BQ
331
.A64
1901
IMS

The Institute of Mediaeval Studies
LIBRARY
Toronto, Ontario

Kirchen- und dogmengeschichtliche Quellenschriften.

Zweite Reihe.

I.

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/dieapostolischen00clem

Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher Quellenschriften
als Grundlage für Seminarübungen herausgegeben unter Leitung von Professor D. G. Krüger.
Zweite Reihe. Erstes Heft.

DIE

APOSTOLISCHEN VÄTER

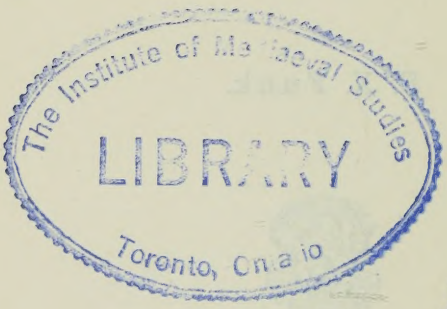
herausgegeben

von

F. X. Funk.

Tübingen und Leipzig
Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
1901.

Alle Rechte vorbehalten.



MAR 2 - 1972

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

Vorbemerkung.

Mit dem vorliegenden Bändchen wird eine neue Folge der „Sammlung“ eröffnet. Die kleinen Hefte sind inzwischen so bekannt geworden, dass ich es mir ersparen darf, mich noch einmal über ihren Zweck zu verbreiten. Nur darauf möchte ich wiederholt und dringend hinweisen, dass es dringend wünschenswert ist, die Hefte nicht für Seminarbibliotheken anzuschaffen, sondern den einzelnen Studenten zur Anschaffung zu veranlassen. Es ist mir inzwischen oft genug auch von Studenten versichert worden, dass sie die Anregung, patristische und andere Quellenschriften zu billigem Preise erwerben zu können, dankbar empfinden. Jedenfalls aber hängt die Fortführung des Unternehmens ganz wesentlich von der Erfüllung dieser Bitte ab.

Den Anlass zur Einverleibung einer Textausgabe der Apostolischen Väter in die Sammlung bot der Umstand, dass der neuen Bearbeitung der grösseren Ausgabe des Herrn Prof. v. Funk (Patres apostolici 2 vol. Tubingae 1901) eine kleine Ausgabe zur Seite treten sollte. Der Druck dieser kleinen Ausgabe war bereits vorgeschritten, als der Entschluss, sie in die Sammlung aufzunehmen, gefasst wurde. Daraus erklärt sich die Beibehaltung der lateinischen Sprache in den Ueberschriften über den Seiten und in den Zugaben hinter dem Text. Eine deutsch geschriebene Einleitung hat Herr Prof. v. Funk auf meine Bitte hinzugefügt.

Giefsen, im Juni 1901.

G. Krüger.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkung	V
Einleitung	IX
Allgemeines	IX
Die Didache	XI
Der Barnabasbrief	XV
Der Klemensbrief	XVIII
Der sog. zweite Klemensbrief	XX
Die Ignatiusbriefe	XXIII
Der Polykarpbrief	XXVII
Das Martyrium Polykarps	XXIX
Die Fragmente des Papias und Quadratus	XXX
Der Diognetbrief	XXXI
Der Pastor Hermä	XXXIII
Text	
Didache	1
Barnabasbrief	9
Klemensbrief	33
Sog. zweiter Klemensbrief	69
Ignatiusbriefe	81

Seite

Polykarpbrief 101
Martyrium Polykarps 116
Fragmente des Papias 126
Fragment des Quadratus 134
Diognetbrief 135
Pastor Hermä 145
Verzeichnis der Schriftstellen 240

Berichtigung.

S. 245 Sp. 2 ist Z. 1 v. o. zu streichen.

EINLEITUNG.

ALLGEMEINES.

Mit dem Ausdruck Apostolische Väter bezeichnet man seit dem 17. Jahrhundert die christlichen Schriftsteller, die noch unmittelbare Schüler der Apostel waren, bezw. dafür galten. Den Grund zu ihm legte J. B. Cotelier, indem er seine Ausgabe betitelte: SS. Patrum, qui temporibus apostolicis floruerunt, Barnabae, Clementis, Hermae, Ignatii, Polycarpi opera vera et suppositicia (Paris 1672). Des Ausdruckes selbst bediente sich Th. Ittig, indem er seiner Edition 1699 den Titel gab: Bibliotheca Patrum apostolicorum. Ebenso gebrauchte ihn J. Clericus, als er Coteliers Werk neu herausgab, sicher in der Edition v. J. 1724, vielleicht auch schon in der v. J. 1698, zwar nicht im Titel, aber an anderen Orten, und fortan ist er gewöhnlich. Im Laufe der Zeit änderte sich zwar das Urteil über einige der in Betracht kommenden Schriften, indem man ihnen entweder allgemein oder doch grösstenteils einen späteren Ursprung zuerkannte. Man beliess sie aber in der Verbindung, in die sie auf Grund der früheren Anschauung gekommen waren. Andererseits kamen zu den anfänglichen Bestandteilen der Sammlung einige weitere hinzu. Bereits A. Gallandi behandelte im ersten Band seiner Bibliotheca veterum patrum 1765 den Diognetbrief und die Fragmente des Papias und Quadratus als

Schriften von Apostolischen Vätern, und später wurden dieselben auch in die eigentlichen Ausgaben der Patres apostolici aufgenommen, das Quadratusfragment indessen erst in dieser Edition.

Die meisten Schriften wurden einzeln kurz vor der Mitte des 17. Jahrhunderts gedruckt. Die erste Gesamtausgabe veranstaltete unter dem angeführten Titel 1672 Cotelier, und bei dem Textesmaterial, das ihm zu Gebot stand, hatte es im wesentlichen auf fast zwei Jahrhunderte sein Bewenden. Nach der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden aber zahlreiche handschriftliche Funde gemacht, so dass für die Ausgaben eine neue Epoche beginnt. Dieselbe wird eröffnet durch die Edition von A. Dressel 1857 (2. A. 1863), und es folgten mit Benützung des ans Licht tretenden weiteren Materials nachstehende Ausgaben.

O. de Gebhardt, A. Harnack, Th. Zahn, Patrum apostolicorum opera, Leipzig 1875/77, in drei Fascikeln, von denen der erste in zwei Abteilungen 1876/77 neu erschien. Editio minor (mit blossem Text) 1877 (2. A. 1894; 3. A. 1900). — F. X. Funk, Opera patrum apostolicorum, 2 vol., Tüb. 1878/81 (dem ersten Band wurde 1887 die Didache beigefügt); 2. Auflage 1901. — J. B. Lightfoot, The Apostolic Fathers, 5 vol., London 1885/90, enthaltend Klemens (1890), Ignatius und Polykarp (1885; 2. A. 1889; dieser Teil wird im Folgenden nach der ersten Ausgabe citiert); dazu eine von J. R. Harmer vollendete alle Schriften umfassende Textausgabe 1891 (2. A. 1893; 3. A. 1898). — Auch das Novum Testamentum extra canonem receptum von A. Hilgenfeld (4 Fascikel, Leipzig 1866; 2. A. 1876/84) kommt hier in Betracht, sofern es den grösseren Teil der Schriften der Apostolischen Väter enthält: die Briefe des Barnabas und Klemens und den Pastor Hermä, in der 2. Auflage auch die Didache.

Die bemerkenswertesten neueren Schriften über die Lehre sämtlicher Apostolischer Väter sind: A. Hilgenfeld, Die Apostolischen Väter, Halle 1853; J. Donaldson, The Apostolical Fathers, London 1864; 2. A. 1874; G. V. Lechler, Das apostolische und das nachapostolische Zeitalter 3. A. Leipzig 1885.

Ueber die Zeit der Schriften handelt am ausführlichsten A. Harnack, Geschichte der altchristlichen Litteratur bis Eusebius II. I (die Chronologie), Leipzig 1897.

Die vollständigste Bibliographie verfasste E. C. Richardson, Bibliographical Synopsis, Buffalo 1887 (Ante-Nicene Fathers, Sup-

plementum). Die neueste Litteratur findet sich bei A. Ehrhard, Die altchristliche Litteratur und ihre Erforschung von 1884—1900, Freiburg 1900. Ausserdem sei verwiesen auf O. Bardenhewer, Patrologie, Freiburg 1894, 2. A. 1901; G. Krüger, Geschichte der altchristl. Litteratur in den ersten drei Jahrhunderten, Freiburg und Leipzig 1895 (Nachträge 1898): P. Batiffol, Anciennes littératures chrétiennes, la littérature grecque, Paris 1897; 2. A. 1899.

DIE DIDACHE.

Die Didache, die sich im allgemeinen als christliches Religionshandbuch bezeichnen lässt, wurde im Altertum hochgeschätzt, zuerst als heilige Schrift verwertet, dann unter den neutestamentlichen Apokryphen aufgeführt, in anderen Schriften, namentlich im Barnabasbrief, in der Didaskalia und den Konstitutionen der Apostel und in der Apostolischen Kirchenordnung, mehr oder weniger ausgedehnt benützt. Die Apostolischen Konstitutionen bieten im 7. Buch die ganze Schrift überarbeitet, und die Umgestaltung, welche dieselbe hier erfuhr, zeigt, dass sie der Auffassung und den Bedürfnissen des 4. Jahrhunderts nicht mehr genügte. Noch mehr musste dies in der Folgezeit sich geltend machen. Im Jahr 1056 wurde sie zwar noch durch einen Notar Leo abgeschrieben. Im übrigen war sie damals schon ziemlich verschollen, wie die nächsten Aeusserungen über sie zeigen, und sie blieb unbeachtet, bis A. Krawutzcky in der Theologischen Quartalschrift 1882 S. 359—445 ihren ersten Teil, die Beschreibung der zwei Wege, aus ihren Ueberarbeitungen wiederherzustellen versuchte und gegen Ende des J. 1883 der Metropolit Philotheos Bryennios von Nikomedien die ganze Schrift aus der erwähnten Hs. v. J. 1056 in Konstantinopel herausgab: Διδαχη των δωδεκα αποστολων ἐκ τοῦ ἱεροσολυμιτικοῦ χειρογραφου νυν πρωτον ἐκδεδομενη. Die Hs. befand sich damals in der Bibliothek des Patriarchalklosters von Jerusalem in Konstantinopel; inzwischen wurde sie in die Patriarchalbiblio-

thek von Jerusalem zurückgenommen. Der ersten Ausgabe folgten bald zahlreiche andere, in Deutschland, England, Frankreich, Italien, Amerika u. s. w. Erwähnt werden mögen wegen ihres ausführlichen Kommentars die von Harnack 1884 (Die Lehre der zwölf Apostel), Ph. Schaff 1885 (The Teaching of the Twelve Apostles; 3. A. 1889), P. Sabatier 1885 (La Didachè ou l'enseignement des douze Apôtres), Funk 1887 (Doctrina duodecim apostolorum), E. Jacqier 1891 (La doctrine des douze Apôtres), J. Minasi 1891 (La dottrina dei dodici Apostoli). Die Ausgabe von Rendel Harris 1887 (The Teaching of the Apostles) bietet die Blätter der Hs. in photographischem Abdruck, die Ausgabe von J. Schlecht 1900 (Doctrina XII apostolorum) von der alten lateinischen Uebersetzung, von der bisher nur ein kleines Bruchstück (1—2, 6) bekannt war, den ganzen ersten Teil oder die Lehre von den zwei Wegen.

Die Schrift berührt sich mit dem Barnabasbrief und dem Pastor Hermä in einer Weise, dass eine litterarische Verwandtschaft anzunehmen ist. Der erste Herausgeber betrachtete sie als den abhängigen Teil und setzte sie auf die Jahre 120—160 an. Es handelt sich hier hauptsächlich um das grosse gemeinsame Stück der Didache (1—5) und des Barnabasbriefes (18—20), die Lehre von den zwei Wegen. Das Urteil stellte sich aber in dieser Beziehung bald dahin fest, dass die Didache die ursprüngliche oder ursprünglichere Komposition biete, Barnabas eine sekundäre, und nicht anders verhält es sich mit dem zweiten und kleineren gemeinsamen Stück (Did. 16, 2: Barn. 4, 9). Harnack meinte übrigens, bei diesem die Priorität für Barnabas in Anspruch nehmen zu sollen, und lässt die Didache demgemäss in den Jahren 131—160 entstehen, bezw. ihre überlieferte Gestalt erhalten[1]).

Da der erste Teil, die Beschreibung der zwei Wege, von dem Abschnitt 1, 3—2, 1 abgesehen, der bei mehreren Zeugen

1) Geschichte der altchristl. Litteratur II, 1 (1897), 428—438. Dagegen Funk, Kirchengeschichtl. Abhandlungen II (1899), 108—124.

fehlt, wenig enthält, was auf einen christlichen Ursprung hinweist, vermutete Taylor[1]), er sei im ersten Jahrhundert vor oder nach Christus von einem Juden zur Unterweisung der Proselyten verfasst worden, und die Hypothese fand mehrfachen Beifall, aber auch noch weit grösseren Widerspruch. Harnack[2]) suchte die jüdische Schrift auch wiederherzustellen und hält die Auffassung noch in der dritten Auflage der Realencyklopädie für protest. Theologie und Kirche I (1896) 711—730 aufrecht. Meines Erachtens enthält der Teil Elemente genug, um einen christlichen Ursprung anzunehmen. Ich finde auch keinen hinreichenden Grund, um die Abfassung des ersten Teiles einem anderen Christen zuzuschreiben als die des zweiten. Was man in dieser Beziehung aus der Ueberlieferungsgeschichte geltend machen kann, findet seine Erklärung darin, dass der erste Teil, weil allein für den Unterricht der Katechumenen und für sittliche Unterweisung geeignet, bisweilen auch von der Schrift abgetrennt wurde. Ernstlich fraglich ist, wie mir scheint, nur, ob der Abschnitt 1, 3—2, 1 ursprünglich oder ein Einschiebsel ist. Für letzteres spricht sein Fehlen bei Barnabas, in der Apostolischen Kirchenordnung, in der lateinischen Uebersetzung und in einigen anderen Schriften. Auf der anderen Seite kennen ihn Hermas, die Didaskalia und die Konstitutionen der Apostel. Sein Vorhandensein lässt sich also fast ebenso weit zurückverfolgen als sein Fehlen; er ist, da Barnabas bei der Umgestaltung, die er an dem Teil sich erlaubte, in dieser Beziehung nicht zuverlässig ist, für die erste Zeit sogar sicherer bezeugt als das Gegenteil, und da, wenn die Annahme einer Interpolation auch das Nächstliegende ist, umgekehrt wohl denkbar ist, dass er als für den Katechumenenunterricht überflüssig und weniger geeignet gestrichen wurde, ist er schwerlich unbedingt für die Zuthat eines Dritten zu erklären.

1) The Teaching of the twelve Apostles with illustrations from the Talmud 1886.

2) Die Apostellehre und die jüdischen beiden Wege 1886.

Die lateinische Uebersetzung bietet im Anfang sowie an einigen anderen Stellen gegenüber dem überlieferten griechischen Text kleine Zusätze, und in der Erweiterung des ersten Verses (1. 1) trifft sie, indem sie die Wege des Lebens und des Todes zugleich als Wege des Lichtes und der Finsternis bezeichnet und von zwei Engeln redet, die denselben vorgesetzt seien, mit dem Barnabasbrief c. 18 zusammen. Ebenso berühren sich der Barnabasbrief und die Apostolische Kirchenordnung oder die Canones apostolorum ecclesiastici, wie ich sie in meiner Ausgabe[1]) nannte, mehrfach in engster Weise. Man hat die Erscheinung bisher durch die Annahme erklärt, dass die Stellen, die der Lateiner einerseits und die Apostolische Kirchenordnung andererseits mit dem Barnabasbrief gemein haben, auf diesen zurückgehen. E. Hennecke[2]) glaubte neuestens in dem Zusammentreffen der lateinischen Uebersetzung und des Barnabasbriefes die Grundschrift der Didache erblicken zu sollen, in dem Zusammentreffen des Barnabas und der Apostolischen Kirchenordnung eine Parallelrecension, die, weil bereits von Barnabas benutzt, noch in das erste Jahrhundert zurückreiche. Meines Erachtens sind die dafür vorgebrachten Gründe nicht zureichend und verdient die bisherige Auffassung entschieden den Vorzug.

Ist die Schrift älter als der Barnabasbrief, so entstand sie spätestens in den zwei ersten Jahrzehnten des 2. Jahrhunderts,

---

1) Doctrina duodecim apostolorum 1887 p. 50—73. Das letzte Viertel der Schrift, näherhin der Abschnitt c. 18, 5^{b} — c. 30, wurde in dem Palimpsestcodex der Kapitelsbibliothek von Verona, der auch Bruchstücke einer lateinischen Uebersetzung der Didaskalia der Apostel und der sog. Aegyptischen Kirchenordnung enthält, jüngst lateinisch aufgefunden und der Text von E. Hauler, Didascaliae apostolorum fragmenta Veronensia latina 1900 p. 93—101, ediert. Eine syrische Uebersetzung von c. 3—14 veröffentlichte Lagarde in Reliquiae iuris eccl. ant. syr. 1856 p. 19—23, von dem Anfang und c. 15—30 A. Baumstark in dem *Στρωματιον αρχαιολογικον* (Rom 1900) p. 15—31.

2) Zeitschrift für die neutestamentl. Wissenschaft und die Kunde des Urchristentums II (1901), 58—72.

je nach der Ansetzung jenes Briefes reicht sie mehr oder weniger weit in das erste Jahrhundert zurück. Sabatier wies sie sogar der Mitte des ersten Jahrhunderts zu. Als Heimat gilt hauptsächlich Syrien und Palästina einerseits, Aegypten andererseits. Jene Auffassung dürfte den Vorzug verdienen.

Die Schrift wird fast allgemein in zwei Abschnitte eingeteilt; nur werden die Abschnitte verschieden bestimmt, indem der erste von den einen auf die Beschreibung der zwei Wege, der Wege des Lebens und des Todes (c. 1—6) beschränkt, von den anderen auch noch die sich anreihenden Anweisungen über Taufe (7), Fasten und Beten (8) und Eucharistie (9—10) zu ihm gezogen werden. Letztere Auffassung erscheint als die begründetere, da der Abschnitt über die zwei Wege als Anrede an die Täuflinge sich darstellt, die Anweisung über die Taufe sich enge an ihn anschliesst (7, 1) und mit diesem die folgenden Kapitel inhaltlich verwandt sind. Der erste Teil hat in diesem Umfang einen liturgischen, der zweite Teil (c. 11—15) mit seinen Vorschriften über die Behandlung der Apostel oder Wanderprediger, der Propheten und der von anderen Gemeinden kommenden Christen, die Unterhaltung der Propheten und Lehrer, die Feier des Sonntags und die Bestellung von Episkopen und Diakonen einen disciplinären oder kirchenrechtlichen Charakter. Der Schluss (16) enthält eine Mahnung zur Wachsamkeit mit Hinweis auf das bevorstehende Ende.

DER BARNABASBRIEF.

Der Brief enthält selbst den Namen seines Autors nicht, wird aber in den Handschriften und in der altchristlichen Litteratur einem Barnabas, näherhin dem Apostel Barnabas zugeschrieben. Das Altertum schätzte ihn ähnlich wie die Didache. Klemens von Alexandrien, sein erster Zeuge, stellte ihn unter oder nahe an die heiligen Schriften. Eusebius H. E. VI, 13. 6

unter die Antilegomenen; im Codex Sinaiticus erscheint er mit dem Pastor Hermae im Anhang.

Die Anschauung der Alten über die Autorschaft des Briefes wurde mehrfach auch in der Neuzeit geteilt, von der Mitte des 17. Jahrhunderts an, wo er durch den Druck verbreitet wurde, bis ins 19. Jahrhundert. Die meisten aber sprachen den Brief dem Apostel Barnabas ab, und in der That ist von demselben mit Grund abzusehen. Das Urteil des Briefes über den Alten Bund stimmt nicht zu einem Glied des Apostelkreises. Die Schrift fällt ferner allem nach über die Lebenszeit des Barnabas herab, indem sie nach 16, 4 nach der Zerstörung Jerusalems entstand, während Barnabas dieses Ereignis schwerlich erlebte. Im übrigen gehen die Anschauungen über den Ursprung des Briefes erheblich auseinander. Allgemein anerkannt wird nur, dass er, wie nach dem Jahre 70, so nicht nach dem zweiten jüdischen Krieg oder nach dem J. 137 entstand. Für eine nähere Zeitbestimmung werden zwei Stellen in Anspruch genommen.

Der Autor spricht 4, 4—5, indem er Dan. 7, 7. 8. 24 anführt, von zehn Königen und einem ihnen folgenden (elften) kleinen König, der drei von seinen Vorgängern zumal beseitigen werde, bezw. beseitigt habe, und da er dabei auf Vorgänge in der römischen Geschichte sich bezieht, so fragt es sich, welches diese sind oder welcher Kaiser als der drei Vorgänger zumal beseitigende kleine König in Betracht kommen kann. Die Lösung des Problems fiel verschieden aus. Man dachte an Domitian, der in der römischen Kaiserliste genau die elfte Stelle einnimmt (Wieseler, Riggenbach); an Vespasian, auf den bei der kurzen Regierung seiner drei Vorgänger das andere Moment, die Beseitigung der drei Könige, besonders zutrifft (Weizsäcker), oder auch, indem man in dem kleinen König den Antichrist oder den wiederkehrenden Nero und in den drei zu demütigenden Königen Vespasian und seine beiden Söhne als Mitregenten erblickte (Lightfoot, Ramsay): an Nerva, bei dem beides am leichtesten sich erklärt, da er als elfter König gelten konnte, sofern

von einem der ersten Nachfolger Neros bei ihrer kurzen Regierung sich absehen liess und Vitellius in Aegypten, wo der Brief allem nach entstand, wie es scheint, nicht anerkannt wurde, und da auch das andere Moment auf ihn sich beziehen lässt, und zwar aus einem doppelten Grunde, sofern die drei früheren Kaiser Eine Dynastie bildeten und im letzten gewissermassen alle drei beseitigt wurden, oder sofern Domitian in der letzen Zeit seiner Regierung die beiden Söhne des Konsuls Titus Flavius Klemens zu Cäsaren ernannte (Hilgenfeld).

Die zweite Stelle ist 16, 4, wo von der Zerstörung des jüdischen Tempels und im Anschluss daran von einem Wiederaufbau die Rede ist. Indem man letzteres vom jüdischen Tempel verstand und Nachrichten vorhanden zu sein schienen, dass Hadrian im Anfang seiner Regierung den Wiederaufbau erlaubt habe, wies man den Brief den Jahren 117—120 zu (Volkmar, J. G. Müller). Die Auffassung erfreute sich eines ziemlich grossen Beifalls, wurde aber, da die fraglichen Nachrichten keinen festen Grund haben, allmählich wieder verlassen. Auf der anderen Seite schien die Stelle neuestens doch in die Zeit Hadrians zu führen. Man verstand das Wort von dem Wiederaufbau von dem Juppitertempel (Lipsius), und Harnack[1]) glaubte auf Grund dieser Deutung den Brief in die Jahre 130—131 versetzen zu sollen. Schlatter[2]) verwarf die Erklärung, u. m. E. mit Recht, da in dem neuen Tempel, wenn überhaupt ein materieller, eher der jüdische zu erblicken ist und bei einem Uebergang von diesem zum heidnischen Tempel nicht leicht ein darauf bezüglicher Hinweis fehlen konnte, um so weniger, als in diesem Fall für Barnabas ein bedeutsames Argument für seine Ausführung, die Nichtigkeit der Hoffnung, welche die Juden auf ihren Tempel setzten, sich ergab. Obwohl Schlatter in-

1) Geschichte der altchristl. Litteratur II, I, 410—427. Ebenso Ladeuze, L'Épître de Barnabé 1900, in Revue d'histoire ecclés. I (1900), Nro. 1—2.

2) Die Tage Trajans und Hadrians 1897 p. 61—67.

unter die Antilegomenen; im Codex Sinaiticus erscheint er mit dem Pastor Hermae im Anhang.

Die Anschauung der Alten über die Autorschaft des Briefes wurde mehrfach auch in der Neuzeit geteilt, von der Mitte des 17. Jahrhunderts an, wo er durch den Druck verbreitet wurde, bis ins 19. Jahrhundert. Die meisten aber sprachen den Brief dem Apostel Barnabas ab, und in der That ist von demselben mit Grund abzusehen. Das Urteil des Briefes über den Alten Bund stimmt nicht zu einem Glied des Apostelkreises. Die Schrift fällt ferner allem nach über die Lebenszeit des Barnabas herab, indem sie nach 16, 4 nach der Zerstörung Jerusalems entstand, während Barnabas dieses Ereignis schwerlich erlebte. Im übrigen gehen die Anschauungen über den Ursprung des Briefes erheblich auseinander. Allgemein anerkannt wird nur, dass er, wie nach dem Jahre 70, so nicht nach dem zweiten jüdischen Krieg oder nach dem J. 137 entstand. Für eine nähere Zeitbestimmung werden zwei Stellen in Anspruch genommen.

Der Autor spricht 4, 4—5, indem er Dan. 7, 7. 8. 24 anführt, von zehn Königen und einem ihnen folgenden (elften) kleinen König, der drei von seinen Vorgängern zumal beseitigen werde, bezw. beseitigt habe, und da er dabei auf Vorgänge in der römischen Geschichte sich bezieht, so fragt es sich, welches diese sind oder welcher Kaiser als der drei Vorgänger zumal beseitigende kleine König in Betracht kommen kann. Die Lösung des Problems fiel verschieden aus. Man dachte an Domitian, der in der römischen Kaiserliste genau die elfte Stelle einnimmt (Wieseler, Riggenbach); an Vespasian, auf den bei der kurzen Regierung seiner drei Vorgänger das andere Moment, die Beseitigung der drei Könige, besonders zutrifft (Weizsäcker), oder auch, indem man in dem kleinen König den Antichrist oder den wiederkehrenden Nero und in den drei zu demütigenden Königen Vespasian und seine beiden Söhne als Mitregenten erblickte (Lightfoot, Ramsay); an Nerva, bei dem beides am leichtesten sich erklärt, da er als elfter König gelten konnte, sofern

von einem der ersten Nachfolger Neros bei ihrer kurzen Regierung sich absehen liess und Vitellius in Aegypten, wo der Brief allem nach entstand, wie es scheint, nicht anerkannt wurde, und da auch das andere Moment auf ihn sich beziehen lässt, und zwar aus einem doppelten Grunde, sofern die drei früheren Kaiser Eine Dynastie bildeten und im letzten gewissermassen alle drei beseitigt wurden, oder sofern Domitian in der letzen Zeit seiner Regierung die beiden Söhne des Konsuls Titus Flavius Klemens zu Cäsaren ernannte (Hilgenfeld).

Die zweite Stelle ist 16, 4, wo von der Zerstörung des jüdischen Tempels und im Anschluss daran von einem Wiederaufbau die Rede ist. Indem man letzteres vom jüdischen Tempel verstand und Nachrichten vorhanden zu sein schienen, dass Hadrian im Anfang seiner Regierung den Wiederaufbau erlaubt habe, wies man den Brief den Jahren 117—120 zu (Volkmar, J. G. Müller). Die Auffassung erfreute sich eines ziemlich grossen Beifalls, wurde aber, da die fraglichen Nachrichten keinen festen Grund haben, allmählich wieder verlassen. Auf der anderen Seite schien die Stelle neuestens doch in die Zeit Hadrians zu führen. Man verstand das Wort von dem Wiederaufbau von dem Juppitertempel (Lipsius), und Harnack[1]) glaubte auf Grund dieser Deutung den Brief in die Jahre 130—131 versetzen zu sollen. Schlatter[2]) verwarf die Erklärung, u. m. E. mit Recht, da in dem neuen Tempel, wenn überhaupt ein materieller, eher der jüdische zu erblicken ist und bei einem Uebergang von diesem zum heidnischen Tempel nicht leicht ein darauf bezüglicher Hinweis fehlen konnte, um so weniger, als in diesem Fall für Barnabas ein bedeutsames Argument für seine Ausführung, die Nichtigkeit der Hoffnung, welche die Juden auf ihren Tempel setzten, sich ergab. Obwohl Schlatter in-

1) Geschichte der altchristl. Litteratur II, I, 410—427. Ebenso Ladeuze, L'Épître de Barnabé 1900, in Revue d'histoire ecclés. I (1900), Nro. 1—2.

2) Die Tage Trajans und Hadrians 1897 p. 61—67.

dessen die Grundlage der Chronologie Harnacks verwirft, hält er diese doch im allgemeinen aufrecht; nur versetzt er den Brief nicht in den Anfang der Feindseligkeiten Hadrians gegen die Juden, sondern in die vorausgehende Friedenszeit. Ein sicherer Beweis ist aber auch in seiner Ausführung nicht zu finden. M. E. ist nicht einmal die Voraussetzung der ganzen Auffassung sicher, dass der Tempelbau 16, 4 notwendig in materiellem, nicht in geistigem Sinn zu verstehen sei.

Der Zwiespalt der Ansichten zeigt, dass es in der That schwer ist, über die Grenzen 70—137 hinaus zu einer engeren Zeitbestimmung zu gelangen. Doch dürfte bei dem Verhältnis, das zwischen dem Brief und der Didache besteht, der Anfang jener Zeit oder die Zeit Vespasians ausgeschlossen sein.

Der Brief zerfällt ausser Einleitung und Schluss in zwei Teile, einen dogmatisch-polemischen und einen moralischen. Der erstere und längere Teil (2—17) enthält die Mahnung, nicht in die jüdischen Irrtümer zu fallen, und die Ausführung, dass die Juden die Offenbarung Gottes fleischlich statt geistig auffassten; der zweite (18—20) giebt die Beschreibung der zwei Wege, des Lichtes und der Finsternis.

DER KLEMENSBRIEF.

Gleich dem Barnabasbrief giebt auch diese Schrift den Namen des Autors nicht an, sondern stellt sich einfach als Schreiben der römischen Gemeinde an die Kirche zu Korinth dar. Die Ueberlieferung bezeichnet aber einstimmig, von Dionysius von Korinth und Klemens von Alexandrien an, Klemens als Verfasser, und es liegt kein Grund vor, daran zu zweifeln. Irenäus Adv. haer. III, 3, 3 lässt den Brief entstehen, während Klemens den Episkopat der römischen Kirche verwaltete, und diese Bemerkung giebt die Zeit desselben näher an. Mehrfach, namentlich in der früheren Zeit, wurde er zwar der Verfolgung Neros

angereiht, indem man meinte, die Einleitung nehme auf diese Bezug und an einigen Stellen (6, 4: 40—41) werde der Tempel von Jerusalem noch als bestehend vorausgesetzt. Die Annahme ist aber nicht begründet: die Verfolgung, auf die der Brief im Anfang anspielt, ist ohne Zweifel die domitianische, nicht die neronische, von der c. 5—6 die Rede ist, und auch sonst weisen verschiedene Anzeichen auf eine etwas vorgerücktere Zeit hin. Der Brief wird daher mit Grund, und jetzt wohl allgemein, dem Ende der Regierung Domitians oder der nächsten Folgezeit zugewiesen.

Den Anlass zu seiner Abfassung gaben Wirren in Korinth, die dadurch entstanden, dass einige jüngere Mitglieder der Gemeinde sich gegen die Presbyter erhoben, über deren tiefere Gründe die Ansichten aber geteilt sind, und es sollte die bedrohte Ordnung wiederhergestellt werden. Ausser Einleitung und Schluss lassen sich zwei Teile unterscheiden. Der erste Teil (c. 4—36) ist allgemeiner Natur; er enthält Ausführungen über verschiedene Tugenden und Abmahnungen von verschiedenen Sünden und behandelt einige Glaubenswahrheiten. Im zweiten Teil (c. 37—61) tritt der Autor näher an seine Aufgabe heran, und indem er auf die Gliederung und Ordnung des Heeres und des menschlichen Leibes sowie der alttestamentlichen Hierarchie verweist, ermahnt er die Korinther, es solle jeder die ihm zukommende Stelle einnehmen und die Störefriede den Presbytern sich unterwerfen.

Die Schrift wurde in Korinth und auch anderwärts, nach Eusebius H. E. III, 16, 2 in den meisten Kirchen, beim Gottesdienst vorgelesen. Infolge dieser Wertschätzung gelangte sie in den Anhang des Codex Alexandrinus, und an diesen Codex knüpft ihre neuere Geschichte an. Als derselbe, als Geschenk des Patriarchen Cyrillus Lukaris von Konstantinopel an den König von England ins Abendland kam (1628), wurde der Brief alsbald Gemeingut der Wissenschaft, indem P. Young (Junius) ihn im J. 1633 drucken liess. Die Ausgabe war jedoch defekt: es

fehlten, da ein Blatt im Codex ausgefallen war, die Kapitel 58—63 mit dem letzten Vers des Kapitels 57, und die Lücke blieb auf mehr als zwei Jahrhunderte in allen folgenden Ausgaben bestehen, bis Bryennios aus dem bereits erwähnten Codex, dem wir die Didache verdanken, im J. 1875 den vollständigen Text in Konstantinopel veröffentlichte. Im folgenden Jahr fand sich im Nachlass von Julius Mohl in Paris († 1876) eine syrische Uebersetzung, und Lightfoot teilte ihre Varianten sofort 1877 mit, in der Appendix zu seiner ersten Ausgabe des Briefes: die Uebersetzung selbst wurde durch Bensly, bezw. nach seinem Tod durch Kennet im J. 1899 veröffentlicht. Der Benediktiner G. Morin entdeckte endlich in der Seminarsbibliothek von Namur eine alte lateinische Uebersetzung und veröffentlichte sie in den Anecdota Maredsolana 1894. Die Publikation von Bryennios gab Gebhardt und Harnack in den Patres apostolici (1876), Hilgenfeld im Testamentum Novum extra canonem receptum I (1876) zu einer neuen Edition Anlass. Lightfoot veröffentlichte in seiner zweiten Ausgabe, The Apostolic Fathers I, I 1890, die Blätter der Hs. von Jerusalem in photographischer Abbildung. Ebenso zog er hier, wie auch ich schon in meiner ersten Ausgabe (1878) gethan, die syrische Uebersetzung zur Textesrecension heran. Die lateinische Uebersetzung verwendete R. Knopf zu einer neuen Ausgabe, die im J. 1899 in den Texten und Untersuchungen N. F. V. 1 erschien. Ich verwertete sie ebenfalls, vermochte ihr aber nicht eine so hohe Autorität zuzuerkennen, wie Knopf.

DER SOG. ZWEITE KLEMENSBRIEF.

Der erste sichere Zeuge dieser Schrift ist Eusebius. Er erwähnt sie als zweiten Brief des Klemens, der jedoch weniger angesehen sei als der erste, weil er auch von den Alten nicht gebraucht worden sei (H. E. III, 38, 4), und sein Zeugnis und

Urteil war für lange Zeit massgebend. Im Codex Alexandrinus erscheint die Schrift mit und nach dem ersten Brief im Anhang, erfreute sich also wenigstens in einem Teil der Kirche der Ehre der öffentlichen Vorlesung. In der im J. 1170 in einem Kloster zu Edessa entstandenen Handschrift, der wir die syrische Uebersetzung verdanken, steht sie mit dem ersten Brief sogar in der Reihe der neutestamentlichen Schriften, zwischen den katholischen und den paulinischen Briefen.

Da die Schrift ebenso überliefert ist wie der erste Brief, ausgenommen die lateinische Uebersetzung, die diesen allein bietet, so wurde sie fast immer mit diesem gedruckt. Auch die ersten Ausgaben enthalten sie, obwohl sie im Titel nur vom ersten Brief reden. Die Erscheinung erklärt sich daraus, dass der Codex Alexandrinus wie den Brief so auch sie defekt bietet und hier das fehlende Stück, das letzte Drittel, verhältnismässig noch viel grösser ist als dort. Unter diesen Umständen wurde das Schriftstück in den ersten Ausgaben dem ersten Brief als Anhang beigegeben. Vollständig trat die Schrift erst durch die Hs. von Konstantinopel-Jerusalem und die syrische Uebersetzung ans Licht, und nun wurde auch völlig klar, was einige schon im 17. Jahrhundert erkannten, dass sie kein Brief, sondern eine Homilie ist.

So lange nur die zwei ersten Drittel (1—12, 5) bekannt waren und das Bruchstück den meisten als Teil eines Briefes erschien, galt vorwiegend Klemens als Verfasser. Doch fiel das Urteil im 19. Jahrhundert allmählich auch anders aus. Hilgenfeld glaubte in der ersten Ausgabe (1866) die Schrift dem Papst Soter zuschreiben zu sollen, und während er in der zweiten (1876) die Vermutung aussprach, die Homilie sei durch Klemens von Alexandrien in seiner Jugend zu Korinth gehalten und infolge ihres Anschlusses an den Brief des römischen Klemens später diesem zugeschrieben worden, nahm Harnack jene These auf, zunächst in seiner ersten Ausgabe, dann etwas modificiert in der Geschichte der altchristl. Litteratur II. I, 436—450, in-

dem er meint, die Homilie sei ungefähr in den Jahren 130—170 zu Rom entstanden und dann von der römischen Gemeinde als treffliche Erbauungsschrift unter dem Episkopat von Soter mit einigen einleitenden Worten der Gemeinde von Korinth übersandt worden, sei es dass diese eine solche Schrift erbat oder nicht. Die These stützt sich auf das Schreiben des Dionysius von Korinth an die Römer, näherhin auf den Satz, den Eusebius H. E. IV, 23, 11 mitteilt: „Heute haben wir den heiligen Sonntag gefeiert und an ihm euren Brief vorgelesen, den wir auch fortan, ebenso wie jenen früheren von Klemens geschriebenen, lesend Erbauung haben werden". Die Korinther erklären hier, das vor kurzem erhaltene römische Schreiben ebenso wie das frühere von Klemens abgefasste, beim Gottesdienst vorlesen zu wollen; sie reihen jenes dem klementinischen bereits gleichsam als zweites an, und indem das Briefpaar von Korinth aus sich verbreitete als

(διὰ Κλήμεντος) πρὸς Κορινθίους α′
πρὸς Κορινθίους β′,

mochte es, wie Harnack bemerkt, leicht geschehen, dass auch das zweite unter den Titel des Klemens geriet. Allein das zweite Schriftstück ist eben kein Brief, und wenn auch zuzugeben ist, dass es trotzdem von Dionysius als ἐπιστολή bezeichnet werden konnte, so ist doch nicht so leicht anzunehmen, dass die Römer den Korinthern eine einfache Homilie übersandten und dass, wenn dies je geschah, die begleitenden Worte, die doch schwerlich ohne Bedeutung waren, bei der Verbreitung oder in der Ueberlieferung gänzlich in Wegfall kamen. Die Homilie beweist überdies mit dem absoluten Gebrauch von καταπλεῖν 7, 1. 3. dass sie nicht in Rom, sondern in Korinth entstand. Die Gründe, die Harnack dagegen geltend machte, sind schwerlich zureichend[1]).

Bryennios, der die Homilie zuerst ganz veröffentlichte, glaubte sie Klemens von Rom zuschreiben zu sollen. Sie hat aber, wie

1) Vgl. auch die Ausführung von H. v. Schubert in den Göttingischen gel. Anzeigen 1899 S. 569—574.

sonst allgemein angenommen wird, einen anderen und späteren Ursprung. Doch entstand sie allem nach noch vor der Mitte des 2. Jahrhunderts. Eine spätere Zeit ist sowohl mit ihrem Inhalt als mit ihrem Ansehen schwer zu vereinbaren. Ihr Ursprung in Korinth erklärt auch zur Genüge, dass sie mit der Zeit dem römischen Klemens zugeschrieben wurde. Als eine für die Gemeinde von Korinth bestimmte Homilie mochte sie anfangs die Ueberschrift haben: Πρὸς Κορινθίους, und da sie öfters vorgelesen wurde, mochte sie mit dem Klemensbrief zusammen in einem Bande vereinigt worden sein. Unter diesen Umständen konnte der bei diesem stehende Autorname leicht auch auf das folgende Schriftstück bezogen und ihm ebenfalls vorgesetzt werden.

Die Homilie beginnt mit der Aufforderung, über Christus zu denken wie über Gott, wie über den Richter der Lebenden und der Toten, und nicht gering zu denken über unsere Erlösung, und giebt eine lebhafte Ermahnung zum Bekenntnis Christi und zur Erfüllung seiner Gebote mit dem Hinweis auf die Auferstehung und die ewige Seligkeit, die den treuen Jüngern des Herrn als Lohn zu teil werde.

DIE IGNATIUSBRIEFE.

Ignatius, der zweite Bischof von Antiochien, wurde unter Trajan (98—117) verurteilt, in Rom den Tod durch die wilden Tiere zu erleiden. Als er auf dem Wege dorthin nach Smyrna kam, wurde er durch Abgesandte von kleinasiatischen Christengemeinden begrüsst, und dies gab ihm Anlass, Schreiben an die Gemeinden von Ephesus, Magnesia und Tralles zu richten, um ihnen für jenen Liebeserweis zu danken, sie vor der Irrlehre judaistischer Doketen zu warnen und ihnen zu diesem Behufe engen Anschluss an den Bischof zu empfehlen. Auf der Weiterreise schrieb er in ähnlicher Weise von Troas aus an die Ge-

meinden von Philadelphia und Smyrna sowie an Polykarp, den Bischof der letzteren. Ausserdem wandte er sich von Smyrna aus mit einem Schreiben nach Rom, um den dortigen Christen seine bevorstehende Ankunft anzukündigen und sie zu bitten, nicht etwa Schritte für seine Befreiung zu thun.

Die Briefe wurden einige Jahrhunderte später, nach meinem Urteil durch einen Apollinaristen um 400 [1]), nach Zahn [2]) durch einen Semiarianer um 360, vermutlich durch Akacius von Cäsarea († 365), mehr oder weniger überarbeitet und zugleich sechs weitere dieser neuen Sammlung, der sog. längeren Recension, einverleibt, darunter einer als Einleitung von Maria von Kassobola an Ignatius gerichtet. Im Mittelalter kamen unter dem Namen von Ignatius noch einige Briefe in Umlauf, die nur lateinisch bekannt sind, zwei an den Apostel Johannes und einer an Maria, die Mutter des Herrn, dazu die Antwort Marias. Die längere Recension wurde ihrerseits bald ins Lateinische übersetzt, und in dieser Gestalt wurden die Briefe zuerst, noch gegen Ende des Mittelalters (1498), durch den Druck veröffentlicht. Alsbald erhob sich auch ein Streit über sie, und eine Beanstandung konnte um so weniger ausbleiben, als man es zunächst mit einem Produkt späterer Zeit zu thun hatte, das sich fälschlich für eine Arbeit des alten Ignatius ausgab, mit den Briefen der längeren Recension, denen in den Druckausgaben zudem bald auch die mittelalterlichen Briefe angeschlossen wurden. Nach einiger Zeit traten aber neue Texte ans Licht, und mit diesen Funden begann das Urteil sich allmählich zu klären. Im J. 1557 erschien zu Dillingen der griechische Text der längeren Recen-

1) Vgl. Funk, Patres apost. II p. X—XIII; Die Apostolischen Konstitutionen 1891 S. 281—315; Kirchengeschichtl. Abhandlungen und Unters. II (1899), 347—359.

2) Ignatius von Antiochien 1873 S. 116—167. Für einen Semiarianer erklärt Ps.-Ignatius auch A. Jülicher in den Göttingischen gel. Anzeigen 1901 S. 191—193; ebenso A. Amelungk, Untersuchungen über Pseudo-Ignatius 1899, lässt aber die Fälschung bereits 345—350 stattfinden. Vgl. dagegen Theolog. Quartalschrift 1901 S. 411—426.

sion, und da hier die Briefe an Johannes und Maria fehlten, wurden diese in Bälde als unecht aufgegeben. Im 17. Jahrhundert fand man eine Sammlung, in der die sieben ursprünglichen Briefe in kürzerer Textgestalt stehen, der Römerbrief jedoch nicht für sich, sondern eingeschaltet in das Martyrium Colbertinum, und mit den Briefen verbunden sind, welche die längere Recension weiter enthält, abgesehen von dem Philipperbrief, der hier fehlt. J. Usher veröffentlichte sie in Oxford 1644 in einer lateinischen Uebersetzung, die allem nach im 12. Jahrhundert in England entstanden war. J. Voss 1646 griechisch: der Römerbrief, der hier fehlt, da die Florentiner Hs., die Voss zu Gebot stand und überhaupt die einzige alte Hs. für den griechischen Text ist, gegen Ende defekt ist, bezw. das den Brief enthaltende Martyrium, kam durch die Acta primorum martyrum sincera von Ruinart 1689 aus einer Colbertschen Hs. hinzu; und die Publikationen führten zur Erkenntnis, dass die längere Recension unecht, bezw. eine Umgestaltung der kürzeren sei. Während aber darüber ein einheitliches Urteil sich bildete, blieben die Anschauungen über die kürzere Recension selbst, wenigstens unter den protestantischen Theologen, geteilt, indem die einen sie Ignatius zuerkannten, die anderen für das Produkt einer späteren Zeit erklärten. Dazu kam ein weiterer Zwiespalt, als man von den Briefen an Polykarp, die Epheser und Römer in syrischer Sprache eine noch kürzere Textgestalt auffand, als die sog. kürzere Recension sie bietet, und Cureton jenen Text 1845 edierte, indem nun nicht wenige in ihm den echten Ignatius erblicken wollten. Die Auffassung wurde indessen nach einiger Zeit aufgegeben und allgemein anerkannt, was einige gleich anfangs sahen, dass die syrische Recension nichts als ein Auszug aus der kürzeren griechischen sei. Letztere hat in der jüngsten Zeit zwar eine grössere Anerkennung gefunden. Harnack[1]), der sie früher zwar nicht für unecht erklärte, aber den

1) Die Zeit des Ignatius u. die Chronologie der antiochenischen Bischöfe 1878. Geschichte der altchristlichen Litteratur II. I (1897). 381–406.

Tod des Ignatius und die Abfassung der Briefe um ein paar Jahrzehnte später als die Ueberlieferung glaubte ansetzen zu sollen, hat inzwischen auch diese These zurückgenommen. Doch fehlte es den Briefen auch in der Gegenwart nicht an Gegnern, sei es der Gesamtheit, sei es einem Teil. W. D. Killen [1]) sprach die Briefe dem Papst Kallistus (217—22) zu. Renan [2]) meinte hauptsächlich auf Grund der besonderen Ueberlieferung nur den Römerbrief. Bruston [3]) umgekehrt nur die sechs anderen Briefe als echt betrachten zu sollen. Völter [4]) erkannte bei letzteren zwar eine ursprüngliche Unverfälschtheit an, führte aber ihre Abfassung auf den durch Lucian von Samosata bekannten Peregrinus Proteus zurück und erklärte den Römerbrief für ein später unterschobenes Machwerk. A. Stahl [5]) wies dagegen den einheitlichen Ursprung der sieben Briefe wieder nach. In der That ist zwischen den Briefen nicht zu sondern, und nach dem Gang, den die Frage in der letzten Zeit nahm, lässt sich auch erwarten, dass der Widerspruch gegen ihre Echtheit noch weiter zurücktreten, wenn auch nicht so bald ganz verschwinden werde.

Ausser den bisher erwähnten Texten liegen die Briefe in einer armenischen Uebersetzung (Ausgabe von Petermann 1849), die erste Hälfte des Smyrnäerbriefes auch in einer jüngst von Lightfoot (II, 862—864) edierten koptischen Version vor. Die armenische Sammlung bietet sie ähnlich wie die Florentiner Hs. und die anglolateinische Uebersetzung in Verbindung mit den neuen oder fingierten Briefen des Pseudo-Ignatius: nur giebt sie den Römerbrief für sich und von den falschen Stücken auch den Philipperbrief. Da sie aus dem Syrischen geflossen ist,

1) The Ignatian Epistles entirely spurious. Edinbourgh 1886.
2) Les Évangiles 1877 p. XV—XXVIII.
3) Ignace d'Antioche, ses épitres, sa vie, sa théologie. Montauban 1887.
4) Die Ignatianischen Briefe auf ihren Ursprung untersucht 1892.
5) Ignatianische Untersuchungen. I. Die Authentie der sieben Ignatiusbriefe. Greifswald 1889.

setzt sie eine syrische Sammlung in dem gleichen Umfang voraus, und wir besitzen von dieser Version noch zahlreiche Fragmente. Ausserdem bietet die alte christliche Litteratur eine grosse Anzahl von Citaten. Für die Textesrecension steht so ein umfangreiches und weitverzweigtes Material zu Gebot, und es ist das Verdienst von Zahn, in seiner Ausgabe (1876) dasselbe zuerst in der ganzen Ausdehnung verwertet zu haben. Die vollständigste Sammlung des Materials nebst einer Synopsis der verschiedenen Sammlungen der Briefe bietet die Ausgabe von Lightfoot (1885) I, 70—222.

DER POLYKARPBRIEF.

Dieser Brief entstand bald nach den Ignatiusbriefen, bezw. bald nach dem Tod des Ignatius, da Polykarp dessen Martyrium bereits als erfolgt annimmt (c. 9), nähere Nachrichten über dasselbe aber noch nicht erhalten hat (13, 2), und veranlasst wurde er durch die Bitte der Gemeinde von Philippi, Polykarp möchte ihr Schreiben an die Gemeinde von Antiochien dorthin befördern (13, 1) und ihr die Briefe des Ignatius mitteilen (13, 2), ihr auch einige Belehrung zu teil werden lassen (3, 1). Der Brief ist das erste Zeugnis für die Sammlung der Ignatiusbriefe, und aus diesem Grunde wurde er von den Gegnern dieser Briefe ebenfalls für eine Fälschung oder wenigstens für interpoliert erklärt. Nach beiden Seiten hin trat aber mit der Zeit eine bedeutsame Wendung ein. Die Echtheit wurde zuletzt, so viel ich sehe, allgemein anerkannt; die vermeintlichen Interpolationen wurden allmählich auf ein geringeres Mass beschränkt. Dass die Kapitel 3 und 9, die nebst einigen anderen A. Ritschl[1]) glaubte ausscheiden zu sollen, echt sind, erhellt zur Genüge aus dem Umstand, dass in ihnen ebenso wie

1) Die Entstehung der altkatholischen Kirche 2. A. 1857 S. 584—600.

in den übrigen der Klemensbrief sich benützt zeigt, da doch nicht wohl anzunehmen ist, der Interpolator werde sich in der gleichen Weise an dasselbe Vorbild oder dieselbe Quelle gehalten haben, wie der Autor. In richtiger Würdigung dieses Sachverhaltes beanstandete D. Völter[1]) ausser den Worten Ἰγνατίῳ καὶ 9, 1 nur mehr das 13. Kapitel. Der Grund aber, auf den er sich dafür stützt, ist offenbar nichtig. Dass in jenem Kapitel nicht ebenfalls der Klemensbrief verwertet ist, erklärt sich hinreichend aus seinem Inhalt, indem dieser zu sehr durch die besondere Veranlassung des Briefes bedingt und gegeben war, als dass hier ein Anschluss an eine Schrift, die unter ganz anderen Verhältnissen entstanden war, zu erwarten wäre.

Der Brief kam griechisch nur unvollständig auf uns, indem er in allen Hss. so mit dem Barnabasbrief verbunden überliefert wird, dass auf die Worte καὶ ὅτ' ἡμᾶς ὑπὸ 9, 2 die Worte τὸν λαὸν τὸν καινὸν des Barnabas 5, 7 folgen. Es fehlen also in den Hss. ausser den drei letzten Worten von c. 9 die Kapitel 10—14. Jene Worte und das 13. Kapitel sind uns aber durch Eusebius H. E. III. 36. 14—15, das Uebrige durch eine alte, freilich ziemlich freie und teilweise sehr unzuverlässige lateinische Uebersetzung erhalten. Die Hss. gehen allem nach sämtlich auf den Codex Vaticanus 859 saec. XI zurück. Für einen Teil ist dieser Ursprung mit Sicherheit nachgewiesen; die anderen sind zwar auf ihre Quelle noch nicht im einzelnen untersucht; die Wahrscheinlichkeit spricht aber unbedingt für dasselbe Verhältnis, und jedenfalls haben sie bei ihrer späteren Entstehung neben jenem alten Codex keinen besonderen Wert. Trotz seiner massgebenden Bedeutung wurde aber der Codex Vaticanus bisher nicht mit der gebührenden Sorgfalt verglichen. Der Vers 9, 1 erscheint in dieser Ausgabe zum erstenmal in seiner richtigen Ueberlieferung.

1) Die Ignatianischen Briefe 1892 S. 31—33.

DAS MARTYRIUM POLYKARPS.

Diese Schrift stellt sich als Schreiben der Gemeinde von Smyrna an die Gemeinde von Philomelium in Phrygien dar und entstand bald nach dem Tode Polykarps, der deutlich in ihr als erst vor kurzem erfolgt erscheint. Den Tod setzt Eusebius in die Zeit Mark Aurels, und seine Angabe fand bis in die neueste Zeit fast allgemeinen Glauben, um so mehr, als Masson an der Hand der Reden des Rhetors Aristides, in der Ausgabe von Jebb 1722, das Proconsulat des c. 21 erwähnten Statius Quadratus mit Sicherheit auf das Jahr 165—166 (Mai) zu berechnen schien. Pearson nahm auf Grund einer anderen Ueberlieferung die Zeit des Antoninus Pius an, näherhin das Jahr 147, weil der erwähnte Statius Quadratus im J. 142 Consul war und das Intervall zwischen Consulat und Proconsulat ihm fünf Jahre zu betragen schien, und seine Ansicht wurde jüngst wenigstens bezüglich der Kaiserzeit, wenn auch nicht hinsichtlich des Jahres als richtig erwiesen. Waddington[1]) erkannte, dass das fragliche Intervall im 2. Jahrhundert erheblich grösser war; er glaubte, ebenfalls gestützt auf die Aristidesreden das Proconsulat von Quadratus auf das Jahr 154—155 nachweisen zu können, und setzte das Martyrium demgemäss auf den 23. Februar 155 an. Die Berechnung fand fast allgemeine Zustimmung; nur meinten einige, für das Proconsulat auch noch das Jahr 155—156, für das Martyrium dementsprechend das Jahr 156 offen halten zu sollen, wogegen aber der Umstand spricht, dass der Todestag nach dem Martyrium 8, 1; 21 ein Sabbath war und der 23. Februar wohl 155, nicht aber 156 auf einen Samstag fiel. Nach Waddington wurde die Frage am eingehendsten und mit dem gleichen Resultate durch Lightfoot I, 627—702 untersucht. W. Schmid hat inzwischen im Rheinischen Museum

1) Vie du rhéteur Aelius Aristide, in den Mémoires de l'Institut imp. de France: Acad. des inscr. et belles-lettres 1867 XXVI, 263—268. Fastes des provinces asiatiques 1872 I, 219 sq.

für Philologie 1893 S. 53—83 die Waddingtonsche Aristideschronologie erschüttert. Das Jahr 155 als die Zeit des Todes Polykarps wird aber durch seine Untersuchung nicht in Frage gestellt. Das Proconsulat des Statius Quadratus fällt nach dem Stand unserer jetzigen Kenntnisse sicher in das sechste Jahrzehnt des 2. Jahrhunderts, und dass es näherhin auf 154—155 fällt, zeigt der in dem Amtsjahr erfolgende Tod Polykarps an einem Samstag und am 23. Februar, ein Zusammentreffen, das in dem näherhin in Betracht kommenden Zeitraum nur im Jahr 155 nachweisbar ist. Turner trat in den Studia biblica II (1890), 115—155 mit neuen Gründen für das Jahr 156 ein. Indessen nimmt er für dasselbe nur eine grössere Wahrscheinlichkeit in Anspruch, und wie mir scheint, unterliegt seine Beweisführung nicht geringen Bedenken.

Das Martyrium kam mit mehreren fremden Zusätzen auf uns. Die Bemerkung über die Zeit des Todes c. 21 dürfte aber nach der Beweisführung von Lightfoot noch ursprünglich sein. Die Zuthaten beschränken sich demgemäss auf c. 22. Die Moskauer Hs. bietet sie, näherhin 22, 2—3, während sie, wie auch die lateinische Uebersetzung, 22, 1 auslässt, in erweiterter Gestalt, und ihr Text ist im Anhang besonders abgedruckt.

Für die vorliegende Ausgabe ist zum erstenmal die Hs. von Jerusalem (S. Sepulcri 1 saec. X) verwertet, die zwar einer Familie angehört, von der schon bisher drei Hss. bekannt waren, gleichwohl aber für die Textesrecension nicht ganz ohne Bedeutung ist.

DIE FRAGMENTE DES PAPIAS UND QUADRATUS.

Papias, Schüler des Apostels Johannes, Zeitgenosse Polykarps und Bischof von Hierapolis in Phrygien, schrieb um 130 Λογίων κυριακῶν ἐξηγήσεως συγγράμματα oder βιβλία πέντε. Das Werk ging bis auf wenige Fragmente verloren, und die Bruchstücke wurden in der Neuzeit, als man der altchristlichen Litte-

ratur eine grössere Sorgfalt zuwandte, wiederholt gesammelt herausgegeben, zuerst durch E. Grabe [1]), zuletzt durch E. Preuschen [2]). Wegen der Beziehung, die einige von ihnen zur Evangelienfrage haben, entstand über Papias auch eine umfangreiche weitere Litteratur. Zuletzt handelte Th. Zahn im sechsten Band seiner Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons und der altkirchlichen Litteratur 1900 eingehend über ihn, und es dürfte hier genügen, auf diese Schrift zu verweisen. Zu bemerken ist nur noch, dass in die vorstehende Ausgabe bloss die Stücke aufgenommen wurden, die irgendwie Aussagen von Papias enthalten, nicht aber auch die blossen Aussagen der Alten über ihn. Auf der anderen Seite wurde den Fragmenten des Papias auch dasjenige angereiht, das von der Apologie erhalten blieb, die Quadratus an Hadrian richtete, allem nach im J. 123 oder im J. 129, als der Kaiser die Provinz Asien besuchte, die als der Aufenthaltsort des Autors zu betrachten ist. Die Aufnahme jenes Fragmentes erfolgte aus einem doppelten Grund, einmal weil Quadratus m. E. zu dem Kreis der Apostelschüler zählt, sodann wegen der Verwandtschaft des Bruchstückes seiner Apologie mit dem neu aufgefundenen Papiasfragment Nr. XI.

DER DIOGNETBRIEF.

Diese Schrift kam unter dem Namen Justins auf die Nachwelt, gehört aber demselben nicht an, wie bereits Tillemont sah und jetzt allgemein anerkannt ist. Ueber ihre Zeit wurden die verschiedensten Ansichten ausgesprochen. F. Overbeck [3]) erklärte sie für eine nachkonstantinische Fiktion, einige andere geradezu für ein Produkt des 15. oder 16. Jahrhunderts. Man

1) Spicilegium SS. Patrum II (1700), 26—35.

2) Antilegomena. Die Reste der ausserkanonischen Evangelien und urchristl. Ueberlieferungen hg. u. übersetzt 1901.

3) Ueber den pseudojustinischen Brief an Diognet 1872. Studien zur Geschichte der alten Kirche 1875 I. 1—92.

konnte sie insofern so spät ansetzen, als sie in der Litteratur des Altertums und Mittelalters nirgends erwähnt wird. Dass sie aber wirklich älter ist, zeigt die Hs., der wir sie verdanken, indem diese aus dem 13. Jahrhundert stammt. Gegenwärtig wird sie, wie es scheint, von wenigen Ausnahmen allenfalls abgesehen, allgemein der Zeit zugewiesen, für die ihr Inhalt spricht, der Periode der Christenverfolgung im römischen Reich: nur wird das erste Jahrhundert ausgenommen, in das Tillemont den Brief glaubte setzen zu sollen. Weiter aber kam man nicht zu einer Verständigung. Die Ansätze gehen vom Anfang des 2. Jahrhunderts bis zum Ende jener Zeit. Und die Differenz, die darüber besteht, zeigt zugleich zur Genüge, dass die Thesen, die über eine bestimmte Person als Autor des Briefes aufgestellt wurden, nicht hinlänglich begründet sein können.

Die Schrift giebt eine Widerlegung des Heidentums (c. 2) und Judentums (3—4), schildert das Leben der Christen (5—6), erkennt der christlichen Religion göttlichen Ursprung zu (7—8, 6), erklärt ihr spätes Kommen (8, 7—9, 6), beschreibt die aus dem Glauben erwachsenden Güter (10), und mit dieser Darlegung ist das in der Einleitung (1) angedeutete Programm erschöpft. Es folgen zwar, nach einer kleinen Lücke in der Hs., noch zwei Kapitel. Dieselben geben sich aber durch ihren homiletischen Charakter als ein dem Brief fremdartiges Stück zu erkennen und sind mit ihm ohne Zweifel nur durch ein Missgeschick in Verbindung gekommen.

Die den Brief überliefernde Hs. befand sich im 16. Jahrhundert im Besitz Reuchlins, kam später in die Bibliothek der Stadt Strassburg und ging bei dem Brand derselben im J. 1870 zu Grunde. Durch wiederholte Collationen sind wir aber genau über sie unterrichtet. Wir besitzen auch noch die Abschriften, die H. Stephanus für seine Ausgabe vom J. 1592, die editio princeps, und B. Haus im J. 1580 veranstalteten, jene in der Bibliothek von Leyden, diese in Tübingen, während eine dritte Abschrift, die von J. J. Beurer, verloren gegangen zu sein scheint.

Das Tübinger Apographon, früher unbeachtet, wurde zum erstenmal für diese Ausgabe benützt.

DER PASTOR HERMAE.

Der Autor dieser Schrift nennt sich wiederholt (Vis. I, 1. 4: 2. 2: 4. 3 etc.) Hermas, und Origenes, der von der Schrift häufigen Gebrauch machte, vermutete, er sei identisch mit dem Hermas, den Paulus Röm. 16. 14 grüsst. Die Auffassung wurde im Orient die herrschende, und auch in der Neuzeit schrieben die meisten die Schrift zunächst dem apostolischen Hermas zu. In der alten abendländischen Litteratur wird der Verfasser als Bruder des Papstes Pius (140—154) bezeichnet. Die Angabe findet sich in dem Liberianischen Papstkatalog oder dem Chronographen v. J. 354, der sie allem nach der Chronik Hippolyts entnahm, im Liber pontificalis und im Muratorischen Fragment, und nachdem dieses Schriftstück im J. 1740 bekannt geworden war, schenkte man ihr bald in den weitesten Kreisen Glauben, während der apostolische Hermas allmählich aufgegeben wurde. Auf der anderen Seite erblickten neuestens E. Gaab (1866) und Th. Zahn (1868) in ihren Schriften über den Hirten d. H. auf Grund des vermeintlichen Selbstzeugnisses in Vis. II, 4, 3 in dem Verfasser einen Zeitgenossen des Papstes Klemens, und die Auffassung erfreute sich mehrfacher Zustimmung. Die Schrift würde hiernach in runder Zahl auf das Jahr 100 fallen. Meines Erachtens hat das Zeugnis des Muratorischen Fragments und Hippolyts, bezw. des Chronographen v. J. 354 entschieden den Vorzug.

Die Schrift stand im Altertum in ähnlichem Ansehen wie die Didache und der Barnabasbrief: sie fand mit diesem auch in den Codex Sinaiticus Aufnahme. Im Abendland wurde sie zweimal ins Lateinische übersetzt, und wie die zahlreichen Handschriften einer der Uebersetzungen zeigen, wurde sie hier länger und mehr gelesen als im Orient. Sie stellt sich als Apokalypse dar und mahnt in eindringlichen Worten zur Busse und zu christ-

lichem Wandel, besonders zu werkthätiger Liebe gegen den Nächsten. Die Ermahnungen und Belehrungen werden zuerst durch die in Gestalt einer Frau erscheinende Kirche gegeben. In Visio V tritt an deren Stelle der Bussengel und beginnt seine Unterweisung in Mand. I. Die Schrift zerfällt insofern in zwei Teile, Vis. I—IV und Vis. V — Sim. IX, und dazu kommt Similitudo X als Schluss. Da aber der Bussengel seiner Aufgabe sich entledigt, indem er ebensowohl Gebote als Gleichnisse mitteilt, erscheint die Schrift in der Ueberlieferung in drei Teilen: Visiones, Mandata, Similitudines. Ihr Titel rührt daher, dass der Bussengel in Gestalt eines Hirten auftritt.

Die Abfassung mag nicht auf einmal erfolgt sein, insbesondere zwischen Vis. I—IV und dem folgenden zweiten Teil ein gewisser Zwischenraum liegen. Doch ist schwerlich anzunehmen, dass die Teile ursprünglich separat erschienen und erst durch Vereinigung in einem Band zu einem Buch wurden, wie P. Baumgärtner [1]) meinte, noch weniger, dass der erste Teil successive in drei Stadien, und zwar zuerst Vis. II, entstanden sei, wie Harnack [2]) glaubte nachweisen zu können. Bei dem ausserordentlichen Charakter der Schrift ist indessen ihre Genesis des näheren schwer zu bestimmen, und so wird es darüber an einem verschiedenen Urteil wohl niemals fehlen. Dagegen liegt kein Grund vor, an der Einheit des Autors zu zweifeln und in der Schrift mit Hilgenfeld [3]) eine dreifache christliche Hand oder mit Spitta [4]) eine jüdische und eine christliche Hand zu unterscheiden.

1) Die Einheit des Hermas-Buchs 1889.

2) Geschichte der altchristl. Litteratur II, I (1897), 257—267.

3) Hermae Pastor ed. II 1881 p. XXI—XXIX.

4) Zur Geschichte und Litteratur des Urchristentums 1896. Aehnlich D. Völter, Die Visionen des Hermas, die Sibylle und Klemens von Rom 1900; H. A. van Bakel, De Compositie van den Pastor Hermae 1900. Dagegen Funk in der Theolog. Quartalschrift 1899 S. 321—360; Reville, La valeur du témoignage hist. du Pasteur d'Hermas 1900; Revue de l'histoire des religions 1897 p. 117—122; G. Krüger in der Theolog. Litteraturzeitung 1900 S. 533—536.

Gedruckt wurde zuerst im Jahre 1513 die lateinische Uebersetzung, die man als Versio vulgata zu bezeichnen pflegt, und die Kenntnis von der Schrift beschränkte sich Jahrhunderte lang auf jenen Text sowie die Bruchstücke, die in griechischen Schriften, besonders in den Praecepta ad Antiochum von Ps.-Athanasius und in den Homilien des Antiochus Monachus, vorliegen und in grösserem Mass die Mandata betreffen. In einer griechischen Hs. wurde die Schrift erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts auf dem Berg Athos aufgefunden, und zwar fast ganz, indem in der Hs. nur das letzte Gleichnis (Sim. X) und ein Stück des vorletzten (Sim. IX, 30, 3—33) fehlen. Durch Konstantin Simonides kamen drei von den neun Blättern, aus denen die dem 14. Jahrhundert angehörige Hs. bestand, nebst einer Abschrift von den übrigen an die Leipziger Universitätsbibliothek, und R. Anger veröffentlichte den griechischen Text im Jahr 1856. In derselben und nächstfolgenden Zeit wurden weitere Funde gemacht. A. Dressel edierte in seinen Patres apostolici 1857 eine zweite lateinische Uebersetzung, nach der sie überliefernden Hs. Versio Palatina genannt. In dem Codex Sinaiticus erhielt man für das erste Drittel des griechischen Textes (Vis. I — Mand. IV, 3, 5) einen neuen und besseren Zeugen. Anton d'Abbadie veröffentlichte in dem zweiten Bande der Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes 1860 eine äthiopische Version nebst einer lateinischen Uebersetzung des Textes. Durch Sp. P. Lambros wurden im Jahr 1880 im Gregoriuskloster auf dem Berg Athos die sechs Blätter entdeckt, die man bisher nur in der von Simonides veranstalteten Abschrift kannte, und im Jahr 1888 ihr Text durch J. A. Robinson[1]) in der Form einer Collation mit dem Text der Gebhardtschen Ausgabe veröffentlicht. Ein von dem Berliner Museum erworbenes und durch U. Wilcken[2]) ediertes Papyrusblatt lieferte endlich ein

1) A Collation of the Athos Codex of the Shepherd of Hermas 1888.

2) Tafeln zur griechischen Paläographie 1891, Taf. III. Der Text wurde wiederholt und erläutert durch Diels und Harnack in den SB.

paar kleine Bruchstücke von Sim. II und IV. Wir besitzen so für die Textesrecension ein reiches Material. Die griechische Ueberlieferung ist indessen nicht vollständig. Für ungefähr zwei Drittel steht nur die Athos-Hs. mit den zerstreuten Fragmenten in der griechischen Litteratur zu Gebot, und da hier einige Sätze fehlen, sind wir für sie auf Herstellung des griechischen Textes auf Grund der alten Uebersetzungen angewiesen. Die bezüglichen Stellen sind in der Ausgabe in [ ] gestellt; ebenso die einzelnen Worte oder Buchstaben, die in der Hs. ausgefallen oder unlesbar geworden sind. Die empfindlichste Lücke befindet sich am Schluss. K. Simonides hat zwar das in der bekannten Athos-Hs. fehlende Stück im Anhang zu der unter dem Titel Ὀρθοδόξων Ἑλλήνων θεολογικαὶ γραφαὶ τέσσαρες 1859 in London herausgegebenen Sammelschrift, angeblich aus Hss., veröffentlicht, und J. Dräseke, der in der Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie 1887 S. 172—194 die Aufmerksamkeit auf die bis dahin unbeachtet gebliebene Publikation lenkte und das Stück zugleich wieder zum Abdruck brachte, schenkte der Versicherung, man habe es mit einem überlieferten Text zu thun, Glauben. Ebenso Hilgenfeld, der durch den Fund sofort sich auch bestimmen liess, den Pastor neu und zum erstenmal im vollständigen griechischen Text herauszugeben[1]). Die fragliche Publikation zählt aber ohne Zweifel, wie sonst allgemein angenommen wurde, zu den verschiedenen Fälschungen, die sich Simonides zu Schulden kommen liess. Der angeblich Handschriften entnommene Text wurde von Simonides selbst hergestellt, und er ruht auf der Versio latina vulgata[2]). Unter diesen Umständen ist von ihm abzusehen, und es empfiehlt sich hier, den Schluss der Schrift einfach in jener Uebersetzung selbst zu geben.

der Berliner Akademie der Wiss. 1891 S. 427—431; durch A. Ehrhard in der Theolog. Quartalschrift 1892 S. 294—303.

1) Hermae Pastor graece integrum ambitu primum edidit A. H. 1887.

2) Vgl. Theolog. Litteraturzeitung 1887 Nro. 7. Theolog. Quartalschrift 1888 S. 51—71. Robinson, A Collation 1888 p. 25—29.

ΔΙΔΑΧΗ ΤΩΝ ΔΩΔΕΚΑ ΑΠΟΣΤΟΛΩΝ.

Διδαχὴ κυρίου διὰ τῶν δώδεκα ἀποστόλων τοῖς ἔθνεσιν.

I. Ὁδοὶ δύο εἰσί, μία τῆς ζωῆς καὶ μία τοῦ θανάτου, διαφορὰ δὲ πολλὴ μεταξὺ τῶν δύο ὁδῶν.

2. Ἡ μὲν οὖν ὁδὸς τῆς ζωῆς ἐστιν αὕτη· πρῶτον ἀγαπήσεις τὸν θεὸν τὸν ποιήσαντά σε, δεύτερον τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν· πάντα δὲ ὅσα ἐὰν θελήσῃς μὴ γίνεσθαί σοι, καὶ σὺ ἄλλῳ μὴ ποίει.

3. Τούτων δὲ τῶν λόγων ἡ διδαχή ἐστιν αὕτη· εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμῖν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν ὑμῶν, νηστεύετε δὲ ὑπὲρ τῶν διωκόντων ὑμᾶς· ποία γὰρ χάρις, ἐὰν ἀγαπᾶτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς; οὐχὶ καὶ τὰ ἔθνη τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν; ὑμεῖς δὲ ἀγαπᾶτε τοὺς μισοῦντας ὑμᾶς, καὶ οὐχ ἕξετε ἐχθρόν. 4. ἀπέχου τῶν σαρκικῶν καὶ σωματικῶν ἐπιθυμιῶν. ἐάν τίς σοι δῷ ῥάπισμα εἰς τὴν δεξιὰν σιαγόνα, στρέψον αὐτῷ καὶ τὴν ἄλλην, καὶ ἔσῃ τέλειος· ἐὰν ἀγγαρεύσῃ σέ τις μίλιον ἕν, ὕπαγε μετ' αὐτοῦ δύο· ἐὰν ἄρῃ τις τὸ ἱμάτιόν σου, δὸς αὐτῷ καὶ τὸν χιτῶνα· ἐὰν λάβῃ τις ἀπὸ σοῦ τὸ σόν, μὴ ἀπαίτει· οὐδὲ γὰρ δύνασαι. 5. παντὶ τῷ αἰτοῦντί σε δίδου καὶ μὴ ἀπαίτει· πᾶσι γὰρ θέλει δίδοσθαι ὁ πατὴρ ἐκ τῶν ἰδίων χαρισμάτων. μακάριος ὁ διδοὺς κατὰ τὴν ἐντολήν· ἀθῷος γάρ ἐστιν. οὐαὶ τῷ λαμβάνοντι· εἰ μὲν γὰρ χρείαν ἔχων λαμβάνει τις, ἀθῷος

---

5 Matth. 22, 37—39; Marc. 12, 30—31; Sir. 7, 30; cf. Deut. 6, 5: Lev. 19, 18. — 7 Matth. 7, 12; Luc. 6, 31. — 9 Matth. 5, 44. 46. 47; Luc. 6, 32—33. — 14 I Petr. 2, 11 cf. Tit. 2, 12. — 15 Matth. 5, 39. 48. — 16 Matth. 5, 41. 40. — 18 Luc. 6, 30. — 19 Luc. 6, 30.

ἔσται· ὁ δὲ μὴ χρείαν ἔχων δώσει δίκην, ἐνατί ἔλαβε καὶ εἰς τί· ἐν συνοχῇ δὲ γενόμενος ἐξετασθήσεται περὶ ὧν ἔπραξε, καὶ *οὐκ ἐξελεύσεται ἐκεῖθεν, μέχρις οὗ ἀποδῷ τὸν ἔσχατον κοδράντην.* 6. *ἀλλὰ καὶ περὶ τούτου δὲ εἴρηται· Ἱδρωσάτω ἡ ἐλεημοσύνη σου εἰς τὰς χεῖράς σου, μέχρις ἂν γνῷς, τίνι δῷς.*

II. Δευτέρα δὲ ἐντολὴ τῆς διδαχῆς· 2. *οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις,* οὐ παιδοφθορήσεις, οὐ πορνεύσεις, *οὐ κλέψεις,* οὐ μαγεύσεις, οὐ φαρμακεύσεις, οὐ φονεύσεις τέκνον ἐν φθορᾷ οὐδὲ γεννηθὲν ἀποκτενεῖς, *οὐκ ἐπιθυμήσεις τὰ τοῦ πλησίον.* 3. *οὐκ ἐπιορκήσεις, οὐ ψευδομαρτυρήσεις,* οὐ κακολογήσεις, οὐ μνησικακήσεις. 4. οὐκ ἔσῃ διγνώμων οὐδὲ δίγλωσσος· παγὶς γὰρ θανάτου ἡ διγλωσσία. 5. οὐκ ἔσται ὁ λόγος σου ψευδής, οὐ κενός, ἀλλὰ μεμεστωμένος πράξει. 6. οὐκ ἔσῃ πλεονέκτης οὐδὲ ἅρπαξ οὐδὲ ὑποκριτὴς οὐδὲ κακοήθης οὐδὲ ὑπερήφανος. οὐ λήψῃ βουλὴν πονηρὰν κατὰ τοῦ πλησίον σου. 7. οὐ μισήσεις πάντα ἄνθρωπον, ἀλλὰ οὓς μὲν ἐλέγξεις, [οὓς δὲ ἐλεήσεις], περὶ δὲ ὧν προσεύξῃ, οὓς δὲ ἀγαπήσεις ὑπὲρ τὴν ψυχήν σου.

III. Τέκνον μου, φεῦγε ἀπὸ παντὸς πονηροῦ καὶ ἀπὸ παντὸς ὁμοίου αὐτοῦ. 2. μὴ γίνου ὀργίλος, ὁδηγεῖ γὰρ ἡ ὀργὴ πρὸς τὸν φόνον, μηδὲ ζηλωτὴς μηδὲ ἐριστικὸς μηδὲ θυμικός· ἐκ γὰρ τούτων ἁπάντων φόνοι γεννῶνται. 3. τέκνον μου, μὴ γίνου ἐπιθυμητής, ὁδηγεῖ γὰρ ἡ ἐπιθυμία πρὸς τὴν πορνείαν, μηδὲ αἰσχρολόγος μηδὲ ὑψηλόφθαλμος· ἐκ γὰρ τούτων ἁπάντων μοιχεῖαι γεννῶνται. 4. τέκνον μου, μὴ γίνου οἰωνοσκόπος, ἐπειδὴ ὁδηγεῖ εἰς τὴν εἰδωλολατρίαν, μηδὲ ἐπαοιδὸς μηδὲ μαθηματικὸς μηδὲ περικαθαίρων, μηδὲ θέλε αὐτὰ βλέπειν μηδὲ ἀκούειν· ἐκ γὰρ τούτων ἁπάντων εἰδωλολατρία γεννᾶται. 5. τέκνον μου, μὴ γίνου ψεύστης, ἐπειδὴ ὁδηγεῖ τὸ ψεῦσμα εἰς τὴν κλοπήν, μηδὲ φιλάργυρος μηδὲ κενόδοξος· ἐκ γὰρ τούτων ἁπάντων κλοπαὶ γεννῶνται. 6. τέκνον μου, μὴ γίνου γόγγυσος, ἐπειδὴ ὁδηγεῖ εἰς τὴν βλασφημίαν, μηδὲ αὐθάδης μηδὲ πονηρόφρων· ἐκ γὰρ τούτων ἁπάντων βλασφημίαι γεννῶνται. 7. ἴσθι δὲ πραΰς, ἐπεὶ *οἱ πραεῖς κληρονομήσουσι τὴν γῆν.* 8. γίνου

2 Matth. 5, 26. — 4 ? — 6 Matth. 19, 18. — 9 Exod. 20, 17. — 9 Matth. 5, 33; 19, 18. — 32 Matth. 5, 5; Ps. 36, 11.

μακρόθυμος καὶ ἐλεήμων καὶ ἄκακος καὶ ἡσύχιος καὶ ἀγαθὸς καὶ τρέμων τοὺς λόγους διὰ παντός, οὓς ἤκουσας. 9. οὐχ ὑψώσεις σεαυτὸν οὐδὲ δώσεις τῇ ψυχῇ σου θράσος. οὐ κολληθήσεται ἡ ψυχή σου μετὰ ὑψηλῶν, ἀλλὰ μετὰ δικαίων καὶ ταπεινῶν ἀναστραφήσῃ. 10. τὰ συμβαίνοντά σοι ἐνεργήματα ὡς ἀγαθὰ προσδέξῃ, εἰδώς, ὅτι ἄτερ θεοῦ οὐδὲν γίνεται.

IV. Τέκνον μου, τοῦ λαλοῦντός σοι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ μνησθήσῃ νυκτὸς καὶ ἡμέρας, τιμήσεις δὲ αὐτὸν ὡς κύριον· ὅθεν γὰρ ἡ κυριότης λαλεῖται, ἐκεῖ κύριός ἐστιν. 2. ἐκζητήσεις δὲ καθ' ἡμέραν τὰ πρόσωπα τῶν ἁγίων, ἵνα ἐπαναπαῇς τοῖς λόγοις αὐτῶν. 3. οὐ ποιήσεις σχίσμα, εἰρηνεύσεις δὲ μαχομένους· *κρινεῖς δικαίως*, οὐ λήψῃ πρόσωπον ἐλέγξαι ἐπὶ παραπτώμασιν. 4. οὐ διψυχήσεις, πότερον ἔσται ἢ οὔ.

5. Μὴ γίνου πρὸς μὲν τὸ λαβεῖν ἐκτείνων τὰς χεῖρας, πρὸς δὲ τὸ δοῦναι συσπῶν. 6. ἐὰν ἔχῃς διὰ τῶν χειρῶν σου, δώσεις λύτρωσιν ἁμαρτιῶν σου. 7. οὐ διστάσεις δοῦναι οὐδὲ διδοὺς γογγύσεις· γνώσῃ γάρ, τίς ἐστιν ὁ τοῦ μισθοῦ καλὸς ἀνταποδότης. 8. οὐκ ἀποστραφήσῃ τὸν ἐνδεόμενον, συγκοινωνήσεις δὲ πάντα τῷ ἀδελφῷ σου καὶ οὐκ ἐρεῖς ἴδια εἶναι· εἰ γὰρ ἐν τῷ ἀθανάτῳ κοινωνοί ἐστε, πόσῳ μᾶλλον ἐν τοῖς θνητοῖς;

9. Οὐκ ἀρεῖς τὴν χειρά σου ἀπὸ τοῦ υἱοῦ σου ἢ ἀπὸ τῆς θυγατρός σου, ἀλλὰ ἀπὸ νεότητος διδάξεις τὸν φόβον τοῦ θεοῦ. 10. οὐκ ἐπιτάξεις δούλῳ σου ἢ παιδίσκῃ, τοῖς ἐπὶ τὸν αὐτὸν θεὸν ἐλπίζουσιν, ἐν πικρίᾳ σου, μήποτε οὐ μὴ φοβηθήσονται τὸν ἐπ' ἀμφοτέροις θεόν· οὐ γὰρ ἔρχεται κατὰ πρόσωπον καλέσαι, ἀλλ' ἐφ' οὓς τὸ πνεῦμα ἡτοίμασεν. 11. ὑμεῖς δὲ οἱ δοῦλοι ὑποταγήσεσθε τοῖς κυρίοις ὑμῶν ὡς τύπῳ θεοῦ ἐν αἰσχύνῃ καὶ φόβῳ.

12. Μισήσεις πᾶσαν ὑπόκρισιν καὶ πᾶν ὃ μὴ ἀρεστὸν τῷ κυρίῳ. 13. οὐ μὴ ἐγκαταλίπῃς ἐντολὰς κυρίου, φυλάξεις δὲ ἃ παρέλαβες, *μήτε προσθεὶς μήτε ἀφαιρῶν*. 14. ἐν ἐκκλησίᾳ ἐξομολογήσῃ τὰ παραπτώματά σου, καὶ οὐ προσελεύσῃ ἐπὶ προσευχήν σου ἐν συνειδήσει πονηρᾷ. αὕτη ἐστὶν ἡ ὁδὸς τῆς ζωῆς.

---

11 Deut. 1, 16; Prov. 31, 9 cf. Joann. 7, 24. — 29 Deut. 4, 2; 12, 32.

V. Ἡ δὲ τοῦ θανάτου ὁδός ἐστιν αὕτη· πρῶτον πάντων πονηρά ἐστι καὶ κατάρας μεστή· *φόνοι, μοιχεῖαι, ἐπιθυμίαι, πορνεῖαι, κλοπαί*, εἰδωλολατρίαι, μαγεῖαι, φαρμακίαι, ἁρπαγαί, *ψευδομαρτυρίαι*, ὑποκρίσεις, διπλοκαρδία, *δόλος, ὑπερηφανία, κακία*, αὐθάδεια, *πλεονεξία*, αἰσχρολογία, ζηλοτυπία, θρασύτης, ὕψος, *ἀλαζονεία*, ἀφοβία· 2. διῶκται ἀγαθῶν, μισοῦντες ἀλήθειαν, ἀγαπῶντες ψεῦδος, οὐ γινώσκοντες μισθὸν δικαιοσύνης, οὐ *κολλώμενοι ἀγαθῷ* οὐδὲ κρίσει δικαίᾳ, ἀγρυπνοῦντες οὐκ εἰς τὸ ἀγαθόν, ἀλλ' εἰς τὸ πονηρόν· ὧν μακρὰν πραΰτης καὶ ὑπομονή, *μάταια ἀγαπῶντες, διώκοντες ἀνταπόδομα*, οὐκ ἐλεοῦντες πτωχόν, οὐ πονοῦντες ἐπὶ καταπονουμένῳ, οὐ γινώσκοντες τὸν ποιήσαντα αὐτούς, *φονεῖς τέκνων*, φθορεῖς πλάσματος θεοῦ, ἀποστρεφόμενοι τὸν ἐνδεόμενον, καταπονοῦντες τὸν θλιβόμενον, πλουσίων παράκλητοι, πενήτων ἄνομοι κριταί, παντὶ ἁμάρτητοι· ῥυσθείητε, τέκνα, ἀπὸ τούτων ἁπάντων.

VI. Ὅρα, *μή τίς σε πλανήσῃ* ἀπὸ ταύτης τῆς ὁδοῦ τῆς διδαχῆς, ἐπεὶ παρεκτὸς θεοῦ σε διδάσκει. 2. εἰ μὲν γὰρ δύνασαι βαστάσαι ὅλον τὸν ζυγὸν τοῦ κυρίου, τέλειος ἔσῃ· εἰ δ' οὐ δύνασαι, ὃ δύνῃ, τοῦτο ποίει. 3. περὶ δὲ τῆς βρώσεως, ὃ δύνασαι βάστασον· ἀπὸ δὲ τοῦ εἰδωλοθύτου λίαν πρόσεχε· λατρεία γάρ ἐστι θεῶν νεκρῶν.

VII. Περὶ δὲ τοῦ βαπτίσματος, οὕτω βαπτίσατε· ταῦτα πάντα προειπόντες, *βαπτίσατε εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος* ἐν ὕδατι ζῶντι. 2. ἐὰν δὲ μὴ ἔχῃς ὕδωρ ζῶν, εἰς ἄλλο ὕδωρ βάπτισον· εἰ δ' οὐ δύνασαι ἐν ψυχρῷ, ἐν θερμῷ. 3. ἐὰν δὲ ἀμφότερα μὴ ἔχῃς, ἔκχεον εἰς τὴν κεφαλὴν τρὶς ὕδωρ *εἰς ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος*. 4. πρὸ δὲ τοῦ βαπτίσματος προνηστευσάτω ὁ βαπτίζων καὶ ὁ βαπτιζόμενος καὶ εἴ τινες ἄλλοι δύνανται· κελεύεις δὲ νηστεῦσαι τὸν βαπτιζόμενον πρὸ μιᾶς ἢ δύο.

VIII. *Αἱ δὲ νηστεῖαι* ὑμῶν μὴ ἔστωσαν μετὰ *τῶν ὑποκριτῶν*· νηστεύουσι γὰρ δευτέρᾳ σαββάτων καὶ πέμπτῃ· ὑμεῖς δὲ νηστεύ-

2 Matth. 15, 19. — 4 Rom. 1, 29—30. — 7 Rom. 12, 9. — 9 Ps. 4, 3. — 9 Ies. 1, 23. — 11 Sap. 12, 7. — 15 Matth. 24, 4. — 22 Matth. 28, 19. — 26 Matth. 28, 19. — 30 Matth. 6, 16.

σατε τετράδα καὶ παρασκευήν. 2. μηδὲ προσεύχεσθε ὡς οἱ ὑποκριταί, ἀλλ' ὡς ἐκέλευσεν ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ αὐτοῦ, οὕτω προσεύχεσθε· *Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τῷ οὐρανῷ, ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου, ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου, γενηθήτω τὸ θέλημά σου ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς· τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δὸς ἡμῖν σήμερον, καὶ ἄφες ἡμῖν τὴν ὀφειλὴν ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν, καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ·* ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 3. τρὶς τῆς ἡμέρας οὕτω προσεύχεσθε.

IX. Περὶ δὲ τῆς εὐχαριστίας, οὕτως εὐχαριστήσατε· 2. πρῶτον περὶ τοῦ ποτηρίου· Εὐχαριστοῦμέν σοι, πάτερ ἡμῶν, ὑπὲρ τῆς ἁγίας ἀμπέλου Δαυὶδ τοῦ παιδός σου, ἧς ἐγνώρισας ἡμῖν διὰ Ἰησοῦ τοῦ παιδός σου· σοὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 3. περὶ δὲ τοῦ κλάσματος· Εὐχαριστοῦμέν σοι, πάτερ ἡμῶν, ὑπὲρ τῆς ζωῆς καὶ γνώσεως, ἧς ἐγνώρισας ἡμῖν διὰ Ἰησοῦ τοῦ παιδός σου· σοὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 4. ὥσπερ ἦν τοῦτο τὸ κλάσμα διεσκορπισμένον ἐπάνω τῶν ὀρέων καὶ συναχθὲν ἐγένετο ἕν, οὕτω συναχθήτω σου ἡ ἐκκλησία ἀπὸ τῶν περάτων τῆς γῆς εἰς τὴν σὴν βασιλείαν· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ δόξα καὶ ἡ δύναμις διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς τοὺς αἰῶνας. 5. μηδεὶς δὲ φαγέτω μηδὲ πιέτω ἀπὸ τῆς εὐχαριστίας ὑμῶν, ἀλλ' οἱ βαπτισθέντες εἰς ὄνομα κυρίου· καὶ γὰρ περὶ τούτου εἴρηκεν ὁ κύριος· *Μὴ δῶτε τὸ ἅγιον τοῖς κυσί.*

X. Μετὰ δὲ τὸ ἐμπλησθῆναι οὕτως εὐχαριστήσατε· 2. Εὐχαριστοῦμέν σοι, πάτερ ἅγιε, ὑπὲρ τοῦ ἁγίου ὀνόματός σου, οὗ κατεσκήνωσας ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν, καὶ ὑπὲρ τῆς γνώσεως καὶ πίστεως καὶ ἀθανασίας, ἧς ἐγνώρισας ἡμῖν διὰ Ἰησοῦ τοῦ παιδός σου· σοὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 3. σύ, δέσποτα παντοκράτορ, *ἔκτισας τὰ πάντα* ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, τροφήν τε καὶ ποτὸν ἔδωκας τοῖς ἀνθρώποις εἰς ἀπόλαυσιν, ἵνα σοι εὐχαριστήσωσιν, ἡμῖν δὲ ἐχαρίσω πνευματικὴν τροφὴν καὶ ποτὸν καὶ ζωὴν αἰώνιον διὰ τοῦ παιδός σου. 4. πρὸ πάντων εὐχαριστοῦμέν σοι, ὅτι δυνατὸς εἶ·

1 Matth. 6, 5. — 3 Matth. 6, 9—13. — 23 Matth. 7, 6. — 29 Sap. 1, 14; Sirach 18, 1; 24, 8; Apoc. 4, 11; cf. Eph. 3, 9; Hebr. 3, 4.

σοὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 5. μνήσθητι, κύριε, τῆς ἐκκλησίας σου τοῦ ῥύσασθαι αὐτὴν ἀπὸ παντὸς πονηροῦ καὶ τελειῶσαι αὐτὴν ἐν τῇ ἀγάπῃ σου, *καὶ σύναξον αὐτὴν ἀπὸ τῶν τεσσάρων ἀνέμων*, τὴν ἁγιασθεῖσαν, εἰς τὴν σὴν βασιλείαν, ἣν ἡτοίμασας αὐτῇ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 6. ἐλθέτω χάρις καὶ παρελθέτω ὁ κόσμος οὗτος. *Ὡσαννὰ τῷ θεῷ Δαυίδ.* εἴ τις ἅγιός ἐστιν, ἐρχέσθω· εἴ τις οὐκ ἔστι, μετανοείτω· *μαρὰν ἀθά*· ἀμήν. τοῖς δὲ προφήταις ἐπιτρέπετε εὐχαριστεῖν, ὅσα θέλουσιν.

XI. Ὃς ἂν οὖν ἐλθὼν διδάξῃ ὑμᾶς ταῦτα πάντα τὰ προειρημένα, δέξασθε αὐτόν· 2. ἐὰν δὲ αὐτὸς ὁ διδάσκων στραφεὶς διδάσκῃ ἄλλην διδαχὴν εἰς τὸ καταλῦσαι, μὴ αὐτοῦ ἀκούσητε· εἰς δὲ τὸ προσθεῖναι δικαιοσύνην καὶ γνῶσιν κυρίου, δέξασθε αὐτὸν ὡς κύριον.

3. Περὶ δὲ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, κατὰ τὸ δόγμα τοῦ εὐαγγελίου οὕτω ποιήσατε. 4. πᾶς δὲ ἀπόστολος ἐρχόμενος πρὸς ὑμᾶς δεχθήτω ὡς κύριος· 5. οὐ μενεῖ δὲ εἰ μὴ ἡμέραν μίαν· ἐὰν δὲ ᾖ χρεία, καὶ τὴν ἄλλην· τρεῖς δὲ ἐὰν μείνῃ, ψευδοπροφήτης ἐστίν. 6. ἐξερχόμενος δὲ ὁ ἀπόστολος μηδὲν λαμβανέτω εἰ μὴ ἄρτον, ἕως οὗ αὐλισθῇ· ἐὰν δὲ ἀργύριον αἰτῇ, ψευδοπροφήτης ἐστί.

7. Καὶ πάντα προφήτην λαλοῦντα ἐν πνεύματι οὐ πειράσετε οὐδὲ διακρινεῖτε· *πᾶσα γὰρ ἁμαρτία ἀφεθήσεται*, αὕτη δὲ ἡ ἁμαρτία *οὐκ ἀφεθήσεται*. 8. οὐ πᾶς δὲ ὁ λαλῶν ἐν πνεύματι προφήτης ἐστίν, ἀλλ' ἐὰν ἔχῃ τοὺς τρόπους κυρίου. ἀπὸ οὖν τῶν τρόπων γνωσθήσεται ὁ ψευδοπροφήτης καὶ ὁ προφήτης. 9. καὶ πᾶς προφήτης ὁρίζων τράπεζαν ἐν πνεύματι, οὐ φάγεται ἀπ' αὐτῆς, εἰ δὲ μήγε ψευδοπροφήτης ἐστί. 10. πᾶς δὲ προφήτης διδάσκων τὴν ἀλήθειαν, εἰ ἃ διδάσκει οὐ ποιεῖ, ψευδοπροφήτης ἐστί. 11. πᾶς δὲ προφήτης δεδοκιμασμένος, ἀληθινός, ποιῶν εἰς μυστήριον κοσμικὸν ἐκκλησίας, μὴ διδάσκων δὲ ποιεῖν, ὅσα αὐτὸς ποιεῖ, οὐ κριθήσεται ἐφ' ὑμῶν· μετὰ θεοῦ γὰρ ἔχει τὴν κρίσιν· ὡσαύτως γὰρ ἐποίησαν καὶ οἱ ἀρχαῖοι προφῆται. 12. ὃς δ' ἂν εἴπῃ ἐν πνεύματι· δός μοι ἀργύρια ἢ ἕτερά τινα, οὐκ ἀκούσεσθε αὐτοῦ· ἐὰν δὲ περὶ ἄλλων ὑστερούντων εἴπῃ δοῦναι, μηδεὶς αὐτὸν κρινέτω.

3 Matth. 24, 31. — 6 Matth. 21, 9. 15. — 7 I Cor. 16, 22. — 20 Matth. 12, 31.

XII. Πᾶς δὲ *ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου* δεχθήτω· ἔπειτα δὲ δοκιμάσαντες αὐτὸν γνώσεσθε, σύνεσιν γὰρ ἕξετε δεξιὰν καὶ ἀριστεράν. 2. εἰ μὲν παρόδιός ἐστιν ὁ ἐρχόμενος, βοηθεῖτε αὐτῷ, ὅσον δύνασθε· οὐ μενεῖ δὲ πρὸς ὑμᾶς εἰ μὴ δύο ἢ τρεῖς ἡμέρας, ἐὰν ᾖ ἀνάγκη. 3. εἰ δὲ θέλει πρὸς ὑμᾶς καθῆσθαι, τεχνίτης ὤν, ἐργαζέσθω καὶ φαγέτω. 4. εἰ δὲ οὐκ ἔχει τέχνην, κατὰ τὴν σύνεσιν ὑμῶν προνοήσατε, πῶς μὴ ἀργὸς μεθ' ὑμῶν ζήσεται Χριστιανός. 5. εἰ δ' οὐ θέλει οὕτω ποιεῖν, χριστέμπορός ἐστι· προσέχετε ἀπὸ τῶν τοιούτων.

XIII. Πᾶς δὲ προφήτης ἀληθινός, θέλων καθῆσθαι πρὸς ὑμᾶς, *ἄξιός ἐστι τῆς τροφῆς αὐτοῦ*. 2. ὡσαύτως διδάσκαλος ἀληθινός ἐστιν *ἄξιος* καὶ αὐτὸς ὥσπερ *ὁ ἐργάτης τῆς τροφῆς αὐτοῦ*· 3. πᾶσαν οὖν ἀπαρχὴν γεννημάτων ληνοῦ καὶ ἅλωνος, βοῶν τε καὶ προβάτων λαβὼν δώσεις τὴν ἀπαρχὴν τοῖς προφήταις· αὐτοὶ γάρ εἰσιν οἱ ἀρχιερεῖς ὑμῶν. 4. ἐὰν δὲ μὴ ἔχητε προφήτην, δότε τοῖς πτωχοῖς. 5. ἐὰν σιτίαν ποιῇς, τὴν ἀπαρχὴν λαβὼν δὸς κατὰ τὴν ἐντολήν. 6. ὡσαύτως κεράμιον οἴνου ἢ ἐλαίου ἀνοίξας, τὴν ἀπαρχὴν λαβὼν δὸς τοῖς προφήταις· 7. ἀργυρίου δὲ καὶ ἱματισμοῦ καὶ παντὸς κτήματος λαβὼν τὴν ἀπαρχὴν ὡς ἂν σοι δόξῃ, δὸς κατὰ τὴν ἐντολήν.

XIV. Κατὰ κυριακὴν δὲ κυρίου συναχθέντες κλάσατε ἄρτον καὶ εὐχαριστήσατε, προεξομολογησάμενοι τὰ παραπτώματα ὑμῶν, ὅπως καθαρὰ ἡ θυσία ὑμῶν ᾖ. 2. πᾶς δὲ ἔχων τὴν ἀμφιβολίαν μετὰ τοῦ ἑταίρου αὐτοῦ μὴ συνελθέτω ὑμῖν, ἕως οὗ διαλλαγῶσιν, ἵνα μὴ κοινωθῇ ἡ θυσία ὑμῶν. 3. αὕτη γάρ ἐστιν ἡ ῥηθεῖσα ὑπὸ κυρίου· *Ἐν παντὶ τόπῳ καὶ χρόνῳ προσφέρειν μοι θυσίαν καθαράν· ὅτι βασιλεὺς μέγας εἰμί, λέγει κύριος, καὶ τὸ ὄνομά μου θαυμαστὸν ἐν τοῖς ἔθνεσι.*

XV. Χειροτονήσατε οὖν ἑαυτοῖς ἐπισκόπους καὶ διακόνους ἀξίους τοῦ κυρίου, ἄνδρας πραεῖς καὶ ἀφιλαργύρους καὶ ἀληθεῖς καὶ δεδοκιμασμένους· ὑμῖν γὰρ λειτουργοῦσι καὶ αὐτοὶ τὴν λειτουργίαν

1 Matth. 21, 9; Ps. 117, 26, cf. Ioann. 5, 43. — 11 Matth. 10, 10 cf. Luc. 10, 7; I Cor. 9, 13. 14; I Tim. 5, 17. 18. — 23/25 cf. Matth. 5, 23. 24; 15, 11—20. — 26 Malach. 1, 11. 14.

τῶν προφητῶν καὶ διδασκάλων. 2. μὴ οὖν ὑπερίδητε αὐτούς· αὐτοὶ γάρ εἰσιν οἱ τετιμημένοι ὑμῶν μετὰ τῶν προφητῶν καὶ διδασκάλων.

3. Ἐλέγχετε δὲ ἀλλήλους μὴ ἐν ὀργῇ, ἀλλ' ἐν εἰρήνῃ, ὡς ἔχετε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ· καὶ παντὶ ἀστοχοῦντι κατὰ τοῦ ἑτέρου μηδεὶς λαλείτω μηδὲ παρ' ὑμῶν ἀκουέτω, ἕως οὗ μετανοήσῃ. 4. τὰς δὲ εὐχὰς ὑμῶν καὶ τὰς ἐλεημοσύνας καὶ πάσας τὰς πράξεις οὕτω ποιήσατε, ὡς ἔχετε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν.

XVI. *Γρηγορεῖτε ὑπὲρ τῆς ζωῆς ὑμῶν· οἱ λύχνοι ὑμῶν μὴ σβεσθήτωσαν, καὶ αἱ ὀσφύες ὑμῶν μὴ ἐκλυέσθωσαν, ἀλλὰ γίνεσθε ἕτοιμοι· οὐ γὰρ οἴδατε τὴν ὥραν, ἐν ᾗ ὁ κύριος ἡμῶν ἔρχεται.* 2. *πυκνῶς δὲ συναχθήσεσθε ζητοῦντες τὰ ἀνήκοντα ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν· οὐ γὰρ ὠφελήσει ὑμᾶς ὁ πᾶς χρόνος τῆς πίστεως ὑμῶν, ἐὰν μὴ ἐν τῷ ἐσχάτῳ καιρῷ τελειωθῆτε.* 3. *ἐν γὰρ ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις πληθυνθήσονται οἱ ψευδοπροφῆται καὶ οἱ φθορεῖς, καὶ στραφήσονται τὰ πρόβατα εἰς λύκους, καὶ ἡ ἀγάπη στραφήσεται εἰς μῖσος·* 4. *αὐξανούσης γὰρ τῆς ἀνομίας μισήσουσιν ἀλλήλους καὶ διώξουσι καὶ παραδώσουσι, καὶ τότε φανήσεται ὁ κοσμοπλανὴς ὡς υἱὸς θεοῦ καὶ ποιήσει σημεῖα καὶ τέρατα, καὶ ἡ γῆ παραδοθήσεται εἰς χεῖρας αὐτοῦ, καὶ ποιήσει ἀθέμιτα, ἃ οὐδέποτε γέγονεν ἐξ αἰῶνος.* 5. *τότε ἥξει ἡ κτίσις τῶν ἀνθρώπων εἰς τὴν πύρωσιν τῆς δοκιμασίας, καὶ σκανδαλισθήσονται πολλοὶ καὶ ἀπολοῦνται, οἱ δὲ ὑπομείναντες ἐν τῇ πίστει αὐτῶν σωθήσονται ὑπ' αὐτοῦ τοῦ καταθέματος.* 6. *καὶ τότε φανήσεται τὰ σημεῖα τῆς ἀληθείας· πρῶτον σημεῖον ἐκπετάσεως ἐν οὐρανῷ, εἶτα σημεῖον φωνῆς σάλπιγγος, καὶ τὸ τρίτον ἀνάστασις νεκρῶν·* 7. *οὐ πάντων δέ, ἀλλ' ὡς ἐρρέθη· Ἥξει ὁ κύριος καὶ πάντες οἱ ἅγιοι μετ' αὐτοῦ.* 8. *τότε ὄψεται ὁ κόσμος τὸν κύριον ἐρχόμενον ἐπάνω τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ.*

---

4 Matth. 5, 22—26; 18, 15—35. — 7 Matth. 6—7. — 8 Matth. 24, 42; Luc. 12, 35. — 9 Matth. 24, 44. — 10 Matth. 25, 13. — 18 Matth. 24, 24, cf. II Thess. 2, 9; Apoc. 13, 2. 13. — 21 Matth. 24, 10. — 22 Matth. 10, 22; 24, 13. — 23 Matth. 24, 30. — 24 Matth. 24, 31, cf. I Cor. 15. 52; I Thess. 4, 16. — 26 Zach. 14, 5. — 27 Matth. 24, 30; 26, 64.

ΒΑΡΝΑΒΑ ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

1. Χαίρετε, υἱοὶ καὶ θυγατέρες, ἐν ὀνόματι κυρίου τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς, ἐν εἰρήνῃ.

2. Μεγάλων μὲν ὄντων καὶ πλουσίων τῶν τοῦ θεοῦ δικαιωμάτων εἰς ὑμᾶς, ὑπέρ τι καὶ καθ' ὑπερβολὴν ὑπερευφραίνομαι ἐπὶ τοῖς μακαρίοις καὶ ἐνδόξοις ὑμῶν πνεύμασιν· οὕτως ἔμφυτον τῆς δωρεᾶς πνευματικῆς χάριν εἰλήφατε. 3. διὸ καὶ μᾶλλον συγχαίρω ἐμαυτῷ ἐλπίζων σωθῆναι, ὅτι ἀληθῶς βλέπω ἐν ὑμῖν ἐκκεχυμένον ἀπὸ τοῦ πλουσίου τῆς πηγῆς κυρίου πνεῦμα ἐφ' ὑμᾶς. οὕτω με ἐξέπληξεν ἐπὶ ὑμῶν ἡ ἐμοὶ ἐπιποθήτη ὄψις ὑμῶν. 4. πεπεισμένος οὖν τοῦτο καὶ συνειδὼς ἐμαυτῷ, ὅτι ἐν ὑμῖν λαλήσας πολλὰ ἐπίσταμαι, ὅτι ἐμοὶ συνώδευσεν ἐν ὁδῷ δικαιοσύνης κύριος, καὶ πάντως ἀναγκάζομαι κἀγὼ εἰς τοῦτο, ἀγαπᾶν ὑμᾶς ὑπὲρ τὴν ψυχήν μου, ὅτι μεγάλη πίστις καὶ ἀγάπη ἐγκατοικεῖ ἐν ὑμῖν ἐπ' ἐλπίδι ζωῆς αὐτοῦ. 5. λογισάμενος οὖν τοῦτο, ὅτι ἐὰν μελήσῃ μοι περὶ ὑμῶν τοῦ μέρος τι μεταδοῦναι ἀφ' οὗ ἔλαβον, ὅτι ἔσται μοι τοιούτοις πνεύμασιν ὑπηρετήσαντι εἰς μισθόν, ἐσπούδασα κατὰ μικρὸν ὑμῖν πέμπειν, ἵνα μετὰ τῆς πίστεως ὑμῶν τελείαν ἔχητε τὴν γνῶσιν. 6. τρία οὖν δόγματά ἐστιν κυρίου· ζωῆς ἐλπὶς ἀρχὴ καὶ τέλος πίστεως ἡμῶν, καὶ δικαιοσύνη κρίσεως ἀρχὴ καὶ τέλος, ἀγάπη εὐφροσύνης καὶ ἀγαλλιάσεως ἔργων δικαιοσύνης μαρτυρία. 7. ἐγνώρισεν γὰρ ἡμῖν ὁ δεσπότης διὰ τῶν προφητῶν τὰ παρεληλυθότα καὶ τὰ ἐνεστῶτα, καὶ τῶν μελλόντων δοὺς ἀπαρχὰς ἡμῖν γεύσεως. ὧν τὰ καθ' ἕκαστα βλέποντες ἐνεργούμενα, καθὼς

8/9 cf. Tit. 3, 5 sq. — 14 Tit. 1, 2; 3, 7. — 19 Tit. 1, 2; 3, 7.

ἐλάλησεν, ὀφείλομεν πλουσιώτερον καὶ ὑψηλότερον προσάγειν τῷ φόβῳ αὐτοῦ. 8. ἐγὼ δὲ οὐχ ὡς διδάσκαλος, ἀλλ' ὡς εἷς ἐξ ὑμῶν ὑποδείξω ὀλίγα, δι' ὧν ἐν τοῖς παροῦσιν εὐφρανθήσεσθε.

II. Ἡμερῶν οὖν οὐσῶν πονηρῶν καὶ αὐτοῦ τοῦ ἐνεργοῦντος ἔχοντος τὴν ἐξουσίαν, ὀφείλομεν ἑαυτοῖς προσέχοντες ἐκζητεῖν τὰ δικαιώματα κυρίου. 2. τῆς οὖν πίστεως ἡμῶν εἰσὶν βοηθοὶ φόβος καὶ ὑπομονή, τὰ δὲ συμμαχοῦντα ἡμῖν μακροθυμία καὶ ἐγκράτεια· 3. τούτων οὖν μενόντων τὰ πρὸς κύριον ἁγνῶς, συνευφραίνονται αὐτοῖς σοφία, σύνεσις, ἐπιστήμη, γνῶσις. 4. πεφανέρωκεν γὰρ ἡμῖν διὰ πάντων τῶν προφητῶν, ὅτι οὔτε θυσιῶν οὔτε ὁλοκαυτωμάτων οὔτε προσφορῶν χρῄζει, λέγων ὁτὲ μέν· 5. *Τί μοι πλῆθος τῶν θυσιῶν ὑμῶν; λέγει κύριος. πλήρης εἰμὶ ὁλοκαυτωμάτων, καὶ στέαρ ἀρνῶν καὶ αἷμα ταύρων καὶ τράγων οὐ βούλομαι, οὐδ' ἂν ἔρχησθε ὀφθῆναί μοι. τίς γὰρ ἐξεζήτησεν ταῦτα ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν; πατεῖν μου τὴν αὐλὴν οὐ προσθήσεσθε. ἐὰν φέρητε σεμίδαλιν, μάταιον· θυμίαμα βδέλυγμά μοί ἐστιν· τὰς νεομηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα οὐκ ἀνέχομαι.* 6. ταῦτα οὖν κατήργησεν, ἵνα ὁ καινὸς νόμος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἄνευ ζυγοῦ ἀνάγκης ὤν, μὴ ἀνθρωποποίητον ἔχῃ τὴν προσφοράν. 7. λέγει δὲ πάλιν πρὸς αὐτούς· *Μὴ ἐγὼ ἐνετειλάμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν ἐκπορευομένοις ἐκ γῆς Αἰγύπτου. προσενέγκαι μοι ὁλοκαυτώματα καὶ θυσίας;* 8. *ἀλλ' ἢ τοῦτο ἐνετειλάμην αὐτοῖς· ἕκαστος ὑμῶν κατὰ τοῦ πλησίον ἐν τῇ καρδίᾳ ἑαυτοῦ κακίαν μὴ μνησικακείτω, καὶ ὅρκον ψευδῆ μὴ ἀγαπᾶτε.* 9. αἰσθάνεσθαι οὖν ὀφείλομεν, μὴ ὄντες ἀσύνετοι, τὴν γνώμην τῆς ἀγαθωσύνης τοῦ πατρὸς ἡμῶν, ὅτι ἡμῖν λέγει, θέλων ἡμᾶς μὴ ὁμοίως πλανωμένους ἐκείνοις ζητεῖν, πῶς προσάγωμεν αὐτῷ. 10. ἡμῖν οὖν οὕτως λέγει· *Θυσία τῷ κυρίῳ καρδία συντετριμμένη, ὀσμὴ εὐωδίας τῷ κυρίῳ καρδία δοξάζουσα τὸν πεπλακότα αὐτήν.* ἀκριβεύεσθαι οὖν ὀφείλομεν, ἀδελφοί, περὶ τῆς σωτηρίας ἡμῶν, ἵνα μὴ ὁ πονηρὸς παρείσδυσιν πλάνης ποιήσας ἐν ἡμῖν ἐκσφενδονήσῃ ἡμᾶς ἀπὸ τῆς ζωῆς ἡμῶν.

11 Ies. 1, 11—13. — 20 Ier. 7, 22. 23. — 23 Zach. 8, 17. — 28 Ps. 50, 19.

III. Λέγει οὖν πάλιν περὶ τούτων πρὸς αὐτούς· *Ἱνατί μοι νησιεύετε, λέγει κύριος, ὡς σήμερον ἀκουσθήτω ἐν κραυγῇ τὴν φωνὴν ὑμῶν; οὐ ταύτην τὴν νησείαν ἐγὼ ἐξελεξάμην, λέγει κύριος, οὐκ ἄνθρωπον ταπεινοῦντα τὴν ψυχὴν αὐτοῦ. 2. οὐδ' ἂν κάμψητε ὡς κρίκον τὸν τράχηλον ὑμῶν καὶ σάκκον ἐνδύσησθε καὶ σποδὸν ὑποστρώσητε, οὐδ' οὕτως καλέσετε νησείαν δεκτήν. 3. πρὸς ἡμᾶς δὲ λέγει· Ἰδοὺ αὕτη ἡ νησεία, ἣν ἐγὼ ἐξελεξάμην, λέγει κύριος· λύε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας, διάλυε στραγγαλιὰς βιαίων συναλλαγμάτων, ἀπόστελλε τεθραυσμένους ἐν ἀφέσει καὶ πᾶσαν ἄδικον συγγραφὴν διάσπα. διάθρυπτε πεινῶσιν τὸν ἄρτον σου, καὶ γυμνὸν ἐὰν ἴδῃς περίβαλε· ἀστέγους εἴσαγε εἰς τὸν οἶκον σου, καὶ ἐὰν ἴδῃς ταπεινόν, οὐχ ὑπερόψῃ αὐτόν, οὐδὲ ἀπὸ τῶν οἰκείων τοῦ σπέρματός σου. 4. τότε ῥαγήσεται πρώϊμον τὸ φῶς σου, καὶ τὰ ἱμάτιά σου ταχέως ἀνατελεῖ, καὶ προπορεύσεται ἔμπροσθέν σου ἡ δικαιοσύνη, καὶ ἡ δόξα τοῦ θεοῦ περισιελεῖ σε. 5. τότε βοήσεις, καὶ ὁ θεὸς ἐπακούσεταί σου, ἔτι λαλοῦντός σου ἐρεῖ· Ἰδοὺ πάρειμι· ἐὰν ἀφέλῃς ἀπὸ σοῦ σύνδεσμον καὶ χειροτονίαν καὶ ῥῆμα γογγυσμοῦ, καὶ δῷς πεινῶντι τὸν ἄρτον σου ἐκ ψυχῆς σου καὶ ψυχὴν τεταπεινωμένην ἐλεήσῃς. 6. εἰς τοῦτο οὖν, ἀδελφοί, ὁ μακρόθυμος προβλέψας, ὡς ἐν ἀκεραιοσύνῃ πιστεύσει ὁ λαός, ὃν ἡτοίμασεν ἐν τῷ ἠγαπημένῳ αὐτοῦ, προεφανέρωσεν ἡμῖν περὶ πάντων, ἵνα μὴ προσρησσώμεθα ὡς ἐπήλυτοι τῷ ἐκείνων νόμῳ.*

IV. *Δεῖ οὖν ἡμᾶς περὶ τῶν ἐνεστώτων ἐπιπολὺ ἐρευνῶντας ἐκζητεῖν τὰ δυνάμενα ἡμᾶς σώζειν. φύγωμεν οὖν τελείως ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων τῆς ἀνομίας, μήποτε καταλάβῃ ἡμᾶς τὰ ἔργα τῆς ἀνομίας· καὶ μισήσωμεν τὴν πλάνην τοῦ νῦν καιροῦ, ἵνα εἰς τὸν μέλλοντα ἀγαπήσωμεν. 2. μὴ δῶμεν τῇ ἑαυτῶν ψυχῇ ἄνεσιν, ὥστε ἔχειν αὐτὴν ἐξουσίαν μετὰ ἁμαρτωλῶν καὶ πονηρῶν συντρέχειν, μήποτε ὁμοιωθῶμεν αὐτοῖς. 3. τὸ τέλειον σκάνδαλον ἤγγικεν, περὶ οὗ γέγραπται, ὡς Ἐνὼχ λέγει. εἰς τοῦτο γὰρ ὁ δεσπό-*

1 Ies. 58, 4. 5. — 7 Ies. 58, 6—10. — 32 Henoch 89, 61—64; 90, 17.

τῆς συντέτμηκεν τοὺς καιροὺς καὶ τὰς ἡμέρας, ἵνα ταχύνῃ ὁ ἠγαπημένος αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τὴν κληρονομίαν ἔλθῃ. 4. λέγει δὲ οὕτως καὶ ὁ προφήτης· *Βασιλεῖαι δέκα ἐπὶ τῆς γῆς βασιλεύσουσιν, καὶ ἐξαναστήσεται ὄπισθεν μικρὸς βασιλεύς, ὃς ταπεινώσει τρεῖς ὑφ' ἓν τῶν βασιλέων.* 5. ὁμοίως περὶ τοῦ αὐτοῦ λέγει Δανιήλ· *Καὶ εἶδον τὸ τέταρτον θηρίον τὸ πονηρὸν καὶ ἰσχυρὸν καὶ χαλεπώτερον παρὰ πάντα τὰ θηρία τῆς θαλάσσης, καὶ ὡς ἐξ αὐτοῦ ἀνέτειλεν δέκα κέρατα, καὶ ἐξ αὐτῶν μικρὸν κέρας παραφυάδιον, καὶ ὡς ἐταπείνωσεν ὑφ' ἓν τρία τῶν μεγάλων κεράτων.* 6. συνιέναι οὖν ὀφείλετε. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο ἐρωτῶ ὑμᾶς ὡς εἷς ἐξ ὑμῶν ὤν, ἰδίως δὲ καὶ πάντας ἀγαπῶν ὑπὲρ τὴν ψυχήν μου, προσέχειν νῦν ἑαυτοῖς καὶ μὴ ὁμοιοῦσθαί τισιν ἐπισωρεύοντας ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν λέγοντας, ὅτι ἡ διαθήκη ἐκείνων καὶ ἡμῶν. 7. ἡμῶν μέν· ἀλλ' ἐκεῖνοι οὕτως εἰς τέλος ἀπώλεσαν αὐτὴν λαβόντος ἤδη τοῦ Μωϋσέως. λέγει γὰρ ἡ γραφή· *Καὶ ἦν Μωϋσῆς ἐν τῷ ὄρει νηστεύων ἡμέρας τεσσαράκοντα καὶ νύκτας τεσσαράκοντα καὶ ἔλαβεν τὴν διαθήκην ἀπὸ τοῦ κυρίου, πλάκας λιθίνας γεγραμμένας τῷ δακτύλῳ τῆς χειρὸς τοῦ κυρίου.* 8. ἀλλὰ ἐπιστραφέντες ἐπὶ τὰ εἴδωλα ἀπώλεσαν αὐτήν. λέγει γὰρ οὕτως κύριος· *Μωϋσῆ Μωϋσῆ, κατάβηθι τὸ τάχος, ὅτι ἠνόμησεν ὁ λαός σου, οὓς ἐξήγαγες ἐκ γῆς Αἰγύπτου.* καὶ συνῆκεν Μωϋσῆς καὶ ἔριψεν τὰς δύο πλάκας ἐκ τῶν χειρῶν αὐτοῦ· καὶ συνετρίβη αὐτῶν ἡ διαθήκη, ἵνα ἡ τοῦ ἠγαπημένου Ἰησοῦ ἐγκατασφραγισθῇ εἰς τὴν καρδίαν ἡμῶν ἐν ἐλπίδι τῆς πίστεως αὐτοῦ. 9. πολλὰ δὲ θέλων γράφειν, οὐχ ὡς διδάσκαλος, ἀλλ' ὡς πρέπει ἀγαπῶντι ἀφ' ὧν ἔχομεν μὴ ἐλλείπειν, γράφειν ἐσπούδασα, περίψημα ὑμῶν. διὸ προσέχωμεν ἐν ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις· οὐδὲν γὰρ ὠφελήσει ἡμᾶς ὁ πᾶς χρόνος τῆς ζωῆς καὶ τῆς πίστεως ἡμῶν, ἐὰν μὴ νῦν ἐν τῷ ἀνόμῳ καιρῷ καὶ τοῖς μέλλουσιν σκανδάλοις, ὡς πρέπει υἱοῖς θεοῦ, ἀντιστῶμεν. 10. ἵνα οὖν μὴ σχῇ παρείσδυσιν ὁ μέλας, φύγωμεν ἀπὸ πάσης ματαιότητος. μισήσωμεν τελείως τὰ ἔργα τῆς πονηρᾶς ὁδοῦ. μὴ καθ'

3 Dan. 7, 24. — 6 Dan. 7, 7. 8. — 16 Exod. 31, 18; 34, 28. — 20 Exod. 32, 7; Deut. 9, 12.

ἑαυτοὺς ἐνδύνοντες μονάζετε ὡς ἤδη δεδικαιωμένοι, ἀλλ' ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνερχόμενοι συνζητεῖτε περὶ τοῦ κοινῇ συμφέροντος. 11. λέγει γὰρ ἡ γραφή· *Οὐαὶ οἱ συνετοὶ ἑαυτοῖς καὶ ἐνώπιον ἑαυτῶν ἐπιστήμονες. γενώμεθα πνευματικοί, γενώμεθα ναὸς τέλειος τῷ θεῷ. ἐφ' ὅσον ἐστὶν ἐν ἡμῖν, μελετῶμεν τὸν φόβον* τοῦ θεοῦ καὶ φυλάσσειν ἀγωνιζώμεθα τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ἵνα ἐν τοῖς δικαιώμασιν αὐτοῦ εὐφρανθῶμεν. 12. ὁ κύριος *ἀπροσωπολήμπτως κρινεῖ* τὸν κόσμον. ἕκαστος καθὼς ἐποίησεν κομιεῖται. ἐὰν ᾖ ἀγαθός, ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ προηγήσεται αὐτοῦ· ἐὰν ᾖ πονηρός, ὁ μισθὸς τῆς πονηρίας ἔμπροσθεν αὐτοῦ· 13. ἵνα μήποτε ἐπαναπαυόμενοι ὡς κλητοὶ ἐπικαθυπνώσωμεν ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν, καὶ ὁ πονηρὸς ἄρχων λαβὼν τὴν καθ' ἡμῶν ἐξουσίαν ἀπώσηται ἡμᾶς ἀπὸ τῆς βασιλείας τοῦ κυρίου. 14. ἔτι δὲ κἀκεῖνο, ἀδελφοί μου, νοεῖτε· ὅταν βλέπετε μετὰ τηλικαῦτα σημεῖα καὶ τέρατα γεγονότα ἐν τῷ Ἰσραήλ, καὶ οὕτως ἐγκαταλελεῖφθαι αὐτούς· προσέχωμεν, μήποτε, ὡς γέγραπται, *πολλοὶ κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοὶ* εὑρεθῶμεν.

V. Εἰς τοῦτο γὰρ ὑπέμεινεν ὁ κύριος παραδοῦναι τὴν σάρκα εἰς καταφθοράν, ἵνα τῇ ἀφέσει τῶν ἁμαρτιῶν ἁγνισθῶμεν, ὅ ἐστιν ἐν τῷ ῥαντίσματι αὐτοῦ τοῦ αἵματος. 2. γέγραπται γὰρ περὶ αὐτοῦ ἃ μὲν πρὸς τὸν Ἰσραήλ, ἃ δὲ πρὸς ἡμᾶς. λέγει δὲ οὕτως· *Ἐτραυματίσθη διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν· τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν· ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἄφωνος ἐναντίον τοῦ κείραντος αὐτόν.* 3. οὐκοῦν ὑπερευχαριστεῖν ὀφείλομεν τῷ κυρίῳ, ὅτι καὶ τὰ παρελθόντα ἡμῖν ἐγνώρισεν καὶ ἐν τοῖς ἐνεστῶσιν ἡμᾶς ἐσόφισεν, καὶ εἰς τὰ μέλλοντα οὐκ ἐσμὲν ἀσύνετοι. 4. λέγει δὲ ἡ γραφή· *Οὐκ ἀδίκως ἐκτείνεται δίκτυα πτερωτοῖς.* τοῦτο λέγει, ὅτι δικαίως ἀπολεῖται ἄνθρωπος, ὃς ἔχων ὁδοῦ δικαιοσύνης γνῶσιν ἑαυτὸν εἰς ὁδὸν σκότους ἀποσυνέχει. 5. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο, ἀδελφοί μου· εἰ ὁ κύριος ὑπέμεινεν παθεῖν περὶ τῆς ψυχῆς ἡμῶν, ὢν παντὸς τοῦ κόσμου κύριος, ᾧ εἶπεν ὁ θεὸς ἀπὸ

3 Ies. 5, 21. — 5 Ies. 33, 18. — 7 I Petr. 1, 17 cf. Rom. 2, 11; Gal. 2, 6. — 16 Matth. 20, 16; 22, 14. — 22 Ies. 53, 5. 7. — 28 Prov. 1, 17.

καταβολῆς κόσμου· *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμετέραν*· πῶς οὖν ὑπέμεινεν ὑπὸ χειρὸς ἀνθρώπων παθεῖν; μάθετε. 6. οἱ προφῆται, ἀπ' αὐτοῦ ἔχοντες τὴν χάριν, εἰς αὐτὸν ἐπροφήτευσαν· αὐτὸς δέ, ἵνα καταργήσῃ τὸν θάνατον καὶ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν δείξῃ, ὅτι ἐν σαρκὶ ἔδει αὐτὸν φανερωθῆναι, ὑπέμεινεν, 7. ἵνα τοῖς πατράσιν τὴν ἐπαγγελίαν ἀποδῷ καὶ αὐτὸς ἑαυτῷ τὸν λαὸν τὸν καινὸν ἑτοιμάζων ἐπιδείξῃ ἐπὶ τῆς γῆς ὤν, ὅτι τὴν ἀνάστασιν αὐτὸς ποιήσας κρινεῖ. 8. πέρας γέ τοι διδάσκων τὸν Ἰσραὴλ καὶ τηλικαῦτα τέρατα καὶ σημεῖα ποιῶν ἐκήρυσσεν, καὶ ὑπερηγάπησεν αὐτόν. 9. ὅτε δὲ τοὺς ἰδίους ἀποστόλους τοὺς μέλλοντας κηρύσσειν τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῦ ἐξελέξατο, ὄντας ὑπὲρ πᾶσαν ἁμαρτίαν ἀνομωτέρους, ἵνα δείξῃ, ὅτι *οὐκ ἦλθεν καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλούς*, τότε ἐφανέρωσεν ἑαυτὸν εἶναι υἱὸν θεοῦ. 10. εἰ γὰρ μὴ ἦλθεν ἐν σαρκί, πῶς ἂν ἐσώθησαν οἱ ἄνθρωποι βλέποντες αὐτόν, ὅτε τὸν μέλλοντα μὴ εἶναι ἥλιον, ἔργον τῶν χειρῶν αὐτοῦ ὑπάρχοντα, ἐμβλέποντες οὐκ ἰσχύουσιν εἰς τὰς ἀκτῖνας αὐτοῦ ἀντοφθαλμῆσαι. 11. οὐκοῦν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰς τοῦτο ἦλθεν ἐν σαρκί, ἵνα τὸ τέλειον τῶν ἁμαρτιῶν ἀνακεφαλαιώσῃ τοῖς διώξασιν ἐν θανάτῳ τοὺς προφήτας αὐτοῦ. 12. οὐκοῦν εἰς τοῦτο ὑπέμεινεν. λέγει γὰρ ὁ θεὸς τὴν πληγὴν τῆς σαρκὸς αὐτοῦ ὅτι ἐξ αὐτῶν· *Ὅταν πατάξωσιν τὸν ποιμένα ἑαυτῶν, τότε ἀπολεῖται τὰ πρόβατα τῆς ποίμνης*. 13. αὐτὸς δὲ ἠθέλησεν οὕτω παθεῖν· ἔδει γάρ, ἵνα ἐπὶ ξύλου πάθῃ. λέγει γὰρ ὁ προφητεύων ἐπ' αὐτῷ· *Φεῖσαί μου τῆς ψυχῆς ἀπὸ ῥομφαίας, καί· Καθήλωσόν μου τὰς σάρκας, ὅτι πονηρευομένων συναγωγαὶ ἐπανέστησάν μοι*. 14. καὶ πάλιν λέγει· *Ἰδού, τέθεικά μου τὸν νῶτον εἰς μάστιγας, τὰς δὲ σιαγόνας εἰς ῥαπίσματα· τὸ δὲ πρόσωπόν μου ἔθηκα ὡς στερεὰν πέτραν*.

VI. Ὅτε οὖν ἐποίησεν τὴν ἐντολήν, τί λέγει; *Τίς ὁ κρινόμενός μοι; ἀντιστήτω μοι· ἢ τίς ὁ δικαιούμενός μοι; ἐγγισάτω τῷ παιδὶ κυρίου*. 2. *οὐαὶ ὑμῖν, ὅτι ὑμεῖς πάντες ὡς ἱμά-*

1 Gen. 1, 26. — 13 Matth. 9, 13. — 21 Zach. 13, 6, 7 cf. Matth. 26, 31. — 24 Ps. 21, 21. — 25 Ps. 118, 120; 21, 17. — 27 Ies. 50, 6. 7. — 29 Ies. 50, 8. 9.

τιον παλαιωθήσεσθε, καὶ σὶς καταφάγεται ὑμᾶς. καὶ πάλιν λέγει ὁ προφήτης, ἐπεὶ ὡς λίθος ἰσχυρὸς ἐτέθη εἰς συντριβήν· *Ἰδού, ἐμβαλῶ εἰς τὰ θεμέλια Σιὼν λίθον πολυτελῆ, ἐκλεκτόν, ἀκρογωνιαῖον, ἔντιμον.* 3. εἶτα τί λέγει: *Καὶ ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα.* ἐπὶ λίθον οὖν ἡμῶν ἡ ἐλπίς; μὴ γένοιτο· ἀλλ᾽ ἐπεὶ ἐν ἰσχύϊ τέθεικεν τὴν σάρκα αὐτοῦ ὁ κύριος, λέγει γάρ· *Καὶ ἔθηκέ με ὡς στερεὰν πέτραν.* 4. λέγει δὲ πάλιν ὁ προφήτης· *Λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας.* καὶ πάλιν λέγει· *Λίθος ἐστὶν ἡ ἡμέρα ἡ μεγάλη καὶ θαυμαστή, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος.* 5. ἁπλούστερον ὑμῖν γράφω, ἵνα συνῆτε· ἐγὼ περίψημα τῆς ἀγάπης ὑμῶν. 6. τί οὖν λέγει πάλιν ὁ προφήτης; *Περιέσχεν με συναγωγὴ πονηρευομένων, ἐκύκλωσάν με ὡσεὶ μέλισσαι κηρίον, καί· Ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου ἔβαλον κλῆρον.* 7. ἐν σαρκὶ οὖν αὐτοῦ μέλλοντος φανεροῦσθαι καὶ πάσχειν, προεφανερώθη τὸ πάθος. λέγει γὰρ ὁ προφήτης ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ· *Οὐαὶ τῇ ψυχῇ αὐτῶν, ὅτι βεβούλευνται βουλὴν πονηρὰν καθ᾽ ἑαυτῶν, εἰπόντες· Δήσωμεν τὸν δίκαιον, ὅτι δύσχρηστος ἡμῖν ἐστίν.* 8. τί λέγει ὁ ἄλλος προφήτης Μωϋσῆς αὐτοῖς; *Ἰδού, τάδε λέγει κύριος ὁ θεός· Εἰσέλθατε εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθήν, ἣν ὤμοσεν κύριος τῷ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, καὶ κατακληρονομήσατε αὐτήν, γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι.* 9. τί δὲ λέγει ἡ γνῶσις, μάθετε. ἐλπίσατε, φησίν, ἐπὶ τὸν ἐν σαρκὶ μέλλοντα φανεροῦσθαι ὑμῖν Ἰησοῦν. ἄνθρωπος γὰρ γῇ ἐστὶν πάσχουσα· ἀπὸ προσώπου γὰρ τῆς γῆς ἡ πλάσις τοῦ Ἀδὰμ ἐγένετο. 10. τί οὖν λέγει· *Εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθήν, γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι;* εὐλογητὸς ὁ κύριος ἡμῶν, ἀδελφοί, ὁ σοφίαν καὶ νοῦν θέμενος ἐν ἡμῖν τῶν κρυφίων αὐτοῦ. λέγει γὰρ ὁ προφήτης παραβολὴν κυρίου· τίς νοήσει, εἰ μὴ σοφὸς καὶ ἐπιστήμων καὶ ἀγαπῶν τὸν κύριον αὐτοῦ; 11. ἐπεὶ οὖν ἀνακαινίσας ἡμᾶς ἐν τῇ ἀφέσει

3 Ies. 28, 16 cf. Rom. 9, 33; I Petr. 2, 6. — 4 Ies. 28, 16. — 7 Ies. 50, 7. — 8 Ps. 117, 22. 24. — 12 Ps. 21, 17; 117, 12. — 14 Ps. 21, 19. — 16 Ies. 3, 9. 10 cf. Sap. 2, 12. — 19 Exod. 33, 1. 3; Lev. 20, 24. — 26 Exod. 33, 1. 3.

τῶν ἁμαρτιῶν, ἐποίησεν ἡμᾶς ἄλλον τύπον, ὡς παιδίων ἔχειν τὴν ψυχήν, ὡς ἂν δὴ ἀναπλάσσοντος αὐτοῦ ἡμᾶς. 12. λέγει γὰρ ἡ γραφὴ περὶ ἡμῶν, ὡς λέγει τῷ υἱῷ· *Ποιήσωμεν κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμῶν τὸν ἄνθρωπον, καὶ ἀρχέτωσαν τῶν θηρίων τῆς γῆς καὶ τῶν πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῶν ἰχθύων τῆς θαλάσσης.* καὶ εἶπεν κύριος, ἰδὼν τὸ καλὸν πλάσμα ἡμῶν· *Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ πληρώσατε τὴν γῆν.* ταῦτα πρὸς τὸν υἱόν. 13. πάλιν σοι ἐπιδείξω, πῶς πρὸς ἡμᾶς λέγει. δευτέραν πλάσιν ἐπ' ἐσχάτων ἐποίησεν. λέγει δὲ κύριος· *Ἰδού, ποιῶ τὰ ἔσχατα ὡς τὰ πρῶτα.* εἰς τοῦτο οὖν ἐκήρυξεν ὁ προφήτης· *Εἰσέλθατε εἰς γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι καὶ κατακυριεύσατε αὐτῆς.* 14. ἴδε οὖν, ἡμεῖς ἀναπεπλάσμεθα, καθὼς πάλιν ἐν ἑτέρῳ προφήτῃ λέγει· *Ἰδού, λέγει κύριος, ἐξελῶ τούτων, τουτέστιν ὧν προέβλεπεν τὸ πνεῦμα κυρίου, τὰς λιθίνας καρδίας καὶ ἐμβαλῶ σαρκίνας·* ὅτι αὐτὸς ἐν σαρκὶ ἔμελλεν φανεροῦσθαι καὶ ἐν ἡμῖν κατοικεῖν. 15. ναὸς γὰρ ἅγιος, ἀδελφοί μου, τῷ κυρίῳ τὸ κατοικητήριον ἡμῶν τῆς καρδίας. 16. λέγει γὰρ κύριος πάλιν· *Καὶ ἐν τίνι ὀφθήσομαι τῷ κυρίῳ τῷ θεῷ μου καὶ δοξασθήσομαι;* λέγει· *Ἐξομολογήσομαί σοι ἐν ἐκκλησίᾳ ἀδελφῶν μου, καὶ ψαλῶ σοι ἀναμέσον ἐκκλησίας ἁγίων.* οὐκοῦν ἡμεῖς ἐσμέν, οὓς εἰσήγαγεν εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθήν. 17. τί οὖν τὸ γάλα καὶ τὸ μέλι; ὅτι πρῶτον τὸ παιδίον μέλιτι, εἶτα γάλακτι ζωοποιεῖται· οὕτως οὖν καὶ ἡμεῖς τῇ πίστει τῆς ἐπαγγελίας καὶ τῷ λόγῳ ζωοποιούμενοι ζήσομεν κατακυριεύοντες τῆς γῆς. 18. προείρηκε δὲ ἐπάνω· *Καὶ αὐξανέσθωσαν καὶ πληθυνέσθωσαν καὶ ἀρχέτωσαν τῶν ἰχθύων.* τίς οὖν ὁ δυνάμενος νῦν ἄρχειν θηρίων ἢ ἰχθύων ἢ πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ; αἰσθάνεσθαι γὰρ ὀφείλομεν, ὅτι τὸ ἄρχειν ἐξουσίας ἐστίν, ἵνα τις ἐπιτάξας κυριεύσῃ. 19. εἰ οὖν οὐ γίνεται τοῦτο νῦν, ἄρα ἡμῖν εἴρηκεν, πότε· ὅταν καὶ αὐτοὶ τελειωθῶμεν κληρονόμοι τῆς διαθήκης κυρίου γενέσθαι.

---

3 Gen. 1, 26. — 7 Gen. 1, 28. — 9 Matth. 19, 30; 20, 16? — 11 Exod. 33, 3. — 13 Ezech. 11, 19; 36, 26. — 18 Ps. 41, 3. — 19 Ps. 21, 23. — 25 Gen. 1, 26. 28.

VII. Οὐκοῦν νοεῖτε, τέκνα εὐφροσύνης, ὅτι πάντα ὁ καλὸς κύριος προεφανέρωσεν ἡμῖν, ἵνα γνῶμεν, ᾧ κατὰ πάντα εὐχαριστοῦντες ὀφείλομεν αἰνεῖν. 2. εἰ οὖν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ὢν κύριος καὶ μέλλων κρίνειν ζῶντας καὶ νεκρούς, ἔπαθεν, ἵνα ἡ πληγὴ αὐτοῦ ζωοποιήσῃ ἡμᾶς· πιστεύσωμεν, ὅτι ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ οὐκ ἠδύνατο παθεῖν εἰ μὴ δι' ἡμᾶς. 3. ἀλλὰ καὶ σταυρωθεὶς ἐποτίζετο ὄξει καὶ χολῇ. ἀκούσατε, πῶς περὶ τούτου πεφανέρωκαν οἱ ἱερεῖς τοῦ ναοῦ. γεγραμμένης ἐντολῆς· Ὃς ἂν μὴ νηστεύσῃ τὴν νηστείαν θανάτῳ ἐξολεθρευθήσεται, ἐνετείλατο κύριος, ἐπεὶ καὶ αὐτὸς ὑπὲρ τῶν ἡμετέρων ἁμαρτιῶν ἔμελλεν τὸ σκεῦος τοῦ πνεύματος προσφέρειν θυσίαν, ἵνα καὶ ὁ τύπος ὁ γενόμενος ἐπὶ Ἰσαὰκ τοῦ προσενεχθέντος ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον τελεσθῇ. 4. τί οὖν λέγει ἐν τῷ προφήτῃ; Καὶ φαγέτωσαν ἐκ τοῦ τράγου τοῦ προσφερομένου τῇ νηστείᾳ ὑπὲρ πασῶν τῶν ἁμαρτιῶν. προσέχετε ἀκριβῶς· Καὶ φαγέτωσαν οἱ ἱερεῖς μόνοι πάντες τὸ ἔνδοτερον ἄπλυτον μετὰ ὄξους. 5. πρὸς τί; Ἐπειδὴ ἐμὲ ὑπὲρ ἁμαρτιῶν μέλλοντα τοῦ λαοῦ μου τοῦ καινοῦ προσφέρειν τὴν σάρκα μου μέλλετε ποτίζειν χολὴν μετὰ ὄξους, φάγετε ὑμεῖς μόνοι, τοῦ λαοῦ νηστεύοντος καὶ κοπτομένου ἐπὶ σάκκου καὶ σποδοῦ, ἵνα δείξῃ, ὅτι δεῖ αὐτὸν παθεῖν ὑπ' αὐτῶν. 6. ἃ ἐνετείλατο, προσέχετε· Λάβετε δύο τράγους καλοὺς καὶ ὁμοίους καὶ προσενέγκατε, καὶ λαβέτω ὁ ἱερεὺς τὸν ἕνα εἰς ὁλοκαύτωμα ὑπὲρ ἁμαρτιῶν. 7. τὸν δὲ ἕνα τί ποιήσουσιν; Ἐπικατάρατος, φησίν, ὁ εἷς. προσέχετε, πῶς ὁ τύπος τοῦ Ἰησοῦ φανεροῦται· 8. Καὶ ἐμπτύσατε πάντες καὶ κατακεντήσατε καὶ περίθετε τὸ ἔριον τὸ κόκκινον περὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ, καὶ οὕτως εἰς ἔρημον βληθήτω. καὶ ὅταν γένηται οὕτως, ἄγει ὁ βαστάζων τὸν τράγον εἰς τὴν ἔρημον καὶ ἀφαιρεῖ τὸ ἔριον καὶ ἐπιτίθησιν αὐτὸ ἐπὶ φρύγανον τὸ λεγόμενον ῥαχίν, οὗ καὶ τοὺς βλαστοὺς εἰώθαμεν τρώγειν ἐν τῇ χώρᾳ εὑρίσκοντες· οὕτω μόνης τῆς ῥαχῆς οἱ καρποὶ γλυκεῖς εἰσίν. 9. τί οὖν τοῦτό ἐστιν; προσέχετε· Τὸν μὲν ἕνα ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον.

4 II Tim. 4, 1 (I Petr. 4, 5). — 6 Matth. 27, 34. 48. — 8 Lev. 23, 29. — 13 ? — 15 ? — 18 Matth. 27, 34. 48. — 21 Lev. 16, 7. 9. — 23 Lev. 16, 8. 10. — 24 ? — 31 Lev. 16, 8.

τὸν δὲ ἕνα ἐπικατάρατον, καὶ ὅτι τὸν ἐπικατάρατον ἐστεφανωμένον; ἐπειδὴ ὄψονται αὐτὸν τότε τῇ ἡμέρᾳ τὸν ποδήρη ἔχοντα τὸν κόκκινον περὶ τὴν σάρκα καὶ ἐροῦσιν· Οὐχ οὗτός ἐστιν, ὃν ποτε ἡμεῖς ἐσταυρώσαμεν ἐξουθενήσαντες καὶ κατακεντήσαντες καὶ ἐμπτύσαντες; ἀληθῶς οὗτος ἦν, ὁ τότε λέγων, ἑαυτὸν υἱὸν θεοῦ εἶναι. 10. πῶς γὰρ ὅμοιος ἐκείνῳ; εἰς τοῦτο *ὁμοίους τοὺς τράγους, καλούς, ἴσους*, ἵνα, ὅταν ἴδωσιν αὐτὸν τότε ἐρχόμενον, ἐκπλαγῶσιν ἐπὶ τῇ ὁμοιότητι τοῦ τράγου. οὐκοῦν ἴδε τὸν τύπον τοῦ μέλλοντος πάσχειν Ἰησοῦ. 11. τί δέ, ὅτι τὸ ἔριον εἰς μέσον τῶν ἀκανθῶν τιθέασιν; τύπος ἐστὶν τοῦ Ἰησοῦ τῇ ἐκκλησίᾳ κείμενος, ὅτι ὃς ἐὰν θέλῃ τὸ ἔριον ἆραι τὸ κόκκινον, δεῖ αὐτὸν πολλὰ παθεῖν διὰ τὸ εἶναι φοβερὰν τὴν ἄκανθαν, καὶ θλιβέντα κυριεῦσαι αὐτοῦ. οὕτω, φησίν, οἱ θέλοντές με ἰδεῖν καὶ ἅψασθαί μου τῆς βασιλείας, ὀφείλουσιν θλιβέντες καὶ παθόντες λαβεῖν με.

VIII. Τίνα δὲ δοκεῖτε τύπον εἶναι, ὅτι ἐντέταλται τῷ Ἰσραὴλ προσφέρειν δάμαλιν τοὺς ἄνδρας, ἐν οἷς εἰσὶν ἁμαρτίαι τέλειαι, καὶ σφάξαντας κατακαίειν, καὶ αἴρειν τότε τὴν σποδὸν παιδία καὶ βάλλειν εἰς ἄγγη καὶ περιτιθέναι τὸ ἔριον τὸ κόκκινον ἐπὶ ξύλον (ἴδε πάλιν ὁ τύπος ὁ τοῦ σταυροῦ καὶ τὸ ἔριον τὸ κόκκινον) καὶ τὸ ὕσσωπον, καὶ οὕτως ῥαντίζειν τὰ παιδία καθ' ἕνα τὸν λαόν, ἵνα ἁγνίζωνται ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν; 2. νοεῖτε, πῶς ἐν ἁπλότητι λέγει ὑμῖν. ὁ μόσχος ὁ Ἰησοῦς ἐστίν, οἱ προσφέροντες ἄνδρες ἁμαρτωλοὶ οἱ προσενέγκαντες αὐτὸν ἐπὶ τὴν σφαγήν. εἶτα οὐκέτι ἄνδρες, οὐκέτι ἁμαρτωλῶν ἡ δόξα. 3. οἱ ῥαντίζοντες παῖδες οἱ εὐαγγελισάμενοι ἡμῖν τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν καὶ τὸν ἁγνισμὸν τῆς καρδίας, οἷς ἔδωκεν τοῦ εὐαγγελίου τὴν ἐξουσίαν, οὖσιν δεκαδύο εἰς μαρτύριον τῶν φυλῶν (ὅτι δεκαδύο φυλαὶ τοῦ Ἰσραήλ), εἰς τὸ κηρύσσειν. 4. διὰ τί δὲ τρεῖς παῖδες οἱ ῥαντίζοντες; εἰς μαρτύριον Ἀβραάμ, Ἰσαάκ, Ἰακώβ, ὅτι οὗτοι μεγάλοι τῷ θεῷ. 5. ὅτι δὲ τὸ ἔριον ἐπὶ τὸ ξύλον; ὅτι ἡ βασιλεία Ἰησοῦ ἐπὶ ξύλῳ, καὶ ὅτι οἱ ἐλπίζοντες ἐπ' αὐτὸν ζήσονται εἰς τὸν αἰῶνα. 6. διὰ τί δὲ ἅμα τὸ ἔριον καὶ τὸ ὕσσωπον; ὅτι ἐν τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ

6 Lev. 16, 7. — 15 Num. 19.

ἡμέραι ἔσονται πονηραὶ καὶ ῥυπαραί, ἐν αἷς ἡμεῖς σωθησόμεθα· ὅτι καὶ ὁ ἁλιεὺς σάρκα διὰ τοῦ ῥύπου τοῦ ὑσσώπου ἁλᾶται. 7. καὶ διὰ τοῦτο οὕτως γενόμενα ἡμῖν μέν ἐστιν φανερά, ἐκείνοις δὲ σκοτεινά, ὅτι οὐκ ἤκουσαν φωνῆς κυρίου.

IX. Λέγει γὰρ πάλιν περὶ τῶν ὠτίων, πῶς περιέτεμεν ἡμῶν τὴν καρδίαν. λέγει κύριος ἐν τῷ προφήτῃ· *Εἰς ἀκοὴν ὠτίου ὑπήκουσάν μου.* καὶ πάλιν λέγει· *Ἀκοῇ ἀκούσονται οἱ πόρρωθεν, ἃ ἐποίησα γνώσονται.* καί· *Περιτμήθητε*, λέγει κύριος, *τὰς καρδίας ὑμῶν.* 2. καὶ πάλιν λέγει· *Ἄκουε Ἰσραήλ, ὅτι τάδε λέγει κύριος ὁ θεός σου.* καὶ πάλιν τὸ πνεῦμα κυρίου προφητεύει· *Τίς ἐστιν ὁ θέλων ζῆσαι εἰς τὸν αἰῶνα; Ἀκοῇ ἀκουσάτω τῆς φωνῆς τοῦ παιδός μου.* 3. καὶ πάλιν λέγει· *Ἄκουε οὐρανέ, καὶ ἐνωτίζου γῆ, ὅτι κύριος ἐλάλησεν ταῦτα εἰς μαρτύριον.* καὶ πάλιν λέγει· *Ἀκούσατε λόγον κυρίου, ἄρχοντες τοῦ λαοῦ τούτου.* καὶ πάλιν λέγει· *Ἀκούσατε, τέκνα, φωνῆς βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ.* οὐκοῦν περιέτεμεν ἡμῶν τὰς ἀκοάς, ἵνα ἀκούσαντες λόγον πιστεύσωμεν ἡμεῖς. 4. ἀλλὰ καὶ ἡ περιτομή, ἐφ' ᾗ πεποίθασιν, κατήργηται. περιτομὴν γὰρ εἴρηκεν οὐ σαρκὸς γενήσθαι· ἀλλὰ παρέβησαν, ὅτι ἄγγελος πονηρὸς ἐσόφιζεν αὐτούς. 5. λέγει πρὸς αὐτούς· *Τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν* (ὧδε εὑρίσκω ἐντολήν)· *Μὴ σπείρητε ἐπ' ἀκάνθαις, περιτμήθητε τῷ κυρίῳ ὑμῶν.* καὶ τί λέγει: *Περιτμήθητε τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν, καὶ τὸν τράχηλον ὑμῶν οὐ σκληρυνεῖτε.* λάβε πάλιν· *Ἰδού, λέγει κύριος, πάντα τὰ ἔθνη ἀπερίτμητα ἀκροβυστίᾳ, ὁ δὲ λαὸς οὗτος ἀπερίτμητος καρδίᾳ.* 6. ἀλλ' ἐρεῖς· Καὶ μὴν περιτέτμηται ὁ λαὸς εἰς σφραγῖδα. ἀλλὰ καὶ πᾶς Σύρος καὶ Ἄραψ καὶ πάντες οἱ ἱερεῖς τῶν εἰδώλων. ἆρα οὖν κἀκεῖνοι ἐκ τῆς διαθήκης αὐτῶν εἰσίν. ἀλλὰ καὶ οἱ Αἰγύπτιοι ἐν περιτομῇ εἰσίν. 7. μάθετε οὖν, τέκνα ἀγάπης, περὶ πάντων πλουσίως, ὅτι Ἀβραάμ, πρῶτος περιτομὴν δούς, ἐν πνεύματι προβλέψας εἰς τὸν Ἰησοῦν περιέτεμεν, λαβὼν τριῶν γραμμάτων δόγματα. 8. λέγει γάρ· *Καὶ*

6 Ps. 17, 45. — 7 Ies. 33, 13. — 8 Ier. 4, 4. — 9 Ier. 7, 2. 3. — 11 Ps. 33, 13; Exod. 15, 26. — 12 Ies. 1, 2. — 14 Ies. 1, 10. — 15 Ies. 40, 3. — 20 Ier. 4, 3. 4. — 22 Deut. 10, 16. — 24 Ier. 9, 25. 26. — 31 Gen. 17, 23. 27; 14, 14.

περιέτεμεν Ἀβραὰμ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ ἄνδρας δεκαοκτὼ καὶ τριακοσίους. τίς οὖν ἡ δοθεῖσα αὐτῷ γνῶσις; μάθετε, ὅτι τοὺς δεκαοκτὼ πρώτους, καὶ διάστημα ποιήσας λέγει τριακοσίους. τὸ δεκαοκτὼ ἰῶτα δέκα, ἦτα ὀκτώ· ἔχεις Ἰησοῦν. ὅτι δὲ ὁ σταυρὸς ἐν τῷ ταῦ ἤμελλεν ἔχειν τὴν χάριν, λέγει καὶ τοὺς τριακοσίους. δηλοῖ οὖν τὸν μὲν Ἰησοῦν ἐν τοῖς δυσὶν γράμμασιν, καὶ ἐν τῷ ἑνὶ τὸν σταυρόν. 9. οἶδεν ὁ τὴν ἔμφυτον δωρεὰν τῆς διδαχῆς αὐτοῦ θέμενος ἐν ἡμῖν. οὐδεὶς γνησιώτερον ἔμαθεν ἀπ' ἐμοῦ λόγον· ἀλλὰ οἶδα, ὅτι ἄξιοί ἐστε ὑμεῖς.

X. Ὅτι δὲ Μωϋσῆς εἶπεν· *Οὐ φάγεσθε χοῖρον οὔτε ἀετὸν οὔτε ὀξύπτερον οὔτε κόρακα οὔτε πάντα ἰχθύν, ὃς οὐκ ἔχει λεπίδα ἐν ἑαυτῷ,* τρία ἔλαβεν ἐν τῇ συνέσει δόγματα. 2. πέρας γέ τοι λέγει αὐτοῖς ἐν τῷ Δευτερονομίῳ· *Καὶ διαθήσομαι πρὸς τὸν λαὸν τοῦτον τὰ δικαιώματά μου.* ἄρα οὖν οὐκ ἔστιν ἐντολὴ θεοῦ τὸ μὴ τρώγειν, Μωϋσῆς δὲ ἐν πνεύματι ἐλάλησεν. 3. τὸ οὖν χοιρίον πρὸς τοῦτο εἶπεν· οὐ κολληθήσῃ, φησίν. ἀνθρώποις τοιούτοις, οἵτινές εἰσιν ὅμοιοι χοίροις· τουτέστιν ὅταν σπαταλῶσιν, ἐπιλανθάνονται τοῦ κυρίου, ὅταν δὲ ὑστεροῦνται, ἐπιγινώσκουσιν τὸν κύριον. ὡς καὶ ὁ χοῖρος, ὅταν τρώγει, τὸν κύριον οὐκ οἶδεν, ὅταν δὲ πεινᾷ, κραυγάζει καὶ λαβὼν πάλιν σιωπᾷ. 4. *Οὐδὲ φάγῃ τὸν ἀετὸν οὐδὲ τὸν ὀξύπτερον οὐδὲ τὸν ἰκτῖνα οὐδὲ τὸν κόρακα·* οὐ μή, φησίν, κολληθήσῃ οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ ἀνθρώποις τοιούτοις, οἵτινες οὐκ οἴδασιν διὰ κόπου καὶ ἱδρῶτος πορίζειν ἑαυτοῖς τὴν τροφήν, ἀλλὰ ἁρπάζουσιν τὰ ἀλλότρια ἐν ἀνομίᾳ αὐτῶν καὶ ἐπιτηροῦσιν ὡς ἐν ἀκεραιοσύνῃ περιπατοῦντες καὶ περιβλέπονται, τίνα ἐκδύσωσιν διὰ τὴν πλεονεξίαν, ὡς καὶ τὰ ὄρνεα ταῦτα μόνα ἑαυτοῖς οὐ πορίζει τὴν τροφήν, ἀλλὰ ἀργὰ καθήμενα ἐκζητεῖ, πῶς ἀλλοτρίας σάρκας καταφάγῃ, ὄντα λοιμὰ τῇ πονηρίᾳ αὐτῶν. 5. *Καὶ οὐ φάγῃ,* φησίν, *σμύραιναν οὐδὲ πολύποδα οὐδὲ σηπίαν·* οὐ μή, φησίν, ὁμοιωθήσῃ κολλώμενος ἀνθρώποις τοιούτοις, οἵτινες εἰς τέλος εἰσὶν ἀσεβεῖς καὶ κεκριμένοι ἤδη τῷ θανάτῳ, ὡς καὶ ταῦτα τὰ ἰχθύδια μόνα ἐπικατάρατα ἐν τῷ βυθῷ νήχεται, μὴ

10 Lev. 11; Deut. 14. — 13 Deut. 4, 1. 5. — 20 Lev. 11, 13—16. — 29 Lev. 11, 10.

κολυμβῶντα ὡς τὰ λοιπά, ἀλλ' ἐν τῇ γῇ κάτω τοῦ ῥυπροῦ κατοικεῖ. 6. ἀλλὰ καὶ τὸν δασύποδα οὐ φάγῃ. πρὸς τί; οὐ μὴ γένῃ, φησίν, παιδοφθόρος οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ τοῖς τοιούτοις, ὅτι ὁ λαγωὸς κατ' ἐνιαυτὸν πλεονεκτεῖ τὴν ἀφόδευσιν· ὅσα γὰρ ἔτη ζῇ, τοσαύτας ἔχει τρύπας. 7. ἀλλὰ οὐδὲ τὴν ὕαιναν φάγῃ· οὐ μή, φησίν, γένῃ μοιχὸς οὐδὲ φθορεὺς οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ τοῖς τοιούτοις. πρὸς τί; ὅτι τὸ ζῶον τοῦτο παρ' ἐνιαυτὸν ἀλλάσσει τὴν φύσιν καὶ ποτὲ μὲν ἄρρεν, ποτὲ δὲ θῆλυ γίνεται. 8. ἀλλὰ καὶ τὴν γαλῆν ἐμίσησεν καλῶς. οὐ μή, φησίν, γενηθῇς τοιοῦτος, οἵους ἀκούομεν ἀνομίαν ποιοῦντας ἐν τῷ στόματι δι' ἀκαθαρσίαν, οὐδὲ κολληθήσῃ ταῖς ἀκαθάρτοις ταῖς τὴν ἀνομίαν ποιούσαις ἐν τῷ στόματι. τὸ γὰρ ζῶον τοῦτο τῷ στόματι κύει. 9. περὶ μὲν τῶν βρωμάτων λαρῶν Μωϋσῆς τρία δόγματα οὕτως ἐν πνεύματι ἐλάλησεν· οἱ δὲ κατ' ἐπιθυμίαν τῆς σαρκὸς ὡς περὶ βρώσεως προσεδέξαντο. 10. λαμβάνει δὲ τῶν αὐτῶν τριῶν δογμάτων γνῶσιν Δαυὶδ καὶ λέγει ὁμοίως· *Μακάριος ἀνήρ, ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν*, καθὼς καὶ οἱ ἁμαρτωλοὶ πορεύονται ἐν σκότει εἰς τὰ βάθη· *καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἔστη*, καθὼς οἱ δοκοῦντες φοβεῖσθαι τὸν κύριον ἁμαρτάνουσιν ὡς ὁ χοῖρος. *καὶ ἐπὶ καθέδραν λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν*, καθὼς τὰ πετεινὰ καθήμενα εἰς ἁρπαγήν. ἔχετε τελείως καὶ περὶ τῆς βρώσεως. 11. πάλιν λέγει Μωϋσῆς· *Φάγεσθε πᾶν ὀιχηλοῦν καὶ μαρυκώμενον*. τί λέγει; ὅτι τὴν τροφὴν λαμβάνων οἶδεν τὸν τρέφοντα αὐτὸν καὶ ἐπ' αὐτῷ ἀναπαυόμενος εὐφραίνεσθαι δοκεῖ. καλῶς εἶπεν βλέπων τὴν ἐντολήν. τί οὖν λέγει: κολλᾶσθε μετὰ τῶν φοβουμένων τὸν κύριον, μετὰ τῶν μελετώντων ὃ ἔλαβον διάσταλμα ῥήματος ἐν τῇ καρδίᾳ, μετὰ τῶν λαλούντων τὰ δικαιώματα κυρίου καὶ τηρούντων, μετὰ τῶν εἰδότων, ὅτι ἡ μελέτη ἐστὶν ἔργον εὐφροσύνης, καὶ ἀναμαρυκωμένων τὸν λόγον κυρίου. τί δὲ τὸ διχηλοῦν; ὅτι ὁ δίκαιος καὶ ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ περιπατεῖ καὶ τὸν ἅγιον αἰῶνα ἐκδέχεται. βλέπετε, πῶς ἐνομοθέτησεν Μωϋσῆς καλῶς. 12. ἀλλὰ πόθεν ἐκείνοις ταῦτα νοῆσαι ἢ συνιέναι; ἡμεῖς δὲ δικαίως νοήσαντες τὰς ἐντολὰς λαλοῦμεν, ὡς

2 Lev. 11, 5. — 5 ? — 8 Lev. 11, 29. — 16 Ps. 1, 1. — 21 Lev. 11, 3; Deut. 14, 6.

ἠθέλησεν ὁ κύριος. διὰ τοῦτο περιέτεμεν τὰς ἀκοὰς ἡμῶν καὶ τὰς καρδίας, ἵνα συνιῶμεν ταῦτα.

XI. Ζητήσωμεν δέ. εἰ ἐμέλησεν τῷ κυρίῳ προφανερῶσαι περὶ τοῦ ὕδατος καὶ περὶ τοῦ σταυροῦ. περὶ μὲν τοῦ ὕδατος γέγραπται ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ, πῶς τὸ βάπτισμα τὸ φέρον ἄφεσιν ἁμαρτιῶν οὐ μὴ προσδέξονται, ἀλλ' ἑαυτοῖς οἰκοδομήσουσιν. 2. λέγει γὰρ ὁ προφήτης· *Ἔκστηθι οὐρανέ, καὶ ἐπὶ τούτῳ πλεῖον φρίξάτω ἡ γῆ, ὅτι δύο καὶ πονηρὰ ἐποίησεν ὁ λαὸς οὗτος· ἐμὲ ἐγκατέλιπον, πηγὴν ζωῆς, καὶ ἑαυτοῖς ὤρυξαν βόθρον θανάτου.* 3. *Μὴ πέτρα ἔρημός ἐστιν τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου Σινᾶ;* ἔσεσθε γὰρ ὡς πετεινοῦ νοσσοὶ ἀνιπτάμενοι νοσσιᾶς ἀφῃρημένοι. 4. καὶ πάλιν λέγει ὁ προφήτης· *Ἐγὼ πορεύσομαι ἔμπροσθέν σου καὶ ὄρη ὁμαλιῶ καὶ πύλας χαλκᾶς συντρίψω καὶ μοχλοὺς σιδηροῦς συνκλάσω, καὶ δώσω σοι θησαυροὺς σκοτεινούς, ἀποκρύφους, ἀοράτους, ἵνα γνῶσιν, ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεός.* 5. καί· *Κατοικήσεις ἐν ὑψηλῷ στηλαίῳ πέτρας ἰσχυρᾶς, καὶ τὸ ὕδωρ αὐτοῦ πιστόν· βασιλέα μετὰ δόξης ὄψεσθε, καὶ ἡ ψυχὴ ὑμῶν μελετήσει φόβον κυρίου.* 6. καὶ πάλιν ἐν ἄλλῳ προφήτῃ λέγει· *Καὶ ἔσται ὁ ταῦτα ποιῶν ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορυήσεται, καὶ πάντα, ὅσα ἂν ποιῇ, κατευοδωθήσεται.* 7. *οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὡς ὁ χνοῦς, ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς. διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει οὐδὲ ἁμαρτωλοὶ ἐν βουλῇ δικαίων, ὅτι γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολεῖται.* 8. αἰσθάνεσθε, πῶς τὸ ὕδωρ καὶ τὸν σταυρὸν ἐπὶ τὸ αὐτὸ ὥρισεν. τοῦτο γὰρ λέγει· μακάριοι, οἳ ἐπὶ τὸν σταυρὸν ἐλπίσαντες κατέβησαν εἰς τὸ ὕδωρ, ὅτι τὸν μὲν μισθὸν λέγει *ἐν καιρῷ αὐτοῦ· τότε,* φησίν, *ἀποδώσω.* νῦν δὲ ὃ λέγει *τὰ φύλλα οὐκ ἀπορυήσεται,* τοῦτο λέγει, ὅτι πᾶν ῥῆμα, ὃ ἐὰν ἐξελεύσεται ἐξ ὑμῶν διὰ τοῦ στόματος ὑμῶν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ, ἔσται εἰς ἐπιστροφὴν καὶ ἐλπίδα πολλοῖς. 9. καὶ πάλιν

7 Ier. 2, 12. 13. — 10 Ies. 16, 1. 2. — 12 Ier. 45, 2. 3. — 16 Ies. 33, 16—18. — 19 Ps. 1, 3—6. — 29/30 Ps. 1, 3.

ἕτερος προφήτης λέγει· *Καὶ ἦν ἡ γῆ τοῦ Ἰακὼβ ἐπαινουμένη παρὰ πᾶσαν τὴν γῆν.* τοῦτο λέγει· τὸ σκεῦος τοῦ πνεύματος αὐτοῦ δοξάζει. 10. εἶτα τί λέγει: *Καὶ ἦν ποταμὸς ἕλκων ἐκ δεξιῶν, καὶ ἀνέβαινεν ἐξ αὐτοῦ δένδρα ὡραῖα· καὶ ὃς ἂν φάγῃ ἐξ αὐτῶν, ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα.* 11. τοῦτο λέγει, ὅτι ἡμεῖς μὲν καταβαίνομεν εἰς τὸ ὕδωρ γέμοντες ἁμαρτιῶν καὶ ῥύπου, καὶ ἀναβαίνομεν καρποφοροῦντες ἐν τῇ καρδίᾳ τὸν φόβον καὶ τὴν ἐλπίδα εἰς τὸν Ἰησοῦν ἐν τῷ πνεύματι ἔχοντες. *Καὶ ὃς ἂν φάγῃ ἀπὸ τούτων, ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα,* τοῦτο λέγει· ὃς ἄν, φησίν, ἀκούσῃ τούτων λαλουμένων καὶ πιστεύσῃ, ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα.

XII. Ὁμοίως πάλιν περὶ τοῦ σταυροῦ ὁρίζει ἐν ἄλλῳ προφήτῃ λέγοντι· *Καὶ πότε ταῦτα συντελεσθήσεται; λέγει κύριος· Ὅταν ξύλον κλιθῇ καὶ ἀναστῇ, καὶ ὅταν ἐκ ξύλου αἷμα στάξῃ,* ἔχεις πάλιν περὶ τοῦ σταυροῦ καὶ τοῦ σταυροῦσθαι μέλλοντος. 2. λέγει δὲ πάλιν τῷ Μωϋσῇ, πολεμουμένου τοῦ Ἰσραὴλ ὑπὸ τῶν ἀλλοφύλων, καὶ ἵνα ὑπομνήσῃ αὐτοὺς πολεμουμένους, ὅτι διὰ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν παρεδόθησαν εἰς θάνατον· λέγει εἰς τὴν καρδίαν Μωϋσέως τὸ πνεῦμα, ἵνα ποιήσῃ τύπον σταυροῦ καὶ τοῦ μέλλοντος πάσχειν, ὅτι, ἐὰν μή, φησίν, ἐλπίσωσιν ἐπ' αὐτῷ, εἰς τὸν αἰῶνα πολεμηθήσονται. τίθησιν οὖν Μωϋσῆς ἓν ἐφ' ἓν ὅπλον ἐν μέσῳ τῆς πυγμῆς, καὶ σταθεὶς ὑψηλότερος πάντων ἐξέτεινεν τὰς χεῖρας, καὶ οὕτως πάλιν ἐνίκα ὁ Ἰσραήλ. εἶτα, ὁπόταν καθεῖλεν, πάλιν ἐθανατοῦντο. 3. πρὸς τί: ἵνα γνῶσιν, ὅτι οὐ δύνανται σωθῆναι, ἐὰν μὴ ἐπ' αὐτῷ ἐλπίσωσιν. 4. καὶ πάλιν ἐν ἑτέρῳ προφήτῃ λέγει· *Ὅλην τὴν ἡμέραν ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου πρὸς λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα ὁδῷ δικαίᾳ μου.* 5. πάλιν Μωϋσῆς ποιεῖ τύπον τοῦ Ἰησοῦ, ὅτι δεῖ αὐτὸν παθεῖν, καὶ αὐτὸς ζωοποιήσει, ὃν δόξουσιν ἀπολωλεκέναι ἐν σημείῳ, πίπτοντος τοῦ Ἰσραήλ. ἐποίησεν γὰρ κύριος πάντα ὄφιν δάκνειν αὐτούς, καὶ ἀπέθνησκον (ἐπειδὴ ἡ παράβασις διὰ τοῦ ὄφεως ἐν Εὔᾳ ἐγένετο). ἵνα ἐλέγξῃ αὐτούς, ὅτι διὰ τὴν παράβασιν αὐτῶν εἰς θλῖψιν θανάτου παρα-

1 Soph. 3, 19. — 3 Ezech. 47, 1—12. — 8 Ezech. 47, 9. — 12 IV Esdr. 4, 33; 5, 5. — 15 Exod. 17, 8 sqq. — 25 Ies. 65, 2. — 29 Num. 21, 6 sqq.

δοθήσονται. 6. πέρας γέ τοι αὐτὸς Μωϋσῆς ἐντειλάμενος· *Οὐκ ἔσται ὑμῖν οὔτε χωνευτὸν οὔτε γλυπτὸν εἰς θεὸν ὑμῖν*, αὐτὸς ποιεῖ, ἵνα τύπον τοῦ Ἰησοῦ δείξῃ. ποιεῖ οὖν Μωϋσῆς χαλκοῦν ὄφιν καὶ τίθησιν ἐνδόξως καὶ κηρύγματι καλεῖ τὸν λαόν. 7. ἐλθόντες οὖν ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐδέοντο Μωϋσέως, ἵνα περὶ αὐτῶν ἀνενέγκῃ δέησιν περὶ τῆς ἰάσεως αὐτῶν. εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς Μωϋσῆς· *Ὅταν*, φησίν, *δηχθῇ τις ὑμῶν, ἐλθέτω ἐπὶ τὸν ὄφιν τὸν ἐπὶ τοῦ ξύλου ἐπικείμενον καὶ ἐλπισάτω πιστεύσας, ὅτι αὐτὸς ὢν νεκρὸς δύναται ζωοποιῆσαι, καὶ παραχρῆμα σωθήσεται.* καὶ οὕτως ἐποίουν. ἔχεις πάλιν καὶ ἐν τούτοις τὴν δόξαν τοῦ Ἰησοῦ, ὅτι ἐν αὐτῷ πάντα καὶ εἰς αὐτόν. 8. τί λέγει πάλιν Μωϋσῆς Ἰησοῦ, υἱῷ Ναυή, ἐπιθεὶς αὐτῷ τοῦτο τὸ ὄνομα, ὄντι προφήτῃ, ἵνα μόνον ἀκούσῃ πᾶς ὁ λαός, ὅτι πάντα ὁ πατὴρ φανεροῖ περὶ τοῦ υἱοῦ Ἰησοῦ; 9. λέγει οὖν Μωϋσῆς Ἰησοῦ υἱῷ Ναυή, ἐπιθεὶς τοῦτο τὸ ὄνομα, ὁπότε ἔπεμψεν αὐτὸν κατάσκοπον τῆς γῆς· *Λάβε βιβλίον εἰς τὰς χεῖράς σου καὶ γράψον, ἃ λέγει κύριος, ὅτι ἐκκόψει ἐκ ῥιζῶν τὸν οἶκον πάντα τοῦ Ἀμαλὴκ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν.* 10. ἴδε πάλιν Ἰησοῦς, οὐχὶ υἱὸς ἀνθρώπου, ἀλλὰ υἱὸς τοῦ θεοῦ, τύπῳ δὲ ἐν σαρκὶ φανερωθείς. ἐπεὶ οὖν μέλλουσιν λέγειν, ὅτι ὁ Χριστὸς υἱός ἐστιν Δαυίδ, αὐτὸς προφητεύει Δαυίδ, φοβούμενος καὶ συνίων τὴν πλάνην τῶν ἁμαρτωλῶν· *Εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου.* 11. καὶ πάλιν λέγει οὕτως Ἡσαΐας· *Εἶπεν κύριος τῷ Χριστῷ μου κυρίῳ, οὗ ἐκράτησα τῆς δεξιᾶς αὐτοῦ, ἐπακοῦσαι ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἔθνη, καὶ ἰσχὺν βασιλέων διαρρήξω.* ἴδε, πῶς *Δαυὶδ λέγει αὐτὸν κύριον*, καὶ υἱὸν οὐ λέγει.

XIII. Ἴδωμεν δέ, εἰ οὗτος ὁ λαὸς κληρονομεῖ ἢ ὁ πρῶτος, καὶ εἰ ἡ διαθήκη εἰς ἡμᾶς ἢ εἰς ἐκείνους. 2. Ἀκούσατε οὖν περὶ τοῦ λαοῦ τί λέγει ἡ γραφή· *Ἐδεῖτο δὲ Ἰσαὰκ περὶ Ῥεβέκκας τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, ὅτι στεῖρα ἦν· καὶ συνέλαβεν.* εἶτα·

1 Deut. 27, 15. — 7 Num. 21, 8. 9. — 11 Num. 13, 17. — 16 Exod. 17, 14. — 21 Matth. 22, 42—44. — 22 Ps. 109, 1. — 24 Ies. 45, 1. — 27 Marc. 12, 37, cf. Matth. 22, 45; Luc. 20, 44. — 30 Gen. 25, 21.

Καὶ ἐξῆλθεν Ῥεβέκκα πυθέσθαι παρὰ κυρίου, καὶ εἶπεν κύριος πρὸς αὐτήν· Δύο ἔθνη ἐν τῇ γαστρί σου καὶ δύο λαοὶ ἐν τῇ κοιλίᾳ σου, καὶ λαὸς λαοῦ ὑπερέξει καὶ ὁ μείζων δουλεύσει τῷ ἐλάσσονι. 3. *αἰσθάνεσθαι ὀφείλετε, τίς ὁ Ἰσαὰκ καὶ τίς ἡ Ῥεβέκκα, καὶ ἐπὶ τίνων δέδειχεν, ὅτι μείζων ὁ λαὸς οὗτος ἢ ἐκεῖνος.* 4. *καὶ ἐν ἄλλῃ προφητείᾳ λέγει φανερώτερον ὁ Ἰακὼβ πρὸς Ἰωσὴφ τὸν υἱὸν αὐτοῦ, λέγων· Ἰδού, οὐκ ἐστέρησέν με κύριος τοῦ προσώπου σου· προσάγαγέ μοι τοὺς υἱούς σου, ἵνα εὐλογήσω αὐτούς.* 5. *καὶ προσήγαγεν Ἐφραὶμ καὶ Μανασσῆ, τὸν Μανασσῆ θέλων ἵνα εὐλογηθῇ, ὅτι πρεσβύτερος ἦν· ὁ γὰρ Ἰωσὴφ προσήγαγεν εἰς τὴν δεξιὰν χεῖρα τοῦ πατρὸς Ἰακώβ.* εἶδεν δὲ Ἰακὼβ τύπον τῷ πνεύματι τοῦ λαοῦ τοῦ μεταξύ. *καὶ τί λέγει: Καὶ ἐποίησεν Ἰακὼβ ἐναλλὰξ τὰς χεῖρας αὐτοῦ καὶ ἐπέθηκεν τὴν δεξιὰν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν Ἐφραίμ, τοῦ δευτέρου καὶ νεωτέρου, καὶ εὐλόγησεν αὐτόν. καὶ εἶπεν Ἰωσὴφ πρὸς Ἰακώβ· Μετάθες σου τὴν δεξιὰν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν Μανασσῆ, ὅτι πρωτότοκός μου υἱός ἐστιν. καὶ εἶπεν Ἰακὼβ πρὸς Ἰωσήφ· Οἶδα, τέκνον, οἶδα· ἀλλ' ὁ μείζων δουλεύσει τῷ ἐλάσσονι, καὶ οὗτος δὲ εὐλογηθήσεται.* 6. *βλέπετε, ἐπὶ τίνων τέθεικεν, τὸν λαὸν τοῦτον εἶναι πρῶτον καὶ τῆς διαθήκης κληρονόμον.* 7. *εἰ οὖν ἔτι καὶ διὰ τοῦ Ἀβραὰμ ἐμνήσθη, ἀπέχομεν τὸ τέλειον τῆς γνώσεως ἡμῶν. τί οὖν λέγει τῷ Ἀβραάμ, ὅτε μόνος πιστεύσας ἐτέθη εἰς δικαιοσύνην; Ἰδού, τέθεικά σε, Ἀβραάμ, πατέρα ἐθνῶν τῶν πιστευόντων δι' ἀκροβυστίας τῷ θεῷ.*

XIV. *Ναί. ἀλλὰ ἴδωμεν, εἰ ἡ διαθήκη, ἣν ὤμοσεν τοῖς πατράσιν δοῦναι τῷ λαῷ, εἰ δέδωκεν, ζητῶμεν. δέδωκεν· αὐτοὶ δὲ οὐκ ἐγένοντο ἄξιοι λαβεῖν διὰ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν.* 2. *λέγει γὰρ ὁ προφήτης· Καὶ ἦν Μωϋσῆς νηστεύων ἐν ὄρει Σινᾶ, τοῦ λαβεῖν τὴν διαθήκην κυρίου πρὸς τὸν λαόν, ἡμέρας τεσσεράκοντα καὶ νύκτας τεσσεράκοντα. καὶ ἔλαβεν Μωϋσῆς παρὰ κυρίου τὰς δύο πλάκας τὰς γεγραμμένας τῷ δακτύλῳ τῆς χει-*

1 Gen. 25, 22—23 cf. Rom. 9, 10—12. — 7 Gen. 48, 11. — 8 Gen. 48, 9. — 13 Gen. 48, 13—19. — 22 Gen. 15, 6. — 23 Gen. 17, 4. 5 cf. Rom. 4, 11 sqq. — 28 Exod. 24, 18. — 30 Exod. 31, 18.

ρὸς κυρίου ἐν πνεύματι· καὶ λαβὼν Μωϋσῆς κατέφερεν πρὸς τὸν λαὸν δοῦναι. 3. καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν· *Μωϋσῆ Μωϋσῆ, κατάβηθι τὸ τάχος, ὅτι ὁ λαός σου, ὃν ἐξήγαγες ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἠνόμησεν. καὶ συνῆκεν Μωϋσῆς, ὅτι ἐποίησαν ἑαυτοῖς πάλιν χωνεύματα, καὶ ἔρριψεν ἐκ τῶν χειρῶν τὰς πλάκας, καὶ συνετρίβησαν αἱ πλάκες τῆς διαθήκης κυρίου.* 4. Μωϋσῆς μὲν ἔλαβεν, αὐτοὶ δὲ οὐκ ἐγένοντο ἄξιοι. πῶς δὲ ἡμεῖς ἐλάβομεν, μάθετε. Μωϋσῆς θεράπων ὢν ἔλαβεν, αὐτὸς δὲ ὁ κύριος ἡμῖν ἔδωκεν εἰς λαὸν κληρονομίας, δι' ἡμᾶς ὑπομείνας. 5. ἐφανερώθη δέ, ἵνα κἀκεῖνοι τελειωθῶσιν τοῖς ἁμαρτήμασιν, καὶ ἡμεῖς διὰ τοῦ κληρονομοῦντος διαθήκην κυρίου Ἰησοῦ λάβωμεν, ὃς εἰς τοῦτο ἡτοιμάσθη, ἵνα αὐτὸς φανείς, τὰς ἴδῃ δεδαπανημένας ἡμῶν καρδίας τῷ θανάτῳ καὶ παραδεδομένας τῇ τῆς πλάνης ἀνομίᾳ λυτρωσάμενος ἐκ τοῦ σκότους, διάθηται ἐν ἡμῖν διαθήκην λόγῳ. 6. γέγραπται γάρ. πῶς αὐτῷ ὁ πατὴρ ἐντέλλεται, λυτρωσάμενον ἡμᾶς ἐκ τοῦ σκότους ἑτοιμάσαι ἑαυτῷ λαὸν ἅγιον. 7. λέγει οὖν ὁ προφήτης· *Ἐγὼ κύριος, ὁ θεός σου, ἐκάλεσά σε ἐν δικαιοσύνῃ καὶ κρατήσω τῆς χειρός σου καὶ ἐνισχύσω σε, καὶ ἔδωκά σε εἰς διαθήκην γένους, εἰς φῶς ἐθνῶν, ἀνοῖξαι ὀφθαλμοὺς τυφλῶν καὶ ἐξαγαγεῖν ἐκ δεσμῶν πεπεδημένους καὶ ἐξ οἴκου φυλακῆς καθημένους ἐν σκότει.* γινώσκομεν οὖν, πόθεν ἐλυτρώθημεν. 8. *πάλιν ὁ προφήτης λέγει· Ἰδού, τέθεικά σε εἰς φῶς ἐθνῶν, τοῦ εἶναί σε εἰς σωτηρίαν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς, οὕτως λέγει κύριος ὁ λυτρωσάμενός σε θεός.* 9. καὶ *πάλιν ὁ προφήτης λέγει· Πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὗ εἵνεκεν ἔχρισέν με εὐαγγελίσασθαι ταπεινοῖς χάριν, ἀπέσταλκέν με ἰάσασθαι τοὺς συντετριμμένους τὴν καρδίαν, κηρῦξαι αἰχμαλώτοις ἄφεσιν καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν, καλέσαι ἐνιαυτὸν κυρίου δεκτὸν καὶ ἡμέραν ἀνταποδόσεως, παρακαλέσαι πάντας τοὺς πενθοῦντας.*

XV. Ἔτι οὖν καὶ περὶ τοῦ σαββάτου γέγραπται ἐν τοῖς δέκα λόγοις, ἐν οἷς ἐλάλησεν ἐν τῷ ὄρει Σινᾶ πρὸς Μωϋσῆν κατὰ πρόσ-

---

2 Exod. 32, 7—19; Deut. 9, 12—17. — 17 Ies. 42, 6. 7. — 22 Ies. 49, 6. 7. — 25 Ies. 61, 1. 2 cf. Luc. 4, 18. 19.

ωπον· *Καὶ ἁγιάσατε τὸ σάββατον κυρίου χερσὶν καθαραῖς καὶ καρδίᾳ καθαρᾷ.* 2. καὶ ἐν ἑτέρῳ λέγει· *Ἐὰν φυλάξωσιν οἱ υἱοί μου τὸ σάββατον, τότε ἐπιθήσω τὸ ἔλεός μου ἐπ᾽ αὐτούς.* 3. τὸ σάββατον λέγει ἐν ἀρχῇ τῆς κτίσεως· *Καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς ἐν ἓξ ἡμέραις τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ, καὶ συνετέλεσεν ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ καὶ κατέπαυσεν ἐν αὐτῇ καὶ ἡγίασεν αὐτήν.* 4. προσέχετε, τέκνα, τί λέγει τὸ *συνετέλεσεν ἐν ἓξ ἡμέραις.* τοῦτο λέγει, ὅτι ἐν ἑξακισχιλίοις ἔτεσιν συντελέσει κύριος τὰ σύμπαντα· ἡ γὰρ ἡμέρα παρ᾽ αὐτῷ σημαίνει χίλια ἔτη. αὐτὸς δέ μοι μαρτυρεῖ λέγων· *Ἰδού, ἡμέρα κυρίου ἔσται ὡς χίλια ἔτη.* οὐκοῦν, τέκνα, ἐν ἓξ ἡμέραις, ἐν τοῖς ἑξακισχιλίοις ἔτεσιν συντελεσθήσεται τὰ σύμπαντα. 5. *Καὶ κατέπαυσεν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ·* τοῦτο λέγει· ὅταν ἐλθὼν ὁ υἱὸς αὐτοῦ καταργήσει τὸν καιρὸν τοῦ ἀνόμου καὶ κρινεῖ τοὺς ἀσεβεῖς καὶ ἀλλάξει τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τοὺς ἀστέρας, τότε καλῶς καταπαύσεται ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ. 6. πέρας γέ τοι λέγει· *Ἁγιάσεις αὐτὴν χερσὶν καθαραῖς καὶ καρδίᾳ καθαρᾷ.* εἰ οὖν ἤν ὁ θεὸς ἡμέραν ἡγίασεν νῦν τις δύναται ἁγιάσαι καθαρὸς ὢν τῇ καρδίᾳ, ἐν πᾶσιν πεπλανήμεθα. 7. ἴδε, ὅτι ἄρα τότε καλῶς καταπαυόμενοι ἁγιάσομεν αὐτήν, ὅτε δυνησόμεθα αὐτοὶ δικαιωθέντες καὶ ἀπολαβόντες τὴν ἐπαγγελίαν, μηκέτι οὔσης τῆς ἀνομίας, καινῶν δὲ γεγονότων πάντων ὑπὸ κυρίου· τότε δυνησόμεθα αὐτὴν ἁγιάσαι, αὐτοὶ ἁγιασθέντες πρῶτον. 8. πέρας γέ τοι λέγει αὐτοῖς· *Τὰς νεομηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα οὐκ ἀνέχομαι.* ὁρᾶτε, πῶς λέγει· οὐ τὰ νῦν σάββατα ἐμοὶ δεκτά, ἀλλὰ ὃ πεποίηκα, ἐν ᾧ καταπαύσας τὰ πάντα ἀρχὴν ἡμέρας ὀγδόης ποιήσω, ὅ ἐστιν ἄλλου κόσμου ἀρχήν. 9. διὸ καὶ ἄγομεν τὴν ἡμέραν τὴν ὀγδόην εἰς εὐφροσύνην, ἐν ᾗ καὶ ὁ Ἰησοῦς ἀνέστη ἐκ νεκρῶν καὶ φανερωθεὶς ἀνέβη εἰς οὐρανούς.

XVI. Ἔτι δὲ καὶ περὶ τοῦ ναοῦ ἐρῶ ὑμῖν, ὡς πλανώμενοι οἱ ταλαίπωροι εἰς τὴν οἰκοδομὴν ἤλπισαν, καὶ οὐκ ἐπὶ τὸν θεὸν αὐτῶν τὸν ποιήσαντα αὐτούς, ὡς ὄντα οἶκον θεοῦ. 2. σχεδὸν

1 Exod. 20, 8; Deut. 5, 12 cf. Ps. 23, 4. — 2 Ierem. 17, 24. 25 cf. Exod. 31, 13—17. — 4 Gen. 2, 2. — 7 Gen. 2, 2. — 10 Ps. 89, 4; II Petr. 3, 8. — 12 Gen. 2, 2. — 16 Exod. 20, 8. — 23 Ies. 1, 13.

γὰρ ὡς τὰ ἔθνη ἀφιέρωσαν αὐτὸν ἐν τῷ ναῷ. ἀλλὰ πῶς λέγει κύριος καταργῶν αὐτόν, μάθετε· *Τίς ἐμέτρησεν τὸν οὐρανὸν σπιθαμῇ ἢ τὴν γῆν δρακί; οὐκ ἐγώ; λέγει κύριος· Ὁ οὐρανός μοι θρόνος, ἡ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου· ποῖον οἶκον οἰκοδομήσετέ μοι, ἢ τίς τόπος τῆς καταπαύσεώς μου;* ἐγνώκατε, ὅτι ματαία ἡ ἐλπὶς αὐτῶν. 3. πέρας γέ τοι πάλιν λέγει· *Ἰδού, οἱ καθελόντες τὸν ναὸν τοῦτον αὐτοὶ αὐτὸν οἰκοδομήσουσιν.* 4. γίνεται. διὰ γὰρ τὸ πολεμεῖν αὐτοὺς καθῃρέθη ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν· νῦν καὶ αὐτοὶ οἱ τῶν ἐχθρῶν ὑπηρέται ἀνοικοδομήσουσιν αὐτόν. 5. πάλιν ὡς ἔμελλεν ἡ πόλις καὶ ὁ ναὸς καὶ ὁ λαὸς Ἰσραὴλ παραδίδοσθαι, ἐφανερώθη. λέγει γὰρ ἡ γραφή· *Καὶ ἔσται ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν, καὶ παραδώσει κύριος τὰ πρόβατα τῆς νομῆς καὶ τὴν μάνδραν καὶ τὸν πύργον αὐτῶν εἰς καταφθοράν.* καὶ ἐγένετο καθ' ἃ ἐλάλησεν κύριος. 6. ζητήσωμεν δέ, εἰ ἔστιν ναὸς θεοῦ. ἔστιν, ὅπου αὐτὸς λέγει ποιεῖν καὶ καταρτίζειν. γέγραπται γάρ· *Καὶ ἔσται, τῆς ἑβδομάδος συντελουμένης οἰκοδομηθήσεται ναὸς θεοῦ ἐνδόξως ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου.* 7. εὑρίσκω οὖν, ὅτι ἐστὶν ναός. πῶς οὖν οἰκοδομηθήσεται ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου, μάθετε. πρὸ τοῦ ἡμᾶς πιστεῦσαι τῷ θεῷ ἦν ἡμῶν τὸ κατοικητήριον τῆς καρδίας φθαρτὸν καὶ ἀσθενές, ὡς ἀληθῶς οἰκοδομητὸς ναὸς διὰ χειρός, ὅτι ἦν πλήρης μὲν εἰδωλολατρείας καὶ ἦν οἶκος δαιμονίων διὰ τὸ ποιεῖν, ὅσα ἦν ἐναντία τῷ θεῷ. 8. *Οἰκοδομηθήσεται δὲ ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου·* προσέχετε δέ, ἵνα ὁ ναὸς τοῦ κυρίου ἐνδόξως οἰκοδομηθῇ. πῶς, μάθετε. λαβόντες τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν καὶ ἐλπίσαντες ἐπὶ τὸ ὄνομα ἐγενόμεθα καινοί, πάλιν ἐξ ἀρχῆς κτιζόμενοι· διὸ ἐν τῷ κατοικητηρίῳ ἡμῶν ἀληθῶς ὁ θεὸς κατοικεῖ ἐν ἡμῖν. 9. πῶς; ὁ λόγος αὐτοῦ τῆς πίστεως, ἡ κλῆσις αὐτοῦ τῆς ἐπαγγελίας, ἡ σοφία τῶν δικαιωμάτων, αἱ ἐντολαὶ τῆς διδαχῆς, αὐτὸς ἐν ἡμῖν προφητεύων, αὐτὸς ἐν ἡμῖν κατοικῶν, τοὺς τῷ θανάτῳ δεδουλωμένους ἀνοίγων ἡμῖν τὴν θύραν τοῦ ναοῦ, ὅ ἐστιν στόμα, μετάνοιαν δοὺς ἡμῖν, εἰσάγει εἰς τὸν ἄφθαρτον ναόν. 10. ὁ γὰρ πο-

2 Ies. 40, 12. — 3 Ies. 66, 1. — 7 Ies. 49, 17. — 12 Henoch 89, 56. 66. 67. — 16 Dan. 9, 24—27? — 23 Dan. 9, 24—27?

θῶν σωθῆναι βλέπει οὐκ εἰς τὸν ἄνθρωπον. ἀλλ' εἰς τὸν ἐν αὐτῷ κατοικοῦντα καὶ λαλοῦντα, ἐπ' αὐτῷ ἐκπλησσόμενος, ἐπὶ τῷ μηδέποτε μήτε τοῦ λέγοντος τὰ ῥήματα ἀκηκοέναι ἐκ τοῦ στόματος μήτε αὐτὸς ποτε ἐπιτεθυμηκέναι ἀκούειν. τοῦτό ἐστιν πνευματικὸς ναὸς οἰκοδομούμενος τῷ κυρίῳ.

XVII. Ἐφ' ὅσον ἦν ἐν δυνατῷ καὶ ἁπλότητι δηλώσαι ὑμῖν, ἐλπίζει μου ἡ ψυχή, τῇ ἐπιθυμίᾳ μου μὴ παραλελοιπέναι τι τῶν ἀνηκόντων εἰς σωτηρίαν. 2. ἐὰν γὰρ περὶ τῶν ἐνεστώτων ἢ μελλόντων γράψω ὑμῖν, οὐ μὴ νοήσητε διὰ τὸ ἐν παραβολαῖς κεῖσθαι. ταῦτα μὲν οὕτως.

XVIII. Μεταβῶμεν δὲ καὶ ἐπὶ ἑτέραν γνῶσιν καὶ διδαχήν. Ὁδοὶ δύο εἰσὶν διδαχῆς καὶ ἐξουσίας, ἥ τε τοῦ φωτὸς καὶ ἡ τοῦ σκότους. διαφορὰ δὲ πολλὴ τῶν δύο ὁδῶν. ἐφ' ἧς μὲν γάρ εἰσιν τεταγμένοι φωταγωγοὶ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ, ἐφ' ἧς δὲ ἄγγελοι τοῦ σατανᾶ. 2. καὶ ὁ μέν ἐστιν κύριος ἀπὸ αἰώνων καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας, ὁ δὲ ἄρχων καιροῦ τοῦ νῦν τῆς ἀνομίας.

XIX. Ἡ οὖν ὁδὸς τοῦ φωτός ἐστιν αὕτη· ἐάν τις θέλων ὁδὸν ὁδεύειν ἐπὶ τὸν ὡρισμένον τόπον, σπεύσῃ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ. ἔστιν οὖν ἡ δοθεῖσα ἡμῖν γνῶσις τοῦ περιπατεῖν ἐν αὐτῇ τοιαύτῃ. 2. ἀγαπήσεις τὸν ποιήσαντά σε, φοβηθήσῃ τὸν σε πλάσαντα, δοξάσεις τὸν σε λυτρωσάμενον ἐκ θανάτου· ἔσῃ ἁπλοῦς τῇ καρδίᾳ καὶ πλούσιος τῷ πνεύματι· οὐ κολληθήσῃ μετὰ τῶν πορευομένων ἐν ὁδῷ θανάτου, μισήσεις πᾶν, ὃ οὐκ ἔστιν ἀρεστὸν τῷ θεῷ. μισήσεις πᾶσαν ὑπόκρισιν· οὐ μὴ ἐγκαταλίπῃς ἐντολὰς κυρίου. 3. οὐχ ὑψώσεις σεαυτόν, ἔσῃ δὲ ταπεινόφρων κατὰ πάντα· οὐκ ἀρεῖς ἐπὶ σεαυτὸν δόξαν. οὐ λήμψῃ βουλὴν πονηρὰν κατὰ τοῦ πλησίον σου, οὐ δώσεις τῇ ψυχῇ σου θράσος. 4. οὐ πορνεύσεις, οὐ μοιχεύσεις. οὐ παιδοφθορήσεις. οὐ μή σου ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐξέλθῃ ἐν ἀκαθαρσίᾳ τινῶν. οὐ λήμψῃ πρόσωπον ἐλέγξαι τινὰ ἐπὶ παραπτώματι. ἔσῃ πραΰς, ἔσῃ ἡσύχιος, ἔσῃ τρέμων τοὺς λόγους, οὓς ἤκουσας. οὐ μνησικακήσεις τῷ ἀδελφῷ σου. 5. οὐ μὴ διψυχήσῃς, πότερον ἔσται ἢ οὔ. *οὐ μὴ λάβῃς ἐπὶ ματαίῳ τὸ ὄνομα κυρίου.*

---

32 Deut. 5, 11.

ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὑπὲρ τὴν ψυχήν σου. οὐ φονεύσεις τέκνον ἐν φθορᾷ, οὐδὲ πάλιν γεννηθὲν ἀποκτενεῖς. οὐ μὴ ἄρῃς τὴν χεῖρά σου ἀπὸ τοῦ υἱοῦ σου ἢ ἀπὸ τῆς θυγατρός σου, ἀλλὰ ἀπὸ νεότητος διδάξεις φόβον θεοῦ. 6. οὐ μὴ γένῃ ἐπιθυμῶν τὰ τοῦ πλησίον σου, οὐ μὴ γένῃ πλεονέκτης. οὐδὲ κολληθήσῃ ἐκ ψυχῆς σου μετὰ ὑψηλῶν, ἀλλὰ μετὰ ταπεινῶν καὶ δικαίων ἀναστραφήσῃ. τὰ συμβαίνοντά σοι ἐνεργήματα ὡς ἀγαθὰ προσδέξῃ, εἰδώς, ὅτι ἄνευ θεοῦ οὐδὲν γίνεται. 7. οὐκ ἔσῃ διγνώμων οὐδὲ δίγλωσσος· παγὶς γὰρ θανάτου ἐστὶν ἡ δίγλωσσία. ὑποταγήσῃ κυρίοις ὡς τύπῳ θεοῦ ἐν αἰσχύνῃ καὶ φόβῳ· οὐ μὴ ἐπιτάξῃς δούλῳ σου ἢ παιδίσκῃ ἐν πικρίᾳ, τοῖς ἐπὶ τὸν αὐτὸν θεὸν ἐλπίζουσιν, μή ποτε οὐ μὴ φοβηθήσονται τὸν ἐπ' ἀμφοτέροις θεόν· ὅτι οὐκ ἦλθεν κατὰ πρόσωπον καλέσαι, ἀλλ' ἐφ' οὓς τὸ πνεῦμα ἡτοίμασεν. 8. κοινωνήσεις ἐν πᾶσιν τῷ πλησίον σου καὶ οὐκ ἐρεῖς ἴδια εἶναι· εἰ γὰρ ἐν τῷ ἀφθάρτῳ κοινωνοί ἐστε, πόσῳ μᾶλλον ἐν τοῖς φθαρτοῖς; οὐκ ἔσῃ πρόγλωσσος· παγὶς γὰρ τὸ στόμα θανάτου. ὅσον δύνασαι, ὑπὲρ τῆς ψυχῆς σου ἁγνεύσεις. 9. μὴ γίνου πρὸς μὲν τὸ λαβεῖν ἐκτείνων τὰς χεῖρας, πρὸς δὲ τὸ δοῦναι συσπῶν. ἀγαπήσεις ὡς κόρην τοῦ ὀφθαλμοῦ σου πάντα τὸν λαλοῦντά σοι τὸν λόγον κυρίου. 10. μνησθήσῃ ἡμέραν κρίσεως νυκτὸς καὶ ἡμέρας, καὶ ἐκζητήσεις καθ' ἑκάστην ἡμέραν τὰ πρόσωπα τῶν ἁγίων, ἢ διὰ λόγου κοπιῶν καὶ πορευόμενος εἰς τὸ παρακαλέσαι καὶ μελετῶν εἰς τὸ σῶσαι ψυχὴν τῷ λόγῳ, ἢ διὰ τῶν χειρῶν σου ἐργάσῃ εἰς λύτρωσιν ἁμαρτιῶν σου. 11. οὐ διστάσεις δοῦναι οὐδὲ διδοὺς γογγύσεις· γνώσῃ δέ, τίς ὁ τοῦ μισθοῦ καλὸς ἀνταποδότης. φυλάξεις, ἃ παρέλαβες, μήτε προστιθεὶς μήτε ἀφαιρῶν. εἰς τέλος μισήσεις τὸ πονηρόν. κρινεῖς δικαίως. 12. οὐ ποιήσεις σχίσμα, εἰρηνεύσεις δὲ μαχομένους συναγαγών. ἐξομολογήσῃ ἐπὶ ἁμαρτίαις σου. οὐ προσήξεις ἐπὶ προσευχὴν ἐν συνειδήσει πονηρᾷ. αὕτη ἐστὶν ἡ ὁδὸς τοῦ φωτός.

XX. Ἡ δὲ τοῦ μέλανος ὁδός ἐστιν σκολιὰ καὶ κατάρας μεστή. ὁδὸς γάρ ἐστιν θανάτου αἰωνίου μετὰ τιμωρίας, ἐν ᾗ ἐστὶν τὰ

19 Deut. 32, 10; Ps. 16, 8 cf. Prov. 7, 2. — 25 Deut. 12, 32. — 27 Deut. 1, 16; Prov. 31, 9.

ἀπολλύντα τὴν ψυχὴν αὐτῶν· εἰδωλολατρεία, θρασύτης, ὕψος δυνάμεως, ὑπόκρισις, διπλοκαρδία, μοιχεία, φόνος, ἁρπαγή, ὑπερηφανία, παράβασις, δόλος, κακία, αὐθάδεια, φαρμακεία, μαγεία, πλεονεξία, ἀφοβία θεοῦ· 2. διῶκται τῶν ἀγαθῶν, μισοῦντες ἀλήθειαν, ἀγαπῶντες ψεῦδος, οὐ γινώσκοντες μισθὸν δικαιοσύνης, οὐ *κολλώμενοι ἀγαθῷ*, οὐ κρίσει δικαίᾳ, χήρᾳ καὶ ὀρφανῷ οὐ προσέχοντες, ἀγρυπνοῦντες οὐκ εἰς φόβον θεοῦ, ἀλλ' ἐπὶ τὸ πονηρόν, ὧν μακρὰν καὶ πόρρω πραΰτης καὶ ὑπομονή, *ἀγαπῶντες μάταια, διώκοντες ἀνταπόδομα*, οὐκ ἐλεοῦντες πτωχόν, οὐ πονοῦντες ἐπὶ καταπονουμένῳ, εὐχερεῖς ἐν καταλαλιᾷ, οὐ γινώσκοντες τὸν ποιήσαντα αὐτούς, *φονεῖς τέκνων*, φθορεῖς πλάσματος θεοῦ, ἀποστρεφόμενοι τὸν ἐνδεόμενον, καταπονοῦντες τὸν θλιβόμενον, πλουσίων παράκλητοι, πενήτων ἄνομοι κριταί, παντὶ ἁμαρτητοί.

XXI. Καλὸν οὖν ἐστίν, μαθόντα τὰ δικαιώματα τοῦ κυρίου, ὅσα γέγραπται, ἐν τούτοις περιπατεῖν. ὁ γὰρ ταῦτα ποιῶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ δοξασθήσεται· ὁ ἐκείνα ἐκλεγόμενος μετὰ τῶν ἔργων αὐτοῦ συναπολεῖται. διὰ τοῦτο ἀνάστασις, διὰ τοῦτο ἀνταπόδομα. 2. ἐρωτῶ τοὺς ὑπερέχοντας, εἴ τινά μου γνώμης ἀγαθῆς λαμβάνετε συμβουλίαν· ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν εἰς οὓς ἐργάσεσθε τὸ καλόν· μὴ ἐλλείπητε. 3. ἐγγὺς ἡ ἡμέρα, ἐν ᾗ συναπολεῖται πάντα τῷ πονηρῷ· *ἐγγὺς ὁ κύριος καὶ ὁ μισθὸς αὐτοῦ*. 4. ἔτι καὶ ἔτι ἐρωτῶ ὑμᾶς· ἑαυτῶν γίνεσθε νομοθέται ἀγαθοί, ἑαυτῶν μένετε σύμβουλοι πιστοί, ἄρατε ἐξ ὑμῶν πᾶσαν ὑπόκρισιν. 5. ὁ δὲ θεός, ὁ τοῦ παντὸς κόσμου κυριεύων, δώῃ ὑμῖν σοφίαν, σύνεσιν, ἐπιστήμην, γνῶσιν τῶν δικαιωμάτων αὐτοῦ, ὑπομονήν. 6. γίνεσθε δὲ θεοδίδακτοι, ἐκζητοῦντες, τί ζητεῖ κύριος ἀφ' ὑμῶν, καὶ ποιεῖτε, ἵνα εὑρεθῆτε ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως. 7. εἰ δὲ τίς ἐστιν ἀγαθοῦ μνεία, μνημονεύετέ μου μελετῶντες ταῦτα, ἵνα καὶ ἡ ἐπιθυμία καὶ ἡ ἀγρυπνία εἰς τι ἀγαθὸν χωρήσῃ. ἐρωτῶ ὑμᾶς, χάριν αἰτούμενος. 8. ἕως ἔτι τὸ καλὸν σκεῦός ἐστιν μεθ' ὑμῶν, μὴ ἐλλείπητε μηδενὶ ἑαυτῶν, ἀλλὰ συνεχῶς ἐκζητεῖτε ταῦτα καὶ ἀνα-

---

6 Rom. 12, 9. — 8 Ps. 4, 3. — 9 Ies. 1, 13. — 11 Sap. 5, 12. — 21 Ies. 40, 10.

πληροῦτε πᾶσαν ἐντολήν· ἔστιν γὰρ ἄξια. 9. διὸ μᾶλλον ἐσπούδασα γράψαι ἀφ᾽ ὧν ἠδυνήθην, εἰς τὸ εὐφρᾶναι ὑμᾶς. σώζεσθε, ἀγάπης τέκνα καὶ εἰρήνης. ὁ κύριος τῆς δόξης καὶ πάσης χάριτος μετὰ τοῦ πνεύματος ὑμῶν.

Ἐπιστολὴ Βαρνάβα.

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΠΡΟΣ ΚΟΡΙΝΘΙΟΥΣ Α.

Ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἡ παροικοῦσα Ῥώμην τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῇ παροικούσῃ Κόρινθον, κλητοῖς ἡγιασμένοις ἐν θελήματι θεοῦ διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ παντοκράτορος θεοῦ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ πληθυνθείη.

1. Διὰ τὰς αἰφνιδίους καὶ ἐπαλλήλους γενομένας ἡμῖν συμφορὰς καὶ περιπτώσεις, ἀδελφοί, βράδιον νομίζομεν ἐπιστροφὴν πεποιῆσθαι περὶ τῶν ἐπιζητουμένων παρ' ὑμῖν πραγμάτων, ἀγαπητοί, τῆς τε ἀλλοτρίας καὶ ξένης τοῖς ἐκλεκτοῖς τοῦ θεοῦ, μιαρᾶς καὶ ἀνοσίου στάσεως, ἣν ὀλίγα πρόσωπα προπετῆ καὶ αὐθάδη ὑπάρχοντα εἰς τοσοῦτον ἀπονοίας ἐξέκαυσαν, ὥστε τὸ σεμνὸν καὶ περιβόητον καὶ πᾶσιν ἀνθρώποις ἀξιαγάπητον ὄνομα ὑμῶν μεγάλως βλασφημηθῆναι. 2. τίς γὰρ παρεπιδημήσας πρὸς ὑμᾶς τὴν πανάρετον καὶ βεβαίαν ὑμῶν πίστιν οὐκ ἐδοκίμασεν; τήν τε σώφρονα καὶ ἐπιεικῆ ἐν Χριστῷ εὐσέβειαν οὐκ ἐθαύμασεν; καὶ τὸ μεγαλοπρεπὲς τῆς φιλοξενίας ὑμῶν ἦθος οὐκ ἐκήρυξεν; καὶ τὴν τελείαν καὶ ἀσφαλῆ γνῶσιν οὐκ ἐμακάρισεν; 3. ἀπροσωπολήμπτως γὰρ πάντα ἐποιεῖτε καὶ ἐν τοῖς νομίμοις τοῦ θεοῦ ἐπορεύεσθε, ὑποτασσόμενοι τοῖς ἡγουμένοις ὑμῶν καὶ τιμὴν τὴν καθήκουσαν ἀπονέμοντες τοῖς παρ' ὑμῖν πρεσβυτέροις· νέοις τε μέτρια καὶ σεμνὰ νοεῖν ἐπετρέπετε· γυναιξίν τε ἐν ἀμώμῳ καὶ σεμνῇ καὶ ἁγνῇ συνειδήσει πάντα ἐπιτελεῖν παρηγγέλλετε, στεργούσας καθηκόντως τοὺς ἄνδρας ἑαυτῶν· ἔν τε τῷ κανόνι τῆς ὑποταγῆς ὑπαρχούσας τὰ κατὰ τὸν οἶκον σεμνῶς οἰκουργεῖν ἐδιδάσκετε, πάνυ σωφρονούσας.

II. Πάντες τε ἐταπεινοφρονεῖτε μηδὲν ἀλαζονευόμενοι, ὑποτασσόμενοι μᾶλλον ἢ ὑποτάσσοντες. ἥδιον διδόντες ἢ λαμβάνοντες. τοῖς ἐφοδίοις τοῦ Χριστοῦ ἀρκούμενοι καὶ προσέχοντες, τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐπιμελῶς ἐνεστερνισμένοι ἦτε τοῖς σπλάγχνοις, καὶ τὰ παθήματα αὐτοῦ ἦν πρὸ ὀφθαλμῶν ὑμῶν. 2. οὕτως εἰρήνη βαθεῖα καὶ λιπαρὰ ἐδέδοτο πᾶσιν καὶ ἀκόρεστος πόθος εἰς ἀγαθοποιΐαν, καὶ πλήρης πνεύματος ἁγίου ἔκχυσις ἐπὶ πάντας ἐγίνετο· 3. μεστοί τε ὁσίας βουλῆς, ἐν ἀγαθῇ προθυμίᾳ μετ' εὐσεβοῦς πεποιθήσεως ἐξετείνετε τὰς χεῖρας ὑμῶν πρὸς τὸν παντοκράτορα θεόν, ἱκετεύοντες αὐτὸν ἵλεως γενέσθαι, εἴ τι ἄκοντες ἡμάρτετε. 4. ἀγὼν ἦν ὑμῖν ἡμέρας τε καὶ νυκτὸς ὑπὲρ πάσης τῆς ἀδελφότητος, εἰς τὸ σώζεσθαι μετ' ἐλέους καὶ συνειδήσεως τὸν ἀριθμὸν τὸν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ. 5. εἰλικρινεῖς καὶ ἀκέραιοι ἦτε καὶ ἀμνησίκακοι εἰς ἀλλήλους. 6. πᾶσα στάσις καὶ πᾶν σχίσμα βδελυκτὸν ἦν ὑμῖν. ἐπὶ τοῖς παραπτώμασιν τῶν πλησίον ἐπενθεῖτε· τὰ ὑστερήματα αὐτῶν ἴδια ἐκρίνετε. 7. ἀμεταμέλητοι ἦτε ἐπὶ πάσῃ ἀγαθοποιΐᾳ, *ἕτοιμοι εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθόν*. 8. τῇ παναρέτῳ καὶ σεβασμίῳ πολιτείᾳ κεκοσμημένοι πάντα ἐν τῷ φόβῳ αὐτοῦ ἐπετελεῖτε· τὰ προστάγματα καὶ τὰ δικαιώματα τοῦ κυρίου ἐπὶ τὰ πλάτη τῆς καρδίας ὑμῶν ἐγέγραπτο.

III. Πᾶσα δόξα καὶ πλατυσμὸς ἐδόθη ὑμῖν καὶ ἐπετελέσθη τὸ γεγραμμένον· *Ἔφαγεν καὶ ἔπιεν, καὶ ἐπλατύνθη καὶ ἐπαχύνθη, καὶ ἀπελάκτισεν ὁ ἠγαπημένος*. 2. Ἐκ τούτου ζῆλος καὶ φθόνος, ἔρις καὶ στάσις, διωγμὸς καὶ ἀκαταστασία, πόλεμος καὶ αἰχμαλωσία. 3. οὕτως ἐπηγέρθησαν *οἱ ἄτιμοι ἐπὶ τοὺς ἐντίμους, οἱ ἄδοξοι ἐπὶ τοὺς ἐνδόξους, οἱ ἄφρονες ἐπὶ τοὺς φρονίμους, οἱ νέοι ἐπὶ τοὺς πρεσβυτέρους*. 4. διὰ τοῦτο πόρρω ἄπεστιν ἡ δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη, ἐν τῷ ἀπολιπεῖν ἕκαστον τὸν φόβον τοῦ θεοῦ καὶ ἐν τῇ πίστει αὐτοῦ ἀμβλυωπῆσαι, μηδὲ ἐν τοῖς νομίμοις τῶν προσταγμάτων αὐτοῦ πορεύεσθαι μηδὲ πολιτεύεσθαι κατὰ τὸ καθῆκον τῷ Χριστῷ, ἀλλὰ ἕκαστον βαδίζειν κατὰ τὰς ἐπιθυμίας

---

17 Tit. 3, 1. — 22 Deut. 32, 15. — 25 Ies. 3, 5.

τῆς καρδίας αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς, ζῆλον ἄδικον καὶ ἀσεβῆ ἀνειληφότας, δι' οὗ καὶ θάνατος εἰσῆλθεν εἰς τὸν κόσμον.

IV. Γέγραπται γὰρ οὕτως· *Καὶ ἐγένετο μεθ' ἡμέρας, ἤνεγκεν Κάϊν ἀπὸ τῶν καρπῶν τῆς γῆς θυσίαν τῷ θεῷ, καὶ Ἄβελ ἤνεγκεν καὶ αὐτὸς ἀπὸ τῶν πρωτοτόκων τῶν προβάτων καὶ ἀπὸ τῶν στεάτων αὐτῶν. 2. καὶ ἐπεῖδεν ὁ θεὸς ἐπὶ Ἄβελ καὶ ἐπὶ τοῖς δώροις αὐτοῦ, ἐπὶ δὲ Κάϊν καὶ ἐπὶ ταῖς θυσίαις αὐτοῦ οὐ προσέσχεν. 3. καὶ ἐλυπήθη Κάϊν λίαν καὶ συνέπεσεν τῷ προσώπῳ αὐτοῦ. 4. καὶ εἶπεν ὁ θεὸς πρὸς Κάϊν· Ἱνατί περίλυπος ἐγένου, καὶ ἱνατί συνέπεσεν τὸ πρόσωπόν σου; οὐκ ἐὰν ὀρθῶς προσενέγκῃς, ὀρθῶς δὲ μὴ διέλῃς, ἥμαρτες; ἡσύχασον· πρὸς σὲ ἡ ἀποστροφὴ αὐτοῦ, καὶ σὺ ἄρξεις αὐτοῦ. 6. καὶ εἶπεν Κάϊν πρὸς Ἄβελ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ· Διέλθωμεν εἰς τὸ πεδίον. καὶ ἐγένετο ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἐν τῷ πεδίῳ, ἀνέστη Κάϊν ἐπὶ Ἄβελ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ καὶ ἀπέκτεινεν αὐτόν. 7. ὁρᾶτε, ἀδελφοί, ζῆλος καὶ φθόνος ἀδελφοκτονίαν κατειργάσατο. 8. διὰ ζῆλος ὁ πατὴρ ἡμῶν Ἰακὼβ ἀπέδρα ἀπὸ προσώπου Ἠσαῦ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ. 9. ζῆλος ἐποίησεν Ἰωσὴφ μέχρι θανάτου διωχθῆναι καὶ μέχρι δουλείας εἰσελθεῖν. 10. ζῆλος φυγεῖν ἠνάγκασεν Μωϋσῆν ἀπὸ προσώπου Φαραὼ βασιλέως Αἰγύπτου ἐν τῷ ἀκοῦσαι αὐτὸν ἀπὸ τοῦ ὁμοφύλου· Τίς σε κατέστησεν κριτὴν ἢ δικαστὴν ἐφ' ἡμῶν; μὴ ἀνελεῖν με σὺ θέλεις, ὃν τρόπον ἀνεῖλες ἐχθὲς τὸν Αἰγύπτιον; 11. διὰ ζῆλος Ἀαρὼν καὶ Μαριὰμ ἔξω τῆς παρεμβολῆς ηὐλίσθησαν. 12. ζῆλος Δαθὰν καὶ Ἀβειρὼν ζῶντας κατήγαγεν εἰς ᾅδου διὰ τὸ στασιάσαι αὐτοὺς πρὸς τὸν θεράποντα τοῦ θεοῦ Μωϋσῆν. 13. διὰ ζῆλος Δαυὶδ φθόνον ἔσχεν οὐ μόνον ὑπὸ τῶν ἀλλοφύλων, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ Σαοὺλ βασιλέως Ἰσραὴλ ἐδιώχθη.

V. Ἀλλ' ἵνα τῶν ἀρχαίων ὑποδειγμάτων παυσώμεθα, ἔλθωμεν ἐπὶ τοὺς ἐγγιστα γενομένους ἀθλητάς· λάβωμεν τῆς γενεᾶς ἡμῶν τὰ γενναῖα ὑποδείγματα. 2. διὰ ζῆλον καὶ φθόνον οἱ μέγιστοι καὶ δικαιότατοι στύλοι ἐδιώχθησαν καὶ ἕως θανάτου ἤθλη-

2 Sap. 2, 24. — 3 Gen. 4, 3—8. — 17 Gen. 27, 41 sqq. — 18 Gen. 37. — 21 Exod. 2, 14. — 23 Num. 12. — 24 Num. 16. — 26 I Reg. 18 sqq.

σαν. 3. λάβωμεν πρὸ ὀφθαλμῶν ἡμῶν τοὺς ἀγαθοὺς ἀποστόλους· 4. Πέτρον, ὃς διὰ ζῆλον ἄδικον οὐχ ἕνα οὐδὲ δύο, ἀλλὰ πλείονας ὑπήνεγκεν πόνους καὶ οὕτω μαρτυρήσας ἐπορεύθη εἰς τὸν ὀφειλόμενον τόπον τῆς δόξης. 5. διὰ ζῆλον καὶ ἔριν Παῦλος ὑπομονῆς βραβεῖον ἔδειξεν, 6. ἑπτάκις δεσμὰ φορέσας, φυγαδευθείς, λιθασθείς, κήρυξ γενόμενος ἔν τε τῇ ἀνατολῇ καὶ ἐν τῇ δύσει, τὸ γενναῖον τῆς πίστεως αὐτοῦ κλέος ἔλαβεν, 7. δικαιοσύνην διδάξας ὅλον τὸν κόσμον, καὶ ἐπὶ τὸ τέρμα τῆς δύσεως ἐλθὼν καὶ μαρτυρήσας ἐπὶ τῶν ἡγουμένων, οὕτως ἀπηλλάγη τοῦ κόσμου καὶ εἰς τὸν ἅγιον τόπον ἐπορεύθη, ὑπομονῆς γενόμενος μέγιστος ὑπογραμμός.

VI. Τούτοις τοῖς ἀνδράσιν ὁσίως πολιτευσαμένοις συνηθροίσθη πολὺ πλῆθος ἐκλεκτῶν, οἵτινες πολλαῖς αἰκίαις καὶ βασάνοις διὰ ζῆλος παθόντες ὑπόδειγμα κάλλιστον ἐγένοντο ἐν ἡμῖν. 2. διὰ ζῆλος διωχθεῖσαι γυναῖκες Δαναΐδες καὶ Δίρκαι, αἰκίσματα δεινὰ καὶ ἀνόσια παθοῦσαι, ἐπὶ τὸν τῆς πίστεως βέβαιον δρόμον κατήντησαν καὶ ἔλαβον γέρας γενναῖον αἱ ἀσθενεῖς τῷ σώματι. 3. ζῆλος ἀπηλλοτρίωσεν γαμετὰς ἀνδρῶν καὶ ἠλλοίωσεν τὸ ῥηθὲν ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀδάμ· *Τοῦτο νῦν ὀστοῦν ἐκ τῶν ὀστέων μου καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός μου.* 4. ζῆλος καὶ ἔρις πόλεις μεγάλας κατέστρεψεν καὶ ἔθνη μεγάλα ἐξερίζωσεν.

VII. Ταῦτα, ἀγαπητοί, οὐ μόνον ὑμᾶς νουθετοῦντες ἐπιστέλλομεν, ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς ὑπομιμνήσκοντες· ἐν γὰρ τῷ αὐτῷ ἐσμὲν σκάμματι, καὶ ὁ αὐτὸς ἡμῖν ἀγὼν ἐπίκειται. 2. διὸ ἀπολίπωμεν τὰς κενὰς καὶ ματαίας φροντίδας, καὶ ἔλθωμεν ἐπὶ τὸν εὐκλεῆ καὶ σεμνὸν τῆς παραδόσεως ἡμῶν κανόνα, 3. καὶ ἴδωμεν, τί καλὸν καὶ τί τερπνὸν καὶ τί προσδεκτὸν ἐνώπιον τοῦ ποιήσαντος ἡμᾶς. 4. ἀτενίσωμεν εἰς τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ καὶ γνῶμεν, ὡς ἔστιν τίμιον τῷ θεῷ καὶ πατρὶ αὐτοῦ, ὅτι διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν ἐκχυθὲν παντὶ τῷ κόσμῳ μετανοίας χάριν ὑπήνεγκεν. 5. διέλθωμεν εἰς τὰς γενεὰς πάσας καὶ καταμάθωμεν, ὅτι ἐν γενεᾷ καὶ γενεᾷ *μετανοίας τόπον ἔδωκεν* ὁ δεσπότης τοῖς βουλομένοις ἐπιστραφῆναι

19 Gen. 2, 23. — 31 Sap. 12, 10.

ἐπ' αὐτόν. 6. Νῶε ἐκήρυξεν μετάνοιαν, καὶ οἱ ὑπακούσαντες ἐσώθησαν. 7. Ἰωνᾶς Νινευΐταις καταστροφὴν ἐκήρυξεν· οἱ δὲ μετανοήσαντες ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν αὐτῶν ἐξιλάσαντο τὸν θεὸν ἱκετεύσαντες καὶ ἔλαβον σωτηρίαν, καίπερ ἀλλότριοι τοῦ θεοῦ ὄντες.

VIII. Οἱ λειτουργοὶ τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ διὰ πνεύματος ἁγίου περὶ μετανοίας ἐλάλησαν. 2. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ δεσπότης τῶν ἁπάντων περὶ μετανοίας ἐλάλησεν μετὰ ὅρκου· *Ζῶ γάρ ἐγώ, λέγει κύριος, οὐ βούλομαι τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ ὡς τὴν μετάνοιαν, προστιθεὶς καὶ γνώμην ἀγαθήν· 3. Μετανοήσατε, οἶκος Ἰσραήλ, ἀπὸ τῆς ἀνομίας ὑμῶν· εἶπον τοῖς υἱοῖς τοῦ λαοῦ μου· Ἐὰν ὦσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ἀπὸ τῆς γῆς ἕως τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἐὰν ὦσιν πυρρότεραι κόκκου καὶ μελανώτεραι σάκκου, καὶ ἐπιστραφῆτε πρός με ἐξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ εἴπητε· Πάτερ· ἐπακούσομαι ὑμῶν ὡς λαοῦ ἁγίου.* 4. καὶ ἐν ἑτέρῳ τόπῳ λέγει οὕτως· *Λούσασθε καὶ καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλεσθε τὰς πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν μου· παύσασθε ἀπὸ τῶν πονηριῶν ὑμῶν, μάθετε καλὸν ποιεῖν, ἐκζητήσατε κρίσιν, ῥύσασθε ἀδικούμενον, κρίνατε ὀρφανῷ καὶ δικαιώσατε χήρᾳ· καὶ δεῦτε καὶ διελεγχθῶμεν, λέγει κύριος· καὶ ἐὰν ὦσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινικοῦν, ὡς χιόνα λευκανῶ· ἐὰν δὲ ὦσιν ὡς κόκκινον, ὡς ἔριον λευκανῶ· καὶ ἐὰν θέλητε καὶ εἰσακούσητέ μου, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε· ἐὰν δὲ μὴ θέλητε μηδὲ εἰσακούσητέ μου, μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα.* 5. πάντας οὖν τοὺς ἀγαπητοὺς αὐτοῦ βουλόμενος μετανοίας μετασχεῖν ἐστήριξεν τῷ παντοκρατορικῷ βουλήματι αὐτοῦ.

IX. Διὸ ὑπακούσωμεν τῇ μεγαλοπρεπεῖ καὶ ἐνδόξῳ βουλήσει αὐτοῦ, καὶ ἱκέται γενόμενοι τοῦ ἐλέους καὶ τῆς χρηστότητος αὐτοῦ προσπέσωμεν καὶ ἐπιστρέψωμεν ἐπὶ τοὺς οἰκτιρμοὺς αὐτοῦ, ἀπολιπόντες τὴν ματαιοπονίαν τήν τε ἔριν καὶ τὸ εἰς θάνατον ἄγον ζῆλος. 2. ἀτενίσωμεν εἰς τοὺς τελείως λειτουργήσαντας τῇ μεγαλοπρεπεῖ δόξῃ αὐτοῦ. 3. λάβωμεν Ἐνώχ, ὃς ἐν ὑπακοῇ δίκαιος

1 Gen. 7. — 2 Ion. 3; Matth. 12, 41. — 7 Ezech. 33, 11—27? — 9? — 15 Ies. 1, 16—20. — 32 Gen. 5, 24; Hebr. 11, 5.

εὑρεθεὶς μετετέθη, καὶ οὐχ εὑρέθη αὐτοῦ θάνατος. 4. Νῶε πιστὸς εὑρεθεὶς διὰ τῆς λειτουργίας αὐτοῦ παλιγγενεσίαν κόσμῳ ἐκήρυξεν, καὶ διέσωσεν δι' αὐτοῦ ὁ δεσπότης τὰ εἰσελθόντα ἐν ὁμονοίᾳ ζῶα εἰς τὴν κιβωτόν.

X. Ἀβραάμ, ὁ φίλος προσαγορευθείς, πιστὸς εὑρέθη ἐν τῷ αὐτὸν ὑπήκοον γενέσθαι τοῖς ῥήμασιν τοῦ θεοῦ. 2. οὗτος δι' ὑπακοῆς ἐξῆλθεν ἐκ τῆς γῆς αὐτοῦ καὶ ἐκ τῆς συγγενείας αὐτοῦ καὶ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ὅπως γῆν ὀλίγην καὶ συγγένειαν ἀσθενῆ καὶ οἶκον μικρὸν καταλιπὼν κληρονομήσῃ τὰς ἐπαγγελίας τοῦ θεοῦ. λέγει γὰρ αὐτῷ· 3. *Ἄπελθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγενείας σου καὶ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου εἰς τὴν γῆν, ἣν ἄν σοι δείξω· καὶ ποιήσω σε εἰς ἔθνος μέγα καὶ εὐλογήσω σε καὶ μεγαλυνῶ τὸ ὄνομά σου, καὶ ἔσῃ εὐλογημένος· καὶ εὐλογήσω τοὺς εὐλογοῦντάς σε καὶ καταράσομαι τοὺς καταρωμένους σε, καὶ εὐλογηθήσονται ἐν σοὶ πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς.* 4. καὶ πάλιν ἐν τῷ διαχωρισθῆναι αὐτὸν ἀπὸ Λὼτ εἶπεν αὐτῷ ὁ θεός· *Ἀναβλέψας τοῖς ὀφθαλμοῖς σου ἴδε ἀπὸ τοῦ τόπου, οὗ νῦν σὺ εἶ, πρὸς βορρᾶν καὶ λίβα καὶ ἀνατολὰς καὶ θάλασσαν, ὅτι πᾶσαν τὴν γῆν, ἣν σὺ ὁρᾷς, σοὶ δώσω αὐτὴν καὶ τῷ σπέρματί σου ἕως αἰῶνος.* 5. *καὶ ποιήσω τὸ σπέρμα σου ὡς τὴν ἄμμον τῆς γῆς· εἰ δύναταί τις ἐξαριθμῆσαι τὴν ἄμμον τῆς γῆς, καὶ τὸ σπέρμα σου ἐξαριθμηθήσεται.* 6. *καὶ πάλιν λέγει· Ἐξήγαγεν ὁ θεὸς τὸν Ἀβραὰμ καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ἀνάβλεψον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἀρίθμησον τοὺς ἀστέρας, εἰ δυνήσῃ ἐξαριθμῆσαι αὐτούς· οὕτως ἔσται τὸ σπέρμα σου.* *ἐπίστευσεν δὲ Ἀβραὰμ τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην.* 7. *διὰ πίστιν καὶ φιλοξενίαν ἐδόθη αὐτῷ υἱὸς ἐν γήρᾳ, καὶ δι' ὑπακοῆς προσήνεγκεν αὐτὸν θυσίαν τῷ θεῷ πρὸς ἓν τῶν ὀρέων ὧν ἔδειξεν αὐτῷ.*

XI. *Διὰ φιλοξενίαν καὶ εὐσέβειαν Λὼτ ἐσώθη ἐκ Σοδόμων,*

---

1 Gen. 6, 8; 7, 1; Hebr. 11, 7; II Petr. 2, 5. — 5 Ies. 41, 8; II Paralip. 20, 7; Iac. 2, 23. — 10 Gen. 12, 1—3. — 17 Gen. 13, 14—16. — 23 Gen. 15, 5. 6; Rom. 4, 3. — 27 Gen. 21, 22; Hebr. 11, 17. — 30 Gen. 19; II Petr. 2, 6. 7.

τῆς περιχώρου πάσης κριθείσης διὰ πυρὸς καὶ θείου, πρόδηλον ποιήσας ὁ δεσπότης, ὅτι τοὺς ἐλπίζοντας ἐπ' αὐτὸν οὐκ ἐγκαταλείπει, τοὺς δὲ ἑτεροκλινεῖς ὑπάρχοντας εἰς κόλασιν καὶ αἰκισμὸν τίθησιν. 2. συνεξελθούσης γὰρ αὐτῷ τῆς γυναικὸς ἑτερογνώμονος ὑπαρχούσης καὶ οὐκ ἐν ὁμονοίᾳ, εἰς τοῦτο σημεῖον ἐτέθη, ὥστε γενέσθαι αὐτὴν στήλην ἅλὸς ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης, εἰς τὸ γνωστὸν εἶναι πᾶσιν, ὅτι οἱ δίψυχοι καὶ οἱ διστάζοντες περὶ τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως εἰς κρίμα καὶ εἰς σημείωσιν πάσαις ταῖς γενεαῖς γίνονται.

XII. Διὰ πίστιν καὶ φιλοξενίαν ἐσώθη Ῥαὰβ ἡ πόρνη. 2. ἐκπεμψθέντων γὰρ ὑπὸ Ἰησοῦ τοῦ τοῦ Ναυὴ κατασκόπων εἰς τὴν Ἰεριχώ, ἔγνω ὁ βασιλεὺς τῆς γῆς, ὅτι ἥκασιν κατασκοπεῦσαι τὴν χώραν αὐτῶν, καὶ ἐξέπεμψεν ἄνδρας τοὺς συλλημψομένους αὐτούς, ὅπως συλλημφθέντες θανατωθῶσιν. 3. ἡ οὖν φιλόξενος Ῥαὰβ εἰσδεξαμένη αὐτοὺς ἔκρυψεν εἰς τὸ ὑπερῷον ὑπὸ τὴν λινοκαλάμην. 4. ἐπισταθέντων δὲ τῶν παρὰ τοῦ βασιλέως καὶ λεγόντων· *Πρὸς σὲ εἰσῆλθον οἱ κατάσκοποι τῆς γῆς ἡμῶν· ἐξάγαγε αὐτούς, ὁ γὰρ βασιλεὺς οὕτως κελεύει, ἤδε ἀπεκρίθη· Εἰσῆλθον μὲν οἱ ἄνδρες, οὓς ζητεῖτε, πρός με, ἀλλ' εὐθέως ἀπῆλθον καὶ πορεύονται τῇ ὁδῷ·* ὑποδεικνύουσα αὐτοῖς ἐναλλάξ. 5. καὶ εἶπεν *πρὸς τοὺς ἄνδρας· Γινώσκουσα γινώσκω ἐγώ, ὅτι κύριος ὁ θεὸς παραδίδωσιν ὑμῖν τὴν γῆν ταύτην· ὁ γὰρ φόβος καὶ ὁ τρόμος ὑμῶν ἐπέπεσεν τοῖς κατοικοῦσιν αὐτήν. ὡς ἐὰν οὖν γένηται λαβεῖν αὐτὴν ὑμᾶς, διασώσατέ με καὶ τὸν οἶκον τοῦ πατρός μου.* 6. καὶ εἶπαν αὐτῇ· *Ἔσται οὕτως, ὡς ἐλάλησας ἡμῖν. ὡς ἐὰν οὖν γνῷς παραγινομένους ἡμᾶς, συνάξεις πάντας τοὺς σοὺς ὑπὸ τὸ στέγος σου, καὶ διασωθήσονται· ὅσοι γὰρ ἐὰν εὑρεθῶσιν ἔξω τῆς οἰκίας, ἀπολοῦνται.* 7. καὶ προσέθεντο αὐτῇ δοῦναι σημεῖον, ὅπως ἐκκρεμάσῃ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτῆς κόκκινον, πρόδηλον ποιοῦντες, ὅτι διὰ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου λύτρωσις ἔσται πᾶσιν τοῖς πιστεύουσιν καὶ ἐλπίζουσιν ἐπὶ τὸν θεόν. 8. ὁρᾶτε, ἀγαπη-

10 Ios. 2; Iac. 2, 25; Hebr. 11, 31. — 11 Ios. 2, 1—3. — 14 Ios. 2, 6. — 16 Ios. 2, 3. — 18 Ios. 2, 4. 5. — 21 Ios. 2, 9—13. — 25 Ios. 2, 14. — 28 Ios. 2, 18.

τοί, ὅτι οὐ μόνον πίστις, ἀλλὰ καὶ προφητεία ἐν τῇ γυναικὶ γέγονεν.

XIII. Ταπεινοφρονήσωμεν οὖν, ἀδελφοί, ἀποθέμενοι πᾶσαν ἀλαζονείαν καὶ τύφος καὶ ἀφροσύνην καὶ ὀργάς, καὶ ποιήσωμεν τὸ γεγραμμένον (λέγει γὰρ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· *Μὴ καυχάσθω ὁ σοφὸς ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ μηδὲ ὁ ἰσχυρὸς ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ μηδὲ ὁ πλούσιος ἐν τῷ πλούτῳ αὐτοῦ, ἀλλ' ἢ ὁ καυχώμενος ἐν κυρίῳ καυχάσθω, τοῦ ἐκζητεῖν αὐτὸν καὶ ποιεῖν κρίμα καὶ δικαιοσύνην*), μάλιστα μεμνημένοι τῶν λόγων τοῦ κυρίου Ἰησοῦ, οὓς ἐλάλησεν διδάσκων ἐπιείκειαν καὶ μακροθυμίαν. 2. οὕτως γὰρ εἶπεν· *Ἐλεᾶτε, ἵνα ἐλεηθῆτε· ἀφίετε, ἵνα ἀφεθῇ ὑμῖν· ὡς ποιεῖτε, οὕτω ποιηθήσεται ὑμῖν· ὡς δίδοτε, οὕτως δοθήσεται ὑμῖν· ὡς κρίνετε, οὕτως κριθήσεσθε· ὡς χρηστεύεσθε, οὕτως χρηστευθήσεται ὑμῖν· ᾧ μέτρῳ μετρεῖτε, ἐν αὐτῷ μετρηθήσεται ὑμῖν.* 3. ταύτῃ τῇ ἐντολῇ καὶ τοῖς παραγγέλμασιν τούτοις στηρίξωμεν ἑαυτοὺς εἰς τὸ πορεύεσθαι ὑπηκόους ὄντας τοῖς ἁγιοπρεπέσι λόγοις αὐτοῦ, ταπεινοφρονοῦντες· φησὶν γὰρ ὁ ἅγιος λόγος· 4. *Ἐπὶ τίνα ἐπιβλέψω, ἀλλ' ἢ ἐπὶ τὸν πραῢν καὶ ἡσύχιον καὶ τρέμοντά μου τὰ λόγια.*

XIV. Δίκαιον οὖν καὶ ὅσιον, ἄνδρες ἀδελφοί, ὑπηκόους ἡμᾶς μᾶλλον γενέσθαι τῷ θεῷ ἢ τοῖς ἐν ἀλαζονείᾳ καὶ ἀκαταστασίᾳ μυσεροῦ ζήλους ἀρχηγοῖς ἑξακολουθεῖν. 2. βλάβην γὰρ οὐ τὴν τυχοῦσαν, μᾶλλον δὲ κίνδυνον ὑποίσομεν μέγαν, ἐὰν ῥιψοκινδύνως ἐπιδῶμεν ἑαυτοὺς τοῖς θελήμασιν τῶν ἀνθρώπων, οἵτινες ἐξακοντίζουσιν εἰς ἔριν καὶ στάσεις, εἰς τὸ ἀπαλλοτριῶσαι ἡμᾶς τοῦ καλῶς ἔχοντος. 3. χρηστευσώμεθα ἑαυτοῖς κατὰ τὴν εὐσπλαγχνίαν καὶ γλυκύτητα τοῦ ποιήσαντος ἡμᾶς. 4. γέγραπται γάρ· *Χρηστοὶ ἔσονται οἰκήτορες γῆς, ἄκακοι δὲ ὑπολειφθήσονται ἐπ' αὐτῆς· οἱ δὲ παρανομοῦντες ἐξολεθρευθήσονται ἀπ' αὐτῆς.* 5. καὶ πάλιν λέγει· *Εἶδον ἀσεβῆ ὑπερυψούμενον καὶ ἐπαιρόμενον ὡς τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου· καὶ παρῆλθον καὶ ἰδού, οὐκ ἦν, καὶ ἐξεζήτησα τὸν τόπον αὐτοῦ, καὶ οὐχ εὗρον. φύλασσε*

4 Ier. 9, 23—24; I Reg. 2, 10; I Cor. 1, 31; II Cor. 10, 17. — 10 Matth. 6, 14. 15; 7, 1. 2. 12; Luc. 6, 31. 36—38. — 17 Ies. 66, 2. — 26 Prov. 2, 21. 22; Ps. 36, 9. 38. — 29 Ps. 36, 35—37.

ἀκακίαν καὶ ἴδε εὐθύτητα, ὅτι ἐστὶν ἐγκατάλειμμα ἀνθρώπῳ εἰρηνικῷ.

XV. Τοίνυν κολληθῶμεν τοῖς μετ' εὐσεβείας εἰρηνεύουσιν, καὶ μὴ τοῖς μεθ' ὑποκρίσεως βουλομένοις εἰρήνην. 2. λέγει γάρ που· *Οὗτος ὁ λαὸς τοῖς χείλεσίν με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἄπεστιν ἀπ' ἐμοῦ.* 3. καὶ πάλιν· *Τῷ στόματι αὐτῶν εὐλογοῦσαν, τῇ δὲ καρδίᾳ αὐτῶν κατηρῶντο.* 4. καὶ πάλιν λέγει· *Ἠγάπησαν αὐτὸν τῷ στόματι αὐτῶν καὶ τῇ γλώσσῃ αὐτῶν ἐψεύσαντο αὐτόν, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν οὐκ εὐθεῖα μετ' αὐτοῦ, οὐδὲ ἐπιστώθησαν ἐν τῇ διαθήκῃ αὐτοῦ.* 5. *διὰ τοῦτο ἄλαλα γενηθήτω τὰ χείλη τὰ δόλια τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ δικαίου ἀνομίαν.* καὶ πάλιν· *Ἐξολεθρεύσαι κύριος πάντα τὰ χείλη τὰ δόλια, γλῶσσαν μεγαλορήμονα, τοὺς εἰπόντας· Τὴν γλῶσσαν ἡμῶν μεγαλυνοῦμεν, τὰ χείλη ἡμῶν παρ' ἡμῖν ἐστιν· τίς ἡμῶν κύριός ἐστιν;* 6. *ἀπὸ τῆς ταλαιπωρίας τῶν πτωχῶν καὶ τοῦ στεναγμοῦ τῶν πενήτων νῦν ἀναστήσομαι, λέγει κύριος· θήσομαι ἐν σωτηρίῳ,* 7. *παρρησιάσομαι ἐν αὐτῷ.*

XVI. Ταπεινοφρονούντων γάρ ἐστιν ὁ Χριστός, οὐκ ἐπαιρομένων ἐπὶ τὸ ποίμνιον αὐτοῦ. 2. τὸ σκῆπτρον τῆς μεγαλωσύνης τοῦ θεοῦ, ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστός, οὐκ ἦλθεν ἐν κόμπῳ ἀλαζονείας οὐδὲ ὑπερηφανίας, καίπερ δυνάμενος, ἀλλὰ ταπεινοφρονῶν, καθὼς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον περὶ αὐτοῦ ἐλάλησεν· φησὶν γάρ· 3. *Κύριε, τίς ἐπίστευσεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίων κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; ἀνηγγείλαμεν ἐναντίον αὐτοῦ, ὡς παιδίον, ὡς ῥίζα ἐν γῇ διψώσῃ· οὐκ ἔστιν εἶδος αὐτῷ οὐδὲ δόξα, καὶ εἴδομεν αὐτόν, καὶ οὐκ εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος, ἀλλὰ τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄτιμον, ἐκλεῖπον παρὰ τὸ εἶδος τῶν ἀνθρώπων· ἄνθρωπος ἐν πληγῇ ὢν καὶ πόνῳ καὶ εἰδὼς φέρειν μαλακίαν, ὅτι ἀπέστραπται τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, ἠτιμάσθη καὶ οὐκ ἐλογίσθη.* 4. *οὗτος τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν φέρει καὶ περὶ ἡμῶν ὀδυνᾶται, καὶ ἡμεῖς ἐλογισάμεθα αὐτὸν εἶναι ἐν πόνῳ καὶ ἐν πληγῇ καὶ ἐν κακώσει.* 5. *αὐτὸς δὲ ἐτραυματίσθη διὰ τὰς*

5 Ies. 29, 13; Marc. 7, 6. — 6 Ps. 61, 5. — 8 Ps. 77, 36. 37. — 10 Ps. 30, 19. — 12 Ps. 11, 4—6. — 23 Ies. 53, 1—12.

ἁμαρτίας ἡμῶν καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν. παιδεία εἰρήνης ἡμῶν ἐπ' αὐτόν· τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν. 6. πάντες ὡς πρόβατα ἐπλανήθημεν, ἄνθρωπος τῇ ὁδῷ αὐτοῦ ἐπλανήθη· 7. καὶ κύριος παρέδωκεν αὐτὸν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, καὶ αὐτὸς διὰ τὸ κεκακῶσθαι οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα. ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη, καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείραντος ἄφωνος, οὕτως οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ. ἐν τῇ ταπεινώσει ἡ κρίσις αὐτοῦ ἤρθη. 8. τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγήσεται; ὅτι αἴρεται ἀπὸ τῆς γῆς ἡ ζωὴ αὐτοῦ. 9. ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν τοῦ λαοῦ μου ἦκει εἰς θάνατον. 10. καὶ δώσω τοὺς πονηροὺς ἀντὶ τῆς ταφῆς αὐτοῦ καὶ τοὺς πλουσίους ἀντὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ· ὅτι ἀνομίαν οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ εὑρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ. καὶ κύριος βούλεται καθαρίσαι αὐτὸν τῆς πληγῆς. 11. ἐὰν δῶτε περὶ ἁμαρτίας, ἡ ψυχὴ ὑμῶν ὄψεται σπέρμα μακρόβιον. 12. καὶ κύριος βούλεται ἀφελεῖν ἀπὸ τοῦ πόνου τῆς ψυχῆς αὐτοῦ, δεῖξαι αὐτῷ φῶς καὶ πλάσαι τῇ συνέσει, δικαιῶσαι δίκαιον εὖ δουλεύοντα πολλοῖς· καὶ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν αὐτὸς ἀνοίσει. 13. διὰ τοῦτο αὐτὸς κληρονομήσει πολλοὺς καὶ τῶν ἰσχυρῶν μεριεῖ σκῦλα ἀνθ' ὧν παρεδόθη εἰς θάνατον ἡ ψυχὴ αὐτοῦ, καὶ ἐν τοῖς ἀνόμοις ἐλογίσθη· 14. καὶ αὐτὸς ἁμαρτίας πολλῶν ἀνήνεγκεν καὶ διὰ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν παρεδόθη. 15. καὶ πάλιν αὐτός φησιν· Ἐγὼ δέ εἰμι σκώληξ καὶ οὐκ ἄνθρωπος, ὄνειδος ἀνθρώπων καὶ ἐξουθένημα λαοῦ. 16. πάντες οἱ θεωροῦντές με ἐξεμυκτήρισάν με, ἐλάλησαν ἐν χείλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλήν· Ἤλπισεν ἐπὶ κύριον, ῥυσάσθω αὐτόν, σωσάτω αὐτόν, ὅτι θέλει αὐτόν. 17. ὁρᾶτε, ἄνδρες ἀγαπητοί, τίς ὁ ὑπογραμμὸς ὁ δεδομένος ἡμῖν· εἰ γὰρ ὁ κύριος οὕτως ἐταπεινοφρόνησεν, τί ποιήσωμεν ἡμεῖς οἱ ὑπὸ τὸν ζυγὸν τῆς χάριτος αὐτοῦ δι' αὐτοῦ ἐλθόντες;

XVII. Μιμηταὶ γενώμεθα κἀκείνων, οἵτινες ἐν δέρμασιν αἰγείοις καὶ μηλωταῖς περιεπάτησαν κηρύσσοντες τὴν ἔλευσιν τοῦ

23 Ps. 21, 7—9.

Χριστοῦ· λέγομεν δὲ Ἠλίαν καὶ Ἐλισαιέ, ἔτι δὲ καὶ Ἰεζεκιήλ, τοὺς προφήτας· πρὸς τούτοις καὶ τοὺς μεμαρτυρημένους. 2. ἐμαρτυρήθη μεγάλως Ἀβραὰμ καὶ φίλος προσηγορεύθη τοῦ θεοῦ, καὶ λέγει ἀτενίζων εἰς τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ ταπεινοφρονῶν· *Ἐγὼ δέ εἰμι γῆ καὶ σποδός.* 3. ἔτι δὲ καὶ περὶ Ἰὼβ οὕτως γέγραπται· *Ἰὼβ δὲ ἦν δίκαιος καὶ ἄμεμπτος, ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς κακοῦ.* 4. ἀλλ' αὐτὸς ἑαυτοῦ κατηγορεῖ λέγων· *Οὐδεὶς καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου, οὐδ' ἂν μιᾶς ἡμέρας ἡ ζωὴ αὐτοῦ.* 5. Μωϋσῆς πιστὸς ἐν ὅλῳ τῷ οἴκῳ αὐτοῦ ἐκλήθη, καὶ διὰ τῆς ὑπηρεσίας αὐτοῦ ἔκρινεν ὁ θεὸς Αἴγυπτον διὰ τῶν μαστίγων καὶ τῶν αἰκισμάτων αὐτῶν· ἀλλὰ κἀκεῖνος δοξασθεὶς μεγάλως οὐκ ἐμεγαλορημόνησεν, ἀλλ' εἶπεν ἐπὶ τῇ βάτου χρηματισμοῦ αὐτῷ διδομένου· *Τίς εἰμι ἐγώ, ὅτι με πέμπεις; Ἐγὼ δέ εἰμι ἰσχνόφωνος καὶ βραδύγλωσσος.* 6. καὶ πάλιν λέγει· *Ἐγὼ δέ εἰμι ἀτμὶς ἀπὸ κύθρας.*

XVIII. Τί δὲ εἰπωμεν ἐπὶ τῷ μεμαρτυρημένῳ Δαυίδ; πρὸς ὃν εἶπεν ὁ θεός· *Εὗρον ἄνδρα κατὰ τὴν καρδίαν μου, Δαυὶδ τὸν τοῦ Ἰεσσαί, ἐν ἐλέει αἰωνίῳ ἔχρισα αὐτόν.* 2. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς λέγει πρὸς τὸν θεόν· *Ἐλέησόν με, ὁ θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημά μου.* 3. *ἐπὶ πλεῖον πλῦνόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθάρισόν με· ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω, καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἐστὶν διαπαντός.* 4. *σοὶ μόνῳ ἥμαρτον καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα, ὅπως ἂν δικαιωθῇς ἐν τοῖς λόγοις σου καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε.* 5. *ἰδοὺ γὰρ ἐν ἀνομίαις συνελήμφθην, καὶ ἐν ἁμαρτίαις ἐκίσσησέν με ἡ μήτηρ μου.* 6. *ἰδοὺ γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας· τὰ ἄδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι.* 7. *ῥαντιεῖς με ὑσσώπῳ, καὶ καθαρισθήσομαι· πλυνεῖς με, καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι.* 8. *ἀκουτιεῖς με ἀγαλλίασιν καὶ εὐφροσύνην, ἀγαλλιάσονται ὀστᾶ τε-*

4 Gen. 18, 27. — 6 Iob 1, 1. — 8 Iob 14, 4. 5. — 9 Num. 12, 7; Hebr. 3, 2. — 13 Exod. 3, 11; 4, 10. — 14 ? — 17 Ps. 88, 21; I Reg. 13, 14; Act. 13, 22. — 19 Ps. 50, 3—19.

ταπεινωμένα. 9. ἀπόστρεψον τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου, καὶ πάσας τὰς ἀνομίας μου ἐξάλειψον. 10. καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ θεός, καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου. 11. μὴ ἀπορίψῃς με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλῃς ἀπ' ἐμοῦ. 12. ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου, καὶ πνεύματι ἡγεμονικῷ στήρισόν με. 13. διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδούς σου, καὶ ἀσεβεῖς ἐπιστρέψουσιν ἐπὶ σέ. 14. ῥῦσαί με ἐξ αἱμάτων, ὁ θεός, ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας μου. 15. ἀγαλλιάσεται ἡ γλῶσσά μου τὴν δικαιοσύνην σου. κύριε, τὸ στόμα μου ἀνοίξεις, καὶ τὰ χείλη μου ἀναγγελεῖ τὴν αἴνεσίν σου. 16. ὅτι εἰ ἠθέλησας θυσίαν, ἔδωκα ἄν· ὁλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις. 17. θυσία τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον· καρδίαν συντετριμμένην καὶ τεταπεινωμένην ὁ θεὸς οὐκ ἐξουθενώσει.

XIX. Τῶν τοσούτων οὖν καὶ τοιούτων οὕτως μεμαρτυρημένων τὸ ταπεινόφρον καὶ τὸ ὑποδεὲς διὰ τῆς ὑπακοῆς οὐ μόνον ἡμᾶς, ἀλλὰ καὶ τὰς πρὸ ἡμῶν γενεὰς βελτίους ἐποίησεν, τούς τε καταδεξαμένους τὰ λόγια αὐτοῦ ἐν φόβῳ καὶ ἀληθείᾳ. 2. πολλῶν οὖν καὶ μεγάλων καὶ ἐνδόξων μετειληφότες πράξεων ἐπαναδράμωμεν ἐπὶ τὸν ἐξ ἀρχῆς παραδεδομένον ἡμῖν τῆς εἰρήνης σκοπόν, καὶ ἀτενίσωμεν εἰς τὸν πατέρα καὶ κτίστην τοῦ σύμπαντος κόσμου καὶ ταῖς μεγαλοπρεπέσι καὶ ὑπερβαλλούσαις αὐτοῦ δωρεαῖς τῆς εἰρήνης εὐεργεσίας τε κολληθῶμεν. 3. ἴδωμεν αὐτὸν κατὰ διάνοιαν καὶ ἐμβλέψωμεν τοῖς ὄμμασιν τῆς ψυχῆς εἰς τὸ μακρόθυμον αὐτοῦ βούλημα· νοήσωμεν, πῶς ἀόργητος ὑπάρχει πρὸς πᾶσαν τὴν κτίσιν αὐτοῦ.

XX. Οἱ οὐρανοὶ τῇ διοικήσει αὐτοῦ σαλευόμενοι ἐν εἰρήνῃ ὑποτάσσονται αὐτῷ· 2. ἡμέρα τε καὶ νὺξ τὸν τεταγμένον ὑπ' αὐτοῦ δρόμον διανύουσιν, μηδὲν ἀλλήλοις ἐμποδίζοντα. 3. ἥλιός τε καὶ σελήνη, ἀστέρων τε χοροὶ κατὰ τὴν διαταγὴν αὐτοῦ ἐν ὁμονοίᾳ δίχα πάσης παρεκβάσεως ἐξελίσσουσιν τοὺς ἐπιτεταγμένους αὐτοῖς ὁρισμούς. 4. γῆ κυοφοροῦσα κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ τοῖς ἰδίοις καιροῖς τὴν παμπληθῆ ἀνθρώποις τε καὶ θηρσὶν καὶ πᾶσιν τοῖς οὖσιν ἐπ' αὐτῆς ζώοις ἀνατέλλει τροφήν, μὴ διχοστατοῦσα

μηδὲ ἀλλοιοῦσά τι τῶν δεδογματισμένων ὑπ' αὐτοῦ. 5. ἀβύσσων τε ἀνεξιχνίαστα καὶ νερτέρων ἀνεκδιήγητα κρίματα τοῖς αὐτοῖς συνέχεται προστάγμασιν. 6. τὸ κύτος τῆς ἀπείρου θαλάσσης κατὰ τὴν δημιουργίαν αὐτοῦ συσταθὲν εἰς τὰς συναγωγὰς οὐ παρεκβαίνει τὰ περιτεθειμένα αὐτῇ κλεῖθρα, ἀλλὰ καθὼς διέταξεν αὐτῇ, οὕτως ποιεῖ. 7. εἶπεν γάρ· *Ἕως ὧδε ἥξεις, καὶ ἐν σοὶ συντριβήσεται τὰ κύματά σου.* 8. ὠκεανὸς ἀπέραντος ἀνθρώποις καὶ οἱ μετ' αὐτὸν κόσμοι ταῖς αὐταῖς ταγαῖς τοῦ δεσπότου διευθύνονται. 9. καιροὶ ἐαρινοὶ καὶ θερινοὶ καὶ μετοπωρινοὶ καὶ χειμερινοὶ ἐν εἰρήνῃ μεταπαραδιδόασιν ἀλλήλοις. 10. ἀνέμων σταθμοὶ κατὰ τὸν ἴδιον καιρὸν τὴν λειτουργίαν αὐτῶν ἀπροσκόπως ἐπιτελοῦσιν· ἀέναοί τε πηγαί, πρὸς ἀπόλαυσιν καὶ ὑγείαν δημιουργηθεῖσαι, δίχα ἐλλείψεως παρέχονται τοὺς πρὸς ζωῆς ἀνθρώποις μαζούς· τά τε ἐλάχιστα τῶν ζώων τὰς συνελεύσεις αὐτῶν ἐν ὁμονοίᾳ καὶ εἰρήνῃ ποιοῦνται. 11. ταῦτα πάντα ὁ μέγας δημιουργὸς καὶ δεσπότης τῶν ἁπάντων ἐν εἰρήνῃ καὶ ὁμονοίᾳ προσέταξεν εἶναι, εὐεργετῶν τὰ πάντα, ὑπερεκπερισσῶς δὲ ἡμᾶς τοὺς προσπεφευγότας τοῖς οἰκτιρμοῖς αὐτοῦ διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 12. ᾧ ἡ δόξα καὶ ἡ μεγαλωσύνη εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

XXI. Ὁρᾶτε, ἀγαπητοί, μὴ αἱ εὐεργεσίαι αὐτοῦ αἱ πολλαὶ γένωνται εἰς κρίμα πᾶσιν ἡμῖν, ἐὰν μὴ ἀξίως αὐτοῦ πολιτευόμενοι τὰ καλὰ καὶ εὐάρεστα ἐνώπιον αὐτοῦ ποιῶμεν μεθ' ὁμονοίας. 2. λέγει γάρ που· *Πνεῦμα κυρίου λύχνος ἐρευνῶν τὰ ταμιεῖα τῆς γαστρός.* 3. ἴδωμεν, πῶς ἐγγύς ἐστιν, καὶ ὅτι οὐδὲν λέληθεν αὐτὸν τῶν ἐννοιῶν ἡμῶν οὐδὲ τῶν διαλογισμῶν ὧν ποιούμεθα. 4. δίκαιον οὖν ἐστίν, μὴ λειποτακτεῖν ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ θελήματος αὐτοῦ. 5. μᾶλλον ἀνθρώποις ἄφροσι καὶ ἀνοήτοις καὶ ἐπαιρομένοις καὶ ἐγκαυχωμένοις ἐν ἀλαζονείᾳ τοῦ λόγου αὐτῶν προσκόψωμεν ἢ τῷ θεῷ. 6. τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, οὗ τὸ αἷμα ὑπὲρ ἡμῶν ἐδόθη, ἐντραπῶμεν, τοὺς προηγουμένους ἡμῶν αἰδεσθῶμεν, τοὺς πρεσβυτέρους τιμήσωμεν, τοὺς νέους παιδεύσωμεν τὴν παιδείαν

6 Iob 38, 11. — 24 Prov. 20, 27.

τοῦ φόβου τοῦ θεοῦ, τὰς γυναῖκας ἡμῶν ἐπὶ τὸ ἀγαθὸν διορθωσώμεθα. 7. τὸ ἀξιαγάπητον τῆς ἁγνείας ἦθος ἐνδειξάσθωσαν, τὸ ἀκέραιον τῆς πραΰτητος αὐτῶν βούλημα ἀποδειξάτωσαν, τὸ ἐπιεικὲς τῆς γλώσσης αὐτῶν διὰ τῆς σιγῆς φανερὸν ποιησάτωσαν, τὴν ἀγάπην αὐτῶν μὴ κατὰ προσκλίσεις, ἀλλὰ πᾶσιν τοῖς φοβουμένοις τὸν θεὸν ὁσίως ἴσην παρεχέτωσαν. 8. τὰ τέκνα ἡμῶν τῆς ἐν Χριστῷ παιδείας μεταλαμβανέτωσαν· μαθέτωσαν, τί ταπεινοφροσύνη παρὰ θεῷ ἰσχύει, τί ἀγάπη ἁγνὴ παρὰ θεῷ δύναται, πῶς ὁ φόβος αὐτοῦ καλὸς καὶ μέγας καὶ σώζων πάντας τοὺς ἐν αὐτῷ ὁσίως ἀναστρεφομένους ἐν καθαρᾷ διανοίᾳ. 9. ἐρευνητὴς γάρ ἐστιν ἐννοιῶν καὶ ἐνθυμήσεων· οὗ ἡ πνοὴ αὐτοῦ ἐν ἡμῖν ἐστίν, καὶ ὅταν θέλῃ, ἀνελεῖ αὐτήν.

XXII. Ταῦτα δὲ πάντα βεβαιοῖ ἡ ἐν Χριστῷ πίστις· καὶ γὰρ αὐτὸς διὰ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου οὕτως προσκαλεῖται ἡμᾶς· *Δεῦτε, τέκνα, ἀκούσατέ μου, φόβον κυρίου διδάξω ὑμᾶς. 2. τίς ἐστιν ἄνθρωπος ὁ θέλων ζωήν, ἀγαπῶν ἡμέρας ἰδεῖν ἀγαθάς; 3. παῦσον τὴν γλῶσσάν σου ἀπὸ κακοῦ, καὶ χείλη σου τοῦ μὴ λαλῆσαι δόλον. 4. ἔκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποίησον ἀγαθόν. 5. ζήτησον εἰρήνην καὶ δίωξον αὐτήν. 6. ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους, καὶ ὦτα αὐτοῦ πρὸς δέησιν αὐτῶν· πρόσωπον δὲ κυρίου ἐπὶ ποιοῦντας κακά, τοῦ ἐξολεθρεῦσαι ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν. 7. ἐκέκραξεν ὁ δίκαιος, καὶ ὁ κύριος εἰσήκουσεν αὐτοῦ καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτοῦ ἐρύσατο αὐτόν. 8. πολλαὶ αἱ θλίψεις τοῦ δικαίου, καὶ ἐκ πασῶν αὐτῶν ῥύσεται αὐτὸν ὁ κύριος. 9. εἶτα· Πολλαὶ αἱ μάστιγες τοῦ ἁμαρτωλοῦ, τοὺς δὲ ἐλπίζοντας ἐπὶ κύριον ἔλεος κυκλώσει.*

XXIII. Ὁ οἰκτίρμων κατὰ πάντα καὶ εὐεργετικὸς πατὴρ ἔχει σπλάγχνα ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν, ἡπίως τε καὶ προσηνῶς τὰς χάριτας αὐτοῦ ἀποδιδοὶ τοῖς προσερχομένοις αὐτῷ ἁπλῇ διανοίᾳ. 2. διὸ μὴ διψυχῶμεν, μηδὲ ὑπαλλέσθω ἡ ψυχὴ ἡμῶν ἐπὶ ταῖς ὑπερβαλλούσαις καὶ ἐνδόξοις δωρεαῖς αὐτοῦ. 3. πόρρω

---

15 Ps. 33, 12—18. 20. — 25 Ps. 31, 10.

γενέσθω ἀφ' ἡμῶν ἡ γραφὴ αὕτη, ὅπου λέγει· *Ταλαίπωροί εἰσιν οἱ δίψυχοι, οἱ διστάζοντες τῇ ψυχῇ, οἱ λέγοντες· Ταῦτα ἠκούσαμεν καὶ ἐπὶ τῶν πατέρων ἡμῶν, καὶ ἰδού, γεγηράκαμεν, καὶ οὐδὲν ἡμῖν τούτων συνέβηκεν. 4. ὦ ἀνόητοι, συμβάλετε ἑαυτοὺς ξύλῳ· λάβετε ἄμπελον· πρῶτον μὲν φύλλορροεῖ, εἶτα βλαστὸς γίνεται, εἶτα φύλλον, εἶτα ἄνθος, καὶ μετὰ ταῦτα ὄμφαξ, εἶτα σταφυλὴ παρεστηκυῖα.* ὁρᾶτε, ὅτι ἐν καιρῷ ὀλίγῳ εἰς πέπειρον καταντᾷ ὁ καρπὸς τοῦ ξύλου. 5. ἐπ' ἀληθείας ταχὺ καὶ ἐξαίφνης τελειωθήσεται τὸ βούλημα αὐτοῦ, συνεπιμαρτυρούσης καὶ τῆς γραφῆς, ὅτι *ταχὺ ἥξει καὶ οὐ χρονιεῖ, καὶ ἐξαίφνης ἥξει ὁ κύριος εἰς τὸν ναὸν αὐτοῦ, καὶ ὁ ἅγιος, ὃν ὑμεῖς προσδοκᾶτε.*

XXIV. Κατανοήσωμεν, ἀγαπητοί, πῶς ὁ δεσπότης ἐπιδείκνυται διηνεκῶς ἡμῖν τὴν μέλλουσαν ἀνάστασιν ἔσεσθαι, ἧς τὴν ἀπαρχὴν ἐποιήσατο τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναστήσας. 2. ἴδωμεν, ἀγαπητοί, τὴν κατὰ καιρὸν γινομένην ἀνάστασιν. 3. ἡμέρα καὶ νὺξ ἀνάστασιν ἡμῖν δηλοῦσιν· κοιμᾶται ἡ νύξ, ἀνίσταται ἡ ἡμέρα· ἡ ἡμέρα ἄπεισιν, νὺξ ἐπέρχεται. 4. λάβωμεν τοὺς καρπούς· ὁ σπόρος πῶς καὶ τίνα τρόπον γίνεται; 5. ἐξῆλθεν ὁ σπείρων καὶ ἔβαλεν εἰς τὴν γῆν ἕκαστον τῶν σπερμάτων, ἅτινα πεσόντα εἰς τὴν γῆν ξηρὰ καὶ γυμνὰ διαλύεται· εἶτ' ἐκ τῆς διαλύσεως ἡ μεγαλειότης τῆς προνοίας τοῦ δεσπότου ἀνίστησιν αὐτά, καὶ ἐκ τοῦ ἑνὸς πλείονα αὔξει καὶ ἐκφέρει καρπόν.

XXV. Ἴδωμεν τὸ παράδοξον σημεῖον τὸ γινόμενον ἐν τοῖς ἀνατολικοῖς τόποις, τουτέστιν τοῖς περὶ τὴν Ἀραβίαν. 2. ὄρνεον γάρ ἐστιν, ὃ προσονομάζεται φοίνιξ· τοῦτο μονογενὲς ὑπάρχον ζῇ ἔτη πεντακόσια, γενόμενόν τε ἤδη πρὸς ἀπόλυσιν τοῦ ἀποθανεῖν αὐτό, σηκὸν ἑαυτῷ ποιεῖ ἐκ λιβάνου καὶ σμύρνης καὶ τῶν λοιπῶν ἀρωμάτων, εἰς ὃν πληρωθέντος τοῦ χρόνου εἰσέρχεται καὶ τελευτᾷ. 3. σηπομένης δὲ τῆς σαρκὸς σκώληξ τις γεννᾶται, ὃς ἐκ τῆς ἰκμάδος τοῦ τετελευτηκότος ζώου ἀνατρεφόμενος πτεροφυεῖ· εἶτα γενναῖος γενόμενος αἴρει τὸν σηκὸν ἐκεῖνον, ὅπου τὰ ὀστὰ τοῦ

1 ? — 10 Ies. 14, 1 (Habac. 2, 3; Hebr. 10, 37); Malach. 3, 1.

προγεγονότος ἐστίν, καὶ ταῦτα βαστάζων διανύει ἀπὸ τῆς Ἀραβικῆς χώρας ἕως τῆς Αἰγύπτου εἰς τὴν λεγομένην Ἡλιούπολιν. 4. καὶ ἡμέρας, βλεπόντων πάντων, ἐπιπτὰς ἐπὶ τὸν τοῦ ἡλίου βωμὸν τίθησιν αὐτὰ καὶ οὕτως εἰς τοὐπίσω ἀφορμᾶ. 5. οἱ οὖν ἱερεῖς ἐπισκέπτονται τὰς ἀναγραφὰς τῶν χρόνων καὶ εὑρίσκουσιν αὐτὸν πεντακοσιοστοῦ ἔτους πεπληρωμένου ἐληλυθέναι.

XXVI. Μέγα καὶ θαυμαστὸν οὖν νομίζομεν εἶναι, εἰ ὁ δημιουργὸς τῶν ἁπάντων ἀνάστασιν ποιήσεται τῶν ὁσίως αὐτῷ δουλευσάντων ἐν πεποιθήσει πίστεως ἀγαθῆς, ὅπου καὶ δι' ὀρνέου δείκνυσιν ἡμῖν τὸ μεγαλεῖον τῆς ἐπαγγελίας αὐτοῦ; 2. λέγει γάρ που· *Καὶ ἐξαναστήσεις με, καὶ ἐξομολογήσομαί σοι· καί· Ἐκοιμήθην καὶ ὕπνωσα, ἐξηγέρθην, ὅτι σὺ μετ' ἐμοῦ εἶ.* 3. καὶ πάλιν Ἰὼβ λέγει· *Καὶ ἀναστήσεις τὴν σάρκα μου ταύτην τὴν ἀνατετλήσασαν ταῦτα πάντα.*

XXVII. Ταύτῃ οὖν τῇ ἐλπίδι προσδεδέσθωσαν αἱ ψυχαὶ ἡμῶν τῷ πιστῷ ἐν ταῖς ἐπαγγελίαις καὶ τῷ δικαίῳ ἐν τοῖς κρίμασιν. 2. ὁ παραγγείλας μὴ ψεύδεσθαι, πολλῷ μᾶλλον αὐτὸς οὐ ψεύσεται· οὐδὲν γὰρ ἀδύνατον παρὰ τῷ θεῷ εἰ μὴ τὸ ψεύσασθαι. 3. ἀναζωπυρησάτω οὖν ἡ πίστις αὐτοῦ ἐν ἡμῖν, καὶ νοήσωμεν, ὅτι πάντα ἐγγὺς αὐτῷ ἐστιν. 4. ἐν λόγῳ τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ συνεστήσατο τὰ πάντα καὶ ἐν λόγῳ δύναται αὐτὰ καταστρέψαι. 5. *Τίς ἐρεῖ αὐτῷ· Τί ἐποίησας; ἢ τίς ἀντιστήσεται τῷ κράτει τῆς ἰσχύος αὐτοῦ;* ὅτε θέλει καὶ ὡς θέλει, ποιήσει πάντα καὶ οὐδὲν μὴ παρέλθῃ τῶν δεδογματισμένων ὑπ' αὐτοῦ. 6. πάντα ἐνώπιον αὐτοῦ εἰσίν, καὶ οὐδὲν λέληθεν τὴν βουλὴν αὐτοῦ, 7. εἰ *οἱ οὐρανοὶ διηγοῦνται δόξαν θεοῦ, ποίησιν δὲ χειρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ στερέωμα· ἡ ἡμέρα τῇ ἡμέρᾳ ἐρεύγεται ῥῆμα, καὶ νὺξ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνῶσιν· καὶ οὐκ εἰσὶν λόγοι οὐδὲ λαλιαί, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν.*

XXVIII. Πάντων οὖν βλεπομένων καὶ ἀκουομένων, φοβηθῶμεν αὐτὸν καὶ ἀπολίπωμεν φαύλων ἔργων μιαρὰς ἐπιθυμίας, ἵνα τῷ ἐλέει αὐτοῦ σκεπασθῶμεν ἀπὸ τῶν μελλόντων κριμάτων. 2. ποῦ

11 Ps. 27, 7 ? — 11 Ps. 3, 6; 22, 4. — 13 Iob 19, 26. — 22 Sap. 12, 12; 11, 22. — 26 Ps. 18, 2—4.

γάρ τις ἡμῶν δύναται φυγεῖν ἀπὸ τῆς κραταιᾶς χειρὸς αὐτοῦ; ποῖος δὲ κόσμος δέξεταί τινα τῶν αὐτομολούντων ἀπ' αὐτοῦ; λέγει γάρ που τὸ γραφεῖον· 3. *Ποῦ ἀφήξω καὶ ποῦ κρυβήσομαι ἀπὸ τοῦ προσώπου σου; Ἐὰν ἀναβῶ εἰς τὸν οὐρανόν, σὺ ἐκεῖ εἶ· ἐὰν ἀπέλθω εἰς τὰ ἔσχατα τῆς γῆς, ἐκεῖ ἡ δεξιά σου· ἐὰν καταστρώσω εἰς τὰς ἀβύσσους, ἐκεῖ τὸ πνεῦμά σου.* 4. ποῦ οὖν τις ἀπέλθῃ ἢ ποῦ ἀποδράσῃ ἀπὸ τοῦ τὰ πάντα ἐμπεριέχοντος;

XXIX. Προσέλθωμεν οὖν αὐτῷ ἐν ὁσιότητι ψυχῆς, ἁγνὰς καὶ ἀμιάντους χεῖρας αἴροντες πρὸς αὐτόν, ἀγαπῶντες τὸν ἐπιεικῆ καὶ εὔσπλαγχνον πατέρα ἡμῶν, ὃς ἐκλογῆς μέρος ἡμᾶς ἐποίησεν ἑαυτῷ. 2. οὕτω γὰρ γέγραπται· *Ὅτε διεμέριζεν ὁ ὕψιστος ἔθνη, ὡς διέσπειρεν υἱοὺς Ἀδάμ, ἔστησεν ὅρια ἐθνῶν κατὰ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ. ἐγενήθη μερὶς κυρίου λαὸς αὐτοῦ Ἰακώβ, σχοίνισμα κληρονομίας αὐτοῦ Ἰσραήλ.* 3. καὶ ἐν ἑτέρῳ τόπῳ λέγει· *Ἰδού, κύριος λαμβάνει ἑαυτῷ ἔθνος ἐκ μέσου ἐθνῶν, ὥσπερ λαμβάνει ἄνθρωπος τὴν ἀπαρχὴν αὐτοῦ τῆς ἅλω· καὶ ἐξελεύσεται ἐκ τοῦ ἔθνους ἐκείνου ἅγια ἁγίων.*

XXX. Ἁγία οὖν μερὶς ὑπάρχοντες ποιήσωμεν τὰ τοῦ ἁγιασμοῦ πάντα, φεύγοντες καταλαλιάς, μιαρὰς τε καὶ ἀνάγνους συμπλοκάς, μέθας τε καὶ νεωτερισμοὺς καὶ βδελυκτὰς ἐπιθυμίας, μυσερὰν μοιχείαν, βδελυκτὴν ὑπερηφανίαν. 2. *Θεὸς γάρ, φησίν, ὑπερηφάνοις ἀντιτάσσεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσιν χάριν.* 3. κολληθῶμεν οὖν ἐκείνοις, οἷς ἡ χάρις ἀπὸ τοῦ θεοῦ δέδοται· ἐνδυσώμεθα τὴν ὁμόνοιαν ταπεινοφρονοῦντες, ἐγκρατευόμενοι, ἀπὸ παντὸς ψιθυρισμοῦ καὶ καταλαλιᾶς πόρρω ἑαυτοὺς ποιοῦντες, ἔργοις δικαιούμενοι καὶ μὴ λόγοις. 4. λέγει γάρ· *Ὁ τὰ πολλὰ λέγων καὶ ἀντακούσεται· ἢ ὁ εὔλαλος οἴεται εἶναι δίκαιος;* 5. *εὐλογημένος γεννητὸς γυναικὸς ὀλιγόβιος.* *μὴ πολὺς ἐν ῥήμασιν γίνου.* 6. *ὁ ἔπαινος ἡμῶν ἔστω ἐν θεῷ καὶ μὴ ἐξ αὐτῶν· αὐτεπαινέτους γὰρ μισεῖ ὁ θεός.* 7. *ἡ μαρτυρία τῆς ἀγαθῆς πράξεως ἡμῶν διδόσθω ὑπ' ἄλλων, καθὼς ἐδόθη τοῖς πατράσιν ἡμῶν τοῖς*

3 Ps. 138, 7—10. — 11 Deut. 32, 8. 9. — 15 Deut. 4. 34; Num. 18. 27; II Paral. 31. 14; Ezech. 48. 12; Deut. 14. 2. — 21 Prov. 3. 34; Iac. 4, 6; I Petr. 5, 5. — 26 Iob 11, 2. 3.

δικαίοις. 8. θράσος καὶ αὐθάδεια καὶ τόλμα τοῖς κατηραμένοις ὑπὸ τοῦ θεοῦ· ἐπιείκεια καὶ ταπεινοφροσύνη καὶ πραΰτης παρὰ τοῖς ηὐλογημένοις ὑπὸ τοῦ θεοῦ.

XXXI. Κολληθῶμεν οὖν τῇ εὐλογίᾳ αὐτοῦ καὶ ἴδωμεν, τίνες αἱ ὁδοὶ τῆς εὐλογίας. ἀνατυλίξωμεν τὰ ἀπ' ἀρχῆς γενόμενα. 2. τίνος χάριν ηὐλογήθη ὁ πατὴρ ἡμῶν Ἀβραάμ, οὐχὶ δικαιοσύνην καὶ ἀλήθειαν διὰ πίστεως ποιήσας; 3. Ἰσαὰκ μετὰ πεποιθήσεως γινώσκων τὸ μέλλον ἡδέως προσήγετο θυσία. 4. Ἰακὼβ μετὰ ταπεινοφροσύνης ἐξεχώρησεν τῆς γῆς αὐτοῦ δι' ἀδελφὸν καὶ ἐπορεύθη πρὸς Λαβὰν καὶ ἐδούλευσεν, καὶ ἐδόθη αὐτῷ τὸ δωδεκάσκηπτρον τοῦ Ἰσραήλ.

XXXII. Ὁ ἐάν τις καθ' ἓν ἕκαστον εἰλικρινῶς κατανοήσῃ, ἐπιγνώσεται μεγαλεῖα τῶν ὑπ' αὐτοῦ δεδομένων δωρεῶν. 2. ἐξ αὐτοῦ γὰρ ἱερεῖς καὶ λευῖται πάντες οἱ λειτουργοῦντες τῷ θυσιαστηρίῳ τοῦ θεοῦ· ἐξ αὐτοῦ ὁ κύριος Ἰησοῦς τὸ κατὰ σάρκα· ἐξ αὐτοῦ βασιλεῖς καὶ ἄρχοντες καὶ ἡγούμενοι κατὰ τὸν Ἰούδαν· τὰ δὲ λοιπὰ σκῆπτρα αὐτοῦ οὐκ ἐν μικρᾷ δόξῃ ὑπάρχουσιν, ὡς ἐπαγγειλαμένου τοῦ θεοῦ, ὅτι *ἔσται τὸ σπέρμα σου ὡς οἱ ἀστέρες τοῦ οὐρανοῦ*. 3. πάντες οὖν ἐδοξάσθησαν καὶ ἐμεγαλύνθησαν οὐ δι' αὐτῶν ἢ τῶν ἔργων αὐτῶν ἢ τῆς δικαιοπραγίας ἧς κατειργάσαντο, ἀλλὰ διὰ τοῦ θελήματος αὐτοῦ. 4. καὶ ἡμεῖς οὖν, διὰ θελήματος αὐτοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ κληθέντες, οὐ δι' ἑαυτῶν δικαιούμεθα οὐδὲ διὰ τῆς ἡμετέρας σοφίας ἢ συνέσεως ἢ εὐσεβείας ἢ ἔργων ὧν κατειργασάμεθα ἐν ὁσιότητι καρδίας, ἀλλὰ διὰ τῆς πίστεως, δι' ἧς πάντας τοὺς ἀπ' αἰῶνος ὁ παντοκράτωρ θεὸς ἐδικαίωσεν· ᾧ ἔστω ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

XXXIII. Τί οὖν ποιήσωμεν, ἀδελφοί; ἀργήσωμεν ἀπὸ τῆς ἀγαθοποιΐας καὶ ἐγκαταλίπωμεν τὴν ἀγάπην; μηθαμῶς τοῦτο ἐάσαι ὁ δεσπότης ἐφ' ἡμῖν γε γενηθῆναι, ἀλλὰ σπεύσωμεν μετὰ ἐκτενείας καὶ προθυμίας *πᾶν ἔργον ἀγαθὸν* ἐπιτελεῖν. 2. αὐτὸς γὰρ ὁ δημιουργὸς καὶ δεσπότης τῶν ἁπάντων ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ ἀγαλλιᾶται. 3. τῷ γὰρ παμμεγεθεστάτῳ αὐτοῦ κράτει οὐρανοὺς

6 Gen. 21, 17. — 7 Gen. 22, 7 sqq. — 8 Gen. 28 sq. — 18 Gen. 15, 5; 22, 17; 26, 4. — 30 Tit. 3, 1.

ἐστήρισεν καὶ τῇ ἀκαταλήπτῳ αὐτοῦ συνέσει διεκόσμησεν αὐτούς· γῆν τε διεχώρισεν ἀπὸ τοῦ περιέχοντος αὐτὴν ὕδατος καὶ ἥδρασεν ἐπὶ τὸν ἀσφαλῆ τοῦ ἰδίου βουλήματος θεμέλιον· τά τε ἐν αὐτῇ ζῶα φοιτῶντα τῇ ἑαυτοῦ διατάξει ἐκέλευσεν εἶναι· θάλασσαν καὶ τὰ ἐν αὐτῇ ζῶα προετοιμάσας ἐνέκλεισεν τῇ ἑαυτοῦ δυνάμει. 4. ἐπὶ πᾶσι τὸ ἐξοχώτατον καὶ παμμέγεθες κατὰ διάνοιαν, ἄνθρωπον, ταῖς ἱεραῖς καὶ ἀμώμοις χερσὶν ἔπλασεν τῆς ἑαυτοῦ εἰκόνος χαρακτῆρα. 5. οὕτως γάρ φησιν ὁ θεός· *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμετέραν· καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον, ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς.* 6. ταῦτα οὖν πάντα τελειώσας ἐπήνεσεν αὐτὰ καὶ ηὐλόγησεν καὶ εἶπεν· *Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε.* 7. ἴδωμεν, ὅτι ἐν ἔργοις ἀγαθοῖς πάντες ἐκοσμήθησαν οἱ δίκαιοι, καὶ αὐτὸς δὲ ὁ κύριος ἔργοις ἀγαθοῖς ἑαυτὸν κοσμήσας ἐχάρη. 8. ἔχοντες οὖν τοῦτον τὸν ὑπογραμμὸν ἀόκνως προσέλθωμεν τῷ θελήματι αὐτοῦ· ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος ἡμῶν ἐργασώμεθα ἔργον δικαιοσύνης.

XXXIV. Ὁ ἀγαθὸς ἐργάτης μετὰ παρρησίας λαμβάνει τὸν ἄρτον τοῦ ἔργου αὐτοῦ, ὁ νωθρὸς καὶ παρειμένος οὐκ ἀντοφθαλμεῖ τῷ ἐργοπαρέκτῃ αὐτοῦ. 2. δέον οὖν ἐστὶν προθύμους ἡμᾶς εἶναι εἰς ἀγαθοποιΐαν· ἐξ αὐτοῦ γάρ ἐστιν τὰ πάντα. 3. προλέγει γὰρ ἡμῖν· *Ἰδοὺ ὁ κύριος, καὶ ὁ μισθὸς αὐτοῦ πρὸ προσώπου αὐτοῦ, ἀποδοῦναι ἑκάστῳ κατὰ τὸ ἔργον αὐτοῦ.* 4. προτρέπεται οὖν ἡμᾶς πιστεύοντας ἐξ ὅλης τῆς καρδίας ἐπ' αὐτῷ, μὴ ἀργοὺς μηδὲ παρειμένους εἶναι *ἐπὶ πᾶν ἔργον ἀγαθόν.* 5. τὸ καύχημα ἡμῶν καὶ ἡ παρρησία ἔστω ἐν αὐτῷ· ὑποτασσώμεθα τῷ θελήματι αὐτοῦ· κατανοήσωμεν τὸ πᾶν πλῆθος τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ, πῶς τῷ θελήματι αὐτοῦ λειτουργοῦσιν παρεστῶτες. 6. λέγει γὰρ ἡ γραφή· *Μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν αὐτῷ, καὶ χίλιαι χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ, καὶ ἐκέκραγον· Ἅγιος, ἅγιος, ἅγιος κύριος σαβαώθ, πλήρης πᾶσα ἡ κτίσις τῆς δόξης αὐτοῦ.* 7. καὶ ἡμεῖς οὖν ἐν ὁμονοίᾳ ἐπὶ τὸ αὐτὸ συναχθέντες τῇ συνειδήσει, ὡς ἐξ ἑνὸς στόματος βοήσωμεν πρὸς αὐτὸν ἐκτενῶς εἰς τὸ

8 Gen. 1, 26. 27. — 12 Gen. 1, 28. — 21 Ies. 40, 10; 62, 11; Prov. 24, 11 (Apoc. 22, 12). — 24 Tit. 3, 1. — 28 Dan. 7, 10; Ies. 6, 3.

μετόχους ἡμᾶς γενέσθαι τῶν μεγάλων καὶ ἐνδόξων ἐπαγγελιῶν αὐτοῦ. 8. λέγει γάρ· *Ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν καὶ οὖς οὐκ ἤκουσεν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη, ὅσα ἡτοίμασεν τοῖς ὑπομένουσιν αὐτόν.*

XXXV. Ὡς μακάρια καὶ θαυμαστὰ τὰ δῶρα τοῦ θεοῦ, ἀγαπητοί. 2. ζωὴ ἐν ἀθανασίᾳ, λαμπρότης ἐν δικαιοσύνῃ, ἀλήθεια ἐν παρρησίᾳ, πίστις ἐν πεποιθήσει, ἐγκράτεια ἐν ἁγιασμῷ· καὶ ταῦτα ὑπέπιπτεν πάντα ὑπὸ τὴν διάνοιαν ἡμῶν. 3. τίνα οὖν ἄρα ἐστὶν τὰ ἑτοιμαζόμενα τοῖς ὑπομένουσιν; ὁ δημιουργὸς καὶ πατὴρ τῶν αἰώνων ὁ πανάγιος αὐτὸς γινώσκει τὴν ποσότητα καὶ τὴν καλλονὴν αὐτῶν. 4. ἡμεῖς οὖν ἀγωνισώμεθα εὑρεθῆναι ἐν τῷ ἀριθμῷ τῶν ὑπομενόντων αὐτόν, ὅπως μεταλάβωμεν τῶν ἐπηγγελμένων δωρεῶν. 5. πῶς δὲ ἔσται τοῦτο, ἀγαπητοί; ἐὰν ἐστηριγμένη ᾖ ἡ διάνοια ἡμῶν πιστῶς πρὸς τὸν θεόν, ἐὰν ἐκζητῶμεν τὰ εὐάρεστα καὶ εὐπρόσδεκτα αὐτῷ, ἐὰν ἐπιτελέσωμεν τὰ ἀνήκοντα τῇ ἀμώμῳ βουλήσει αὐτοῦ καὶ ἀκολουθήσωμεν τῇ ὁδῷ τῆς ἀληθείας, ἀπορρίψαντες ἀφ' ἑαυτῶν πᾶσαν ἀδικίαν καὶ πονηρίαν, πλεονεξίαν, ἔρεις, κακοηθείας τε καὶ δόλους, ψιθυρισμούς τε καὶ καταλαλιάς, θεοστυγίαν, ὑπερηφανίαν τε καὶ ἀλαζονείαν, κενοδοξίαν τε καὶ ἀφιλοξενίαν. 6. ταῦτα γὰρ οἱ πράσσοντες στυγητοὶ τῷ θεῷ ὑπάρχουσιν· οὐ μόνον δὲ οἱ πράσσοντες αὐτά, ἀλλὰ καὶ οἱ συνευδοκοῦντες αὐτοῖς. 7. λέγει γὰρ ἡ γραφή· *Τῷ δὲ ἁμαρτωλῷ εἶπεν ὁ θεός· Ἱνατί σὺ διηγῇ τὰ δικαιώματά μου, καὶ ἀναλαμβάνεις τὴν διαθήκην μου ἐπὶ στόματός σου; 8. σὺ δὲ ἐμίσησας παιδείαν καὶ ἐξέβαλες τοὺς λόγους μου εἰς τὰ ὀπίσω. εἰ ἐθεώρεις κλέπτην, συνέτρεχες αὐτῷ, καὶ μετὰ μοιχῶν τὴν μερίδα σου ἐτίθεις. τὸ στόμα σου ἐπλεόνασεν κακίαν, καὶ ἡ γλῶσσά σου περιέπλεκεν δολιότητα. καθήμενος κατὰ τοῦ ἀδελφοῦ σου κατελάλεις, καὶ κατὰ τοῦ υἱοῦ τῆς μητρός σου ἐτίθεις σκάνδαλον. 9. ταῦτα ἐποίησας, καὶ ἐσίγησα· ὑπέλαβες, ἄνομε, ὅτι ἔσομαί σοι ὅμοιος. 10. ἐλέγξω σε καὶ παραστήσω σε κατὰ πρόσωπόν σου. 11. σύνετε δὴ ταῦτα, οἱ ἐπι-*

2 Ies. 64, 4; 65, 16. — 22 Ps. 49, 16—23.

λανθανόμενοι τοῦ θεοῦ, μήποτε ἁρπάσῃ ὡς λέων, καὶ μὴ ᾖ ὁ ῥυόμενος. 12. *θυσία αἰνέσεως δοξάσει με, καὶ ἐκεῖ ὁδός, ἣν δείξω αὐτῷ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ.*

XXXVI. Αὕτη ἡ ὁδός, ἀγαπητοί, ἐν ᾗ εὕρομεν τὸ σωτήριον ἡμῶν, Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν ἀρχιερέα τῶν προσφορῶν ἡμῶν, τὸν προστάτην καὶ βοηθὸν τῆς ἀσθενείας ἡμῶν. 2. διὰ τούτου ἀτενίζομεν εἰς τὰ ὕψη τῶν οὐρανῶν, διὰ τούτου ἐνοπτριζόμεθα τὴν ἄμωμον καὶ ὑπερτάτην ὄψιν αὐτοῦ, διὰ τούτου ἠνεῴχθησαν ἡμῶν οἱ ὀφθαλμοὶ τῆς καρδίας, διὰ τούτου ἡ ἀσύνετος καὶ ἐσκοτωμένη διάνοια ἡμῶν ἀναθάλλει εἰς τὸ φῶς, διὰ τούτου ἠθέλησεν ὁ δεσπότης τῆς ἀθανάτου γνώσεως ἡμᾶς γεύσασθαι, *ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ, τοσούτῳ μείζων ἐστὶν ἀγγέλων, ὅσῳ διαφορώτερον ὄνομα κεκληρονόμηκεν.* 3. γέγραπται γὰρ οὕτως· *Ὁ ποιῶν τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα.* 4. ἐπὶ δὲ τῷ υἱῷ αὐτοῦ οὕτως εἶπεν ὁ δεσπότης· *Υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε· αἴτησαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου καὶ τὴν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς.* 5. καὶ πάλιν λέγει πρὸς αὐτόν· *Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου.* 6. τίνες οὖν οἱ ἐχθροί; οἱ φαῦλοι καὶ ἀντιτασσόμενοι τῷ θελήματι αὐτοῦ.

XXXVII. Στρατευσώμεθα οὖν, ἄνδρες ἀδελφοί, μετὰ πάσης ἐκτενείας ἐν τοῖς ἀμώμοις προστάγμασιν αὐτοῦ. 2. κατανοήσωμεν τοὺς στρατευομένους τοῖς ἡγουμένοις ἡμῶν, πῶς εὐτάκτως, πῶς εἰκτικῶς, πῶς ὑποτεταγμένως ἐπιτελοῦσιν τὰ διατασσόμενα. 3. οὐ πάντες εἰσὶν ἔπαρχοι οὐδὲ χιλίαρχοι οὐδὲ ἑκατόνταρχοι οὐδὲ πεντηκόνταρχοι οὐδὲ τὸ καθεξῆς, ἀλλ' ἕκαστος ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι τὰ ἐπιτασσόμενα ὑπὸ τοῦ βασιλέως καὶ τῶν ἡγουμένων ἐπιτελεῖ. 4. οἱ μεγάλοι δίχα τῶν μικρῶν οὐ δύνανται εἶναι οὔτε οἱ μικροὶ δίχα τῶν μεγάλων· σύγκρασίς τίς ἐστιν ἐν πᾶσιν, καὶ ἐν τούτοις χρῆσις. 5. λάβωμεν τὸ σῶμα ἡμῶν· ἡ κεφαλὴ δίχα τῶν ποδῶν οὐδέν ἐστιν, οὕτως οὐδὲ οἱ πόδες δίχα τῆς κεφαλῆς· τὰ δὲ ἐλά-

11 Hebr. 1, 3. 4. — 14 Ps. 103, 4; Hebr. 1, 7. — 16 Ps. 2, 7. 8; Hebr. 1, 5. — 19 Ps. 109, 1; Hebr. 1, 13.

χιστα μέλη τοῦ σώματος ἡμῶν ἀναγκαῖα καὶ εὔχρηστά εἰσιν ὅλῳ τῷ σώματι· ἀλλὰ πάντα συνπνεῖ καὶ ὑποταγῇ μιᾷ χρῆται εἰς τὸ σώζεσθαι ὅλον τὸ σῶμα.

XXXVIII. Σωζέσθω οὖν ἡμῶν ὅλον τὸ σῶμα ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, καὶ ὑποτασσέσθω ἕκαστος τῷ πλησίον αὐτοῦ, καθὼς ἐτέθη ἐν τῷ χαρίσματι αὐτοῦ. 2. ὁ ἰσχυρὸς τημελείτω τὸν ἀσθενῆ, ὁ δὲ ἀσθενὴς ἐντρεπέσθω τὸν ἰσχυρόν· ὁ πλούσιος ἐπιχορηγείτω τῷ πτωχῷ, ὁ δὲ πτωχὸς εὐχαριστείτω τῷ θεῷ, ὅτι ἔδωκεν αὐτῷ, δι' οὗ ἀναπληρωθῇ αὐτοῦ τὸ ὑστέρημα· ὁ σοφὸς ἐνδεικνύσθω τὴν σοφίαν αὐτοῦ μὴ ἐν λόγοις, ἀλλ' ἐν ἔργοις ἀγαθοῖς· ὁ ταπεινοφρονῶν μὴ ἑαυτῷ μαρτυρείτω, ἀλλ' ἐάτω ὑφ' ἑτέρου ἑαυτὸν μαρτυρεῖσθαι· ὁ ἁγνὸς ἐν τῇ σαρκὶ μὴ ἀλαζονευέσθω, γινώσκων, ὅτι ἕτερός ἐστιν ὁ ἐπιχορηγῶν αὐτῷ τὴν ἐγκράτειαν. 3. ἀναλογισώμεθα οὖν, ἀδελφοί, ἐκ ποίας ὕλης ἐγενήθημεν, ποῖοι καὶ τίνες εἰσήλθαμεν εἰς τὸν κόσμον, ἐκ ποίου τάφου καὶ σκότους ὁ πλάσας ἡμᾶς καὶ δημιουργήσας εἰσήγαγεν εἰς τὸν κόσμον αὐτοῦ, προετοιμάσας τὰς εὐεργεσίας αὐτοῦ, πρὶν ἡμᾶς γεννηθῆναι. 4. ταῦτα οὖν πάντα ἐξ αὐτοῦ ἔχοντες ὀφείλομεν κατὰ πάντα εὐχαριστεῖν αὐτῷ· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

XXXIX. Ἄφρονες καὶ ἀσύνετοι καὶ μωροὶ καὶ ἀπαίδευτοι χλευάζουσιν ἡμᾶς καὶ μυκτηρίζουσιν, ἑαυτοὺς βουλόμενοι ἐπαίρεσθαι ταῖς διανοίαις αὐτῶν. 2. τί γὰρ δύναται θνητός; ἢ τίς ἰσχὺς γηγενοῦς; 3. *γέγραπται γάρ· Οὐκ ἦν μορφὴ πρὸ ὀφθαλμῶν μου, ἀλλ' ἢ αὔραν καὶ φωνὴν ἤκουον·* 4. *Τί γάρ; μὴ καθαρὸς ἔσται βροτὸς ἔναντι κυρίου; ἢ ἀπὸ τῶν ἔργων αὐτοῦ ἄμεμπτος ἀνήρ, εἰ κατὰ παίδων αὐτοῦ οὐ πιστεύει, κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτοῦ σκολιόν τι ἐπενόησεν;* 5. *οὐρανὸς δὲ οὐ καθαρὸς ἐνώπιον αὐτοῦ· ἔα δέ, οἱ κατοικοῦντες οἰκίας πηλίνας, ἐξ ὧν καὶ αὐτοὶ ἐκ τοῦ αὐτοῦ πηλοῦ ἐσμέν. ἔπαισεν αὐτοὺς σητὸς τρόπον, καὶ ἀπὸ πρωΐθεν ἕως ἑσπέρας οὐκ ἔτι εἰσίν· παρὰ τὸ μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἑαυτοῖς βοηθῆσαι ἀπώλοντο.* 6. *ἐνεφύσησεν αὐτοῖς, καὶ ἐτελεύτησαν παρὰ τὸ μὴ ἔχειν αὐτοὺς σο-*

23 Iob 4, 16—18; 15, 15; 4, 19—5, 5.

φίαν. 7. ἐπικάλεσαι δέ, εἴ τίς σοι ὑπακούσεται, ἢ εἴ τινα ἁγίων ἀγγέλων ὄψῃ· καὶ γὰρ ἄφρονα ἀναιρεῖ ὀργή, πεπλανημένον δὲ θανατοῖ ζῆλος. 8. ἐγὼ δὲ ἑώρακα ἄφρονας ῥίζας βαλόντας, ἀλλ' εὐθέως ἐβρώθη αὐτῶν ἡ οἴκησις. 9. πόρρω γένοιντο οἱ υἱοὶ αὐτῶν ἀπὸ σωτηρίας· κολαβρισθείησαν ἐπὶ θήρας ἰσσόρων, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐξαιρούμενος· ἃ γὰρ ἐκείνοις ἡτοίμασται, δίκαιοι ἕδονται, αὐτοὶ δὲ ἐκ κακῶν οὐκ ἐξαίρετοι ἔσονται.

XL. Προβήλων οὖν ἡμῖν ὄντων τούτων, καὶ ἐγκεκυφότες εἰς τὰ βάθη τῆς θείας γνώσεως, πάντα τάξει ποιεῖν ὀφείλομεν, ὅσα ὁ δεσπότης ἐπιτελεῖν ἐκέλευσεν κατὰ καιροὺς τεταγμένους. 2. τάς τε προσφορὰς καὶ λειτουργίας ἐπιτελεῖσθαι, καὶ οὐκ εἰκῇ ἢ ἀτάκτως ἐκέλευσεν γίνεσθαι, ἀλλ' ὡρισμένοις καιροῖς καὶ ὥραις. 3. ποῦ τε καὶ διὰ τίνων ἐπιτελεῖσθαι θέλει, αὐτὸς ὥρισεν τῇ ὑπερτάτῃ αὐτοῦ βουλήσει, ἵν' ὁσίως πάντα γινόμενα ἐν εὐδοκήσει εὐπρόσδεκτα εἴη τῷ θελήματι αὐτοῦ. 4. οἱ οὖν τοῖς προστεταγμένοις καιροῖς ποιοῦντες τὰς προσφορὰς αὐτῶν εὐπρόσδεκτοί τε καὶ μακάριοι· τοῖς γὰρ νομίμοις τοῦ δεσπότου ἀκολουθοῦντες οὐ διαμαρτάνουσιν. 5. τῷ γὰρ ἀρχιερεῖ ἴδιαι λειτουργίαι δεδομέναι εἰσίν, καὶ τοῖς ἱερεῦσιν ἴδιος ὁ τόπος προστέτακται, καὶ λευΐταις ἴδιαι διακονίαι ἐπίκεινται· ὁ λαϊκὸς ἄνθρωπος τοῖς λαϊκοῖς προστάγμασιν δέδεται.

XLI. Ἕκαστος ἡμῶν, ἀδελφοί, ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι εὐαρεστείτω τῷ θεῷ ἐν ἀγαθῇ συνειδήσει ὑπάρχων, μὴ παρεκβαίνων τὸν ὡρισμένον τῆς λειτουργίας αὐτοῦ κανόνα, ἐν σεμνότητι. 2. οὐ πανταχοῦ, ἀδελφοί, προσφέρονται θυσίαι ἐνδελεχισμοῦ ἢ εὐχῶν ἢ περὶ ἁμαρτίας καὶ πλημμελείας, ἀλλ' ἢ ἐν Ἰερουσαλὴμ μόνῃ· κἀκεῖ δὲ οὐκ ἐν παντὶ τόπῳ προσφέρεται, ἀλλ' ἔμπροσθεν τοῦ ναοῦ πρὸς τὸ θυσιαστήριον, μωμοσκοπηθὲν τὸ προσφερόμενον διὰ τοῦ ἀρχιερέως καὶ τῶν προειρημένων λειτουργῶν. 3. οἱ οὖν παρὰ τὸ καθῆκον τῆς βουλήσεως αὐτοῦ ποιοῦντές τι θάνατον τὸ πρόστιμον ἔχουσιν. 4. ὁρᾶτε, ἀδελφοί· ὅσῳ πλείονος κατηξιώθημεν γνώσεως, τοσούτῳ μᾶλλον ὑποκείμεθα κινδύνῳ.

XLII. Οἱ ἀπόστολοι ἡμῖν εὐηγγελίσθησαν ἀπὸ τοῦ κυρίου

Ἰησοῦ Χριστοῦ, Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἐξεπέμφθη. 2. ὁ Χριστὸς οὖν ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ οἱ ἀπόστολοι ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ· ἐγένοντο οὖν ἀμφότερα εὐτάκτως ἐκ θελήματος θεοῦ. 3. παραγγελίας οὖν λαβόντες καὶ πληροφορηθέντες διὰ τῆς ἀναστάσεως τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ πιστωθέντες ἐν τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ, μετὰ πληροφορίας πνεύματος ἁγίου ἐξῆλθον εὐαγγελιζόμενοι, τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ μέλλειν ἔρχεσθαι. 4. κατὰ χώρας οὖν καὶ πόλεις κηρύσσοντες καθίστανον τὰς ἀπαρχὰς αὐτῶν, δοκιμάσαντες τῷ πνεύματι, εἰς ἐπισκόπους καὶ διακόνους τῶν μελλόντων πιστεύειν. 5. καὶ τοῦτο οὐ καινῶς· ἐκ γὰρ δὴ πολλῶν χρόνων ἐγέγραπτο περὶ ἐπισκόπων καὶ διακόνων. οὕτως γάρ που λέγει ἡ γραφή· *Καταστήσω τοὺς ἐπισκόπους αὐτῶν ἐν δικαιοσύνῃ καὶ τοὺς διακόνους αὐτῶν ἐν πίστει.*

XLIII. Καὶ τί θαυμαστόν, εἰ οἱ ἐν Χριστῷ πιστευθέντες παρὰ θεοῦ ἔργον τοιοῦτο κατέστησαν τοὺς προειρημένους; ὅπου καὶ ὁ μακάριος *πιστὸς θεράπων ἐν ὅλῳ τῷ οἴκῳ* Μωϋσῆς τὰ διατεταγμένα αὐτῷ πάντα ἐσημειώσατο ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις, ᾧ καὶ ἐπηκολούθησαν οἱ λοιποὶ προφῆται, συνεπιμαρτυροῦντες τοῖς ὑπ' αὐτοῦ νενομοθετημένοις. 2. ἐκεῖνος γάρ, ζήλου ἐμπεσόντος περὶ τῆς ἱερωσύνης καὶ στασιαζουσῶν τῶν φυλῶν, ὁποία αὐτῶν εἴη τῷ ἐνδόξῳ ὀνόματι κεκοσμημένη, ἐκέλευσεν τοὺς δώδεκα φυλάρχους προσενεγκεῖν αὐτῷ ῥάβδους ἐπιγεγραμμένας ἑκάστης φυλῆς κατ' ὄνομα· καὶ λαβὼν αὐτὰς ἔδησεν καὶ ἐσφράγισεν τοῖς δακτυλίοις τῶν φυλάρχων, καὶ ἀπέθετο αὐτὰς εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου ἐπὶ τὴν τράπεζαν τοῦ θεοῦ. 3. καὶ κλείσας τὴν σκηνὴν ἐσφράγισεν τὰς κλεῖδας ὡσαύτως καὶ τὰς ῥάβδους, 4. καὶ εἶπεν αὐτοῖς· Ἄνδρες ἀδελφοί, ἧς ἂν φυλῆς ἡ ῥάβδος βλαστήσῃ, ταύτην ἐκλέλεκται ὁ θεὸς εἰς τὸ ἱερατεύειν καὶ λειτουργεῖν αὐτῷ. 5. πρωΐας δὲ γενομένης συνεκάλεσεν πάντα τὸν Ἰσραήλ, τὰς ἑξακοσίας χιλιάδας τῶν ἀνδρῶν, καὶ ἐπεδείξατο τοῖς φυλάρχοις τὰς σφραγῖδας καὶ ἤνοιξεν τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου καὶ προεῖλεν τὰς ῥάβδους· καὶ εὑρέθη ἡ ῥάβδος Ἀαρὼν οὐ μόνον βεβλαστηκυῖα, ἀλλὰ καὶ

---

12 Ies. 60, 17. — 16 Num. 12, 7; Hebr. 3, 5. — 19 Num. 17.

καρπὸν ἔχουσα. 6. τί δοκεῖτε, ἀγαπητοί; οὐ προῄδει Μωϋσῆς τοῦτο μέλλειν ἔσεσθαι; μάλιστα ᾔδει· ἀλλ' ἵνα μὴ ἀκαταστασία γένηται ἐν τῷ Ἰσραήλ, οὕτως ἐποίησεν, εἰς τὸ δοξασθῆναι τὸ ὄνομα τοῦ ἀληθινοῦ καὶ μόνου θεοῦ· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

XLIV. Καὶ οἱ ἀπόστολοι ἡμῶν ἔγνωσαν διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅτι ἔρις ἔσται ἐπὶ τοῦ ὀνόματος τῆς ἐπισκοπῆς. 2. διὰ ταύτην οὖν τὴν αἰτίαν πρόγνωσιν εἰληφότες τελείαν κατέστησαν τοὺς προειρημένους καὶ μεταξὺ ἐπινομὴν δεδώκασιν, ὅπως, ἐὰν κοιμηθῶσιν, διαδέξωνται ἕτεροι δεδοκιμασμένοι ἄνδρες τὴν λειτουργίαν αὐτῶν. 3. τοὺς οὖν κατασταθέντας ὑπ' ἐκείνων ἢ μεταξὺ ὑφ' ἑτέρων ἐλλογίμων ἀνδρῶν συνευδοκησάσης τῆς ἐκκλησίας πάσης, καὶ λειτουργήσαντας ἀμέμπτως τῷ ποιμνίῳ τοῦ Χριστοῦ μετὰ ταπεινοφροσύνης, ἡσύχως καὶ ἀβαναύσως, μεμαρτυρημένους τε πολλοῖς χρόνοις ὑπὸ πάντων, τούτους οὐ δικαίως νομίζομεν ἀποβάλλεσθαι τῆς λειτουργίας. 4. ἁμαρτία γὰρ οὐ μικρὰ ἡμῖν ἔσται, ἐὰν τοὺς ἀμέμπτως καὶ ὁσίως προσενεγκόντας τὰ δῶρα τῆς ἐπισκοπῆς ἀποβάλωμεν. 5. μακάριοι οἱ προδοιπορήσαντες πρεσβύτεροι, οἵτινες ἔγκαρπον καὶ τελείαν ἔσχον τὴν ἀνάλυσιν· οὐ γὰρ εὐλαβοῦνται, μή τις αὐτοὺς μεταστήσῃ ἀπὸ τοῦ ἱδρυμένου αὐτοῖς τόπου. 6. ὁρῶμεν γάρ, ὅτι ἐνίους ὑμεῖς μετηγάγετε καλῶς πολιτευομένους ἐκ τῆς ἀμέμπτως αὐτοῖς τετιμημένης λειτουργίας.

XLV. Φιλόνεικοί ἐστε, ἀδελφοί, καὶ ζηλωταὶ περὶ τῶν ἀνηκόντων εἰς σωτηρίαν. 2. ἐνεκύψατε εἰς τὰς ἱερὰς γραφάς, τὰς ἀληθεῖς, τὰς διὰ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου. 3. ἐπίστασθε, ὅτι οὐδὲν ἄδικον οὐδὲ παραπεποιημένον γέγραπται ἐν αὐταῖς. οὐχ εὑρήσετε δικαίους ἀποβεβλημένους ἀπὸ ὁσίων ἀνδρῶν. 4. ἐδιώχθησαν δίκαιοι, ἀλλ' ὑπὸ ἀνόμων· ἐφυλακίσθησαν, ἀλλ' ὑπὸ ἀνοσίων· ἐλιθάσθησαν ὑπὸ παρανόμων· ἀπεκτάνθησαν ἀπὸ τῶν μιαρῶν καὶ ἄδικον ζῆλον ἀνειληφότων. 5. ταῦτα πάσχοντες εὐκλεῶς ἤνεγκαν. 6. τί γὰρ εἴπωμεν, ἀδελφοί; Δανιὴλ ὑπὸ τῶν φοβουμένων τὸν θεὸν ἐβλήθη εἰς λάκκον λεόντων; 7. ἢ Ἀνανίας καὶ

31 Dan. 6, 16. — 32 Dan. 3, 19 sqq.

Ἀζαρίας καὶ Μισαὴλ ὑπὸ τῶν θρησκευόντων τὴν μεγαλοπρεπῆ καὶ ἔνδοξον θρησκείαν τοῦ ὑψίστου κατείρχθησαν εἰς κάμινον πυρός: μηθαμῶς τοῦτο γένοιτο. τίνες οὖν οἱ ταῦτα δράσαντες; οἱ στυγητοὶ καὶ πάσης κακίας πλήρεις εἰς τοσοῦτο ἐξήρισαν θυμοῦ, ὥστε τοὺς ἐν ὁσίᾳ καὶ ἀμώμῳ προθέσει δουλεύοντας τῷ θεῷ εἰς αἰκίαν περιβαλεῖν, μὴ εἰδότες, ὅτι ὁ ὕψιστος ὑπέρμαχος καὶ ὑπερασπιστής ἐστιν τῶν ἐν καθαρᾷ συνειδήσει λατρευόντων τῷ παναρέτῳ ὀνόματι αὐτοῦ· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν. 8. οἱ δὲ ὑπομένοντες ἐν πεποιθήσει δόξαν καὶ τιμὴν ἐκληρονόμησαν, ἐπήρθησάν τε καὶ ἔγγραφοι ἐγένοντο ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἐν τῷ μνημοσύνῳ αὐτῶν εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

XLVI. Τοιούτοις οὖν ὑποδείγμασιν κολληθῆναι καὶ ἡμᾶς δεῖ. ἀδελφοί. 2. γέγραπται γάρ· *Κολλᾶσθε τοῖς ἁγίοις, ὅτι οἱ κολλώμενοι αὐτοῖς ἁγιασθήσονται.* 3. καὶ πάλιν ἐν ἑτέρῳ τόπῳ λέγει· *Μετὰ ἀνδρὸς ἀθῴου ἀθῷος ἔσῃ καὶ μετὰ ἐκλεκτοῦ ἐκλεκτὸς ἔσῃ, καὶ μετὰ στρεβλοῦ διαστρέψεις.* 4. κολληθῶμεν οὖν τοῖς ἀθῴοις καὶ δικαίοις· εἰσὶν δὲ οὗτοι ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ. 5. ἵνατί ἔρεις καὶ θυμοὶ καὶ διχοστασίαι καὶ σχίσματα πόλεμός τε ἐν ὑμῖν; 6. ἢ οὐχὶ ἕνα θεὸν ἔχομεν καὶ ἕνα Χριστὸν καὶ ἓν πνεῦμα τῆς χάριτος τὸ ἐκχυθὲν ἐφ' ἡμᾶς, καὶ μία κλῆσις ἐν Χριστῷ; 7. ἵνατί διέλκομεν καὶ διασπῶμεν τὰ μέλη τοῦ Χριστοῦ καὶ στασιάζομεν πρὸς τὸ σῶμα τὸ ἴδιον, καὶ εἰς τοσαύτην ἀπόνοιαν ἐρχόμεθα, ὥστε ἐπιλαθέσθαι ἡμᾶς, ὅτι μέλη ἐσμὲν ἀλλήλων: μνήσθητε τῶν λόγων Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. 8. εἶπεν γάρ· *Οὐαὶ τῷ ἀνθρώπῳ ἐκείνῳ· καλὸν ἦν αὐτῷ, εἰ οὐκ ἐγεννήθη, ἢ ἕνα τῶν ἐκλεκτῶν μου σκανδαλίσαι· κρεῖττον ἦν αὐτῷ περιτεθῆναι μύλον καὶ καταποντισθῆναι εἰς τὴν θάλασσαν, ἢ ἕνα τῶν ἐκλεκτῶν μου διαστρέψαι.* 9. τὸ σχίσμα ὑμῶν πολλοὺς διέστρεψεν, πολλοὺς εἰς ἀθυμίαν ἔβαλεν, πολλοὺς εἰς δισταγμόν, τοὺς πάντας ἡμᾶς εἰς λύπην· καὶ ἐπίμονος ὑμῶν ἐστὶν ἡ στάσις.

XLVII. Ἀναλάβετε τὴν ἐπιστολὴν τοῦ μακαρίου Παύλου τοῦ ἀποστόλου. 2. τί πρῶτον ὑμῖν ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου ἔγραψεν;

13? — 15 Ps. 17, 26. 27. — 25 Matth. 26, 24 (Marc. 14, 21; Luc. 22, 22); Luc. 17, 2 (Matth. 18, 6; Marc. 9, 42).

3. ἐπ᾽ ἀληθείας πνευματικῶς ἐπέστειλεν ὑμῖν περὶ ἑαυτοῦ τε καὶ Κηφᾶ τε καὶ Ἀπολλώ, διὰ τὸ καὶ τότε προσκλίσεις ὑμᾶς πεποιῆσθαι. 4. ἀλλ᾽ ἡ πρόσκλισις ἐκείνη ἧττονα ἁμαρτίαν ὑμῖν προσήνεγκεν· προσεκλίθητε γὰρ ἀποστόλοις μεμαρτυρημένοις καὶ ἀνδρὶ δεδοκιμασμένῳ παρ᾽ αὐτοῖς. 5. νυνὶ δὲ κατανοήσατε, τίνες ὑμᾶς διέστρεψαν καὶ τὸ σεμνὸν τῆς περιβοήτου φιλαδελφίας ὑμῶν ἐμείωσαν. 6. αἰσχρά, ἀγαπητοί, καὶ λίαν αἰσχρὰ καὶ ἀνάξια τῆς ἐν Χριστῷ ἀγωγῆς ἀκούεσθαι, τὴν βεβαιοτάτην καὶ ἀρχαίαν Κορινθίων ἐκκλησίαν δι᾽ ἓν ἢ δύο πρόσωπα στασιάζειν πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους. 7. καὶ αὕτη ἡ ἀκοὴ οὐ μόνον εἰς ἡμᾶς ἐχώρησεν, ἀλλὰ καὶ εἰς τοὺς ἑτεροκλινεῖς ὑπάρχοντας ἀφ᾽ ἡμῶν, ὥστε καὶ βλασφημίας ἐπιφέρεσθαι τῷ ὀνόματι κυρίου διὰ τὴν ὑμετέραν ἀφροσύνην, ἑαυτοῖς δὲ κίνδυνον ἐπεξεργάζεσθαι.

XLVIII. Ἐξάρωμεν οὖν τοῦτο ἐν τάχει καὶ προσπέσωμεν τῷ δεσπότῃ καὶ κλαύσωμεν ἱκετεύοντες αὐτόν, ὅπως ἵλεως γενόμενος ἐπικαταλλαγῇ ἡμῖν καὶ ἐπὶ τὴν σεμνὴν τῆς φιλαδελφίας ἡμῶν ἁγνὴν ἀγωγὴν ἀποκαταστήσῃ ἡμᾶς. 2. πύλη γὰρ δικαιοσύνης ἀνεῳγυῖα εἰς ζωήν αὕτη, καθὼς γέγραπται· *Ἀνοίξατέ μοι πύλας δικαιοσύνης· εἰσελθὼν ἐν αὐταῖς ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ· 3. αὕτη ἡ πύλη τοῦ κυρίου· δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ.* 4. πολλῶν οὖν πυλῶν ἀνεῳγυιῶν ἡ ἐν δικαιοσύνῃ αὕτη ἐστὶν ἡ ἐν Χριστῷ, ἐν ᾗ μακάριοι πάντες οἱ εἰσελθόντες καὶ κατευθύνοντες τὴν πορείαν αὐτῶν *ἐν ὁσιότητι καὶ δικαιοσύνῃ*, ἀταράχως πάντα ἐπιτελοῦντες. 5. ἅτω τις πιστός, ἅτω δυνατὸς γνῶσιν ἐξειπεῖν, ἅτω σοφὸς ἐν διακρίσει λόγων, ἅτω ἁγνὸς ἐν ἔργοις· 6. τοσούτῳ γὰρ μᾶλλον ταπεινοφρονεῖν ὀφείλει, ὅσῳ δοκεῖ μᾶλλον μείζων εἶναι, καὶ ζητεῖν τὸ κοινωφελὲς πᾶσιν, καὶ μὴ τὸ ἑαυτοῦ.

XLIX. Ὁ ἔχων ἀγάπην ἐν Χριστῷ ποιησάτω τὰ τοῦ Χριστοῦ παραγγέλματα. 2. τὸν δεσμὸν τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τίς δύναται ἐξηγήσασθαι; 3. τὸ μεγαλεῖον τῆς καλλονῆς αὐτοῦ τίς ἀρκετὸς ἐξειπεῖν; 4. τὸ ὕψος, εἰς ὃ ἀνάγει ἡ ἀγάπη, ἀνεκδιήγητόν ἐστιν. 5. *ἀγάπη κολλᾷ ἡμᾶς τῷ θεῷ, ἀγάπη καλύπτει πλῆθος ἁμαρ-*

1 I Cor. 1, 10 sqq. — 18 Ps. 117, 19. 20. — 23 Luc. 1, 75. — 32 I Petr. 4, 8.

τιῶν, ἀγάπη πάντα ἀνέχεται, πάντα μακροθυμεῖ· οὐδὲν βάναυσον ἐν ἀγάπῃ, οὐδὲν ὑπερήφανον· ἀγάπη σχίσμα οὐκ ἔχει, ἀγάπη οὐ στασιάζει, ἀγάπη πάντα ποιεῖ ἐν ὁμονοίᾳ· ἐν τῇ ἀγάπῃ ἐτελειώθησαν πάντες οἱ ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ, δίχα ἀγάπης οὐδὲν εὐάρεστόν 5 *ἐστιν τῷ θεῷ. 6. ἐν ἀγάπῃ προσελάβετο ἡμᾶς ὁ δεσπότης· διὰ τὴν ἀγάπην, ἣν ἔσχεν πρὸς ἡμᾶς, τὸ αἷμα αὐτοῦ ἔδωκεν ὑπὲρ ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ κύριος ἡμῶν ἐν θελήματι θεοῦ, καὶ τὴν σάρκα ὑπὲρ τῆς σαρκὸς ἡμῶν καὶ τὴν ψυχὴν ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ἡμῶν.*

10 L. *Ὁρᾶτε, ἀγαπητοί, πῶς μέγα καὶ θαυμαστόν ἐστιν ἡ ἀγάπη, καὶ τῆς τελειότητος αὐτῆς οὐκ ἔστιν ἐξήγησις. 2. τίς ἱκανὸς ἐν αὐτῇ εὑρεθῆναι, εἰ μὴ οὓς ἂν καταξιώσῃ ὁ θεός; δεώμεθα οὖν καὶ αἰτώμεθα ἀπὸ τοῦ ἐλέους αὐτοῦ, ἵνα ἐν ἀγάπῃ εὑρεθῶμεν δίχα προσκλίσεως ἀνθρωπίνης, ἄμωμοι. 3. αἱ γενεαὶ πᾶσαι ἀπὸ* 15 *Ἀδὰμ ἕως τῆσδε τῆς ἡμέρας παρῆλθον, ἀλλ' οἱ ἐν ἀγάπῃ τελειωθέντες κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ χάριν ἔχουσιν χῶρον εὐσεβῶν, οἳ φανερωθήσονται ἐν τῇ ἐπισκοπῇ τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ. 4. γέγραπται γάρ· Εἰσέλθετε εἰς τὰ ταμεῖα μικρὸν ὅσον ὅσον, ἕως οὗ παρέλθῃ ἡ ὀργὴ καὶ ὁ θυμός μου, καὶ μνησθήσομαι* 20 *ἡμέρας ἀγαθῆς, καὶ ἀναστήσω ὑμᾶς ἐκ τῶν θηκῶν ὑμῶν. 5. μακάριοί ἐσμεν, ἀγαπητοί, εἰ τὰ προστάγματα τοῦ θεοῦ ἐποιοῦμεν ἐν ὁμονοίᾳ ἀγάπης, εἰς τὸ ἀφεθῆναι ἡμῖν δι' ἀγάπης τὰς ἁμαρτίας. 6. γέγραπται γάρ· Μακάριοι, ὧν ἀφέθησαν αἱ ἀνομίαι καὶ ὧν ἐπεκαλύφθησαν αἱ ἁμαρτίαι· μακάριος ἀνήρ, οὗ* 25 *οὐ μὴ λογίσηται κύριος ἁμαρτίαν, οὐδέ ἐστιν ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ δόλος. 7. οὗτος ὁ μακαρισμὸς ἐγένετο ἐπὶ τοὺς ἐκλελεγμένους ὑπὸ τοῦ θεοῦ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν, ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.*

LI. *Ὅσα οὖν παρεπέσαμεν καὶ ἐποιήσαμεν διά τινος τῶν τοῦ* 30 *ἀντικειμένου, ἀξιώσωμεν ἀφεθῆναι ἡμῖν· καὶ ἐκεῖνοι δέ, οἵτινες ἀρχηγοὶ στάσεως καὶ διχοστασίας ἐγενήθησαν, ὀφείλουσιν τὸ κοινὸν τῆς ἐλπίδος σκοπεῖν. 2. οἱ γὰρ μετὰ φόβου καὶ ἀγάπης πολιτευ-*

1 I Cor. 13, 1—7. — 18 Ies. 26, 20; Ezech. 37, 12. — 23 Ps. 31, 1. 2.

ὁμενοι ἑαυτοὺς θέλουσιν μᾶλλον αἰκίαις περιπίπτειν ἢ τοὺς πλησίον· μᾶλλον δὲ ἑαυτῶν κατάγνωσιν φέρουσιν ἢ τῆς παραδεδομένης ἡμῖν καλῶς καὶ δικαίως ὁμοφωνίας. 3. καλὸν γὰρ ἀνθρώπῳ ἐξομολογεῖσθαι περὶ τῶν παραπτωμάτων ἢ σκληρῦναι τὴν καρδίαν αὐτοῦ, καθὼς ἐσκληρύνθη ἡ καρδία τῶν στασιαζόντων πρὸς τὸν θεράποντα τοῦ θεοῦ Μωϋσῆν, ὧν τὸ κρίμα πρόδηλον ἐγενήθη. 4. *κατέβησαν γὰρ εἰς ᾅδου ζῶντες*, καὶ θάνατος ποιμαινεῖ αὐτούς. 5. Φαραὼ καὶ ἡ στρατιὰ αὐτοῦ καὶ πάντες οἱ ἡγούμενοι Αἰγύπτου, τά τε ἅρματα καὶ οἱ ἀναβάται αὐτῶν οὐ δι' ἄλλην τινὰ αἰτίαν ἐβυθίσθησαν εἰς θάλασσαν ἐρυθρὰν καὶ ἀπώλοντο, ἀλλὰ διὰ τὸ σκληρυνθῆναι αὐτῶν τὰς ἀσυνέτους καρδίας μετὰ τὸ γενέσθαι τὰ σημεῖα καὶ τὰ τέρατα ἐν γῇ Αἰγύπτου διὰ τοῦ θεράποντος τοῦ θεοῦ Μωϋσέως.

LII. Ἀπροσδεής, ἀδελφοί, ὁ δεσπότης ὑπάρχει τῶν ἁπάντων· οὐδὲν οὐδενὸς χρῄζει εἰ μὴ τὸ ἐξομολογεῖσθαι αὐτῷ. 2. *φησὶν γὰρ ὁ ἐκλεκτὸς Δαυίδ· Ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ, καὶ ἀρέσει αὐτῷ ὑπὲρ μόσχον νέον κέρατα ἐκφέροντα καὶ ὁπλάς· ἰδέτωσαν πτωχοὶ καὶ εὐφρανθήτωσαν.* 3. καὶ πάλιν λέγει· *Θῦσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰνέσεως καὶ ἀπόδος τῷ ὑψίστῳ τὰς εὐχάς σου· καὶ ἐπικάλεσαί με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου, καὶ ἐξελοῦμαί σε, καὶ δοξάσεις με.* 4. *θυσία γὰρ τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον.*

LIII. Ἐπίστασθε γὰρ καὶ καλῶς ἐπίστασθε τὰς ἱερὰς γραφάς, ἀγαπητοί, καὶ ἐνκεκύφατε εἰς τὰ λόγια τοῦ θεοῦ. πρὸς ἀνάμνησιν οὖν ταῦτα γράφομεν. 2. Μωϋσέως γὰρ ἀναβάντος εἰς τὸ ὄρος καὶ ποιήσαντος τεσσαράκοντα ἡμέρας καὶ τεσσαράκοντα νύκτας ἐν νηστείᾳ καὶ ταπεινώσει, εἶπεν πρὸς αὐτὸν ὁ θεός· *Μωϋσῆ Μωϋσῆ, κατάβηθι τὸ τάχος ἐντεῦθεν, ὅτι ἠνόμησεν ὁ λαός σου, οὓς ἐξήγαγες ἐκ γῆς Αἰγύπτου· παρέβησαν ταχὺ ἐκ τῆς ὁδοῦ ἧς ἐνετείλω αὐτοῖς, ἐποίησαν ἑαυτοῖς χωνεύματα.* 3. καὶ εἶπεν κύριος πρὸς αὐτόν· *Λελάληκά σοι ἅπαξ καὶ δὶς λέ-*

5 Num. 16. — 7 Num. 16, 30. 33. — 8 Exod. 14. — 16 Ps. 68, 31—33. — 18 Ps. 49, 14. 15. — 21 Ps. 50, 19. — 27 Deut. 9, 12 (Exod. 32, 7—8). — 31 Deut. 9, 13. 14 (Exod. 32, 9—10).

γων· Ἑώρακα τὸν λαὸν τοῦτον, καὶ ἰδοὺ ἐστιν σκληροτράχηλος· ἔασόν με ἐξολεθρεῦσαι αὐτούς, καὶ ἐξαλείψω τὸ ὄνομα αὐτῶν ὑποκάτωθεν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ποιήσω σε εἰς ἔθνος μέγα καὶ θαυμαστὸν καὶ πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦτο. 4. καὶ εἶπεν Μωϋσῆς· *Μηθαμῶς, κύριε· ἄφες τὴν ἁμαρτίαν τῷ λαῷ τούτῳ, ἢ κἀμὲ ἐξάλειψον ἐκ βίβλου ζώντων.* 5. ὢ μεγάλης ἀγάπης, ὢ τελειότητος ἀνυπερβλήτου. παρρησιάζεται θεράπων πρὸς κύριον, αἰτεῖται ἄφεσιν τῷ πλήθει, ἢ καὶ ἑαυτὸν ἐξαλειφθῆναι μετ' αὐτῶν ἀξιοῖ.

LIV. Τίς οὖν ἐν ὑμῖν γενναῖος, τίς εὔσπλαγχνος, τίς πεπληροφορημένος ἀγάπης; 2. εἰπάτω· Εἰ δι' ἐμὲ στάσις καὶ ἔρις καὶ σχίσματα, ἐκχωρῶ, ἄπειμι, οὗ ἐὰν βούλησθε, καὶ ποιῶ τὰ προστασσόμενα ὑπὸ τοῦ πλήθους· μόνον τὸ ποίμνιον τοῦ Χριστοῦ εἰρηνευέτω μετὰ τῶν καθεσταμένων πρεσβυτέρων. 3. τοῦτο ὁ ποιήσας ἑαυτῷ μέγα κλέος ἐν Χριστῷ περιποιήσεται, καὶ πᾶς τόπος δέξεται αὐτόν. *τοῦ γὰρ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς.* 4. ταῦτα οἱ πολιτευόμενοι τὴν ἀμεταμέλητον πολιτείαν τοῦ θεοῦ ἐποίησαν καὶ ποιήσουσιν.

LV. Ἵνα δὲ καὶ ὑποδείγματα ἐθνῶν ἐνέγκωμεν· πολλοὶ βασιλεῖς καὶ ἡγούμενοι, λοιμικοῦ τινος ἐνστάντος καιροῦ, χρησμοδοτηθέντες παρέδωκαν ἑαυτοὺς εἰς θάνατον, ἵνα ῥύσωνται διὰ τοῦ ἑαυτῶν αἵματος τοὺς πολίτας· πολλοὶ ἐξεχώρησαν ἰδίων πόλεων, ἵνα μὴ στασιάζωσιν ἐπὶ πλεῖον. 2. ἐπιστάμεθα πολλοὺς ἐν ἡμῖν παραδεδωκότας ἑαυτοὺς εἰς δεσμά, ὅπως ἑτέρους λυτρώσονται· πολλοὶ ἑαυτοὺς παρέδωκαν εἰς δουλείαν, καὶ λαβόντες τὰς τιμὰς αὐτῶν ἑτέρους ἐψώμισαν. 3. πολλαὶ γυναῖκες ἐνδυναμωθεῖσαι διὰ τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ ἐπετελέσαντο πολλὰ ἀνδρεῖα. 4. Ἰουδὶθ ἡ μακαρία, ἐν συγκλεισμῷ οὔσης τῆς πόλεως, ᾐτήσατο παρὰ τῶν πρεσβυτέρων ἐαθῆναι αὐτὴν ἐξελθεῖν εἰς τὴν παρεμβολὴν τῶν ἀλλοφύλων. 5. παραδοῦσα οὖν ἑαυτὴν τῷ κινδύνῳ ἐξῆλθεν δι' ἀγάπην τῆς πατρίδος καὶ τοῦ λαοῦ τοῦ ὄντος ἐν συγκλεισμῷ, καὶ παρέδωκεν κύριος Ὀλοφέρνην ἐν χειρὶ θηλείας. 6. οὐχ ἧττονι καὶ

---

5 Exod. 32, 31. 32. — 16 Ps. 23, 1. — 27 Iudith 8 sqq. — 32 Esther 7. 8.

ἡ τελεία κατὰ πίστιν Ἐσθὴρ κινδύνῳ ἑαυτὴν παρέβαλεν, ἵνα τὸ δωδεκάφυλον τοῦ Ἰσραὴλ μέλλον ἀπολέσθαι ῥύσηται· διὰ γὰρ τῆς νηστείας καὶ τῆς ταπεινώσεως αὐτῆς ἠξίωσεν τὸν παντεπόπτην δεσπότην, θεὸν τῶν αἰώνων· ὃς ἰδὼν τὸ ταπεινὸν τῆς ψυχῆς αὐτῆς ἐρύσατο τὸν λαόν, ὧν χάριν ἐκινδύνευσεν.

LVI. Καὶ ἡμεῖς οὖν ἐντύχωμεν περὶ τῶν ἔν τινι παραπτώματι ὑπαρχόντων, ὅπως δοθῇ αὐτοῖς ἐπιείκεια καὶ ταπεινοφροσύνη εἰς τὸ εἴξαι αὐτοὺς μὴ ἡμῖν, ἀλλὰ τῷ θελήματι τοῦ θεοῦ· οὕτως γὰρ ἔσται αὐτοῖς ἔγκαρπος καὶ τελεία ἡ πρὸς τὸν θεὸν καὶ τοὺς ἁγίους μετ' οἰκτιρμῶν μνεία. 2. ἀναλάβωμεν παιδείαν, ἐφ' ᾗ οὐδεὶς ὀφείλει ἀγανακτεῖν, ἀγαπητοί. ἡ νουθέτησις, ἣν ποιούμεθα εἰς ἀλλήλους, καλή ἐστιν καὶ ὑπεράγαν ὠφέλιμος· κολλᾷ γὰρ ἡμᾶς τῷ θελήματι τοῦ θεοῦ. 3. οὕτως γάρ φησιν ὁ ἅγιος λόγος· *Παιδεύων ἐπαίδευσέν με ὁ κύριος, καὶ τῷ θανάτῳ οὐ παρέδωκέν με.* 4. *ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος, παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱὸν, ὃν παραδέχεται.* 5. *Παιδεύσει με γάρ, φησίν, δίκαιος ἐν ἐλέει καὶ ἐλέγξει με, ἔλαιον δὲ ἁμαρτωλῶν μὴ λιπανάτω τὴν κεφαλήν μου.* 6. Καὶ πάλιν λέγει· *Μακάριος ἄνθρωπος, ὃν ἤλεγξεν ὁ κύριος· νουθέτημα δὲ παντοκράτορος μὴ ἀπαναίνου· αὐτὸς γὰρ ἀλγεῖν ποιεῖ, καὶ πάλιν ἀποκαθίστησιν.* 7. *ἔπαισεν, καὶ αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἰάσαντο.* 8. *ἐξάκις ἐξ ἀναγκῶν ἐξελεῖταί σε, ἐν δὲ τῷ ἑβδόμῳ οὐχ ἅψεταί σου κακόν.* 9. *ἐν λιμῷ ῥύσεταί σε ἐκ θανάτου, ἐν πολέμῳ δὲ ἐκ χειρὸς σιδήρου λύσει σε·* 10. *καὶ ἀπὸ μάστιγος γλώσσης σε κρύψει, καὶ οὐ μὴ φοβηθήσῃ κακῶν ἐπερχομένων.* 11. *ἀδίκων καὶ ἀνόμων καταγελάσῃ, ἀπὸ δὲ θηρίων ἀγρίων οὐ μὴ φοβηθῇς.* 12. *θῆρες γὰρ ἄγριοι εἰρηνεύσουσίν σοι.* 13. *εἶτα γνώσῃ, ὅτι εἰρηνεύσει σου ὁ οἶκος, ἡ δὲ δίαιτα τῆς σκηνῆς σου οὐ μὴ ἁμάρτῃ.* 14. *γνώσῃ δέ, ὅτι πολὺ τὸ σπέρμα σου, τὰ δὲ τέκνα σου ὥσπερ τὸ παμβότανον τοῦ ἀγροῦ.* 15. *ἐλεύσῃ δὲ ἐν τάφῳ ὥσπερ σῖτος ὥριμος κατὰ καιρὸν θεριζόμενος, ἢ ὥσπερ θημωνιὰ ἅλωνος καθ' ὥραν συγκομισθεῖσα.* 16. βλέπετε, ἀγα-

2 Esther 4. 16. — 14 Ps. 117. 18. — 15 Prov. 3. 12 (Hebr. 12, 6). — 16 Ps. 140, 5. — 18 Iob 5, 17—26.

πητοί. πόσος ὑπερασπισμός ἐστιν τοῖς παιδευομένοις ὑπὸ τοῦ δεσπότου· πατὴρ γὰρ ἀγαθὸς ὢν παιδεύει εἰς τὸ ἐλεηθῆναι ἡμᾶς διὰ τῆς ὁσίας παιδείας αὐτοῦ.

LVII. Ὑμεῖς οὖν οἱ τὴν καταβολὴν τῆς στάσεως ποιήσαντες ὑποτάγητε τοῖς πρεσβυτέροις καὶ παιδεύθητε εἰς μετάνοιαν, κάμψαντες τὰ γόνατα τῆς καρδίας ὑμῶν. 2. μάθετε ὑποτάσσεσθαι, ἀποθέμενοι τὴν ἀλαζόνα καὶ ὑπερήφανον τῆς γλώσσης ὑμῶν αὐθάδειαν· ἄμεινον γάρ ἐστιν ὑμῖν, ἐν τῷ ποιμνίῳ τοῦ Χριστοῦ μικροὺς καὶ ἐλλογίμους εὑρεθῆναι, ἢ καθ' ὑπεροχὴν δοκοῦντας ἐκριφῆναι ἐκ τῆς ἐλπίδος αὐτοῦ. 3. οὕτως γὰρ λέγει ἡ πανάρετος σοφία· *Ἰδού, προήσομαι ὑμῖν ἐμῆς πνοῆς ῥῆσιν, διδάξω δὲ ὑμᾶς τὸν ἐμὸν λόγον. 4. ἐπειδὴ ἐκάλουν καὶ οὐκ ὑπηκούσατε, καὶ ἐξέτεινον λόγους καὶ οὐ προσείχετε, ἀλλὰ ἀκύρους ἐποεῖτε τὰς ἐμὰς βουλάς, τοῖς δὲ ἐμοῖς ἐλέγχοις ἠπειθήσατε· τοιγαροῦν κἀγὼ* τῇ ὑμετέρᾳ ἀπωλείᾳ ἐπιγελάσομαι, καταχαροῦμαι δέ, ἡνίκα ἂν ἔρχηται ὑμῖν ὄλεθρος καὶ ὡς ἂν ἀφίκηται ὑμῖν ἄφνω θόρυβος, ἢ δὲ καταστροφὴ ὁμοία καταιγίδι παρῇ, ἢ ὅταν ἔρχηται ὑμῖν θλῖψις καὶ πολιορκία. 5. ἔσται γάρ, ὅταν ἐπικαλέσησθέ με, ἐγὼ δὲ οὐκ εἰσακούσομαι ὑμῶν· ζητήσουσίν με κακοὶ καὶ οὐχ εὑρήσουσιν. ἐμίσησαν γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ φόβον τοῦ κυρίου οὐ προείλαντο, οὐδὲ ἤθελον ἐμαῖς προσέχειν βουλαῖς, ἐμυκτήριζον δὲ ἐμοὺς ἐλέγχους. 6. τοιγαροῦν ἔδονται τῆς ἑαυτῶν ὁδοῦ τοὺς καρποὺς καὶ τῆς ἑαυτῶν ἀσεβείας πλησθήσονται. 7. ἀνθ' ὧν γὰρ ἠδίκουν νηπίους φονευθήσονται, καὶ ἐξετασμὸς ἀσεβεῖς ὀλεῖ· ὁ δὲ ἐμοῦ ἀκούων κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι πεποιθὼς καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς κακοῦ.

LVIII. Ὑπακούσωμεν οὖν τῷ παναγίῳ καὶ ἐνδόξῳ ὀνόματι αὐτοῦ φυγόντες τὰς προειρημένας διὰ τῆς σοφίας τοῖς ἀπειθοῦσιν ἀπειλάς, ἵνα κατασκηνώσωμεν πεποιθότες ἐπὶ τὸ ὁσιώτατον τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ ὄνομα. 2. δέξασθε τὴν συμβουλὴν ἡμῶν, καὶ ἔσται ἀμεταμέλητα ὑμῖν. ζῇ γὰρ ὁ θεὸς καὶ ζῇ ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ἥ τε πίστις καὶ ἡ ἐλπὶς τῶν

---

10 Prov. 1. 23—33.

ἐκλεκτῶν, ὅτι ὁ ποιήσας ἐν ταπεινοφροσύνῃ μετ' ἐκτενοῦς ἐπιεικείας ἀμεταμελήτως τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ δεδομένα δικαιώματα καὶ προστάγματα, οὗτος ἐντεταγμένος καὶ ἐλλόγιμος ἔσται ἐν τῷ ἀριθμῷ τῶν σωζομένων, διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐστὶν αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

LIX. Ἐὰν δέ τινες ἀπειθήσωσιν τοῖς ὑπ' αὐτοῦ δι' ἡμῶν εἰρημένοις, γινωσκέτωσαν, ὅτι παραπτώσει καὶ κινδύνῳ οὐ μικρῷ ἑαυτοὺς ἐνδήσουσιν· 2. ἡμεῖς δὲ ἀθῷοι ἐσόμεθα ἀπὸ ταύτης τῆς ἁμαρτίας καὶ αἰτησόμεθα ἐκτενῆ τὴν δέησιν καὶ ἱκεσίαν ποιούμενοι, ὅπως τὸν ἀριθμὸν τὸν κατηριθμημένον τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ διαφυλάξῃ ἄθραυστον ὁ δημιουργὸς τῶν ἁπάντων διὰ τοῦ ἠγαπημένου παιδὸς αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐκάλεσεν ἡμᾶς ἀπὸ σκότους εἰς φῶς, ἀπὸ ἀγνωσίας εἰς ἐπίγνωσιν δόξης ὀνόματος αὐτοῦ. 3. ἐλπίζειν ἐπὶ τὸ ἀρχεγόνον πάσης κτίσεως ὄνομά σου, ἀνοίξας τοὺς ὀφθαλμοὺς τῆς καρδίας ἡμῶν εἰς τὸ γι- 15
νώσκειν σε τὸν μόνον ὕψιστον ἐν ὑψίστοις, ἅγιον ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενον· τὸν ταπεινοῦντα ὕβριν ὑπερηφάνων, τὸν διαλύοντα λογισμοὺς ἐθνῶν, τὸν ποιοῦντα ταπεινοὺς εἰς ὕψος καὶ τοὺς ὑψηλοὺς ταπεινοῦντα, τὸν πλουτίζοντα καὶ πτωχίζοντα, τὸν ἀποκτείνοντα καὶ σώζοντα καὶ ζῆν ποιοῦντα, μόνον εὐεργέτην 20
πνευμάτων καὶ θεὸν πάσης σαρκός· τὸν ἐπιβλέποντα ἐν τοῖς ἀβύσσοις, τὸν ἐπόπτην ἀνθρωπίνων ἔργων, τὸν τῶν κινδυνευόντων βοηθόν, τὸν τῶν ἀπηλπισμένων σωτῆρα, τὸν παντὸς πνεύματος κτίστην καὶ ἐπίσκοπον· τὸν πληθύνοντα ἔθνη ἐπὶ γῆς καὶ ἐκ πάντων ἐκλεξάμενον τοὺς ἀγαπῶντάς σε διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ ἠγα- 25
πημένου παιδός σου, δι' οὗ ἡμᾶς ἐπαίδευσας, ἡγίασας, ἐτίμησας. 4. ἀξιοῦμέν σε, δέσποτα, βοηθὸν γενέσθαι καὶ ἀντιλήπτορα ἡμῶν. τοὺς ἐν θλίψει ἡμῶν σῶσον, τοὺς ταπεινοὺς ἐλέησον, τοὺς πεπτωκότας ἔγειρον, τοῖς δεομένοις ἐπιφάνηθι, τοὺς ἀσθενεῖς ἴασαι, τοὺς πλανωμένους τοῦ λαοῦ σου ἐπίστρεψον· χόρτασον τοὺς πεινῶντας, 30

16 Ies. 57, 15. — 17 Ies. 13, 11. — 17 Ps. 32, 10. — 18 Iob 5, 11. — 19 I Reg. 2, 7 cf. Luc. 1, 53. — 20 Deut. 32, 39 cf. I Reg. 2, 6; IV Reg. 5, 7. — 21 Num. 16, 22; 27, 16. — 21 Dan. 3, 31 (Vulg. 3, 55) cf. Sirach 16, 18. 19. — 23 Iudith 9. 11. — 27 Ps. 118. 114 cf. Iudith 9. 11.

λύτρωσαι τοὺς δεσμίους ἡμῶν, ἐξανάστησον τοὺς ἀσθενοῦντας, παρακάλεσον τοὺς ὀλιγοψυχοῦντας· γνώτωσάν σε ἅπαντα τὰ ἔθνη, ὅτι σὺ εἶ ὁ θεὸς μόνος καὶ Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ παῖς σου καὶ ἡμεῖς λαός σου καὶ πρόβατα τῆς νομῆς σου.

LX. Σὺ γὰρ τὴν ἀέναον τοῦ κόσμου σύστασιν διὰ τῶν ἐνεργουμένων ἐφανεροποίησας· σύ, κύριε, τὴν οἰκουμένην ἔκτισας, ὁ πιστὸς ἐν πάσαις ταῖς γενεαῖς, δίκαιος ἐν τοῖς κρίμασιν, θαυμαστὸς ἐν ἰσχύϊ καὶ μεγαλοπρεπείᾳ, ὁ σοφὸς ἐν τῷ κτίζειν καὶ συνετὸς ἐν τῷ τὰ γενόμενα ἑδράσαι, ὁ ἀγαθὸς ἐν τοῖς ὁρωμένοις καὶ πιστὸς ἐν τοῖς πεποιθόσιν ἐπὶ σέ, ἐλεῆμον καὶ οἰκτίρμον, ἄφες ἡμῖν τὰς ἀνομίας ἡμῶν καὶ τὰς ἀδικίας καὶ τὰ παραπτώματα καὶ πλημμελείας. 2. μὴ λογίσῃ πᾶσαν ἁμαρτίαν δούλων σου καὶ παιδισκῶν, ἀλλὰ καθάρισον ἡμᾶς τὸν καθαρισμὸν τῆς σῆς ἀληθείας, καὶ κατεύθυνον τὰ διαβήματα ἡμῶν ἐν ὁσιότητι καρδίας πορεύεσθαι καὶ ποιεῖν τὰ καλὰ καὶ εὐάρεστα ἐνώπιόν σου καὶ ἐνώπιον τῶν ἀρχόντων ἡμῶν. 3. ναί, δέσποτα, ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου ἐφ' ἡμᾶς εἰς ἀγαθὰ ἐν εἰρήνῃ, εἰς τὸ σκεπασθῆναι ἡμᾶς τῇ χειρί σου τῇ κραταιᾷ καὶ ῥυσθῆναι ἀπὸ πάσης ἁμαρτίας τῷ βραχίονί σου τῷ ὑψηλῷ, καὶ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τῶν μισούντων ἡμᾶς ἀδίκως. 4. δὸς ὁμόνοιαν καὶ εἰρήνην ἡμῖν τε καὶ πᾶσιν τοῖς κατοικοῦσιν τὴν γῆν, καθὼς ἔδωκας τοῖς πατράσιν ἡμῶν, ἐπικαλουμένων σε αὐτῶν ὁσίως ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ, ὑπηκόους γινομένους τῷ παντοκράτορι καὶ παναρέτῳ ὀνόματί σου, τοῖς τε ἄρχουσιν καὶ ἡγουμένοις ἡμῶν ἐπὶ τῆς γῆς.

LXI. Σύ, δέσποτα, ἔδωκας τὴν ἐξουσίαν τῆς βασιλείας αὐτοῖς διὰ τοῦ μεγαλοπρεποῦς καὶ ἀνεκδιηγήτου κράτους σου, εἰς τὸ γινώσκοντας ἡμᾶς τὴν ὑπὸ σοῦ αὐτοῖς δεδομένην δόξαν καὶ τιμὴν ὑποτάσσεσθαι αὐτοῖς, μηδὲν ἐναντιουμένους τῷ θελήματί σου· οἷς

2 III Reg. 8, 60; IV Reg. 19, 19; Ezech. 36, 23. — 3 Ps. 78, 13; 94, 7; 99, 3. — 10 Ioel 2, 13; Sirach 2, 11; II Paralip. 30, 9. — 14 Ps. 39, 3; 118, 133. — 14 III Reg. 9, 4. — 15 Deut. 12, 25. 28; 13, 18; 21, 9. — 16 Ps. 66, 2; 79, 4. 8. 20; Num. 6, 25. 26. — 17 Gen. 50, 20; Ier. 21, 10; 24, 6; Am. 9, 4; Deut. 30, 9. — 18 Ies. 51, 16; Exod. 6, 1; Deut. 4, 34; 5, 15; Ier. 39, 21; Ezech. 20, 33. 34. — 22 Ps. 114, 18; 146, 9 cf. I Tim. 2, 7.

δός, κύριε, ὑγίειαν, εἰρήνην, ὁμόνοιαν, εὐστάθειαν, εἰς τὸ διέπειν αὐτοὺς τὴν ὑπὸ σοῦ δεδομένην αὐτοῖς ἡγεμονίαν ἀπροσκόπως. 2. σὺ γάρ, δέσποτα, ἐπουράνιε βασιλεῦ τῶν αἰώνων, δίδως τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων δόξαν καὶ τιμὴν καὶ ἐξουσίαν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ὑπαρχόντων· σύ, κύριε, διεύθυνον τὴν βουλὴν αὐτῶν κατὰ τὸ καλὸν καὶ εὐάρεστον ἐνώπιόν σου, ὅπως διέποντες ἐν εἰρήνῃ καὶ πραΰτητι εὐσεβῶς τὴν ὑπὸ σοῦ αὐτοῖς δεδομένην ἐξουσίαν ἵλεώ σου τυγχάνωσιν. 3. ὁ μόνος δυνατὸς ποιῆσαι ταῦτα καὶ περισσότερα ἀγαθὰ μεθ' ἡμῶν, σοὶ ἐξομολογούμεθα διὰ τοῦ ἀρχιερέως καὶ προστάτου τῶν ψυχῶν ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ σοι ἡ δόξα καὶ ἡ μεγαλωσύνη καὶ νῦν καὶ εἰς γενεὰν γενεῶν καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

LXII. Περὶ μὲν τῶν ἀνηκόντων τῇ θρησκείᾳ ἡμῶν καὶ τῶν ὠφελιμωτάτων εἰς ἐνάρετον βίον τοῖς θέλουσιν εὐσεβῶς καὶ δικαίως διευθύνειν, ἱκανῶς ἐπεστείλαμεν ὑμῖν, ἄνδρες ἀδελφοί. 2. περὶ γὰρ πίστεως καὶ μετανοίας καὶ γνησίας ἀγάπης καὶ ἐγκρατείας καὶ σωφροσύνης καὶ ὑπομονῆς πάντα τόπον ἐψηλαφήσαμεν, ὑπομιμνήσκοντες δεῖν ὑμᾶς ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ἀληθείᾳ καὶ μακροθυμίᾳ τῷ παντοκράτορι θεῷ ὁσίως εὐαρεστεῖν, ὁμονοοῦντας ἀμνησικάκως ἐν ἀγάπῃ καὶ εἰρήνῃ μετὰ ἐκτενοῦς ἐπιεικείας, καθὼς καὶ οἱ προδεδηλωμένοι πατέρες ἡμῶν εὐηρέστησαν ταπεινοφρονοῦντες τὰ πρὸς τὸν πατέρα καὶ θεὸν καὶ κτίστην καὶ πάντας ἀνθρώπους. 3. καὶ ταῦτα τοσούτῳ ἥδιον ὑπεμνήσαμεν, ἐπειδὴ σαφῶς ἤδειμεν γράφειν ἡμᾶς ἀνδράσιν πιστοῖς καὶ ἐλλογιμωτάτοις καὶ ἐνκεκυφόσιν εἰς τὰ λόγια τῆς παιδείας τοῦ θεοῦ.

LXIII. Θεμιτὸν οὖν ἐστὶν τοῖς τοιούτοις καὶ τοσούτοις ὑποδείγμασιν προσελθόντας ὑποθεῖναι τὸν τράχηλον καὶ τὸν τῆς ὑπακοῆς τόπον ἀναπληρῶσαι, ἵνα ἡσυχάσαντες τῆς ματαίας στάσεως ἐπὶ τὸν προκείμενον ἡμῖν ἐν ἀληθείᾳ σκοπὸν δίχα παντὸς μώμου καταντήσωμεν. 2. χαρὰν γὰρ καὶ ἀγαλλίασιν ἡμῖν παρέξετε, ἐὰν ὑπήκοοι γενόμενοι τοῖς ὑφ' ἡμῶν γεγραμμένοις διὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐκκόψητε τὴν ἀθέμιτον τοῦ ζήλους ὑμῶν ὀργὴν κατὰ τὴν

6 Deut. 12, 25. 28; 13, 18.

ἔντευξιν, ἣν ἐποιησάμεθα περὶ εἰρήνης καὶ ὁμονοίας ἐν τῇδε τῇ ἐπιστολῇ. 3. ἐπέμψαμεν δὲ ἄνδρας πιστοὺς καὶ σώφρονας ἀπὸ νεότητος ἀναστραφέντας ἕως γήρους ἀμέμπτως ἐν ἡμῖν, οἵτινες καὶ μάρτυρες ἔσονται μεταξὺ ὑμῶν καὶ ἡμῶν. 4. τοῦτο δὲ ἐποιήσαμεν, ἵνα εἰδῆτε, ὅτι πᾶσα ἡμῖν φροντὶς καὶ γέγονεν καὶ ἔστιν εἰς τὸ ἐν τάχει ὑμᾶς εἰρηνεῦσαι.

LXIV. Λοιπὸν ὁ παντεπόπτης θεὸς καὶ δεσπότης τῶν πνευμάτων καὶ κύριος πάσης σαρκός, ὁ ἐκλεξάμενος τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ ἡμᾶς δι' αὐτοῦ εἰς λαὸν περιούσιον, δῴη πάσῃ ψυχῇ ἐπικεκλημένῃ τὸ μεγαλοπρεπὲς καὶ ἅγιον ὄνομα αὐτοῦ πίστιν, φόβον, εἰρήνην, ὑπομονὴν καὶ μακροθυμίαν, ἐγκράτειαν, ἁγνείαν καὶ σωφροσύνην, εἰς εὐαρέστησιν τῷ ὀνόματι αὐτοῦ διὰ τοῦ ἀρχιερέως καὶ προστάτου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ αὐτῷ δόξα καὶ μεγαλωσύνη, κράτος καὶ τιμή, καὶ νῦν καὶ εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

LXV. Τοὺς δὲ ἀπεσταλμένους ἀφ' ἡμῶν Κλαύδιον Ἔφηβον καὶ Οὐαλέριον Βίτωνα σὺν καὶ Φορτουνάτῳ ἐν εἰρήνῃ μετὰ χαρᾶς ἐν τάχει ἀναπέμψατε πρὸς ἡμᾶς, ὅπως θᾶττον τὴν εὐκταίαν καὶ ἐπιποθήτην ἡμῖν εἰρήνην καὶ ὁμόνοιαν ἀπαγγέλλωσιν, εἰς τὸ τάχιον καὶ ἡμᾶς χαρῆναι περὶ τῆς εὐσταθείας ὑμῶν.

2. Ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μεθ' ὑμῶν καὶ μετὰ πάντων πανταχῇ τῶν κεκλημένων ὑπὸ τοῦ θεοῦ καὶ δι' αὐτοῦ, δι' οὗ αὐτῷ δόξα, τιμή, κράτος καὶ μεγαλωσύνη, θρόνος αἰώνιος, ἀπὸ τῶν αἰώνων εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

Κλήμεντος πρὸς Κορινθίους ἐπιστολὴ α.

7 Num. 16, 22; 27, 16 cf. Hebr. 12, 9.

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΠΡΟΣ ΚΟΡΙΝΘΙΟΥΣ Β.

1. Ἀδελφοί, οὕτως δεῖ ἡμᾶς φρονεῖν περὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὡς περὶ θεοῦ, ὡς περὶ *κριτοῦ ζώντων καὶ νεκρῶν*· καὶ οὐ δεῖ ἡμᾶς μικρὰ φρονεῖν περὶ τῆς σωτηρίας ἡμῶν. 2. ἐν τῷ γὰρ φρονεῖν ἡμᾶς μικρὰ περὶ αὐτοῦ μικρὰ καὶ ἐλπίζομεν λαβεῖν· καὶ οἱ ἀκούοντες ὡς περὶ μικρῶν ἁμαρτάνουσιν, καὶ ἡμεῖς ἁμαρτάνομεν οὐκ εἰδότες, πόθεν ἐκλήθημεν καὶ ὑπὸ τίνος καὶ εἰς ὃν τόπον, καὶ ὅσα ὑπέμεινεν Ἰησοῦς Χριστὸς παθεῖν ἕνεκα ἡμῶν. 3. τίνα οὖν ἡμεῖς αὐτῷ δώσομεν ἀντιμισθίαν, ἢ τίνα καρπὸν ἄξιον οὗ ἡμῖν αὐτὸς ἔδωκεν; πόσα δὲ αὐτῷ ὀφείλομεν ὅσια; 4. τὸ φῶς γὰρ ἡμῖν ἐχαρίσατο, ὡς πατὴρ υἱοὺς ἡμᾶς προσηγόρευσεν, ἀπολλυμένους ἡμᾶς ἔσωσεν. 5. ποῖον οὖν αἶνον αὐτῷ δώσομεν ἢ μισθὸν ἀντιμισθίας ὧν ἐλάβομεν; 6. πηροὶ ὄντες τῇ διανοίᾳ, προσκυνοῦντες λίθους καὶ ξύλα καὶ χρυσὸν καὶ ἄργυρον καὶ χαλκόν, ἔργα ἀνθρώπων· καὶ ὁ βίος ἡμῶν ὅλος ἄλλο οὐδὲν ἦν εἰ μὴ θάνατος. ἀμαύρωσιν οὖν περικείμενοι καὶ τοιαύτης ἀχλύος γέμοντες ἐν τῇ ὁράσει, ἀνεβλέψαμεν ἀποθέμενοι ἐκεῖνο ὃ περικείμεθα νέφος τῇ αὐτοῦ θελήσει. 7. ἠλέησεν γὰρ ἡμᾶς καὶ σπλαγχνισθεὶς ἔσωσεν, θεασάμενος ἐν ἡμῖν πολλὴν πλάνην καὶ ἀπώλειαν, καὶ μηδεμίαν ἐλπίδα ἔχοντας σωτηρίας, εἰ μὴ τὴν παρ' αὐτοῦ. 8. ἐκάλεσεν γὰρ ἡμᾶς οὐκ ὄντας καὶ ἠθέλησεν ἐκ μὴ ὄντος εἶναι ἡμᾶς.

II. *Εὐφράνθητι, στεῖρα ἡ οὐ τίκτουσα, ῥῆξον καὶ βόησον, ἡ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα.* ὃ εἶπεν· *Εὐφράνθητι, στεῖρα ἡ οὐ*

---

3 Act. 10, 42. — 22 Ies. 54, 1; Gal. 4, 27.

τίκτουσα, ἡμᾶς εἶπεν· στεῖρα γὰρ ἦν ἡ ἐκκλησία ἡμῶν πρὸ τοῦ δοθῆναι αὐτῇ τέκνα. 2. ὃ δὲ εἶπεν· *Βόησον, ἡ οὐκ ὠδίνουσα*, τοῦτο λέγει· τὰς προσευχὰς ἡμῶν ἁπλῶς ἀναφέρειν πρὸς τὸν θεόν, μὴ ὡς αἱ ὠδίνουσαι ἐγκακῶμεν. 3. ὃ δὲ εἶπεν· *Ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα*· ἐπεὶ ἔρημος ἐδόκει εἶναι ἀπὸ τοῦ θεοῦ ὁ λαὸς ἡμῶν, νυνὶ δὲ πιστεύσαντες πλείονες ἐγενόμεθα τῶν δοκούντων ἔχειν θεόν. 4. καὶ ἑτέρα δὲ γραφὴ λέγει, ὅτι *οὐκ ἦλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλούς*. 5. τοῦτο λέγει, ὅτι δεῖ τοὺς ἀπολλυμένους σώζειν. 6. ἐκεῖνο γάρ ἐστιν μέγα καὶ θαυμαστόν, οὐ τὰ ἑστῶτα στηρίζειν, ἀλλὰ τὰ πίπτοντα. 7. οὕτως καὶ ὁ Χριστὸς ἠθέλησεν σῶσαι τὰ ἀπολλύμενα, καὶ ἔσωσεν πολλούς, ἐλθὼν καὶ καλέσας ἡμᾶς ἤδη ἀπολλυμένους.

III. Τοσοῦτον οὖν ἔλεος ποιήσαντος αὐτοῦ εἰς ἡμᾶς, πρῶτον μέν, ὅτι ἡμεῖς οἱ ζῶντες τοῖς νεκροῖς θεοῖς οὐ θύομεν καὶ οὐ προσκυνοῦμεν αὐτοῖς, ἀλλὰ ἔγνωμεν δι' αὐτοῦ τὸν πατέρα τῆς ἀληθείας· τίς ἡ γνῶσις ἡ πρὸς αὐτόν, ἢ τὸ μὴ ἀρνεῖσθαι δι' οὗ ἔγνωμεν αὐτόν; 2. λέγει δὲ καὶ αὐτός· *Τὸν ὁμολογήσαντά με ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων, ὁμολογήσω αὐτὸν ἐνώπιον τοῦ πατρός μου*. 3. οὗτος οὖν ἐστὶν ὁ μισθὸς ἡμῶν, ἐὰν οὖν ὁμολογήσωμεν δι' οὗ ἐσώθημεν. 4. ἐν τίνι δὲ αὐτὸν ὁμολογοῦμεν; ἐν τῷ ποιεῖν ἃ λέγει καὶ μὴ παρακούειν αὐτοῦ τῶν ἐντολῶν, καὶ μὴ μόνον χείλεσιν αὐτὸν τιμᾶν, ἀλλὰ ἐξ ὅλης καρδίας καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας. 5. λέγει δὲ καὶ ἐν τῷ Ἡσαΐᾳ· *Ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χείλεσίν με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἀπέστιν ἀπ' ἐμοῦ*.

IV. Μὴ μόνον οὖν αὐτὸν καλῶμεν κύριον· οὐ γὰρ τοῦτο σώσει ἡμᾶς. 2. λέγει γάρ· *Οὐ πᾶς ὁ λέγων μοι· Κύριε κύριε, σωθήσεται, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην*. 3. ὥστε οὖν, ἀδελφοί, ἐν τοῖς ἔργοις αὐτὸν ὁμολογῶμεν, ἐν τῷ ἀγαπᾶν ἑαυτούς, ἐν τῷ μὴ μοιχᾶσθαι μηδὲ καταλαλεῖν ἀλλήλων μηδὲ ζηλοῦν, ἀλλ' ἐγκρατεῖς εἶναι, ἐλεήμονας, ἀγαθούς· καὶ συμπάσχειν ἀλλήλοις ὀφείλομεν, καὶ μὴ φιλαργυρεῖν. ἐν τούτοις τοῖς ἔργοις ὁμολογῶμεν

8 Matth. 9, 13; Marc. 2, 17; Luc. 5, 32. — 18 Matth. 10, 32; Luc. 12, 8. — 24 Ies. 29, 13; Matth. 15, 8; Marc. 7, 6. — 27 Matth. 7, 21.

αὐτὸν καὶ μὴ ἐν τοῖς ἐναντίοις· 4. καὶ οὐ δεῖ ἡμᾶς φοβεῖσθαι τοὺς ἀνθρώπους μᾶλλον, ἀλλὰ τὸν θεόν. 5. διὰ τοῦτο, ταῦτα ὑμῶν πρασσόντων, εἶπεν ὁ κύριος· Ἐὰν ἦτε μετ' ἐμοῦ συνηγμένοι ἐν τῷ κόλπῳ μου καὶ μὴ ποιῆτε τὰς ἐντολάς μου, ἀποβαλῶ ὑμᾶς καὶ ἐρῶ ὑμῖν· Ὑπάγετε ἀπ' ἐμοῦ, οὐκ οἶδα ὑμᾶς, πόθεν ἐστέ, ἐργάται ἀνομίας.

V. Ὅθεν, ἀδελφοί, καταλείψαντες τὴν παροικίαν τοῦ κόσμου τούτου ποιήσωμεν τὸ θέλημα τοῦ καλέσαντος ἡμᾶς, καὶ μὴ φοβηθῶμεν ἐξελθεῖν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. 2. λέγει γὰρ ὁ κύριος· Ἔσεσθε ὡς ἀρνία ἐν μέσῳ λύκων. 3. ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Πέτρος αὐτῷ λέγει· Ἐὰν οὖν διασπαράξωσιν οἱ λύκοι τὰ ἀρνία; 4. εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τῷ Πέτρῳ· Μὴ φοβείσθωσαν τὰ ἀρνία τοὺς λύκους μετὰ τὸ ἀποθανεῖν αὐτά· καὶ ὑμεῖς μὴ φοβεῖσθε τοὺς ἀποκτέννοντας ὑμᾶς καὶ μηδὲν ὑμῖν δυναμένους ποιεῖν, ἀλλὰ φοβεῖσθε τὸν μετὰ τὸ ἀποθανεῖν ὑμᾶς ἔχοντα ἐξουσίαν ψυχῆς καὶ σώματος τοῦ βαλεῖν εἰς γέενναν πυρός. 5. καὶ γινώσκετε, ἀδελφοί, ὅτι ἡ ἐπιδημία ἡ ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ τῆς σαρκὸς ταύτης μικρά ἐστιν καὶ ὀλιγοχρόνιος, ἡ δὲ ἐπαγγελία τοῦ Χριστοῦ μεγάλη καὶ θαυμαστή ἐστιν, καὶ ἀνάπαυσις τῆς μελλούσης βασιλείας καὶ ζωῆς αἰωνίου. 6. τί οὖν ἐστὶν ποιήσαντας ἐπιτυχεῖν αὐτῶν, εἰ μὴ τὸ ὁσίως καὶ δικαίως ἀναστρέφεσθαι καὶ τὰ κοσμικὰ ταῦτα ὡς ἀλλότρια ἡγεῖσθαι καὶ μὴ ἐπιθυμεῖν αὐτῶν; 7. ἐν γὰρ τῷ ἐπιθυμεῖν ἡμᾶς κτήσασθαι ταῦτα ἀποπίπτομεν τῆς ὁδοῦ τῆς δικαίας.

VI. Λέγει δὲ ὁ κύριος· Οὐδεὶς οἰκέτης δύναται δυσὶ κυρίοις δουλεύειν. ἐὰν ἡμεῖς θέλωμεν καὶ θεῷ δουλεύειν καὶ μαμωνᾷ, ἀσύμφορον ἡμῖν ἐστίν. 2. τί γὰρ τὸ ὄφελος, ἐάν τις τὸν κόσμον ὅλον κερδήσῃ, τὴν δὲ ψυχὴν ζημιωθῇ; 3. ἔστιν δὲ οὗτος ὁ αἰὼν καὶ ὁ μέλλων δύο ἐχθροί. 4. οὗτος λέγει μοιχείαν καὶ φθορὰν καὶ φιλαργυρίαν καὶ ἀπάτην, ἐκεῖνος δὲ τούτοις ἀποτάσσεται. 5. οὐ δυνάμεθα οὖν τῶν δύο φίλοι εἶναι· δεῖ δὲ ἡμᾶς τούτῳ ἀποταξαμένους ἐκείνῳ χρᾶσθαι. 6. οἰόμεθα, ὅτι βέλτιόν ἐστιν τὰ ἐνθάδε μισῆσαι, ὅτι μικρὰ καὶ ὀλιγοχρόνια καὶ φθαρτά, ἐκεῖνα

3 ? — 10 ? — 11 ? — 12 ? — 24 Luc. 16, 13; Matth. 6, 24. — 26 Matth. 16, 26; Marc. 8, 36; Luc. 9, 25.

δὲ ἀγαπῆσαι, τὰ ἀγαθὰ τὰ ἄφθαρτα. 7. ποιοῦντες γὰρ τὸ θέλημα τοῦ Χριστοῦ εὑρήσομεν ἀνάπαυσιν· εἰ δὲ μήγε, οὐδὲν ἡμᾶς ῥύσεται ἐκ τῆς αἰωνίου κολάσεως, ἐὰν παρακούσωμεν τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ. 8. λέγει δὲ καὶ ἡ γραφὴ ἐν τῷ Ἰεζεκιήλ, ὅτι *ἐὰν ἀναστῇ Νῶε καὶ Ἰὼβ καὶ Δανιήλ, οὐ ῥύσονται τὰ τέκνα αὐτῶν ἐν τῇ αἰχμαλωσίᾳ.* 9. εἰ δὲ καὶ οἱ τοιοῦτοι δίκαιοι οὐ δύνανται ταῖς ἑαυτῶν δικαιοσύναις ῥύσασθαι τὰ τέκνα αὐτῶν, ἡμεῖς, ἐὰν μὴ τηρήσωμεν τὸ βάπτισμα ἁγνὸν καὶ ἀμίαντον, ποίᾳ πεποιθήσει εἰσελευσόμεθα εἰς τὸ βασίλειον τοῦ θεοῦ; ἢ τίς ἡμῶν παράκλητος ἔσται, ἐὰν μὴ εὑρεθῶμεν ἔργα ἔχοντες ὅσια καὶ δίκαια;

VII. Ὥστε οὖν, ἀδελφοί μου, ἀγωνισώμεθα, εἰδότες, ὅτι ἐν χερσὶν ὁ ἀγὼν καὶ ὅτι εἰς τοὺς φθαρτοὺς ἀγῶνας καταπλέουσιν πολλοί, ἀλλ' οὐ πάντες στεφανοῦνται, εἰ μὴ οἱ πολλὰ κοπιάσαντες καὶ καλῶς ἀγωνισάμενοι. 2. ἡμεῖς οὖν ἀγωνισώμεθα, ἵνα πάντες στεφανωθῶμεν. 3. ὥστε θέωμεν τὴν ὁδὸν τὴν εὐθείαν, ἀγῶνα τὸν ἄφθαρτον, καὶ πολλοὶ εἰς αὐτὸν καταπλεύσωμεν καὶ ἀγωνισώμεθα, ἵνα καὶ στεφανωθῶμεν· καὶ εἰ μὴ δυνάμεθα πάντες στεφανωθῆναι, κἂν ἐγγὺς τοῦ στεφάνου γενώμεθα. 4. εἰδέναι ἡμᾶς δεῖ, ὅτι ὁ τὸν φθαρτὸν ἀγῶνα ἀγωνιζόμενος, ἐὰν εὑρεθῇ φθείρων, μαστιγωθεὶς αἴρεται καὶ ἔξω βάλλεται τοῦ σταδίου. 5. τί δοκεῖτε; ὁ τὸν τῆς ἀφθαρσίας ἀγῶνα φθείρας τί παθεῖται; 6. τῶν γὰρ μὴ τηρησάντων, φησίν, τὴν σφραγῖδα ὁ *σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτήσει καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται, καὶ ἔσονται εἰς ὅρασιν πάσῃ σαρκί.*

VIII. Ὡς οὖν ἐσμὲν ἐπὶ γῆς, μετανοήσωμεν. 2. πηλὸς γὰρ ἐσμεν εἰς τὴν χεῖρα τοῦ τεχνίτου· ὃν τρόπον γὰρ ὁ κεραμεύς, ἐὰν ποιῇ σκεῦος καὶ ἐν ταῖς χερσὶν αὐτοῦ διαστραφῇ ἢ συντριβῇ, πάλιν αὐτὸ ἀναπλάσσει, ἐὰν δὲ προφθάσῃ εἰς τὴν κάμινον τοῦ πυρὸς αὐτὸ βαλεῖν, οὐκέτι βοηθήσει αὐτῷ· οὕτως καὶ ἡμεῖς, ἕως ἐσμὲν ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ, ἐν τῇ σαρκὶ ἃ ἐπράξαμεν πονηρὰ μετανοήσωμεν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας, ἵνα σωθῶμεν ὑπὸ τοῦ κυρίου, ἕως ἔχομεν καιρὸν μετανοίας. 3. μετὰ γὰρ τὸ ἐξελθεῖν ἡμᾶς ἐκ τοῦ

---

4 Ezech. 14, 14. 18. 20. — 22 Ies. 66, 24, cf. Marc. 9, 44. 46. 48.

κόσμου οὐκέτι δυνάμεθα ἐκεῖ ἐξομολογήσασθαι ἢ μετανοεῖν ἔτι. 4. ὥστε, ἀδελφοί, ποιήσαντες τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς καὶ τὴν σάρκα ἁγνὴν τηρήσαντες καὶ τὰς ἐντολὰς τοῦ κυρίου φυλάξαντες ληψόμεθα ζωὴν αἰώνιον. 5. λέγει γὰρ ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ· *Εἰ τὸ μικρὸν οὐκ ἐτηρήσατε, τὸ μέγα τίς ὑμῖν δώσει; λέγω γὰρ ὑμῖν, ὅτι ὁ πιστὸς ἐν ἐλαχίστῳ καὶ ἐν πολλῷ πιστός ἐστιν.* 6. ἆρα οὖν τοῦτο λέγει· τηρήσατε τὴν σάρκα ἁγνὴν καὶ τὴν σφραγῖδα ἄσπιλον, ἵνα τὴν αἰώνιον ζωὴν ἀπολάβωμεν.

IX. Καὶ μὴ λεγέτω τις ὑμῶν, ὅτι αὕτη ἡ σὰρξ οὐ κρίνεται οὐδὲ ἀνίσταται. 2. γνῶτε· ἐν τίνι ἐσώθητε, ἐν τίνι ἀνεβλέψατε, εἰ μὴ ἐν τῇ σαρκὶ ταύτῃ ὄντες; 3. δεῖ οὖν ἡμᾶς ὡς ναὸν θεοῦ φυλάσσειν τὴν σάρκα. 4. ὃν τρόπον γὰρ ἐν τῇ σαρκὶ ἐκλήθητε, καὶ ἐν τῇ σαρκὶ ἐλεύσεσθε. 5. εἰ Χριστὸς ὁ κύριος ὁ σώσας ἡμᾶς, ὢν μὲν τὸ πρῶτον πνεῦμα, ἐγένετο σὰρξ καὶ οὕτως ἡμᾶς ἐκάλεσεν· οὕτως καὶ ἡμεῖς ἐν ταύτῃ τῇ σαρκὶ ἀπολημψόμεθα τὸν μισθόν. 6. ἀγαπῶμεν οὖν ἀλλήλους, ὅπως ἔλθωμεν πάντες εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 7. ὡς ἔχομεν καιρὸν τοῦ ἰαθῆναι, ἐπιδῶμεν ἑαυτοὺς τῷ θεραπεύοντι θεῷ, ἀντιμισθίαν αὐτῷ διδόντες. 8. ποίαν; τὸ μετανοῆσαι ἐξ εἰλικρινοῦς καρδίας. 9. προγνώστης γάρ ἐστιν τῶν πάντων καὶ εἰδὼς ἡμῶν τὰ ἐν καρδίᾳ. 10. δῶμεν οὖν αὐτῷ αἶνον, μὴ ἀπὸ στόματος μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ καρδίας, ἵνα ἡμᾶς προσδέξηται ὡς υἱούς. 11. καὶ γὰρ εἶπεν ὁ κύριος· *Ἀδελφοί μου οὗτοί εἰσιν οἱ ποιοῦντες τὸ θέλημα τοῦ πατρός μου.*

X. Ὥστε, ἀδελφοί μου, ποιήσωμεν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς τοῦ καλέσαντος ἡμᾶς, ἵνα ζήσωμεν. καὶ διώξωμεν μᾶλλον τὴν ἀρετήν· τὴν δὲ κακίαν καταλείψωμεν ὡς προσδοιπόρον τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, καὶ φύγωμεν τὴν ἀσέβειαν, μὴ ἡμᾶς καταλάβῃ κακά. 2. ἐὰν γὰρ σπουδάσωμεν ἀγαθοποιεῖν, διώξεται ἡμᾶς εἰρήνη. 3. διὰ ταύτην γὰρ τὴν αἰτίαν οὐκ ἔστιν εὑρεῖν ἄνθρωπον, οἵτινες παράγουσι φόβους ἀνθρωπίνους, προηρημένοι μᾶλλον τὴν ἐνθάδε ἀπόλαυσιν ἢ τὴν μέλλουσαν ἐπαγγελίαν. 4. ἀγνοοῦσιν γάρ, ἡλίκην ἔχει βάσανον ἡ ἐνθάδε ἀπόλαυσις, καὶ οἵαν τρυφὴν ἔχει ἡ μέλλουσα ἐπαγγελία.

---

4 Luc. 16, 10—12. — 22 Matth. 12, 50; Marc. 3, 35; Luc. 8, 21.

5. καὶ εἰ μὲν αὐτοὶ μόνοι ταῦτα ἔπρασσον, ἀνεκτὸν ἦν· νῦν δὲ ἐπιμένουσιν κακοδιδασκαλοῦντες τὰς ἀναιτίους ψυχάς, οὐκ εἰδότες, ὅτι δισσὴν ἕξουσιν τὴν κρίσιν, αὐτοί τε καὶ οἱ ἀκούοντες αὐτῶν.

XI. Ἡμεῖς οὖν ἐν καθαρᾷ καρδίᾳ δουλεύσωμεν τῷ θεῷ, καὶ ἐσόμεθα δίκαιοι· ἐὰν δὲ μὴ δουλεύσωμεν διὰ τὸ μὴ πιστεύειν ἡμᾶς τῇ ἐπαγγελίᾳ τοῦ θεοῦ, ταλαίπωροι ἐσόμεθα. 2. λέγει γὰρ καὶ ὁ προφητικὸς λόγος· *Ταλαίπωροί εἰσιν οἱ δίψυχοι, οἱ διστάζοντες τῇ καρδίᾳ, οἱ λέγοντες· Ταῦτα πάλαι ἠκούσαμεν καὶ ἐπὶ τῶν πατέρων ἡμῶν, ἡμεῖς δὲ ἡμέραν ἐξ ἡμέρας προσδεχόμενοι οὐδὲν τούτων ἑωράκαμεν.* 3. *ἀνόητοι, συμβάλετε ἑαυτοὺς ξύλῳ· λάβετε ἄμπελον· πρῶτον μὲν φυλλοροεῖ, εἶτα βλαστὸς γίνεται, μετὰ ταῦτα ὄμφαξ, εἶτα σταφυλὴ παρεστηκυῖα. 4. οὕτως καὶ ὁ λαός μου ἀκαταστασίας καὶ θλίψεις ἔσχεν· ἔπειτα ἀπολήψεται τὰ ἀγαθά. 5. ὥστε, ἀδελφοί μου,* μὴ διψυχῶμεν, ἀλλὰ ἐλπίσαντες ὑπομείνωμεν, ἵνα καὶ τὸν μισθὸν κομισώμεθα. 6. πιστὸς γάρ ἐστιν ὁ ἐπαγγειλάμενος τὰς ἀντιμισθίας ἀποδιδόναι ἑκάστῳ τῶν ἔργων αὐτοῦ. 7. ἐὰν οὖν ποιήσωμεν τὴν δικαιοσύνην ἐναντίον τοῦ θεοῦ, εἰσήξομεν εἰς τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ληψόμεθα τὰς ἐπαγγελίας, ἃς οὖς οὐκ ἤκουσεν οὐδὲ ὀφθαλμὸς εἶδεν, οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη.

XII. Ἐκδεχώμεθα οὖν καθ' ὥραν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἐν ἀγάπῃ καὶ δικαιοσύνῃ, ἐπειδὴ οὐκ οἴδαμεν τὴν ἡμέραν τῆς ἐπιφανείας τοῦ θεοῦ. 2. ἐπερωτηθεὶς γὰρ αὐτὸς ὁ κύριος ὑπό τινος, πότε ἥξει αὐτοῦ ἡ βασιλεία, εἶπεν· *Ὅταν ἔσται τὰ δύο ἕν, καὶ τὸ ἔξω ὡς τὸ ἔσω, καὶ τὸ ἄρσεν μετὰ τῆς θηλείας, οὔτε ἄρσεν οὔτε θῆλυ.* 3. *τὰ δύο δὲ ἓν ἐστιν, ὅταν λαλῶμεν ἑαυτοῖς ἀλήθειαν καὶ ἐν δυσὶ σώμασιν ἀνυποκρίτως εἴη μία ψυχή.* 4. *καὶ τὸ ἔξω ὡς τὸ ἔσω, τοῦτο λέγει· τὴν ψυχὴν λέγει τὸ ἔσω, τὸ δὲ ἔξω τὸ σῶμα λέγει.* ὃν τρόπον οὖν σου τὸ σῶμα φαίνεται, οὕτως καὶ ἡ ψυχή σου δῆλος ἔστω ἐν τοῖς καλοῖς ἔργοις. 5. *καὶ τὸ ἄρσεν μετὰ τῆς θηλείας, οὔτε ἄρσεν οὔτε θῆλυ, τοῦτο λέγει· ἵνα ἀδελφὸς ἰδὼν ἀδελφὴν οὐδὲν φρονῇ περὶ αὐτῆς θηλυκόν,* μηδὲ

7 ? — 19 I Cor. 2, 9. — 24 ?

φρονῇ τι περὶ αὐτοῦ ἀρσενικόν. 6. ταῦτα ὑμῶν ποιούντων, φησίν, ἐλεύσεται ἡ βασιλεία τοῦ πατρός μου.

XIII. Ἀδελφοί οὖν, ἤδη ποτὲ μετανοήσωμεν, νήψωμεν ἐπὶ τὸ ἀγαθόν· μεστοὶ γάρ ἐσμεν πολλῆς ἀνοίας καὶ πονηρίας. ἐξαλείψωμεν ἀφ' ἡμῶν τὰ πρότερα ἁμαρτήματα καὶ μετανοήσαντες ἐκ ψυχῆς σωθῶμεν, καὶ μὴ γινώμεθα ἀνθρωπάρεσκοι μηδὲ θέλωμεν μόνον ἑαυτοῖς ἀρέσκειν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἔξω ἀνθρώποις ἐπὶ τῇ δικαιοσύνῃ, ἵνα τὸ ὄνομα δι' ἡμᾶς μὴ βλασφημῆται. 2. λέγει γὰρ ὁ κύριος· *Διὰ παντὸς τὸ ὄνομά μου βλασφημεῖται ἐν πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν*, καὶ πάλιν· *Οὐαὶ δι' ὃν βλασφημεῖται τὸ ὄνομά μου*. ἐν τίνι βλασφημεῖται; ἐν τῷ μὴ ποιεῖν ὑμᾶς ἃ βούλομαι. 3. τὰ ἔθνη γὰρ ἀκούοντα ἐκ τοῦ στόματος ἡμῶν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ ὡς καλὰ καὶ μεγάλα θαυμάζει· ἔπειτα καταμαθόντα τὰ ἔργα ἡμῶν ὅτι οὐκ ἔστιν ἄξια τῶν ῥημάτων ὧν λέγομεν, ἔνθεν εἰς βλασφημίαν τρέπονται, λέγοντες εἶναι μῦθόν τινα καὶ πλάνην. 4. ὅταν γὰρ ἀκούσωσιν παρ' ἡμῶν, ὅτι λέγει ὁ θεός· *Οὐ χάρις ὑμῖν, εἰ ἀγαπᾶτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, ἀλλὰ χάρις ὑμῖν, εἰ ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθροὺς καὶ τοὺς μισοῦντας ὑμᾶς*· ταῦτα ὅταν ἀκούσωσιν θαυμάζουσιν τὴν ὑπερβολὴν τῆς ἀγαθότητος· ὅταν δὲ ἴδωσιν, ὅτι οὐ μόνον τοὺς μισοῦντας οὐκ ἀγαπῶμεν, ἀλλ' ὅτι οὐδὲ τοὺς ἀγαπῶντας, καταγελῶσιν ἡμῶν, καὶ βλασφημεῖται τὸ ὄνομα.

XIV. Ὥστε, ἀδελφοί, ποιοῦντες τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ἡμῶν θεοῦ ἐσόμεθα ἐκ τῆς ἐκκλησίας τῆς πρώτης, τῆς πνευματικῆς, τῆς πρὸ ἡλίου καὶ σελήνης ἐκτισμένης· ἐὰν δὲ μὴ ποιήσωμεν τὸ θέλημα κυρίου, ἐσόμεθα ἐκ τῆς γραφῆς τῆς λεγούσης· *Ἐγενήθη ὁ οἶκός μου σπήλαιον λῃστῶν*. ὥστε οὖν αἱρετισώμεθα ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας τῆς ζωῆς εἶναι, ἵνα σωθῶμεν. 2. οὐκ οἶομαι δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ὅτι *ἐκκλησία ζῶσα σῶμά ἐστιν Χριστοῦ*· λέγει γὰρ ἡ γραφή· *Ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον ἄρσεν καὶ θῆλυ*· τὸ ἄρσεν ἐστὶν ὁ Χριστός, τὸ θῆλυ ἡ ἐκκλησία· καὶ ἔτι τὰ βιβλία τῶν προφητῶν καὶ οἱ ἀπόστολοι τὴν ἐκκλησίαν οὐ νῦν εἶναι, ἀλλὰ ἄνωθεν· ἦν γὰρ πνευματική, ὡς καὶ ὁ Ἰησοῦς ἡμῶν, ἐφανερώθη

9 Ies. 52, 5. — 10 ? — 25 Luc. 6, 32. 35. — 26 Ierem. 7, 11; Matth. 21, 13. — 28 Eph. 1, 22. 23. — 29 Gen. 1, 27.

δὲ ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν, ἵνα ἡμᾶς σώσῃ· 3. ἡ ἐκκλησία δὲ πνευματικὴ οὖσα ἐφανερώθη ἐν τῇ σαρκὶ Χριστοῦ, δηλοῦσα ἡμῖν, ὅτι ἐάν τις ἡμῶν τηρήσῃ αὐτὴν ἐν τῇ σαρκὶ καὶ μὴ φθείρῃ, ἀπολήψεται αὐτὴν ἐν τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ· ἡ γὰρ σὰρξ αὕτη ἀντίτυπός ἐστιν τοῦ πνεύματος· οὐδεὶς οὖν τὸ ἀντίτυπον φθείρας τὸ αὐθεντικὸν μεταλήψεται. ἆρα οὖν τοῦτο λέγει, ἀδελφοί· τηρήσατε τὴν σάρκα, ἵνα τοῦ πνεύματος μεταλάβητε. 4. εἰ δὲ λέγομεν εἶναι τὴν σάρκα τὴν ἐκκλησίαν καὶ τὸ πνεῦμα Χριστόν, ἆρα οὖν ὁ ὑβρίσας τὴν σάρκα ὕβρισεν τὴν ἐκκλησίαν. ὁ τοιοῦτος οὖν οὐ μεταλήψεται τοῦ πνεύματος, ὅ ἐστιν ὁ Χριστός. 5. τοσαύτην δύναται ἡ σὰρξ αὕτη μεταλαβεῖν ζωὴν καὶ ἀφθαρσίαν κολληθέντος αὐτῇ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου, οὔτε ἐξειπεῖν τις δύναται οὔτε λαλῆσαι, *ἃ ἡτοίμασεν ὁ κύριος* τοῖς ἐκλεκτοῖς αὐτοῦ.

XV. Οὐκ οἶομαι δέ, ὅτι μικρὰν συμβουλίαν ἐποιησάμην περὶ ἐγκρατείας, ἣν ποιήσας τις οὐ μετανοήσει, ἀλλὰ καὶ ἑαυτὸν σώσει κἀμὲ τὸν συμβουλεύσαντα. μισθὸς γὰρ οὐκ ἔστιν μικρὸς πλανωμένην ψυχὴν καὶ ἀπολλυμένην ἀποστρέψαι εἰς τὸ σωθῆναι. 2. ταύτην γὰρ ἔχομεν τὴν ἀντιμισθίαν ἀποδοῦναι τῷ θεῷ τῷ κτίσαντι ἡμᾶς, ἐὰν ὁ λέγων καὶ ἀκούων μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης καὶ λέγῃ καὶ ἀκούῃ. 3. ἐμμείνωμεν οὖν ἐφ' οἷς ἐπιστεύσαμεν δίκαιοι καὶ ὅσιοι, ἵνα μετὰ παρρησίας αἰτῶμεν τὸν θεὸν τὸν λέγοντα· *Ἔτι λαλοῦντός σου ἐρῶ· Ἰδοὺ πάρειμι.* 4. τοῦτο γὰρ τὸ ῥῆμα μεγάλης ἐστὶν ἐπαγγελίας σημεῖον· ἑτοιμότερον γὰρ ἑαυτὸν λέγει ὁ κύριος εἰς τὸ διδόναι τοῦ αἰτοῦντος. 5. τοσαύτης οὖν χρηστότητος μεταλαμβάνοντες μὴ φθονήσωμεν ἑαυτοῖς τυχεῖν τοσούτων ἀγαθῶν. ὅσην γὰρ ἡδονὴν ἔχει τὰ ῥήματα ταῦτα τοῖς ποιήσασιν αὐτά, τοσαύτην κατάκρισιν ἔχει τοῖς παρακούσασιν.

XVI. Ὥστε, ἀδελφοί, ἀφορμὴν λαβόντες οὐ μικρὰν εἰς τὸ μετανοῆσαι, καιρὸν ἔχοντες ἐπιστρέψωμεν ἐπὶ τὸν καλέσαντα ἡμᾶς θεόν, ἕως ἔτι ἔχομεν τὸν παραδεχόμενον ἡμᾶς. 2. ἐὰν γὰρ ταῖς ἡδυπαθείαις ταύταις ἀποταξώμεθα καὶ τὴν ψυχὴν ἡμῶν νικήσωμεν ἐν τῷ μὴ ποιεῖν τὰς ἐπιθυμίας αὐτῆς τὰς πονηράς, μετα-

---

13 I Cor. 2, 9. — 22 Ies. 58, 9.

λαμβάνεσθαι τοῦ ἐλέους Ἰησοῦ. 3. γινώσκετε δέ, ὅτι ἔρχεται ἡμέρα, ἡ ἡμέρα τῆς κρίσεως ὡς κλίβανος καιόμενος, καὶ τακήσονταί τινες τῶν οὐρανῶν καὶ πᾶσα ἡ γῆ ὡς μόλιβος ἐπὶ πυρὶ τηκόμενος· καὶ τότε φανήσεται τὰ κρύφια καὶ φανερὰ ἔργα τῶν ἀνθρώπων. 4. καλὸν οὖν ἐλεημοσύνη ὡς μετάνοια ἁμαρτίας· κρείσσων νηστεία προσευχῆς, ἐλεημοσύνη δὲ ἀμφοτέρων· ἀγάπη δὲ καλύπτει πλῆθος ἁμαρτιῶν, προσευχὴ δὲ ἐκ καλῆς συνειδήσεως ἐκ θανάτου ῥύεται. μακάριος πᾶς ὁ εὑρεθεὶς ἐν τούτοις πλήρης· ἐλεημοσύνη γὰρ κούφισμα ἁμαρτίας γίνεται.

XVII. Μετανοήσωμεν οὖν ἐξ ὅλης καρδίας, ἵνα μή τις ἡμῶν παραπόληται. εἰ γὰρ ἐντολὰς ἔχομεν, ἵνα καὶ τοῦτο πράσσωμεν, ἀπὸ τῶν εἰδώλων ἀποσπᾶν καὶ κατηχεῖν, πόσῳ μᾶλλον ψυχὴν ἤδη γινώσκουσαν τὸν θεὸν οὐ δεῖ ἀπόλλυσθαι; 2. συλλάβωμεν οὖν ἑαυτοῖς καὶ τοὺς ἀσθενοῦντας ἀνάγειν περὶ τὸ ἀγαθόν. ὅπως σωθῶμεν ἅπαντες καὶ ἐπιστρέψωμεν ἀλλήλους καὶ νουθετήσωμεν. 3. καὶ μὴ μόνον ἄρτι δοκῶμεν πιστεύειν καὶ προσέχειν ἐν τῷ νουθετεῖσθαι ἡμᾶς ὑπὸ τῶν πρεσβυτέρων, ἀλλὰ καὶ ὅταν εἰς οἶκον ἀπαλλαγῶμεν, μνημονεύωμεν τῶν τοῦ κυρίου ἐνταλμάτων καὶ μὴ ἀντιπαρελκώμεθα ἀπὸ τῶν κοσμικῶν ἐπιθυμιῶν, ἀλλὰ πυκνότερον προσερχόμενοι πειρώμεθα προκόπτειν ἐν ταῖς ἐντολαῖς τοῦ κυρίου, ἵνα πάντες τὸ αὐτὸ φρονοῦντες συνηγμένοι ὦμεν ἐπὶ τὴν ζωήν. 4. εἶπεν γὰρ ὁ κύριος· Ἔρχομαι συναγαγεῖν πάντα τὰ ἔθνη, φυλὰς καὶ γλώσσας. τοῦτο δὲ λέγει τὴν ἡμέραν τῆς ἐπιφανείας αὐτοῦ, ὅτε ἐλθὼν λυτρώσεται ἡμᾶς ἕκαστον κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ. 5. καὶ ὄψονται τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ τὸ κράτος οἱ ἄπιστοι, καὶ ξενισθήσονται ἰδόντες τὸ βασίλειον τοῦ κόσμου ἐν τῷ Ἰησοῦ, λέγοντες· Οὐαὶ ἡμῖν, ὅτι σὺ ἦς, καὶ οὐκ ἤδειμεν καὶ οὐκ ἐπιστεύομεν καὶ οὐκ ἐπειθόμεθα τοῖς πρεσβυτέροις τοῖς ἀναγγέλλουσιν ἡμῖν περὶ τῆς σωτηρίας ἡμῶν· καὶ ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτήσει καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται, καὶ ἔσονται εἰς ὅρασιν πάσῃ σαρκί. 6. τὴν ἡμέραν ἐκείνην λέγει τῆς κρίσεως, ὅταν ὄψονται τοὺς ἐν ἡμῖν ἀσεβήσαντας καὶ παραλογισαμένους τὰς ἐν-

1 Malach. 4, 1. — 2 Ies. 34, 4. — 6 I Petr. 4, 8. — 21 Rom. 12, 16 cf. Phil. 2, 2. — 22 Ies. 66, 18. — 25 Ies. 66, 18. — 29 Ies. 66, 24.

τολὰς Ἰησοῦ Χριστοῦ. 7. οἱ δὲ δίκαιοι εὐπραγήσαντες καὶ ὑπομείναντες τὰς βασάνους καὶ μισήσαντες τὰς ἡδυπαθείας τῆς ψυχῆς, ὅταν θεάσωνται τοὺς ἀστοχήσαντας καὶ ἀρνησαμένους διὰ τῶν λόγων ἢ διὰ τῶν ἔργων τὸν Ἰησοῦν, ὅπως κολάζονται δειναῖς βασάνοις πυρὶ ἀσβέστῳ, ἔσονται δόξαν διδόντες τῷ θεῷ αὐτῶν λέγοντες, ὅτι ἔσται ἐλπὶς τῷ δεδουλευκότι θεῷ ἐξ ὅλης καρδίας.

XVIII. Καὶ ἡμεῖς οὖν γενώμεθα ἐκ τῶν εὐχαριστούντων, τῶν δεδουλευκότων τῷ θεῷ, καὶ μὴ ἐκ τῶν κρινομένων ἀσεβῶν. 2. καὶ γὰρ αὐτὸς πανθαμαρτωλὸς ὢν καὶ μήπω φυγὼν τὸν πειρασμόν, ἀλλ' ἔτι ὢν ἐν μέσοις τοῖς ὀργάνοις τοῦ διαβόλου, σπουδάζω τὴν δικαιοσύνην διώκειν, ὅπως ἰσχύσω κἂν ἐγγὺς αὐτῆς γενέσθαι, φοβούμενος τὴν κρίσιν τὴν μέλλουσαν.

XIX. Ὥστε, ἀδελφοὶ καὶ ἀδελφαί, μετὰ τὸν θεὸν τῆς ἀληθείας ἀναγινώσκω ὑμῖν ἔντευξιν εἰς τὸ προσέχειν τοῖς γεγραμμένοις, ἵνα καὶ ἑαυτοὺς σώσητε καὶ τὸν ἀναγινώσκοντα ἐν ὑμῖν· μισθὸν γὰρ αἰτῶ ὑμᾶς τὸ μετανοῆσαι ἐξ ὅλης καρδίας σωτηρίαν ἑαυτοῖς καὶ ζωὴν διδόντας. τοῦτο γὰρ ποιήσαντες σκοπὸν πᾶσιν τοῖς νέοις θήσομεν, τοῖς βουλομένοις περὶ τὴν εὐσέβειαν καὶ τὴν χρηστότητα τοῦ θεοῦ φιλοπονεῖν. 2. καὶ μὴ ἀηδῶς ἔχωμεν καὶ ἀγανακτῶμεν οἱ ἄσοφοι, ὅταν τις ἡμᾶς νουθετῇ καὶ ἐπιστρέφῃ ἀπὸ τῆς ἀδικίας εἰς τὴν δικαιοσύνην. ἐνίοτε γὰρ πονηρὰ πράσσοντες οὐ γινώσκομεν διὰ τὴν διψυχίαν καὶ ἀπιστίαν τὴν ἐνοῦσαν ἐν τοῖς στήθεσιν ἡμῶν, καὶ *ἐσκοτίσμεθα τὴν διάνοιαν* ὑπὸ τῶν ἐπιθυμιῶν τῶν ματαίων. 3. πράξωμεν οὖν τὴν δικαιοσύνην, ἵνα εἰς τέλος σωθῶμεν. μακάριοι οἱ τούτοις ὑπακούοντες τοῖς προστάγμασιν· κἂν ὀλίγον χρόνον κακοπαθήσωσιν ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ, τὸν ἀθάνατον τῆς ἀναστάσεως καρπὸν τρυγήσουσιν. 4. μὴ οὖν λυπείσθω ὁ εὐσεβής, ἐὰν ἐπὶ τοῖς νῦν χρόνοις ταλαιπωρῇ· μακάριος αὐτὸν ἀναμένει χρόνος· ἐκεῖνος ἄνω μετὰ τῶν πατέρων ἀναβιώσας εὐφρανθήσεται εἰς τὸν ἀλύπητον αἰῶνα.

XX. Ἀλλὰ μηδὲ ἐκεῖνο τὴν διάνοιαν ὑμῶν ταρασσέτω, ὅτι βλέπομεν τοὺς ἀδίκους πλουτοῦντας καὶ στενοχωρουμένους τοὺς τοῦ

---

23 Eph. 4, 17. 18.

θεοῦ δούλους. 2. πιστεύωμεν οὖν, ἀδελφοὶ καὶ ἀδελφαί· θεοῦ ζῶντος πεῖραν ἀπλοῦμεν καὶ γυμναζόμεθα τῷ νῦν βίῳ, ἵνα τῷ μέλλοντι στεφανωθῶμεν. 3. οὐδεὶς τῶν δικαίων ταχὺν καρπὸν ἔλαβεν, ἀλλ' ἐκδέχεται αὐτόν. 4. εἰ γὰρ τὸν μισθὸν τῶν δικαίων ὁ θεὸς συντόμως ἀπεδίδου, εὐθέως ἐμπορίαν ἠσκοῦμεν καὶ οὐ θεοσέρειαν· ἐδοκοῦμεν γὰρ εἶναι δίκαιοι, οὐ τὸ εὐσεβές, ἀλλὰ τὸ κερδαλέον διώκοντες. καὶ διὰ τοῦτο θεία κρίσις ἔβλαψεν πνεῦμα μὴ ὂν δίκαιον, καὶ ἐβάρυνεν δεσμοῖς.

5. Τῷ μόνῳ θεῷ ἀοράτῳ, πατρὶ τῆς ἀληθείας, τῷ ἐξαποστείλαντι ἡμῖν τὸν σωτῆρα καὶ ἀρχηγὸν τῆς ἀφθαρσίας, δι' οὗ καὶ ἐφανέρωσεν ἡμῖν τὴν ἀλήθειαν καὶ τὴν ἐπουράνιον ζωήν, αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

Κλήμεντος πρὸς Κορινθίους ἐπιστολὴ β.

ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΙΓΝΑΤΙΟΥ

ΕΠΙΣΤΟΛΑΙ.

ΠΡΟΣ ΕΦΕΣΙΟΥΣ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, τῇ εὐλογημένῃ ἐν μεγέθει θεοῦ πατρὸς πληρώματι, τῇ προωρισμένῃ πρὸ αἰώνων εἶναι διὰ παντὸς εἰς δόξαν παράμονον, ἄτρεπτον ἡνωμένην καὶ ἐκλελεγμένην ἐν πάθει ἀληθινῷ, ἐν θελήματι τοῦ πατρὸς καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ θεοῦ ἡμῶν, τῇ ἐκκλησίᾳ τῇ ἀξιομακαρίστῳ, τῇ οὔσῃ ἐν Ἐφέσῳ τῆς Ἀσίας, πλεῖστα ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ καὶ ἐν ἀμώμῳ χαρᾷ χαίρειν.

I. Ἀποδεξάμενος ἐν θεῷ τὸ πολυαγάπητόν σου ὄνομα, ὃ κέκτησθε φύσει δικαίᾳ κατὰ πίστιν καὶ ἀγάπην ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, τῷ σωτῆρι ἡμῶν· μιμηταὶ ὄντες θεοῦ, ἀναζωπυρήσαντες ἐν αἵματι θεοῦ τὸ συγγενικὸν ἔργον τελείως ἀπηρτίσατε· 2. ἀκούσαντες γὰρ δεδεμένον ἀπὸ Συρίας ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ ὀνόματος καὶ ἐλπίδος, ἐλπίζοντα τῇ προσευχῇ ὑμῶν ἐπιτυχεῖν ἐν Ῥώμῃ θηριομαχῆσαι, ἵνα διὰ τοῦ ἐπιτυχεῖν δυνηθῶ μαθητὴς εἶναι, ἰδεῖν ἐσπουδάσατε· 3. ἐπεὶ οὖν τὴν πολυπληθίαν ὑμῶν ἐν ὀνόματι θεοῦ ἀπείληφα ἐν Ὀνησίμῳ, τῷ ἐν ἀγάπῃ ἀδιηγήτῳ, ὑμῶν δὲ ἐν σαρκὶ ἐπισκόπῳ, ὃν εὔχομαι κατὰ Ἰησοῦν Χριστὸν ὑμᾶς ἀγαπᾶν καὶ πάντας ὑμᾶς αὐτῷ ἐν ὁμοιότητι εἶναι. εὐλογητὸς γὰρ ὁ χαρισάμενος ὑμῖν ἀξίοις οὖσι τοιοῦτον ἐπίσκοπον κεκτῆσθαι.

II. Περὶ δὲ τοῦ συνδούλου μου Βούρρου, τοῦ κατὰ θεὸν δια-

κόνου ὑμῶν ἐν πᾶσιν εὐλογημένου, εὔχομαι παραμεῖναι αὐτὸν εἰς τιμὴν ὑμῶν καὶ τοῦ ἐπισκόπου· καὶ Κρόκος δέ, ὁ θεοῦ ἄξιος καὶ ὑμῶν, ὃν ἐξεμπλάριον τῆς ἀφ' ὑμῶν ἀγάπης ἀπέλαβον, κατὰ πάντα με ἀνέπαυσεν, ὡς καὶ αὐτὸν ὁ πατὴρ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀναψύξαι ἅμα Ὀνησίμῳ καὶ Βούρρῳ καὶ Εὔπλῳ καὶ Φρόντωνι, δι' ὧν πάντας ὑμᾶς κατὰ ἀγάπην εἶδον. 2. ὀναίμην ὑμῶν διὰ παντός, ἐάνπερ ἄξιος ὦ. πρέπον οὖν ἐστίν, κατὰ πάντα τρόπον δοξάζειν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν δοξάσαντα ὑμᾶς, ἵνα ἐν μιᾷ ὑποταγῇ κατηρτισμένοι, ὑποτασσόμενοι τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ, κατὰ πάντα ἦτε ἡγιασμένοι.

III. Οὐ διατάσσομαι ὑμῖν ὡς ὤν τις. εἰ γὰρ καὶ δέδεμαι ἐν τῷ ὀνόματι, οὔπω ἀπήρτισμαι ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ. νῦν γὰρ ἀρχὴν ἔχω τοῦ μαθητεύεσθαι καὶ προσλαλῶ ὑμῖν ὡς συνδιδασκαλίταις μου. ἐμὲ γὰρ ἔδει ὑφ' ὑμῶν ὑπαλειφθῆναι πίστει, νουθεσίᾳ, ὑπομονῇ, μακροθυμίᾳ. 2. ἀλλ' ἐπεὶ ἡ ἀγάπη οὐκ ἐᾷ με σιωπᾶν περὶ ὑμῶν, διὰ τοῦτο προέλαβον παρακαλεῖν ὑμᾶς, ὅπως συντρέχητε τῇ γνώμῃ τοῦ θεοῦ. καὶ γὰρ Ἰησοῦς Χριστός, τὸ ἀδιάκριτον ἡμῶν ζῆν, τοῦ πατρὸς ἡ γνώμη, ὡς καὶ οἱ ἐπίσκοποι, οἱ κατὰ τὰ πέρατα ὁρισθέντες, ἐν Ἰησοῦ Χριστοῦ γνώμῃ εἰσίν.

IV. Ὅθεν πρέπει ὑμῖν συντρέχειν τῇ τοῦ ἐπισκόπου γνώμῃ, ὅπερ καὶ ποιεῖτε. τὸ γὰρ ἀξιονόμαστον ὑμῶν πρεσβυτέριον, τοῦ θεοῦ ἄξιον, οὕτως συνήρμοσται τῷ ἐπισκόπῳ, ὡς χορδαὶ κιθάρᾳ. διὰ τοῦτο ἐν τῇ ὁμονοίᾳ ὑμῶν καὶ συμφώνῳ ἀγάπῃ Ἰησοῦς Χριστὸς ᾄδεται. 2. καὶ οἱ κατ' ἄνδρα δὲ χορὸς γίνεσθε, ἵνα σύμφωνοι ὄντες ἐν ὁμονοίᾳ, χρῶμα θεοῦ λαβόντες ἐν ἑνότητι, ᾄδητε ἐν φωνῇ μιᾷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τῷ πατρί, ἵνα ὑμῶν καὶ ἀκούσῃ καὶ ἐπιγινώσκῃ δι' ὧν εὖ πράσσετε μέλη ὄντας τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. χρήσιμον οὖν ἐστίν, ὑμᾶς ἐν ἀμώμῳ ἑνότητι εἶναι, ἵνα καὶ θεοῦ πάντοτε μετέχητε.

V. Εἰ γὰρ ἐγὼ ἐν μικρῷ χρόνῳ τοιαύτην συνήθειαν ἔσχον πρὸς τὸν ἐπίσκοπον ὑμῶν, οὐκ ἀνθρωπίνην οὖσαν, ἀλλὰ πνευματικήν, πόσῳ μᾶλλον ὑμᾶς μακαρίζω τοὺς ἐνκεκραμένους οὕτως, ὡς ἡ ἐκκλησία Ἰησοῦ Χριστῷ καὶ ὡς Ἰησοῦς Χριστὸς τῷ πατρί, ἵνα πάντα ἐν ἑνότητι σύμφωνα ᾖ; 2. μηδεὶς πλανάσθω· ἐὰν μή

τις ἢ ἐντὸς τοῦ θυσιαστηρίου, ὑστερεῖται τοῦ ἄρτου τοῦ θεοῦ. εἰ γὰρ ἑνὸς καὶ δευτέρου προσευχὴ τοσαύτην ἰσχὺν ἔχει, πόσῳ μᾶλλον ἥ τε τοῦ ἐπισκόπου καὶ πάσης τῆς ἐκκλησίας; 3. ὁ οὖν μὴ ἐρχόμενος ἐπὶ τὸ αὐτό, οὗτος ἤδη ὑπερηφανεῖ καὶ ἑαυτὸν διέκρινεν. γέγραπται γάρ· *Ὑπερηφάνοις ὁ θεὸς ἀντιτάσσεται.* σπουδάσωμεν οὖν μὴ ἀντιτάσσεσθαι τῷ ἐπισκόπῳ, ἵνα ὦμεν θεῷ ὑποτασσόμενοι.

VI. Καὶ ὅσον βλέπει τις σιγῶντα ἐπίσκοπον, πλειόνως αὐτὸν φοβείσθω· πάντα γάρ, ὃν πέμπει ὁ οἰκοδεσπότης εἰς ἰδίαν οἰκονομίαν, οὕτως δεῖ ἡμᾶς αὐτὸν δέχεσθαι, ὡς αὐτὸν τὸν πέμψαντα. τὸν οὖν ἐπίσκοπον δῆλον ὅτι ὡς αὐτὸν τὸν κύριον δεῖ προσβλέπειν. 2. αὐτὸς μὲν οὖν Ὀνήσιμος ὑπερεπαινεῖ ὑμῶν τὴν ἐν θεῷ εὐταξίαν, ὅτι πάντες κατὰ ἀλήθειαν ζῆτε καὶ ὅτι ἐν ὑμῖν οὐδεμία αἵρεσις κατοικεῖ· ἀλλ' οὐδὲ ἀκούετέ τινος πλέον, εἴπερ Ἰησοῦ Χριστοῦ λαλοῦντος ἐν ἀληθείᾳ.

VII. Εἰώθασιν γάρ τινες δόλῳ πονηρῷ τὸ ὄνομα περιφέρειν, ἄλλα τινὰ πράσσοντες ἀνάξια θεοῦ· οὓς δεῖ ὑμᾶς ὡς θηρία ἐκκλίνειν. εἰσὶν γὰρ κύνες λυσσῶντες, λαθροδῆκται· οὓς δεῖ ὑμᾶς φυλάσσεσθαι ὄντας δυσθεραπεύτους. 2. εἷς ἰατρός ἐστιν, σαρκικός τε καὶ πνευματικός, γεννητὸς καὶ ἀγέννητος, ἐν σαρκὶ γενόμενος θεός, ἐν θανάτῳ ζωὴ ἀληθινή, καὶ ἐκ Μαρίας καὶ ἐκ θεοῦ, πρῶτον παθητὸς καὶ τότε ἀπαθής, Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ κύριος ἡμῶν.

VIII. Μὴ οὖν τις ὑμᾶς ἐξαπατάτω, ὥσπερ οὐδὲ ἐξαπατᾶσθε, ὅλοι ὄντες θεοῦ. ὅταν γὰρ μηδεμία ἔρις ἐνήρειστα ἐν ὑμῖν ἥ δυναμένη ὑμᾶς βασανίσαι, ἄρα κατὰ θεὸν ζῆτε. περίψημα ὑμῶν καὶ ἁγνίζομαι ὑμῶν Ἐφεσίων, ἐκκλησίας τῆς διαβοήτου τοῖς αἰῶσιν. 2. οἱ σαρκικοὶ τὰ πνευματικὰ πράσσειν οὐ δύνανται οὐδὲ οἱ πνευματικοὶ τὰ σαρκικά, ὥσπερ οὐδὲ ἡ πίστις τὰ τῆς ἀπιστίας οὐδὲ ἡ ἀπιστία τὰ τῆς πίστεως. ἃ δὲ καὶ κατὰ σάρκα πράσσετε, ταῦτα πνευματικά ἐστιν· ἐν Ἰησοῦ γὰρ Χριστῷ πάντα πράσσετε.

IX. Ἔγνων δὲ παροδεύσαντάς τινας ἐκεῖθεν, ἔχοντας κακὴν διδαχήν· οὓς οὐκ εἰάσατε σπεῖραι εἰς ὑμᾶς, βύσαντες τὰ ὦτα, εἰς

5 Prov. 3, 34; Iac. 4, 6; I Petr. 5, 5.

τὸ μὴ παραδέξασθαι τὰ σπειρόμενα ὑπ' αὐτῶν, ὡς ὄντες λίθοι ναοῦ πατρός, ἡτοιμασμένοι εἰς οἰκοδομὴν θεοῦ πατρός, ἀναφερόμενοι εἰς τὰ ὕψη διὰ τῆς μηχανῆς Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅς ἐστιν σταυρός, σχοινίῳ χρώμενοι τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ· ἡ δὲ πίστις ὑμῶν ἀναγωγεὺς ὑμῶν, ἡ δὲ ἀγάπη ὁδὸς ἡ ἀναφέρουσα εἰς θεόν. 2. ἐστὲ οὖν καὶ σύνοδοι πάντες, θεοφόροι καὶ ναοφόροι, χριστοφόροι, ἁγιοφόροι, κατὰ πάντα κεκοσμημένοι ἐν ταῖς ἐντολαῖς Ἰησοῦ Χριστοῦ· οἷς καὶ ἀγαλλιώμενος ἠξιώθην δι' ὧν γράφω προσομιλῆσαι ὑμῖν καὶ συγχαρῆναι, ὅτι κατ' ἄλλον βίον οὐδὲν ἀγαπᾶτε εἰ μὴ μόνον τὸν θεόν.

X. Καὶ ὑπὲρ τῶν ἄλλων δὲ ἀνθρώπων, *ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε*. ἔστιν γὰρ ἐν αὐτοῖς ἐλπὶς μετανοίας, ἵνα θεοῦ τύχωσιν. ἐπιτρέψατε οὖν αὐτοῖς κἂν ἐκ τῶν ἔργων ὑμῖν μαθητευθῆναι. 2. πρὸς τὰς ὀργὰς αὐτῶν ὑμεῖς πραεῖς, πρὸς τὰς μεγαλορημοσύνας αὐτῶν ὑμεῖς ταπεινόφρονες, πρὸς τὰς βλασφημίας αὐτῶν ὑμεῖς τὰς προσευχάς, πρὸς τὴν πλάνην αὐτῶν ὑμεῖς *ἑδραῖοι τῇ πίστει*, πρὸς τὸ ἄγριον αὐτῶν ὑμεῖς ἥμεροι, μὴ σπουδάζοντες ἀντιμιμήσασθαι αὐτούς. 3. ἀδελφοὶ αὐτῶν εὑρεθῶμεν τῇ ἐπιεικείᾳ· μιμηταὶ δὲ τοῦ κυρίου σπουδάζωμεν εἶναι, τίς πλέον ἀδικηθῇ, τίς ἀποστερηθῇ, τίς ἀθετηθῇ; ἵνα μὴ τοῦ διαβόλου βοτάνη τις εὑρεθῇ ἐν ὑμῖν, ἀλλ' ἐν πάσῃ ἁγνείᾳ καὶ σωφροσύνῃ μένητε ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ σαρκικῶς καὶ πνευματικῶς.

XI. Ἔσχατοι καιροί. λοιπὸν αἰσχυνθῶμεν, φοβηθῶμεν τὴν μακροθυμίαν τοῦ θεοῦ, ἵνα μὴ ἡμῖν εἰς κρίμα γένηται. ἢ γὰρ τὴν μέλλουσαν ὀργὴν φοβηθῶμεν, ἢ τὴν ἐνεστῶσαν χάριν ἀγαπήσωμεν, ἐν τῶν δύο· μόνον ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εὑρεθῆναι εἰς τὸ ἀληθινὸν ζῆν. 2. χωρὶς τούτου μηδὲν ὑμῖν πρεπέτω, ἐν ᾧ τὰ δεσμὰ περιφέρω, τοὺς πνευματικοὺς μαργαρίτας, ἐν οἷς γένοιτό μοι ἀναστῆναι τῇ προσευχῇ ὑμῶν, ἧς γένοιτό μοι ἀεὶ μέτοχον εἶναι, ἵνα ἐν κλήρῳ Ἐφεσίων εὑρεθῶ τῶν Χριστιανῶν, οἳ καὶ τοῖς ἀποστόλοις πάντοτε συνήγεσαν ἐν δυνάμει Ἰησοῦ Χριστοῦ.

XII. Οἶδα, τίς εἰμι καὶ τίσιν γράφω. ἐγὼ κατάκριτος, ὑμεῖς

11 I Thess. 5, 17. — 16 Col. 1, 23 cf. Rom. 4, 20; I Cor. 16, 13.

ἐλεγμένοι· ἐγὼ ὑπὲρ κίνδυνον, ὑμεῖς ἐστηριγμένοι. 2. πάροδός ἐστε τῶν εἰς θεὸν ἀναιρουμένων, Παύλου συμμύσται, τοῦ ἡγιασμένου, τοῦ μεμαρτυρημένου, ἀξιομακαρίστου, οὗ γένοιτό μοι ὑπὸ τὰ ἴχνη εὑρεθῆναι, ὅταν θεοῦ ἐπιτύχω, ὃς ἐν πάσῃ ἐπιστολῇ μνημονεύει ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

XIII. Σπουδάζετε οὖν πυκνότερον συνέρχεσθαι εἰς εὐχαριστίαν θεοῦ καὶ εἰς δόξαν. ὅταν γὰρ πυκνῶς ἐπὶ τὸ αὐτὸ γίνεσθε, καθαιροῦνται αἱ δυνάμεις τοῦ σατανᾶ, καὶ λύεται ὁ ὄλεθρος αὐτοῦ ἐν τῇ ὁμονοίᾳ ὑμῶν τῆς πίστεως. 2. οὐδὲν ἔστιν ἄμεινον εἰρήνης, ἐν ᾗ πᾶς πόλεμος καταργεῖται ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων.

XIV. Ὧν οὐδὲν λανθάνει ὑμᾶς, ἐὰν τελείως εἰς Ἰησοῦν Χριστὸν ἔχητε τὴν πίστιν καὶ τὴν ἀγάπην, ἥτις ἐστὶν ἀρχὴ ζωῆς καὶ τέλος· ἀρχὴ μὲν πίστις, τέλος δὲ ἀγάπη. τὰ δὲ δύο ἐν ἑνότητι γενόμενα θεός ἐστιν, τὰ δὲ ἄλλα πάντα εἰς καλοκἀγαθίαν ἀκόλουθά ἐστιν. 2. οὐδεὶς πίστιν ἐπαγγελλόμενος ἁμαρτάνει, οὐδὲ ἀγάπην κεκτημένος μισεῖ. *Φανερὸν τὸ δένδρον ἀπὸ τοῦ καρποῦ αὐτοῦ*· οὕτως οἱ ἐπαγγελλόμενοι Χριστοῦ εἶναι δι' ὧν πράσσουσιν ὀφθήσονται. οὐ γὰρ νῦν ἐπαγγελίας τὸ ἔργον, ἀλλ' ἐν δυνάμει πίστεως ἐάν τις εὑρεθῇ εἰς τέλος.

XV. Ἄμεινόν ἐστιν σιωπᾶν καὶ εἶναι, ἢ λαλοῦντα μὴ εἶναι. καλὸν τὸ διδάσκειν, ἐὰν ὁ λέγων ποιῇ. εἷς οὖν διδάσκαλος, ὃς *εἶπεν, καὶ ἐγένετο*· καὶ ἃ σιγῶν δὲ πεποίηκεν, ἄξια τοῦ πατρός ἐστιν. 2. ὁ λόγον Ἰησοῦ κεκτημένος ἀληθῶς δύναται καὶ τῆς ἡσυχίας αὐτοῦ ἀκούειν, ἵνα τέλειος ᾖ, ἵνα δι' ὧν λαλεῖ πράσσῃ καὶ δι' ὧν σιγᾷ γινώσκηται. 3. οὐδὲν λανθάνει τὸν κύριον, ἀλλὰ καὶ τὰ κρυπτὰ ἡμῶν ἐγγὺς αὐτῷ ἐστιν. πάντα οὖν ποιῶμεν ὡς αὐτοῦ ἐν ἡμῖν κατοικοῦντος, ἵνα ὦμεν αὐτοῦ ναοὶ καὶ αὐτὸς ἐν ἡμῖν θεὸς ἡμῶν, ὅπερ καὶ ἔστιν καὶ φανήσεται πρὸ προσώπου ἡμῶν, ἐξ ὧν δικαίως ἀγαπῶμεν αὐτόν.

XVI. *Μὴ πλανᾶσθε, ἀδελφοί μου· οἱ οἰκοφθόροι βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν*. 2. εἰ οὖν οἱ κατὰ σάρκα ταῦτα πράσσοντες ἀπέθανον, πόσῳ μᾶλλον, ἐὰν πίστιν θεοῦ ἐν κακῇ διδας-

16 Matth. 12, 33. — 22 Ps. 32, 9; 148, 5; Iudith 16, 14. — 30 1 Cor. 6, 9. 10 cf. Eph. 5, 5.

καλίᾳ φθείρῃ, ὑπὲρ ἧς Ἰησοῦς Χριστὸς ἐσταυρώθη; ὁ τοιοῦτος, ῥυπαρὸς γενόμενος, εἰς τὸ πῦρ τὸ ἄσβεστον χωρήσει, ὁμοίως καὶ ὁ ἀκούων αὐτοῦ.

XVII. Διὰ τοῦτο μύρον ἔλαβεν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὁ κύριος, ἵνα πνέῃ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀφθαρσίαν. μὴ ἀλείφεσθε δυσωδίαν τῆς διδασκαλίας τοῦ ἄρχοντος τοῦ αἰῶνος τούτου, μὴ αἰχμαλωτίσῃ ὑμᾶς ἐκ τοῦ προκειμένου ζῆν. 2. διὰ τί δὲ οὐ πάντες φρόνιμοι γινόμεθα, λαβόντες θεοῦ γνῶσιν, ὅ ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός; τί μωρῶς ἀπολλύμεθα, ἀγνοοῦντες τὸ χάρισμα, ὃ πέπομφεν ἀληθῶς ὁ κύριος;

XVIII. Περίψημα τὸ ἐμὸν πνεῦμα τοῦ σταυροῦ, ὅ ἐστιν σκάνδαλον τοῖς ἀπιστοῦσιν, ὑμῖν δὲ σωτηρία καὶ ζωὴ αἰώνιος. *Ποῦ σοφός; ποῦ συζητητής;* ποῦ καύχησις τῶν λεγομένων συνετῶν; 2. ὁ γὰρ θεὸς ἡμῶν Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς ἐκυοφορήθη ὑπὸ Μαρίας κατ' οἰκονομίαν θεοῦ *ἐκ σπέρματος* μὲν *Δαυίδ*, πνεύματος δὲ *ἁγίου*· ὃς ἐγεννήθη καὶ ἐβαπτίσθη, ἵνα τῷ πάθει τὸ ὕδωρ καθαρίσῃ.

XIX. Καὶ ἔλαθεν τὸν ἄρχοντα τοῦ αἰῶνος τούτου ἡ παρθενία Μαρίας καὶ ὁ τοκετὸς αὐτῆς, ὁμοίως καὶ ὁ θάνατος τοῦ κυρίου· τρία μυστήρια κραυγῆς, ἅτινα ἐν ἡσυχίᾳ θεοῦ ἐπράχθη. 2. πῶς οὖν ἐφανερώθη τοῖς αἰῶσιν; ἀστὴρ ἐν οὐρανῷ ἔλαμψεν ὑπὲρ πάντας τοὺς ἀστέρας, καὶ τὸ φῶς αὐτοῦ ἀνεκλάλητον ἦν καὶ ξενισμὸν παρεῖχεν ἡ καινότης αὐτοῦ, τὰ δὲ λοιπὰ πάντα ἄστρα ἅμα ἡλίῳ καὶ σελήνῃ χορὸς ἐγένετο τῷ ἀστέρι, αὐτὸς δὲ ἦν ὑπερβάλλων τὸ φῶς αὐτοῦ ὑπὲρ πάντα· ταραχή τε ἦν, πόθεν ἡ καινότης ἡ ἀνόμοιος αὐτοῖς. 3. ὅθεν ἐλύετο πᾶσα μαγεία καὶ πᾶς δεσμὸς ἠφανίζετο κακίας· ἄγνοια καθῃρεῖτο, παλαιὰ βασιλεία διεφθείρετο θεοῦ ἀνθρωπίνως φανερουμένου εἰς *καινότητα* ἀϊδίου ζωῆς· ἀρχὴν δὲ ἐλάμβανεν τὸ παρὰ θεῷ ἀπηρτισμένον. ἔνθεν τὰ πάντα συνεκινεῖτο διὰ τὸ μελετᾶσθαι θανάτου κατάλυσιν.

XX. Ἐάν με καταξιώσῃ Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν τῇ προσευχῇ ὑμῶν καὶ θέλημα ᾖ, ἐν τῷ δευτέρῳ βιβλιδίῳ, ὃ μέλλω γράφειν

4 Matth. 26, 7; Ioann. 12, 3. — 12 I Cor. 1, 20. — 15 Ioann. 7, 42; Rom. 1, 3; II Tim. 2, 8. — 28 Rom. 6, 4.

ὑμῖν. προσδηλώσω ὑμῖν. ἧς ἠρξάμην οἰκονομίας εἰς τὸν καινὸν ἄνθρωπον Ἰησοῦν Χριστόν, ἐν τῇ αὐτοῦ πίστει καὶ ἐν τῇ αὐτοῦ ἀγάπῃ, ἐν πάθει αὐτοῦ καὶ ἀναστάσει· 2. μάλιστα ἐὰν ὁ κύριός μοι ἀποκαλύψῃ, ὅτι οἱ κατ' ἄνδρα κοινῇ πάντες ἐν χάριτι ἐξ ὀνόματος συνέρχεσθε ἐν μιᾷ πίστει καὶ ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ, *τῷ κατὰ σάρκα ἐκ γένους Δαυίδ*, τῷ υἱῷ ἀνθρώπου καὶ υἱῷ θεοῦ, εἰς τὸ ὑπακούειν ὑμᾶς τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ ἀπερισπάστῳ διανοίᾳ, ἕνα ἄρτον κλῶντες, ὅς ἐστιν φάρμακον ἀθανασίας, ἀντίδοτος τοῦ μὴ ἀποθανεῖν, ἀλλὰ ζῆν ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ διὰ παντός.

XXI. Ἀντίψυχον ὑμῶν ἐγὼ καὶ ὧν ἐπέμψατε εἰς θεοῦ τιμὴν εἰς Σμύρναν, ὅθεν καὶ γράφω ὑμῖν, εὐχαριστῶν τῷ κυρίῳ, ἀγαπῶν Πολύκαρπον ὡς καὶ ὑμᾶς. μνημονεύετέ μου, ὡς καὶ ὑμῶν Ἰησοῦς Χριστός. 2. προσεύχεσθε ὑπὲρ τῆς ἐκκλησίας τῆς ἐν Συρίᾳ, ὅθεν δεδεμένος εἰς Ῥώμην ἀπάγομαι, ἔσχατος ὢν τῶν ἐκεῖ πιστῶν, ὥσπερ ἠξιώθην εἰς τιμὴν θεοῦ εὑρεθῆναι. ἔρρωσθε ἐν θεῷ πατρὶ καὶ ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ, τῇ κοινῇ ἐλπίδι ἡμῶν.

ΜΑΓΝΗΣΙΕΥΣΙΝ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, τῇ εὐλογημένῃ ἐν χάριτι θεοῦ πατρὸς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ σωτῆρι ἡμῶν, ἐν ᾧ ἀσπάζομαι τὴν ἐκκλησίαν τὴν οὖσαν ἐν Μαγνησίᾳ τῇ πρὸς Μαιάνδρῳ καὶ εὔχομαι ἐν θεῷ πατρὶ καὶ ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ πλεῖστα χαίρειν.

I. Γνοὺς ὑμῶν τὸ πολυεύτακτον τῆς κατὰ θεὸν ἀγάπης, ἀγαλλιώμενος προείλόμην ἐν πίστει Ἰησοῦ Χριστοῦ προσλαλῆσαι ὑμῖν. 2. καταξιωθεὶς γὰρ ὀνόματος θεοπρεπεστάτου, ἐν οἷς περιφέρω δεσμοῖς ἄδω τὰς ἐκκλησίας, ἐν αἷς ἕνωσιν εὔχομαι σαρκὸς

---

5 Rom. 1, 3.

καὶ πνεύματος Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ διὰ παντὸς ἡμῶν ζῆν, πίστεώς τε καὶ ἀγάπης, ἧς οὐδὲν προκέκριται, τὸ δὲ κυριώτερον Ἰησοῦ καὶ πατρός· ἐν ᾧ ὑπομένοντες τὴν πᾶσαν ἐπήρειαν τοῦ ἄρχοντος τοῦ αἰῶνος τούτου καὶ διαφυγόντες θεοῦ τευξόμεθα.

II. Ἐπεὶ οὖν ἠξιώθην ἰδεῖν ὑμᾶς διὰ Δαμᾶ τοῦ ἀξιοθέου ὑμῶν ἐπισκόπου καὶ πρεσβυτέρων ἀξίων Βάσσου καὶ Ἀπολλωνίου καὶ τοῦ συνδούλου μου διακόνου Ζωτίωνος, οὗ ἐγὼ ὀναίμην, ὅτι ὑποτάσσεται τῷ ἐπισκόπῳ ὡς χάριτι θεοῦ καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ ὡς νόμῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ.

III. Καὶ ὑμῖν δὲ πρέπει μὴ συγχρᾶσθαι τῇ ἡλικίᾳ τοῦ ἐπισκόπου, ἀλλὰ κατὰ δύναμιν θεοῦ πατρὸς πᾶσαν ἐντροπὴν αὐτῷ ἀπονέμειν, καθὼς ἔγνων καὶ τοὺς ἁγίους πρεσβυτέρους οὐ προσειληφότας τὴν φαινομένην νεωτερικὴν τάξιν, ἀλλ' ὡς φρονίμους ἐν θεῷ συγχωροῦντας αὐτῷ, οὐκ αὐτῷ δέ, ἀλλὰ τῷ πατρὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ, τῷ πάντων ἐπισκόπῳ. 2. εἰς τιμὴν οὖν ἐκείνου τοῦ θελήσαντος ἡμᾶς πρέπον ἐστὶν ἐπακούειν κατὰ μηδεμίαν ὑπόκρισιν· ἐπεὶ οὐχ ὅτι τὸν ἐπίσκοπον τοῦτον τὸν βλεπόμενον πλανᾷ τις, ἀλλὰ τὸν ἀόρατον παραλογίζεται. τὸ δὲ τοιοῦτον οὐ πρὸς σάρκα ὁ λόγος, ἀλλὰ πρὸς θεὸν τὸν τὰ κρύφια εἰδότα.

IV. Πρέπον οὖν ἐστὶν μὴ μόνον καλεῖσθαι Χριστιανούς, ἀλλὰ καὶ εἶναι· ὥσπερ καί τινες ἐπίσκοπον μὲν καλοῦσιν, χωρὶς δὲ αὐτοῦ πάντα πράσσουσιν. οἱ τοιοῦτοι δὲ οὐκ εὐσυνείδητοί μοι εἶναι φαίνονται διὰ τὸ μὴ βεβαίως κατ' ἐντολὴν συναθροίζεσθαι.

V. Ἐπεὶ οὖν τέλος τὰ πράγματα ἔχει καὶ πρόκειται τὰ δύο ὁμοῦ, ὅ τε θάνατος καὶ ἡ ζωή, καὶ ἕκαστος *εἰς τὸν ἴδιον τόπον* μέλλει χωρεῖν· 2. ὥσπερ γάρ ἐστιν νομίσματα δύο, ὃ μὲν θεοῦ, ὃ δὲ κόσμου, καὶ ἕκαστον αὐτῶν ἴδιον χαρακτῆρα ἐπικείμενον ἔχει, οἱ ἄπιστοι τοῦ κόσμου τούτου, οἱ δὲ πιστοὶ ἐν ἀγάπῃ χαρακτῆρα θεοῦ πατρὸς διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐὰν μὴ αὐθαιρέτως ἔχωμεν τὸ ἀποθανεῖν εἰς τὸ αὐτοῦ πάθος, τὸ ζῆν αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἐν ἡμῖν.

VI. Ἐπεὶ οὖν ἐν τοῖς προγεγραμμένοις προσώποις τὸ πᾶν πλῆθος ἐθεώρησα ἐν πίστει καὶ ἠγάπησα, παραινῶ, ἐν ὁμονοίᾳ

---

25 Act. 1, 25.

θεοῦ σπουδάζετε πάντα πράσσειν, προκαθημένου τοῦ ἐπισκόπου εἰς τόπον θεοῦ καὶ τῶν πρεσβυτέρων εἰς τόπον συνεδρίου τῶν ἀποστόλων, καὶ τῶν διακόνων τῶν ἐμοὶ γλυκυτάτων πεπιστευμένων διακονίαν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὃς πρὸ αἰώνων παρὰ πατρὶ ἦν καὶ ἐν τέλει ἐφάνη. 2. πάντες οὖν ὁμοήθειαν θεοῦ λαβόντες ἐντρέπεσθε ἀλλήλους καὶ μηδεὶς κατὰ σάρκα βλεπέτω τὸν πλησίον, ἀλλ' ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ ἀλλήλους διαπαντὸς ἀγαπᾶτε. μηδὲν ἔστω ἐν ὑμῖν, ὃ δυνήσεταί ὑμᾶς μερίσαι, ἀλλ' ἑνώθητε τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τοῖς προκαθημένοις εἰς τύπον καὶ διδαχὴν ἀφθαρσίας.

VII. Ὥσπερ οὖν ὁ κύριος ἄνευ τοῦ πατρὸς οὐδὲν ἐποίησεν, ἡνωμένος ὤν, οὔτε δι' ἑαυτοῦ οὔτε διὰ τῶν ἀποστόλων· οὕτως μηδὲ ὑμεῖς ἄνευ τοῦ ἐπισκόπου καὶ τῶν πρεσβυτέρων μηδὲν πράσσετε· μηδὲ πειράσητε εὔλογόν τι φαίνεσθαι ἰδίᾳ ὑμῖν, ἀλλ' ἐπὶ τὸ αὐτὸ μία προσευχή, μία δέησις, εἷς νοῦς, μία ἐλπὶς ἐν ἀγάπῃ, ἐν τῇ χαρᾷ τῇ ἀμώμῳ, ὅ ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός, οὗ ἄμεινον οὐθέν ἐστιν. 2. πάντες ὡς εἰς ἕνα ναὸν συντρέχετε θεοῦ, ὡς ἐπὶ ἓν θυσιαστήριον, ἐπὶ ἕνα Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν ἀφ' ἑνὸς πατρὸς προελθόντα καὶ εἰς ἕνα ὄντα καὶ χωρήσαντα.

VIII. Μὴ πλανᾶσθε ταῖς ἑτεροδοξίαις μηδὲ μυθεύμασιν τοῖς παλαιοῖς ἀνωφελέσιν οὖσιν. εἰ γὰρ μέχρι νῦν κατὰ Ἰουδαϊσμὸν ζῶμεν, ὁμολογοῦμεν χάριν μὴ εἰληφέναι. 2. οἱ γὰρ θειότατοι προφῆται κατὰ Χριστὸν Ἰησοῦν ἔζησαν. διὰ τοῦτο καὶ ἐδιώχθησαν, ἐμπνεόμενοι ὑπὸ τῆς χάριτος αὐτοῦ, εἰς τὸ πληροφορηθῆναι τοὺς ἀπειθοῦντας, ὅτι εἷς θεός ἐστιν, ὁ φανερώσας ἑαυτὸν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, ὅς ἐστιν αὐτοῦ λόγος ἀπὸ σιγῆς προελθών, ὃς κατὰ πάντα εὐηρέστησεν τῷ πέμψαντι αὐτόν.

IX. Εἰ οὖν οἱ ἐν παλαιοῖς πράγμασιν ἀναστραφέντες εἰς καινότητα ἐλπίδος ἦλθον, μηκέτι σαββατίζοντες, ἀλλὰ κατὰ κυριακὴν ζῶντες, ἐν ᾗ καὶ ἡ ζωὴ ἡμῶν ἀνέτειλεν δι' αὐτοῦ καὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ὅ τινες ἀρνοῦνται, δι' οὗ μυστηρίου ἐλάβομεν τὸ πιστεύειν, καὶ διὰ τοῦτο ὑπομένομεν, ἵνα εὑρεθῶμεν μαθηταὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ μόνου διδασκάλου ἡμῶν· 2. πῶς ἡμεῖς δυνησό-

10 Ioann. 5, 19. 30; 8, 28.

μεθα ζῆσαι χωρὶς αὐτοῦ, οὗ καὶ οἱ προφῆται μαθηταὶ ὄντες τῷ πνεύματι ὡς διδάσκαλον αὐτὸν προσεδόκων; καὶ διὰ τοῦτο, ὃν δικαίως ἀνέμενον, παρὼν ἤγειρεν αὐτοὺς ἐκ νεκρῶν.

X. Μὴ οὖν ἀναισθητῶμεν τῆς χρηστότητος αὐτοῦ. ἐὰν γὰρ ἡμᾶς μιμήσηται καθὰ πράσσομεν, οὐκ ἔτι ἐσμέν. διὰ τοῦτο, μαθηταὶ αὐτοῦ γενόμενοι, μάθωμεν κατὰ Χριστιανισμὸν ζῆν. ὃς γὰρ ἄλλῳ ὀνόματι καλεῖται πλέον τούτου, οὐκ ἔστιν τοῦ θεοῦ. 2. ὑπέρθεσθε οὖν τὴν κακὴν ζύμην τὴν παλαιωθεῖσαν καὶ ἐνοξίσασαν καὶ μεταβάλεσθε εἰς νέαν ζύμην, ὅ ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός. ἁλίσθητε ἐν αὐτῷ, ἵνα μὴ διαφθαρῇ τις ἐν ὑμῖν, ἐπεὶ ἀπὸ τῆς ὀσμῆς ἐλεγχθήσεσθε. 3. ἄτοπόν ἐστιν, Ἰησοῦν Χριστὸν λαλεῖν καὶ ἰουδαΐζειν. ὁ γὰρ Χριστιανισμὸς οὐκ εἰς Ἰουδαϊσμὸν ἐπίστευσεν, ἀλλ' Ἰουδαϊσμὸς εἰς Χριστιανισμόν, εἰς ὃν πᾶσα γλῶσσα πιστεύσασα εἰς θεὸν συνήχθη.

XI. Ταῦτα δέ, ἀγαπητοί μου, οὐκ ἐπεὶ ἔγνων τινὰς ἐξ ὑμῶν οὕτως ἔχοντας, ἀλλ' ὡς μικρότερος ὑμῶν θέλω προφυλάσσεσθαι ὑμᾶς, μὴ ἐμπεσεῖν εἰς τὰ ἄγκιστρα τῆς κενοδοξίας, ἀλλὰ πεπληροφορῆσθαι ἐν τῇ γεννήσει καὶ τῷ πάθει καὶ τῇ ἀναστάσει τῇ γενομένῃ ἐν καιρῷ τῆς ἡγεμονίας Ποντίου Πιλάτου· πραχθέντα ἀληθῶς καὶ βεβαίως ὑπὸ Ἰησοῦ Χριστοῦ, τῆς ἐλπίδος ἡμῶν, ἧς ἐκτραπῆναι μηδενὶ ὑμῶν γένοιτο.

XII. Ὀναίμην ὑμῶν κατὰ πάντα, εἰάνπερ ἄξιος ὦ. εἰ γὰρ καὶ δέδεμαι, πρὸς ἕνα τῶν λελυμένων ὑμῶν οὐκ εἰμί. οἶδα, ὅτι οὐ φυσιοῦσθε· Ἰησοῦν γὰρ Χριστὸν ἔχετε ἐν ἑαυτοῖς· καὶ μᾶλλον, ὅταν ἐπαινῶ ὑμᾶς, οἶδα, ὅτι ἐντρέπεσθε, ὡς γέγραπται, ὅτι *ὁ δίκαιος ἑαυτοῦ κατήγορος*.

XIII. Σπουδάζετε οὖν βεβαιωθῆναι ἐν τοῖς δόγμασιν τοῦ κυρίου καὶ τῶν ἀποστόλων, ἵνα *πάντα, ὅσα ποιεῖτε, κατευοδωθῆτε* σαρκὶ καὶ πνεύματι, πίστει καὶ ἀγάπῃ, ἐν υἱῷ καὶ πατρὶ καὶ ἐν πνεύματι, ἐν ἀρχῇ καὶ ἐν τέλει, μετὰ τοῦ ἀξιοπρεπεστάτου ἐπισκόπου ὑμῶν καὶ ἀξιοπλόκου πνευματικοῦ στεφάνου τοῦ πρεσβυτερίου ὑμῶν καὶ τῶν κατὰ θεὸν διακόνων. 2. ὑποτάγητε τῷ ἐπι-

---

3 Matth. 27, 52. — 25 Prov. 18, 17. — 28 Ps. 1, 3.

σκόπῳ καὶ ἀλλήλοις. ὡς Ἰησοῦς Χριστὸς τῷ πατρὶ κατὰ σάρκα καὶ οἱ ἀπόστολοι τῷ Χριστῷ καὶ τῷ πατρὶ καὶ τῷ πνεύματι, ἵνα ἕνωσις ᾖ σαρκική τε καὶ πνευματική.

XIV. Εἰδὼς, ὅτι θεοῦ γέμετε, συντόμως παρεκέλευσα ὑμᾶς. μνημονεύετέ μου ἐν ταῖς προσευχαῖς ὑμῶν, ἵνα θεοῦ ἐπιτύχω. καὶ τῆς ἐν Συρίᾳ ἐκκλησίας, ὅθεν οὐκ ἄξιός εἰμι καλεῖσθαι· ἐπιδέομαι γὰρ τῆς ἡνωμένης ὑμῶν ἐν θεῷ προσευχῆς καὶ ἀγάπης, εἰς τὸ ἀξιωθῆναι τὴν ἐν Συρίᾳ ἐκκλησίαν διὰ τῆς ἐκκλησίας ὑμῶν δροσισθῆναι.

XV. Ἀσπάζονται ὑμᾶς Ἐφέσιοι ἀπὸ Σμύρνης, ὅθεν καὶ γράφω ὑμῖν, παρόντες εἰς δόξαν θεοῦ ὥσπερ καὶ ὑμεῖς, οἳ κατὰ πάντα με ἀνέπαυσαν ἅμα Πολυκάρπῳ, ἐπισκόπῳ Σμυρναίων. καὶ αἱ λοιπαὶ δὲ ἐκκλησίαι ἐν τιμῇ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀσπάζονται ὑμᾶς. ἔρρωσθε ἐν ὁμονοίᾳ θεοῦ κεκτημένοι ἀδιάκριτον πνεῦμα, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός.

ΤΡΑΛΛΙΑΝΟΙΣ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, ἠγαπημένῃ θεῷ, πατρὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἐκκλησίᾳ ἁγίᾳ τῇ οὔσῃ ἐν Τράλλεσιν τῆς Ἀσίας, ἐκλεκτῇ καὶ ἀξιοθέῳ, εἰρηνευούσῃ ἐν σαρκὶ καὶ πνεύματι τῷ πάθει Ἰησοῦ Χριστοῦ, τῆς ἐλπίδος ἡμῶν ἐν τῇ εἰς αὐτὸν ἀναστάσει· ἣν καὶ ἀσπάζομαι ἐν τῷ πληρώματι ἐν ἀποστολικῷ χαρακτῆρι καὶ εὔχομαι πλεῖστα χαίρειν.

I. Ἄμωμον διάνοιαν καὶ ἀδιάκριτον ἐν ὑπομονῇ ἔγνων ὑμᾶς ἔχοντας οὐ κατὰ χρῆσιν, ἀλλὰ κατὰ φύσιν, καθὼς ἐδήλωσέν μοι Πολύβιος, ὁ ἐπίσκοπος ὑμῶν, ὃς παρεγένετο θελήματι θεοῦ καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν Σμύρνῃ καὶ οὕτως μοι συνεχάρη δεδεμένῳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὥστε με τὸ πᾶν πλῆθος ὑμῶν ἐν αὐτῷ θεωρεῖσ-

θαι. 2. ἀποδεξάμενος οὖν τὴν κατὰ θεὸν εὔνοιαν δι' αὐτοῦ ἐδόξασα, εὑρὼν ὑμᾶς, ὡς ἔγνων, μιμητὰς ὄντας θεοῦ.

II. Ὅταν γὰρ τῷ ἐπισκόπῳ ὑποτάσσησθε ὡς Ἰησοῦ Χριστῷ, φαίνεσθέ μοι οὐ κατὰ ἄνθρωπον ζῶντες, ἀλλὰ κατὰ Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν δι' ἡμᾶς ἀποθανόντα, ἵνα πιστεύσαντες εἰς τὸν θάνατον αὐτοῦ τὸ ἀποθανεῖν ἐκφύγητε. 2. ἀναγκαῖον οὖν ἐστίν, ὥσπερ ποιεῖτε, ἄνευ τοῦ ἐπισκόπου μηδὲν πράσσειν ὑμᾶς, ἀλλ' ὑποτάσσεσθαι καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ ὡς τοῖς ἀποστόλοις Ἰησοῦ Χριστοῦ, τῆς ἐλπίδος ἡμῶν, ἐν ᾧ διάγοντες εὑρεθησόμεθα. 3. δεῖ δὲ καὶ τοὺς διακόνους ὄντας μυστηρίων Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ πάντα τρόπον πᾶσιν ἀρέσκειν. οὐ γὰρ βρωμάτων καὶ ποτῶν εἰσιν διάκονοι, ἀλλ' ἐκκλησίας θεοῦ ὑπηρέται. δέον οὖν αὐτοὺς φυλάσσεσθαι τὰ ἐγκλήματα ὡς πῦρ.

III. Ὁμοίως πάντες ἐντρεπέσθωσαν τοὺς διακόνους ὡς Ἰησοῦν Χριστόν, ὡς καὶ τὸν ἐπίσκοπον ὄντα τύπον τοῦ πατρός, τοὺς δὲ πρεσβυτέρους ὡς συνέδριον θεοῦ καὶ ὡς σύνδεσμον ἀποστόλων. χωρὶς τούτων ἐκκλησία οὐ καλεῖται. 2. περὶ ὧν πέπεισμαι ὑμᾶς οὕτως ἔχειν. τὸ γὰρ ἐξεμπλάριον τῆς ἀγάπης ὑμῶν ἔλαβον καὶ ἔχω μεθ' ἑαυτοῦ ἐν τῷ ἐπισκόπῳ ὑμῶν, οὗ αὐτὸ τὸ κατάστημα μεγάλη μαθητεία. ἡ δὲ πραότης αὐτοῦ δύναμις· ὃν λογίζομαι καὶ τοὺς ἀθέους ἐντρέπεσθαι. 3. ἀγαπῶν ὑμᾶς φείδομαι, συντονώτερον δυνάμενος γράφειν ὑπὲρ τούτου. οὐκ εἰς τοῦτο ᾠήθην, ἵνα ὢν κατάκριτος ὡς ἀπόστολος ὑμῖν διατάσσωμαι.

IV. Πολλὰ φρονῶ ἐν θεῷ, ἀλλ' ἐμαυτὸν μετρῶ, ἵνα μὴ ἐν καυχήσει ἀπόλωμαι. νῦν γάρ με δεῖ πλέον φοβεῖσθαι καὶ μὴ προσέχειν τοῖς φυσιοῦσίν με. οἱ γὰρ λέγοντές μοι μαστιγοῦσίν με. 2. ἀγαπῶ μὲν γὰρ τὸ παθεῖν, ἀλλ' οὐκ οἶδα, εἰ ἄξιός εἰμι. τὸ γὰρ ζῆλος πολλοῖς μὲν οὐ φαίνεται, ἐμὲ δὲ πλέον πολεμεῖ. χρῄζω οὖν πραότητος, ἐν ᾗ καταλύεται ὁ ἄρχων τοῦ αἰῶνος τούτου.

V. Μὴ οὐ δύναμαι ὑμῖν τὰ ἐπουράνια γράψαι; ἀλλὰ φοβοῦμαι, μὴ νηπίοις οὖσιν ὑμῖν βλάβην παραθῶ· καὶ συγγνωμονεῖτέ μοι, μήποτε οὐ δυνηθέντες χωρῆσαι στραγγαλωθῆτε. 2. καὶ γὰρ ἐγώ, οὐ καθότι δέδεμαι καὶ δύναμαι νοεῖν τὰ ἐπουράνια καὶ τὰς τοποθεσίας τὰς ἀγγελικὰς καὶ τὰς συστάσεις τὰς ἀρχοντικάς,

ὁρατά τε καὶ ἀόρατα, παρὰ τοῦτο ἤδη καὶ μαθητής εἰμι· πολλὰ γὰρ ἡμῖν λείπει, ἵνα θεοῦ μὴ λειπώμεθα.

VI. Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, οὐκ ἐγώ, ἀλλ' ἡ ἀγάπη Ἰησοῦ Χριστοῦ· μόνῃ τῇ χριστιανῇ τροφῇ χρῆσθε, ἀλλοτρίας δὲ βοτάνης ἀπέχεσθε, ἥτις ἐστὶν αἵρεσις· 2. οἳ ἑαυτοῖς παρεμπλέκουσιν Ἰησοῦν Χριστὸν καταξιοπιστευόμενοι, ὥσπερ θανάσιμον φάρμακον διδόντες μετὰ οἰνομέλιτος, ὅπερ ὁ ἀγνοῶν ἡδέως λαμβάνει ἐν ἡδονῇ κακῇ τὸ ἀποθανεῖν.

VII. Φυλάττεσθε οὖν τοὺς τοιούτους. τοῦτο δὲ ἔσται ὑμῖν μὴ φυσιουμένοις καὶ οὖσιν ἀχωρίστοις θεοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τοῦ ἐπισκόπου καὶ τῶν διαταγμάτων τῶν ἀποστόλων. 2. ὁ ἐντὸς θυσιαστηρίου ὢν καθαρός ἐστιν· ὁ δὲ ἐκτὸς θυσιαστηρίου ὢν οὐ καθαρός ἐστιν· τοῦτ' ἔστιν, ὁ χωρὶς ἐπισκόπου καὶ πρεσβυτερίου καὶ διακόνων πράσσων τι, οὗτος οὐ καθαρός ἐστιν τῇ συνειδήσει.

VIII. Οὐκ ἐπεὶ ἔγνων τοιοῦτόν τι ἐν ὑμῖν, ἀλλὰ προφυλάσσω ὑμᾶς ὄντας μου ἀγαπητούς, προορῶν τὰς ἐνέδρας τοῦ διαβόλου. ὑμεῖς οὖν τὴν πραϋπάθειαν ἀναλαβόντες ἀνακτίσασθε ἑαυτοὺς ἐν πίστει, ὅ ἐστιν σὰρξ τοῦ κυρίου, καὶ ἐν ἀγάπῃ, ὅ ἐστιν αἷμα Ἰησοῦ Χριστοῦ. 2. μηδεὶς ὑμῶν κατὰ τοῦ πλησίον ἐχέτω. μὴ ἀφορμὰς δίδοτε τοῖς ἔθνεσιν, ἵνα μὴ δι' ὀλίγους ἄφρονας τὸ ἐν θεῷ πλῆθος βλασφημῆται. *Οὐαὶ γάρ, δι' οὗ ἐπί ματαιότητι τὸ ὄνομά μου ἐπί τινων βλασφημεῖται.*

IX. Κωφώθητε οὖν, ὅταν ὑμῖν χωρὶς Ἰησοῦ Χριστοῦ λαλῇ τις, τοῦ ἐκ γένους Δαυίδ, τοῦ ἐκ Μαρίας, ὃς ἀληθῶς ἐγεννήθη, ἔφαγέν τε καὶ ἔπιεν, ἀληθῶς ἐδιώχθη ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, ἀληθῶς ἐσταυρώθη καὶ ἀπέθανεν, βλεπόντων τῶν ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ ὑποχθονίων· 2. ὃς καὶ ἀληθῶς ἠγέρθη ἀπὸ νεκρῶν, ἐγείραντος αὐτὸν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ὃς καὶ κατὰ τὸ ὁμοίωμα ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας αὐτῷ οὕτως ἐγερεῖ ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, οὗ χωρὶς τὸ ἀληθινὸν ζῆν οὐκ ἔχομεν.

X. Εἰ δέ, ὥσπερ τινὲς ἄθεοι ὄντες, τουτέστιν ἄπιστοι, λέγουσιν, τὸ δοκεῖν πεπονθέναι αὐτόν, αὐτοὶ ὄντες τὸ δοκεῖν, ἐγὼ

21 Ies. 52, 5.

τί δέδεμαι, τί δὲ καὶ εὔχομαι θηριομαχῆσαι; δωρεὰν οὖν ἀποθνήσκω. ἄρα οὖν καταψεύδομαι τοῦ κυρίου.

XI. Φεύγετε οὖν τὰς κακὰς παραφυάδας τὰς γεννώσας καρπὸν θανατηφόρον, οὗ ἐὰν γεύσηταί τις, παρ' αὐτὰ ἀποθνήσκει. οὗτοι γὰρ οὐκ εἰσιν φυτεία πατρός. 2. εἰ γὰρ ἦσαν, ἐφαίνοντο ἂν κλάδοι τοῦ σταυροῦ, καὶ ἦν ἂν ὁ καρπὸς αὐτῶν ἄφθαρτος· δι' οὗ ἐν τῷ πάθει αὐτοῦ προσκαλεῖται ὑμᾶς ὄντας μέλη αὐτοῦ. οὐ δύναται οὖν κεφαλὴ χωρὶς γεννηθῆναι ἄνευ μελῶν, τοῦ θεοῦ ἕνωσιν ἐπαγγελλομένου, ὅ ἐστιν αὐτός.

XII. Ἀσπάζομαι ὑμᾶς ἀπὸ Σμύρνης ἅμα ταῖς συμπαρούσαις μοι ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ, οἳ κατὰ πάντα με ἀνέπαυσαν σαρκί τε καὶ πνεύματι. 2. παρακαλεῖ ὑμᾶς τὰ δεσμά μου, ἃ ἕνεκεν Ἰησοῦ Χριστοῦ περιφέρω αἰτούμενος θεοῦ ἐπιτυχεῖν· διαμένετε ἐν τῇ ὁμονοίᾳ ὑμῶν καὶ τῇ μετ' ἀλλήλων προσευχῇ. πρέπει γὰρ ὑμῖν τοῖς καθ' ἕνα, ἐξαιρέτως καὶ τοῖς πρεσβυτέροις, ἀναψύχειν τὸν ἐπίσκοπον εἰς τιμὴν πατρός, Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν ἀποστόλων. 3. εὔχομαι ὑμᾶς ἐν ἀγάπῃ ἀκοῦσαί μου, ἵνα μὴ εἰς μαρτύριον ὦ ἐν ὑμῖν γράψας. καὶ περὶ ἐμοῦ δὲ προσεύχεσθε, τῆς ἀφ' ὑμῶν ἀγάπης χρῄζοντος ἐν τῷ ἐλέει τοῦ θεοῦ, εἰς τὸ καταξιωθῆναί με τοῦ κλήρου οὗ περίκειμαι ἐπιτυχεῖν, ἵνα μὴ ἀδόκιμος εὑρεθῶ.

XIII. Ἀσπάζεται ὑμᾶς ἡ ἀγάπη Σμυρναίων καὶ Ἐφεσίων. μνημονεύετε ἐν ταῖς προσευχαῖς ὑμῶν τῆς ἐν Συρίᾳ ἐκκλησίας, ὅθεν καὶ οὐκ ἄξιός εἰμι λέγεσθαι, ὢν ἔσχατος ἐκείνων. 2. ἔρρωσθε ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ, ὑποτασσόμενοι τῷ ἐπισκόπῳ ὡς τῇ ἐντολῇ, ὁμοίως καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ. καὶ οἱ κατ' ἄνδρα ἀλλήλους ἀγαπᾶτε ἐν ἀμερίστῳ καρδίᾳ. 3. ἁγνίζεται ὑμῶν τὸ ἐμὸν πνεῦμα οὐ μόνον νῦν, ἀλλὰ καὶ ὅταν θεοῦ ἐπιτύχω. ἔτι γὰρ ὑπὸ κίνδυνόν εἰμι· ἀλλὰ πιστὸς ὁ πατὴρ ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ πληρῶσαί μου τὴν αἴτησιν καὶ ὑμῶν, ἐν ᾧ εὑρεθείητε ἄμωμοι.

5 Matth. 15, 13. — 20 I Cor. 9, 27.

ΡΩΜΑΙΟΙΣ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, τῇ ἠλεημένῃ ἐν μεγαλειότητι πατρὸς ὑψίστου καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ μόνου υἱοῦ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ ἠγαπημένῃ καὶ πεφωτισμένῃ ἐν θελήματι τοῦ θελήσαντος τὰ πάντα, ἃ ἔστιν, κατὰ ἀγάπην Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ θεοῦ ἡμῶν, ἥτις καὶ προκάθηται ἐν τόπῳ χωρίου Ῥωμαίων, ἀξιόθεος, ἀξιοπρεπής, ἀξιομακάριστος, ἀξιέπαινος, ἀξιοεπίτευκτος, ἀξιάγνος καὶ προκαθημένη τῆς ἀγάπης, χριστόνομος, πατρώνυμος, ἣν καὶ ἀσπάζομαι ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ, υἱοῦ πατρός· κατὰ σάρκα καὶ πνεῦμα ἡνωμένοις πάσῃ ἐντολῇ αὐτοῦ, πεπληρωμένοις χάριτος θεοῦ ἀδιακρίτως καὶ ἀποδεδυλισμένοις ἀπὸ παντὸς ἀλλοτρίου χρώματος πλεῖστα ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ, τῷ θεῷ ἡμῶν, ἀμώμως χαίρειν.

I. Ἐπεὶ εὐξάμενος θεῷ ἐπέτυχον ἰδεῖν ὑμῶν τὰ ἀξιόθεα πρόσωπα, ὡς καὶ πλέον ἠτούμην λαβεῖν· δεδεμένος γὰρ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐλπίζω ὑμᾶς ἀσπάσασθαι, ἐάνπερ θέλημα ᾖ τοῦ ἀξιωθῆναί με εἰς τέλος εἶναι. 2. ἡ μὲν γὰρ ἀρχὴ εὐοικονόμητός ἐστιν, ἐάνπερ χάριτος ἐπιτύχω εἰς τὸ τὸν κλῆρόν μου ἀνεμποδίστως ἀπολαβεῖν. φοβοῦμαι γὰρ τὴν ὑμῶν ἀγάπην, μὴ αὐτή με ἀδικήσῃ. ὑμῖν γὰρ εὐχερές ἐστιν, ὃ θέλετε ποιῆσαι· ἐμοὶ δὲ δύσκολόν ἐστιν τοῦ θεοῦ ἐπιτυχεῖν, ἐάνπερ ὑμεῖς μὴ φείσησθέ μου.

II. Οὐ γὰρ θέλω ὑμᾶς ἀνθρωπαρεσκῆσαι, ἀλλὰ θεῷ ἀρέσαι, ὥσπερ καὶ ἀρέσκετε. οὔτε γὰρ ἐγώ ποτε ἔξω καιρὸν τοιοῦτον θεοῦ ἐπιτυχεῖν, οὔτε ὑμεῖς, ἐὰν σιωπήσητε, κρεῖττον ἔργῳ ἔχετε ἐπιγραφῆναι. ἐὰν γὰρ σιωπήσητε ἀπ' ἐμοῦ, ἐγὼ λόγος θεοῦ· ἐὰν δὲ ἐρασθῆτε τῆς σαρκός μου, πάλιν ἔσομαι φωνή. 2. πλέον μοι μὴ παράσχησθε τοῦ σπονδισθῆναι θεῷ. ὡς ἔτι θυσιαστήριον ἕτοιμόν ἐστιν, ἵνα ἐν ἀγάπῃ χορὸς γενόμενοι ᾄσητε τῷ πατρὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὅτι τὸν ἐπίσκοπον Συρίας ὁ θεὸς κατηξίωσεν εὑ-

ρεθῆναι εἰς δύσιν ἀπὸ ἀνατολῆς μεταπεμψάμενος. καλὸν τὸ δῦναι ἀπὸ κόσμου πρὸς θεόν, ἵνα εἰς αὐτὸν ἀνατείλω.

III. Οὐδέποτε ἐβασκάνατε οὐδενί, ἄλλους ἐδιδάξατε. ἐγὼ δὲ θέλω, ἵνα κἀκεῖνα βέβαια ᾖ, ἃ μαθητεύοντες ἐντέλλεσθε. 2. μόνον μοι δύναμιν αἰτεῖσθε ἔσωθέν τε καὶ ἔξωθεν, ἵνα μὴ μόνον λέγω, ἀλλὰ καὶ θέλω, ἵνα μὴ μόνον λέγωμαι Χριστιανός, ἀλλὰ καὶ εὑρεθῶ. ἐὰν γὰρ εὑρεθῶ, καὶ λέγεσθαι δύναμαι καὶ τότε πιστὸς εἶναι, ὅταν κόσμῳ μὴ φαίνωμαι. 3. οὐδὲν φαινόμενον καλόν. ὁ γὰρ θεὸς ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν πατρὶ ὢν μᾶλλον φαίνεται. οὐ πεισμονῆς τὸ ἔργον, ἀλλὰ μεγέθους ἐστὶν ὁ Χριστιανισμός, ὅταν μισῆται ὑπὸ κόσμου.

IV. Ἐγὼ γράφω πάσαις ταῖς ἐκκλησίαις καὶ ἐντέλλομαι πᾶσιν, ὅτι ἐγὼ ἑκὼν ὑπὲρ θεοῦ ἀποθνήσκω, ἐάνπερ ὑμεῖς μὴ κωλύσητε. παρακαλῶ ὑμᾶς, μὴ εὔνοια ἄκαιρος γένησθέ μοι. ἄφετέ με θηρίων εἶναι βοράν, δι' ὧν ἔστιν θεοῦ ἐπιτυχεῖν. σῖτός εἰμι θεοῦ καὶ δι' ὀδόντων θηρίων ἀλήθομαι, ἵνα καθαρὸς ἄρτος εὑρεθῶ τοῦ Χριστοῦ. 2. μᾶλλον κολακεύσατε τὰ θηρία, ἵνα μοι τάφος γένωνται καὶ μηθὲν καταλίπωσι τῶν τοῦ σώματός μου, ἵνα μὴ κοιμηθεὶς βαρύς τινι γένωμαι. τότε ἔσομαι μαθητὴς ἀληθῶς Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅτε οὐδὲ τὸ σῶμά μου ὁ κόσμος ὄψεται. λιτανεύσατε τὸν Χριστὸν ὑπὲρ ἐμοῦ, ἵνα διὰ τῶν ὀργάνων τούτων θεῷ θυσία εὑρεθῶ. 3. οὐχ ὡς Πέτρος καὶ Παῦλος διατάσσομαι ὑμῖν. ἐκεῖνοι ἀπόστολοι, ἐγὼ κατάκριτος· ἐκεῖνοι ἐλεύθεροι, ἐγὼ δὲ μέχρι νῦν δοῦλος. ἀλλ' ἐὰν πάθω, ἀπελεύθερος γενήσομαι Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἀναστήσομαι ἐν αὐτῷ ἐλεύθερος. νῦν μανθάνω δεδεμένος μηδὲν ἐπιθυμεῖν.

V. Ἀπὸ Συρίας μέχρι Ῥώμης θηριομαχῶ, διὰ γῆς καὶ θαλάσσης, νυκτὸς καὶ ἡμέρας, δεδεμένος δέκα λεοπάρδοις, ὅ ἐστιν στρατιωτικὸν τάγμα· οἳ καὶ εὐεργετούμενοι χείρους γίνονται. ἐν δὲ τοῖς ἀδικήμασιν αὐτῶν μᾶλλον μαθητεύομαι, *ἀλλ' οὐ παρὰ τοῦτο δεδικαίωμαι*. 2. ὀναίμην τῶν θηρίων τῶν ἐμοὶ ἡτοιμασμένων καὶ εὔχομαι σύντομά μοι εὑρεθῆναι· ἃ καὶ κολακεύσω, συν-

---

23 I Cor. 9, 1. — 30 I Cor. 4, 4.

τόμως με καταφαγεῖν, οὐχ ὥσπερ τινῶν δειλαινόμενα οὐχ ἥψαντο. κἂν αὐτὰ δὲ ἄκοντα μὴ θελήσῃ, ἐγὼ προσβιάσομαι. 3. συγγνώμην μοι ἔχετε· τί μοι συμφέρει, ἐγὼ γινώσκω. νῦν ἄρχομαι μαθητὴς εἶναι. μηδέν με ζηλώσαι τῶν ὁρατῶν καὶ ἀοράτων, ἵνα Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιτύχω. πῦρ καὶ σταυρὸς θηρίων τε συστάσεις, ἀνατομαί, διαιρέσεις, σκορπισμοὶ ὀστέων, συγκοπὴ μελῶν, ἀλεσμοὶ ὅλου τοῦ σώματος, κακαὶ κολάσεις τοῦ διαβόλου ἐπ' ἐμὲ ἐρχέσθωσαν, μόνον ἵνα Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιτύχω.

VI. Οὐδέν μοι ὠφελήσει τὰ πέρατα τοῦ κόσμου οὐδὲ αἱ βασιλεῖαι τοῦ αἰῶνος τούτου. καλόν μοι ἀποθανεῖν εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν, ἢ βασιλεύειν τῶν περάτων τῆς γῆς. ἐκεῖνον ζητῶ. τὸν ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανόντα· ἐκεῖνον θέλω, τὸν δι' ἡμᾶς ἀναστάντα. ὁ δὲ τοκετός μοι ἐπίκειται. 2. σύγγνωτέ μοι, ἀδελφοί· μὴ ἐμποδίσητέ μοι ζῆσαι, μὴ θελήσητέ με ἀποθανεῖν, τὸν τοῦ θεοῦ θέλοντα εἶναι κόσμῳ μὴ χαρίσησθε μηδὲ ὕλῃ ἐξαπατήσητε· ἄφετέ με καθαρὸν φῶς λαβεῖν· ἐκεῖ παραγενόμενος ἄνθρωπος ἔσομαι. 3. ἐπιτρέψατέ μοι μιμητὴν εἶναι τοῦ πάθους τοῦ θεοῦ μου. εἴ τις αὐτὸν ἐν ἑαυτῷ ἔχει, νοησάτω. ὃ θέλω, καὶ συμπαθείτω μοι, εἰδὼς τὰ συνέχοντά με.

VII. Ὁ ἄρχων τοῦ αἰῶνος τούτου διαρπάσαι με βούλεται καὶ τὴν εἰς θεόν μου γνώμην διαφθεῖραι. μηδεὶς οὖν τῶν παρόντων ὑμῶν βοηθείτω αὐτῷ· μᾶλλον ἐμοῦ γίνεσθε, τουτέστιν τοῦ θεοῦ. μὴ λαλεῖτε Ἰησοῦν Χριστόν, κόσμον δὲ ἐπιθυμεῖτε. 2. βασκανία ἐν ὑμῖν μὴ κατοικείτω. μηδ' ἂν ἐγὼ παρὼν παρακαλῶ ὑμᾶς, πείσθητέ μοι· τούτοις δὲ μᾶλλον πείσθητε, οἷς γράφω ὑμῖν. ζῶν γὰρ γράφω ὑμῖν, ἐρῶν τοῦ ἀποθανεῖν. ὁ ἐμὸς ἔρως ἐσταύρωται, καὶ οὐκ ἔστιν ἐν ἐμοὶ πῦρ φιλόϋλον· ὕδωρ δὲ ζῶν καὶ λαλοῦν ἐν ἐμοί, ἔσωθέν μοι λέγον· Δεῦρο πρὸς τὸν πατέρα. 3. οὐχ ἥδομαι τροφῇ φθορᾶς οὐδὲ ἡδοναῖς τοῦ βίου τούτου. ἄρτον θεοῦ θέλω, ὅ ἐστιν σὰρξ Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ ἐκ σπέρματος Δαυίδ, καὶ πόμα θέλω τὸ αἷμα αὐτοῦ, ὅ ἐστιν ἀγάπη ἄφθαρτος.

VIII. Οὐκέτι θέλω κατὰ ἀνθρώπους ζῆν. τοῦτο δὲ ἔσται.

27 Ioann. 4, 10; 7, 38. — 29 Ioann. 6, 33. — 30 Ioann. 7, 42; Rom. 1, 3; II Tim. 2, 8.

ἐὰν ὑμεῖς θελήσητε. θελήσατε, ἵνα καὶ ὑμεῖς θεληθῆτε. 2. δι' ὀλίγων γραμμάτων αἰτοῦμαι ὑμᾶς· πιστεύσατέ μοι. Ἰησοῦς δὲ Χριστὸς ὑμῖν ταῦτα φανερώσει, ὅτι ἀληθῶς λέγω· τὸ ἀψευδὲς στόμα, ἐν ᾧ ὁ πατὴρ ἐλάλησεν ἀληθῶς. 3. αἰτήσασθε περὶ ἐμοῦ, ἵνα ἐπιτύχω. οὐ κατὰ σάρκα ὑμῖν ἔγραψα, ἀλλὰ κατὰ γνώμην θεοῦ. ἐὰν πάθω, ἠθελήσατε· ἐὰν ἀποδοκιμασθῶ, ἐμισήσατε.

IX. Μνημονεύετε ἐν τῇ προσευχῇ ὑμῶν τῆς ἐν Συρίᾳ ἐκκλησίας, ἥτις ἀντὶ ἐμοῦ ποιμένι τῷ θεῷ χρῆται. μόνος αὐτὴν Ἰησοῦς Χριστὸς ἐπισκοπήσει καὶ ἡ ὑμῶν ἀγάπη. 2. ἐγὼ δὲ αἰσχύνομαι ἐξ αὐτῶν λέγεσθαι· οὐδὲ γὰρ ἄξιός εἰμι, ὢν ἔσχατος αὐτῶν καὶ ἔκτρωμα· ἀλλ' ἠλέημαί τις εἶναι, ἐὰν θεοῦ ἐπιτύχω. 3. ἀσπάζεται ὑμᾶς τὸ ἐμὸν πνεῦμα καὶ ἡ ἀγάπη τῶν ἐκκλησιῶν τῶν δεξαμένων με εἰς ὄνομα Ἰησοῦ Χριστοῦ, οὐχ ὡς παροδεύοντα· καὶ γὰρ αἱ μὴ προσήκουσαί μοι τῇ ὁδῷ, τῇ κατὰ σάρκα, κατὰ πόλιν με προῆγον.

X. Γράφω δὲ ὑμῖν ταῦτα ἀπὸ Σμύρνης δι' Ἐφεσίων τῶν ἀξιομακαρίστων. ἔστιν δὲ καὶ ἅμα ἐμοὶ σὺν ἄλλοις πολλοῖς καὶ Κρόκος, τὸ ποθητόν μοι ὄνομα. 2. περὶ τῶν προελθόντων με ἀπὸ Συρίας εἰς Ῥώμην εἰς δόξαν τοῦ θεοῦ πιστεύω ὑμᾶς ἐπεγνωκέναι, οἷς καὶ δηλώσατε ἐγγύς με ὄντα. πάντες γάρ εἰσιν ἄξιοι τοῦ θεοῦ καὶ ὑμῶν· οὓς πρέπον ὑμῖν ἐστὶν κατὰ πάντα ἀναπαῦσαι. 3. ἔγραψα δὲ ὑμῖν ταῦτα τῇ πρὸ ἐννέα καλανδῶν Σεπτεμβρίων. ἔρρωσθε εἰς τέλος ἐν ὑπομονῇ Ἰησοῦ Χριστοῦ.

ΦΙΛΑΔΕΛΦΕΥΣΙΝ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, ἐκκλησίᾳ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ τῇ οὔσῃ ἐν Φιλαδελφίᾳ τῆς Ἀσίας, ἐλεημένῃ καὶ ἡδρασμένῃ ἐν ὁμονοίᾳ θεοῦ καὶ ἀγαλλιωμένῃ ἐν

10 I Cor. 15, 8. 9.

τῷ πάθει τοῦ κυρίου ἡμῶν ἀδιακρίτως καὶ ἐν τῇ ἀναστάσει αὐτοῦ πεπληροφορημένη ἐν παντὶ ἐλέει, ἣν ἀσπάζομαι ἐν αἵματι Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἥτις ἐστὶν χαρὰ αἰώνιος καὶ παράμονος, μάλιστα ἐὰν ἐν ἑνὶ ὦσιν σὺν τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τοῖς σὺν αὐτῷ πρεσβυτέροις καὶ διακόνοις ἀποδεδειγμένοις ἐν γνώμῃ Ἰησοῦ Χριστοῦ, οὓς κατὰ τὸ ἴδιον θέλημα ἐστήριξεν ἐν βεβαιωσύνῃ τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ πνεύματι.

I. Ὃν ἐπίσκοπον ἔγνων οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ οὐδὲ δι' ἀνθρώπων κεκτῆσθαι τὴν διακονίαν τὴν εἰς τὸ κοινὸν ἀνήκουσαν οὐδὲ κατὰ κενοδοξίαν, ἀλλ' ἐν ἀγάπῃ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ· οὗ καταπέπληγμαι τὴν ἐπιείκειαν, ὃς σιγῶν πλείονα δύναται τῶν μάταια λαλούντων. 2. συνευρύθμισται γὰρ ταῖς ἐντολαῖς ὡς χορδαῖς κιθάρα. διὸ μακαρίζει μου ἡ ψυχὴ τὴν εἰς θεὸν αὐτοῦ γνώμην, ἐπιγνοὺς ἐνάρετον καὶ τέλειον οὖσαν, τὸ ἀκίνητον αὐτοῦ καὶ τὸ ἀόργητον αὐτοῦ ἐν πάσῃ ἐπιεικείᾳ θεοῦ ζῶντος.

II. Τέκνα οὖν φωτὸς ἀληθείας, φεύγετε τὸν μερισμὸν καὶ τὰς κακοδιδασκαλίας· ὅπου δὲ ὁ ποιμήν ἐστιν, ἐκεῖ ὡς πρόβατα ἀκολουθεῖτε. 2. πολλοὶ γὰρ λύκοι ἀξιόπιστοι ἡδονῇ κακῇ αἰχμαλωτίζουσιν τοὺς θεοδρόμους· ἀλλ' ἐν τῇ ἑνότητι ὑμῶν οὐχ ἕξουσιν τόπον.

III. Ἀπέχεσθε τῶν κακῶν ῥοτανῶν, ἅστινας οὐ γεωργεῖ Ἰησοῦς Χριστός, διὰ τὸ μὴ εἶναι αὐτοὺς φυτείαν πατρός· οὐχ ὅτι παρ' ὑμῖν μερισμὸν εὗρον, ἀλλ' ἀποδιϋλισμόν. 2. ὅσοι γὰρ θεοῦ εἰσιν καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ, οὗτοι μετὰ τοῦ ἐπισκόπου εἰσίν· καὶ ὅσοι ἂν μετανοήσαντες ἔλθωσιν ἐπὶ τὴν ἑνότητα τῆς ἐκκλησίας, καὶ οὗτοι θεοῦ ἔσονται, ἵνα ὦσιν κατὰ Ἰησοῦν Χριστὸν ζῶντες. 3. *μὴ πλανᾶσθε, ἀδελφοί μου· εἴ τις σχίζοντι ἀκολουθεῖ, βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομεῖ· εἴ τις ἐν ἀλλοτρίᾳ γνώμῃ περιπατεῖ*, οὗτος τῷ πάθει οὐ συγκατατίθεται.

IV. Σπουδάσατε οὖν μιᾷ εὐχαριστίᾳ χρῆσθαι· μία γὰρ σὰρξ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἓν ποτήριον εἰς ἕνωσιν τοῦ αἵματος αὐτοῦ, ἓν θυσιαστήριον, ὡς εἷς ἐπίσκοπος ἅμα τῷ πρεσ-

22 Matth. 15, 13. — 27 I Cor. 6, 9. 10.

βυτερίῳ καὶ διακόνοις, τοῖς συνδούλοις μου· ἵνα, ὃ ἐὰν πράσσητε, κατὰ θεὸν πράσσητε.

V. Ἀδελφοί μου, λίαν ἐκκέχυμαι ἀγαπῶν ὑμᾶς καὶ ὑπεραγαλλόμενος ἀσφαλίζομαι ὑμᾶς· οὐκ ἐγὼ δέ, ἀλλ' Ἰησοῦς Χριστός, ἐν ᾧ δεδεμένος φοβοῦμαι μᾶλλον, ὡς ἔτι ὢν ἀναπάρτιστος· ἀλλ' ἡ προσευχὴ ὑμῶν εἰς θεόν με ἀπαρτίσει, ἵνα ἐν ᾧ κλήρῳ ἠλεήθην ἐπιτύχω, προσφυγὼν τῷ εὐαγγελίῳ ὡς σαρκὶ Ἰησοῦ καὶ τοῖς ἀποστόλοις ὡς πρεσβυτερίῳ ἐκκλησίας. 2. καὶ τοὺς προφήτας δὲ ἀγαπῶμεν, διὰ τὸ καὶ αὐτοὺς εἰς τὸ εὐαγγέλιον κατηγγελκέναι καὶ εἰς αὐτὸν ἐλπίζειν καὶ αὐτὸν ἀναμένειν. ἐν ᾧ καὶ πιστεύσαντες ἐσώθησαν, ἐν ἑνότητι Ἰησοῦ Χριστοῦ ὄντες. ἀξιαγάπητοι καὶ ἀξιοθαύμαστοι ἅγιοι, ὑπὸ Ἰησοῦ Χριστοῦ μεμαρτυρημένοι καὶ συνηριθμημένοι ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τῆς κοινῆς ἐλπίδος.

VI. Ἐὰν δέ τις Ἰουδαϊσμὸν ἑρμηνεύῃ ὑμῖν, μὴ ἀκούετε αὐτοῦ. ἄμεινον γάρ ἐστιν παρὰ ἀνδρὸς περιτομὴν ἔχοντος Χριστιανισμὸν ἀκούειν, ἢ παρὰ ἀκροβύστου Ἰουδαϊσμόν. ἐὰν δὲ ἀμφότεροι περὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ μὴ λαλῶσιν, οὗτοι ἐμοὶ στῆλαί εἰσιν καὶ τάφοι νεκρῶν, ἐφ' οἷς γέγραπται μόνον ὀνόματα ἀνθρώπων. 2. φεύγετε οὖν τὰς κακοτεχνίας καὶ ἐνέδρας τοῦ ἄρχοντος τοῦ αἰῶνος τούτου, μήποτε θλιβέντες τῇ γνώμῃ αὐτοῦ ἐξασθενήσητε ἐν τῇ ἀγάπῃ· ἀλλὰ πάντες ἐπὶ τὸ αὐτὸ γίνεσθε ἐν ἀμερίστῳ καρδίᾳ. 3. εὐχαριστῶ δὲ τῷ θεῷ μου, ὅτι εὐσυνείδητός εἰμι ἐν ὑμῖν καὶ οὐκ ἔχει τις καυχήσασθαι οὔτε λάθρα οὔτε φανερῶς, ὅτι ἐβάρησά τινα ἐν μικρῷ ἢ ἐν μεγάλῳ. καὶ πᾶσι δέ, ἐν οἷς ἐλάλησα, εὔχομαι, ἵνα μὴ εἰς μαρτύριον αὐτὸ κτήσωνται.

VII. Εἰ γὰρ καὶ κατὰ σάρκα μέ τινες ἠθέλησαν πλανῆσαι, ἀλλὰ τὸ πνεῦμα οὐ πλανᾶται ἀπὸ θεοῦ ὄν. *Οἶδεν γάρ, πόθεν ἔρχεται καὶ ποῦ ὑπάγει*, καὶ τὰ κρυπτὰ ἐλέγχει. ἐκραύγασα μεταξὺ ὤν, ἐλάλουν μεγάλῃ φωνῇ, θεοῦ φωνῇ· Τῷ ἐπισκόπῳ προσέχετε καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ καὶ διακόνοις. 2. οἱ δὲ ὑποπτεύσαντές με ὡς προειδότα τὸν μερισμόν τινων λέγειν ταῦτα· μάρτυς δέ μοι, ἐν ᾧ δέδεμαι, ὅτι ἀπὸ σαρκὸς ἀνθρωπίνης οὐκ ἔγνων. τὸ δὲ

27 Ioann. 3, 8.

... of Medicine LIBRARY

πνεῦμα ἐκήρυσσεν λέγον τάδε· Χωρὶς τοῦ ἐπισκόπου μηδὲν ποιεῖτε. τὴν σάρκα ὑμῶν ὡς ναὸν θεοῦ τηρεῖτε, τὴν ἕνωσιν ἀγαπᾶτε. τοὺς μερισμοὺς φεύγετε. μιμηταὶ γίνεσθε Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὡς καὶ αὐτὸς τοῦ πατρὸς αὐτοῦ.

VIII. Ἐγὼ μὲν οὖν τὸ ἴδιον ἐποίουν ὡς ἄνθρωπος εἰς ἕνωσιν κατηρτισμένος. οὗ δὲ μερισμός ἐστιν καὶ ὀργή, θεὸς οὐ κατοικεῖ. πᾶσιν οὖν μετανοοῦσιν ἀφίει ὁ κύριος, ἐὰν μετανοήσωσιν εἰς ἑνότητα θεοῦ καὶ συνέδριον τοῦ ἐπισκόπου. πιστεύω τῇ χάριτι Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὃς λύσει ἀφ' ὑμῶν πάντα δεσμόν. 2. παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς μηδὲν κατ' ἐριθείαν πράσσειν, ἀλλὰ κατὰ χριστομαθίαν. ἐπεὶ ἤκουσά τινων λεγόντων, ὅτι, ἐὰν μὴ ἐν τοῖς ἀρχείοις εὕρω, ἐν τῷ εὐαγγελίῳ οὐ πιστεύω· καὶ λέγοντός μου αὐτοῖς, ὅτι γέγραπται, ἀπεκρίθησάν μοι, ὅτι πρόκειται. ἐμοὶ δὲ ἀρχεῖά ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός, τὰ ἄθικτα ἀρχεῖα ὁ σταυρὸς αὐτοῦ καὶ ὁ θάνατος καὶ ἡ ἀνάστασις αὐτοῦ καὶ ἡ πίστις ἡ δι' αὐτοῦ· ἐν οἷς θέλω ἐν τῇ προσευχῇ ὑμῶν δικαιωθῆναι.

IX. Καλοὶ καὶ οἱ ἱερεῖς, κρεῖσσον δὲ ὁ ἀρχιερεὺς ὁ πεπιστευμένος τὰ ἅγια τῶν ἁγίων, ὃς μόνος πεπίστευται τὰ κρυπτὰ τοῦ θεοῦ· αὐτὸς ὢν θύρα τοῦ πατρός, δι' ἧς εἰσέρχονται Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ καὶ οἱ προφῆται καὶ οἱ ἀπόστολοι καὶ ἡ ἐκκλησία. πάντα ταῦτα εἰς ἑνότητα θεοῦ. 2. ἐξαίρετον δέ τι ἔχει τὸ εὐαγγέλιον· τὴν παρουσίαν τοῦ σωτῆρος, κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τὸ πάθος αὐτοῦ καὶ τὴν ἀνάστασιν. οἱ γὰρ ἀγαπητοὶ προφῆται κατήγγειλαν εἰς αὐτόν· τὸ δὲ εὐαγγέλιον ἀπάρτισμά ἐστιν ἀφθαρσίας. πάντα ὁμοῦ καλά ἐστιν, ἐὰν ἐν ἀγάπῃ πιστεύητε.

X. Ἐπειδὴ κατὰ τὴν προσευχὴν ὑμῶν καὶ κατὰ τὰ σπλάγχνα, ἃ ἔχετε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἀπηγγέλη μοι, εἰρηνεύειν τὴν ἐκκλησίαν τὴν ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας, πρέπον ἐστὶν ὑμῖν ὡς ἐκκλησία θεοῦ, χειροτονῆσαι διάκονον εἰς τὸ πρεσβεῦσαι ἐκεῖ θεοῦ πρεσβείαν, εἰς τὸ συγχαρῆναι αὐτοῖς ἐπὶ τὸ αὐτὸ γενομένοις καὶ δοξάσαι τὸ ὄνομα. 2. μακάριος ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ, ὃς καταξιωθήσεται τῆς τοιαύτης διακονίας, καὶ ὑμεῖς δοξασθήσεσθε. θέλουσιν δὲ ὑμῖν οὐκ ἔστιν ἀδύνατον ὑπὲρ ὀνόματος θεοῦ, ὡς καὶ

αἱ ἔγγιστα ἐκκλησίαι ἔπεμψαν ἐπισκόπους, αἱ δὲ πρεσβυτέρους καὶ διακόνους.

XI. Περὶ δὲ Φίλωνος τοῦ διακόνου ἀπὸ Κιλικίας, ἀνδρὸς μεμαρτυρημένου, ὃς καὶ νῦν ἐν λόγῳ θεοῦ ὑπηρετεῖ μοι ἅμα Ῥέῳ Ἀγαθόποδι, ἀνδρὶ ἐκλεκτῷ, ὃς ἀπὸ Συρίας μοι ἀκολουθεῖ ἀποταξάμενος τῷ βίῳ, οἳ καὶ μαρτυροῦσιν ὑμῖν, κἀγὼ τῷ θεῷ εὐχαριστῶ ὑπὲρ ὑμῶν, ὅτι ἐδέξασθε αὐτούς, ὡς καὶ ὑμᾶς ὁ κύριος. οἱ δὲ ἀτιμάσαντες αὐτοὺς λυτρωθείησαν ἐν τῇ χάριτι τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ. 2. ἀσπάζεται ὑμᾶς ἡ ἀγάπη τῶν ἀδελφῶν τῶν ἐν Τρωάδι. ὅθεν καὶ γράφω ὑμῖν διὰ Βούρρου πεμφθέντος ἅμα ἐμοὶ ἀπὸ Ἐφεσίων καὶ Σμυρναίων εἰς λόγον τιμῆς. τιμήσει αὐτοὺς ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστός, εἰς ὃν ἐλπίζουσιν σαρκί, ψυχῇ, πνεύματι, πίστει, ἀγάπῃ, ὁμονοίᾳ. ἔρρωσθε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, τῇ κοινῇ ἐλπίδι ἡμῶν.

ΣΜΥΡΝΑΙΟΙΣ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, ἐκκλησίᾳ θεοῦ πατρὸς καὶ τοῦ ἠγαπημένου Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἠλεημένῃ ἐν παντὶ χαρίσματι, πεπληρωμένῃ ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ, ἀνυστερήτῳ οὔσῃ παντὸς χαρίσματος, θεοπρεπεστάτῃ καὶ ἁγιοφόρῳ, τῇ οὔσῃ ἐν Σμύρνῃ τῆς Ἀσίας, ἐν ἀμώμῳ πνεύματι καὶ λόγῳ θεοῦ πλεῖστα χαίρειν.

I. Δοξάζω Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν θεὸν τὸν οὕτως ὑμᾶς σοφίσαντα· ἐνόησα γὰρ ὑμᾶς κατηρτισμένους ἐν ἀκινήτῳ πίστει, ὥσπερ καθηλωμένους ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ σαρκί τε καὶ πνεύματι καὶ ἡδρασμένους ἐν ἀγάπῃ ἐν τῷ αἵματι Χριστοῦ, πεπληροφορημένους εἰς τὸν κύριον ἡμῶν, ἀληθῶς ὄντα *ἐκ γένους Δαυὶδ κατὰ σάρκα*, υἱὸν θεοῦ κατὰ θέλημα καὶ δύναμιν θεοῦ, γεγεννημένον ἀληθῶς ἐκ παρθένου, βεβαπτισμένον ὑπὸ

---

26 Rom. 1, 3.

Ἰωάννου, ἵνα *πληρωθῇ πᾶσα δικαιοσύνη ὑπ' αὐτοῦ*· 2. ἀληθῶς ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου καὶ Ἡρῴδου τετράρχου καθηλωμένων ὑπὲρ ἡμῶν ἐν σαρκί. ἀφ' οὗ καρποῦ ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ θεομακαρίστου αὐτοῦ πάθους, ἵνα ἆρῃ σύσσημον εἰς τοὺς αἰῶνας διὰ τῆς ἀναστάσεως εἰς τοὺς ἁγίους καὶ πιστοὺς αὐτοῦ, εἴτε ἐν Ἰουδαίοις εἴτε ἐν ἔθνεσιν, ἐν ἑνὶ σώματι τῆς ἐκκλησίας αὐτοῦ.

II. Ταῦτα γὰρ πάντα ἔπαθεν δι' ἡμᾶς, ἵνα σωθῶμεν· καὶ ἀληθῶς ἔπαθεν, ὡς καὶ ἀληθῶς ἀνέστησεν ἑαυτόν. οὐχ ὥσπερ ἄπιστοί τινες λέγουσιν, τὸ δοκεῖν αὐτὸν πεπονθέναι, αὐτοὶ τὸ δοκεῖν ὄντες· καὶ καθὼς φρονοῦσιν, καὶ συμβήσεται αὐτοῖς, οὖσιν ἀσωμάτοις καὶ δαιμονικοῖς.

III. Ἐγὼ γὰρ καὶ μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἐν σαρκὶ αὐτὸν οἶδα καὶ πιστεύω ὄντα. 2. καὶ ὅτε πρὸς τοὺς περὶ Πέτρον ἦλθεν, ἔφη αὐτοῖς· *Λάβετε, ψηλαφήσατέ με καὶ ἴδετε, ὅτι οὐκ εἰμὶ δαιμόνιον ἀσώματον*. καὶ εὐθὺς αὐτοῦ ἥψαντο καὶ ἐπίστευσαν, κραθέντες τῇ σαρκὶ αὐτοῦ καὶ τῷ πνεύματι. διὰ τοῦτο καὶ θανάτου κατεφρόνησαν, ηὑρέθησαν δὲ ὑπὲρ θάνατον. 3. μετὰ δὲ τὴν ἀνάστασιν συνέφαγεν αὐτοῖς καὶ συνέπιεν ὡς σαρκικός, καίπερ πνευματικῶς ἡνωμένος τῷ πατρί.

IV. Ταῦτα δὲ παραινῶ ὑμῖν, ἀγαπητοί, εἰδώς, ὅτι καὶ ὑμεῖς οὕτως ἔχετε. προφυλάσσω δὲ ὑμᾶς ἀπὸ τῶν θηρίων τῶν ἀνθρωπομόρφων, οὓς οὐ μόνον δεῖ ὑμᾶς μὴ παραδέχεσθαι, ἀλλ' εἰ δυνατὸν μηδὲ συναντᾶν, μόνον δὲ προσεύχεσθαι ὑπὲρ αὐτῶν, ἐάν πως μετανοήσωσιν, ὅπερ δύσκολον. τούτου δὲ ἔχει ἐξουσίαν Ἰησοῦς Χριστός, τὸ ἀληθινὸν ἡμῶν ζῆν. 2. εἰ γὰρ τὸ δοκεῖν ταῦτα ἐπράχθη ὑπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν, κἀγὼ τὸ δοκεῖν δέδεμαι. τί δὲ καὶ ἑαυτὸν ἔκδοτον δέδωκα τῷ θανάτῳ, πρὸς πῦρ, πρὸς μάχαιραν, πρὸς θηρία; ἀλλ' ἐγγὺς μαχαίρας ἐγγὺς θεοῦ, μεταξὺ θηρίων μεταξὺ θεοῦ· μόνον ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ. εἰς τὸ συμπάσχειν αὐτῷ πάντα ὑπομένω, αὐτοῦ με ἐνδυναμοῦντος τοῦ τελείου ἀνθρώπου γενομένου.

V. Ὅν τινες ἀγνοοῦντες ἀρνοῦνται, μᾶλλον δὲ ἠρνήθησαν ὑπ'

1 Matth. 3, 15. — 4 Ies. 5, 26 (11, 12; 49, 22; 62, 10). — 14 Luc. 24, 39? — 18 Act. 10, 41.

αὐτοῦ, ὄντες συνήγοροι τοῦ θανάτου μᾶλλον ἢ τῆς ἀληθείας· οὓς οὐκ ἔπεισαν αἱ προφητεῖαι οὐδὲ ὁ νόμος Μωσέως, ἀλλ' οὐδὲ μέχρι νῦν τὸ εὐαγγέλιον οὐδὲ τὰ ἡμέτερα τῶν κατ' ἄνδρα παθήματα. 2. καὶ γὰρ περὶ ἡμῶν τὸ αὐτὸ φρονοῦσιν. τί γάρ με ὠφελεῖ τις, εἰ ἐμὲ ἐπαινεῖ, τὸν δὲ κύριόν μου βλασφημεῖ, μὴ ὁμολογῶν αὐτὸν σαρκοφόρον; ὁ δὲ τοῦτο μὴ λέγων τελείως αὐτὸν ἀπήρνηται, ὢν νεκροφόρος. 3. τὰ δὲ ὀνόματα αὐτῶν, ὄντα ἄπιστα, οὐκ ἔδοξέν μοι ἐγγράψαι. ἀλλὰ μηδὲ γένοιτό μοι αὐτῶν μνημονεύειν, μέχρις οὗ μετανοήσωσιν εἰς τὸ πάθος, ὅ ἐστιν ἡμῶν ἀνάστασις.

VI. Μηδεὶς πλανάσθω· καὶ τὰ ἐπουράνια καὶ ἡ δόξα τῶν ἀγγέλων καὶ οἱ ἄρχοντες ὁρατοί τε καὶ ἀόρατοι. ἐὰν μὴ πιστεύσωσιν εἰς τὸ αἷμα Χριστοῦ, κἀκείνοις κρίσις ἐστίν. *Ὁ χωρῶν χωρείτω.* τόπος μηδένα φυσιούτω· τὸ γὰρ ὅλον ἐστὶν πίστις καὶ ἀγάπη, ὧν οὐδὲν προκέκριται. 2. καταμάθετε δὲ τοὺς ἑτεροδοξοῦντας εἰς τὴν χάριν Ἰησοῦ Χριστοῦ τὴν εἰς ἡμᾶς ἐλθοῦσαν, πῶς ἐναντίοί εἰσιν τῇ γνώμῃ τοῦ θεοῦ. περὶ ἀγάπης οὐ μέλει αὐτοῖς, οὐ περὶ χήρας, οὐ περὶ ὀρφανοῦ, οὐ περὶ θλιβομένου, οὐ περὶ δεδεμένου ἢ λελυμένου, οὐ περὶ πεινῶντος ἢ διψῶντος.

VII. Εὐχαριστίας καὶ προσευχῆς ἀπέχονται, διὰ τὸ μὴ ὁμολογεῖν τὴν εὐχαριστίαν σάρκα εἶναι τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τὴν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν παθοῦσαν, ἣν τῇ χρηστότητι ὁ πατὴρ ἤγειρεν. οἱ οὖν ἀντιλέγοντες τῇ δωρεᾷ τοῦ θεοῦ συζητοῦντες ἀποθνήσκουσιν. συνέφερεν δὲ αὐτοῖς ἀγαπᾶν, ἵνα καὶ ἀναστῶσιν. 2. πρέπον οὖν ἐστὶν ἀπέχεσθαι τῶν τοιούτων καὶ μήτε κατ' ἰδίαν περὶ αὐτῶν λαλεῖν μήτε κοινῇ, προσέχειν δὲ τοῖς προφήταις, ἐξαιρέτως δὲ τῷ εὐαγγελίῳ, ἐν ᾧ τὸ πάθος ἡμῖν δεδήλωται καὶ ἡ ἀνάστασις τετελείωται. τοὺς δὲ μερισμοὺς φεύγετε ὡς ἀρχὴν κακῶν.

VIII. Πάντες τῷ ἐπισκόπῳ ἀκολουθεῖτε, ὡς Ἰησοῦς Χριστὸς τῷ πατρί, καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ ὡς τοῖς ἀποστόλοις· τοὺς δὲ διακόνους ἐντρέπεσθε ὡς θεοῦ ἐντολήν. μηδεὶς χωρὶς τοῦ ἐπισκόπου τι πρασσέτω τῶν ἀνηκόντων εἰς τὴν ἐκκλησίαν. ἐκείνη βεβαία

---

12 Matth. 19, 12.

εὐχαριστίᾳ ἡγείσθω. ἡ ὑπὸ ἐπίσκοπον οὖσα ἢ ᾧ ἂν αὐτὸς ἐπιτρέψῃ. 2. ὅπου ἂν φανῇ ὁ ἐπίσκοπος, ἐκεῖ τὸ πλῆθος ἔστω, ὥσπερ ὅπου ἂν ᾖ Χριστὸς Ἰησοῦς, ἐκεῖ ἡ καθολικὴ ἐκκλησία. οὐκ ἐξὸν ἐστιν χωρὶς τοῦ ἐπισκόπου οὔτε βαπτίζειν οὔτε ἀγάπην ποιεῖν· ἀλλ' ὃ ἂν ἐκεῖνος δοκιμάσῃ, τοῦτο καὶ τῷ θεῷ εὐάρεστον, ἵνα ἀσφαλὲς ᾖ καὶ βέβαιον πᾶν, ὃ πράσσεται.

IX. Εὔλογόν ἐστιν λοιπὸν ἀνανῆψαι καί, ὡς ἔτι καιρὸν ἔχομεν, εἰς θεὸν μετανοεῖν. καλῶς ἔχει, θεὸν καὶ ἐπίσκοπον εἰδέναι. ὁ τιμῶν ἐπίσκοπον ὑπὸ θεοῦ τετίμηται· ὁ λάθρα ἐπισκόπου τι πράσσων τῷ διαβόλῳ λατρεύει. 2. πάντα οὖν ὑμῖν ἐν χάριτι περισσευέτω· ἄξιοι γάρ ἐστε. κατὰ πάντα με ἀνεπαύσατε, καὶ ὑμᾶς Ἰησοῦς Χριστός. ἀπόντα με καὶ παρόντα ἠγαπήσατε. ἀμείβοι ὑμῖν θεός, δι' ὃν πάντα ὑπομένοντες αὐτοῦ τεύξεσθε.

X. Φίλωνα καὶ Ῥέον Ἀγαθόπουν, οἳ ἐπηκολούθησάν μοι εἰς λόγον θεοῦ, καλῶς ἐποιήσατε ὑποδεξάμενοι ὡς διακόνους Χριστοῦ θεοῦ· οἳ καὶ εὐχαριστοῦσιν τῷ κυρίῳ ὑπὲρ ὑμῶν, ὅτι αὐτοὺς ἀνεπαύσατε κατὰ πάντα τρόπον. οὐδὲν ὑμῖν οὐ μὴ ἀπολεῖται. 2. ἀντίψυχον ὑμῶν τὸ πνεῦμά μου καὶ τὰ δεσμά μου, ἃ οὐχ ὑπερηφανήσατε οὐδὲ ἐπῃσχύνθητε. οὐδὲ ὑμᾶς ἐπαισχυνθήσεται ἡ τελεία πίστις, Ἰησοῦς Χριστός.

XI. Ἡ προσευχὴ ὑμῶν ἀπῆλθεν ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν τὴν ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας. ὅθεν δεδεμένος θεοπρεπεστάτοις δεσμοῖς πάντας ἀσπάζομαι, οὐκ ὢν ἄξιος ἐκεῖθεν εἶναι, ἔσχατος αὐτῶν ὤν· κατὰ θέλημα δὲ κατηξιώθην, οὐκ ἐκ συνειδότος, ἀλλ' ἐκ χάριτος θεοῦ, ἣν εὔχομαι τελείαν μοι δοθῆναι, ἵνα ἐν τῇ προσευχῇ ὑμῶν θεοῦ ἐπιτύχω. 2. ἵνα οὖν τέλειον ὑμῶν γένηται τὸ ἔργον καὶ ἐπὶ γῆς καὶ ἐν οὐρανῷ, πρέπει εἰς τιμὴν θεοῦ χειροτονῆσαι τὴν ἐκκλησίαν ὑμῶν θεοπρεσβύτην, εἰς τὸ γενόμενον ἕως Συρίας συγχαρῆναι αὐτοῖς, ὅτι εἰρηνεύουσιν καὶ ἀπέλαβον τὸ ἴδιον μέγεθος καὶ ἀπεκατεστάθη αὐτοῖς τὸ ἴδιον σωματεῖον. 3. ἔφανη μοι οὖν ἄξιον πρᾶγμα. πέμψαι τινὰ τῶν ὑμετέρων μετ' ἐπιστολῆς, ἵνα συνδοξάσῃ τὴν κατὰ θεὸν αὐτοῖς γενομένην εὐδίαν, καὶ ὅτι λιμένος ἤδη ἐτύγχανεν τῇ προσευχῇ ὑμῶν. τέλειοι ὄντες τέλεια

καὶ φρονεῖτε. θέλουσιν γὰρ ὑμῖν εὐπράσσειν θεὸς ἕτοιμος εἰς τὸ παρασχεῖν.

XII. Ἀσπάζεται ὑμᾶς ἡ ἀγάπη τῶν ἀδελφῶν τῶν ἐν Τρωάδι, ὅθεν καὶ γράφω ὑμῖν διὰ Βούρρου, ὃν ἀπεστείλατε μετ' ἐμοῦ ἅμα Ἐφεσίοις, τοῖς ἀδελφοῖς ὑμῶν, οὓς κατὰ πάντα με ἀνέπαυσεν. καὶ ὄφελον πάντες αὐτὸν ἐμιμοῦντο, ὄντα ἐξεμπλάριον θεοῦ διακονίας. ἀμείψεται αὐτὸν ἡ χάρις κατὰ πάντα. 2. ἀσπάζομαι τὸν ἀξιόθεον ἐπίσκοπον καὶ θεοπρεπὲς πρεσβυτέριον καὶ τοὺς συνδούλους μου διακόνους καὶ τοὺς κατ' ἄνδρα καὶ κοινῇ πάντας ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῇ σαρκὶ αὐτοῦ καὶ τῷ αἵματι, πάθει τε καὶ ἀναστάσει σαρκικῇ τε καὶ πνευματικῇ, ἐν ἑνότητι θεοῦ καὶ ὑμῶν. χάρις ὑμῖν, ἔλεος, εἰρήνη, ὑπομονὴ διὰ παντός.

XIII. Ἀσπάζομαι τοὺς οἴκους τῶν ἀδελφῶν μου σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις καὶ τὰς παρθένους τὰς λεγομένας χήρας. ἔρρωσθέ μοι ἐν δυνάμει πνεύματος. ἀσπάζεται ὑμᾶς Φίλων σὺν ἐμοὶ ὤν. 2. ἀσπάζομαι τὸν οἶκον Ταουΐας, ἣν εὔχομαι ἑδρᾶσθαι πίστει καὶ ἀγάπῃ σαρκικῇ τε καὶ πνευματικῇ. ἀσπάζομαι Ἄλκην, τὸ ποθητόν μοι ὄνομα, καὶ Δάφνον τὸν ἀσύγκριτον καὶ Εὔτεκνον καὶ πάντας κατ' ὄνομα. ἔρρωσθε ἐν χάριτι θεοῦ.

ΠΡΟΣ ΠΟΛΥΚΑΡΠΟΝ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, Πολυκάρπῳ ἐπισκόπῳ ἐκκλησίας Σμυρναίων, μᾶλλον ἐπισκοπημένῳ ὑπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ, πλεῖστα χαίρειν.

I. Ἀποδεχόμενός σου τὴν ἐν θεῷ γνώμην, ἡδρασμένην ὡς ἐπὶ πέτραν ἀκίνητον, ὑπερδοξάζω, καταξιωθεὶς τοῦ προσώπου σου τοῦ ἀμώμου, οὗ ὀναίμην ἐν θεῷ. 2. παρακαλῶ σε ἐν χάριτι, ἧ ἐνδέδυσαι, προσθεῖναι τῷ δρόμῳ σου καὶ πάντας παρακαλεῖν, ἵνα σώζωνται. ἐκδίκει σου τὸν τόπον ἐν πάσῃ ἐπιμελείᾳ σαρκικῇ τε

καὶ πνευματικῇ· τῆς ἑνώσεως φρόντιζε, ἧς οὐδὲν ἄμεινον. πάντας βάσταζε, ὡς καὶ σὲ ὁ κύριος· πάντων ἀνέχου ἐν ἀγάπῃ, ὥσπερ καὶ ποιεῖς. 3. προσευχαῖς σχόλαζε ἀδιαλείπτοις· αἴτου σύνεσιν πλείονα ἧς ἔχεις· γρηγόρει ἀκοίμητον πνεῦμα κεκτημένος. τοῖς κατ' ἄνδρα κατὰ ὁμοίωσιν θεοῦ λάλει· πάντων τὰς νόσους βάσταζε ὡς τέλειος ἀθλητής. ὅπου πλείων κόπος, πολὺ κέρδος.

II. Καλοὺς μαθητὰς ἐὰν φιλῇς, χάρις σοι οὐκ ἔστιν· μᾶλλον τοὺς λοιμοτέρους ἐν πραΰτητι ὑπότασσε. οὐ πᾶν τραῦμα τῇ αὐτῇ ἐμπλάστρῳ θεραπεύεται. τοὺς παροξυσμοὺς ἐμβροχαῖς παῦε. 2. φρόνιμος γίνου ὡς ὄφις ἐν ἅπασιν καὶ ἀκέραιος εἰς ἀεὶ ὡς ἡ περιστερά. διὰ τοῦτο σαρκικὸς εἶ καὶ πνευματικός, ἵνα τὰ φαινόμενά σοι εἰς πρόσωπον κολακεύῃς· τὰ δὲ ἀόρατα αἴτει ἵνα σοι φανερωθῇ, ὅπως μηδενὸς λείπῃ καὶ παντὸς χαρίσματος περισσεύῃς. 3. ὁ καιρὸς ἀπαιτεῖ σε, ὡς κυβερνῆται ἀνέμους καὶ ὡς χειμαζόμενος λιμένα, εἰς τὸ θεοῦ ἐπιτυχεῖν. νῆφε ὡς θεοῦ ἀθλητής· τὸ θέμα ἀφθαρσία καὶ ζωὴ αἰώνιος, περὶ ἧς καὶ σὺ πέπεισαι. κατὰ πάντα σου ἀντίψυχον ἐγὼ καὶ τὰ δεσμά μου, ἃ ἠγάπησας.

III. Οἱ δοκοῦντες ἀξιόπιστοι εἶναι καὶ ἑτεροδιδασκαλοῦντες μή σε καταπλησσέτωσαν. στῆθι ἑδραῖος ὡς ἄκμων τυπτόμενος. μεγάλου ἐστὶν ἀθλητοῦ τὸ δέρεσθαι καὶ νικᾶν. μάλιστα δὲ ἕνεκεν θεοῦ πάντα ὑπομένειν ἡμᾶς δεῖ, ἵνα καὶ αὐτὸς ἡμᾶς ὑπομείνῃ. 2. πλέον σπουδαῖος γίνου οὗ εἶ. τοὺς καιροὺς καταμάνθανε. τὸν ὑπὲρ καιρὸν προσδόκα, τὸν ἄχρονον, τὸν ἀόρατον, τὸν δι' ἡμᾶς ὁρατόν, τὸν ἀψηλάφητον, τὸν ἀπαθῆ, τὸν δι' ἡμᾶς παθητόν, τὸν κατὰ πάντα τρόπον δι' ἡμᾶς ὑπομείναντα.

IV. Χῆραι μὴ ἀμελείσθωσαν· μετὰ τὸν κύριον σὺ αὐτῶν φροντιστὴς ἔσο. μηδὲν ἄνευ γνώμης σου γινέσθω μηδὲ σὺ ἄνευ θεοῦ τι πράσσε, ὅπερ οὐδὲ πράσσεις· εὐστάθει. 2. πυκνότερον συναγωγαὶ γινέσθωσαν· ἐξ ὀνόματος πάντας ζήτει. 3. δούλους καὶ δούλας μὴ ὑπερηφάνει· ἀλλὰ μηδὲ αὐτοὶ φυσιούσθωσαν, ἀλλ' εἰς δόξαν θεοῦ πλέον δουλευέτωσαν, ἵνα κρείττονος ἐλευθερίας ἀπὸ θεοῦ τύχωσιν. μὴ ἐράτωσαν ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ἐλευθεροῦσθαι, ἵνα μὴ δοῦλοι εὑρεθῶσιν ἐπιθυμίας.

5 Matth. 8, 17. — 9 Matth. 10, 16.

V. Τὰς κακοτεχνίας φεῦγε, μᾶλλον δὲ περὶ τούτων ὁμιλίαν ποιοῦ. ταῖς ἀδελφαῖς μου προσλάλει, ἀγαπᾶν τὸν κύριον καὶ τοῖς συμβίοις ἀρκεῖσθαι σαρκὶ καὶ πνεύματι. ὁμοίως καὶ τοῖς ἀδελφοῖς μου παράγγελλε ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ, *ἀγαπᾶν τὰς συμβίους ὡς ὁ κύριος τὴν ἐκκλησίαν*. 2. εἴ τις δύναται ἐν ἁγνείᾳ μένειν εἰς τιμὴν τῆς σαρκὸς τοῦ κυρίου, ἐν ἀκαυχησίᾳ μενέτω. ἐὰν καυχήσηται, ἀπώλετο, καὶ ἐὰν γνωσθῇ πλέον τοῦ ἐπισκόπου, ἔφθαρται. πρέπει δὲ τοῖς γαμοῦσι καὶ ταῖς γαμουμέναις μετὰ γνώμης τοῦ ἐπισκόπου τὴν ἕνωσιν ποιεῖσθαι, ἵνα ὁ γάμος ᾖ κατὰ κύριον καὶ μὴ κατ' ἐπιθυμίαν. πάντα εἰς τιμὴν θεοῦ γινέσθω.

VI. Τῷ ἐπισκόπῳ προσέχετε, ἵνα καὶ ὁ θεὸς ὑμῖν. ἀντίψυχον ἐγὼ τῶν ὑποτασσομένων τῷ ἐπισκόπῳ, πρεσβυτέροις, διακόνοις· καὶ μετ' αὐτῶν μοι τὸ μέρος γένοιτο σχεῖν ἐν θεῷ. συγκοπιᾶτε ἀλλήλοις, συναθλεῖτε, συντρέχετε, συμπάσχετε, συγκοιμᾶσθε, συνεγείρεσθε ὡς θεοῦ οἰκονόμοι καὶ πάρεδροι καὶ ὑπηρέται. 2. ἀρέσκετε ᾧ στρατεύεσθε, ἀφ' οὗ καὶ τὰ ὀψώνια κομίζεσθε· μή τις ὑμῶν δεσέρτωρ εὑρεθῇ. τὸ βάπτισμα ὑμῶν μενέτω ὡς ὅπλα, ἡ πίστις ὡς περικεφαλαία, ἡ ἀγάπη ὡς δόρυ, ἡ ὑπομονὴ ὡς πανοπλία· τὰ δεπόσιτα ὑμῶν τὰ ἔργα ὑμῶν, ἵνα τὰ ἄκκεπτα ὑμῶν ἄξια κομίσησθε. μακροθυμήσατε οὖν μετ' ἀλλήλων ἐν πραότητι, ὡς ὁ θεὸς μεθ' ὑμῶν. ὀναίμην ὑμῶν διὰ παντός.

VII. Ἐπειδὴ ἡ ἐκκλησία ἡ ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας εἰρηνεύει, ὡς ἐδηλώθη μοι, διὰ τὴν προσευχὴν ὑμῶν, κἀγὼ εὐθυμότερος ἐγενόμην ἐν ἀμεριμνίᾳ θεοῦ, ἐάνπερ διὰ τοῦ παθεῖν θεοῦ ἐπιτύχω, εἰς τὸ εὑρεθῆναί με ἐν τῇ ἀναστάσει ὑμῶν μαθητήν. 2. πρέπει, Πολύκαρπε θεομακαριστότατε, συμβούλιον ἀγαγεῖν θεοπρεπέστατον καὶ χειροτονῆσαί τινα, ὃν ἀγαπητὸν λίαν ἔχετε καὶ ἄοκνον, ὃς δυνήσεται θεοδρόμος καλεῖσθαι· τοῦτον καταξιῶσαι, ἵνα πορευθεὶς εἰς Συρίαν δοξάσῃ ὑμῶν τὴν ἄοκνον ἀγάπην εἰς δόξαν θεοῦ. 3. Χριστιανὸς ἑαυτοῦ ἐξουσίαν οὐκ ἔχει, ἀλλὰ θεῷ σχολάζει. τοῦτο τὸ ἔργον θεοῦ ἐστιν καὶ ὑμῶν, ὅταν αὐτὸ ἀπαρτίσητε. πιστεύω γὰρ τῇ χάριτι, ὅτι ἕτοιμοί ἐστε εἰς εὐποιΐαν θεῷ

4 Eph. 5, 25. 29.

ἀνήκουσαν. εἰδὼς ὑμῶν τὸ σύντονον τῆς ἀληθείας, δι' ὀλίγων ὑμᾶς γραμμάτων παρεκάλεσα.

VIII. Ἐπεὶ οὖν πάσαις ταῖς ἐκκλησίαις οὐκ ἠδυνήθην γράψαι διὰ τὸ ἐξαίφνης πλεῖν με ἀπὸ Τρωάδος εἰς Νεάπολιν, ὡς τὸ θέλημα προστάσσει, γράψεις ταῖς ἔμπροσθεν ἐκκλησίαις, ὡς θεοῦ γνώμην κεκτημένος, εἰς τὸ καὶ αὐτοὺς τὸ αὐτὸ ποιῆσαι, οἱ μὲν δυνάμενοι πεζοὺς πέμψαι, οἱ δὲ ἐπιστολὰς διὰ τῶν ὑπό σου πεμπομένων, ἵνα δοξασθῆτε αἰωνίῳ ἔργῳ, ὡς ἄξιος ὤν. 2. ἀσπάζομαι πάντας ἐξ ὀνόματος καὶ τὴν τοῦ Ἐπιτρόπου σὺν ὅλῳ τῷ οἴκῳ αὐτῆς καὶ τῶν τέκνων. ἀσπάζομαι Ἄτταλον τὸν ἀγαπητόν μου. ἀσπάζομαι τὸν μέλλοντα καταξιοῦσθαι τοῦ εἰς Συρίαν πορεύεσθαι. ἔσται ἡ χάρις μετ' αὐτοῦ διὰ παντὸς καὶ τοῦ πέμποντος αὐτὸν Πολυκάρπου. 3. ἐρρῶσθαι ὑμᾶς διὰ παντὸς ἐν θεῷ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ εὔχομαι, ἐν ᾧ διαμείνητε ἐν ἑνότητι θεοῦ καὶ ἐπισκοπῆ. ἀσπάζομαι Ἄλκην, τὸ ποθητόν μοι ὄνομα. ἔρρωσθε ἐν κυρίῳ.

ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΠΟΛΥΚΑΡΠΟΥ

ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ ΣΜΥΡΝΗΣ ΚΑΙ ΙΕΡΟΜΑΡΤΥΡΟΣ

ΠΡΟΣ ΦΙΛΙΠΠΗΣΙΟΥΣ ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

Πολύκαρπος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ πρεσβύτεροι τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῇ παροικούσῃ Φιλίππους· ἔλεος ὑμῖν καὶ εἰρήνη παρὰ θεοῦ παντοκράτορος καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν πληθυνθείη.

I. Συνεχάρην ὑμῖν μεγάλως ἐν τῷ κυρίῳ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ, δεξαμένοις τὰ μιμήματα τῆς ἀληθοῦς ἀγάπης καὶ προπέμψασιν, ὡς ἐπέβαλεν ὑμῖν, τοὺς ἐνειλημένους τοῖς ἁγιοπρεπέσιν δεσμοῖς, ἅτινά ἐστιν διαδήματα τῶν ἀληθῶς ὑπὸ θεοῦ καὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν ἐκλελεγμένων· 2. καὶ ὅτι ἡ βεβαία τῆς πίστεως ὑμῶν ῥίζα, ἐξ ἀρχαίων καταγγελλομένη χρόνων, μέχρι νῦν διαμένει καὶ καρποφορεῖ εἰς τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, ὃς ὑπέμεινεν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν ἕως θανάτου παντὸς παθεῖν, ὃν ἤγειρεν ὁ θεός, λύσας τὰς ὠδῖνας τοῦ ᾅδου· 3. εἰς ὃν οὐκ ἰδόντες πιστεύετε χαρᾷ ἀνεκλαλήτῳ καὶ δεδοξασμένῃ, εἰς ἣν πολλοὶ ἐπιθυμοῦσιν εἰσελθεῖν, εἰδότες, ὅτι χάριτί ἐστε σεσωσμένοι, οὐκ ἐξ ἔργων, ἀλλὰ θελήματι θεοῦ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ.

II. Διὸ ἀναζωσάμενοι τὰς ὀσφύας ὑμῶν δουλεύσατε τῷ θεῷ ἐν φόβῳ καὶ ἀληθείᾳ, ἀπολιπόντες τὴν κενὴν ματαιολογίαν καὶ τὴν τῶν πολλῶν πλάνην, πιστεύσαντες εἰς τὸν ἐγείραντα

15 Act. 2, 24. — 16 I Petr. 1, 8. — 18 Eph. 2, 5. 8. 9. — 20 I Petr. 1, 13 (Eph. 6, 14); Ps. 2, 11. — 22 I Petr. 1, 21.

τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐκ νεκρῶν καὶ δόντα αὐτῷ δόξαν καὶ θρόνον ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ· ᾧ ὑπετάγη τὰ πάντα ἐπουράνια καὶ ἐπίγεια, ᾧ πᾶσα πνοὴ λατρεύει, ὃς ἔρχεται κριτὴς ζώντων καὶ νεκρῶν, οὗ τὸ αἷμα ἐκζητήσει ὁ θεὸς ἀπὸ τῶν ἀπειθούντων αὐτῷ. 2. ὁ δὲ ἐγείρας αὐτὸν ἐκ νεκρῶν καὶ ἡμᾶς ἐγερεῖ, 5
ἐὰν ποιῶμεν αὐτοῦ τὸ θέλημα καὶ πορευώμεθα ἐν ταῖς ἐντολαῖς αὐτοῦ καὶ ἀγαπῶμεν, ἃ ἠγάπησεν, ἀπεχόμενοι πάσης ἀδικίας, πλεονεξίας, φιλαργυρίας, καταλαλιᾶς, ψευδομαρτυρίας· μὴ ἀποδιδόντες κακὸν ἀντὶ κακοῦ ἢ λοιδορίαν ἀντὶ λοιδορίας ἢ γρόνθον ἀντὶ 10
γρόνθου ἢ κατάραν ἀντὶ κατάρας· 3. μνημονεύοντες δὲ ὧν εἶπεν ὁ κύριος διδάσκων· Μὴ κρίνετε, ἵνα μὴ κριθῆτε· ἀφίετε, καὶ ἀφεθήσεται ὑμῖν· ἐλεᾶτε, ἵνα ἐλεηθῆτε· ᾧ μέτρῳ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν· καὶ ὅτι μακάριοι οἱ πτωχοὶ καὶ οἱ διωκόμενοι ἕνεκεν δικαιοσύνης, ὅτι αὐτῶν ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ 15
θεοῦ.

III. Ταῦτα, ἀδελφοί, οὐκ ἐμαυτῷ ἐπιτρέψας γράφω ὑμῖν περὶ τῆς δικαιοσύνης, ἀλλ' ἐπεὶ ὑμεῖς προεπεκαλέσασθέ με. 2. οὔτε γὰρ ἐγὼ οὔτε ἄλλος ὅμοιος ἐμοὶ δύναται κατακολουθῆσαι τῇ σοφίᾳ τοῦ μακαρίου καὶ ἐνδόξου Παύλου, ὃς γενόμενος ἐν ὑμῖν κατὰ πρόσωπον τῶν τότε ἀνθρώπων ἐδίδαξεν ἀκριβῶς καὶ βεβαίως 20
τὸν περὶ ἀληθείας λόγον, ὃς καὶ ἀπὼν ὑμῖν ἔγραψεν ἐπιστολάς, εἰς ἃς ἐὰν ἐγκύπτητε, δυνηθήσεσθε οἰκοδομεῖσθαι εἰς τὴν δοθεῖσαν ὑμῖν πίστιν· 3. ἥτις ἐστὶν μήτηρ πάντων ἡμῶν, ἐπακολουθούσης τῆς ἐλπίδος, προαγούσης τῆς ἀγάπης τῆς εἰς θεὸν καὶ Χριστὸν καὶ εἰς τὸν πλησίον. ἐὰν γάρ τις τούτων ἐντὸς ᾖ, πεπλήρωκεν 25
ἐντολὴν δικαιοσύνης· ὁ γὰρ ἔχων ἀγάπην μακρὰν ἐστιν πάσης ἁμαρτίας.

IV. *Ἀρχὴ δὲ πάντων χαλεπῶν φιλαργυρία.* εἰδότες οὖν, ὅτι οὐδὲν εἰσηνέγκαμεν εἰς τὸν κόσμον, ἀλλ' οὐδὲ ἐξενεγκεῖν τι ἔχομεν, ὁπλισώμεθα τοῖς ὅπλοις τῆς δικαιοσύνης καὶ διδάξωμεν 30

---

3 Acta 10, 42 (II Tim. 4, 1; I Petr. 4, 5). — 5 II Cor. 4, 14 (I Cor. 6, 14; Rom. 8, 11). — 8 I Petr. 3, 9. — 11 Matth. 7, 1. 2; Luc. 6, 36—38. — 13 Luc. 6, 20; Matth. 5, 3. 10. — 23 Gal. 4, 26. — 28 I Tim. 6, 10. — 29 I Tim. 6, 7 cf. Iob 1, 21.

ἑαυτοὺς πρῶτον πορεύεσθαι ἐν τῇ ἐντολῇ τοῦ κυρίου· 2. ἔπειτα καὶ τὰς γυναῖκας ὑμῶν ἐν τῇ δοθείσῃ αὐταῖς πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἁγνείᾳ, στεργούσας τοὺς ἑαυτῶν ἄνδρας ἐν πάσῃ ἀληθείᾳ καὶ ἀγαπώσας πάντας ἐξ ἴσου ἐν πάσῃ ἐγκρατείᾳ, καὶ τὰ τέκνα παιδεύειν τὴν παιδείαν τοῦ φόβου τοῦ θεοῦ· 3. τὰς χήρας σωφρονούσας περὶ τὴν τοῦ κυρίου πίστιν, ἐντυγχανούσας ἀδιαλείπτως περὶ πάντων, μακρὰν οὔσας πάσης διαβολῆς, καταλαλιᾶς, ψευδομαρτυρίας, φιλαργυρίας καὶ παντὸς κακοῦ· γινωσκούσας, ὅτι εἰσὶ θυσιαστήριον θεοῦ καὶ ὅτι πάντα μωμοσκοπεῖται, καὶ λέληθεν αὐτὸν οὐδὲν οὔτε λογισμῶν οὔτε ἐννοιῶν οὔτε τι *τῶν κρυπτῶν τῆς καρδίας*.

V. Εἰδότες οὖν, ὅτι *θεὸς οὐ μυκτηρίζεται*, ὀφείλομεν ἀξίως τῆς ἐντολῆς αὐτοῦ καὶ δόξης περιπατεῖν. 2. ὁμοίως διάκονοι ἄμεμπτοι κατενώπιον αὐτοῦ τῆς δικαιοσύνης ὡς θεοῦ καὶ Χριστοῦ διάκονοι καὶ οὐκ ἀνθρώπων· μὴ διάβολοι, μὴ δίλογοι, ἀφιλάργυροι, ἐγκρατεῖς περὶ πάντα, εὔσπλαγχνοι, ἐπιμελεῖς, πορευόμενοι κατὰ τὴν ἀλήθειαν τοῦ κυρίου, ὃς ἐγένετο διάκονος πάντων· ᾧ ἐὰν εὐαρεστήσωμεν ἐν τῷ νῦν αἰῶνι, ἀπολημψόμεθα καὶ τὸν μέλλοντα, καθὼς ὑπέσχετο ἡμῖν ἐγεῖραι ἡμᾶς ἐκ νεκρῶν, καὶ ὅτι ἐὰν πολιτευσώμεθα ἀξίως αὐτοῦ, *καὶ συμβασιλεύσομεν* αὐτῷ, εἴγε πιστεύομεν. 3. ὁμοίως καὶ νεώτεροι ἄμεμπτοι ἐν πᾶσιν. πρὸ παντὸς προνοοῦντες ἁγνείας καὶ χαλιναγωγοῦντες ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς κακοῦ. καλὸν γὰρ τὸ ἀνακόπτεσθαι ἀπὸ τῶν ἐπιθυμιῶν τῶν ἐν τῷ κόσμῳ, ὅτι *πᾶσα ἐπιθυμία κατὰ τοῦ πνεύματος στρατεύεται* καὶ *οὔτε πόρνοι οὔτε μαλακοὶ οὔτε ἀρσενοκοῖται βασιλείαν θεοῦ κληρονομήσουσιν*, οὔτε οἱ ποιοῦντες τὰ ἄτοπα. διὸ δέον ἀπέχεσθαι ἀπὸ πάντων τούτων, ὑποτασσομένους τοῖς πρεσβυτέροις καὶ διακόνοις ὡς θεῷ καὶ Χριστῷ· τὰς παρθένους ἐν ἀμώμῳ καὶ ἁγνῇ συνειδήσει περιπατεῖν.

VI. Καὶ οἱ πρεσβύτεροι δὲ εὔσπλαγχνοι, εἰς πάντας ἐλεήμονες, ἐπιστρέφοντες τὰ ἀποπεπλανημένα, ἐπισκεπτόμενοι πάντας

10 I Cor. 14, 25. — 12 Gal. 6, 7. — 20 II Tim. 2, 12 cf. Rom. 8, 17. — 24 I Petr. 2, 11 cf. Gal. 5, 17. — 25 I Cor. 6, 9. 10.

ἀσθενεῖς, μὴ ἀμελοῦντες χήρας ἢ ὀρφανοῦ ἢ πένητος· ἀλλὰ προορῶντες ἀεὶ τὸ καλὸν ἐνώπιον θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἀπεχόμενοι πάσης ὀργῆς, προσωποληψίας, κρίσεως ἀδίκου, μακρὰν ὄντες πάσης φιλαργυρίας, μὴ ταχέως πιστεύοντες κατά τινος, μὴ ἀπότομοι ἐν κρίσει, εἰδότες, ὅτι πάντες ὀφειλέται ἐσμὲν ἁμαρτίας. 2. εἰ οὖν δεόμεθα τοῦ κυρίου, ἵνα ἡμῖν ἀφῇ, ὀφείλομεν καὶ ἡμεῖς ἀφιέναι· ἀπέναντι γὰρ τῶν τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ ἐσμὲν ὀφθαλμῶν, καὶ πάντας δεῖ παρασταθῆναι τῷ βήματι τοῦ Χριστοῦ καὶ ἕκαστον ὑπὲρ αὐτοῦ λόγον δοῦναι. 3. οὕτως οὖν δουλεύσωμεν αὐτῷ μετὰ φόβου καὶ πάσης εὐλαβείας, καθὼς αὐτὸς ἐνετείλατο καὶ οἱ εὐαγγελισάμενοι ἡμᾶς ἀπόστολοι καὶ οἱ προφῆται, οἱ προκηρύξαντες τὴν ἔλευσιν τοῦ κυρίου ἡμῶν· ζηλωταὶ περὶ τὸ καλόν, ἀπεχόμενοι τῶν σκανδάλων καὶ τῶν ψευδαδέλφων καὶ τῶν ἐν ὑποκρίσει φερόντων τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου, οἵτινες ἀποπλανῶσι κενοὺς ἀνθρώπους.

VII. *Πᾶς γάρ, ὃς ἂν μὴ ὁμολογῇ, Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν σαρκὶ ἐληλυθέναι, ἀντίχριστός ἐστιν·* καὶ ὃς ἂν μὴ ὁμολογῇ τὸ μαρτύριον τοῦ σταυροῦ, ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν· καὶ ὃς ἂν μεθοδεύῃ τὰ λόγια τοῦ κυρίου πρὸς τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας καὶ λέγῃ μήτε ἀνάστασιν μήτε κρίσιν, οὗτος πρωτότοκός ἐστι τοῦ σατανᾶ. 2. διὸ ἀπολιπόντες τὴν ματαιότητα τῶν πολλῶν καὶ τὰς ψευδοδιδασκαλίας ἐπὶ τὸν ἐξ ἀρχῆς ἡμῖν παραδοθέντα λόγον ἐπιστρέψωμεν, *νήφοντες πρὸς τὰς εὐχὰς* καὶ προσκαρτεροῦντες νηστείαις, δεήσεσιν αἰτούμενοι τὸν παντεπόπτην θεὸν *μὴ εἰσενεγκεῖν ἡμᾶς εἰς πειρασμόν*, καθὼς εἶπεν ὁ κύριος· *Τὸ μὲν πνεῦμα πρόθυμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής.*

VIII. Ἀδιαλείπτως οὖν προσκαρτερῶμεν τῇ ἐλπίδι ἡμῶν καὶ τῷ ἀρραβῶνι τῆς δικαιοσύνης ἡμῶν, ὅς ἐστι Χριστὸς Ἰησοῦς, *ὃς ἀνήνεγκεν ἡμῶν τὰς ἁμαρτίας τῷ ἰδίῳ σώματι ἐπὶ τὸ ξύλον*, ὃς ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ εὑρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι

1 Prov. 3, 4 (II Cor. 8, 21; Rom. 12, 17). — 8 Rom. 14, 10. 12 cf. II Cor. 5, 10. — 16 I Ioann. 4, 2. 3; II Ioann. 7. — 23 I Petr. 4, 7. — 24 Matth. 6, 13. — 25 Matth. 26, 41; Marc. 14, 38. — 28 I Petr. 2, 24. — 30 I Petr. 2, 22.

αὐτοῦ· ἀλλὰ δι' ἡμᾶς, ἵνα ζήσωμεν ἐν αὐτῷ, πάντα ὑπέμεινεν. 2. μιμηταὶ οὖν γενώμεθα τῆς ὑπομονῆς [αὐτοῦ], καὶ ἐὰν πάσχωμεν διὰ τὸ ὄνομα αὐτοῦ, δοξάζωμεν αὐτόν. τοῦτον γὰρ ἡμῖν τὸν ὑπογραμμὸν ἔθηκε δι' ἑαυτοῦ, καὶ ἡμεῖς τοῦτο ἐπιστεύσαμεν.

IX. Παρακαλῶ οὖν πάντας ὑμᾶς πειθαρχεῖν τῷ λόγῳ τῆς δικαιοσύνης καὶ ὑπομένειν πᾶσαν ὑπομονήν, ἣν καὶ εἴδατε κατ' ὀφθαλμοὺς οὐ μόνον ἐν τοῖς μακαρίοις Ἰγνατίῳ καὶ Ζωσίμῳ καὶ Ῥούφῳ, ἀλλὰ καὶ ἐν ἄλλοις τοῖς ἐξ ὑμῶν καὶ ἐν αὐτῷ Παύλῳ καὶ τοῖς λοιποῖς ἀποστόλοις· 2. πεπεισμένους, ὅτι οὗτοι πάντες οὐκ εἰς κενὸν ἔδραμον, ἀλλ' ἐν πίστει καὶ δικαιοσύνῃ, καὶ ὅτι εἰς τὸν ὀφειλόμενον αὐτοῖς τόπον εἰσὶ παρὰ τῷ κυρίῳ, ᾧ καὶ συνέπαθον. οὐ γὰρ *τὸν νῦν ἠγάπησαν αἰῶνα, ἀλλὰ τὸν ὑπὲρ* ἡμῶν ἀποθανόντα καὶ δι' ἡμᾶς ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἀναστάντα.

X. In his ergo state et domini exemplar sequimini. *firmi in fide et immutabiles, fraternitatis amatores, diligentes invicem*, in veritate sociati, mansuetudine domini alterutri praestolantes, nullum despicientes. 2. Cum possitis benefacere, nolite differre. *quia eleemosyna de morte liberat. Omnes robis invicem subiecti estote, conversationem vestram irreprehensibilem habentes in gentibus, ut ex bonis operibus vestris* et vos laudem accipiatis et dominus in vobis non blasphemetur. 3. *Vae autem, per quem nomen domini blasphematur*. Sobrietatem ergo docete omnes, in qua et vos conversamini.

XI. Nimis contristatus sum pro Valente, qui presbyter factus est aliquando apud vos, quod sic ignoret is locum, qui datus est ei. Moneo itaque, ut abstineatis vos ab avaritia et sitis casti et veraces. Abstinete vos ab omni malo. 2. Qui autem non potest se in his gubernare, quomodo alii pronuntiat hoc? Si quis non se abstinuerit ab avaritia, ab idololatria coinquinabitur et tamquam inter gentes iudicabitur, qui *ignorant*

10 Philipp. 2, 16 (Gal. 2, 2). — 12 II Tim. 4, 10. — 14 Col. 1, 23; I Cor. 15, 58. — 15 I Petr. 3, 8 (2, 17); Ioann. 13, 34; 15, 12. 17; Rom. 13, 8 etc. — 18 Tob. 4, 10; 12, 9. — 18 I Petr. 5, 5; Eph. 5, 21. — 19 I Petr. 2, 12. — 22 Ies. 52, 5. — 30 Ier. 5, 4.

iudicium domini. Aut nescimus, quia sancti mundum iudicabunt? sicut Paulus docet. 3. Ego autem nihil tale sensi in vobis vel audivi, in quibus laboravit beatus Paulus, qui estis in principio epistulae eius. De vobis etenim *gloriatur in* omnibus *ecclesiis*, quae deum solae tunc cognoverant; nos autem nondum cognoveramus. 4. Valde ergo, fratres, contristor pro illo et pro coniuge eius, quibus *det dominus paenitentiam* veram. Sobrii ergo estote et vos in hoc; *et non sicut inimicos tales existimetis*, sed sicut passibilia membra et errantia eos revocate, ut omnium vestrum corpus salvetis. Hoc enim agentes vos ipsos aedificatis.

XII. Confido enim vos bene exercitatos esse in sacris literis, et nihil vos latet; mihi autem non est concessum. Modo, ut his scripturis dictum est, *irascimini et nolite peccare*, et *sol non occidat super iracundiam vestram.* Beatus, qui meminerit; quod ego credo esse in vobis. 2. Deus autem et pater domini nostri Iesu Christi, et ipse sempiternus pontifex, dei filius Iesus Christus, aedificet vos in fide et veritate et in omni mansuetudine et sine iracundia et in patientia et in longanimitate et tolerantia et castitate; et det vobis sortem et partem inter sanctos suos et nobis vobiscum et omnibus, qui sunt sub caelo, qui credituri sunt in dominum nostrum Iesum Christum et in ipsius *patrem, qui resuscitavit eum a mortuis.* 3. *Pro omnibus sanctis orate. Orate* etiam *pro regibus* et potestatibus et principibus atque *pro persequentibus et odientibus vos* et pro *inimicis crucis, ut fructus vester manifestus sit in omnibus, ut sitis* in illo *perfecti.*

XIII. Ἐγράψατέ μοι καὶ ὑμεῖς καὶ Ἰγνάτιος, ἵνα, ἐάν τις ἀπέρχηται εἰς Συρίαν, καὶ τὰ παρ' ὑμῶν ἀποκομίσῃ γράμματα· ὅπερ ποιήσω, ἐὰν λάβω καιρὸν εὔθετον εἴτε ἐγώ, εἴτε ὃν πέμψω

1 I Cor. 6, 2. — 4 II Thess. 1, 4. — 7 II Tim. 2, 25. — 8 II Thess. 3, 15. — 13 Ps. 4, 5; Eph. 4, 26. — 22 Gal. 1, 1 (Col. 2, 12; I Petr. 5, 21). — 22 Eph. 6, 18. — 23 I Tim. 2, 1. 2. — 24 Matth. 5, 44; Luc. 6, 27. — 25 Philipp. 3, 18. — 25 Ioann. 15, 16; I Tim. 4, 15. — 26 Iac. 1, 4 cf. Col. 2, 10.

πρεσβεύσοντα καὶ περὶ ὑμῶν. 2. τὰς ἐπιστολὰς Ἰγνατίου τὰς πεμφθείσας ἡμῖν ὑπ' αὐτοῦ καὶ ἄλλας, ὅσας εἴχομεν παρ' ἡμῖν, ἐπέμψαμεν ὑμῖν, καθὼς ἐνετείλασθε· αἵτινες ὑποτεταγμέναι εἰσὶ τῇ ἐπιστολῇ ταύτῃ, ἐξ ὧν μεγάλα ὠφεληθῆναι δυνήσεσθε. περιέχουσι γὰρ πίστιν καὶ ὑπομονὴν καὶ πᾶσαν οἰκοδομὴν τὴν εἰς τὸν κύριον ἡμῶν ἀνήκουσαν. Et de ipso Ignatio et de his, qui cum eo sunt, quod certius agnoveritis, significate.

XIV. Haec vobis scripsi per Crescentem, quem in praesenti commendavi vobis et nunc commendo. Conversatus est enim nobiscum inculpabiliter; credo quia et vobiscum similiter. Sororem autem eius habebitis commendatam. cum venerit ad vos. Incolumes estote in domino Iesu Christo in gratia cum omnibus vestris. Amen.

ΜΑΡΤΥΡΙΟΝ ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΠΟΛΥΚΑΡΠΟΥ ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ ΣΜΥΡΝΗΣ.

Ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἡ παροικοῦσα Σμύρναν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῇ παροικούσῃ ἐν Φιλομηλίῳ καὶ πάσαις ταῖς κατὰ πάντα τόπον τῆς ἁγίας καὶ καθολικῆς ἐκκλησίας παροικίαις· ἔλεος, εἰρήνη καὶ ἀγάπη θεοῦ πατρὸς καὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ *πληθυνθείη*.

I. Ἐγράψαμεν ὑμῖν, ἀδελφοί, τὰ κατὰ τοὺς μαρτυρήσαντας καὶ τὸν μακάριον Πολύκαρπον, ὅστις ὥσπερ ἐπισφραγίσας διὰ τῆς μαρτυρίας αὐτοῦ κατέπαυσεν τὸν διωγμόν. σχεδὸν γὰρ πάντα τὰ προάγοντα ἐγένετο, ἵνα ἡμῖν ὁ κύριος ἄνωθεν ἐπιδείξῃ τὸ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον μαρτύριον. 2. περιέμενεν γάρ, ἵνα παραδοθῇ, ὡς καὶ ὁ κύριος, ἵνα μιμηταὶ καὶ ἡμεῖς αὐτοῦ γενώμεθα, *μὴ μόνον σκοποῦντες τὸ καθ' ἑαυτούς, ἀλλὰ καὶ τὸ κατὰ τοὺς πέλας.*

---

18 Iud. 2. — 25 Philipp. 2, 4.

ἀγάπης γὰρ ἀληθοῦς καὶ βεβαίας ἐστίν, μὴ μόνον ἑαυτὸν θέλειν σώζεσθαι, ἀλλὰ καὶ πάντας τοὺς ἀδελφούς.

II. Μακάρια μὲν οὖν καὶ γενναῖα τὰ μαρτύρια πάντα τὰ κατὰ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ γεγονότα. δεῖ γὰρ εὐλαβεστέρους ἡμᾶς ὑπάρχοντας τῷ θεῷ τὴν κατὰ πάντων ἐξουσίαν ἀνατιθέναι. 2. τὸ γὰρ γενναῖον αὐτῶν καὶ ὑπομονητικὸν καὶ φιλοδέσποτον τίς οὐκ ἂν θαυμάσειεν· οἳ μάστιξιν μὲν καταξανθέντες, ὥστε μέχρι τῶν ἔσω φλεβῶν καὶ ἀρτηριῶν τὴν τῆς σαρκὸς οἰκονομίαν θεωρεῖσθαι, ὑπέμειναν, ὡς καὶ τοὺς περιεστῶτας ἐλεεῖν καὶ ὀδύρεσθαι· τοὺς δὲ καὶ εἰς τοσοῦτον γενναιότητος ἐλθεῖν, ὥστε μήτε γρύξαι μήτε στενάξαι τινὰ αὐτῶν, ἐπιδεικνυμένους ἅπασιν ἡμῖν, ὅτι ἐκείνῃ τῇ ὥρᾳ βασανιζόμενοι τῆς σαρκὸς ἀπεδήμουν οἱ γενναιότατοι μάρτυρες τοῦ Χριστοῦ, μᾶλλον δέ, ὅτι παρεστὼς ὁ κύριος ὡμίλει αὐτοῖς· 3. καὶ προσέχοντες τῇ τοῦ Χριστοῦ χάριτι τῶν κοσμικῶν κατεφρόνουν βασάνων, διὰ μιᾶς ὥρας τὴν αἰώνιον κόλασιν ἐξαγοραζόμενοι. καὶ τὸ πῦρ ἦν αὐτοῖς ψυχρὸν τὸ τῶν ἀπηνῶν βασανιστῶν. πρὸ ὀφθαλμῶν γὰρ εἶχον φυγεῖν τὸ αἰώνιον καὶ μηδέποτε σβεννύμενον, καὶ τοῖς τῆς καρδίας ὀφθαλμοῖς ἀνέβλεπον τὰ τηρούμενα τοῖς ὑπομείνασιν ἀγαθά, ἃ οὔτε οὖς ἤκουσεν οὔτε ὀφθαλμὸς εἶδεν οὔτε ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη, ἐκείνοις δὲ ὑπεδείκνυτο ὑπὸ τοῦ κυρίου, οἵπερ μηκέτι ἄνθρωποι, ἀλλ' ἤδη ἄγγελοι ἦσαν. 4. ὁμοίως δὲ καὶ εἰς τὰ θηρία κριθέντες ὑπέμειναν δεινὰς κολάσεις, κήρυκας μὲν ὑποστρωννύμενοι καὶ ἄλλαις ποικίλων βασάνων ἰδέαις κολαφιζόμενοι, ἵνα, εἰ δυνηθείη, ὁ τύραννος διὰ τῆς ἐπιμόνου κολάσεως εἰς ἄρνησιν αὐτοὺς τρέψῃ.

III. Πολλὰ γὰρ ἐμηχανᾶτο κατ' αὐτῶν ὁ διάβολος, ἀλλὰ χάρις τῷ θεῷ· κατὰ πάντων γὰρ οὐκ ἴσχυσεν. ὁ γὰρ γενναιότατος Γερμανικὸς ἐπερρώννυεν αὐτῶν τὴν δειλίαν διὰ τῆς ἐν αὐτῷ ὑπομονῆς· ὃς καὶ ἐπισήμως ἐθηριομάχησεν. βουλομένου γὰρ τοῦ ἀνθυπάτου πεῖσαι αὐτὸν καὶ λέγοντος, τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ κατοικτεῖραι, ἑαυτῷ ἐπεσπάσατο τὸ θηρίον προσβιασάμενος, τάχιον τοῦ ἀδίκου καὶ ἀνόμου βίου αὐτῶν ἀπαλλαγῆναι βουλόμενος.

---

19 I Cor. 2, 9 (Ies. 64, 4; 65, 16).

2. ἐκ τούτου οὖν πᾶν τὸ πλῆθος, θαυμάσαν τὴν γενναιότητα τοῦ θεοφιλοῦς καὶ θεοσεβοῦς γένους τῶν Χριστιανῶν, ἐπεβόησεν· Αἶρε τοὺς ἀθέους· ζητείσθω Πολύκαρπος.

IV. Εἷς δέ, ὀνόματι Κόϊντος, Φρύξ, προσφάτως ἐληλυθὼς ἀπὸ τῆς Φρυγίας, ἰδὼν τὰ θηρία ἐδειλίασεν. οὗτος δὲ ἦν ὁ παραβιασάμενος ἑαυτόν τε καὶ τινας προσελθεῖν ἑκόντας. τοῦτον ὁ ἀνθύπατος πολλὰ ἐκλιπαρήσας ἔπεισεν ὀμόσαι καὶ ἐπιθῦσαι. διὰ τοῦτο οὖν, ἀδελφοί, οὐκ ἐπαινοῦμεν τοὺς προδιδόντας ἑαυτούς, ἐπειδὴ οὐχ οὕτως διδάσκει τὸ εὐαγγέλιον.

V. Ὁ δὲ θαυμασιώτατος Πολύκαρπος τὸ μὲν πρῶτον ἀκούσας οὐκ ἐταράχθη, ἀλλ' ἐβούλετο κατὰ πόλιν μένειν· οἱ δὲ πλείους ἔπειθον αὐτὸν ὑπεξελθεῖν. καὶ ὑπεξῆλθεν εἰς ἀγρίδιον οὐ μακρὰν ἀπέχον ἀπὸ τῆς πόλεως καὶ διέτριβεν μετ' ὀλίγων, νύκτα καὶ ἡμέραν οὐδὲν ἕτερον ποιῶν ἢ προσευχόμενος περὶ πάντων καὶ τῶν κατὰ τὴν οἰκουμένην ἐκκλησιῶν, ὅπερ ἦν σύνηθες αὐτῷ. 2. καὶ προσευχόμενος ἐν ὀπτασίᾳ γέγονεν πρὸ τριῶν ἡμερῶν τοῦ συλληφθῆναι αὐτόν, καὶ εἶδεν τὸ προσκεφάλαιον αὐτοῦ ὑπὸ πυρὸς κατακαιόμενον· καὶ στραφεὶς εἶπεν πρὸς τοὺς σὺν αὐτῷ· Δεῖ με ζῶντα καυθῆναι.

VI. Καὶ ἐπιμενόντων τῶν ζητούντων αὐτὸν μετέβη εἰς ἕτερον ἀγρίδιον, καὶ εὐθέως ἐπέστησαν οἱ ζητοῦντες αὐτόν· καὶ μὴ εὑρόντες συνελάβοντο παιδάρια δύο, ὧν τὸ ἕτερον βασανιζόμενον ὡμολόγησεν. ἦν γὰρ καὶ ἀδύνατον λαθεῖν αὐτόν, ἐπεὶ καὶ οἱ προδιδόντες αὐτὸν οἰκεῖοι ὑπῆρχον. 2. καὶ ὁ εἰρήναρχος, ὁ κεκληρωμένος τὸ αὐτὸ ὄνομα, Ἡρώδης ἐπιλεγόμενος, ἔσπευδεν εἰς τὸ στάδιον αὐτὸν εἰσαγαγεῖν, ἵνα ἐκεῖνος μὲν τὸν ἴδιον κλῆρον ἀπαρτίσῃ Χριστοῦ κοινωνὸς γενόμενος, οἱ δὲ προδόντες αὐτὸν τὴν αὐτοῦ τοῦ Ἰούδα ὑπόσχοιεν τιμωρίαν.

VII. Ἔχοντες οὖν τὸ παιδάριον, τῇ παρασκευῇ περὶ δείπνου ὥραν ἐξῆλθον διωγμῖται καὶ ἱππεῖς μετὰ τῶν συνήθων αὐτοῖς ὅπλων ὡς ἐπὶ λῃστὴν τρέχοντες. καὶ ὀψὲ τῆς ὥρας συνεπελθόντες ἐκεῖνον μὲν εὗρον ἔν τινι δωματίῳ κατακείμενον ἐν ὑπερῴῳ·

---

9 Matth. 10, 23; Ioann. 7, 1; 8, 59; 10, 39. — 31 Matth. 26, 55.

κἀκεῖθεν δὲ ἠβούλοντο εἰς ἕτερον χωρίον ἀπελθεῖν. ἀλλ' οὐκ ἠφουλήθη εἰπών· *Τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ γενέσθω.* 2. ἀκούσας οὖν αὐτοὺς παρόντας, καταρὰς διελέχθη αὐτοῖς. θαυμαζόντων τῶν παρόντων τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ καὶ τὸ εὐσταθές, καὶ ἡ τοσαύτη σπουδὴ ἦν τοῦ συλληφθῆναι τοιοῦτον πρεσβύτην ἄνδρα. εὐθέως οὖν αὐτοῖς ἐκέλευσεν παρατεθῆναι φαγεῖν καὶ πιεῖν ἐν ἐκείνῃ τῇ ὥρᾳ. ὅσον ἂν βούλωνται. ἐξῃτήσατο δὲ αὐτούς, ἵνα δῶσιν αὐτῷ ὥραν πρὸς τὸ προσεύξασθαι ἀδεῶς. 3. τῶν δὲ ἐπιτρεψάντων. σταθεὶς προσηύξατο πλήρης ὢν τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ οὕτως, ὥστε ἐπὶ δύο ὥρας μὴ δύνασθαι σιωπῆσαι καὶ ἐκπλήττεσθαι τοὺς ἀκούοντας, πολλούς τε μετανοεῖν ἐπὶ τῷ ἐλήλυθέναι ἐπὶ τοιοῦτον θεοπρεπῆ πρεσβύτην.

VIII. Ἐπεὶ δέ ποτε κατέπαυσεν τὴν προσευχήν, μνημονεύσας ἁπάντων καὶ τῶν πώποτε συμβεβληκότων αὐτῷ, μικρῶν τε καὶ μεγάλων, ἐνδόξων τε καὶ ἀδόξων καὶ πάσης τῆς κατὰ τὴν οἰκουμένην καθολικῆς ἐκκλησίας, τῆς ὥρας ἐλθούσης τοῦ ἐξιέναι, ὄνῳ καθίσαντες αὐτὸν ἤγαγον εἰς τὴν πόλιν, ὄντος σαββάτου μεγάλου. 2. καὶ ὑπήντα αὐτῷ ὁ εἰρήναρχος Ἡρώδης καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ Νικήτης, οἳ καὶ μεταθέντες αὐτὸν ἐπὶ τὴν καροῦχαν ἔπειθον παρακαθεζόμενοι καὶ λέγοντες· Τί γὰρ κακόν ἐστιν εἰπεῖν· Κύριος καίσαρ. καὶ ἐπιθῦσαι καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα καὶ διασώζεσθαι; ὁ δὲ τὰ μὲν πρῶτα οὐκ ἀπεκρίνατο αὐτούς· ἐπιμενόντων δὲ αὐτῶν. ἔφη· Οὐ μέλλω ποιεῖν, ὃ συμβουλεύετέ μοι. 3. οἱ δὲ ἀποτυχόντες τοῦ πεῖσαι αὐτὸν δεινὰ ῥήματα ἔλεγον αὐτῷ καὶ μετὰ σπουδῆς καθῆρουν αὐτόν. ὡς κατιόντα ἀπὸ τῆς καρούχας ἀποσύραι τὸ ἀντικνήμιον. καὶ μὴ ἐπιστραφείς, ὡς οὐδὲν πεπονθὼς προθύμως μετὰ σπουδῆς ἐπορεύετο, ἀγόμενος εἰς τὸ στάδιον. θορύβου τηλικούτου ὄντος ἐν τῷ σταδίῳ, ὡς μηδὲ ἀκουσθῆναί τινα δύνασθαι.

IX. Τῷ δὲ Πολυκάρπῳ εἰσιόντι εἰς τὸ στάδιον φωνὴ ἐξ οὐρανοῦ ἐγένετο· *Ἴσχυε, Πολύκαρπε, καὶ ἀνδρίζου.* καὶ τὸν μὲν εἰπόντα οὐδεὶς εἶδεν, τὴν δὲ φωνὴν τῶν ἡμετέρων οἱ παρόντες

2 Act. 21, 14 cf. Matth. 6, 10. — 31 Ios. 1, 6. 7. 9 cf. Deut. 31, 6. 7. 23; Ps. 26, 14; 30, 25.

ἤκουσαν. καὶ λοιπὸν προσαχθέντος αὐτοῦ, θόρυβος ἦν μέγας ἀκουσάντων, ὅτι Πολύκαρπος συνείληπται. 2. προσαχθέντα οὖν αὐτὸν ἀνηρώτα ὁ ἀνθύπατος, εἰ αὐτὸς εἴη Πολύκαρπος. τοῦ δὲ ὁμολογοῦντος, ἔπειθεν ἀρνεῖσθαι λέγων· Αἰδέσθητί σου τὴν ἡλικίαν, καὶ ἕτερα τούτοις ἀκόλουθα, ὡς ἔθος αὐτοῖς λέγειν· Ὄμοσον τὴν καίσαρος τύχην, μετανόησον, εἶπον· Αἶρε τοὺς ἀθέους. ὁ δὲ Πολύκαρπος ἐμβριθεῖ τῷ προσώπῳ εἰς πάντα τὸν ὄχλον τὸν ἐν τῷ σταδίῳ ἀνόμων ἐθνῶν ἐμβλέψας καὶ ἐπισείσας αὐτοῖς τὴν χεῖρα, στενάξας τε καὶ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εἶπεν· Αἶρε τοὺς ἀθέους. 3. ἐγκειμένου δὲ τοῦ ἀνθυπάτου καὶ λέγοντος· Ὄμοσον, καὶ ἀπολύω σε, λοιδόρησον τὸν Χριστόν, ἔφη ὁ Πολύκαρπος· Ὀγδοήκοντα καὶ ἓξ ἔτη δουλεύω αὐτῷ καὶ οὐδέν με ἠδίκησεν· καὶ πῶς δύναμαι βλασφημῆσαι τὸν βασιλέα μου τὸν σώσαντά με;

X. Ἐπιμένοντος δὲ πάλιν αὐτοῦ καὶ λέγοντος· Ὄμοσον τὴν καίσαρος τύχην, ἀπεκρίνατο· Εἰ κενοδοξεῖς, ἵνα ὀμόσω τὴν καίσαρος τύχην, ὡς σὺ λέγεις, προσποιεῖ δὲ ἀγνοεῖν με, τίς εἰμι, μετὰ παρρησίας ἄκουε· Χριστιανός εἰμι. εἰ δὲ θέλεις τὸν τοῦ Χριστιανισμοῦ μαθεῖν λόγον, δὸς ἡμέραν καὶ ἄκουσον. 2. ἔφη ὁ ἀνθύπατος· Πεῖσον τὸν δῆμον. ὁ δὲ Πολύκαρπος εἶπεν· Σὲ μὲν κἂν λόγου ἠξίωσα· δεδιδάγμεθα γὰρ ἀρχαῖς καὶ ἐξουσίαις ὑπὸ τοῦ θεοῦ τεταγμέναις τιμὴν κατὰ τὸ προσῆκον, τὴν μὴ βλάπτουσαν ἡμᾶς, ἀπονέμειν· ἐκείνους δὲ οὐχ ἡγοῦμαι ἀξίους τοῦ ἀπολογεῖσθαι αὐτοῖς.

XI. Ὁ δὲ ἀνθύπατος εἶπεν· Θηρία ἔχω, τούτοις σε παραβαλῶ, ἐὰν μὴ μετανοήσῃς. ὁ δὲ εἶπεν· Κάλει, ἀμετάθετος γὰρ ἡμῖν ἡ ἀπὸ τῶν κρειττόνων ἐπὶ τὰ χείρω μετάνοια· καλὸν δὲ μετατίθεσθαι ἀπὸ τῶν χαλεπῶν ἐπὶ τὰ δίκαια. 2. ὁ δὲ πάλιν πρὸς αὐτόν· Πυρί σε ποιήσω δαπανηθῆναι, εἰ τῶν θηρίων καταφρονεῖς, ἐὰν μὴ μετανοήσῃς. ὁ δὲ Πολύκαρπος εἶπεν· Πῦρ ἀπειλεῖς τὸ πρὸς ὥραν καιόμενον καὶ μετ᾽ ὀλίγον σβεννύμενον· ἀγνοεῖς γὰρ τὸ τῆς μελλούσης κρίσεως καὶ αἰωνίου κολάσεως τοῖς ἀσεβέσι τηρούμενον πῦρ. ἀλλὰ τί βραδύνεις; φέρε, ὃ βούλει.

XII. Ταῦτα δὲ καὶ ἕτερα πλείονα λέγων θάρσους καὶ χαρᾶς ἐνεπίμπλατο καὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ χάριτος ἐπληροῦτο, ὥστε οὐ

μόνον μὴ συμπεσεῖν ταραχθέντα ὑπὸ τῶν λεγομένων πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ τοὐναντίον τὸν ἀνθύπατον ἐκστῆναι, πέμψαι τε τὸν ἑαυτοῦ κήρυκα ἐν μέσῳ τοῦ σταδίου κηρῦξαι τρίς· Πολύκαρπος ὡμολόγησεν ἑαυτὸν Χριστιανὸν εἶναι. 2. τούτου λεχθέντος ὑπὸ τοῦ κήρυκος, ἅπαν τὸ πλῆθος ἐθνῶν τε καὶ Ἰουδαίων τῶν τὴν Σμύρναν κατοικούντων ἀκατασχέτῳ θυμῷ καὶ μεγάλῃ φωνῇ ἐπεβόα· Οὗτός ἐστιν ὁ τῆς Ἀσίας διδάσκαλος, ὁ πατὴρ τῶν Χριστιανῶν, ὁ τῶν ἡμετέρων θεῶν καθαιρέτης, ὁ πολλοὺς διδάσκων μὴ θύειν μηδὲ προσκυνεῖν. ταῦτα λέγοντες ἐπεβόων καὶ ἠρώτων τὸν Ἀσιάρχην Φίλιππον, ἵνα ἐπαφῇ τῷ Πολυκάρπῳ λέοντα. ὁ δὲ ἔφη, μὴ εἶναι ἐξὸν αὐτῷ, ἐπειδὴ πεπληρώκει τὰ κυνηγέσια. 3. τότε ἔδοξεν αὐτοῖς ὁμοθυμαδὸν ἐπιβοῆσαι, ὥστε τὸν Πολύκαρπον ζῶντα κατακαῦσαι. ἔδει γὰρ τὸ τῆς φανερωθείσης αὐτῷ ἐπὶ τοῦ προσκεφαλαίου ὀπτασίας πληρωθῆναι, ὅτε ἰδὼν αὐτὸ καιόμενον προσευχόμενος εἶπεν ἐπιστραφεὶς τοῖς σὺν αὐτῷ πιστοῖς προφητικῶς· Δεῖ με ζῶντα καῆναι.

XIII. Ταῦτα οὖν μετὰ τοσούτου τάχους ἐγένετο, θᾶττον ἢ ἐλέγετο, τῶν ὄχλων παραχρῆμα συναγόντων ἔκ τε τῶν ἐργαστηρίων καὶ βαλανείων ξύλα καὶ φρύγανα, μάλιστα Ἰουδαίων προθύμως, ὡς ἔθος αὐτοῖς, εἰς ταῦτα ὑπουργούντων. 2. ὅτε δὲ ἡ πυρκαϊὰ ἡτοιμάσθη, ἀποθέμενος ἑαυτῷ πάντα τὰ ἱμάτια καὶ λύσας τὴν ζώνην ἐπειρᾶτο καὶ ὑπολύειν ἑαυτόν, μὴ πρότερον τοῦτο ποιῶν διὰ τὸ ἀεὶ ἕκαστον τῶν πιστῶν σπουδάζειν, ὅστις τάχιον τοῦ χρωτὸς αὐτοῦ ἅψηται· παντὶ γὰρ καλῷ ἀγαθῆς ἕνεκεν πολιτείας καὶ πρὸ τῆς μαρτυρίας ἐκεκόσμητο. 3. εὐθέως οὖν αὐτῷ περιετίθετο τὰ πρὸς τὴν πυρὰν ἡρμοσμένα ὄργανα. μελλόντων δὲ αὐτῶν καὶ προσηλοῦν, εἶπεν· Ἄφετέ με οὕτως· ὁ γὰρ δοὺς ὑπομεῖναι τὸ πῦρ δώσει καὶ χωρὶς τῆς ὑμετέρας ἐκ τῶν ἥλων ἀσφαλείας ἄσυλτον ἐπιμεῖναι τῇ πυρᾷ.

XIV. Οἱ δὲ οὐ καθήλωσαν μέν, προσέδησαν δὲ αὐτόν. ὁ δὲ ὀπίσω τὰς χεῖρας ποιήσας καὶ προσδεθείς, ὥσπερ κριὸς ἐπίσημος ἐκ μεγάλου ποιμνίου εἰς προσφοράν, ὁλοκαύτωμα δεκτὸν τῷ θεῷ ἡτοιμασμένον, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εἶπεν· *Κύριε ὁ θεὸς*

33 Apoc. 4, 8; 11, 17; 15, 3; 16, 7; 21, 22.

ὁ παντοκράτωρ, ὁ τοῦ ἀγαπητοῦ καὶ εὐλογητοῦ παιδός σου Ἰησοῦ Χριστοῦ πατήρ, δι' οὗ τὴν περὶ σοῦ ἐπίγνωσιν εἰλήφαμεν, ὁ θεὸς ἀγγέλων καὶ δυνάμεων καὶ πάσης τῆς κτίσεως παντός τε τοῦ γένους τῶν δικαίων, οἳ ζῶσιν ἐνώπιόν σου· 2. εὐλογῶ σε, ὅτι ἠξίωσάς με τῆς ἡμέρας καὶ ὥρας ταύτης, τοῦ λαβεῖν με μέρος ἐν ἀριθμῷ τῶν μαρτύρων ἐν τῷ ποτηρίῳ τοῦ Χριστοῦ σου εἰς ἀνάστασιν ζωῆς αἰωνίου ψυχῆς τε καὶ σώματος ἐν ἀφθαρσίᾳ πνεύματος ἁγίου· ἐν οἷς προσδεχθείην ἐνώπιόν σου σήμερον ἐν θυσίᾳ πίονι καὶ προσδεκτῇ, καθὼς προητοίμασας καὶ προεφανέρωσας καὶ ἐπλήρωσας, ὁ ἀψευδὴς καὶ ἀληθινὸς θεός. 3. διὰ τοῦτο καὶ περὶ πάντων σὲ αἰνῶ, σὲ εὐλογῶ, σὲ δοξάζω διὰ τοῦ αἰωνίου καὶ ἐπουρανίου ἀρχιερέως Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἀγαπητοῦ σου παιδός, δι' οὗ σοὶ σὺν αὐτῷ καὶ πνεύματι ἁγίῳ ἡ δόξα καὶ νῦν καὶ εἰς τοὺς μέλλοντας αἰῶνας. ἀμήν.

XV. Ἀναπέμψαντος δὲ αὐτοῦ τὸ ἀμὴν καὶ πληρώσαντος τὴν εὐχήν, οἱ τοῦ πυρὸς ἄνθρωποι ἐξῆψαν τὸ πῦρ. μεγάλης δὲ ἐκλαμψάσης φλογός, θαῦμα εἴδομεν, οἷς ἰδεῖν ἐδόθη· οἳ καὶ ἐτηρήθημεν εἰς τὸ ἀναγγεῖλαι τοῖς λοιποῖς τὰ γενόμενα. 2. τὸ γὰρ πῦρ καμάρας εἶδος ποιῆσαν, ὥσπερ ὀθόνη πλοίου ὑπὸ πνεύματος πληρουμένη, κύκλῳ περιετείχισεν τὸ σῶμα τοῦ μάρτυρος· καὶ ἦν μέσον οὐχ ὡς σὰρξ καιομένη, ἀλλ' ὡς ἄρτος ὀπτώμενος ἢ ὡς χρυσὸς καὶ ἄργυρος ἐν καμίνῳ πυρούμενος. καὶ γὰρ εὐωδίας τοσαύτης ἀντελαβόμεθα, ὡς λιβανωτοῦ πνέοντος ἢ ἄλλου τινὸς τῶν τιμίων ἀρωμάτων.

XVI. Πέρας γοῦν ἰδόντες οἱ ἄνομοι μὴ δυνάμενον αὐτοῦ τὸ σῶμα ὑπὸ τοῦ πυρὸς δαπανηθῆναι, ἐκέλευσαν προσελθόντα αὐτῷ κομφέκτορα παραβῦσαι ξιφίδιον. καὶ τοῦτο ποιήσαντος, ἐξῆλθεν [περιστερὰ καὶ] πλῆθος αἵματος, ὥστε κατασβέσαι τὸ πῦρ καὶ θαυμάσαι πάντα τὸν ὄχλον, εἰ τοσαύτη τις διαφορὰ μεταξὺ τῶν τε ἀπίστων καὶ τῶν ἐκλεκτῶν· 2. ὧν εἷς καὶ οὗτος γεγόνει ὁ θαυμασιώτατος μάρτυς Πολύκαρπος, ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς χρόνοις διδάσκαλος ἀποστολικὸς καὶ προφητικὸς γενόμενος, ἐπίσκοπος τῆς ἐν Σμύρνῃ καθολικῆς ἐκκλησίας. πᾶν γὰρ ῥῆμα, ὃ ἀφῆκεν ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ, ἐτελειώθη καὶ τελειωθήσεται.

2 Ps. 58, 3; Iudith 9, 12. 14. — 7 Ioann. 5, 29.

XVII. Ὁ δὲ ἀντίζηλος καὶ βάσκανος καὶ πονηρός, ὁ ἀντικείμενος τῷ γένει τῶν δικαίων, ἰδὼν τό τε μέγεθος αὐτοῦ τῆς μαρτυρίας καὶ τὴν ἀπ᾽ ἀρχῆς ἀνεπίληπτον πολιτείαν, ἐστεφανωμένον τε τὸν τῆς ἀφθαρσίας στέφανον καὶ βραβεῖον ἀναντίρρητον ἀπενηνεγμένον, ἐπετήδευσεν, ὡς μηδὲ τὸ σωμάτιον αὐτοῦ ὑφ᾽ ἡμῶν ληφθῆναι, καίπερ πολλῶν ἐπιθυμούντων τοῦτο ποιῆσαι καὶ κοινωνῆσαι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ σαρκίῳ. 2. ὑπέβαλεν γοῦν Νικήτην τὸν τοῦ Ἡρώδου πατέρα, ἀδελφὸν δὲ Ἄλκης, ἐντυχεῖν τῷ ἄρχοντι, ὥστε μὴ δοῦναι αὐτοῦ τὸ σῶμα· μή, φησίν, ἀφέντες τὸν ἐσταυρωμένον τοῦτον ἄρξωνται σέβεσθαι. καὶ ταῦτα εἶπον ὑποβαλλόντων καὶ ἐνισχυόντων τῶν Ἰουδαίων, οἳ καὶ ἐτήρησαν, μελλόντων ἡμῶν ἐκ τοῦ πυρὸς αὐτὸν λαμβάνειν· ἀγνοοῦντες, ὅτι οὔτε τὸν Χριστόν ποτε καταλιπεῖν δυνησόμεθα, τὸν ὑπὲρ τῆς τοῦ παντὸς κόσμου τῶν σωζομένων σωτηρίας παθόντα ἄμωμον ὑπὲρ ἁμαρτωλῶν, οὔτε ἕτερόν τινα σέβεσθαι. 3. τοῦτον μὲν γὰρ υἱὸν ὄντα τοῦ θεοῦ προσκυνοῦμεν· τοὺς δὲ μάρτυρας ὡς μαθητὰς καὶ μιμητὰς τοῦ κυρίου ἀγαπῶμεν ἀξίως ἕνεκα εὐνοίας ἀνυπερβλήτου τῆς εἰς τὸν ἴδιον βασιλέα καὶ διδάσκαλον· ὧν γένοιτο καὶ ἡμᾶς κοινωνούς τε καὶ συμμαθητὰς γενέσθαι.

XVIII. Ἰδὼν οὖν ὁ κεντυρίων τὴν τῶν Ἰουδαίων γενομένην φιλονεικίαν, θεὶς αὐτὸν ἐν μέσῳ, ὡς ἔθος αὐτοῖς, ἔκαυσεν. 2. οὕτως τε ἡμεῖς ὕστερον ἀνελόμενοι τὰ τιμιώτερα λίθων πολυτελῶν καὶ δοκιμώτερα ὑπὲρ χρυσίον ὀστᾶ αὐτοῦ ἀπεθέμεθα, ὅπου καὶ ἀκόλουθον ἦν. 3. ἔνθα ὡς δυνατὸν ἡμῖν συναγομένοις ἐν ἀγαλλιάσει καὶ χαρᾷ παρέξει ὁ κύριος ἐπιτελεῖν τὴν τοῦ μαρτυρίου αὐτοῦ ἡμέραν γενέθλιον, εἴς τε τὴν τῶν προηθληκότων μνήμην καὶ τῶν μελλόντων ἄσκησίν τε καὶ ἑτοιμασίαν.

XIX. Τοιαῦτα τὰ κατὰ τὸν μακάριον Πολύκαρπον, ὃς σὺν τοῖς ἀπὸ Φιλαδελφίας δωδέκατος ἐν Σμύρνῃ μαρτυρήσας, μόνος ὑπὸ πάντων μᾶλλον μνημονεύεται, ὥστε καὶ ὑπὸ τῶν ἐθνῶν ἐν παντὶ τόπῳ λαλεῖσθαι· οὐ μόνον διδάσκαλος γενόμενος ἐπίσημος, ἀλλὰ καὶ μάρτυς ἔξοχος, οὗ τὸ μαρτύριον πάντες ἐπιθυμοῦσιν μιμεῖσθαι κατὰ τὸ εὐαγγέλιον Χριστοῦ γενόμενον. 2. διὰ τῆς ὑπομονῆς καταγωνισάμενος τὸν ἄδικον ἄρχοντα καὶ οὕτως τὸν τῆς

ἀφθαρσίας στέφανον ἀπολαβών, σὺν τοῖς ἀποστόλοις καὶ πᾶσιν δικαίοις ἀγαλλιώμενος δοξάζει τὸν θεὸν καὶ πατέρα παντοκράτορα καὶ εὐλογεῖ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν σωτῆρα τῶν ψυχῶν ἡμῶν καὶ κυβερνήτην τῶν σωμάτων ἡμῶν καὶ ποιμένα τῆς κατὰ τὴν οἰκουμένην καθολικῆς ἐκκλησίας.

XX. Ὑμεῖς μὲν οὖν ἠξιώσατε διὰ πλειόνων δηλωθῆναι ὑμῖν τὰ γενόμενα, ἡμεῖς δὲ κατὰ τὸ παρὸν ἐπὶ κεφαλαίῳ μεμηνύκαμεν διὰ τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν Μαρκίωνος. μαθόντες οὖν ταῦτα καὶ τοῖς ἐπέκεινα ἀδελφοῖς τὴν ἐπιστολὴν διαπέμψασθε, ἵνα καὶ ἐκεῖνοι δοξάζωσιν τὸν κύριον τὸν ἐκλογὰς ποιοῦντα ἀπὸ τῶν ἰδίων δούλων.

2. Τῷ δὲ δυναμένῳ πάντας ἡμᾶς εἰσαγαγεῖν ἐν τῇ αὐτοῦ χάριτι καὶ δωρεᾷ εἰς τὴν αἰώνιον αὐτοῦ βασιλείαν διὰ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ τοῦ μονογενοῦς Ἰησοῦ Χριστοῦ, ᾧ ἡ δόξα, τιμή, κράτος, μεγαλωσύνη εἰς τοὺς αἰῶνας. προσαγορεύετε πάντας τοὺς ἁγίους. ὑμᾶς οἱ σὺν ἡμῖν προσαγορεύουσιν καὶ Εὐάρεστος, ὁ γράψας, πανοικεί.

XXI. Μαρτυρεῖ δὲ ὁ μακάριος Πολύκαρπος μηνὸς Ξανθικοῦ δευτέρᾳ ἱσταμένου, πρὸ ἑπτὰ καλανδῶν Μαρτίων, σαββάτῳ μεγάλῳ, ὥρᾳ ὀγδόῃ. συνελήφθη δὲ ὑπὸ Ἡρώδου ἐπὶ ἀρχιερέως Φιλίππου Τραλλιανοῦ, ἀνθυπατεύοντος Στατίου Κοδράτου, βασιλεύοντος δὲ εἰς τοὺς αἰῶνας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· ᾧ ἡ δόξα, τιμή, μεγαλωσύνη, θρόνος αἰώνιος ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν. ἀμήν.

XXII. Ἐρρῶσθαι ὑμᾶς εὐχόμεθα, ἀδελφοί, στοιχοῦντας τῷ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον λόγῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ, μεθ' οὗ δόξα τῷ θεῷ καὶ πατρὶ καὶ ἁγίῳ πνεύματι ἐπὶ σωτηρίᾳ τῇ τῶν ἁγίων ἐκλεκτῶν· καθὼς ἐμαρτύρησεν ὁ μακάριος Πολύκαρπος, οὗ γένοιτο ἐν τῇ βασιλείᾳ Ἰησοῦ Χριστοῦ πρὸς τὰ ἴχνη εὑρεθῆναι ἡμᾶς.

2. Ταῦτα μετεγράψατο μὲν Γάϊος ἐκ τῶν Εἰρηναίου, μαθητοῦ τοῦ Πολυκάρπου, ὃς καὶ συνεπολιτεύσατο τῷ Εἰρηναίῳ. ἐγὼ δὲ Σωκράτης ἐν Κορίνθῳ ἐκ τῶν Γαΐου ἀντιγράφων ἔγραψα. ἡ χάρις μετὰ πάντων.

3. Ἐγὼ δὲ πάλιν Πιόνιος ἐκ τοῦ προγεγραμμένου ἔγραψα ἀναζητήσας αὐτά, κατὰ ἀποκάλυψιν φανερώσαντός μοι τοῦ μακαρίου

Πολυκάρπου, καθὼς δηλώσω ἐν τῷ καθεξῆς· συναγαγὼν αὐτὰ ἤδη σχεδὸν ἐκ τοῦ χρόνου κεκμηκότα, ἵνα κἀμὲ συναγάγῃ ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς μετὰ τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ εἰς τὴν οὐράνιον βασιλείαν αὐτοῦ, ᾧ ἡ δόξα σὺν τῷ πατρὶ καὶ ἁγίῳ πνεύματι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

EPILOGUS ALIUS

E CODICE MOSQUENSI DESCRIPTUS.

1. Ταῦτα μετεγράψατο μὲν Γάϊος ἐκ τῶν Εἰρηναίου συγγραμμάτων, ὃς καὶ συνεπολιτεύσατο τῷ Εἰρηναίῳ, μαθητῇ γεγονότι τοῦ ἁγίου Πολυκάρπου. 2. οὗτος γὰρ ὁ Εἰρηναῖος, κατὰ τὸν καιρὸν τοῦ μαρτυρίου τοῦ ἐπισκόπου Πολυκάρπου γενόμενος ἐν Ῥώμῃ, πολλοὺς ἐδίδαξεν· οὗ καὶ πολλὰ συγγράμματα κάλλιστα καὶ ὀρθότατα φέρεται· ἐν οἷς μέμνηται Πολυκάρπου, ὅτι παρ' αὐτοῦ ἔμαθεν· ἱκανῶς τε πᾶσαν αἵρεσιν ἤλεγξεν καὶ τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα καὶ καθολικόν, ὡς παρέλαβεν παρὰ τοῦ ἁγίου, καὶ παρέδωκεν. 3. λέγει δὲ καὶ τοῦτο· ὅτι συναντήσαντός ποτε τῷ ἁγίῳ Πολυκάρπῳ Μαρκίωνος, ἀφ' οὗ οἱ λεγόμενοι Μαρκιωνισταί, καὶ εἰπόντος· Ἐπιγίνωσκε ἡμᾶς, Πολύκαρπε, εἶπεν αὐτὸς τῷ Μαρκίωνι· Ἐπιγινώσκω, ἐπιγινώσκω τὸν πρωτότοκον τοῦ σατανᾶ. 4. καὶ τοῦτο δὲ φέρεται ἐν τοῖς τοῦ Εἰρηναίου συγγράμμασιν, ὅτι ᾗ ἡμέρᾳ καὶ ὥρᾳ ἐν Σμύρνῃ ἐμαρτύρησεν ὁ Πολύκαρπος, ἤκουσεν φωνὴν ἐν τῇ Ῥωμαίων πόλει ὑπάρχων ὁ Εἰρηναῖος ὡς σάλπιγγος λεγούσης· Πολύκαρπος ἐμαρτύρησεν.

5. Ἐκ τούτων οὖν, ὡς προλέλεκται, τῶν τοῦ Εἰρηναίου συγγραμμάτων Γάϊος μετεγράψατο, ἐκ δὲ τῶν Γαΐου ἀντιγράφων Ἰσοκράτης ἐν Κορίνθῳ. ἐγὼ δὲ πάλιν Πιόνιος ἐκ τῶν Ἰσοκράτους ἀντιγράφων ἔγραψα κατὰ ἀποκάλυψιν τοῦ ἁγίου Πολυκάρπου ζητήσας αὐτά, συναγαγὼν αὐτὰ ἤδη σχεδὸν ἐκ τοῦ χρόνου κεκμηκότα, ἵνα κἀμὲ συναγάγῃ ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς μετὰ τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ εἰς τὴν ἐπουράνιον αὐτοῦ βασιλείαν· ᾧ ἡ δόξα σὺν τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

PAPIAE FRAGMENTA

I.

1. Quando et creatura renovata et liberata multitudinem fructificabit universae escae, ex rore caeli et ex fertilitate terrae: quemadmodum presbyteri meminerunt, qui Ioannem discipulum domini viderunt, audisse se ab eo, quemadmodum de temporibus illis docebat dominus et dicebat:

2. „Venient dies, in quibus vineae nascentur, singulae decem millia palmitum habentes, et in uno palmite dena millia brachiorum, et in uno vero palmite dena millia flagellorum, et in unoquoque flagello dena millia botruum, et in unoquoque botro dena millia acinorum, et unumquodque acinum expressum dabit viginti quinque metretas vini. 3. Et cum eorum apprehenderit aliquis sanctorum botrum, alius clamabit: Botrus ego melior sum, me sume, per me dominum benedic. Similiter et granum tritici decem millia spicarum generaturum, et unamquamque spicam habituram decem millia granorum, et unumquodque granum quinque bilibres similae clarae mundae: et reliqua autem poma et semina et herbam secundum congruentiam iis consequentem: et omnia animalia iis cibis utentia, quae a terra accipiuntur, pacifica et consentanea invicem fieri, subiecta hominibus cum omni subiectione."

4. Haec autem et Papias Ioannis auditor, Polycarpi autem contubernalis, vetus homo,

4. Ταῦτα δὲ καὶ Παπίας ὁ Ἰωάννου μὲν ἀκουστής, Πολυκάρπου δὲ ἑταῖρος γεγονώς, ἀρχαῖος

per scripturam testimonium perhibet, in quarto librorum suorum: sunt enim illi quinque libri conscripti. Et adiecit dicens: ἀνήρ. ἐγγράφως ἐπιμαρτυρεῖ ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν ἑαυτοῦ βιβλίων, ἔστι γὰρ αὐτῷ πέντε βιβλία συνταγμένα. [Eus. H. E. III, 39, 1].

5. „Haec autem credibilia sunt credentibus. Et Iuda, inquit, proditore non credente et interrogante: quomodo ergo tales geniturae a domino perficientur? dixisse dominum: Videbunt, qui venient in illa".

[Iren. Adv. haer. V, 33, 3—4.]

II.

1. Τοῦ δὲ Παπία συγγράμματα πέντε τὸν ἀριθμὸν φέρεται, ἃ καὶ ἐπιγέγραπται λογίων κυριακῶν ἐξηγήσεως. τούτων καὶ Εἰρηναῖος ὡς μόνον αὐτῷ γραφέντων μνημονεύει, ὧδέ πως λέγων· Ταῦτα δὲ καὶ κτλ. (cf. Iren. V, 33, 4). 2. καὶ ὁ μὲν Εἰρηναῖος ταῦτα. αὐτός γε μὴν ὁ Παπίας κατὰ τὸ προοίμιον τῶν αὐτοῦ λόγων ἀκροατὴν μὲν καὶ αὐτόπτην σφόδρα ἑαυτὸν γενέσθαι τῶν ἱερῶν ἀποστόλων ἐμφαίνει, παρειληφέναι δὲ τὰ τῆς πίστεως παρὰ τῶν ἐκείνοις γνωρίμων διδάσκει δι' ὧν φησι λέξεων·

3. „Οὐκ ὀκνήσω δέ σοι καὶ ὅσα ποτὲ παρὰ τῶν πρεσβυτέρων καλῶς ἔμαθον καὶ καλῶς ἐμνημόνευσα, συγκατατάξαι ταῖς ἑρμηνείαις. διαβεβαιούμενος ὑπὲρ αὐτῶν ἀλήθειαν. οὐ γὰρ τοῖς τὰ πολλὰ λέγουσιν ἔχαιρον ὥσπερ οἱ πολλοί, ἀλλὰ τοῖς τἀληθῆ διδάσκουσιν, οὐδὲ τοῖς τὰς ἀλλοτρίας ἐντολὰς μνημονεύουσιν, ἀλλὰ τοῖς τὰς παρὰ τοῦ κυρίου τῇ πίστει δεδομένας καὶ ἀπ' αὐτῆς παραγινομένας τῇ ἀληθείας. 4. εἰ δέ που καὶ παρηκολουθηκώς τις τοῖς πρεσβυτέροις ἔλθοι, τοὺς τῶν πρεσβυτέρων ἀνέκρινον λόγους· τί Ἀνδρέας ἢ τί Πέτρος εἶπεν ἢ τί Φίλιππος ἢ τί Θωμᾶς ἢ Ἰάκωβος ἢ τί Ἰωάννης ἢ Ματθαῖος ἤ τις ἕτερος τῶν τοῦ κυρίου μαθητῶν, ἅ τε Ἀριστίων καὶ ὁ πρεσβύτερος Ἰωάννης, οἱ τοῦ κυρίου μαθηταί, λέγουσιν. οὐ γὰρ τὰ ἐκ τῶν βιβλίων τοσοῦτόν με ὠφελεῖν ὑπελάμβανον, ὅσον τὰ παρὰ ζώσης φωνῆς καὶ μενούσης."

5. Ἔνθα καὶ ἐπιστῆσαι ἄξιον δὶς καταριθμοῦντι αὐτῷ τὸ

Ἰωάννου ὄνομα, ὃν τὸν μὲν πρότερον Πέτρῳ καὶ Ἰακώβῳ καὶ Ματθαίῳ καὶ τοῖς λοιποῖς ἀποστόλοις συγκαταλέγει, σαφῶς δηλῶν τὸν εὐαγγελιστήν, τὸν δ' ἕτερον Ἰωάννην διαστείλας τὸν λόγον ἑτέροις παρὰ τὸν τῶν ἀποστόλων ἀριθμὸν κατατάσσει, προτάξας αὐτοῦ τὸν Ἀριστίωνα, 6. σαφῶς τε αὐτὸν πρεσβύτερον ὀνομάζει, ὡς καὶ διὰ τούτων ἀποδείκνυσθαι τὴν ἱστορίαν ἀληθῆ τῶν δύο κατὰ τὴν Ἀσίαν ὁμωνυμίᾳ κεχρῆσθαι εἰρηκότων, δύο τε ἐν Ἐφέσῳ γενέσθαι μνήματα καὶ ἑκάτερον Ἰωάννου ἔτι νῦν λέγεσθαι. οἷς καὶ ἀναγκαῖον προσέχειν τὸν νοῦν· εἰκὸς γὰρ τὸν δεύτερον, εἰ μή τις ἐθέλοι τὸν πρῶτον, τὴν ἐπ' ὀνόματος φερομένην Ἰωάννου Ἀποκάλυψιν ἑωρακέναι. 7. καὶ ὁ νῦν δὲ ἡμῖν δηλούμενος Παπίας τοὺς μὲν τῶν ἀποστόλων λόγους παρὰ τῶν αὐτοῖς παρηκολουθηκότων ὁμολογεῖ παρειληφέναι, Ἀριστίωνος δὲ καὶ τοῦ πρεσβυτέρου Ἰωάννου αὐτήκοον ἑαυτόν φησι γενέσθαι. ὀνομαστὶ γοῦν πολλάκις αὐτῶν μνημονεύσας, ἐν τοῖς αὐτοῦ συγγράμμασι τίθησιν αὐτῶν καὶ παραδόσεις. καὶ ταῦτα δ' ἡμῖν οὐκ εἰς τὸ ἄχρηστον εἰρήσθω.

8. Ἄξιον δὲ ταῖς ἀποδοθείσαις τοῦ Παπία φωναῖς προσάψαι λέξεις ἑτέρας αὐτοῦ, δι' ὧν παράδοξά τινα ἱστορεῖ καὶ ἄλλα, ὡσὰν ἐκ παραδόσεως εἰς αὐτὸν ἐλθόντα. 9. τὸ μὲν οὖν κατὰ τὴν Ἱεραπολιν Φίλιππον τὸν ἀπόστολον ἅμα ταῖς θυγατράσι διατρῖψαι, διὰ τῶν πρόσθεν δεδήλωται, ὡς δὲ κατὰ τοὺς αὐτοὺς ὁ Παπίας γενόμενος διήγησιν παρειληφέναι θαυμασίαν ὑπὸ τῶν τοῦ Φιλίππου θυγατέρων μνημονεύει, τὰ νῦν σημειωτέον. νεκροῦ γὰρ ἀνάστασιν κατ' αὐτὸν γεγονυῖαν ἱστορεῖ, καὶ αὖ πάλιν ἕτερον παράδοξον περὶ Ἰοῦστον τὸν ἐπικληθέντα Βαρσαββᾶν γεγονός, ὡς δηλητήριον φάρμακον ἐμπιόντος καὶ μηδὲν ἀηδὲς διὰ τὴν τοῦ κυρίου χάριν ὑπομείναντος. 10. τοῦτον δὲ τὸν Ἰοῦστον μετὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάληψιν τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους μετὰ Ματθία στῆσαί τε καὶ ἐπεύξασθαι ἀντὶ τοῦ προδότου Ἰούδα ἐπὶ τὸν κλῆρον τῆς ἀναπληρώσεως τοῦ αὐτῶν ἀριθμοῦ, ἡ τῶν Πράξεων ὧδέ πως ἱστορεῖ γραφή· *Καὶ ἔστησαν δύο, Ἰωσὴφ τὸν καλούμενον Βαρσαββᾶν, ὃς ἐπεκλήθη Ἰοῦστος, καὶ Ματθίαν· καὶ προσευξάμενοι εἶπαν.*

31 Act. 15, 23. 24.

11. καὶ ἄλλα δὲ ὁ αὐτὸς ὡσὰν ἐκ παραδόσεως ἀγράφου εἰς αὐτὸν ἥκοντα παρατέθειται, ξένας τέ τινας παραβολὰς τοῦ σωτῆρος καὶ διδασκαλίας αὐτοῦ καὶ τινα ἄλλα μυθικώτερα. 12. ἐν οἷς καὶ χιλιάδα τινά φησιν ἐτῶν ἔσεσθαι μετὰ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν, σωματικῶς τῆς Χριστοῦ βασιλείας ἐπὶ ταυτησὶ τῆς γῆς ὑποστησομένης. ἃ καὶ ἡγοῦμαι τὰς ἀποστολικὰς παρεκδεξάμενον διηγήσεις ὑπολαβεῖν, τὰ ἐν ὑποδείγμασι πρὸς αὐτῶν μυστικῶς εἰρημένα μὴ συνεωρακότα. 13. σφόδρα γάρ τοι σμικρὸς ὢν τὸν νοῦν, ὡσὰν ἐκ τῶν αὐτοῦ λόγων τεκμηράμενον εἰπεῖν, φαίνεται· πλὴν καὶ τοῖς μετ' αὐτὸν πλείστοις ὅσοις τῶν ἐκκλησιαστικῶν τῆς ὁμοίας αὐτῷ δόξης παραίτιος γέγονε, τὴν ἀρχαιότητα τἀνδρὸς προβεβλημένοις, ὥσπερ οὖν Εἰρηναίῳ, καὶ εἴ τις ἄλλος τὰ ὅμοια φρονῶν ἀναπέφηνεν. 14. καὶ ἄλλας δὲ τῇ ἑαυτοῦ γραφῇ παραδίδωσιν Ἀριστίωνος τοῦ πρόσθεν δεδηλωμένου τῶν τοῦ κυρίου λόγων διηγήσεις καὶ τοῦ πρεσβυτέρου Ἰωάννου παραδόσεις, ἐφ' ἃς τοὺς φιλομαθεῖς ἀναπέμψαντες, ἀναγκαίως νῦν προσθήσομεν ταῖς προεκτεθείσαις αὐτοῦ φωναῖς παράδοσιν, ἣ περὶ Μάρκου τοῦ τὸ εὐαγγέλιον γεγραφότος ἐκτέθειται διὰ τούτων·

15. „Καὶ τοῦτο ὁ πρεσβύτερος ἔλεγε· Μάρκος μὲν ἑρμηνευτὴς Πέτρου γενόμενος, ὅσα ἐμνημόνευσεν, ἀκριβῶς ἔγραψεν, οὐ μέντοι τάξει, τὰ ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ ἢ λεχθέντα ἢ πραχθέντα· οὔτε γὰρ ἤκουσε τοῦ κυρίου οὔτε παρηκολούθησεν αὐτῷ, ὕστερον δέ, ὡς ἔφην, Πέτρῳ, ὃς πρὸς τὰς χρείας ἐποιεῖτο τὰς διδασκαλίας, ἀλλ' οὐχ ὥσπερ σύνταξιν τῶν κυριακῶν ποιούμενος λογίων, ὥστε οὐδὲν ἥμαρτε Μάρκος, οὕτως ἔνια γράψας ὡς ἀπεμνημόνευσεν· ἑνὸς γὰρ ἐποιήσατο πρόνοιαν, τοῦ μηδὲν ὧν ἤκουσε παραλιπεῖν ἢ ψεύσασθαί τι ἐν αὐτοῖς."

Ταῦτα μὲν οὖν ἱστόρηται τῷ Παπίᾳ περὶ τοῦ Μάρκου. 16. περὶ δὲ τοῦ Ματθαίου ταῦτ' εἴρηται·

„Ματθαῖος μὲν οὖν ἑβραΐδι διαλέκτῳ τὰ λόγια συνεγράψατο, ἡρμήνευσε δ' αὐτά, ὡς ἦν δυνατὸς ἕκαστος."

Κέχρηται δ' αὐτὸς μαρτυρίαις ἀπὸ τῆς Ἰωάννου προτέρας ἐπιστολῆς καὶ ἀπὸ τῆς Πέτρου ὁμοίως. ἐκτέθειται δὲ καὶ ἄλλην ἱστορίαν περὶ γυναικὸς ἐπὶ πολλαῖς ἁμαρτίαις διαβληθείσης ἐπὶ

τοῦ κυρίου, ἣν τὸ κατ' Ἑβραίους εὐαγγέλιον περιέχει. καὶ ταῦτα ἡμῖν ἀναγκαίως πρὸς τοῖς ἐκτεθεῖσιν ἐπιτετηρήσθω.

[Eus. H. E. III, 39 ed. Heinichen; cf. Rufin H. E. III, 39 ed. Beatus Rhenanus 1544 p. 70; Niceph. H. E. III, 20.]

III.

1. Ἀπολιναρίου· Οὐκ ἀπέθανε τῇ ἀγχόνῃ Ἰούδας, ἀλλ' ἐπεβίω καθαιρεθεὶς πρὸ τοῦ ἀποπνιγῆναι. καὶ τοῦτο δηλοῦσιν αἱ τῶν ἀποστόλων Πράξεις, ὅτι πρηνὴς γενόμενος ἐλάκησε μέσος, καὶ ἐξεχύθη τὰ σπλάγχνα αὐτοῦ. τοῦτο δὲ σαφέστερον ἱστορεῖ Παπίας ὁ Ἰωάννου μαθητὴς λέγων οὕτως ἐν τῷ δ' τῆς ἐξηγήσεως τῶν κυριακῶν λόγων.

2. „Μέγα δὲ ἀσεβείας ὑπόδειγμα ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ περιεπάτησεν ὁ Ἰούδας πρησθεὶς ἐπὶ τοσοῦτον τὴν σάρκα, ὥστε μηδὲ ὁπόθεν ἅμαξα ῥαδίως διέρχεται ἐκεῖνον δύνασθαι διελθεῖν, ἀλλὰ μηδὲ αὐτὸν μόνον τὸν τῆς κεφαλῆς ὄγκον αὐτοῦ. τὰ μὲν γὰρ βλέφαρα τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ φασὶ τοσοῦτον ἐξοιδῆσαι, ὡς αὐτὸν μὲν καθόλου τὸ φῶς μὴ βλέπειν, τοὺς ὀφθαλμοὺς δὲ αὐτοῦ μηδὲ ὑπὸ ἰατροῦ [διὰ] διόπτρας ὀφθῆναι δύνασθαι· τοσοῦτον βάθος εἶχον ἀπὸ τῆς ἔξωθεν ἐπιφανείας· τὸ δὲ αἰδοῖον αὐτοῦ πάσης μὲν ἀσχημοσύνης ἀηδέστερον καὶ μεῖζον φαίνεσθαι, φέρεσθαι δὲ δι' αὐτοῦ ἐκ παντὸς τοῦ σώματος συρρέοντας ἰχῶράς τε καὶ σκώληκας εἰς ὕβριν δι' αὐτῶν μόνων τῶν ἀναγκαίων. 3. μετὰ πολλὰς δὲ βασάνους καὶ τιμωρίας ἐν ἰδίῳ, φασί, χωρίῳ τελευτήσαντος, ἀπὸ τῆς ὀδμῆς ἔρημον καὶ ἀοίκητον τὸ χωρίον μέχρι τῆς νῦν γενέσθαι, ἀλλ' οὐδὲ μέχρι τῆς σήμερον δύνασθαί τινα ἐκεῖνον τὸν τόπον παρελθεῖν, ἐὰν μὴ τὰς ῥῖνας ταῖς χερσὶν ἐπιφράξῃ. τοσαύτη διὰ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς ἔκρυσις ἐχώρησεν."

[Textus constitutus est ex Anecdot. ed. Wolf III, 93; Catena ad Act. SS. Apost. ed. Cramer Oxon. 1838 p. 12 sq.; Theophylact. in Act. 1, 18 sq., Catena ad Evang. S. Matth. et S. Marc. ed. Cramer Oxon. 1840 p. 231; Oecumen. in Act. 2, Cod. Parisino graeco 1630 (Anecdota graeca ed. Boissonade 1830 II, 464 sq.); Schol. in Act. 1, 18 ap. Ch. F. Matthaei (*Apostelgesch.* 1782 p. 304); Theophyl. in Matth. 27, Opp. ed. Venet. 1754 I, 154; Euthym. Zigab. in IV Evang. I, 1085 ed. Matthaei.]

IV.

Παπίας δὲ οὕτως ἐπὶ λέξεως· Ἐνίοις δὲ αὐτῶν, δηλαδὴ τῶν πάλαι θείων ἀγγέλων, καὶ τῆς περὶ τὴν γῆν διακοσμήσεως ἔδωκεν ἄρχειν, καὶ καλῶς ἄρχειν παρηγγύησε. καὶ ἑξῆς φησίν· Εἰς οὐδὲν δὲ συνέβη τελευτῆσαι τὴν τάξιν αὐτῶν.

[Andreas Caesar. in Apoc. c. 34 serm. 12 p. 52 ed. Sylburg 1696; PG 106, 326.]

V.

Περὶ μέντοι τοῦ θεοπνεύστου τῆς βίβλου (τῆς Ἀποκαλύψεως Ἰωάννου scil.) περιττὸν μηκύνειν τὸν λόγον ἡγούμεθα. τῶν μακαρίων Γρηγορίου φημὶ τοῦ θεολόγου καὶ Κυρίλλου, προσέτι δὲ καὶ τῶν ἀρχαιοτέρων Παππίου, Εἰρηναίου, Μεθοδίου καὶ Ἱππολύτου ταύτῃ προσμαρτυρούντων τὸ ἀξιόπιστον.

[Andreas Caesar. in praef. in Apoc. p. 2, PG 106, 217.]

VI.

Λαβόντες τὰς ἀφορμὰς ἐκ Παπίου τοῦ πάνυ, τοῦ Ἱεραπολίτου, τοῦ τῷ ἐπιστηθίῳ φοιτήσαντος, καὶ Κλήμεντος καὶ Πανταίνου τοῦ τῆς Ἀλεξανδρέων ἱερέως, καὶ Ἀμμωνίου τοῦ σοφωτάτου, τῶν ἀρχαίων καὶ πρὸ τῶν συνέδων ἐξηγητῶν, εἰς Χριστὸν καὶ τὴν ἐκκλησίαν πᾶσαν τὴν ἑξαήμερον νοησάντων.

[Anastas. Sinait. Contempl. anagog. in Hexaëm. lib. I. PG 89, 860.]

VII.

Οἱ μὲν οὖν ἀρχαιότεροι τῶν ἐκκλησιῶν ἐξηγητῶν, λέγω δὴ Φίλων ὁ φιλόσοφος καὶ τῶν ἀποστόλων ὁμόχρονος, καὶ Παπίας ὁ πολύς, ὁ Ἰωάννου τοῦ εὐαγγελιστοῦ φοιτητής, ὁ Ἱεραπολίτης . . . . . καὶ οἱ ἀμφ' αὐτοὺς πνευματικῶς τὰ περὶ παραδείσου ἐθεώρησαν εἰς τὴν Χριστοῦ ἐκκλησίαν ἀναφερόμενοι.

[Anastas. Sin. l. c. lib. VII. PG 89, 962.]

VIII.

Τοὺς κατὰ θεὸν ἀκακίαν ἀσκοῦντας παῖδας ἐκάλουν, ὡς καὶ Παπίας δηλοῖ βιβλίῳ πρώτῳ τῶν κυριακῶν ἐξηγήσεων καὶ Κλήμης ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τῷ Παιδαγωγῷ.

[Maximus Confess. Schol. in Dionys. Areop. De caelesti hierarch. c. 2 p. 32 ed. Corder. p. 12 ed. Venet. 1755, PG IV, 48.]

IX.

Ταῦτά φησιν αἰνιττόμενος οἶμαι Παπίαν τὸν Ἱεραπόλεως τῆς κατ' Ἀσίαν τότε γενόμενον ἐπίσκοπον καὶ συνακμάσαντα τῷ θείῳ εὐαγγελιστῇ Ἰωάννῃ. οὗτος γὰρ ὁ Παπίας ἐν τῷ τετάρτῳ αὐτοῦ βιβλίῳ τῶν κυριακῶν ἐξηγήσεων τὰς διὰ βρωμάτων εἶπεν ἐν τῇ ἀναστάσει ἀπολαύσεις. . . καὶ Εἰρηναῖος δὲ ὁ Λουγδούνου ἐν τῷ κατὰ αἱρέσεων πέμπτῳ λόγῳ τὸ αὐτό φησι καὶ παράγει μάρτυρα τῶν ὑπ' αὐτοῦ εἰρημένων τὸν λεχθέντα Παπίαν.

[Maximus Conf. l. c. De eccles. hierarchia c. 7 p. 422 ed. Corder. p. 86 sq. ed. Venet., PG IV, 176.]

X.

. . . . οὐ μὴν ἀλλ' οὐδὲ Παπίαν τὸν Ἱεραπόλεως ἐπίσκοπον καὶ μάρτυρα, οὐδὲ Εἰρηναῖον τὸν ὅσιον ἐπίσκοπον Λουγδούνων (scil. ἀποδέχεται Στέφανος), ἐν οἷς λέγουσιν αἰσθητῶν τινῶν βρωμάτων ἀπόλαυσιν εἶναι τὴν τῶν οὐρανῶν βασιλείαν.

[Stephan. Gob. ap. Phot. Biblioth. cod. 232 ed. Bekker p. 291.]

XI.

1. Παπίας Ἱεραπόλεως ἐπίσκοπος ἀκουστὴς τοῦ θεολόγου Ἰωάννου γενόμενος, Πολυκάρπου δὲ ἑταῖρος, πέντε λόγους κυριακῶν λογίων ἔγραψεν. ἐν οἷς ἀπαρίθμησιν ἀποστόλων ποιούμενος μετὰ Πέτρον καὶ Ἰωάννην, Φίλιππον καὶ Θωμᾶν καὶ Ματθαῖον εἰς μαθητὰς τοῦ κυρίου ἀνέγραψεν Ἀριστίωνα καὶ Ἰωάννην ἕτερον, ὃν καὶ πρεσβύτερον ἐκάλεσεν. ὡς τινας οἴεσθαι, ὅτι τούτου τοῦ Ἰωάννου εἰσὶν αἱ δύο ἐπιστολαὶ αἱ μικραὶ καὶ καθολικαί, αἱ ἐξ ὀνόματος Ἰωάννου φερόμεναι, διὰ τὸ τοὺς ἀρχαίους τὴν πρώτην μόνην ἐγκρίνειν. τινὲς δὲ καὶ τὴν Ἀποκάλυψιν τούτου πλανηθέντες ἐνόμισαν. καὶ Παπίας δὲ περὶ τὴν χιλιονταετηρίδα σφάλλεται, ἐξ οὗ καὶ ὁ Εἰρηναῖος. 2. Παπίας ἐν τῷ δευτέρῳ λόγῳ λέγει, ὅτι Ἰωάννης ὁ θεολόγος καὶ Ἰάκωβος ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ὑπὸ Ἰουδαίων ἀνῃρέθησαν. Παπίας ὁ εἰρημένος ἱστόρησεν ὡς παραλαβὼν ἀπὸ τῶν θυγατέρων Φιλίππου, ὅτι Βαρσαβᾶς ὁ καὶ Ἰοῦστος δοκιμαζόμενος ὑπὸ τῶν ἀπίστων ἰὸν ἐχίδνης πιὼν ἐν ὀνόματι τοῦ Χριστοῦ ἀπαθὴς διεφυλάχθη. ἱστορεῖ δὲ καὶ ἄλλα θαύματα καὶ μάλιστα τὸ κατὰ τὴν μητέρα Μαναΐμου τὴν ἐκ νεκρῶν ἀναστᾶσαν.

περὶ τῶν ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ ἐκ νεκρῶν ἀναστάντων, ὅτι ἕως Ἀδριανοῦ ἔζων.

[Philipp. Sidet. Hist. eccles.? Ed. C. de Boor e cod. Barocciano 142 in *Texte und Untersuchungen* 1888 V, 2 p. 170.]

XII.

1. Μετὰ δὲ Δομετιανὸν ἐβασίλευσε Νερούας ἔτος ἕν, ὃς ἀνακαλεσάμενος Ἰωάννην ἐκ τῆς νήσου ἀπέλυσεν οἰκεῖν ἐν Ἐφέσῳ. μόνος τότε περιὼν τῷ βίῳ ἐκ τῶν ἱβ' μαθητῶν καὶ συγγραψάμενος τὸ κατ' αὐτὸν εὐαγγέλιον μαρτυρίου κατηξίωται. 2. Παπίας γὰρ ὁ Ἱεραπόλεως ἐπίσκοπος, αὐτόπτης τούτου γενόμενος, ἐν τῷ δευτέρῳ λόγῳ τῶν κυριακῶν λογίων φάσκει, ὅτι ὑπὸ Ἰουδαίων ἀνῃρέθη· πληρώσας δηλαδὴ μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ τὴν τοῦ Χριστοῦ περὶ αὐτῶν πρόρρησιν καὶ τὴν ἑαυτῶν ὁμολογίαν περὶ τούτου καὶ συγκατάθεσιν. εἰπὼν γὰρ ὁ κύριος πρὸς αὐτούς· *Δύνασθε πιεῖν τὸ ποτήριον, ὃ ἐγὼ πίνω;* καὶ κατανευσάντων προθύμως καὶ συνθεμένων· *Τὸ ποτήριόν μου, φησίν, πίεσθε καὶ τὸ βάπτισμα, ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι, βαπτισθήσεσθε.* καὶ εἰκότως· ἀδύνατον γὰρ θεὸν ψεύσασθαι. 3. οὕτω δὲ καὶ ὁ πολυμαθὴς Ὠριγένης ἐν τῇ κατὰ Ματθαῖον ἑρμηνείᾳ διαβεβαιοῦται, ὡς ὅτι μεμαρτύρηκεν Ἰωάννης. ἐκ τῶν διαδόχων τῶν ἀποστόλων ὑποσημαινάμενος τοῦτο μεμαθηκέναι. καὶ μὲν δὴ καὶ ὁ πολυΐστωρ Εὐσέβειος ἐν τῇ ἐκκλησιαστικῇ ἱστορίᾳ (III, 1) φησί· Θωμᾶς μὲν τὴν Παρθίαν εἴληχεν, Ἰωάννης δὲ τὴν Ἀσίαν, πρὸς οὓς καὶ διατρίψας ἐτελεύτησεν ἐν Ἐφέσῳ.

[E codice Coisliniano 305 Georgii Hamart. Chronicum tradente ed. Nolte in *Theol. Quartalschrift* 1862 p. 466 sq.]

XIII.

Incipit argumentum secundum Iohannem.

Evangelium Iohannis manifestatum et datum est ecclesiis ab Iohanne adhuc in corpore constituto, sicut Papias nomine Hierapolitanus, discipulus Iohannis carus, in exotericis id est in extremis quinque libris retulit. 2. [Descripsit vero Evangelium dictante Iohanne recte. Verum Martion haereticus, cum ab eo

12 Marc. 10, 38. 39 cf. Matth. 20, 22. 23.

fuisset improbatus, eo quod contraria sentiebat, abiectus est a Iohanne. Is vero scripta vel epistolas ad eum pertulerat a fratribus, qui in Ponto fuerunt].

[Cod. Vatic. Alex. 14 saec. IX ed. J. M. Thomasius Card. Opp. I, 344 Romae 1747; Pitra, Analecta sacra II, 160.]

QUADRATI FRAGMENTUM.

Τραϊανοῦ δὲ ἐφ' ὅλοις ἔτεσιν εἴκοσι τὴν ἀρχὴν μησὶν ἓξ δέουσι κρατήσαντος, Αἴλιος Ἀδριανὸς διαδέχεται τὴν ἡγεμονίαν. τούτῳ Κοδράτος λόγον προσφωνήσας ἀναδίδωσιν, ἀπολογίαν συντάξας ὑπὲρ τῆς καθ' ἡμᾶς θεοσεβείας, ὅτι δὴ πονηροί τινες ἄνδρες τοὺς ἡμετέρους ἐνοχλεῖν ἐπειρῶντο. εἰσέτι δὲ φέρεται παρὰ πλείστοις τῶν ἀδελφῶν, ἀτὰρ καὶ παρ' ἡμῖν τὸ σύγγραμμα, ἐξ οὗ κατιδεῖν ἔστι λαμπρὰ τεκμήρια τῆς τε τοῦ ἀνδρὸς διανοίας, καὶ τῆς ἀποστολικῆς ὀρθοτομίας. 2. ὁ δ' αὐτὸς τὴν καθ' ἑαυτὸν ἀρχαιότητα παραφαίνει, δι' ὧν ἱστορεῖ ταῦτα ἰδίαις φωναῖς·

„Τοῦ δὲ σωτῆρος ἡμῶν τὰ ἔργα ἀεὶ παρῆν, ἀληθῆ γὰρ ἦν, οἱ θεραπευθέντες, οἱ ἀναστάντες ἐκ νεκρῶν, οἳ οὐκ ὤφθησαν μόνον θεραπευόμενοι καὶ ἀνιστάμενοι, ἀλλὰ καὶ ἀεὶ παρόντες, οὐδὲ ἐπιδημοῦντος μόνον τοῦ σωτῆρος, ἀλλὰ καὶ ἀπαλλαγέντος ἦσαν ἐπὶ χρόνον ἱκανόν, ὥστε καὶ εἰς τοὺς ἡμετέρους χρόνους τινὲς αὐτῶν ἀφίκοντο".

[Euseb. H. E. IV, 3 ed. Heinichen.]

ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΠΡΟΣ ΔΙΟΓΝΗΤΟΝ.

1. Ἐπειδὴ ὁρῶ, κράτιστε Διόγνητε, ὑπερεσπουδακότα σε τὴν θεοσέβειαν τῶν Χριστιανῶν μαθεῖν καὶ πάνυ σαφῶς καὶ ἐπιμελῶς πυνθανόμενον περὶ αὐτῶν, τίνι τε θεῷ πεποιθότες καὶ πῶς θρησκεύοντες αὐτὸν τόν τε κόσμον ὑπερορῶσι πάντες καὶ θανάτου καταφρονοῦσι καὶ οὔτε τοὺς νομιζομένους ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων θεοὺς λογίζονται οὔτε τὴν Ἰουδαίων δεισιδαιμονίαν φυλάσσουσι, καὶ τίνα τὴν φιλοστοργίαν ἔχουσι πρὸς ἀλλήλους, καὶ τί δὴ ποτε καινὸν τοῦτο γένος ἢ ἐπιτήδευμα εἰσῆλθεν εἰς τὸν βίον νῦν καὶ οὐ πρότερον· ἀποδέχομαί γε τῆς προθυμίας σε ταύτης καὶ παρὰ τοῦ θεοῦ, τοῦ καὶ τὸ λέγειν καὶ τὸ ἀκούειν ἡμῖν χορηγοῦντος, αἰτοῦμαι δοθῆναι ἐμοὶ μὲν εἰπεῖν οὕτως, ὡς μάλιστα ἂν ἀκούσαντά σε βελτίω γενέσθαι, σοί τε οὕτως ἀκοῦσαι, ὡς μὴ λυπηθῆναι τὸν εἰπόντα.

II. Ἄγε δή, καθάρας σεαυτὸν ἀπὸ πάντων τῶν προκατεχόντων σου τὴν διάνοιαν λογισμῶν καὶ τὴν ἀπατῶσάν σε συνήθειαν ἀποσκευασάμενος καὶ γενόμενος ὥσπερ ἐξ ἀρχῆς καινὸς ἄνθρωπος, ὡς ἂν καὶ λόγου καινοῦ, καθάπερ καὶ αὐτὸς ὡμολόγησας, ἀκροατὴς ἐσόμενος· ἴδε μὴ μόνον τοῖς ὀφθαλμοῖς, ἀλλὰ καὶ τῇ φρονήσει, τίνος ὑποστάσεως ἢ τίνος εἴδους τυγχάνουσιν, οὓς ἐρεῖτε καὶ νομίζετε θεούς. 2. οὐχ ὁ μέν τις λίθος ἐστίν, ὅμοιος τῷ πατουμένῳ, ὁ δ' ἐστὶ χαλκός, οὐ κρείσσων τῶν εἰς τὴν χρῆσιν ἡμῖν κεχαλκευμένων σκευῶν, ὁ δὲ ξύλον, ἤδη καὶ σεσηπός, ὁ δὲ ἄργυρος, χρῄζων ἀνθρώπου τοῦ φυλάξαντος, ἵνα μὴ κλαπῇ, ὁ δὲ σίδηρος, ὑπὸ ἰοῦ διεφθαρμένος, ὁ δὲ ὄστρακον, οὐδὲν τοῦ κατεσκευασμένου πρὸς τὴν ἀτιμοτάτην ὑπηρεσίαν εὐπρεπέστερον;

3. οὐ φθαρτῆς ὕλης ταῦτα πάντα; οὐχ ὑπὸ σιδήρου καὶ πυρὸς κεχαλκευμένα; οὐχ ὁ μὲν αὐτῶν λιθοξόος, ὁ δὲ χαλκεύς, ὁ δὲ ἀργυροκόπος, ὁ δὲ κεραμεὺς ἔπλασεν; οὐ πρὶν ἤ ταῖς τέχναις τούτων εἰς τὴν μορφὴν τούτων ἐκτυπωθῆναι, ἦν ἕκαστον αὐτῶν ἑκάστῳ, ἔτι καὶ νῦν, μεταμεμορφωμένον; οὐ τὰ νῦν ἐκ τῆς αὐτῆς ὕλης ὄντα σκεύη γένοιτ' ἄν, εἰ τύχοι τῶν αὐτῶν τεχνιτῶν, ὅμοια τοιούτοις; 4. οὐ ταῦτα πάλιν, τὰ νῦν ὑφ' ὑμῶν προσκυνούμενα, δύναιτ' ἂν ὑπὸ ἀνθρώπων σκεύη ὅμοια γενέσθαι τοῖς λοιποῖς; οὐ κωφὰ πάντα; οὐ τυφλά; οὐκ ἄψυχα; οὐκ ἀναίσθητα; οὐκ ἀκίνητα; οὐ πάντα σηπόμενα; οὐ πάντα φθειρόμενα; 5. ταῦτα θεοὺς καλεῖτε, τούτοις δουλεύετε, τούτοις προσκυνεῖτε, τέλεον δ' αὐτοῖς ἐξομοιοῦσθε. 6. διὰ τοῦτο μισεῖτε Χριστιανούς, ὅτι τούτους οὐχ ἡγοῦνται θεούς. 7. ὑμεῖς γὰρ αἰνεῖν νομίζοντες καὶ οἰόμενοι, οὐ πολὺ πλέον αὐτῶν καταφρονεῖτε; οὐ πολὺ μᾶλλον αὐτοὺς χλευάζετε καὶ ὑβρίζετε, τοὺς μὲν λιθίνους καὶ ὀστρακίνους σέβοντες ἀφυλάκτους, τοὺς δὲ ἀργυρέους καὶ χρυσοῦς ἐγκλείοντες ταῖς νυξὶ καὶ ταῖς ἡμέραις φύλακας παρακαθιστάντες, ἵνα μὴ κλαπῶσιν; 8. αἷς δὲ δοκεῖτε τιμαῖς προσφέρειν, εἰ μὲν αἰσθάνονται, κολάζετε μᾶλλον αὐτούς· εἰ δὲ ἀναισθητοῦσιν, ἐλέγχοντες αἵματι καὶ κνίσαις αὐτοὺς θρησκεύετε. 9. ταῦθ' ὑμῶν τις ὑπομενάτω, ταῦτα ἀνασχέσθω τις ἑαυτῷ γενέσθαι. ἀλλὰ ἄνθρωπος μὲν οὐδὲ εἷς ταύτης τῆς κολάσεως ἑκὼν ἀνέξεται, αἴσθησιν γὰρ ἔχει καὶ λογισμόν· ὁ δὲ λίθος ἀνέχεται, ἀναισθητεῖ γάρ. οὐκ οὖν τὴν αἴσθησιν αὐτοῦ ἐλέγχετε. 10. περὶ μὲν οὖν τοῦ μὴ δεδουλῶσθαι Χριστιανοὺς τοιούτοις θεοῖς πολλὰ μὲν ἂν καὶ ἄλλα εἰπεῖν ἔχοιμι· εἰ δέ τινι μὴ δοκοίη κἂν ταῦτα ἱκανά, περισσὸν ἡγοῦμαι καὶ τὸ πλείω λέγειν.

III. Ἐξῆς δὲ περὶ τοῦ μὴ κατὰ τὰ αὐτὰ Ἰουδαίοις θεοσεβεῖν αὐτοὺς οἶμαί σε μάλιστα ποθεῖν ἀκοῦσαι. 2. Ἰουδαῖοι τοίνυν, εἰ μὲν ἀπέχονται ταύτης τῆς προειρημένης λατρείας, καλῶς θεὸν ἕνα τῶν πάντων σέβειν καὶ δεσπότην ἀξιοῦσι φρονεῖν· εἰ δὲ τοῖς προειρημένοις ὁμοιοτρόπως τὴν θρησκείαν προσάγουσιν αὐτῷ ταύτην, διαμαρτάνουσιν. 3. ἃ γὰρ τοῖς ἀναισθήτοις καὶ κωφοῖς προσφέροντες οἱ Ἕλληνες ἀφροσύνης δεῖγμα παρέχουσι, ταῦθ' οὗτοι καθάπερ προσδεομένῳ τῷ θεῷ λογιζόμενοι παρέχειν μωρίαν εἰκὸς

μᾶλλον ἡγοῖντ' ἄν, οὐ θεοσέβειαν. 4. ὁ γὰρ *ποιήσας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς* καὶ πᾶσιν ἡμῖν χορηγῶν, ὧν προσδεόμεθα, οὐδενὸς ἂν αὐτὸς προσδέοιτο τούτων ὧν τοῖς οἰομένοις διδόναι παρέχει αὐτός. 5. οἱ δέ γε θυσίας αὐτῷ δι' αἵματος καὶ κνίσης καὶ ὁλοκαυτωμάτων ἐπιτελεῖν οἰόμενοι καὶ ταύταις ταῖς τιμαῖς αὐτὸν γεραίρειν, οὐδέν μοι δοκοῦσι διαφέρειν τῶν εἰς τὰ κωφὰ τὴν αὐτὴν ἐνδεικνυμένων φιλοτιμίαν· τῶν μὲν μὴ δυναμένοις τῆς τιμῆς μεταλαμβάνειν, τῶν δὲ δοκούντων παρέχειν τῷ μηδενὸς προσδεομένῳ.

IV. Ἀλλὰ μὴν τό γε περὶ τὰς βρώσεις αὐτῶν ψοφοδεὲς καὶ τὴν περὶ τὰ σάββατα δεισιδαιμονίαν καὶ τὴν τῆς περιτομῆς ἀλαζονείαν καὶ τὴν τῆς νηστείας καὶ νουμηνίας εἰρωνείαν, καταγέλαστα καὶ οὐδενὸς ἄξια λόγου, οὐ νομίζω σε χρῄζειν παρ' ἐμοῦ μαθεῖν. 2. τό τε γὰρ τῶν ὑπὸ τοῦ θεοῦ κτισθέντων εἰς χρῆσιν ἀνθρώπων ἃ μὲν ὡς καλῶς κτισθέντα παραδέχεσθαι, ἃ δ' ὡς ἄχρηστα καὶ περισσὰ παραιτεῖσθαι, πῶς οὐκ ἀθέμιστον; 3. τὸ δὲ καταψεύδεσθαι θεοῦ ὡς κωλύοντος ἐν τῇ τῶν σαββάτων ἡμέρᾳ καλόν τι ποιεῖν, πῶς οὐκ ἀσεβές; 4. τὸ δὲ καὶ τὴν μείωσιν τῆς σαρκὸς μαρτύριον ἐκλογῆς ἀλαζονεύεσθαι ὡς διὰ τοῦτο ἐξαιρέτως ἠγαπημένους ὑπὸ θεοῦ, πῶς οὐ χλεύης ἄξιον; 5. τὸ δὲ παρεδρεύοντας αὐτοὺς ἄστροις καὶ σελήνῃ τὴν παρατήρησιν τῶν μηνῶν καὶ τῶν ἡμερῶν ποιεῖσθαι καὶ τὰς οἰκονομίας θεοῦ καὶ τὰς τῶν καιρῶν ἀλλαγὰς καταδιαιρεῖν πρὸς τὰς αὐτῶν ὁρμάς, ἃς μὲν εἰς ἑορτάς, ἃς δὲ εἰς πένθη· τίς ἂν θεοσεβείας καὶ οὐκ ἀφροσύνης πολὺ πλέον ἡγήσαιτο δεῖγμα; 6. τῆς μὲν οὖν κοινῆς εἰκαιότητος καὶ ἀπάτης καὶ τῆς Ἰουδαίων πολυπραγμοσύνης καὶ ἀλαζονείας ὡς ὀρθῶς ἀπέχονται Χριστιανοί, ἀρκούντως σε νομίζω μεμαθηκέναι· τὸ δὲ τῆς ἰδίας αὐτῶν θεοσεβείας μυστήριον μὴ προσδοκήσῃς δύνασθαι παρὰ ἀνθρώπου μαθεῖν.

V. Χριστιανοὶ γὰρ οὔτε γῇ οὔτε φωνῇ οὔτε ἔθεσι διακεκριμένοι τῶν λοιπῶν εἰσιν ἀνθρώπων. 2. οὔτε γάρ που πόλεις ἰδίας κατοικοῦσιν οὔτε διαλέκτῳ τινὶ παρηλλαγμένῃ χρῶνται οὔτε βίον

1 Exod. 20, 11; Ps. 145, 6; Act. 14, 15.

παράσημον ἀσκοῦσιν. 3. οὐ μὴν ἐπινοίᾳ τινὶ καὶ φροντίδι πολυπραγμόνων ἀνθρώπων μάθημα τοῦτ' αὐτοῖς ἐστιν εὑρημένον, οὐδὲ δόγματος ἀνθρωπίνου προεστᾶσιν, ὥσπερ ἔνιοι. 4. κατοικοῦντες δὲ πόλεις ἑλληνίδας τε καὶ βαρβάρους, ὡς ἕκαστος ἐκληρώθη, καὶ τοῖς ἐγχωρίοις ἔθεσιν ἀκολουθοῦντες ἔν τε ἐσθῆτι καὶ διαίτῃ καὶ τῷ λοιπῷ βίῳ θαυμαστὴν καὶ ὁμολογουμένως παράδοξον ἐνδείκνυνται τὴν κατάστασιν τῆς ἑαυτῶν πολιτείας. 5. πατρίδας οἰκοῦσιν ἰδίας, ἀλλ' ὡς πάροικοι· μετέχουσι πάντων ὡς πολῖται, καὶ πάνθ' ὑπομένουσιν ὡς ξένοι· πᾶσα ξένη πατρὶς ἐστιν αὐτῶν, καὶ πᾶσα πατρὶς ξένη. 6. γαμοῦσιν ὡς πάντες, τεκνογονοῦσιν· ἀλλ' οὐ ῥίπτουσι τὰ γεννώμενα. 7. τράπεζαν κοινὴν παρατίθενται, ἀλλ' οὐ κοίτην. 8. *ἐν σαρκὶ τυγχάνουσιν, ἀλλ' οὐ κατὰ σάρκα* ζῶσιν. 9. ἐπὶ γῆς διατρίβουσιν, ἀλλ' ἐν οὐρανῷ πολιτεύονται. 10. πείθονται τοῖς ὡρισμένοις νόμοις, καὶ τοῖς ἰδίοις βίοις νικῶσι τοὺς νόμους. 11. ἀγαπῶσι πάντας, καὶ ὑπὸ πάντων διώκονται. 12. ἀγνοοῦνται, καὶ κατακρίνονται· θανατοῦνται, καὶ ζωοποιοῦνται. 13. *πτωχεύουσι, καὶ πλουτίζουσι πολλούς*· πάντων ὑστεροῦνται, καὶ ἐν πᾶσι περισσεύουσιν. 14. ἀτιμοῦνται, καὶ ἐν ταῖς ἀτιμίαις δοξάζονται· βλασφημοῦνται, καὶ δικαιοῦνται. 15. *λοιδοροῦνται, καὶ εὐλογοῦσιν*· ὑβρίζονται, καὶ τιμῶσιν. 16. ἀγαθοποιοῦντες ὡς κακοὶ κολάζονται· κολαζόμενοι χαίρουσιν ὡς ζωοποιούμενοι. 17. ὑπὸ Ἰουδαίων ὡς ἀλλόφυλοι πολεμοῦνται καὶ ὑπὸ Ἑλλήνων διώκονται· καὶ τὴν αἰτίαν τῆς ἔχθρας εἰπεῖν οἱ μισοῦντες οὐκ ἔχουσιν.

VI. Ἁπλῶς δ' εἰπεῖν, ὅπερ ἐστὶν ἐν σώματι ψυχή, τοῦτ' εἰσὶν ἐν κόσμῳ Χριστιανοί. 2. ἔσπαρται κατὰ πάντων τῶν τοῦ σώματος μελῶν ἡ ψυχή, καὶ Χριστιανοὶ κατὰ τὰς τοῦ κόσμου πόλεις. 3. οἰκεῖ μὲν ἐν τῷ σώματι ψυχή, οὐκ ἔστι δὲ ἐκ τοῦ σώματος· καὶ Χριστιανοὶ ἐν κόσμῳ οἰκοῦσιν, οὐκ εἰσὶ δὲ ἐκ τοῦ κόσμου. 4. ἀόρατος ἡ ψυχὴ ἐν ὁρατῷ φρουρεῖται τῷ σώματι· καὶ Χριστιανοὶ γινώσκονται μὲν ὄντες ἐν τῷ κόσμῳ, ἀόρατος δὲ

12 II Cor. 10, 3; Rom. 8, 12. 13. — 13 Philipp. 3, 18—20. — 16 II Cor. 6, 9. — 17 II Cor. 6, 10. — 20 I Cor. 4, 12. — 21 II Cor. 6, 10. — 29 Ioann. 17, 11. 14. 16.

αὐτῶν ἡ θεοσέβεια μένει. 5. μισεῖ τὴν ψυχὴν ἡ σὰρξ καὶ πολεμεῖ μηδὲν ἀδικουμένη, διότι ταῖς ἡδοναῖς κωλύεται χρῆσθαι· μισεῖ καὶ Χριστιανοὺς ὁ κόσμος μηδὲν ἀδικούμενος, ὅτι ταῖς ἡδοναῖς ἀντιτάσσονται. 6. ἡ ψυχὴ τὴν μισοῦσαν ἀγαπᾷ σάρκα καὶ τὰ μέλη· καὶ Χριστιανοὶ τοὺς μισοῦντας ἀγαπῶσιν. 7. ἐγκέκλεισται μὲν ἡ ψυχὴ τῷ σώματι, συνέχει δὲ αὐτὴ τὸ σῶμα· καὶ Χριστιανοὶ κατέχονται μὲν ὡς ἐν φρουρᾷ τῷ κόσμῳ, αὐτοὶ δὲ συνέχουσι τὸν κόσμον. 8. ἀθάνατος ἡ ψυχὴ ἐν θνητῷ σκηνώματι κατοικεῖ· καὶ Χριστιανοὶ παροικοῦσιν ἐν φθαρτοῖς, τὴν ἐν οὐρανοῖς ἀφθαρσίαν προσδεχόμενοι. 9. κακουργουμένη σιτίοις καὶ ποτοῖς ἡ ψυχὴ βελτιοῦται· καὶ Χριστιανοὶ κολαζόμενοι καθ' ἡμέραν πλεονάζουσι μᾶλλον. 10. εἰς τοσαύτην αὐτοὺς τάξιν ἔθετο ὁ θεός, ἣν οὐ θεμιτὸν αὐτοῖς παραιτήσασθαι.

VII. Οὐ γὰρ ἐπίγειον, ὡς ἔφην, εὕρημα τοῦτ' αὐτοῖς παρεδόθη, οὐδὲ θνητὴν ἐπίνοιαν φυλάσσειν οὕτως ἀξιοῦσιν ἐπιμελῶς, οὐδὲ ἀνθρωπίνων οἰκονομίαν μυστηρίων πεπίστευνται. 2. ἀλλ' αὐτὸς ἀληθῶς ὁ παντοκράτωρ καὶ παντοκτίστης καὶ ἀόρατος θεός, αὐτὸς ἀπ' οὐρανῶν τὴν ἀλήθειαν καὶ τὸν λόγον τὸν ἅγιον καὶ ἀπερινόητον ἀνθρώποις ἐνίδρυσε καὶ ἐγκατεστήριξε ταῖς καρδίαις αὐτῶν· οὐ, καθάπερ ἄν τις εἰκάσειεν, ἀνθρώποις ὑπηρέτην τινὰ πέμψας ἢ ἄγγελον ἢ ἄρχοντα ἢ τινα τῶν διεπόντων τὰ ἐπίγεια ἢ τινα τῶν πεπιστευμένων τὰς ἐν οὐρανοῖς διοικήσεις, ἀλλ' αὐτὸν τὸν τεχνίτην καὶ δημιουργὸν τῶν ὅλων, ᾧ τοὺς οὐρανοὺς ἔκτισεν, ᾧ τὴν θάλασσαν ἰδίοις ὅροις ἐνέκλεισεν, οὗ τὰ μυστήρια πιστῶς πάντα φυλάσσει τὰ στοιχεῖα, παρ' οὗ τὰ μέτρα τῶν τῆς ἡμέρας δρόμων ὁ ἥλιος εἴληφε φυλάσσειν, ᾧ πειθαρχεῖ σελήνη νυκτὶ φαίνειν κελεύοντι, ᾧ πειθαρχεῖ τὰ ἄστρα τῷ τῆς σελήνης ἀκολουθοῦντα δρόμῳ· ᾧ πάντα διατέτακται καὶ διώρισται καὶ ὑποτέτακται, οὐρανοὶ καὶ τὰ ἐν οὐρανοῖς, γῆ καὶ τὰ ἐν τῇ γῇ, θάλασσα καὶ τὰ ἐν τῇ θαλάσσῃ, πῦρ, ἀήρ, ἄβυσσος, τὰ ἐν ὕψεσι, τὰ ἐν βάθεσι, τὰ ἐν τῷ μεταξύ· τοῦτον πρὸς αὐτοὺς ἀπέστειλεν. 3. Ἆρά γε, ὡς ἀνθρώπων ἄν τις λογίσαιτο, ἐπὶ τυραννίδι καὶ φόβῳ καὶ

1 Gal. 5, 17. — 3 Ioann. 15, 18. 19. — 5 Matth. 5, 44; Luc. 6, 27. — 16 I Cor. 9, 17.

καταπλήξει; 4. οὐ μὲν οὖν· ἀλλ' ἐν ἐπιεικείᾳ καὶ πραΰτητι ὡς βασιλεὺς πέμπων υἱὸν βασιλέα ἔπεμψεν, ὡς θεὸν ἔπεμψεν, ὡς ἄνθρωπον πρὸς ἀνθρώπους ἔπεμψεν, ὡς σώζων ἔπεμψεν, ὡς πείθων, οὐ βιαζόμενος· βία γὰρ οὐ πρόσεστι τῷ θεῷ. 5. ἔπεμψεν ὡς καλῶν, οὐ διώκων· ἔπεμψεν ὡς ἀγαπῶν, οὐ κρίνων. 6. πέμψει γὰρ αὐτὸν κρίνοντα· καὶ τίς αὐτοῦ τὴν παρουσίαν ὑποστήσεται; . . . 7. [οὐχ ὁρᾷς] παραβαλλομένους θηρίοις, ἵνα ἀρνήσωνται τὸν κύριον, καὶ μὴ νικωμένους; 8. οὐχ ὁρᾷς, ὅσῳ πλείονες κολάζονται, τοσούτῳ πλεονάζοντας ἄλλους; 9. ταῦτα ἀνθρώπου οὐ δοκεῖ τὰ ἔργα· ταῦτα δύναμίς ἐστι θεοῦ· ταῦτα τῆς παρουσίας αὐτοῦ δείγματα.

VIII. Τίς γὰρ ὅλως ἀνθρώπων ἠπίστατο, τί ποτ' ἐστὶ θεός, πρὶν αὐτὸν ἐλθεῖν; 2. ἢ τοὺς κενοὺς καὶ ληρώδεις ἐκείνων λόγους ἀποδέχῃ τῶν ἀξιοπίστων φιλοσόφων, ὧν οἱ μέν τινες πῦρ ἔφασαν εἶναι τὸν θεὸν (οὗ μέλλουσι χωρήσειν αὐτοί, τοῦτο καλοῦσι θεόν), οἱ δὲ ὕδωρ, οἱ δ' ἄλλο τι τῶν στοιχείων τῶν ἐκτισμένων ὑπὸ θεοῦ; 3. καίτοι γε, εἴ τις τούτων τῶν λόγων ἀπόδεκτός ἐστι, δύναιτ' ἂν καὶ τῶν λοιπῶν κτισμάτων ἓν ἕκαστον ὁμοίως ἀποφαίνεσθαι θεόν. 4. ἀλλὰ ταῦτα μὲν τερατεία καὶ πλάνη τῶν γοήτων ἐστίν· 5. ἀνθρώπων δὲ οὐδεὶς οὔτε εἶδεν οὔτε ἐγνώρισεν, αὐτὸς δὲ ἑαυτὸν ἐπέδειξεν. 6. ἐπέδειξε δὲ διὰ πίστεως, ᾗ μόνῃ θεὸν ἰδεῖν συγκεχώρηται. 7. ὁ γὰρ δεσπότης καὶ δημιουργὸς τῶν ὅλων θεός, ὁ ποιήσας τὰ πάντα καὶ κατὰ τάξιν διακρίνας, οὐ μόνον φιλάνθρωπος ἐγένετο, ἀλλὰ καὶ μακρόθυμος. 8. ἀλλ' οὗτος ἦν μὲν ἀεὶ τοιοῦτος καὶ ἔστι καὶ ἔσται, χρηστὸς καὶ ἀγαθὸς καὶ ἀόργητος καὶ ἀληθής, καὶ μόνος ἀγαθός ἐστιν· 9. ἐννοήσας δὲ μεγάλην καὶ ἄφραστον ἔννοιαν ἀνεκοινώσατο μόνῳ τῷ παιδί. 10. ἐν ὅσῳ μὲν οὖν κατεῖχεν ἐν μυστηρίῳ καὶ διετήρει τὴν σοφὴν αὐτοῦ βουλήν, ἀμελεῖν ἡμῶν καὶ ἀφροντιστεῖν ἐδόκει· 11. ἐπεὶ δὲ ἀπεκάλυψε διὰ τοῦ ἀγαπητοῦ παιδὸς καὶ ἐφανέρωσε τὰ ἐξ ἀρχῆς ἡτοιμασμένα, πάνθ' ἅμα παρέσχεν ἡμῖν. καὶ μετασχεῖν τῶν εὐεργεσιῶν αὐτοῦ καὶ ἰδεῖν καὶ νοῆσαι, ἃ τίς ἂν πώποτε προσεδόκησεν ἡμῶν;

1 Zach. 9, 9. — 2 Ioann. 3, 17. — 3 Ioann. 3, 17. — 6 Malach. 3, 2.

IX. Πάντ᾽ οὖν ἦδη παρ᾽ ἑαυτῷ σὺν τῷ παιδὶ οἰκονομικῶς, μέχρι μὲν τοῦ πρόσθεν χρόνου εἴασεν ἡμᾶς, ὡς ἐβουλόμεθα, ἀτάκτοις φοραῖς φέρεσθαι, *ἡδοναῖς καὶ ἐπιθυμίαις* ἀπαγομένους· οὐ πάντως ἐφηδόμενος τοῖς ἁμαρτήμασιν ἡμῶν, ἀλλ᾽ ἀνεχόμενος, οὐδὲ τῷ τότε τῆς ἀδικίας καιρῷ συνευδοκῶν, ἀλλὰ τὸν νῦν τῆς δικαιοσύνης δημιουργῶν, ἵνα ἐν τῷ τότε χρόνῳ ἐλεγχθέντες ἐκ τῶν ἰδίων ἔργων ἀνάξιοι ζωῆς νῦν ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ χρηστότητος ἀξιωθῶμεν, καὶ τὸ καθ᾽ ἑαυτοὺς φανερώσαντες ἀδύνατον εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ τῇ δυνάμει τοῦ θεοῦ δυνατοὶ γενηθῶμεν. 2. ἐπεὶ δὲ πεπλήρωτο μὲν ἡ ἡμετέρα ἀδικία καὶ τελείως πεφανέρωτο, ὅτι ὁ μισθὸς αὐτῆς κόλασις καὶ θάνατος προσδοκᾶτο, ἦλθε δὲ ὁ καιρός, ὃν θεὸς προέθετο λοιπὸν φανερῶσαι τὴν ἑαυτοῦ χρηστότητα καὶ δύναμιν (ὦ τῆς ὑπερβαλλούσης φιλανθρωπίας καὶ ἀγάπης τοῦ θεοῦ), οὐκ ἐμίσησεν ἡμᾶς οὐδὲ ἀπώσατο οὐδὲ ἐμνησικάκησεν, ἀλλὰ ἐμακροθύμησεν, ἠνέσχετο, ἐλεῶν αὐτὸς τὰς ἡμετέρας ἁμαρτίας ἀνεδέξατο, αὐτὸς *τὸν ἴδιον υἱὸν ἀπέδοτο* λύτρον ὑπὲρ ἡμῶν, τὸν ἅγιον ὑπὲρ ἀνόμων, τὸν ἄκακον ὑπὲρ τῶν κακῶν, *τὸν δίκαιον ὑπὲρ τῶν ἀδίκων*, τὸν ἄφθαρτον ὑπὲρ τῶν φθαρτῶν, τὸν ἀθάνατον ὑπὲρ τῶν θνητῶν. 3. τί γὰρ ἄλλο τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν ἠδυνήθη καλύψαι ἢ ἐκείνου δικαιοσύνη; 4. ἐν τίνι δικαιωθῆναι δυνατὸν τοὺς ἀνόμους ἡμᾶς καὶ ἀσεβεῖς ἢ ἐν μόνῳ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ; 5. ὦ τῆς γλυκείας ἀνταλλαγῆς, ὦ τῆς ἀνεξιχνιάστου δημιουργίας, ὦ τῶν ἀπροσδοκήτων εὐεργεσιῶν· ἵνα ἀνομία μὲν πολλῶν ἐν δικαίῳ ἑνὶ κρυβῇ, δικαιοσύνη δὲ ἑνὸς πολλοὺς ἀνόμους δικαιώσῃ. 6. ἐλέγξας οὖν ἐν μὲν τῷ πρόσθεν χρόνῳ τὸ ἀδύνατον τῆς ἡμετέρας φύσεως εἰς τὸ τυχεῖν ζωῆς, νῦν δὲ τὸν σωτῆρα δείξας δυνατὸν σώζειν καὶ τὰ ἀδύνατα, ἐξ ἀμφοτέρων ἐβουλήθη πιστεύειν ἡμᾶς τῇ χρηστότητι αὐτοῦ, αὐτὸν ἡγεῖσθαι τροφέα, πατέρα, διδάσκαλον, σύμβουλον, ἰατρόν, νοῦν, φῶς, τιμήν, δόξαν, ἰσχύν, ζωήν, περὶ ἐνδύσεως καὶ τροφῆς μὴ μεριμνᾶν.

X. Ταύτην καὶ σὺ τὴν πίστιν ἐὰν ποθήσῃς, καὶ λάβῃς πρῶ-

2 Rom. 3, 21—26. — 3 Tit. 3, 3. — 8 Ioann. 3, 5. — 12 Tit. 3, 4. 5. — 16 Rom. 8, 32. — 17 Eph. 1, 7; I Tim. 2, 6. — 18 I Petr. 3, 18. — 20 Iac. 5, 20. — 30 Matth. 6, 25—31.

τον μὲν ἐπίγνωσιν πατρός. 2. ὁ γὰρ θεὸς τοὺς ἀνθρώπους ἠγάπησε, δι' οὓς ἐποίησε τὸν κόσμον, οἷς ὑπέταξε πάντα τὰ ἐν τῇ γῇ, οἷς λόγον ἔδωκεν, οἷς νοῦν, οἷς μόνοις ἄνω πρὸς αὐτὸν ὁρᾶν ἐπέτρεψεν, οὓς ἐκ τῆς ἰδίας εἰκόνος ἔπλασε, πρὸς οὓς *ἀπέστειλε τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ*, οἷς τὴν ἐν οὐρανῷ βασιλείαν ἐπηγγείλατο καὶ δώσει τοῖς ἀγαπήσασιν αὐτόν. 3. ἐπιγνοὺς δὲ τίνος οἴει πληρωθήσεσθαι χαρᾶς; ἢ πῶς ἀγαπήσεις τὸν οὕτως προαγαπήσαντά σε; 4. ἀγαπήσας δὲ μιμητὴς ἔσῃ αὐτοῦ τῆς χρηστότητος. καὶ μὴ θαυμάσῃς, εἰ δύναται μιμητὴς ἄνθρωπος γενέσθαι θεοῦ. δύναται θέλοντος αὐτοῦ. 5. οὐ γὰρ τὸ καταδυναστεύειν τῶν πλησίον οὐδὲ τὸ πλέον ἔχειν βούλεσθαι τῶν ἀσθενεστέρων οὐδὲ τὸ πλουτεῖν καὶ βιάζεσθαι τοὺς ὑποδεεστέρους εὐδαιμονεῖν ἐστιν, οὐδὲ ἐν τούτοις δύναταί τις μιμήσασθαι θεόν, ἀλλὰ ταῦτα ἐκτὸς τῆς ἐκείνου μεγαλειότητος. 6. ἀλλ' ὅστις τὸ τοῦ πλησίον ἀναδέχεται βάρος, ὅς ἐν ᾧ κρείσσων ἐστὶν ἕτερον τὸν ἐλαττούμενον εὐεργετεῖν ἐθέλει, ὃς ἃ παρὰ τοῦ θεοῦ λαβὼν ἔχει, ταῦτα τοῖς ἐπιδεομένοις χορηγῶν θεὸς γίνεται τῶν λαμβανόντων, οὗτος μιμητής ἐστι θεοῦ. 7. τότε θεάσῃ τυγχάνων ἐπὶ γῆς, ὅτι θεὸς ἐν οὐρανοῖς πολιτεύεται, τότε μυστήρια θεοῦ λαλεῖν ἄρξῃ, τότε τοὺς κολαζομένους ἐπὶ τῷ μὴ θέλειν ἀρνήσασθαι θεὸν καὶ ἀγαπήσεις καὶ θαυμάσεις· τότε τῆς ἀπάτης τοῦ κόσμου καὶ τῆς πλάνης καταγνώσῃ, ὅταν τὸ ἀληθῶς ἐν οὐρανῷ ζῆν ἐπιγνῷς, ὅταν τοῦ δοκοῦντος ἐνθάδε θανάτου καταφρονήσῃς, ὅταν τὸν ὄντως θάνατον φοβηθῇς, ὃς φυλάσσεται τοῖς κατακριθησομένοις εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον, ὃ τοὺς παραδοθέντας αὐτῷ μέχρι τέλους κολάσει. 8. τότε τοὺς ὑπομένοντας ὑπὲρ δικαιοσύνης θαυμάσεις τὸ πῦρ τὸ πρόσκαιρον καὶ μακαρίσεις, ὅταν ἐκεῖνο τὸ πῦρ ἐπιγνῷς.

XI. Οὐ ξένα ὁμιλῶ οὐδὲ παραλόγως ζητῶ, ἀλλὰ ἀποστόλων γενόμενος μαθητὴς γίνομαι διδάσκαλος ἐθνῶν· τὰ παραδοθέντα ἀξίως ὑπηρετῶ γινομένοις ἀληθείας μαθηταῖς. 2. τίς γὰρ ὀρθῶς

1 Ioann. 3, 16; I Ioann. 4, 9. — 4 Gen. 1, 26. 27. — 4 I Ioann. 4, 9. — 7 I Ioann. 4, 19. — 8 Ioann. 14, 23 (4, 12. 20. 21). — 14 Gal. 6, 2. — 18 Eph. 6, 9; Col. 4, 1.

διδαχθεὶς καὶ λόγῳ προσφιλὴς γενηθεὶς οὐκ ἐπιζητεῖ σαφῶς μαθεῖν τὰ διὰ λόγου δειχθέντα φανερῶς μαθηταῖς, οἷς ἐφανέρωσεν ὁ λόγος φανείς, παρρησίᾳ λαλῶν, ὑπὸ ἀπίστων μὴ νοούμενος, μαθηταῖς δὲ διηγούμενος, οἳ πιστοὶ λογισθέντες ὑπ' αὐτοῦ ἔγνωσαν πατρὸς μυστήρια: 3. οὗ χάριν ἀπέστειλε λόγον, ἵνα κόσμῳ φανῇ· ὃς ὑπὸ λαοῦ ἀτιμασθείς, διὰ ἀποστόλων κηρυχθείς, ὑπὸ ἐθνῶν ἐπιστεύθη. 4. οὗτος ὁ ἀπ' ἀρχῆς, ὁ καινὸς φανεὶς καὶ παλαιὸς εὑρεθεὶς καὶ πάντοτε νέος ἐν ἁγίων καρδίαις γεννώμενος. 5. οὗτος ὁ ἀεί, ὁ σήμερον υἱὸς λογισθείς, δι' οὗ πλουτίζεται ἡ ἐκκλησία καὶ χάρις ἁπλουμένη ἐν ἁγίοις πληθύνεται, παρέχουσα νοῦν, φανεροῦσα μυστήρια, διαγγέλλουσα καιρούς, χαίρουσα ἐπὶ πιστοῖς, ἐπιζητοῦσι δωρουμένη, οἷς ὅρκια πίστεως οὐ θραύεται οὐδὲ ὅρια πατέρων παρορίζεται. 6. εἶτα φόβος νόμου ᾄδεται, καὶ προφητῶν χάρις γινώσκεται, καὶ εὐαγγελίων πίστις ἵδρυται, καὶ ἀποστόλων παράδοσις φυλάσσεται, καὶ ἐκκλησίας χάρις σκιρτᾷ. 7. ἣν χάριν μὴ λυπῶν ἐπιγνώσῃ, ἃ λόγος ὁμιλεῖ δι' ὧν βούλεται, ὅτε θέλει. 8. ὅσα γὰρ θελήματι τοῦ κελεύοντος λόγου ἐκινήθημεν ἐξειπεῖν μετὰ πόνου, ἐξ ἀγάπης τῶν ἀποκαλυφθέντων ἡμῖν γινόμεθα ὑμῖν κοινωνοί.

XII. Οἷς ἐντυχόντες καὶ ἀκούσαντες μετὰ σπουδῆς εἴσεσθε, ὅσα παρέχει ὁ θεὸς τοῖς ἀγαπῶσιν ὀρθῶς, οἱ γενόμενοι *παράδεισος τρυφῆς, πάγκαρπον ξύλον εὐθαλοῦν ἀνατείλαντες ἐν ἑαυτοῖς*, ποικίλοις καρποῖς κεκοσμημένοι. 2. *ἐν γὰρ τούτῳ τῷ χωρίῳ ξύλον γνώσεως καὶ ξύλον ζωῆς πεφύτευται· ἀλλ' οὐ τὸ τῆς γνώσεως ἀναιρεῖ, ἀλλ' ἡ παρακοὴ ἀναιρεῖ.* 3. *οὐδὲ γὰρ ἄσημα τὰ γεγραμμένα, ὡς θεὸς ἀπ' ἀρχῆς ξύλον γνώσεως καὶ ξύλον ζωῆς ἐν μέσῳ παραδείσου* ἐφύτευσε, διὰ γνώσεως ζωὴν ἐπιδεικνύς· ᾗ μὴ καθαρῶς χρησάμενοι οἱ ἀπ' ἀρχῆς πλάνῃ τοῦ ὄφεως γεγύμνωνται. 4. οὐδὲ γὰρ ζωὴ ἄνευ γνώσεως οὐδὲ γνῶσις ἀσφαλὴς ἄνευ ζωῆς ἀληθοῦς· διὸ πλησίον ἑκάτερον πεφύτευται. 5. ἣν δύναμιν ἐνιδὼν ὁ ἀπόστολος τήν τε ἄνευ ἀληθείας προστάγματος εἰς ζωὴν ἀσκου-

5 Ioann. 1, 9. — 6 I Tim. 3, 16. — 7 I Ioann. 1, 1; 2, 13. 14. — 9 Ps. 2, 7; Matth. 3, 17. — 21 Gen. 2, 15; 3, 24; Ioel 2, 3. — 23 Gen. 2, 9.

μένην γνῶσιν μεμφόμενος λέγει· *Ἡ γνῶσις φυσιοῖ, ἡ δὲ ἀγάπη οἰκοδομεῖ*. 6. ὁ γὰρ νομίζων εἰδέναι τι ἄνευ γνώσεως ἀληθοῦς καὶ μαρτυρουμένης ὑπὸ τῆς ζωῆς οὐκ ἔγνω, ὑπὸ τοῦ ὄφεως πλανᾶται, μὴ ἀγαπήσας τὸ ζῆν. ὁ δὲ μετὰ φόβου ἐπιγνοὺς καὶ ζωὴν ἐπιζητῶν ἐπ' ἐλπίδι φυτεύει, καρπὸν προσδοκῶν. 7. ἤτω σοὶ καρδία γνῶσις, ζωὴ δὲ λόγος ἀληθής, χωρούμενος. 8. οὗ ξύλον φέρων καὶ καρπὸν αἴρων τρυγήσεις ἀεὶ τὰ παρὰ θεῷ ποθούμενα, ὧν ὄφις οὐχ ἅπτεται οὐδὲ πλάνη συγχρωτίζεται· οὐδὲ Εὔα φθείρεται, ἀλλὰ παρθένος πιστεύεται· 9. καὶ σωτήριον δείκνυται, καὶ ἀπόστολοι συνετίζονται, καὶ τὸ κυρίου πάσχα προέρχεται, καὶ καιροὶ συνάγονται καὶ μετὰ κόσμου ἀριθμοῦνται, καὶ διδάσκων ἁγίους ὁ λόγος εὐφραίνεται, δι' οὗ πατὴρ δοξάζεται· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. ἀμήν.

---

1 I Cor. 8, 1. — 5 I Cor. 9. 10.

ΠΟΙΜΗΝ.

1. Ὁ θρέψας με πέπρακέν με Ῥόδῃ τινὶ εἰς Ῥώμην. μετὰ πολλὰ ἔτη ταύτην ἀνεγνωρισάμην καὶ ἠρξάμην αὐτὴν ἀγαπᾶν ὡς ἀδελφήν. 2. μετὰ χρόνον τινὰ λουομένην εἰς τὸν ποταμὸν τὸν Τίβεριν εἶδον καὶ ἐπέδωκα αὐτῇ τὴν χεῖρα καὶ ἐξήγαγον αὐτὴν ἐκ τοῦ ποταμοῦ. ταύτης οὖν ἰδὼν τὸ κάλλος διελογιζόμην ἐν τῇ καρδίᾳ μου λέγων· Μακάριος ἦμην. εἰ τοιαύτην γυναῖκα εἶχον καὶ τῷ κάλλει καὶ τῷ τρόπῳ. μόνον τοῦτο ἐβουλευσάμην. ἕτερον δὲ οὐδέν. 3. μετὰ χρόνον τινὰ πορευομένου μου εἰς Κούμας καὶ δοξάζοντος τὰς κτίσεις τοῦ θεοῦ. ὡς μεγάλαι καὶ ἐκπρεπεῖς καὶ δυνατάί εἰσιν. περιπατῶν ἀφύπνωσα. καὶ πνεῦμά με ἔλαβεν καὶ ἀπήνεγκέν με δι' ἀνοδίας τινός, δι' ἧς ἄνθρωπος οὐκ ἐδύνατο ὁδεῦσαι· ἦν δὲ ὁ τόπος κρημνώδης καὶ ἀπερρηγὼς ἀπὸ τῶν ὑδάτων. διαβὰς οὖν τὸν ποταμὸν ἐκεῖνον ἦλθον εἰς τὰ ὁμαλὰ καὶ τιθῶ τὰ γόνατα καὶ ἠρξάμην προσεύχεσθαι τῷ κυρίῳ καὶ ἐξομολογεῖσθαί μου τὰς ἁμαρτίας. 4. προσευχομένου δέ μου ἠνοίγη ὁ οὐρανός, καὶ βλέπω τὴν γυναῖκα ἐκείνην. ἣν ἐπεθύμησα. ἀσπαζομένην με ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, λέγουσαν· Ἑρμᾶ χαῖρε. 5. βλέψας δὲ εἰς αὐτὴν λέγω αὐτῇ· Κυρία, τί σὺ ὧδε ποιεῖς; ἡ δὲ ἀπεκρίθη μοι· Ἀνελήμφθην, ἵνα σοῦ τὰς ἁμαρτίας ἐλέγξω πρὸς τὸν κύριον. 6. λέγω αὐτῇ· Νῦν σύ μου ἔλεγχος εἶ; Οὔ, φησίν. ἀλλὰ ἄκουσον τὰ ῥήματα, ἃ σοι μέλλω λέγειν. Ὁ θεὸς ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς κατοικῶν καὶ κτίσας ἐκ τοῦ μὴ ὄντος τὰ ὄντα καὶ πληθύνας καὶ αὐξήσας ἕνεκεν τῆς ἁγίας ἐκκλησίας αὐτοῦ ὀργίζεταί

---

22 Ps. 2, 4; 122, 1; Tob. 5, 17. — 23 Gen. 1, 28; 8, 17; 9, 1; 28, 3 etc.

σοι, ὅτι ἥμαρτες εἰς ἐμέ. 7. ἀποκριθεὶς αὐτῇ λέγω· Εἰς σὲ ἥμαρτον; ποίῳ τρόπῳ; ἢ πότε σοι αἰσχρὸν ῥῆμα ἐλάλησα; οὐ πάντοτέ σε ὡς θεὰν ἡγησάμην; οὐ πάντοτέ σε ἐνετράπην ὡς ἀδελφήν; τί μου καταψεύδῃ, ὦ γύναι, τὰ πονηρὰ ταῦτα καὶ ἀκάθαρτα; 8. γελάσασά μοι λέγει· Ἐπὶ τὴν καρδίαν σου ἀνέβη ἡ ἐπιθυμία τῆς πονηρίας. ἢ οὐ δοκεῖ σοι ἀνδρὶ δικαίῳ πονηρὸν πρᾶγμα εἶναι, ἐὰν ἀναβῇ αὐτοῦ ἐπὶ τὴν καρδίαν ἡ πονηρὰ ἐπιθυμία; ἁμαρτία γέ ἐστιν, καὶ μεγάλη, φησίν. ὁ γὰρ δίκαιος ἀνὴρ δίκαια βουλεύεται. ἐν τῷ οὖν δίκαια βουλεύεσθαι αὐτὸν κατορθοῦται ἡ δόξα αὐτοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ εὐκατάλλακτον ἔχει τὸν κύριον ἐν παντὶ πράγματι αὐτοῦ· οἱ δὲ πονηρὰ βουλευόμενοι ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν θάνατον καὶ αἰχμαλωτισμὸν ἑαυτοῖς ἐπισπῶνται, μάλιστα οἱ τὸν αἰῶνα τοῦτον περιποιούμενοι καὶ γαυριῶντες ἐν τῷ πλούτῳ αὐτῶν καὶ μὴ ἀντεχόμενοι τῶν ἀγαθῶν τῶν μελλόντων. 9. μετανοήσουσιν αἱ ψυχαὶ αὐτῶν, αἵτινες οὐκ ἔχουσιν ἐλπίδα, ἀλλὰ ἑαυτοὺς ἀπεγνώκασιν καὶ τὴν ζωὴν αὐτῶν. ἀλλὰ σὺ προσεύχου πρὸς τὸν θεόν, καὶ *ἰάσεται τὰ ἁμαρτήματά σου* καὶ ὅλου τοῦ οἴκου σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων.

2. Μετὰ τὸ λαλῆσαι αὐτὴν τὰ ῥήματα ταῦτα ἐκλείσθησαν οἱ οὐρανοί· κἀγὼ ὅλος ἤμην πεφρικὼς καὶ λυπούμενος. ἔλεγον δὲ ἐν ἐμαυτῷ· Εἰ αὕτη μοι ἡ ἁμαρτία ἀναγράφεται, πῶς δυνήσομαι σωθῆναι; ἢ πῶς ἐξιλάσομαι τὸν θεὸν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν μου τῶν τελείων; ἢ ποίοις ῥήμασιν ἐρωτήσω τὸν κύριον, ἵνα ἱλατεύσηταί μοι; 2. ταῦτά μου συμβουλευομένου καὶ διακρίνοντος ἐν τῇ καρδίᾳ μου, βλέπω κατέναντί μου καθέδραν λευκὴν ἐξ ἐρίων χιονίνων γεγονυῖαν μεγάλην· καὶ ἦλθεν γυνὴ πρεσβῦτις ἐν ἱματισμῷ λαμπροτάτῳ, ἔχουσα βιβλίον εἰς τὰς χεῖρας, καὶ ἐκάθισεν μόνη καὶ ἀσπάζεταί με· Ἑρμᾶ, χαῖρε. κἀγὼ λυπούμενος καὶ κλαίων εἶπον· Κυρία, χαῖρε. 3. καὶ εἶπέν μοι· Τί στυγνός, Ἑρμᾶ, ὁ μακρόθυμος καὶ ἀστομάχητος, ὁ πάντοτε γελῶν, τί οὕτω κατηφὴς τῇ ἰδέᾳ καὶ οὐχ ἱλαρός; κἀγὼ εἶπον αὐτῇ· Ὑπὸ γυναικὸς ἀγαθωτάτης λεγούσης, ὅτι ἥμαρτον εἰς αὐτήν. 4. ἡ δὲ ἔφη· Μηδαμῶς

17 Deut. 30, 30 cf. Ier. 3, 32.

ἐπὶ τὸν δοῦλον τοῦ θεοῦ τὸ πρᾶγμα τοῦτο. ἀλλὰ πάντως ἐπὶ τὴν καρδίαν σου ἀνέρχῃ περὶ αὐτῆς. ἔστιν μὲν τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ ἡ τοιαύτη βουλὴ ἁμαρτίαν ἐπιφέρουσα· πονηρὰ γὰρ βουλὴ καὶ ἔκπληκτος εἰς πάνσεμνον πνεῦμα καὶ ἤδη δεδοκιμασμένον. ἐὰν ἐπιθυμήσῃ πονηρὸν ἔργον, καὶ μάλιστα Ἑρμᾶς ὁ ἐγκρατής, ὁ ἀπεχόμενος πάσης ἐπιθυμίας πονηρᾶς καὶ πλήρης πάσης ἁπλότητος καὶ ἀκακίας μεγάλης.

3. Ἀλλ' οὐχ ἕνεκα τούτου ὀργίζεταί σοι ὁ θεός, ἀλλ' ἵνα τὸν οἶκόν σου τὸν ἀνομήσαντα εἰς τὸν κύριον καὶ εἰς ὑμᾶς τοὺς γονεῖς αὐτῶν ἐπιστρέψῃς. ἀλλὰ φιλότεκνος ὢν οὐκ ἐνουθέτεις σου τὸν οἶκον, ἀλλὰ ἀφῆκες αὐτὸν καταφθαρῆναι δεινῶς· διὰ τοῦτό σοι ὀργίζεται ὁ κύριος· ἀλλὰ ἰάσεταί σου πάντα τὰ προγεγονότα πονηρὰ ἐν τῷ οἴκῳ σου· διὰ γὰρ τὰς ἐκείνων ἁμαρτίας καὶ ἀνομήματα σὺ κατεφθάρης ἀπὸ τῶν βιωτικῶν πράξεων. 2. ἀλλ' ἡ πολυσπλαγχνία τοῦ κυρίου ἠλέησέν σε καὶ τὸν οἶκόν σου καὶ ἰσχυροποιήσει σε καὶ θεμελιώσει σε ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ. σὺ μόνον μὴ ῥᾳθυμήσῃς, ἀλλὰ εὐψύχει καὶ ἰσχυροποίει σου τὸν οἶκον. ὡς γὰρ ὁ χαλκεὺς σφυροκοπῶν τὸ ἔργον αὐτοῦ περιγίνεται τοῦ πράγματος οὗ θέλει, οὕτω καὶ ὁ λόγος ὁ καθημερινὸς ὁ δίκαιος περιγίνεται πάσης πονηρίας. μὴ διαλίπῃς οὖν νουθετῶν σου τὰ τέκνα· οἶδα γάρ, ὅτι, ἐὰν μετανοήσουσιν ἐξ ὅλης καρδίας αὐτῶν, ἐγγραφήσονται εἰς τὰς βίβλους τῆς ζωῆς μετὰ τῶν ἁγίων. 3. μετὰ τὸ παῦναι αὐτῆς τὰ ῥήματα ταῦτα λέγει μοι· Θέλεις ἀκοῦσαί μου ἀναγινωσκούσης; λέγω κἀγώ· Θέλω, κυρία. λέγει μοι· Γενοῦ ἀκροατὴς καὶ ἄκουε τὰς δόξας τοῦ θεοῦ. ἤκουσα μεγάλως καὶ θαυμαστῶς, ὃ οὐκ ἴσχυσα μνημονεῦσαι· πάντα γὰρ τὰ ῥήματα ἔκφρικτα, ἃ οὐ δύναται ἄνθρωπος βαστάσαι. τὰ οὖν ἔσχατα ῥήματα ἐμνημόνευσα· ἦν γὰρ ἡμῖν σύμφορα καὶ ἥμερα· 4. Ἰσοῦ, *ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων*, ὁ ἀοράτῳ δυνάμει καὶ κραταιᾷ καὶ τῇ μεγάλῃ συνέσει αὐτοῦ *κτίσας τὸν κόσμον* καὶ τῇ ἐνδόξῳ βουλῇ περιθεὶς τὴν εὐπρέπειαν τῇ κτίσει αὐτοῦ καὶ τῷ ἰσχυρῷ ῥήματι

---

29 Ps. 58, 6; 79, 5. 8. 15. 20; 83, 9; 88, 9 cf. 23, 10; 45, 8; 68, 7 etc. — 30 Act. 17, 24 cf. II Macc. 7, 23.

πήξας τὸν οὐρανὸν καὶ θεμελιώσας τὴν γῆν ἐπὶ ὑδάτων καὶ τῇ ἰδίᾳ σοφίᾳ καὶ προνοίᾳ κτίσας τὴν ἁγίαν ἐκκλησίαν αὐτοῦ, ἣν καὶ ηὐλόγησεν, ἰδού, μεθιστάνει τοὺς οὐρανοὺς καὶ *τὰ ὄρη* καὶ τοὺς βουνοὺς καὶ τὰς θαλάσσας, καὶ πάντα ὁμαλὰ γίνεται τοῖς
1 ἐκλεκτοῖς αὐτοῦ, ἵνα ἀποδῷ αὐτοῖς τὴν ἐπαγγελίαν, ἣν ἐπηγγείλατο μετὰ πολλῆς δόξης καὶ χαρᾶς, ἐὰν τηρήσωσιν τὰ νόμιμα τοῦ θεοῦ, ἃ παρέλαβον ἐν μεγάλῃ πίστει.

4. Ὅτε οὖν ἐτέλεσεν ἀναγινώσκουσα καὶ ἠγέρθη ἀπὸ τῆς καθέδρας, ἦλθαν τέσσαρες νεανίαι καὶ ἦραν τὴν καθέδραν καὶ ἀπῆλθον πρὸς τὴν ἀνατολήν. 2. προσκαλεῖται δέ με καὶ ἥψατο τοῦ στήθους μου καὶ λέγει μοι· Ἤρεσέν σοι ἡ ἀνάγνωσίς μου; καὶ λέγω αὐτῇ· Κυρία, ταῦτά μοι τὰ ἔσχατα ἀρέσκει, τὰ δὲ πρότερα χαλεπὰ καὶ σκληρά. ἡ δὲ ἔφη μοι λέγουσα· Ταῦτα τὰ ἔσχατα τοῖς δικαίοις, τὰ δὲ πρότερα τοῖς ἔθνεσιν καὶ τοῖς ἀποστάταις. 3. λαλούσης αὐτῆς μετ' ἐμοῦ δύο τινὲς ἄνδρες ἐφάνησαν καὶ ἦραν αὐτὴν τῶν ἀγκώνων καὶ ἀπῆλθαν, ὅπου καὶ ἡ καθέδρα, πρὸς τὴν ἀνατολήν. ἱλαρὰ δὲ ἀπῆλθεν καὶ ὑπάγουσα λέγει μοι· Ἀνδρίζου, Ἑρμᾶ.

Ὅρασις β'.

1. Πορευομένου μου εἰς Κούμας κατὰ τὸν καιρόν, ὃν καὶ πέρυσι, περιπατῶν ἀνεμνήσθην τῆς περυσινῆς ὁράσεως, καὶ πάλιν με αἴρει πνεῦμα καὶ ἀποφέρει εἰς τὸν αὐτὸν τόπον, ὅπου καὶ πέρυσι. 2. ἐλθὼν οὖν εἰς τὸν τόπον τιθῶ τὰ γόνατα καὶ ἠρξάμην προσεύχεσθαι τῷ κυρίῳ καὶ *δοξάζειν αὐτοῦ τὸ ὄνομα*, ὅτι με ἄξιον ἠγήσατο καὶ ἐγνώρισέν μοι τὰς ἁμαρτίας μου τὰς πρότερον. 3. μετὰ δὲ τὸ ἐγερθῆναί με ἀπὸ τῆς προσευχῆς βλέπω ἀπέναντί μου τὴν πρεσβυτέραν, ἣν καὶ πέρυσιν ἑωράκειν, περιπατοῦσαν καὶ ἀναγινώσκουσαν βιβλαρίδιον· καὶ λέγει μοι· Δύνῃ ταῦτα τοῖς ἐκλεκτοῖς τοῦ θεοῦ ἀναγγεῖλαι; λέγω αὐτῇ· Κυρία, τοσαῦτα μνημονεῦσαι οὐ δύναμαι· δὸς δέ μοι τὸ βιβλίδιον, ἵνα μεταγράψωμαι

1 Ies. 42, 5 cf. Ps. 32, 6; Ier. 10, 12. — 1 Ps. 135, 6 cf. 23, 2; 103, 5; 118, 90; Prov. 3, 19; II Petr. 3, 5. — 3 Ps. 45, 3 cf. Ies. 54, 10; I Cor. 13, 2. — 24 Ps. 85, 9. 12; Ies. 24, 15; 66, 5; II Thess. 1, 12.

αὐτό. Λάβε, φησίν, καὶ ἀποδώσεις μοι. 4. ἔλαβον ἐγὼ καὶ εἰς τινα τόπον τοῦ ἀγροῦ ἀναχωρήσας μετεγραψάμην πάντα πρὸς γράμμα· οὐχ ηὕρισκον γὰρ τὰς συλλαβάς. τελέσαντος οὖν μου τὰ γράμματα τοῦ βιβλιδίου ἐξαίφνης ἥρπαγή μου ἐκ τῆς χειρὸς τὸ βιβλίδιον· ὑπὸ τίνος δὲ οὐκ εἶδον.

2. Μετὰ δὲ δέκα καὶ πέντε ἡμέρας νηστεύσαντός μου καὶ πολλὰ ἐρωτήσαντος τὸν κύριον ἀπεκαλύφθη μοι ἡ γνῶσις τῆς γραφῆς. ἦν δὲ γεγραμμένα ταῦτα· 2. Τὸ σπέρμα σου. Ἑρμᾶ, ἠθέτησαν εἰς τὸν θεὸν καὶ ἐβλασφήμησαν εἰς τὸν κύριον καὶ προέδωκαν τοὺς γονεῖς αὐτῶν ἐν πονηρίᾳ μεγάλῃ καὶ ἤκουσαν προδόται γονέων καὶ προδόντες οὐκ ὠφελήθησαν, ἀλλὰ ἔτι προσέθηκαν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν τὰς ἀσελγείας καὶ συμφυρμοὺς πονηρίας, καὶ οὕτως ἐπλήσθησαν αἱ ἀνομίαι αὐτῶν. 3. ἀλλὰ γνώρισον ταῦτα τὰ ῥήματα τοῖς τέκνοις σου πᾶσιν καὶ τῇ συμβίῳ σου τῇ μελλούσῃ σου ἀδελφῇ· καὶ γὰρ αὕτη οὐκ ἀπέχεται τῆς γλώσσης, ἐν ᾗ πονηρεύεται· ἀλλὰ ἀκούσασα τὰ ῥήματα ταῦτα ἀφέξεται καὶ ἔξει ἔλεος. 4. μετὰ τὸ γνωρίσαι σε ταῦτα τὰ ῥήματα αὐτοῖς, ἃ ἐνετείλατό μοι ὁ δεσπότης ἵνα σοι ἀποκαλυφθῇ, τότε ἀφίενται αὐτοῖς αἱ ἁμαρτίαι πᾶσαι. ἃς πρότερον ἥμαρτον, καὶ πᾶσιν τοῖς ἁγίοις τοῖς ἁμαρτήσασιν μέχρι ταύτης τῆς ἡμέρας, ἐὰν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας μετανοήσωσιν καὶ ἄρωσιν ἀπὸ τῶν καρδιῶν αὐτῶν τὰς διψυχίας. 5. ὤμοσεν γὰρ ὁ δεσπότης κατὰ τῆς δόξης αὐτοῦ ἐπὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς αὐτοῦ· ἐὰν ὡρισμένης τῆς ἡμέρας ταύτης ἔτι ἁμάρτησις γένηται, μὴ ἔχειν αὐτοὺς σωτηρίαν· ἡ γὰρ μετάνοια τοῖς δικαίοις ἔχει τέλος· πεπλήρωνται αἱ ἡμέραι μετανοίας πᾶσιν τοῖς ἁγίοις· καὶ τοῖς δὲ ἔθνεσιν μετάνοιά ἐστιν ἕως ἐσχάτης ἡμέρας. 6. ἐρεῖς οὖν τοῖς προηγουμένοις τῆς ἐκκλησίας, ἵνα κατορθώσωνται τὰς ὁδοὺς αὐτῶν ἐν δικαιοσύνῃ, ἵνα ἀπολάβωσιν ἐκ πλήρους τὰς ἐπαγγελίας μετὰ πολλῆς δόξης. 7. ἐμμείνατε οὖν οἱ ἐργαζόμενοι τὴν δικαιοσύνην καὶ μὴ διψυχήσητε, ἵνα γένηται ὑμῶν ἡ πάροδος μετὰ τῶν ἀγγέλων τῶν ἁγίων. μακάριοι ὑμεῖς, ὅσοι ὑπομένετε τὴν θλῖψιν τὴν ἐρχομένην τὴν μεγάλην καὶ

30 Ps. 14, 2; Act. 10, 35; Hebr. 11, 33.

ὅσοι οὐκ ἀρνήσονται τὴν ζωὴν αὐτῶν. 8. ὤμοσεν γὰρ κύριος κατὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, τοὺς ἀρνησαμένους τὸν κύριον αὐτῶν ἀπεγνωρίσθαι ἀπὸ τῆς ζωῆς αὐτῶν, τοὺς νῦν μέλλοντας ἀρνεῖσθαι ταῖς ἐρχομέναις ἡμέραις· τοῖς δὲ πρότερον ἀρνησαμένοις, διὰ τὴν πολυσπλαγχνίαν ἵλεως ἐγένετο αὐτοῖς.

3. Σὺ δέ, Ἑρμᾶ, μηκέτι μνησικακήσῃς τοῖς τέκνοις σου μηδὲ τὴν ἀδελφήν σου ἐάσῃς, ἵνα καθαρισθῶσιν ἀπὸ τῶν προτέρων ἁμαρτιῶν αὐτῶν. παιδευθήσονται γὰρ παιδείᾳ δικαίᾳ, ἐὰν σὺ μὴ μνησικακήσῃς αὐτοῖς. μνησικακία θάνατον κατεργάζεται. σὺ δέ, Ἑρμᾶ, μεγάλας θλίψεις ἔσχες ἰδιωτικὰς διὰ τὰς παραβάσεις τοῦ οἴκου σου, ὅτι οὐκ ἐμέλησέν σοι περὶ αὐτῶν· ἀλλὰ παρενεθυμήθης καὶ ταῖς πραγματείαις σου συνανεφύρης ταῖς πονηραῖς· 2. ἀλλὰ σώζει σε τὸ μὴ *ἀποστῆναί* σε *ἀπὸ θεοῦ ζῶντος* καὶ ἡ ἁπλότης σου καὶ ἡ πολλὴ ἐγκράτεια· ταῦτα σέσωκέν σε, ἐὰν ἐμμείνῃς, καὶ πάντας σώζει τοὺς τὰ τοιαῦτα ἐργαζομένους καὶ πορευομένους ἐν ἀκακίᾳ καὶ ἁπλότητι. οὗτοι κατισχύσουσιν πάσης πονηρίας καὶ παραμενοῦσιν εἰς ζωὴν αἰώνιον. 3. *μακάριοι πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν δικαιοσύνην.* οὐ διαφθαρήσονται ἕως αἰῶνος. 4. ἐρεῖς δὲ Μαξίμῳ· Ἰδού, θλῖψις ἔρχεται· ἐάν σοι φανῇ, πάλιν ἄρνησαι. *Ἔγγὺς κύριος τοῖς ἐπιστρεφομένοις,* ὡς γέγραπται ἐν τῷ Ἐλδὰδ καὶ Μωδάτ, τοῖς προφητεύσασιν ἐν τῇ ἐρήμῳ τῷ λαῷ.

4. Ἀπεκαλύφθη δέ μοι, ἀδελφοί, κοιμωμένῳ ὑπὸ νεανίσκου εὐειδεστάτου λέγοντός μοι· Τὴν πρεσβυτέραν, παρ' ἧς ἔλαβες τὸ βιβλίδιον, τίνα δοκεῖς εἶναι; ἐγώ φημι· Τὴν Σίβυλλαν. Πλανᾶσαι, φησίν, οὐκ ἔστιν. Τίς οὖν ἐστίν; φημί. Ἡ Ἐκκλησία, φησίν. εἶπον αὐτῷ· Διατί οὖν πρεσβυτέρα; Ὅτι, φησίν, πάντων πρώτη ἐκτίσθη· διὰ τοῦτο πρεσβυτέρα, καὶ διὰ ταύτην ὁ κόσμος κατηρτίσθη. 2. μετέπειτα δὲ ὅρασιν εἶδον ἐν τῷ οἴκῳ μου. ἦλθεν ἡ πρεσβυτέρα καὶ ἠρώτησέν με, εἰ ἤδη τὸ βιβλίον δέδωκα τοῖς πρεσβυτέροις. ἠρνησάμην δεδωκέναι. Καλῶς, φησίν, πεποίηκας· ἔχω γάρ ῥήματα προσθεῖναι. ὅταν οὖν ἀποτελέσω τὰ ῥήματα πάντα, διὰ σοῦ γνωρισθήσεται τοῖς ἐκλεκτοῖς πᾶσιν. 3. γράψεις οὖν δύο

13 Hebr. 3, 12. — 17 Ps. 105, 2; 14, 2. — 20 Eldad et Modat.

βιβλαρίδια καὶ πέμψεις ἓν Κλήμεντι καὶ ἓν Γραπτῇ. πέμψει οὖν Κλήμης εἰς τὰς ἔξω πόλεις, ἐκείνῳ γὰρ ἐπιτέτραπται· Γραπτὴ δὲ νουθετήσει τὰς χήρας καὶ τοὺς ὀρφανούς. σὺ δὲ ἀναγνώσῃ εἰς ταύτην τὴν πόλιν μετὰ τῶν πρεσβυτέρων τῶν προϊσταμένων τῆς ἐκκλησίας.

Ὅρασις γ'.

1. Ἣν εἶδον, ἀδελφοί, τοιαύτη. 2. νηστεύσας πολλάκις καὶ δεηθεὶς τοῦ κυρίου, ἵνα μοι φανερώσῃ τὴν ἀποκάλυψιν, ἣν μοι ἐπηγγείλατο δεῖξαι διὰ τῆς πρεσβυτέρας ἐκείνης, αὐτῇ τῇ νυκτί μοι ὤπται ἡ πρεσβυτέρα καὶ εἶπέν μοι· Ἐπεὶ οὕτως ἐνδεὴς εἶ καὶ σπουδαῖος εἰς τὸ γνῶναι πάντα, ἐλθὲ εἰς τὸν ἀγρόν, ὅπου χονδρίζεις, καὶ περὶ ὥραν πέμπτην ἐμφανισθήσομαί σοι καὶ δείξω σοι, ἃ δεῖ σε ἰδεῖν. 3. ἠρώτησα αὐτὴν λέγων· Κυρία, εἰς ποῖον τόπον τοῦ ἀγροῦ; Ὅπου, φησίν, θέλεις. ἐξελεξάμην τόπον καλὸν ἀνακεχωρηκότα. πρὶν δὲ λαλῆσαι αὐτῇ καὶ εἰπεῖν τὸν τόπον, λέγει μοι· Ἥξω ἐκεῖ, ὅπου θέλεις. 4. ἐγενόμην οὖν, ἀδελφοί, εἰς τὸν ἀγρὸν καὶ συνεψήφισα τὰς ὥρας καὶ ἦλθον εἰς τὸν τόπον, ὅπου διεταξάμην αὐτῇ ἐλθεῖν, καὶ βλέπω συμφέλιον κείμενον ἐλεφάντινον, καὶ ἐπὶ τοῦ συμφελίου ἔκειτο κερβικάριον λινοῦν καὶ ἐπάνω λέντιον ἐξῃπλωμένον λινοῦν καρπάσιον. 5. ἰδὼν ταῦτα κείμενα καὶ μηδένα ὄντα ἐν τῷ τόπῳ ἐκθαμβος ἐγενόμην, καὶ ὡσεὶ τρόμος με ἔλαβεν καὶ αἱ τρίχες μου ὀρθαί· καὶ ὡσεὶ φρίκη μοι προσῆλθεν μόνου μου ὄντος. ἐν ἐμαυτῷ οὖν γενόμενος καὶ μνησθεὶς τῆς δόξης τοῦ θεοῦ καὶ λαβὼν θάρσος, θεὶς τὰ γόνατα ἐξωμολογούμην τῷ κυρίῳ πάλιν τὰς ἁμαρτίας μου ὡς καὶ πρότερον. 6. ἡ δὲ ἦλθεν μετὰ νεανίσκων ἕξ, οὓς καὶ πρότερον ἑωράκειν, καὶ ἐπεστάθη μοι καὶ κατηκροᾶτο προσευχομένου [μου] καὶ ἐξομολογουμένου τῷ κυρίῳ τὰς ἁμαρτίας μου. καὶ ἁψαμένη μου λέγει· Ἑρμᾶ, παῦσαι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν σου πάντα ἐρωτῶν· ἐρώτα καὶ περὶ δικαιοσύνης, ἵνα λάβῃς μέρος τι ἐξ αὐτῆς εἰς τὸν οἶκόν σου. 7. καὶ ἐξεγείρει με τῆς χειρὸς καὶ ἄγει με πρὸς τὸ συμφέλιον καὶ λέγει τοῖς νεανίσκοις· Ὑπάγετε καὶ οἰκοδομεῖτε. 8. καὶ μετὰ τὸ ἀναχωρῆσαι τοὺς νεανίσκους καὶ μόνων ἡμῶν γε-

γονότων λέγει μοι· Κάθισον ὧδε. λέγω αὐτῇ· Κυρία, ἄφες τοὺς πρεσβυτέρους πρῶτον καθίσαι. Ὅ σοι λέγω, φησίν, κάθισον. 9. θέλοντος οὖν μου καθίσαι εἰς τὰ δεξιὰ μέρη οὐκ εἴασέν με, ἀλλ' ἐννεύει μοι τῇ χειρί, ἵνα εἰς τὰ ἀριστερὰ μέρη καθίσω. διαλογιζομένου μου οὖν καὶ λυπουμένου, ὅτι οὐκ εἴασέν με εἰς τὰ δεξιὰ μέρη καθίσαι, λέγει μοι· Λυπῇ, Ἑρμᾶ; ὁ εἰς τὰ δεξιὰ μέρη τόπος ἄλλων ἐστίν, τῶν ἤδη εὐαρεστηκότων τῷ θεῷ καὶ παθόντων εἵνεκα τοῦ ὀνόματος· σοὶ δὲ πολλὰ λείπει, ἵνα μετ' αὐτῶν καθίσῃς· ἀλλὰ ὡς ἐμμένεις τῇ ἁπλότητί σου, μεῖνον, καὶ καθιῇ μετ' αὐτῶν καὶ ὅσοι ἐὰν ἐργάσωνται τὰ ἐκείνων ἔργα καὶ ὑπενέγκωσιν, ἃ καὶ ἐκεῖνοι ὑπήνεγκαν.

2. Τί, φημί, ὑπήνεγκαν; Ἄκουε, φησίν· μάστιγας, φυλακάς, θλίψεις μεγάλας, σταυρούς, θηρία εἵνεκεν τοῦ ὀνόματος· διὰ τοῦτο ἐκείνων ἐστὶν τὰ δεξιὰ μέρη τοῦ ἁγιάσματος καὶ ὃς ἐὰν πάθῃ διὰ τὸ ὄνομα· τῶν δὲ λοιπῶν τὰ ἀριστερὰ μέρη ἐστίν. ἀλλὰ ἀμφοτέρων, καὶ τῶν ἐκ δεξιῶν καὶ τῶν ἐξ ἀριστερῶν καθημένων, τὰ αὐτὰ δῶρα καὶ αἱ αὐταὶ ἐπαγγελίαι· μόνον ἐκεῖνοι ἐκ δεξιῶν κάθηνται καὶ ἔχουσιν δόξαν τινά. 2. σὺ δὲ κατεπίθυμος εἶ καθίσαι ἐκ δεξιῶν μετ' αὐτῶν, ἀλλὰ τὰ ὑστερήματά σου πολλά. καθαρισθήσῃ δὲ ἀπὸ τῶν ὑστερημάτων σου· καὶ πάντες δὲ οἱ μὴ διψυχοῦντες καθαρισθήσονται ἀπὸ πάντων τῶν ἁμαρτημάτων εἰς ταύτην τὴν ἡμέραν. 3. ταῦτα εἰπασα ἤθελεν ἀπελθεῖν· πεσὼν δὲ αὐτῆς πρὸς τοὺς πόδας ἠρώτησα αὐτὴν κατὰ τοῦ κυρίου, ἵνα μοι ἐπιδείξῃ ὃ ἐπηγγείλατο ὅραμα. 4. ἡ δὲ πάλιν ἐπελάβετό μου τῆς χειρὸς καὶ ἐγείρει με καὶ καθίζει ἐπὶ τὸ συμψέλιον ἐξ εὐωνύμων· ἐκαθέζετο δὲ καὶ αὐτὴ ἐκ δεξιῶν. καὶ ἐπάρασα ῥάβδον τινὰ λαμπρὰν λέγει μοι· Βλέπεις μέγα πρᾶγμα. λέγω αὐτῇ· Κυρία, οὐδὲν βλέπω. λέγει μοι· Σύ, ἰδού, οὐχ ὁρᾷς κατέναντί σου πύργον μέγαν οἰκοδομούμενον ἐπὶ ὑδάτων λίθοις τετραγώνοις λαμπροῖς; 5. ἐν τετραγώνῳ δὲ ᾠκοδομεῖτο ὁ πύργος ὑπὸ τῶν ἓξ νεανίσκων τῶν ἐληλυθότων μετ' αὐτῆς· ἄλλαι δὲ μυριάδες ἀνδρῶν παρέφερον λίθους, οἱ μὲν ἐκ τοῦ βυθοῦ, οἱ δὲ ἐκ τῆς γῆς, καὶ ἐπεδίδουν τοῖς ἓξ νεανίσκοις· ἐκεῖνοι δὲ ἐλάμβανον καὶ ᾠκοδόμουν· 6. τοὺς μὲν ἐκ τοῦ βυθοῦ λίθους ἑλκομένους πάντας οὕτως ἐτί-

θεσαν εἰς τὴν οἰκοδομήν· ἡρμοσμένοι γὰρ ἦσαν καὶ συνεφώνουν τῇ ἁρμογῇ μετὰ τῶν ἑτέρων λίθων· καὶ οὕτως ἐκολλῶντο ἀλλήλοις, ὥστε τὴν ἁρμογὴν αὐτῶν μὴ φαίνεσθαι. ἐφαίνετο δὲ ἡ οἰκοδομὴ τοῦ πύργου ὡς ἐξ ἑνὸς λίθου ᾠκοδομημένη. 7. τοὺς δὲ ἑτέρους λίθους τοὺς φερομένους ἀπὸ τῆς ξηρᾶς τοὺς μὲν ἀπέβαλλον, τοὺς δὲ ἐτίθουν εἰς τὴν οἰκοδομήν· ἄλλους δὲ κατέκοπτον καὶ ἔρριπτον μακρὰν ἀπὸ τοῦ πύργου. 8. ἄλλοι δὲ λίθοι πολλοὶ κύκλῳ τοῦ πύργου ἔκειντο, καὶ οὐκ ἐχρῶντο αὐτοῖς εἰς τὴν οἰκοδομήν· ἦσαν γάρ τινες ἐξ αὐτῶν ἐψωριακότες, ἕτεροι δὲ σχισμὰς ἔχοντες, ἄλλοι δὲ κεκολοβωμένοι, ἄλλοι δὲ λευκοὶ καὶ στρογγύλοι, μὴ ἁρμόζοντες εἰς τὴν οἰκοδομήν. 9. ἔβλεπον δὲ ἑτέρους λίθους ῥιπτομένους μακρὰν ἀπὸ τοῦ πύργου καὶ ἐρχομένους εἰς τὴν ὁδὸν καὶ μὴ μένοντας ἐν τῇ ὁδῷ, ἀλλὰ κυλισμένους ἐκ τῆς ὁδοῦ εἰς τὴν ἀνοδίαν· ἑτέρους δὲ ἐπὶ πῦρ ἐμπίπτοντας καὶ καιομένους· ἑτέρους δὲ πίπτοντας ἐγγὺς ὑδάτων καὶ μὴ δυναμένους κυλισθῆναι εἰς τὸ ὕδωρ, καίπερ θελόντων κυλισθῆναι καὶ ἐλθεῖν εἰς τὸ ὕδωρ.

3. Δείξασά μοι ταῦτα ἤθελεν ἀποτρέχειν. λέγω αὐτῇ· Κυρία, τί μοι ὄφελος ταῦτα ἑωρακότι καὶ μὴ γινώσκοντι, τί ἐστιν τὰ πράγματα; ἀποκριθεῖσά μοι λέγει· Πανοῦργος εἶ ἄνθρωπος, θέλων γινώσκειν τὰ περὶ τὸν πύργον. Ναί, φημί, κυρία, ἵνα τοῖς ἀδελφοῖς ἀναγγείλω καὶ ἱλαρώτεροι γένωνται καὶ ταῦτα ἀκούσαντες γινώσκωσιν τὸν κύριον ἐν πολλῇ δόξῃ. 2. ἡ δὲ ἔφη· Ἀκούσονται μὲν πολλοί· ἀκούσαντες δέ τινες ἐξ αὐτῶν χαρήσονται, τινὲς δὲ κλαύσονται· ἀλλὰ καὶ οὗτοι, ἐὰν ἀκούσωσιν καὶ μετανοήσωσιν, καὶ αὐτοὶ χαρήσονται. ἄκουε οὖν τὰς παραβολὰς τοῦ πύργου· ἀποκαλύψω γάρ σοι πάντα. καὶ μηκέτι μοι κόπους πάρεχε περὶ ἀποκαλύψεως· αἱ γὰρ ἀποκαλύψεις αὗται τέλος ἔχουσιν· πεπληρωμέναι γάρ εἰσιν. ἀλλ᾽ οὐ παύσῃ αἰτούμενος ἀποκαλύψεις· ἀναιδὴς γὰρ εἶ. 3. ὁ μὲν πύργος, ὃν βλέπεις οἰκοδομούμενον, ἐγώ εἰμι ἡ Ἐκκλησία, ἡ ὀφθεῖσά σοι καὶ νῦν καὶ τὸ πρότερον· ὃ ἂν οὖν θελήσῃς, ἐπερώτα περὶ τοῦ πύργου, καὶ ἀποκαλύψω σοι, ἵνα χαρῇς μετὰ τῶν ἁγίων. 4. λέγω αὐτῇ· Κυρία, ἐπεὶ ἄπαξ ἀξιόν με ἠγήσω τοῦ πάντα μοι ἀποκαλύψαι, ἀποκάλυψον. ἡ δὲ λέγει

μοι· Ὃ ἐὰν ἐνδέχηταί σοι ἀποκαλυφθῆναι, ἀποκαλυφθήσεται. μόνον ἡ καρδία σου πρὸς τὸν θεὸν ἥτω καὶ μὴ διψυχήσεις, ὃ ἂν ἴδῃς. 5. ἐπηρώτησα αὐτήν· Διατί ὁ πύργος ἐπὶ ὑδάτων ᾠκοδόμηται, κυρία; Εἰπά σοι, φησίν, καὶ τὸ πρότερον, καὶ ἐκζητεῖς ἐπιμελῶς· ἐκζητῶν οὖν εὑρίσκεις τὴν ἀλήθειαν. διατί οὖν ἐπὶ ὑδάτων ᾠκοδόμηται ὁ πύργος, ἄκουε· ὅτι ἡ ζωὴ ὑμῶν διὰ ὕδατος ἐσώθη καὶ σωθήσεται. τεθεμελίωται δὲ ὁ πύργος τῷ ῥήματι τοῦ παντοκράτορος καὶ ἐνδόξου ὀνόματος, κρατεῖται δὲ ὑπὸ τῆς ἀοράτου δυνάμεως τοῦ δεσπότου.

4. Ἀποκριθεὶς λέγω αὐτῇ· Κυρία, μεγάλως καὶ θαυμαστῶς ἔχει τὸ πρᾶγμα τοῦτο. οἱ δὲ νεανίσκοι οἱ ἓξ οἱ οἰκοδομοῦντες τίνες εἰσίν, κυρία; Οὗτοί εἰσιν οἱ ἅγιοι ἄγγελοι τοῦ θεοῦ οἱ πρῶτοι κτισθέντες, οἷς παρέδωκεν ὁ κύριος πᾶσαν τὴν κτίσιν αὐτοῦ αὔξειν καὶ οἰκοδομεῖν καὶ δεσπόζειν τῆς κτίσεως πάσης· διὰ τούτων οὖν τελεσθήσεται ἡ οἰκοδομὴ τοῦ πύργου. 2. Οἱ δὲ ἕτεροι οἱ παραφέροντες τοὺς λίθους τίνες εἰσίν; Καὶ αὐτοὶ ἅγιοι ἄγγελοι τοῦ θεοῦ· οὗτοι δὲ οἱ ἓξ ὑπερέχοντες αὐτούς εἰσιν. συντελεσθήσεται οὖν ἡ οἰκοδομὴ τοῦ πύργου, καὶ πάντες ὁμοῦ εὐφρανθήσονται κύκλῳ τοῦ πύργου καὶ δοξάσουσιν τὸν θεόν, ὅτι ἐτελέσθη ἡ οἰκοδομὴ τοῦ πύργου. 3. ἐπηρώτησα αὐτὴν λέγων· Κυρία, ἤθελον γνῶναι τῶν λίθων τὴν ἔξοδον καὶ τὴν δύναμιν αὐτῶν, ποταπή ἐστιν. ἀποκριθεῖσά μοι λέγει· Οὐχ ὅτι σὺ ἐκ πάντων ἀξιώτερος εἶ, ἵνα σοι ἀποκαλυφθῇ· ἄλλοι γάρ σου πρότεροί εἰσιν καὶ βελτίονές σου, οἷς ἔδει ἀποκαλυφθῆναι τὰ ῥάματα ταῦτα· ἀλλ' ἵνα δοξασθῇ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ, σοὶ ἀπεκαλύφθη καὶ ἀποκαλυφθήσεται διὰ τοὺς διψύχους, τοὺς διαλογιζομένους ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν, εἰ ἄρα ἔστιν ταῦτα ἢ οὐκ ἔστιν. λέγε αὐτοῖς, ὅτι ταῦτα πάντα ἐστὶν ἀληθῆ καὶ οὐθὲν ἔξωθέν ἐστιν τῆς ἀληθείας, ἀλλὰ πάντα ἰσχυρὰ καὶ βέβαια καὶ τεθεμελιωμένα ἐστίν.

5. Ἄκουε νῦν περὶ τῶν λίθων τῶν ὑπαγόντων εἰς τὴν οἰκοδομήν. οἱ μὲν οὖν λίθοι οἱ τετράγωνοι καὶ λευκοὶ καὶ συμφωνοῦντες ταῖς ἁρμογαῖς αὐτῶν, οὗτοί εἰσιν οἱ ἀπόστολοι καὶ ἐπίσκοποι καὶ

---

25 Ps. 85, 9. 12.

διδάσκαλοι καὶ διάκονοι οἱ πορευθέντες κατὰ τὴν σεμνότητα τοῦ θεοῦ καὶ ἐπισκοπήσαντες καὶ διδάξαντες καὶ διακονήσαντες ἁγνῶς καὶ σεμνῶς τοῖς ἐκλεκτοῖς τοῦ θεοῦ, οἱ μὲν κεκοιμημένοι, οἱ δὲ ἔτι ὄντες· καὶ πάντοτε ἑαυτοῖς συνεφώνησαν καὶ ἐν ἑαυτοῖς εἰρήνην ἔσχον καὶ ἀλλήλων ἤκουον· διὰ τοῦτο ἐν τῇ οἰκοδομῇ τοῦ πύργου συμφωνοῦσιν αἱ ἁρμογαὶ αὐτῶν. 2. Οἱ δὲ ἐκ τοῦ βυθοῦ ἑλκόμενοι καὶ ἐπιτιθέμενοι εἰς τὴν οἰκοδομὴν καὶ συμφωνοῦντες ταῖς ἁρμογαῖς αὐτῶν μετὰ τῶν ἑτέρων λίθων τῶν ἤδη ᾠκοδομημένων τίνες εἰσίν; Οὗτοί εἰσιν οἱ παθόντες ἕνεκεν τοῦ ὀνόματος τοῦ κυρίου. 3. Τοὺς δὲ ἑτέρους λίθους τοὺς φερομένους ἀπὸ τῆς ξηρᾶς θέλω γνῶναι, τίνες εἰσίν, κυρία. Ἔφη· Τοὺς μὲν εἰς τὴν οἰκοδομὴν ὑπάγοντας καὶ μὴ λατομουμένους, τούτους ὁ κύριος ἐδοκίμασεν, ὅτι ἐπορεύθησαν ἐν τῇ εὐθύτητι τοῦ κυρίου καὶ κατωρθώσαντο τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ. 4. Οἱ δὲ ἀγόμενοι καὶ τιθέμενοι εἰς τὴν οἰκοδομὴν τίνες εἰσίν; Νέοι εἰσὶν ἐν τῇ πίστει καὶ πιστοί· νουθετοῦνται δὲ ὑπὸ τῶν ἀγγέλων εἰς τὸ ἀγαθοποιεῖν, διότι οὐχ εὑρέθη ἐν αὐτοῖς πονηρία. 5. Οὓς δὲ ἀπέβαλλον καὶ ἐρίπτουν, τίνες εἰσίν; Οὗτοί εἰσιν ἡμαρτηκότες καὶ θέλοντες μετανοῆσαι· διὰ τοῦτο μακρὰν οὐκ ἀπερίψησαν ἔξω τοῦ πύργου, ὅτι εὔχρηστοι ἔσονται εἰς τὴν οἰκοδομήν, ἐὰν μετανοήσωσιν. οἱ οὖν μέλλοντες μετανοεῖν, ἐὰν μετανοήσωσιν, ἰσχυροὶ ἔσονται ἐν τῇ πίστει, ἐὰν νῦν μετανοήσωσιν, ἐν ᾧ οἰκοδομεῖται ὁ πύργος· ἐὰν δὲ τελεσθῇ ἡ οἰκοδομή, οὐκέτι ἔχουσιν τόπον, ἀλλ' ἔσονται ἔκβολοι· μόνον δὲ τοῦτο ἔχουσιν, παρὰ τῷ πύργῳ κεῖσθαι.

6. Τοὺς δὲ κατακοπτομένους καὶ μακρὰν ῥιπτομένους ἀπὸ τοῦ πύργου θέλεις γνῶναι; οὗτοί εἰσιν οἱ υἱοὶ τῆς ἀνομίας· ἐπίστευσαν δὲ ἐν ὑποκρίσει, καὶ πᾶσα πονηρία οὐκ ἀπέστη ἀπ' αὐτῶν· διὰ τοῦτο οὐκ ἔχουσιν σωτηρίαν, ὅτι οὐκ εἰσὶν εὔχρηστοι εἰς οἰκοδομὴν διὰ τὰς πονηρίας αὐτῶν. διὰ τοῦτο συνεκόπησαν καὶ πόρρω ἀπερίψησαν διὰ τὴν ὀργὴν τοῦ κυρίου, ὅτι παρώργισαν αὐτόν. 2. τοὺς δὲ ἑτέρους, οὓς ἑώρακας πολλοὺς κειμένους, μὴ ὑπάγοντας εἰς τὴν οἰκοδομήν, οὗτοι οἱ μὲν ἐψωριακότες εἰσίν, οἱ ἐγνωκότες τὴν ἀλήθειαν, μὴ ἐπιμείναντες δὲ ἐν αὐτῇ μηδὲ κολλώμενοι τοῖς ἁγίοις· διὰ τοῦτο ἄχρηστοί εἰσιν. 3. Οἱ δὲ τὰς

σχισμὰς ἔχοντες τίνες εἰσίν; Οὗτοί εἰσιν οἱ κατ' ἀλλήλων ἐν ταῖς καρδίαις ἔχοντες καὶ μὴ *εἰρηνεύοντες ἐν ἑαυτοῖς*, ἀλλὰ πρόσωπον εἰρήνης ἔχοντες, ὅταν δὲ ἀπ' ἀλλήλων ἀποχωρήσωσιν, αἱ πονηρίαι αὐτῶν ἐν ταῖς καρδίαις ἐμμένουσιν· αὗται οὖν αἱ σχισμαί εἰσιν, ἃς ἔχουσιν οἱ λίθοι. 4. οἱ δὲ κεκολοβωμένοι, οὗτοί εἰσιν πεπιστευκότες μὲν καὶ τὸ πλεῖον μέρος ἔχοντες ἐν τῇ δικαιοσύνῃ, τινὰ δὲ μέρη ἔχουσιν τῆς ἀνομίας· διὰ τοῦτο κολοβοὶ καὶ οὐχ ὁλοτελεῖς εἰσιν. 5. Οἱ δὲ λευκοὶ καὶ στρογγύλοι καὶ μὴ ἁρμόζοντες εἰς τὴν οἰκοδομὴν τίνες εἰσίν, κυρία; ἀποκριθεῖσά μοι λέγει· Ἕως πότε μωρὸς εἶ καὶ ἀσύνετος καὶ πάντα ἐπερωτᾷς καὶ οὐδὲν νοεῖς; οὗτοί εἰσιν ἔχοντες μὲν πίστιν, ἔχοντες δὲ καὶ πλοῦτον τοῦ αἰῶνος τούτου· ὅταν γένηται θλῖψις, διὰ τὸν πλοῦτον αὐτῶν καὶ διὰ τὰς πραγματείας ἀπαρνοῦνται τὸν κύριον αὐτῶν. 6. καὶ ἀποκριθεὶς αὐτῇ λέγω· Κυρία, πότε οὖν εὔχρηστοι ἔσονται εἰς τὴν οἰκοδομήν; Ὅταν, φησίν, περικοπῇ αὐτῶν ὁ πλοῦτος ὁ ψυχαγωγῶν αὐτούς, τότε εὔχρηστοι ἔσονται τῷ θεῷ. ὥσπερ γὰρ ὁ λίθος ὁ στρογγύλος, ἐὰν μὴ περικοπῇ καὶ ἀποβάλῃ ἐξ αὐτοῦ τι, οὐ δύναται τετράγωνος γενέσθαι, οὕτω καὶ οἱ πλουτοῦντες ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι, ἐὰν μὴ περικοπῇ αὐτῶν ὁ πλοῦτος, οὐ δύνανται τῷ κυρίῳ εὔχρηστοι γενέσθαι. 7. ἀπὸ σεαυτοῦ πρῶτον γνῶθι· ὅτε ἐπλούτεις, ἄχρηστος ἦς, νῦν δὲ εὔχρηστος εἶ καὶ ὠφέλιμος τῇ ζωῇ. εὔχρηστοι γίνεσθε τῷ θεῷ· καὶ γὰρ σὺ αὐτὸς χρᾶσαι ἐκ τῶν αὐτῶν λίθων.

7. Τοὺς δὲ ἑτέρους λίθους, οὓς εἶδες μακρὰν ἀπὸ τοῦ πύργου ῥιπτομένους καὶ πίπτοντας εἰς τὴν ὁδὸν καὶ κυλιομένους ἐκ τῆς ὁδοῦ εἰς τὰς ἀνοδίας· οὗτοί εἰσιν οἱ πεπιστευκότες μέν, ἀπὸ δὲ τῆς διψυχίας αὐτῶν ἀφίουσιν τὴν ὁδὸν αὐτῶν τὴν ἀληθινήν· δοκοῦντες οὖν βελτίονα ὁδὸν δύνασθαι εὑρεῖν, πλανῶνται καὶ ταλαιπωροῦσιν περιπατοῦντες ἐν ταῖς ἀνοδίαις. 2. οἱ δὲ πίπτοντες εἰς τὸ πῦρ καὶ καιόμενοι, οὗτοί εἰσιν οἱ εἰς τέλος *ἀποστάντες τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος*, καὶ οὐκέτι αὐτοῖς ἀνέβη ἐπὶ τὴν καρδίαν τοῦ μετανοῆσαι διὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀσελγείας αὐτῶν καὶ τῶν πο-

2 I Thess. 5, 13 cf. Marc. 9, 50; Rom. 13, 11. — 30 Hebr. 3. 12.

νηρίων ὧν εἰργάσαντο. 3. τοὺς δὲ ἑτέρους τοὺς πίπτοντας ἐγγὺς τῶν ὑδάτων καὶ μὴ δυναμένους κυλισθῆναι εἰς τὸ ὕδωρ θέλεις γνῶναι, τίνες εἰσίν; *οὗτοί εἰσιν οἱ τὸν λόγον ἀκούσαντες καὶ θέλοντες βαπτισθῆναι εἰς τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου*· εἶτα ὅταν αὐτοῖς ἔλθῃ εἰς μνείαν ἡ ἁγνότης τῆς ἀληθείας, μετανοοῦσιν καὶ *πορεύονται πάλιν ὀπίσω τῶν ἐπιθυμιῶν αὐτῶν τῶν πονηρῶν*. 4. ἐτέλεσεν οὖν τὴν ἐξήγησιν τοῦ πύργου. 5. ἀναιδευσάμενος ἔτι αὐτὴν ἐπηρώτησα, εἰ ἄρα πάντες οἱ λίθοι οὗτοι οἱ ἀποβεβλημένοι καὶ μὴ ἁρμόζοντες εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου, εἰ ἔστιν αὐτοῖς μετάνοια καὶ ἔχουσιν τόπον εἰς τὸν πύργον τοῦτον. Ἔχουσιν, φησίν, μετάνοιαν, ἀλλὰ εἰς τοῦτον τὸν πύργον οὐ δύνανται ἁρμόσαι· 6. ἑτέρῳ δὲ τόπῳ ἁρμόσουσιν πολὺ ἐλάττονι καὶ τοῦτο, ὅταν βασανισθῶσιν καὶ ἐκπληρώσωσιν τὰς ἡμέρας τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν. καὶ διὰ τοῦτο μετατεθήσονται, ὅτι μετέλαβον τοῦ ῥήματος τοῦ δικαίου. καὶ τότε αὐτοῖς συμβήσεται μετατεθῆναι ἐκ τῶν βασάνων αὐτῶν, ἐὰν ἀναβῇ ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν τὰ ἔργα ἃ εἰργάσαντο πονηρά. ἐὰν δὲ μὴ ἀναβῇ ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν, οὐ σώζονται διὰ τὴν σκληροκαρδίαν αὐτῶν.

8. Ὅτε οὖν ἐπαυσάμην ἐρωτῶν αὐτὴν περὶ πάντων τούτων, λέγει μοι· Θέλεις ἄλλο ἰδεῖν; κατεπίθυμος ὢν τοῦ θεάσασθαι περιχαρὴς ἐγενόμην τοῦ ἰδεῖν. 2. ἐμβλέψασά μοι ὑπεμειδίασεν καὶ λέγει μοι· Βλέπεις ἑπτὰ γυναῖκας κύκλῳ τοῦ πύργου; Βλέπω, φημί, κυρία. Ὁ πύργος οὗτος ὑπὸ τούτων βαστάζεται κατ' ἐπιταγὴν τοῦ κυρίου. 3. ἄκουε νῦν τὰς ἐνεργείας αὐτῶν. ἡ μὲν πρώτη αὐτῶν, ἡ κρατοῦσα τὰς χεῖρας, Πίστις καλεῖται· διὰ ταύτης σώζονται οἱ ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ. 4. ἡ δὲ ἑτέρα, ἡ περιεζωσμένη καὶ ἀνδριζομένη, Ἐγκράτεια καλεῖται· αὕτη θυγάτηρ ἐστὶν τῆς Πίστεως. ὃς ἂν οὖν ἀκολουθήσῃ αὐτῇ, μακάριος γίνεται ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ, ὅτι πάντων τῶν πονηρῶν ἔργων ἀφέξεται, πιστεύων, ὅτι, ἐὰν ἀφέξηται πάσης ἐπιθυμίας πονηρᾶς, κληρονομήσει ζωὴν αἰώνιον. 5. Αἱ δὲ ἕτεραι, κυρία, τίνες εἰσίν; Θυγατέρες ἀλλήλων εἰσίν· καλοῦνται δὲ ἡ μὲν Ἁπλότης, ἡ δὲ Ἐπι-

3 Marc. 4, 18; Matth. 13, 20. 22. — 4 Act. 19, 5 (10, 48; 2, 38). — 6 Sirach 18, 30.

στήμη, ἡ δὲ Ἀκακία, ἡ δὲ Σεμνότης, ἡ δὲ Ἀγάπη. ὅταν οὖν τὰ ἔργα τῆς μητρὸς αὐτῶν πάντα ποιήσῃς, δύνασαι ζῆσαι. 6. Ἤθελον, φημί, γνῶναι, κυρία, τίς τίνα δύναμιν ἔχει αὐτῶν. Ἄκουε, φησίν, τὰς δυνάμεις. ἃς ἔχουσιν. 7. κρατοῦνται δὲ ὑπ' ἀλλήλων αἱ δυνάμεις αὐτῶν καὶ ἀκολουθοῦσιν ἀλλήλαις, καθὼς καὶ γεγεννημέναι εἰσίν. ἐκ τῆς Πίστεως γεννᾶται Ἐγκράτεια, ἐκ τῆς Ἐγκρατείας Ἁπλότης, ἐκ τῆς Ἁπλότητος Ἀκακία, ἐκ τῆς Ἀκακίας Σεμνότης, ἐκ τῆς Σεμνότητος Ἐπιστήμη, ἐκ τῆς Ἐπιστήμης Ἀγάπη. τούτων οὖν τὰ ἔργα ἁγνὰ καὶ σεμνὰ καὶ θεῖά ἐστιν. 8. ὃς ἂν οὖν δουλεύσῃ ταύταις καὶ ἰσχύσῃ κρατῆσαι τῶν ἔργων αὐτῶν, ἐν τῷ πύργῳ ἕξει τὴν κατοίκησιν μετὰ τῶν ἁγίων τοῦ θεοῦ. 9. ἐπηρώτων δὲ αὐτὴν περὶ τῶν καιρῶν, εἰ ἤδη συντέλειά ἐστιν. ἡ δὲ ἀνέκραγε φωνῇ μεγάλῃ λέγουσα· Ἀσύνετε ἄνθρωπε, οὐχ ὁρᾷς τὸν πύργον ἔτι οἰκοδομούμενον; ὡς ἐὰν οὖν συντελεσθῇ ὁ πύργος οἰκοδομούμενος, ἔχει τέλος. ἀλλὰ ταχὺ ἐποικοδομηθήσεται. μηκέτι με ἐπερώτα μηδέν· ἀρκετή σοι ἡ ὑπόμνησις αὕτη καὶ τοῖς ἁγίοις καὶ ἡ ἀνακαίνωσις τῶν πνευμάτων ὑμῶν. 10. ἀλλ' οὐ σοὶ μόνῳ ταῦτα ἀπεκαλύφθη, ἀλλ' ἵνα πᾶσιν δηλώσῃς αὐτά. 11. μετὰ τρεῖς ἡμέρας (νοῆσαί σε γὰρ δεῖ πρῶτον) ἐντέλλομαί δέ σοι πρῶτον, Ἑρμᾶ, τὰ ῥήματα ταῦτα, ἃ σοι μέλλω λέγειν, λαλῆσαι αὐτὰ πάντα εἰς τὰ ὦτα τῶν ἁγίων, ἵνα ἀκούσαντες αὐτὰ καὶ ποιήσαντες καθαρισθῶσιν ἀπὸ τῶν πονηριῶν αὐτῶν καὶ σὺ δὲ μετ' αὐτῶν.

9. Ἀκούσατέ μου, τέκνα· ἐγὼ ὑμᾶς ἐξέθρεψα ἐν πολλῇ ἁπλότητι καὶ ἀκακίᾳ καὶ σεμνότητι διὰ τὸ ἔλεος τοῦ κυρίου τοῦ ἐφ' ὑμᾶς στάξαντος τὴν δικαιοσύνην, ἵνα δικαιωθῆτε καὶ ἁγιασθῆτε ἀπὸ πάσης πονηρίας καὶ ἀπὸ πάσης σκολιότητος· ὑμεῖς δὲ οὐ θέλετε παῦναι ἀπὸ τῆς πονηρίας ὑμῶν. 2. νῦν οὖν ἀκούσατέ μου καὶ *εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς* καὶ ἐπισκέπτεσθε ἀλλήλους καὶ *ἀντιλαμβάνεσθε ἀλλήλων*, καὶ μὴ μόνοι τὰ κτίσματα τοῦ θεοῦ μεταλαμβάνετε ἐν καταχύματος, ἀλλὰ μεταδίδοτε καὶ τοῖς ὑστερουμένοις· 3. οἱ μὲν γὰρ ἀπὸ τῶν πολλῶν ἐδεσμάτων ἀσθένειαν

29 I Thess. 5, 13. — 30 Rom. 15, 17 cf. Act. 20, 35.

τῇ σαρκὶ αὐτῶν ἐπισπῶνται καὶ λυμαίνονται τὴν σάρκα αὐτῶν· τῶν δὲ μὴ ἐχόντων ἐδέσματα λυμαίνεται ἡ σὰρξ αὐτῶν διὰ τὸ μὴ ἔχειν τὸ ἀρκετὸν τῆς τροφῆς, καὶ διαφθείρεται τὸ σῶμα αὐτῶν. 4. αὕτη οὖν ἡ ἀσυνκρασία βλαβερὰ ὑμῖν τοῖς ἔχουσι καὶ μὴ μεταδιδοῦσιν τοῖς ὑστερουμένοις. 5. βλέπετε τὴν κρίσιν τὴν ἐπερχομένην. οἱ ὑπερέχοντες οὖν ἐκζητεῖτε τοὺς πεινῶντας, ἕως οὔπω ὁ πύργος ἐτελέσθη· μετὰ γὰρ τὸ τελεσθῆναι τὸν πύργον θελήσετε ἀγαθοποιεῖν, καὶ οὐχ ἕξετε τόπον. 6. βλέπετε οὖν ὑμεῖς οἱ γαυρούμενοι ἐν τῷ πλούτῳ ὑμῶν, μήποτε στενάξουσιν οἱ ὑστερούμενοι καὶ ὁ στεναγμὸς αὐτῶν ἀναβήσεται πρὸς τὸν κύριον καὶ ἐκκλεισθήσεσθε μετὰ τῶν ἀγαθῶν ὑμῶν ἔξω τῆς θύρας τοῦ πύργου. 7. νῦν οὖν ὑμῖν λέγω τοῖς προηγουμένοις τῆς ἐκκλησίας καὶ τοῖς πρωτοκαθεδρίταις· μὴ γίνεσθε ὅμοιοι τοῖς φαρμακοῖς. οἱ φαρμακοὶ μὲν οὖν τὰ φάρμακα ἑαυτῶν εἰς τὰς πυξίδας βαστάζουσιν, ὑμεῖς δὲ τὸ φάρμακον ὑμῶν καὶ τὸν ἰὸν εἰς τὴν καρδίαν. 8. ἐνεσκιρωμένοι ἐστὲ καὶ οὐ θέλετε καθαρίσαι τὰς καρδίας ὑμῶν καὶ συνκεράσαι ὑμῶν τὴν φρόνησιν ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐν καθαρᾷ καρδίᾳ, ἵνα σχῆτε ἔλεος παρὰ τοῦ *βασιλέως τοῦ μεγάλου*. 9. βλέπετε οὖν, τέκνα, μήποτε αὗται αἱ διχοστασίαι ὑμῶν ἀποστερήσουσιν τὴν ζωὴν ὑμῶν. 10. πῶς ὑμεῖς παιδεύειν θέλετε τοὺς ἐκλεκτοὺς κυρίου, αὐτοὶ μὴ ἔχοντες παιδείαν; παιδεύετε οὖν ἀλλήλους καὶ *εἰρηνεύετε ἐν αὐτοῖς*, ἵνα κἀγὼ κατέναντι τοῦ πατρὸς ἱλαρὰ σταθεῖσα λόγον ἀποδῶ ὑπὲρ ὑμῶν πάντων τῷ κυρίῳ ὑμῶν.

10. Ὅτε οὖν ἐπαύσατο μετ' ἐμοῦ λαλοῦσα, ἦλθον οἱ ἓξ νεανίσκοι οἱ οἰκοδομοῦντες καὶ ἀπήνεγκαν αὐτὴν πρὸς τὸν πύργον, καὶ ἄλλοι τέσσαρες ἦραν τὸ συμψέλιον καὶ ἀπήνεγκαν καὶ αὐτὸ πρὸς τὸν πύργον. τούτων τὸ πρόσωπον οὐκ εἶδον, ὅτι ἀπεστραμμένοι ἦσαν. 2. ὑπάγουσαν δὲ αὐτὴν ἠρώτων, ἵνα μοι ἀποκαλύψῃ περὶ τῶν τριῶν μορφῶν, ἐν αἷς μοι ἐνεφανίσθη. ἀποκριθεῖσά μοι λέγει· Περὶ τούτων ἕτερον δεῖ σε ἐπερωτῆσαι, ἵνα σοι ἀποκαλυφθῇ. 3. ὤφθη δέ μοι, ἀδελφοί, τῇ μὲν πρώτῃ ὁράσει τῇ περυσινῇ λίαν πρεσβυτέρα καὶ ἐν καθέδρᾳ καθημένη. 4. τῇ δὲ ἑτέρᾳ ὁράσει τὴν

9 Iac. 5, 4. — 18 Ps. 46, 3; 47, 3; 94, 3 etc. — 21 I Thess. 5, 13.

μὲν ὄψιν νεωτέραν εἶχεν, τὴν δὲ σάρκα καὶ τὰς τρίχας πρεσβυτέρας, καὶ ἐστηκυῖά μοι ἐλάλει· ἱλαρωτέρα δὲ ἦν ἢ τὸ πρότερον. 5. τῇ δὲ τρίτῃ ὁράσει ὅλη νεωτέρα καὶ κάλλει ἐκπρεπεστάτη, μόνας δὲ τὰς τρίχας πρεσβυτέρας εἶχεν· ἱλαρὰ δὲ εἰς τέλος ἦν καὶ ἐπὶ συμψελίου καθημένη. 6. περὶ τούτων περίλυπος ἤμην λίαν τοῦ γνῶναί με τὴν ἀποκάλυψιν ταύτην. καὶ βλέπω τὴν πρεσβυτέραν ἐν �ράματι τῆς νυκτὸς λέγουσάν μοι· Πᾶσα ἐρώτησις ταπεινοφροσύνης χρῄζει· νήστευσον οὖν, καὶ λήμψῃ, ὃ αἰτεῖς παρὰ τοῦ κυρίου. 7. ἐνήστευσα οὖν μίαν ἡμέραν, καὶ αὐτῇ τῇ νυκτί μοι ὤφθη νεανίσκος καὶ λέγει μοι· Τί σὺ ὑπὸ χεῖρα αἰτεῖς ἀποκαλύψεις ἐν δεήσει; βλέπε, μήποτε πολλὰ αἰτούμενος βλάψῃς σου τὴν σάρκα. 8. ἀρκοῦσίν σοι αἱ ἀποκαλύψεις αὗται. μήτι δύνῃ ἰσχυροτέρας ἀποκαλύψεις ὧν ἑώρακας ἰδεῖν; 9. ἀποκριθεὶς αὐτῷ λέγω· Κύριε, τοῦτο μόνον αἰτοῦμαι, περὶ τῶν τριῶν μορφῶν τῆς πρεσβυτέρας ἵνα ἀποκάλυψις ὁλοτελὴς γένηται. ἀποκριθείς μοι λέγει· Μέχρι τίνος ἀσύνετοί ἐστε; ἀλλ' αἱ διψυχίαι ὑμῶν ἀσυνέτους ὑμᾶς ποιοῦσιν καὶ τὸ μὴ ἔχειν τὴν καρδίαν ὑμῶν πρὸς τὸν κύριον. 10. ἀποκριθεὶς αὐτῷ πάλιν εἶπον· Ἀλλ' ἀπὸ σοῦ, κύριε, ἀκριβέστερον αὐτὰ γνωσόμεθα.

11. Ἄκουε, φησίν, περὶ τῶν τριῶν μορφῶν ὧν ἐπιζητεῖς. 2. τῇ μὲν πρώτῃ ὁράσει διατί πρεσβυτέρα ὤφθη σοι καὶ ἐπὶ καθέδραν καθημένη; ὅτι τὸ πνεῦμα ὑμῶν πρεσβύτερον καὶ ἤδη μεμαραμμένον καὶ μὴ ἔχον δύναμιν ἀπὸ τῶν μαλακιῶν ὑμῶν καὶ διψυχιῶν· 3. ὥσπερ γὰρ οἱ πρεσβύτεροι, μηκέτι ἔχοντες ἐλπίδα τοῦ ἀνανεῶσαι, οὐδὲν ἄλλο προσδοκῶσιν εἰ μὴ τὴν κοίμησιν αὐτῶν, οὕτως καὶ ὑμεῖς μαλακισθέντες ἀπὸ τῶν βιωτικῶν πραγμάτων παρεδώκατε ἑαυτοὺς εἰς τὰς ἀκηδίας καὶ οὐκ *ἐπερίψατε ἑαυτῶν τὰς μερίμνας ἐπὶ τὸν κύριον*· ἀλλὰ ἐθραύσθη ὑμῶν ἡ διάνοια καὶ ἐπαλαιώθητε ταῖς λύπαις ὑμῶν. 4. Διατί οὖν ἐν καθέδρᾳ ἐκάθητο, ἤθελον γνῶναι, κύριε. Ὅτι πᾶς ἀσθενὴς εἰς καθέδραν καθέζεται διὰ τὴν ἀσθένειαν αὐτοῦ, ἵνα συνκρατηθῇ ἡ ἀσθένεια τοῦ σώματος αὐτοῦ. ἔχεις τὸν τύπον τῆς πρώτης ὁράσεως.

---

27 Ps. 54, 23 cf. I Petr. 5, 7.

12. Τῇ δὲ δευτέρᾳ ὁράσει εἶδες αὐτὴν ἐστηκυῖαν καὶ τὴν ὄψιν νεωτέραν ἔχουσαν καὶ ἱλαρωτέραν παρὰ τὸ πρότερον. τὴν δὲ σάρκα καὶ τὰς τρίχας πρεσβυτέρας. ἄκουε, φησίν. καὶ ταύτην τὴν παραβολήν· 2. ὅταν πρεσβύτερός τις, ἤδη ἀφηλικιῶς ἑαυτὸν διὰ τὴν ἀσθένειαν αὐτοῦ καὶ τὴν πτωχότητα, οὐδὲν ἕτερον προσδέχεται εἰ μὴ τὴν ἐσχάτην ἡμέραν τῆς ζωῆς αὐτοῦ· εἶτα ἐξαίφνης κατελείφθη αὐτῷ κληρονομία, ἀκούσας δὲ ἐξηγέρθη καὶ περιχαρὴς γενόμενος ἐνεδύσατο τὴν ἰσχὺν καὶ οὐκέτι ἀνακεῖται. ἀλλὰ ἔστηκεν, καὶ ἀνανεοῦται αὐτοῦ τὸ πνεῦμα τὸ ἤδη ἐφθαρμένον ἀπὸ τῶν προτέρων αὐτοῦ πράξεων. καὶ οὐκέτι κάθηται. ἀλλὰ ἀνδρίζεται· οὕτως καὶ ὑμεῖς, ἀκούσαντες τὴν ἀποκάλυψιν, ἣν ὑμῖν ὁ κύριος ἀπεκάλυψεν. 3. ὅτι ἐσπλαγχνίσθη ἐφ' ὑμᾶς. καὶ ἀνενεώσατο τὰ πνεύματα ὑμῶν καὶ ἀπέθεσθε τὰς μαλακίας ὑμῶν. καὶ προσῆλθεν ὑμῖν ἰσχυρότης καὶ ἐνεδυναμώθητε ἐν τῇ πίστει, καὶ ἰδὼν ὁ κύριος τὴν ἰσχυροποίησιν ὑμῶν ἐχάρη· καὶ διὰ τοῦτο ἐδήλωσεν ὑμῖν τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου καὶ ἕτερα δηλώσει. ἐὰν ἐξ ὅλης καρδίας *εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς*.

13. Τῇ δὲ τρίτῃ ὁράσει εἶδες αὐτὴν νεωτέραν καὶ καλὴν καὶ ἱλαρὰν καὶ καλὴν τὴν μορφὴν αὐτῆς· 2. ὡς ἐὰν γάρ τινι λυπουμένῳ ἔλθῃ ἀγγελία ἀγαθή τις, εὐθὺς ἐπελάθετο τῶν προτέρων λυπῶν καὶ οὐδὲν ἄλλο προσδέχεται εἰ μὴ τὴν ἀγγελίαν, ἣν ἤκουσεν, καὶ ἰσχυροποιεῖται λοιπὸν εἰς τὸ ἀγαθὸν καὶ ἀνανεοῦται αὐτοῦ τὸ πνεῦμα διὰ τὴν χαράν, ἣν ἔλαβεν· οὕτως καὶ ὑμεῖς ἀνανέωσιν εἰλήφατε τῶν πνευμάτων ὑμῶν ἰδόντες ταῦτα τὰ ἀγαθά. 3. καὶ ὅτι ἐπὶ συμψελίου εἶδες καθημένην, ἰσχυρὰ ἡ θέσις. ὅτι τέσσαρας πόδας ἔχει τὸ συμψέλιον καὶ ἰσχυρῶς ἕστηκεν· καὶ γὰρ ὁ κόσμος διὰ τεσσάρων στοιχείων κρατεῖται. 4. οἱ οὖν μετανοήσαντες ὁλοτελῶς νέοι ἔσονται καὶ τεθεμελιωμένοι. οἱ ἐξ ὅλης καρδίας μετανοήσαντες. ἀπέχεις ὁλοτελῆ τὴν ἀποκάλυψιν, μηκέτι μηδὲν αἰτήσεις περὶ ἀποκαλύψεως· ἐάν τι δὲ δέῃ, ἀποκαλυφθήσεταί σοι.

Ὅρασις δ'.

1. *Ἣν* εἶδον, ἀδελφοί, μετὰ ἡμέρας εἴκοσι τῆς προτέρας ὁρά-

17 I Thess. 5, 13.

σεως τῆς γενομένης, εἰς τύπον τῆς θλίψεως τῆς ἐπερχομένης. 2. ὑπῆγον εἰς ἀγρὸν τῇ ὁδῷ τῇ καμπανῇ. ἀπὸ τῆς ὁδοῦ τῆς δημοσίας ἐστὶν ὡσεὶ στάδια δέκα· ῥᾳδίως δὲ ὁδεύεται ὁ τόπος. 3. μόνος οὖν περιπατῶν ἀξιῶ τὸν κύριον, ἵνα τὰς ἀποκαλύψεις καὶ τὰ ὁράματα, ἃ μοι ἔδειξεν διὰ τῆς ἁγίας Ἐκκλησίας αὐτοῦ, τελειώσῃ, ἵνα με ἰσχυροποιήσῃ καὶ δῷ τὴν μετάνοιαν τοῖς δούλοις αὐτοῦ τοῖς ἐσκανδαλισμένοις, ἵνα *δοξασθῇ τὸ ὄνομα αὐτοῦ τὸ μέγα* καὶ ἔνδοξον, ὅτι με ἄξιον ἠγήσατο τοῦ δεῖξαί μοι τὰ θαυμάσια αὐτοῦ. 4. καὶ δοξάζοντός μου καὶ εὐχαριστοῦντος αὐτῷ, ὡς ἦχος φωνῆς μοι ἀπεκρίθη· Μὴ διψυχήσεις, Ἑρμᾶ. ἐν ἐμαυτῷ ἠρξάμην διαλογίζεσθαι καὶ λέγειν· Ἐγὼ τί ἔχω διψυχῆσαι, οὕτω τεθεμελιωμένος ὑπὸ τοῦ κυρίου καὶ ἰδὼν ἔνδοξα πράγματα; 5. καὶ προέβην μικρόν, ἀδελφοί, καὶ ἰδού, βλέπω κονιορτὸν ὡς εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἠρξάμην λέγειν ἐν ἐμαυτῷ· Μήποτε κτήνη ἔρχονται καὶ κονιορτὸν ἐγείρουσιν; οὕτω δὲ ἦν ἀπ' ἐμοῦ ὡς ἀπὸ σταδίου. 6. γινομένου μείζονος καὶ μείζονος κονιορτοῦ ὑπενόησα εἶναί τι θεῖον· μικρὸν ἐξέλαμψεν ὁ ἥλιος καὶ ἰδού, βλέπω θηρίον μέγιστον ὡσεὶ κῆτός τι, καὶ ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ ἀκρίδες πύρινα ἐξεπορεύοντο· ἦν δὲ τὸ θηρίον τῷ μήκει ὡσεὶ ποδῶν ρ', τὴν δὲ κεφαλὴν εἶχεν ὡσεὶ κεραμίου. 7. καὶ ἠρξάμην κλαίειν καὶ ἐρωτᾶν τὸν κύριον, ἵνα με λυτρώσηται ἐξ αὐτοῦ· καὶ ἐπανεμνήσθην τοῦ ῥήματος οὗ ἀκηκόειν· Μὴ διψυχήσεις, Ἑρμᾶ. 8. ἐνδυσάμενος οὖν, ἀδελφοί, τὴν πίστιν τοῦ κυρίου καὶ μνησθεὶς ὧν ἐδίδαξέν με μεγαλείων, θαρσήσας εἰς τὸ θηρίον ἐμαυτὸν ἔδωκα. οὕτω δὲ ἤρχετο τὸ θηρίον ῥοίζῳ, ὥστε δύνασθαι αὐτὸ πόλιν λυμᾶναι. 9. ἔρχομαι ἐγγὺς αὐτοῦ, καὶ τὸ τηλικοῦτο κῆτος ἐκτείνει ἑαυτὸ χαμαὶ καὶ οὐδὲν εἰ μὴ τὴν γλῶσσαν προέβαλλεν καὶ ὅλως οὐκ ἐκινήθη, μέχρις ὅτε παρῆλθον αὐτό· 10. εἶχεν δὲ τὸ θηρίον ἐπὶ τῆς κεφαλῆς χρώματα τέσσαρα· μέλαν, εἶτα πυροειδὲς καὶ αἱματῶδες, εἶτα χρυσοῦν, εἶτα λευκόν.

2. Μετὰ δὲ τὸ παρελθεῖν με τὸ θηρίον καὶ προελθεῖν ὡσεὶ πόδας λ', ἰδού, ὑπαντᾷ μοι παρθένος *κεκοσμημένη ὡς ἐκ νυμ-*

---

7 Ps. 85, 9. 12; 98, 3. — 32 Ps. 18, 6; Apoc. 21, 2.

φῶνος ἐκπορευομένη, ὅλη ἐν λευκοῖς καὶ ὑποδήμασιν λευκοῖς, κατακεκαλυμμένη ἕως τοῦ μετώπου, ἐν μίτρᾳ δὲ ἦν ἡ κατακάλυψις αὐτῆς· εἶχεν δὲ τὰς τρίχας αὐτῆς λευκάς. 2. ἔγνων ἐγὼ ἐκ τῶν προτέρων ὁραμάτων, ὅτι ἡ Ἐκκλησία ἐστίν. καὶ ἱλαρώτερος ἐγενόμην. ἀσπάζεταί με λέγουσα· Χαῖρε σύ, ἄνθρωπε. καὶ ἐγὼ αὐτὴν ἀντησπασάμην· Κυρία, χαῖρε. 3. ἀποκριθεῖσά μοι λέγει· Οὐδέν σοι ἀπήντησεν; λέγω αὐτῇ· Κυρία, τηλικοῦτο θηρίον, δυνάμενον λαοὺς διαφθεῖραι· ἀλλὰ τῇ δυνάμει τοῦ κυρίου καὶ τῇ πολυσπλαγχνίᾳ αὐτοῦ ἐξέφυγον αὐτό. 4. Καλῶς ἐξέφυγες, φησίν, ὅτι *τὴν μέριμνάν σου ἐπὶ τὸν θεὸν ἐπέρριψας* καὶ τὴν καρδίαν σου ἤνοιξας πρὸς τὸν κύριον, πιστεύσας, ὅτι δι' οὐδενὸς δύνῃ σωθῆναι εἰ μὴ διὰ τοῦ μεγάλου καὶ ἐνδόξου ὀνόματος. διὰ τοῦτο ὁ κύριος ἀπέστειλεν τὸν ἄγγελον αὐτοῦ τὸν ἐπὶ τῶν θηρίων ὄντα, οὗ τὸ ὄνομα ἐστὶν Θεγρί, *καὶ ἐνέφραξεν τὸ στόμα αὐτοῦ, ἵνα μὴ σε λυμάνῃ*. μεγάλην θλῖψιν ἐκπέφευγας διὰ τὴν πίστιν σου καὶ ὅτι τηλικοῦτο θηρίον ἰδὼν οὐκ ἐδιψύχησας· 5. ὕπαγε οὖν καὶ ἐξήγησαι τοῖς ἐκλεκτοῖς τοῦ κυρίου τὰ μεγαλεῖα αὐτοῦ καὶ εἰπὲ αὐτοῖς, ὅτι τὸ θηρίον τοῦτο τύπος ἐστὶν θλίψεως τῆς μελλούσης τῆς μεγάλης· ἐὰν οὖν προετοιμάσησθε καὶ μετανοήσητε ἐξ ὅλης καρδίας ὑμῶν πρὸς τὸν κύριον, δυνήσεσθε ἐκφυγεῖν αὐτήν, ἐὰν ἡ καρδία ὑμῶν γένηται καθαρὰ καὶ ἄμωμος καὶ τὰς λοιπὰς τῆς ζωῆς ἡμέρας ὑμῶν δουλεύσητε τῷ κυρίῳ ἀμέμπτως. *ἐπιρίψατε τὰς μερίμνας ὑμῶν ἐπὶ τὸν κύριον, καὶ αὐτὸς κατορθώσει αὐτάς*. 6. πιστεύσατε τῷ κυρίῳ, οἱ δίψυχοι, ὅτι πάντα δύναται καὶ ἀποστρέφει τὴν ὀργὴν αὐτοῦ ἀφ' ὑμῶν καὶ ἐξαποστέλλει μάστιγας ὑμῖν τοῖς διψύχοις. οὐαὶ τοῖς ἀκούσασιν τὰ ῥήματα ταῦτα καὶ παρακούσασιν· αἱρετώτερον ἦν αὐτοῖς τὸ μὴ γεννηθῆναι.

3. Ἠρώτησα αὐτὴν περὶ τῶν τεσσάρων χρωμάτων ὧν εἶχεν τὸ θηρίον εἰς τὴν κεφαλήν. ἡ δὲ ἀποκριθεῖσά μοι λέγει· Πάλιν περίεργος εἶ περὶ τοιούτων πραγμάτων. Ναί, φημί, κυρία· γνώρισόν μοι, τί ἐστιν ταῦτα. 2. Ἄκουε, φησίν· τὸ μὲν μέλαν οὗτος ὁ κόσμος ἐστίν, ἐν ᾧ κατοικεῖτε· 3. τὸ δὲ πυρρειδὲς καὶ αἱματῶ-

10 Ps. 54, 23. — 10 Ps. 61, 9. — 11 Act. 4, 12. — 14 Dan. 6, 22 cf. Hebr. 11, 33. — 22 Ps. 54, 23. — 27 Matth. 26, 24; Marc. 14, 21.

δες, ὅτι δεῖ τὸν κόσμον τοῦτον δι' αἵματος καὶ πυρὸς ἀπόλλυσθαι· 4. τὸ δὲ χρυσοῦν μέρος ὑμεῖς ἐστὲ οἱ ἐκφυγόντες τὸν κόσμον τοῦτον. ὥσπερ γὰρ τὸ χρυσίον δοκιμάζεται διὰ τοῦ πυρὸς καὶ εὔχρηστον γίνεται, οὕτως καὶ ὑμεῖς δοκιμάζεσθε οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτοῖς. οἱ οὖν μείναντες καὶ πυρωθέντες ὑπ' αὐτῶν καθαρισθήσεσθε. ὥσπερ τὸ χρυσίον ἀποβάλλει τὴν σκωρίαν αὐτοῦ, οὕτω καὶ ὑμεῖς ἀποβαλεῖτε πᾶσαν λύπην καὶ στενοχωρίαν, καὶ καθαρισθήσεσθε καὶ χρήσιμοι ἔσεσθε εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου. 5. τὸ δὲ λευκὸν μέρος ὁ αἰὼν ὁ ἐπερχόμενός ἐστιν, ἐν ᾧ κατοικήσουσιν οἱ ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ· ὅτι ἄσπιλοι καὶ καθαροὶ ἔσονται οἱ ἐκλελεγμένοι ὑπὸ τοῦ θεοῦ εἰς ζωὴν αἰώνιον. 6. σὺ οὖν μὴ διαλίπῃς λαλῶν εἰς τὰ ὦτα τῶν ἁγίων. ἔχετε καὶ τὸν τύπον τῆς θλίψεως τῆς ἐρχομένης μεγάλης. ἐὰν δὲ ὑμεῖς θελήσητε, οὐδὲν ἔσται. μνημονεύετε τὰ προγεγραμμένα. 7. ταῦτα εἰπασα ἀπῆλθεν, καὶ οὐκ εἶδον, ποίῳ τόπῳ ἀπῆλθεν· ψόφος γὰρ ἐγένετο· καγὼ ἐπεστράφην εἰς τὰ ὀπίσω φοβηθείς, δοκῶν, ὅτι τὸ θηρίον ἔρχεται.

Ἀποκάλυψις ε'.

Προσευξαμένου μου ἐν τῷ οἴκῳ καὶ καθίσαντος εἰς τὴν κλίνην εἰσῆλθεν ἀνήρ τις ἔνδοξος τῇ ὄψει, σχήματι ποιμενικῷ, περικείμενος δέρμα αἴγειον λευκὸν καὶ πήραν ἔχων ἐπὶ τῶν ὤμων καὶ ῥάβδον εἰς τὴν χεῖρα. καὶ ἠσπάσατό με, κἀγὼ ἀντησπασάμην αὐτόν. 2. καὶ εὐθὺς παρεκάθισέν μοι καὶ λέγει μοι· Ἀπεστάλην ὑπὸ τοῦ σεμνοτάτου ἀγγέλου, ἵνα μετὰ σοῦ οἰκήσω τὰς λοιπὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς σου. 3. ἔδοξα ἐγώ, ὅτι πάρεστιν ἐκπειράζων με, καὶ λέγω αὐτῷ· Σὺ γὰρ τίς εἶ; ἐγὼ γάρ, φημί, γινώσκω, ᾧ παρεδόθην. λέγει μοι· Οὐκ ἐπιγινώσκεις με; Οὔ, φημί. Ἐγώ, φησίν, εἰμὶ ὁ ποιμήν, ᾧ παρεδόθης. 4. ἔτι λαλοῦντος αὐτοῦ ἠλλοιώθη ἡ ἰδέα αὐτοῦ, καὶ ἐπέγνων αὐτόν, ὅτι ἐκεῖνος ἦν, ᾧ παρεδόθην, καὶ εὐθὺς συνεχύθην καὶ φόβος με ἔλαβεν καὶ ὅλος συνεκόπην ἀπὸ τῆς λύπης, ὅτι οὕτως αὐτῷ ἀπεκρίθην πονηρῶς καὶ

2 II Petr. 2, 20. — 3 I Petr. 1, 7 cf. Sirach 2, 5; Prov. 17, 3; Iob 23, 10.

ἀφρόνως. 5. ὁ δὲ ἀποκριθείς μοι λέγει· Μὴ συγχύννου, ἀλλὰ ἰσχυροποιοῦ ἐν ταῖς ἐντολαῖς μου αἷς σοι μέλλω ἐντέλλεσθαι. ἀπεστάλην γάρ, φησίν, ἵνα ἃ εἶδες πρότερον πάντα σοι πάλιν δείξω, αὐτὰ τὰ κεφάλαια τὰ ὄντα ὑμῖν σύμφορα. πρῶτον πάντων τὰς ἐντολάς μου γράψον καὶ τὰς παραβολάς· τὰ δὲ ἕτερα, καθὼς σοι δείξω, οὕτως γράψεις· διὰ τοῦτο, φησίν, ἐντέλλομαί σοι πρῶτον γράψαι τὰς ἐντολὰς καὶ παραβολάς, ἵνα ὑπὸ χεῖρα ἀναγινώσκῃς αὐτὰς καὶ δυνηθῇς φυλάξαι αὐτάς. 6. ἔγραψα οὖν τὰς ἐντολὰς καὶ παραβολάς, καθὼς ἐνετείλατό μοι. 7. ἐὰν οὖν ἀκούσαντες αὐτὰς φυλάξητε καὶ ἐν αὐταῖς πορευθῆτε καὶ ἐργάσησθε αὐτὰς ἐν καθαρᾷ καρδίᾳ, ἀπολήμψεσθε ἀπὸ τοῦ κυρίου, ὅσα ἐπηγγείλατο ὑμῖν· ἐὰν δὲ ἀκούσαντες μὴ μετανοήσητε, ἀλλ' ἔτι προσθῆτε ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν, ἀπολήμψεσθε παρὰ τοῦ κυρίου τὰ ἐναντία. ταῦτά μοι πάντα οὕτως γράψαι ὁ ποιμὴν ἐνετείλατο, ὁ ἄγγελος τῆς μετανοίας.

Ἐντολὴ α'.

Πρῶτον πάντων πίστευσον, ὅτι εἷς ἐστὶν ὁ θεός, ὁ *τὰ πάντα κτίσας καὶ καταρτίσας καὶ ποιήσας ἐκ τοῦ μὴ ὄντος* εἰς τὸ εἶναι *τὰ πάντα* καὶ πάντα χωρῶν, μόνος δὲ ἀχώρητος ὤν. 2. πίστευσον οὖν αὐτῷ καὶ φοβήθητι αὐτόν, φοβηθεὶς δὲ ἐγκράτευσαι. ταῦτα φύλασσε, καὶ ἀποβαλεῖς πᾶσαν πονηρίαν ἀπὸ σεαυτοῦ καὶ ἐνδύσῃ πᾶσαν ἀρετὴν δικαιοσύνης καὶ ζήσῃ τῷ θεῷ, ἐὰν φυλάξῃς τὴν ἐντολὴν ταύτην.

Ἐντολὴ β'.

Λέγει μοι· Ἁπλότητα ἔχε καὶ ἄκακος γίνου, καὶ ἔσῃ ὡς τὰ νήπια τὰ μὴ γινώσκοντα τὴν πονηρίαν τὴν ἀπολλύουσαν τὴν ζωὴν τῶν ἀνθρώπων. 2. πρῶτον μὲν μηδενὸς καταλάλει μηδὲ ἡδέως ἄκουε καταλαλοῦντος· εἰ δὲ μή, καὶ σὺ ὁ ἀκούων ἔνοχος ἔσῃ τῆς ἁμαρτίας τοῦ καταλαλοῦντος, ἐὰν πιστεύσῃς τῇ καταλαλιᾷ ἣν ἂν ἀκούσῃς· πιστεύσας γὰρ καὶ σὺ αὐτὸς ἕξεις κατὰ τοῦ ἀδελφοῦ

17 Eph. 3, 9; Ps. 67, 29. — 18 II Macc. 7, 28 cf. Sap. 1, 14.

σου. οὕτως οὖν ἔνοχος ἔσῃ τῆς ἁμαρτίας τοῦ καταλαλοῦντος. 3. πονηρὰ ἡ καταλαλιά, ἀκατάστατον δαιμόνιόν ἐστιν, μηδέποτε εἰρηνεῦον, ἀλλὰ πάντοτε ἐν διχοστασίαις κατοικοῦν. ἀπέχου οὖν ἀπ' αὐτοῦ, καὶ εὐθηνίαν πάντοτε ἕξεις μετὰ πάντων. 4. ἔνδυσαι δὲ τὴν σεμνότητα, ἐν ᾗ οὐδὲν πρόσκομμά ἐστιν πονηρόν, ἀλλὰ πάντα ὁμαλὰ καὶ ἱλαρά. ἐργάζου τὸ ἀγαθὸν καὶ ἐκ τῶν κόπων σου ὧν ὁ θεὸς δίδωσίν σοι πᾶσιν ὑστερουμένοις δίδου ἁπλῶς, μὴ διστάζων, τίνι δῷς ἢ τίνι μὴ δῷς. πᾶσιν δίδου· πᾶσιν γὰρ ὁ θεὸς δίδοσθαι θέλει ἐκ τῶν ἰδίων δωρημάτων. 5. οἱ οὖν λαμβάνοντες ἀποδώσουσιν λόγον τῷ θεῷ, διατί ἔλαβον καὶ εἰς τί· οἱ μὲν γὰρ λαμβάνοντες θλιβόμενοι οὐ δικασθήσονται, οἱ δὲ ἐν ὑποκρίσει λαμβάνοντες τίσουσιν δίκην. 6. ὁ οὖν διδοὺς ἀθῷός ἐστιν· ὡς γὰρ ἔλαβεν παρὰ τοῦ κυρίου τὴν διακονίαν τελέσαι, ἁπλῶς αὐτὴν ἐτέλεσεν, μηθὲν διακρίνων, τίνι δῷ ἢ μὴ δῷ. ἐγένετο οὖν ἡ διακονία αὕτη ἁπλῶς τελεσθεῖσα ἔνδοξος παρὰ τῷ θεῷ. ὁ οὖν οὕτως ἁπλῶς διακονῶν τῷ θεῷ ζήσεται. 7. φύλασσε οὖν τὴν ἐντολὴν ταύτην, ὡς σοι λελάληκα, ἵνα ἡ μετάνοιά σου καὶ τοῦ οἴκου σου ἐν ἁπλότητι εὑρεθῇ καὶ ἡ καρδία σου *καθαρὰ καὶ ἀμίαντος*.

Ἐντολὴ γ'.

Πάλιν μοι λέγει· Ἀλήθειαν ἀγάπα καὶ πᾶσα ἀλήθεια ἐκ τοῦ στόματός σου ἐκπορευέσθω, ἵνα τὸ πνεῦμα, ὃ ὁ θεὸς κατῴκισεν ἐν τῇ σαρκὶ ταύτῃ, ἀληθὲς εὑρεθῇ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις, καὶ οὕτως δοξασθήσεται ὁ κύριος ὁ ἐν σοὶ κατοικῶν· ὅτι ὁ κύριος ἀληθινὸς ἐν παντὶ ῥήματι καὶ οὐδὲν παρ' αὐτῷ ψεῦδος· 2. οἱ οὖν ψευδόμενοι ἀθετοῦσι τὸν κύριον καὶ γίνονται ἀποστερηταὶ τοῦ κυρίου, μὴ παραδιδόντες αὐτῷ τὴν παρακαταθήκην, ἣν ἔλαβον. ἔλαβον γὰρ παρ' αὐτοῦ πνεῦμα ἄψευστον. τοῦτο ἐὰν ψευδὲς ἀποδώσωσιν, ἐμίαναν τὴν ἐντολὴν τοῦ κυρίου καὶ ἐγένοντο ἀποστερηταί. 3. ταῦτα οὖν ἀκούσας ἐγὼ ἔκλαυσα λίαν. ἰδὼν δὲ με κλαίοντα λέγει· Τί κλαίεις; Ὅτι, φημί, κύριε, οὐκ οἶδα, εἰ δύνα-

18 Iac. 1, 27. — 25 I Ioann. 2, 27.

μαι σωθῆναι. Διατί; φησίν. Οὐδέπω γάρ, φημί, κύριε, ἐν τῇ ἐμῇ ζωῇ ἀληθὲς ἐλάλησα ῥῆμα, ἀλλὰ πάντοτε πανούργως ἔζησα μετὰ πάντων καὶ τὸ ψεῦδός μου ἀληθὲς ἐπέδειξα παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις· καὶ οὐδέποτέ μοι οὐδεὶς ἀντεῖπεν, ἀλλ' ἐπιστεύθη τῷ λόγῳ μου. πῶς οὖν, φημί, κύριε, δύναμαι ζῆσαι ταῦτα πράξας; 4. Σὺ μέν, φησί, καλῶς καὶ ἀληθῶς φρονεῖς· ἔδει γάρ σε ὡς θεοῦ δοῦλον ἐν ἀληθείᾳ πορεύεσθαι, καὶ πονηρὰν συνείδησιν μετὰ τοῦ πνεύματος τῆς ἀληθείας μὴ κατοικεῖν μηδὲ λύπην ἐπάγειν τῷ πνεύματι τῷ σεμνῷ καὶ ἀληθεῖ. Οὐδέποτε, φημί, κύριε, τοιαῦτα ῥήματα ἀκριβῶς ἤκουσα. 5. Νῦν οὖν, φησίν, ἀκούεις· φύλασσε αὐτά, ἵνα καὶ τὰ πρότερον ἃ ἐλάλησας ψευδῆ ἐν ταῖς πραγματείαις σου, τούτων εὑρεθέντων ἀληθινῶν, κἀκεῖνα πιστὰ γένηται· δύναται γὰρ κἀκεῖνα πιστὰ γενέσθαι. ἐὰν ταῦτα φυλάξῃς καὶ ἀπὸ τοῦ νῦν πᾶσαν ἀλήθειαν λαλήσῃς, δυνήσῃ σεαυτῷ ζωὴν περιποιήσασθαι· καὶ ὃς ἂν ἀκούσῃ τὴν ἐντολὴν ταύτην καὶ ἀπέχηται τοῦ πονηροτάτου ψεύσματος, ζήσεται τῷ θεῷ.

Ἐντολὴ δ'.

1. Ἐντέλλομαί σοι, φησίν, φυλάσσειν τὴν ἁγνείαν, καὶ μὴ ἀναβαινέτω σου ἐπὶ τὴν καρδίαν περὶ γυναικὸς ἀλλοτρίας ἢ περὶ πορνείας τινὸς ἢ περὶ τοιούτων τινῶν ὁμοιωμάτων πονηρῶν· τοῦτο γὰρ ποιῶν μεγάλην ἁμαρτίαν ἐργάζῃ. τῆς δὲ σῆς μνημονεύων πάντοτε γυναικὸς οὐδέποτε διαμαρτήσεις. 2. ἐὰν γὰρ αὕτη ἡ ἐνθύμησις ἐπὶ τὴν καρδίαν σου ἀναβῇ, διαμαρτήσεις, καὶ ἐὰν ἑτέρα οὕτως πονηρά, ἁμαρτίαν ἐργάζῃ· ἡ γὰρ ἐνθύμησις αὕτη θεοῦ δούλῳ ἁμαρτία μεγάλη ἐστίν· ἐὰν δέ τις ἐργάσηται τὸ ἔργον τὸ πονηρὸν τοῦτο, θάνατον ἑαυτῷ κατεργάζεται. 3. βλέπε οὖν σύ· ἀπέχου ἀπὸ τῆς ἐνθυμήσεως ταύτης· ὅπου γὰρ σεμνότης κατοικεῖ, ἐκεῖ ἀνομία οὐκ ὀφείλει ἀναβαίνειν ἐπὶ καρδίαν ἀνδρὸς δικαίου. 4. λέγω αὐτῷ· Κύριε, ἐπίτρεψόν μοι ὀλίγα ἐπερωτῆσαί σε. Λέγε, φησίν. Κύριε, φημί, εἰ γυναῖκα ἔχῃ τις πιστὴν ἐν κυρίῳ καὶ ταύτην εὕρῃ ἐν μοιχείᾳ τινί, ἆρα ἁμαρτάνει ὁ ἀνὴρ συνζῶν μετ' αὐτῆς; 5. Ἄχρι τῆς ἀγνοίας, φησίν, οὐχ ἁμαρτάνει· ἐὰν δὲ γνῷ ὁ ἀνὴρ τὴν ἁμαρτίαν αὐτῆς καὶ μὴ μετανοήσῃ ἡ γυνή,

ἀλλ᾽ ἐπιμένῃ τῇ πορνείᾳ αὐτῆς καὶ συνζῇ ὁ ἀνὴρ μετ᾽ αὐτῆς, ἔνοχος γίνεται τῆς ἁμαρτίας αὐτῆς καὶ κοινωνὸς τῆς μοιχείας αὐτῆς. 6. Τί οὖν, φημί, κύριε, ποιήσῃ ὁ ἀνήρ, ἐὰν ἐπιμείνῃ τῷ πάθει τούτῳ ἡ γυνή; Ἀπολυσάτω, φησίν, αὐτὴν καὶ ὁ ἀνὴρ ἐφ᾽ ἑαυτῷ μενέτω· *ἐὰν δὲ ἀπολύσας τὴν γυναῖκα ἑτέραν γαμήσῃ*, καὶ αὐτὸς *μοιχᾶται*. 7. Ἐὰν οὖν, φημί, κύριε, μετὰ τὸ ἀπολυθῆναι τὴν γυναῖκα μετανοήσῃ ἡ γυνὴ καὶ θελήσῃ ἐπὶ τὸν ἑαυτῆς ἄνδρα ὑποστρέψαι, οὐ παραδεχθήσεται; 8. Καὶ μήν, φησίν, ἐὰν μὴ παραδέξηται αὐτὴν ὁ ἀνήρ, ἁμαρτάνει καὶ μεγάλην ἁμαρτίαν ἑαυτῷ ἐπισπᾶται, ἀλλὰ δεῖ παραδεχθῆναι τὸν ἡμαρτηκότα καὶ μετανοοῦντα, μὴ ἐπὶ πολὺ δέ· τοῖς γὰρ δούλοις τοῦ θεοῦ μετάνοιά ἐστιν μία. διὰ τὴν μετάνοιαν οὖν οὐκ ὀφείλει γαμεῖν ὁ ἀνήρ. αὕτη ἡ πρᾶξις ἐπὶ γυναικὶ καὶ ἀνδρὶ κεῖται. 9. οὐ μόνον, φησίν, μοιχεία ἐστίν, ἐάν τις τὴν σάρκα αὐτοῦ μιάνῃ, ἀλλὰ καὶ ὃς ἂν τὰ ὁμοιώματα ποιῇ τοῖς ἔθνεσιν, μοιχᾶται. ὥστε καὶ ἐν τοῖς τοιούτοις ἔργοις ἐὰν ἐμμένῃ τις καὶ μὴ μετανοῇ, ἀπέχου ἀπ᾽ αὐτοῦ καὶ μὴ συνζῆθι αὐτῷ· εἰ δὲ μή, καὶ σὺ μέτοχος εἶ τῆς ἁμαρτίας αὐτοῦ. 10. διὰ τοῦτο προσετάγη ὑμῖν ἐφ᾽ ἑαυτοῖς μένειν, εἴτε ἀνὴρ εἴτε γυνή· δύναται γὰρ ἐν τοῖς τοιούτοις μετάνοια εἶναι. 11. ἐγὼ οὖν, φησίν, οὐ δίδωμι ἀφορμήν, ἵνα αὕτη ἡ πρᾶξις οὕτως συντελῆται. ἀλλὰ εἰς τὸ μηκέτι ἁμαρτάνειν τὸν ἡμαρτηκότα. περὶ δὲ τῆς προτέρας ἁμαρτίας αὐτοῦ ἔστιν ὁ δυνάμενος ἴασιν δοῦναι· αὐτὸς γάρ ἐστιν ὁ ἔχων πάντων τὴν ἐξουσίαν.

2. Ἠρώτησα αὐτὸν πάλιν λέγων· Ἐπεὶ ὁ κύριος ἄξιόν με ἠγήσατο, ἵνα μετ᾽ ἐμοῦ πάντοτε κατοικῇς, ὀλίγα μου ῥήματα ἔτι ἀνάσχου, ἐπεὶ οὐ συνίω οὐδὲν καὶ ἡ καρδία μου πεπώρωται ἀπὸ τῶν προτέρων μου πράξεων· συνέτισόν με, ὅτι λίαν ἄφρων εἰμὶ καὶ ὅλως οὐθὲν νοῶ. 2. ἀποκριθείς μοι λέγει· Ἐγώ, φησίν, ἐπὶ τῆς μετανοίας εἰμὶ καὶ πᾶσιν τοῖς μετανοοῦσιν σύνεσιν δίδωμι. ἢ οὐ δοκεῖ σοι, φησίν, αὐτὸ τοῦτο τὸ μετανοῆσαι σύνεσιν εἶναι; τὸ μετανοῆσαι, φησίν, σύνεσίς ἐστιν μεγάλη· συνίει γὰρ ὁ ἁμαρτήσας, ὅτι *πεποίηκεν τὸ πονηρὸν ἔμπροσθεν τοῦ κυρίου*, καὶ

5 Marc. 10, 11; Matth. 5, 32; 19, 9 cf. I Cor. 7, 11. — 32 Iudic. 2, 11; 3, 12; 4, 1; 10, 6; 13, 1; I Reg. 15, 19; III Reg. 14, 22 etc.

ἀναβαίνει ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτοῦ ἡ πρᾶξις, ἣν ἔπραξεν, καὶ μετανοεῖ καὶ οὐκέτι ἐργάζεται τὸ πονηρόν, ἀλλὰ τὸ ἀγαθὸν πολυτελῶς ἐργάζεται καὶ ταπεινοῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν καὶ βασανίζει, ὅτι ἥμαρτεν. βλέπεις οὖν, ὅτι ἡ μετάνοια σύνεσίς ἐστιν μεγάλη. 3. Διὰ τοῦτο οὖν, φημί, κύριε, ἐξακριβάζομαι παρὰ σοῦ πάντα· πρῶτον μέν, ὅτι ἁμαρτωλός εἰμι, ἵνα γνῶ, ποῖα ἔργα ἐργαζόμενος ζήσομαι, ὅτι πολλαί μου εἰσὶν αἱ ἁμαρτίαι καὶ ποικίλαι. 4. Ζήσῃ, φησίν, ἐὰν τὰς ἐντολάς μου φυλάξῃς καὶ πορευθῇς ἐν αὐταῖς· καὶ ὃς ἂν ἀκούσας τὰς ἐντολὰς ταύτας φυλάξῃ, ζήσεται τῷ θεῷ.

3. Ἔτι, φημί, κύριε, προσθήσω τοῦ ἐπερωτῆσαι. Λέγε, φησίν. Ἤκουσα, φημί, κύριε, παρά τινων διδασκάλων, ὅτι ἑτέρα μετάνοια οὐκ ἔστιν εἰ μὴ ἐκείνη, ὅτε εἰς ὕδωρ κατέβημεν καὶ ἐλάβομεν ἄφεσιν ἁμαρτιῶν ἡμῶν τῶν προτέρων. 2. λέγει μοι· Καλῶς ἤκουσας· οὕτω γὰρ ἔχει. ἔδει γὰρ τὸν εἰληφότα ἄφεσιν ἁμαρτιῶν μηκέτι ἁμαρτάνειν, ἀλλ' ἐν ἁγνείᾳ κατοικεῖν. 3. ἐπεὶ δὲ πάντα ἐξακριβάζῃ, καὶ τοῦτό σοι δηλώσω, μὴ διδοὺς ἀφορμὴν τοῖς μέλλουσι πιστεύειν ἢ τοῖς νῦν πιστεύσασιν εἰς τὸν κύριον. οἱ γὰρ νῦν πιστεύσαντες ἢ μέλλοντες πιστεύειν μετάνοιαν ἁμαρτιῶν οὐκ ἔχουσιν, ἄφεσιν δὲ ἔχουσι τῶν προτέρων ἁμαρτιῶν αὐτῶν. 4. τοῖς οὖν κληθεῖσι πρὸ τούτων τῶν ἡμερῶν ἔθηκεν ὁ κύριος μετάνοιαν· καρδιογνώστης γὰρ ὢν ὁ κύριος καὶ πάντα προγινώσκων ἔγνω τὴν ἀσθένειαν τῶν ἀνθρώπων καὶ τὴν πολυπλοκίαν τοῦ διαβόλου, ὅτι ποιήσει τι κακὸν τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ καὶ πονηρεύσεται εἰς αὐτούς· 5. πολύσπλαγχνος οὖν ὢν ὁ κύριος ἐσπλαγχνίσθη ἐπὶ τὴν ποίησιν αὐτοῦ καὶ ἔθηκεν τὴν μετάνοιαν ταύτην, καὶ ἐμοὶ ἡ ἐξουσία τῆς μετανοίας ταύτης ἐδόθη. 6. ἀλλὰ ἐγώ σοι λέγω, φησί· μετὰ τὴν κλῆσιν ἐκείνην τὴν μεγάλην καὶ σεμνὴν ἐάν τις ἐκπειρασθεὶς ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἁμαρτήσῃ, μίαν μετάνοιαν ἔχει· ἐὰν δὲ ὑπὸ χεῖρα ἁμαρτάνῃ καὶ μετανοήσῃ, ἀσύμφορόν ἐστι τῷ ἀνθρώπῳ τῷ τοιούτῳ· δυσκόλως γὰρ ζήσεται. 7. λέγω αὐτῷ· Ἐζωοποιήθην ταῦτα παρὰ σοῦ ἀκούσας οὕτως ἀκριβῶς· οἶδα γάρ, ὅτι, ἐὰν μηκέτι προσθήσω ταῖς ἁμαρτίαις μου, σωθήσομαι. Σωθήσῃ, φησίν, καὶ πάντες, ὅσοι ἐὰν ταῦτα ποιήσωσιν.

4. Ἠρώτησα αὐτὸν πάλιν λέγων· Κύριε, ἐπεὶ ἅπαξ ἀνέχῃ

μου, ἔτι μοι καὶ τοῦτο δήλωσον. Λέγε, φησίν. Ἐὰν γυνή, φημί, κύριε, ἢ πάλιν ἀνήρ τις κοιμηθῇ καὶ γαμήσῃ τις ἐξ αὐτῶν, μήτι ἁμαρτάνει ὁ γαμῶν; 2. Οὐχ ἁμαρτάνει, φησίν· ἐὰν δὲ ἐφ' ἑαυτῷ μείνῃ τις, περισσοτέραν ἑαυτῷ τιμὴν καὶ μεγάλην δόξαν περιποιεῖται πρὸς τὸν κύριον· ἐὰν δὲ καὶ γαμήσῃ, οὐχ ἁμαρτάνει. 3. τήρει οὖν τὴν ἁγνείαν καὶ τὴν σεμνότητα, καὶ ζήσῃ τῷ θεῷ. ταῦτά σοι ὅσα λαλῶ καὶ μέλλω λαλεῖν, φύλασσε ἀπὸ τοῦ νῦν, ἀφ' ἧς μοι παρεδόθης ἡμέρας, καὶ εἰς τὸν οἶκόν σου κατοικήσω. 4. τοῖς δὲ προτέροις σου παραπτώμασιν ἄφεσις ἔσται, ἐὰν τὰς ἐντολάς μου φυλάξῃς· καὶ πᾶσι δὲ ἄφεσις ἔσται, ἐὰν τὰς ἐντολάς μου ταύτας φυλάξωσι καὶ πορευθῶσιν ἐν τῇ ἁγνότητι ταύτῃ.

Ἐντολὴ ε'.

1. Μακρόθυμος, φησί, γίνου καὶ συνετός, καὶ πάντων τῶν πονηρῶν ἔργων κατακυριεύσεις καὶ ἐργάσῃ πᾶσαν δικαιοσύνην. 2. ἐὰν γὰρ μακρόθυμος ἔσῃ, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸ κατοικοῦν ἐν σοὶ καθαρὸν ἔσται, μὴ ἐπισκοτούμενον ὑπὸ ἑτέρου πονηροῦ πνεύματος, ἀλλ' ἐν εὐρυχώρῳ κατοικοῦν ἀγαλλιάσεται καὶ εὐφρανθήσεται μετὰ τοῦ σκεύους, ἐν ᾧ κατοικεῖ, καὶ λειτουργήσει τῷ θεῷ ἐν ἱλαρότητι πολλῇ, ἔχον τὴν εὐθηνίαν ἐν ἑαυτῷ. 3. ἐὰν δὲ ὀξυχολία τις προσέλθῃ, εὐθὺς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, τρυφερὸν ὄν, στενοχωρεῖται, μὴ ἔχον τὸν τόπον καθαρόν, καὶ ζητεῖ ἀποστῆναι ἐκ τοῦ τόπου· πνίγεται γὰρ ὑπὸ τοῦ πονηροῦ πνεύματος, μὴ ἔχον τόπον λειτουργῆσαι τῷ κυρίῳ, καθὼς βούλεται, μιαινόμενον ὑπὸ τῆς ὀξυχολίας. ἐν γὰρ τῇ μακροθυμίᾳ ὁ κύριος κατοικεῖ, ἐν δὲ τῇ ὀξυχολίᾳ ὁ διάβολος. 4. ἀμφότερα οὖν τὰ πνεύματα ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατοικοῦντα, ἀσύμφορόν ἐστιν καὶ πονηρὸν τῷ ἀνθρώπῳ ἐκείνῳ, ἐν ᾧ κατοικοῦσιν. 5. ἐὰν γὰρ λάβῃς ἀψινθίου μικρὸν λίαν καὶ εἰς κεράμιον μέλιτος ἐπιχέῃς, οὐχὶ ὅλον τὸ μέλι ἀφανίζεται, καὶ τοσοῦτον μέλι ὑπὸ τοῦ ἐλαχίστου ἀψινθίου ἀπόλλυται καὶ ἀπόλλυσι τὴν γλυκύτητα τοῦ μέλιτος, καὶ οὐκέτι τὴν αὐτὴν χάριν ἔχει παρὰ τῷ δεσπότῃ, ὅτι ἐπικράνθη καὶ τὴν χρῆσιν αὐ-

4 I Cor. 7, 38. 40.

τοῦ ἀπώλεσεν; ἐὰν δὲ εἰς τὸ μέλι μὴ βληθῇ τὸ ἀφίνιον, γλυκὺ εὑρίσκεται τὸ μέλι καὶ εὔχρηστον γίνεται τῷ δεσπότῃ αὐτοῦ. 6. βλέπεις οὖν, ὅτι ἡ μακροθυμία γλυκυτάτη ἐστὶν ὑπὲρ τὸ μέλι καὶ εὔχρηστός ἐστι τῷ κυρίῳ, καὶ ἐν αὐτῇ κατοικεῖ. ἡ δὲ ὀξυχολία πικρὰ καὶ ἄχρηστός ἐστιν. ἐὰν οὖν μιγῇ ἡ ὀξυχολία τῇ μακροθυμίᾳ, μιαίνεται ἡ μακροθυμία καὶ οὐκ εὔχρηστός ἐστι τῷ θεῷ ἡ ἔντευξις αὐτῆς. 7. Ἤθελον, φημί, κύριε, γνῶναι τὴν ἐνέργειαν τῆς ὀξυχολίας, ἵνα φυλάξωμαι ἀπ' αὐτῆς. Καὶ μήν, φησίν, ἐὰν μὴ φυλάξῃ ἀπ' αὐτῆς σὺ καὶ ὁ οἶκός σου, ἀπώλεσάς σου τὴν πᾶσαν ἐλπίδα. ἀλλὰ φύλαξαι ἀπ' αὐτῆς· ἐγὼ γὰρ μετὰ σοῦ εἰμί. καὶ πάντες δὲ ἀφέξονται ἀπ' αὐτῆς, ὅσοι ἂν μετανοήσωσιν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐτῶν· μετ' αὐτῶν γὰρ ἔσομαι καὶ συντηρήσω αὐτούς· ἐδικαιώθησαν γὰρ πάντες ὑπὸ τοῦ σεμνοτάτου ἀγγέλου.

2. Ἄκουε [νῦν], φησί, τὴν ἐνέργειαν τῆς ὀξυχολίας, πῶς πονηρά ἐστι, καὶ πῶς τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ καταστρέφει τῇ ἑαυτῆς ἐνεργείᾳ καὶ πῶς ἀποπλανᾷ αὐτοὺς ἀπὸ τῆς δικαιοσύνης. οὐκ ἀποπλανᾷ δὲ τοὺς πλήρεις ὄντας ἐν τῇ πίστει οὐδὲ ἐνεργῆσαι δύναται εἰς αὐτούς, ὅτι ἡ δύναμις τοῦ κυρίου μετ' αὐτῶν ἐστίν· ἀποπλανᾷ δὲ τοὺς ἀποκένους καὶ διψύχους ὄντας. 2. ὅταν γὰρ ἴδῃ τοὺς τοιούτους ἀνθρώπους εὐσταθοῦντας, παρεμβάλλει ἑαυτὴν εἰς τὴν καρδίαν τοῦ ἀνθρώπου ἐκείνου, καὶ ἐκ τοῦ μηδενὸς ὁ ἀνὴρ ἢ ἡ γυνὴ ἐν πικρίᾳ γίνεται ἕνεκεν βιωτικῶν πραγμάτων ἢ περὶ ἐδεσμάτων ἢ μικρολογίας τινὸς ἢ περὶ φίλου τινὸς ἢ περὶ δόσεως ἢ λήψεως ἢ περὶ τοιούτων μωρῶν πραγμάτων· ταῦτα γὰρ πάντα μωρά ἐστι καὶ κενὰ καὶ ἄφρονα καὶ ἀσύμφορα τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ. 3. ἡ δὲ μακροθυμία μεγάλη ἐστὶ καὶ ὀχυρὰ καὶ ἰσχυρὰν δύναμιν ἔχουσα καὶ στιβαρὰν καὶ εὐθηνουμένην ἐν πλατυσμῷ μεγάλῳ, ἱλαρά, ἀγαλλιωμένη, ἀμέριμνος οὖσα, *δοξάζουσα τὸν κύριον ἐν παντὶ καιρῷ*, μηδὲν ἐν ἑαυτῇ ἔχουσα πικρόν, παραμένουσα διὰ παντὸς πραεῖα καὶ ἡσύχιος· αὕτῃ οὖν ἡ μακροθυμία κατοικεῖ μετὰ τῶν τὴν πίστιν ἐχόντων ὁλόκληρον. 4. ἡ δὲ ὀξυχολία πρῶτον μὲν μωρά ἐστιν, ἐλαφρά τε καὶ ἄφρων. εἶτα ἐκ

---

28 Tob. 4, 19; Ps. 33, 2.

τῆς ἀφροσύνης γίνεται πικρία, ἐκ δὲ τῆς πικρίας θυμός, ἐκ δὲ τοῦ θυμοῦ ὀργή, ἐκ δὲ τῆς ὀργῆς μῆνις· εἶτα ἡ μῆνις αὕτη ἐκ τοσούτων κακῶν συνισταμένη γίνεται ἁμαρτία μεγάλη καὶ ἀνίατος. 5. ὅταν γὰρ ταῦτα τὰ πνεύματα ἐν ἑνὶ ἀγγείῳ κατοικῇ, οὗ καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον κατοικεῖ, οὐ χωρεῖ τὸ ἅγγος ἐκεῖνο, ἀλλ' ὑπερπλεονάζει. 6. τὸ τρυφερὸν οὖν πνεῦμα, μὴ ἔχον συνήθειαν μετὰ πονηροῦ πνεύματος κατοικεῖν μηδὲ μετὰ σκληρότητος, ἀποχωρεῖ ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου τοῦ τοιούτου καὶ ζητεῖ κατοικεῖν μετὰ πραότητος καὶ ἡσυχίας. 7. εἶτα ὅταν ἀποστῇ ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου ἐκείνου, οὗ κατοικεῖ, γίνεται ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος κενὸς ἀπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ δικαίου, καὶ τὸ λοιπὸν πεπληρωμένος τοῖς πνεύμασι τοῖς πονηροῖς ἀκαταστατεῖ ἐν πάσῃ πράξει αὐτοῦ, περισπώμενος ὧδε κἀκεῖσε ἀπὸ τῶν πνευμάτων τῶν πονηρῶν, καὶ ὅλως ἀποτυφλοῦται ἀπὸ τῆς διανοίας τῆς ἀγαθῆς. οὕτως οὖν συμβαίνει πᾶσι τοῖς ὀξυχόλοις. 8. ἀπέχου οὖν ἀπὸ τῆς ὀξυχολίας, τοῦ πονηροτάτου πνεύματος· ἔνδυσαι δὲ τὴν μακροθυμίαν καὶ ἀντίστα τῇ ὀξυχολίᾳ καὶ τῇ πικρίᾳ, καὶ ἔσῃ εὑρισκόμενος μετὰ τῆς σεμνότητος τῆς ἠγαπημένης ὑπὸ τοῦ κυρίου. βλέπε οὖν, μήποτε παρενθυμηθῇς τὴν ἐντολὴν ταύτην· ἐὰν γὰρ ταύτης τῆς ἐντολῆς κυριεύσῃς, καὶ τὰς λοιπὰς ἐντολὰς δυνήσῃ φυλάξαι, ἃς σοι μέλλω ἐντέλλεσθαι. ἰσχυρὸν ἐν αὐταῖς καὶ ἐνδυναμοῦ, καὶ πάντες ἐνδυναμούσθωσαν, ὅσοι ἐὰν θέλωσιν ἐν αὐταῖς πορεύεσθαι.

Ἐντολὴ ς'.

1. Ἐνετειλάμην σοι, φησίν, ἐν τῇ πρώτῃ ἐντολῇ, ἵνα φυλάξῃς τὴν πίστιν καὶ τὸν φόβον καὶ τὴν ἐγκράτειαν. Ναί, φημί, κύριε. Ἀλλὰ νῦν θέλω σοι, φησίν, δηλῶσαι καὶ τὰς δυνάμεις αὐτῶν, ἵνα νοήσῃς, τίς αὐτῶν τίνα δύναμιν ἔχει καὶ ἐνέργειαν· διπλαῖ γάρ εἰσιν αἱ ἐνέργειαι αὐτῶν· κεῖνται οὖν ἐπὶ δικαίῳ καὶ ἀδίκῳ. 2. σὺ οὖν πίστευε τῷ δικαίῳ, τῷ δὲ ἀδίκῳ μὴ πιστεύσῃς· τὸ γὰρ δίκαιον ὀρθὴν ὁδὸν ἔχει, τὸ δὲ ἄδικον στρεβλήν. ἀλλὰ σὺ τῇ ὀρθῇ ὁδῷ πορεύου καὶ ὁμαλῇ, τὴν δὲ στρεβλὴν ἔασον. 3. ἡ γὰρ στρεβλὴ ὁδὸς τρίβους οὐκ ἔχει, ἀλλ' ἀνοδίας καὶ προσκόμματα πολλὰ καὶ τραχεῖά ἐστι καὶ ἀκανθώδης. βλαβερὰ οὖν ἐστι τοῖς ἐν αὐτῇ

πορευομένοις. 4. οἱ δὲ τῇ ὀρθῇ ὁδῷ πορευόμενοι ὁμαλῶς περιπατοῦσι καὶ ἀπροσκόπτως· οὔτε γὰρ τραχεῖά ἐστιν οὔτε ἀκανθώδης. βλέπεις οὖν, ὅτι συμφορώτερόν ἐστι ταύτῃ τῇ ὁδῷ πορεύεσθαι. 5. Ἀρέσκει μοι, φημί, κύριε, ταύτῃ τῇ ὁδῷ πορεύεσθαι. Πορεύσῃ, φησί, καὶ ὃς ἂν ἐξ ὅλης καρδίας ἐπιστρέψῃ πρὸς κύριον, πορεύσεται ἐν αὐτῇ.

2. Ἄκουε νῦν, φησί, περὶ τῆς πίστεως. δύο εἰσὶν ἄγγελοι μετὰ τοῦ ἀνθρώπου, εἷς τῆς δικαιοσύνης καὶ εἷς τῆς πονηρίας. 2. Πῶς οὖν, φημί, κύριε, γνώσομαι τὰς αὐτῶν ἐνεργείας, ὅτι ἀμφότεροι ἄγγελοι μετ' ἐμοῦ κατοικοῦσιν; 3. Ἄκουε, φησί, καὶ σύνιε αὐτάς. ὁ μὲν τῆς δικαιοσύνης ἄγγελος τρυφερός ἐστι καὶ αἰσχυντηρὸς καὶ πραΰς καὶ ἡσύχιος· ὅταν οὖν οὗτος ἐπὶ τὴν καρδίαν σου ἀναβῇ, εὐθέως λαλεῖ μετὰ σοῦ περὶ δικαιοσύνης, περὶ ἁγνείας, περὶ σεμνότητος καὶ περὶ αὐταρκείας καὶ περὶ παντὸς ἔργου δικαίου καὶ περὶ πάσης ἀρετῆς ἐνδόξου. ταῦτα πάντα ὅταν εἰς τὴν καρδίαν σου ἀναβῇ, γίνωσκε, ὅτι ὁ ἄγγελος τῆς δικαιοσύνης μετὰ σοῦ ἐστί. ταῦτα οὖν ἐστὶ τὰ ἔργα τοῦ ἀγγέλου τῆς δικαιοσύνης. τούτῳ οὖν πίστευε καὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ. 4. ὅρα νῦν καὶ τοῦ ἀγγέλου τῆς πονηρίας τὰ ἔργα. πρῶτον πάντων ὀξύχολός ἐστι καὶ πικρὸς καὶ ἄφρων, καὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ πονηρά, καταστρέφοντα τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ· ὅταν οὖν οὗτος ἐπὶ τὴν καρδίαν σου ἀναβῇ, γνῶθι αὐτὸν ἀπὸ τῶν ἔργων αὐτοῦ. 5. Πῶς, φημί, κύριε, νοήσω αὐτόν, οὐκ ἐπίσταμαι. Ἄκουε, φησίν. ὅταν ὀξυχολία σοί τις προσπέσῃ ἢ πικρία, γίνωσκε, ὅτι αὐτός ἐστιν ἐν σοί· εἶτα ἐπιθυμίαι πράξεων πολλῶν καὶ πολυτέλειαι ἐδεσμάτων πολλῶν καὶ μεθυσμάτων καὶ κραιπαλῶν πολλῶν καὶ ποικίλων τρυφῶν καὶ οὐ δεόντων καὶ ἐπιθυμία γυναικῶν καὶ πλεονεξιῶν καὶ ὑπερηφανία πολλή τις καὶ ἀλαζονεία καὶ ὅσα τούτοις παραπλήσιά ἐστι καὶ ὅμοια· ταῦτα οὖν ὅταν ἐπὶ τὴν καρδίαν σου ἀναβῇ, γίνωσκε, ὅτι ὁ ἄγγελος τῆς πονηρίας ἐστὶν ἐν σοί. 6. σὺ οὖν ἐπιγνοὺς τὰ ἔργα αὐτοῦ ἀπόστα ἀπ' αὐτοῦ καὶ μηδὲν αὐτῷ πίστευε, ὅτι τὰ ἔργα αὐτοῦ πονηρά εἰσι καὶ ἀσύμφορα τοῖς δούλοις

5 Ier. 24, 7; Ioel 2, 12 cf. Ps. 21, 8; 50, 15 etc.

τοῦ θεοῦ. ἔχεις οὖν ἀμφοτέρων τῶν ἀγγέλων τὰς ἐνεργείας· σύνιε αὐτὰς καὶ πίστευε τῷ ἀγγέλῳ τῆς δικαιοσύνης· 7. ἀπὸ δὲ τοῦ ἀγγέλου τῆς πονηρίας ἀπόστηθι, ὅτι ἡ διδαχὴ αὐτοῦ πονηρά ἐστι παντὶ ἔργῳ· ἐὰν γὰρ ᾖ τις πιστὸς ἀνὴρ καὶ ἡ ἐνθύμησις τοῦ ἀγγέλου τούτου ἀναβῇ ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτοῦ, δεῖ τὸν ἄνδρα ἐκεῖνον ἢ τὴν γυναῖκα ἐξαμαρτῆσαί τι. 8. ἐὰν δὲ πάλιν πονηρότατός τις ᾖ ἀνὴρ ἢ γυνὴ καὶ ἀναβῇ ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτοῦ τὰ ἔργα τοῦ ἀγγέλου τῆς δικαιοσύνης, ἐξ ἀνάγκης δεῖ αὐτὸν ἀγαθόν τι ποιῆσαι. 9. βλέπεις οὖν, φησίν, ὅτι καλόν ἐστι τῷ ἀγγέλῳ τῆς δικαιοσύνης ἀκολουθεῖν, τῷ δὲ ἀγγέλῳ τῆς πονηρίας ἀποτάξασθαι. 10. τὰ μὲν περὶ τῆς πίστεως αὕτη ἡ ἐντολὴ δηλοῖ, ἵνα τοῖς ἔργοις τοῦ ἀγγέλου τῆς δικαιοσύνης πιστεύσῃς, καὶ ἐργασάμενος αὐτὰ ζήσῃ τῷ θεῷ. πίστευε δέ, ὅτι τὰ ἔργα τοῦ ἀγγέλου τῆς πονηρίας χαλεπά ἐστι· μὴ ἐργαζόμενος οὖν αὐτὰ ζήσῃ τῷ θεῷ.

Ἐντολὴ ζ'.

Φοβήθητι, φησί, τὸν κύριον καὶ φύλασσε τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ· φυλάσσων οὖν τὰς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ ἔσῃ δυνατὸς ἐν πάσῃ πράξει, καὶ ἡ πραξίς σου ἀσύγκριτος ἔσται. φοβούμενος γὰρ τὸν κύριον πάντα καλῶς ἐργάσῃ· οὗτος δέ ἐστιν ὁ φόβος, ὃν δεῖ σε φοβηθῆναι, καὶ σωθήσῃ. 2. τὸν δὲ διάβολον μὴ φοβηθῇς· φοβούμενος γὰρ τὸν κύριον κατακυριεύσεις τοῦ διαβόλου, ὅτι δύναμις ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν. ἐν ᾧ δὲ δύναμις οὐκ ἔστιν, οὐδὲ φόβος· ἐν ᾧ δὲ δύναμις ἡ ἔνδοξος, καὶ φόβος ἐν αὐτῷ. πᾶς γὰρ ὁ δύναμιν ἔχων φόβον ἔχει· ὁ δὲ μὴ ἔχων δύναμιν ὑπὸ πάντων καταφρονεῖται. 3. φοβήθητι τὰ ἔργα τοῦ διαβόλου, ὅτι πονηρά ἐστι. φοβούμενος οὖν τὸν κύριον φοβηθήσῃ τὰ ἔργα τοῦ διαβόλου καὶ οὐκ ἐργάσῃ αὐτά, ἀλλ' ἀφέξῃ ἀπ' αὐτῶν. 4. δισσοὶ οὖν εἰσὶν οἱ φόβοι· ἐὰν γὰρ θέλῃς τὸ πονηρὸν ἐργάσασθαι, φοβοῦ τὸν κύριον, καὶ οὐκ ἐργάσῃ αὐτό· ἐὰν δὲ θέλῃς πάλιν τὸ ἀγαθὸν ἐργάσασθαι, φοβοῦ τὸν κύριον, καὶ ἐργάσῃ αὐτό. ὥστε ὁ φόβος τοῦ κυρίου ἰσχυρός ἐστι καὶ μέγας καὶ ἔνδοξος. φοβήθητι οὖν τὸν κύριον,

16 Eccles. 12, 13.

καὶ ζήσῃ αὐτῷ· καὶ ὅσοι ἂν φοβηθῶσιν αὐτὸν τῶν φυλασσόντων τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ζήσονται τῷ θεῷ. 3. Διατί, φημί, κύριε, εἶπας περὶ τῶν τηρούντων τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ· Ζήσονται τῷ θεῷ: Ὅτι, φησίν, πᾶσα ἡ κτίσις φοβεῖται τὸν κύριον, τὰς δὲ ἐντολὰς αὐτοῦ οὐ φυλάσσει. τῶν οὖν φοβουμένων αὐτὸν καὶ φυλασσόντων τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ἐκείνων ἡ ζωή ἐστι παρὰ τῷ θεῷ· τῶν δὲ μὴ φυλασσόντων τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, οὐδὲ ζωὴ ἐν αὐτοῖς.

Ἐντολὴ η'.

Εἰπόν σοι, φησίν, ὅτι τὰ κτίσματα τοῦ θεοῦ διπλᾶ ἐστί· καὶ γὰρ ἡ ἐγκράτεια διπλῆ ἐστίν. ἐπί τινων γὰρ δεῖ ἐγκρατεύεσθαι, ἐπί τινων δὲ οὐ δεῖ. 2. Γνώρισόν μοι, φημί, κύριε, ἐπὶ τίνων δεῖ ἐγκρατεύεσθαι, ἐπὶ τίνων δὲ οὐ δεῖ. Ἄκουε, φησί. τὸ πονηρὸν ἐγκρατεύου καὶ μὴ ποίει αὐτό· τὸ δὲ ἀγαθὸν μὴ ἐγκρατεύου, ἀλλὰ ποίει αὐτό. [ἐὰν γὰρ ἐγκρατεύσῃ τὸ ἀγαθὸν μὴ ποιεῖν, ἁμαρτίαν μεγάλην ἐργάζῃ]· ἐὰν δὲ ἐγκρατεύσῃ τὸ πονηρὸν μὴ ποιεῖν, δικαιοσύνην μεγάλην ἐργάζῃ. ἐγκράτευσαι οὖν ἀπὸ πονηρίας πάσης ἐργαζόμενος τὸ ἀγαθόν. 3. Ποταπαί, φημί, κύριε, εἰσὶν αἱ πονηρίαι, ἀφ' ὧν ἡμᾶς δεῖ ἐγκρατεύεσθαι; Ἄκουε, φησίν· ἀπὸ μοιχείας καὶ πορνείας, ἀπὸ μεθύσματος ἀνομίας, ἀπὸ τρυφῆς πονηρᾶς, ἀπὸ ἐδεσμάτων πολλῶν καὶ πολυτελείας πλούτου καὶ καυχήσεως καὶ ὑψηλοφροσύνης καὶ ὑπερηφανίας καὶ ἀπὸ ψεύσματος καὶ καταλαλιᾶς καὶ ὑποκρίσεως, μνησικακίας καὶ πάσης βλασφημίας. 4. ταῦτα τὰ ἔργα πάντων πονηρότατά εἰσιν ἐν τῇ ζωῇ τῶν ἀνθρώπων. ἀπὸ τούτων οὖν τῶν ἔργων δεῖ ἐγκρατεύεσθαι τὸν δοῦλον τοῦ θεοῦ· ὁ γὰρ μὴ ἐγκρατευόμενος ἀπὸ τούτων οὐ δύναται ζῆσαι τῷ θεῷ. ἄκουε οὖν καὶ τὰ ἀκόλουθα τούτων. 5. Ἔτι γάρ, φημί, κύριε, πονηρὰ ἔργα ἐστί; Καί γε πολλά, φησίν, ἔστιν, ἀφ' ὧν δεῖ τὸν δοῦλον τοῦ θεοῦ ἐγκρατεύεσθαι· κλέμμα, ψεῦδος, ἀποστέρησις, ψευδομαρτυρία, πλεονεξία, ἐπιθυμία πονηρά, ἀπάτη, κενοδοξία, ἀλαζονεία καὶ ὅσα τούτοις ὅμοιά εἰσιν. 6. οὐ δοκεῖ σοι ταῦτα πονηρὰ εἶναι καὶ λίαν πονηρά, φησί, τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ; τούτων πάντων δεῖ ἐγκρατεύεσθαι τὸν δουλεύοντα τῷ θεῷ. ἐγκράτευσαι οὖν ἀπὸ πάντων τούτων, ἵνα ζήσῃ τῷ θεῷ καὶ

ἐγγραφήσῃ μετὰ τῶν ἐγκρατευομένων αὐτά. ὧν μὲν οὖν δεῖ σε ἐγκρατεύεσθαι, ταῦτά ἐστιν. 7. ἃ δὲ δεῖ σε μὴ ἐγκρατεύεσθαι, φησίν, ἀλλὰ ποιεῖν, ἄκουε. τὸ ἀγαθὸν μὴ ἐγκρατεύου, ἀλλὰ ποίει αὐτό. 8. Καὶ τῶν ἀγαθῶν μοι, φημί, κύριε, δήλωσον τὴν δύναμιν, ἵνα πορευθῶ ἐν αὐτοῖς καὶ δουλεύσω αὐτοῖς, ἵνα ἐργασάμενος αὐτὰ δυνηθῶ σωθῆναι. Ἄκουε, φησί, καὶ τῶν ἀγαθῶν τὰ ἔργα, ἃ σε δεῖ ἐργάζεσθαι καὶ μὴ ἐγκρατεύεσθαι. 9. πρῶτον πάντων πίστις, φόβος κυρίου, ἀγάπη, ὁμόνοια, ῥήματα δικαιοσύνης, ἀλήθεια, ὑπομονή· τούτων ἀγαθώτερον οὐδέν ἐστιν ἐν τῇ ζωῇ τῶν ἀνθρώπων. ταῦτα ἐάν τις φυλάσσῃ καὶ μὴ ἐγκρατεύηται ἀπ' αὐτῶν, μακάριος γίνεται ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ. 10. εἶτα τούτων τὰ ἀκόλουθα ἄκουσον· χήραις ὑπηρετεῖν, ὀρφανοὺς καὶ ὑστερουμένους ἐπισκέπτεσθαι, ἐξ ἀναγκῶν λυτροῦσθαι τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ, φιλόξενον εἶναι (ἐν γὰρ τῇ φιλοξενίᾳ εὑρίσκεται ἀγαθοποιΐαί ποτε), μηδενὶ ἀντιτάσσεσθαι, ἡσύχιον εἶναι, ἐνδεέστερον γίνεσθαι πάντων ἀνθρώπων, πρεσβύτας σέβεσθαι, δικαιοσύνην ἀσκεῖν, ἀδελφότητα συντηρεῖν. ὕβριν ὑποφέρειν, μακρόθυμον εἶναι, μνησικακίαν μὴ ἔχειν, κάμνοντας τῇ ψυχῇ παρακαλεῖν, ἐσκανδαλισμένους ἀπὸ τῆς πίστεως μὴ ἀποβάλλεσθαι, ἀλλ' ἐπιστρέφειν καὶ εὐθύμους ποιεῖν, ἁμαρτάνοντας νουθετεῖν, χρεώστας μὴ θλίβειν καὶ ἐνδεεῖς καὶ εἴ τινα τούτοις ὅμοιά ἐστι. 11. δοκεῖ σοι, φησί, ταῦτα ἀγαθὰ εἶναι; Τί γάρ, φημί, κύριε, τούτων ἀγαθώτερον; Πορεύου οὖν, φησίν, ἐν αὐτοῖς καὶ μὴ ἐγκρατεύου ἀπ' αὐτῶν, καὶ ζήσῃ τῷ θεῷ. 12. φύλασσε οὖν τὴν ἐντολὴν ταύτην· ἐὰν τὸ ἀγαθὸν ποιῇς καὶ μὴ ἐγκρατεύσῃ ἀπ' αὐτοῦ, ζήσῃ τῷ θεῷ, καὶ πάντες ζήσονται τῷ θεῷ οἱ οὕτω ποιοῦντες. καὶ πάλιν ἐὰν τὸ πονηρὸν μὴ ποιῇς καὶ ἐγκρατεύσῃ ἀπ' αὐτοῦ, ζήσῃ τῷ θεῷ, καὶ πάντες ζήσονται τῷ θεῷ, ὅσοι ἐὰν ταύτας τὰς ἐντολὰς φυλάξωσι καὶ πορευθῶσιν ἐν αὐταῖς.

Ἐντολὴ θ'.

Λέγει μοι· Ἆρον ἀπὸ σεαυτοῦ τὴν διψυχίαν καὶ μηδ' ὅλως διψυχήσῃς αἰτήσασθαί τι παρὰ τοῦ θεοῦ, λέγων ἐν σεαυτῷ, ὅτι πῶς δύναμαι αἰτήσασθαι παρὰ τοῦ κυρίου καὶ λαβεῖν, ἡμαρτηκὼς

τοσαῦτα εἰς αὐτόν; 2. μὴ διαλογίζου ταῦτα, ἀλλ' ἐξ ὅλης τῆς *καρδίας σου ἐπίστρεψον ἐπὶ τὸν κύριον* καὶ αἰτοῦ παρ' αὐτοῦ ἀδιστάκτως, καὶ γνώσῃ τὴν πολυσπλαγχνίαν αὐτοῦ, ὅτι οὐ μή σε ἐγκαταλίπῃ, ἀλλὰ τὸ αἴτημα τῆς ψυχῆς σου πληροφορήσει. 3. οὐκ ἔστι γὰρ ὁ θεὸς ὡς οἱ ἄνθρωποι μνησικακοῦντες, ἀλλ' αὐτὸς ἀμνησίκακός ἐστι καὶ σπλαγχνίζεται ἐπὶ τὴν ποίησιν αὐτοῦ. 4. σὺ οὖν καθάρισόν σου τὴν καρδίαν ἀπὸ πάντων τῶν ματαιωμάτων τοῦ αἰῶνος τούτου καὶ τῶν προειρημένων σοι ῥημάτων καὶ αἰτοῦ παρὰ τοῦ κυρίου, καὶ ἀπολήψῃ πάντα καὶ ἀπὸ πάντων τῶν αἰτημάτων σου ἀνυστέρητος ἔσῃ, ἐὰν ἀδιστάκτως αἰτήσῃς παρὰ τοῦ κυρίου. 5. ἐὰν δὲ διστάσῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου, οὐδὲν οὐ μὴ λήψῃ τῶν αἰτημάτων σου. οἱ γὰρ διστάζοντες εἰς τὸν θεόν, οὗτοί εἰσιν οἱ δίψυχοι καὶ οὐδὲν ὅλως ἐπιτυγχάνουσι τῶν αἰτημάτων αὐτῶν. 6. οἱ δὲ ὁλοτελεῖς ὄντες ἐν τῇ πίστει πάντα αἰτοῦνται *πεποιθότες ἐπὶ τὸν κύριον* καὶ λαμβάνουσιν, ὅτι ἀδιστάκτως αἰτοῦνται, μηδὲν διψυχοῦντες. πᾶς γὰρ δίψυχος ἀνήρ, ἐὰν μὴ μετανοήσῃ, δυσκόλως σωθήσεται. 7. καθάρισον οὖν τὴν καρδίαν σου ἀπὸ τῆς διψυχίας, ἔνδυσαι δὲ τὴν πίστιν, ὅτι ἰσχυρά ἐστι, καὶ πίστευε τῷ θεῷ, ὅτι πάντα τὰ αἰτήματά σου ἃ αἰτεῖς λήψῃ. καὶ ἐὰν αἰτησάμενός ποτε παρὰ τοῦ κυρίου αἴτημά τι βραδύτερον λαμβάνῃς, μὴ διψυχήσῃς, ὅτι ταχὺ οὐκ ἔλαβες τὸ αἴτημα τῆς ψυχῆς σου· πάντως γὰρ διὰ πειρασμόν τινα ἢ παράπτωμά τι, ὃ σὺ ἀγνοεῖς, βραδύτερον λαμβάνεις τὸ αἴτημά σου. 8. σὺ οὖν μὴ διαλίπῃς αἰτούμενος τὸ αἴτημα τῆς ψυχῆς σου, καὶ λήψῃ αὐτό· ἐὰν δὲ ἐκκακήσῃς καὶ διψυχήσῃς αἰτούμενος, σεαυτὸν αἰτιῶ καὶ μὴ τὸν διδόντα σοι. 9. βλέπε τὴν διψυχίαν ταύτην· πονηρὰ γάρ ἐστι καὶ ἀσύνετος καὶ πολλοὺς ἐκριζοῖ ἀπὸ τῆς πίστεως καί γε λίαν πιστοὺς καὶ ἰσχυρούς. καὶ γὰρ αὕτη ἡ διψυχία θυγάτηρ ἐστὶ τοῦ διαβόλου καὶ λίαν πονηρεύεται εἰς τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ. 10. καταφρόνησον οὖν τῆς διψυχίας καὶ κατακυρίευσον αὐτῆς ἐν παντὶ πράγματι, ἐνδυσάμενος τὴν πίστιν τὴν ἰσχυρὰν καὶ δυνατήν· ἡ γὰρ

1 Ier. 24, 7; Ioel 2, 12. — 14 Ps. 2, 13; 10, 1, 117, 8, 124, 1 etc. — 16 Iac. 1, 6. 7.

πίστις πάντα ἐπαγγέλλεται, πάντα τελειοῖ, ἡ δὲ διψυχία μὴ καταπιστεύουσα ἑαυτῇ πάντων ἀποτυγχάνει τῶν ἔργων αὐτῆς ὧν πράσσει. 11. βλέπεις οὖν, φησίν, ὅτι ἡ πίστις ἄνωθέν ἐστι παρὰ τοῦ κυρίου καὶ ἔχει δύναμιν μεγάλην· ἡ δὲ διψυχία ἐπίγειον πνεῦμά ἐστι παρὰ τοῦ διαβόλου, δύναμιν μὴ ἔχουσα. 12. σὺ οὖν δούλευε τῇ ἐχούσῃ δύναμιν τῇ πίστει καὶ ἀπὸ τῆς διψυχίας ἀπόσχου τῆς μὴ ἐχούσης δύναμιν, καὶ ζήσῃ τῷ θεῷ, καὶ πάντες ζήσονται τῷ θεῷ οἱ ταῦτα φρονοῦντες.

Ἐντολὴ ι'.

1. Ἆρον ἀπὸ σεαυτοῦ, φησί, τὴν λύπην· καὶ γὰρ αὕτη ἀδελφή ἐστι τῆς διψυχίας καὶ τῆς ὀξυχολίας. 2. Πῶς, φημί, κύριε, ἀδελφή ἐστι τούτων; ἄλλο γάρ μοι δοκεῖ εἶναι ὀξυχολία καὶ ἄλλο διψυχία καὶ ἄλλο λύπη. Ἀσύνετος εἶ [ἄνθρωπος, φησί] καὶ οὐ νοεῖς, ὅτι ἡ λύπη πάντων τῶν πνευμάτων πονηροτέρα ἐστὶ καὶ δεινοτάτη τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ καὶ παρὰ πάντα τὰ πνεύματα καταφθείρει τὸν ἄνθρωπον καὶ ἐκτρίβει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον καὶ πάλιν σώζει; 3. Ἐγώ, φημί, κύριε, ἀσύνετός εἰμι καὶ οὐ συνίω τὰς παραβολὰς ταύτας. πῶς γὰρ δύναται ἐκτρίβειν καὶ πάλιν σώζειν, οὐ νοῶ. 4. Ἄκουε, φησίν· οἱ μηδέποτε ἐρευνήσαντες περὶ τῆς ἀληθείας μηδὲ ἐπιζητήσαντες περὶ τῆς θεότητος, πιστεύσαντες δὲ μόνον, ἐμπεφυρμένοι δὲ πραγματείαις καὶ πλούτῳ καὶ φιλίαις ἐθνικαῖς καὶ ἄλλαις πολλαῖς πραγματείαις τοῦ αἰῶνος τούτου· ὅσοι οὖν τούτοις πρόσκεινται, οὐ νοοῦσι τὰς παραβολὰς τῆς θεότητος· ἐπισκοτοῦνται γὰρ ὑπὸ τούτων τῶν πράξεων καὶ καταφθείρονται καὶ γίνονται κεχερσωμένοι. 5. καθὼς οἱ ἀμπελῶνες οἱ καλοί, ὅταν ἀμελείας τύχωσι, χερσοῦνται ἀπὸ τῶν ἀκανθῶν καὶ βοτανῶν ποικίλων. οὕτως οἱ ἄνθρωποι οἱ πιστεύσαντες καὶ εἰς ταύτας τὰς πράξεις τὰς πολλὰς ἐμπίπτοντες τὰς προειρημένας, ἀποπλανῶνται ἀπὸ τῆς διανοίας αὐτῶν, καὶ οὐδὲν ὅλως νοοῦσι περὶ δικαιοσύνης, ἀλλὰ καὶ ὅταν ἀκούσωσι περὶ θεότητος καὶ ἀληθείας, ὁ νοῦς αὐτῶν περὶ τὴν πρᾶξιν αὐτῶν καταγίνεται, καὶ οὐδὲν ὅλως νοοῦσιν.

---

16 I Cor. 7, 10.

6. οἱ δὲ φόβον ἔχοντες θεοῦ καὶ ἐρευνῶντες περὶ θεότητος καὶ ἀληθείας καὶ τὴν καρδίαν ἔχοντες πρὸς τὸν κύριον, πάντα τὰ λεγόμενα αὐτοῖς τάχιον νοοῦσι καὶ συνίουσιν, ὅτι ἔχουσι τὸν φόβον τοῦ κυρίου ἐν ἑαυτοῖς· ὅπου γὰρ ὁ κύριος κατοικεῖ, ἐκεῖ καὶ σύνεσις πολλή. κολλήθητι οὖν τῷ κυρίῳ, καὶ πάντα συνήσεις καὶ νοήσεις.

2. Ἄκουε οὖν, φησίν, ἀνόητε, πῶς ἡ λύπη ἐκτρίβει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον καὶ πάλιν σώζει. 2. ὅταν ὁ δίψυχος ἐπιβάληται πράξίν τινα καὶ ταύτης ἀποτύχῃ διὰ τὴν διψυχίαν αὐτοῦ, ἡ λύπη αὕτη εἰσπορεύεται εἰς τὸν ἄνθρωπον καὶ λυπεῖ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον καὶ ἐκτρίβει αὐτό. 3. εἶτα πάλιν ἡ ὀξυχολία ὅταν κολληθῇ τῷ ἀνθρώπῳ περὶ πράγματός τινος, καὶ λίαν πικρανθῇ, πάλιν ἡ λύπη εἰσπορεύεται εἰς τὴν καρδίαν τοῦ ἀνθρώπου τοῦ ὀξυχολήσαντος, καὶ λυπεῖται ἐπὶ τῇ πράξει αὐτοῦ ἥ ἔπραξε καὶ μετανοεῖ, ὅτι πονηρὸν εἰργάσατο. 4. αὕτη οὖν ἡ λύπη δοκεῖ σωτηρίαν ἔχειν, ὅτι τὸ πονηρὸν πράξας μετενόησεν. ἀμφότεραι οὖν αἱ πράξεις λυποῦσι τὸ πνεῦμα· ἡ μὲν διψυχία, ὅτι οὐκ ἐπέτυχε τῆς πράξεως αὐτῆς, ἡ δὲ ὀξυχολία λυπεῖ τὸ πνεῦμα, ὅτι ἔπραξε τὸ πονηρόν. ἀμφότερα οὖν λυπηρά ἐστι τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ, ἡ διψυχία καὶ ἡ ὀξυχολία. 5. ἆρον οὖν ἀπὸ σεαυτοῦ τὴν λύπην καὶ μὴ θλῖβε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸ ἐν σοὶ κατοικοῦν, μήποτε ἐντεύξηται κατὰ σοῦ τῷ θεῷ καὶ ἀποστῇ ἀπὸ σοῦ. 6. τὸ γὰρ πνεῦμα τοῦ θεοῦ τὸ δοθὲν εἰς τὴν σάρκα ταύτην λύπην οὐχ ὑποφέρει οὐδὲ στενοχωρίαν.

3. Ἔνδυσαι οὖν τὴν ἱλαρότητα τὴν πάντοτε ἔχουσαν χάριν παρὰ τῷ θεῷ καὶ εὐπρόσδεκτον οὖσαν αὐτῷ καὶ ἐντρύφα ἐν αὐτῇ. πᾶς γὰρ ἱλαρὸς ἀνὴρ ἀγαθὰ ἐργάζεται καὶ ἀγαθὰ φρονεῖ καὶ καταφρονεῖ τῆς λύπης· 2. ὁ δὲ λυπηρὸς ἀνὴρ πάντοτε πονηρεύεται· πρῶτον μὲν πονηρεύεται, ὅτι λυπεῖ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸ δοθὲν τῷ ἀνθρώπῳ ἱλαρόν· δεύτερον δὲ λυπῶν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀνομίαν ἐργάζεται, μὴ ἐντυγχάνων μηδὲ ἐξομολογούμενος τῷ κυ-

---

1 II Esr. 5, 9. 15; Ps. 13, 4. — 3 Ps. 110, 10; Prov. 1, 7; 9, 10; 15, 33. — 5 Sirach 2, 3. — 7 I Cor. 7, 10. — 16 II Cor. 7, 10. — 20 Eph. 4, 30. — 24 Sirach 26, 4; Rom. 12, 8; Philipp. 3, 1; 4, 4; I Thess. 5, 16.

ρίῳ. πάντοτε γὰρ λυπηροῦ ἀνδρὸς ἡ ἔντευξις οὐκ ἔχει δύναμιν τοῦ ἀναβῆναι ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον τοῦ θεοῦ. 3. Διατί, φημί, οὐκ ἀναβαίνει ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον ἡ ἔντευξις τοῦ λυπουμένου; Ὅτι, φησίν, ἡ λύπη ἐγκάθηται εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ· μεμιγμένη οὖν ἡ λύπη μετὰ τῆς ἐντεύξεως οὐκ ἀφίησι τὴν ἔντευξιν ἀναβῆναι καθαρὰν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον. ὥσπερ γὰρ ὄξος καὶ οἶνος μεμιγμένα ἐπὶ τὸ αὐτὸ τὴν αὐτὴν ἡδονὴν οὐκ ἔχουσιν, οὕτω καὶ ἡ λύπη μεμιγμένη μετὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος τὴν αὐτὴν ἔντευξιν οὐκ ἔχει. 4. καθάρισον οὖν σεαυτὸν ἀπὸ τῆς λύπης τῆς πονηρᾶς ταύτης, καὶ ζήσῃ τῷ θεῷ· καὶ πάντες ζήσονται τῷ θεῷ, ὅσοι ἂν ἀποβάλωσιν ἀφ' ἑαυτῶν τὴν λύπην καὶ ἐνδύσωνται πᾶσαν ἱλαρότητα.

Ἐντολὴ ια'.

Ἔδειξέ μοι ἐπὶ συμψελλίου καθημένους ἀνθρώπους καὶ ἕτερον ἄνθρωπον καθήμενον ἐπὶ καθέδραν· καὶ λέγει μοι· Βλέπεις τοὺς ἐπὶ τοῦ συμψελλίου καθημένους; Βλέπω, φημί, κύριε. Οὗτοι, φησί, πιστοί εἰσι, καὶ ὁ καθήμενος ἐπὶ τὴν καθέδραν ψευδοπροφήτης ἐστίν, [ὃς] ἀπόλλυσι τὴν διάνοιαν τῶν δούλων τοῦ θεοῦ· τῶν διψύχων δὲ ἀπόλλυσιν, οὐ τῶν πιστῶν. 2. οὗτοι οὖν οἱ δίψυχοι ὡς ἐπὶ μάγον ἔρχονται καὶ ἐπερωτῶσιν αὐτόν, τί ἄρα ἔσται αὐτοῖς· κἀκεῖνος ὁ ψευδοπροφήτης, μηδεμίαν ἔχων ἐν ἑαυτῷ δύναμιν πνεύματος θείου, λαλεῖ μετ' αὐτῶν κατὰ τὰ ἐπερωτήματα αὐτῶν [καὶ κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς πονηρίας αὐτῶν καὶ πληροῖ τὰς ψυχὰς αὐτῶν], καθὼς αὐτοὶ βούλονται. 3. αὐτὸς γὰρ κενὸς ὢν κενὰ καὶ ἀποκρίνεται κενοῖς· ὃ γὰρ ἐὰν ἐπερωτηθῇ, πρὸς τὸ κένωμα τοῦ ἀνθρώπου ἀποκρίνεται. τινὰ δὲ καὶ ῥήματα ἀληθῆ λαλεῖ· ὁ γὰρ διάβολος πληροῖ αὐτὸν τῷ αὐτοῦ πνεύματι, εἴ τινα δυνήσεται ῥῆξαι τῶν δικαίων. 4. ὅσοι οὖν ἰσχυροί εἰσιν ἐν τῇ πίστει τοῦ κυρίου, ἐνδεδυμένοι τὴν ἀλήθειαν, τοῖς τοιούτοις πνεύμασιν οὐ κολλῶνται, ἀλλ' ἀπέχονται ἀπ' αὐτῶν· ὅσοι δὲ δίψυχοί εἰσι καὶ πυκνῶς μετανοοῦσι, μαντεύονται ὡς καὶ τὰ ἔθνη καὶ ἑαυτοῖς μείζονα ἁμαρτίαν ἐπιφέρουσιν εἰδωλολατροῦντες· ὁ γὰρ ἐπερωτῶν ψευδοπροφήτην περὶ πράξεώς τινος εἰδωλολάτρης ἐστὶ καὶ κενὸς ἀπὸ τῆς ἀληθείας καὶ ἄφρων. 5. πᾶν γὰρ πνεῦμα ἀπὸ

θεοῦ δοθὲν οὐκ ἐπερωτᾶται, ἀλλὰ ἔχον τὴν δύναμιν τῆς θεότητος ἀφ' ἑαυτοῦ λαλεῖ πάντα, ὅτι ἄνωθέν ἐστιν ἀπὸ τῆς δυνάμεως τοῦ θείου πνεύματος. 6. τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἐπερωτώμενον καὶ λαλοῦν κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῶν ἀνθρώπων ἐπίγειόν ἐστι καὶ ἐλαφρόν, δύναμιν μὴ ἔχον· καὶ ὅλως οὐ λαλεῖ, ἐὰν μὴ ἐπερωτηθῇ. 7. Πῶς οὖν, φημί, κύριε, ἄνθρωπος γνώσεται, τίς αὐτῶν προφήτης καὶ τίς ψευδοπροφήτης ἐστίν; Ἄκουε, φησί, περὶ ἀμφοτέρων τῶν προφητῶν· καὶ ὡς σοι μέλλω λέγειν, οὕτω δοκιμάσεις τὸν προφήτην καὶ τὸν ψευδοπροφήτην. ἀπὸ τῆς ζωῆς δοκίμαζε τὸν ἄνθρωπον τὸν ἔχοντα τὸ πνεῦμα τὸ θεῖον. 8. πρῶτον μὲν ὁ ἔχων τὸ πνεῦμα [τὸ θεῖον] τὸ ἄνωθεν πραΰς ἐστι καὶ ἡσύχιος καὶ ταπεινόφρων καὶ ἀπεχόμενος ἀπὸ πάσης πονηρίας καὶ ἐπιθυμίας ματαίας τοῦ αἰῶνος τούτου καὶ ἑαυτὸν ἐνδεέστερον ποιεῖ πάντων τῶν ἀνθρώπων καὶ οὐδενὶ οὐδὲν ἀποκρίνεται ἐπερωτώμενος, οὐδὲ κατὰ μόνας λαλεῖ οὐδὲ ὅταν θέλῃ ἄνθρωπος λαλεῖν, λαλεῖ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ἀλλὰ τότε λαλεῖ, ὅταν θελήσῃ αὐτὸν ὁ θεὸς λαλῆσαι. 9. ὅταν οὖν ἔλθῃ ὁ ἄνθρωπος ὁ ἔχων τὸ πνεῦμα τὸ θεῖον εἰς συναγωγὴν ἀνδρῶν δικαίων τῶν ἐχόντων πίστιν θείου πνεύματος καὶ ἔντευξις γένηται πρὸς τὸν θεὸν τῆς συναγωγῆς τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων, τότε ὁ ἄγγελος τοῦ προφητικοῦ πνεύματος ὁ κείμενος πρὸς αὐτὸν πληροῖ τὸν ἄνθρωπον, καὶ πληρωθεὶς ὁ ἄνθρωπος τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ λαλεῖ εἰς τὸ πλῆθος, καθὼς ὁ κύριος βούλεται. 10. οὕτως οὖν φανερὸν ἔσται τὸ πνεῦμα τῆς θεότητος. ὅση οὖν περὶ τοῦ πνεύματος τῆς θεότητος τοῦ κυρίου ἡ δύναμις, αὕτη. 11. ἄκουε νῦν, φησί, περὶ τοῦ πνεύματος τοῦ ἐπιγείου καὶ κενοῦ καὶ δύναμιν μὴ ἔχοντος, ἀλλὰ ὄντος μωροῦ. 12. πρῶτον μὲν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ὁ δοκῶν πνεῦμα ἔχειν ὑψοῖ ἑαυτὸν καὶ θέλει πρωτοκαθεδρίαν ἔχειν καὶ εὐθὺς ἰταμός ἐστι καὶ ἀναιδὴς καὶ πολύλαλος καὶ ἐν τρυφαῖς πολλαῖς ἀναστρεφόμενος καὶ ἐν ἑτέραις πολλαῖς ἀπάταις καὶ μισθὸν λαμβάνει τῆς προφητείας αὐτοῦ· ἐὰν δὲ μὴ λάβῃ, οὐ προφητεύει. δύναται οὖν πνεῦμα θεῖον μισθὸν λαμβάνειν καὶ προφητεύειν; οὐκ ἐνδέχεται τοῦτο ποιεῖν θεοῦ προφήτην, ἀλλὰ τῶν τοιούτων προφητῶν ἐπίγειόν ἐστι τὸ πνεῦμα.

2 Iac. 3, 15.

13. εἶτα ὅλως εἰς συναγωγὴν ἀνδρῶν δικαίων οὐκ ἐγγίζει, ἀλλ' ἀποφεύγει αὐτούς· κολλᾶται δὲ τοῖς διψύχοις καὶ κενοῖς καὶ κατὰ γωνίαν αὐτοῖς προφητεύει καὶ ἀπατᾷ αὐτοὺς λαλῶν κατὰ τὰς ἐπιθυμίας αὐτῶν πάντα κενῶς· κενοῖς γὰρ καὶ ἀποκρίνεται· τὸ γὰρ κενὸν σκεῦος μετὰ τῶν κενῶν συντιθέμενον οὐ θραύεται, ἀλλὰ συμφωνοῦσιν ἀλλήλοις. 14. ὅταν δὲ ἔλθῃ εἰς συναγωγὴν πλήρη ἀνδρῶν δικαίων ἐχόντων πνεῦμα θεότητος καὶ ἔντευξις ἀπ' αὐτῶν γένηται, κενοῦται ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἐπίγειον ἀπὸ τοῦ φόβου φεύγει ἀπ' αὐτοῦ, καὶ κωφοῦται ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος καὶ ὅλως συνθραύεται, μηδὲν δυνάμενος λαλῆσαι. 15. ἐὰν γὰρ εἰς ἀποθήκην στιβάσῃς οἶνον ἢ ἔλαιον καὶ ἐν αὐτοῖς θῇς κεράμιον κενὸν καὶ πάλιν ἀποστιβάσαι θελήσῃς τὴν ἀποθήκην, τὸ κεράμιον ἐκεῖνο, ὃ ἔθηκας κενόν, κενὸν καὶ εὑρήσεις· οὕτω καὶ οἱ προφῆται οἱ κενοὶ ὅταν ἔλθωσιν εἰς πνεύματα δικαίων, ὁποῖοι ἦλθον, τοιοῦτοι καὶ εὑρίσκονται. 16. ἔχεις ἀμφοτέρων τῶν προφητῶν τὴν ζωήν· δοκίμαζε οὖν ἀπὸ τῶν ἔργων καὶ τῆς ζωῆς τὸν ἄνθρωπον τὸν λέγοντα ἑαυτὸν πνευματοφόρον εἶναι. 17. σὺ δὲ πίστευε τῷ πνεύματι τῷ ἐρχομένῳ ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ ἔχοντι δύναμιν· τῷ δὲ πνεύματι τῷ ἐπιγείῳ καὶ κενῷ μηδὲν πίστευε. ὅτι ἐν αὐτῷ δύναμις οὐκ ἔστιν· ἀπὸ τοῦ διαβόλου γὰρ ἔρχεται. 18. ἄκουσον [οὖν] τὴν παραβολήν, ἣν μέλλω σοι λέγειν· λάβε λίθον καὶ βάλε εἰς τὸν οὐρανόν, ἴδε, εἰ δύνασαι ἅψασθαι αὐτοῦ· ἢ πάλιν λάβε σίφωνα ὕδατος καὶ σιφώνισον εἰς τὸν οὐρανόν, ἴδε, εἰ δύνασαι τρυπῆσαι τὸν οὐρανόν. 19. Πῶς, φημί, κύριε, δύναται ταῦτα γενέσθαι; ἀδύνατα γὰρ ἀμφότερα ταῦτα εἴρηκας. Ὡς ταῦτα οὖν, φησίν, ἀδύνατά ἐστιν, οὕτω καὶ τὰ πνεύματα τὰ ἐπίγεια ἀδύνατά ἐστι καὶ ἀδρανῆ. 20. λάβε νῦν τὴν δύναμιν τὴν ἄνωθεν ἐρχομένην· ἡ χάλαζα ἐλάχιστόν ἐστι κοκκάριον, καὶ ὅταν ἐπιπέσῃ ἐπὶ κεφαλὴν ἀνθρώπου, πῶς πόνον παρέχει· ἢ πάλιν λάβε σταγόνα, ἢ ἀπὸ τοῦ κεράμου πίπτει χαμαὶ καὶ τρυπᾷ τὸν λίθον. 21. βλέπεις οὖν, ὅτι τὰ ἄνωθεν ἐλάχιστα πίπτοντα ἐπὶ τὴν γῆν μεγάλην δύναμιν ἔχει· οὕτω καὶ τὸ πνεῦμα τὸ θεῖον ἄνωθεν ἐρχόμενον δυνατόν ἐστι. τούτῳ οὖν τῷ πνεύματι πίστευε, ἀπὸ δὲ τοῦ ἑτέρου ἀπέχου.

Ἐντολὴ ιβ'.

1. Λέγει μοι· Ἆρον ἀπὸ σεαυτοῦ πᾶσαν ἐπιθυμίαν πονηράν, ἔνδυσαι δὲ τὴν ἐπιθυμίαν τὴν ἀγαθὴν καὶ σεμνήν· ἐνδεδυμένος γὰρ τὴν ἐπιθυμίαν ταύτην μισήσεις τὴν πονηρὰν ἐπιθυμίαν καὶ χαλιναγωγήσεις αὐτήν, καθὼς βούλει. 2. ἀγρία γάρ ἐστιν ἡ ἐπιθυμία ἡ πονηρὰ καὶ δυσκόλως ἥμεροῦται· φοβερὰ γάρ ἐστι καὶ λίαν τῇ ἀγριότητι αὐτῆς δαπανᾷ τοὺς ἀνθρώπους· μάλιστα δὲ ἐὰν ἐμπέσῃ εἰς αὐτὴν δοῦλος θεοῦ καὶ μὴ ᾖ συνετός, δαπανᾶται ὑπ' αὐτῆς δεινῶς· δαπανᾷ δὲ τοὺς τοιούτους τοὺς μὴ ἔχοντας ἔνδυμα τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀγαθῆς, ἀλλὰ ἐμπεφυρμένους τῷ αἰῶνι τούτῳ· τούτους οὖν παραδίδωσιν εἰς θάνατον. 3. Ποῖα, φημί, κύριε, ἔργα ἐστὶν τῆς ἐπιθυμίας τῆς πονηρᾶς τὰ παραδιδόντα τοὺς ἀνθρώπους εἰς θάνατον; γνώρισόν μοι, ἵνα ἀφέξωμαι ἀπ' αὐτῶν. Ἄκουσον, [φησίν], ἐν ποίοις ἔργοις θανατοῖ ἡ ἐπιθυμία ἡ πονηρὰ τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ.

2. Πάντων προέχουσα ἐπιθυμία γυναικὸς ἀλλοτρίας ἢ ἀνδρὸς καὶ πολυτελείας πλούτου καὶ ἐδεσμάτων πολλῶν ματαίων καὶ μεθυσμάτων καὶ ἑτέρων τρυφῶν πολλῶν καὶ μωρῶν· πᾶσα γὰρ τρυφὴ μωρά ἐστι καὶ κενὴ τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ. 2. αὗται οὖν αἱ ἐπιθυμίαι πονηραί εἰσι. θανατοῦσαι τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ· αὕτη γὰρ ἡ ἐπιθυμία ἡ πονηρὰ τοῦ διαβόλου θυγάτηρ ἐστίν. ἀπέχεσθαι οὖν δεῖ ἀπὸ τῶν ἐπιθυμιῶν τῶν πονηρῶν, ἵνα ἀποσχόμενοι ζήσητε τῷ θεῷ. 3. ὅσοι δὲ ἂν κατακυριευθῶσιν ὑπ' αὐτῶν καὶ μὴ ἀντισταθῶσιν αὐταῖς, ἀποθανοῦνται εἰς τέλος· θανατώδεις γάρ εἰσιν αἱ ἐπιθυμίαι αὗται. 4. σὺ δὲ ἔνδυσαι τὴν ἐπιθυμίαν τῆς δικαιοσύνης, καὶ καθοπλισάμενος τὸν φόβον τοῦ κυρίου ἀντίστηθι αὐταῖς· ὁ γὰρ φόβος τοῦ θεοῦ κατοικεῖ ἐν τῇ ἐπιθυμίᾳ τῇ ἀγαθῇ. ἡ ἐπιθυμία ἡ πονηρὰ ἐὰν ἴδῃ σε καθωπλισμένον τῷ φόβῳ τοῦ θεοῦ καὶ ἀνθεστηκότα αὐτῇ, φεύξεται ἀπὸ σοῦ μακρὰν καὶ οὐκέτι σοι ὀφθήσεται φοβουμένη τὰ ὅπλα σου. 5. σὺ οὖν [νῖκος λαβὼν καὶ] στεφανωθεὶς κατ' αὐτῆς ἐλθὲ πρὸς τὴν ἐπιθυμίαν τῆς

---

25 Eph. 6, 13. — 29 Iac. 4, 7.

δικαιοσύνης, καὶ παραδοὺς αὐτῇ τὸ νῖκος, ὃ ἔλαβες, δούλευσον αὐτῇ, καθὼς αὐτὴ βούλεται. ἐὰν δουλεύσῃς τῇ ἐπιθυμίᾳ τῇ ἀγαθῇ καὶ ὑποταγῇς αὐτῇ, δυνήσῃ τῆς ἐπιθυμίας τῆς πονηρᾶς κατακυριεῦσαι καὶ ὑποτάξαι αὐτήν, καθὼς βούλει.

3. Ἤθελον, φημί, κύριε, γνῶναι, ποίοις τρόποις με δεῖ δουλεῦσαι τῇ ἐπιθυμίᾳ τῇ ἀγαθῇ. Ἄκουε, φησίν· *ἔργασαι δικαιοσύνην* καὶ [ἀρε]τήν, ἀλήθειαν καὶ φόβον κυρίου, πίστιν καὶ πραότητα καὶ ὅσα τούτοις ὅμοιά ἐστιν ἀγαθά. ταῦτα ἐργαζόμενος εὐάρεστος ἔσῃ δοῦλος τοῦ θεοῦ καὶ ζήσῃ αὐτῷ· καὶ πᾶς, ὃς ἂν δουλεύσῃ τῇ ἐπιθυμίᾳ τῇ ἀγαθῇ, ζήσεται τῷ θεῷ. 2. συνετέλεσεν οὖν τὰς ἐντολὰς τὰς δώδεκα καὶ λέγει μοι· Ἔχεις τὰς ἐντολὰς ταύτας· πορεύου ἐν αὐταῖς καὶ τοὺς ἀκούοντας παρακάλει, ἵνα ἡ μετάνοια αὐτῶν καθαρὰ γένηται τὰς λοιπὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτῶν. 3. τὴν διακονίαν ταύτην, ἣν σοι δίδωμι, ἐκτέλει ἐπιμελῶς, καὶ πολὺ ἐργάσῃ· εὑρήσεις γὰρ χάριν ἐν τοῖς μέλλουσι μετανοεῖν, καὶ πεισθήσονταί σου τοῖς ῥήμασιν· ἐγὼ γὰρ μετὰ σοῦ ἔσομαι καὶ ἀναγκάσω αὐτοὺς πεισθῆναί σοι.

4. Λέγω αὐτῷ· Κύριε, αἱ ἐντολαὶ αὗται μεγάλαι καὶ καλαὶ καὶ ἔνδοξοί εἰσι καὶ δυνάμεναι *εὐφρᾶναι καρδίαν ἀνθρώπου* τοῦ δυναμένου τηρῆσαι αὐτάς. οὐκ οἶδα δέ, εἰ δύνανται αἱ ἐντολαὶ αὗται ὑπὸ ἀνθρώπου φυλαχθῆναι, διότι σκληραί εἰσι λίαν. 5. ἀποκριθεὶς λέγει μοι· Ἐὰν σὺ σεαυτῷ προθῇς, ὅτι δύνανται φυλαχθῆναι, εὐκόλως αὐτὰς φυλάξεις καὶ οὐκ ἔσονται σκληραί· ἐὰν δὲ ἐπὶ τὴν καρδίαν σου ἤδη ἀναβῇ μὴ δύνασθαι αὐτὰς ὑπὸ ἀνθρώπου φυλαχθῆναι, οὐ φυλάξεις αὐτάς. 6. νῦν δέ σοι λέγω· ἐὰν ταύτας μὴ φυλάξῃς, ἀλλὰ παρενθυμηθῇς, οὐχ ἕξεις σωτηρίαν οὔτε τὰ τέκνα σου οὔτε ὁ οἶκός σου, ἐπεὶ ἤδη σεαυτῷ κέκρικας τοῦ μὴ δύνασθαι τὰς ἐντολὰς ταύτας ὑπὸ ἀνθρώπου φυλαχθῆναι.

4. Καὶ ταῦτά μοι λίαν ὀργίλως ἐλάλησεν, ὥστε με συγχυθῆναι καὶ λίαν αὐτὸν φοβηθῆναι· ἡ μορφὴ γὰρ αὐτοῦ ἠλλοιώθη, ὥστε μὴ δύνασθαι ἄνθρωπον ὑπενεγκεῖν τὴν ὀργὴν αὐτοῦ. 2. ἰδὼν δὲ με τεταραγμένον ὅλον καὶ συγκεχυμένον ἤρξατό μοι ἐπιεικέστερον [καὶ ἱλαρώτερον] λαλεῖν καὶ λέγει· Ἄφρον, ἀσύνετε

6 Ps. 14, 2; Act. 10, 35; Hebr. 11, 3. — 19 Ps. 18, 9; 103, 15.

καὶ δίψυχε, οὐ νοεῖς τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ, πῶς μεγάλη ἐστὶ καὶ ἰσχυρὰ καὶ θαυμαστή, ὅτι ἔκτισε τὸν κόσμον ἕνεκα τοῦ ἀνθρώπου καὶ πᾶσαν τὴν κτίσιν αὐτοῦ ὑπέταξε τῷ ἀνθρώπῳ καὶ τὴν ἐξουσίαν πᾶσαν ἔδωκεν αὐτῷ τοῦ κατακυριεύειν τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν πάντων; 3. εἰ οὖν, φησίν, πάντων ὁ ἄνθρωπος κύριός ἐστι τῶν κτισμάτων τοῦ θεοῦ καὶ πάντων κατακυριεύει, οὐ δύναται καὶ τούτων τῶν ἐντολῶν κατακυριεῦσαι; δύναται, φησί, πάντων καὶ πασῶν τῶν ἐντολῶν τούτων κατακυριεῦσαι ὁ ἄνθρωπος ὁ ἔχων τὸν κύριον ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 4. οἱ δὲ ἐπὶ τοῖς χείλεσιν ἔχοντες τὸν κύριον, τὴν δὲ καρδίαν αὐτῶν πεπωρωμένην καὶ μακρὰν ὄντες ἀπὸ τοῦ κυρίου, ἐκείνοις αἱ ἐντολαὶ αὗται σκληραί εἰσι καὶ δύσβατοι. 5. θέσθε οὖν ὑμεῖς, οἱ κενοὶ καὶ ἐλαφροὶ ὄντες ἐν τῇ πίστει, τὸν κύριον ὑμῶν εἰς τὴν καρδίαν, καὶ γνώσεσθε, ὅτι οὐδέν ἐστιν εὐκοπώτερον τῶν ἐντολῶν τούτων οὔτε γλυκύτερον οὔτε ἡμερώτερον. 6. ἐπιστράφητε ὑμεῖς οἱ ταῖς ἐντολαῖς πορευόμενοι τοῦ διαβόλου, ταῖς δυσκόλοις καὶ πικραῖς καὶ ἀγρίαις καὶ ἀσελγέσι, καὶ μὴ φοβήθητε τὸν διάβολον, ὅτι ἐν αὐτῷ δύναμις οὐκ ἔστιν καθ' ὑμῶν· 7. ἐγὼ γὰρ ἔσομαι μεθ' ὑμῶν, ὁ ἄγγελος τῆς μετανοίας [ὁ κ]ατακυριεύων αὐτοῦ. ὁ διάβολος μόνον φόβον ἔχει, ὁ δὲ φόβος αὐτοῦ τόνον οὐκ ἔχει· μὴ φοβήθητε οὖν αὐτόν, καὶ φεύξεται ἀφ' ὑμῶν.

5. Λέγω αὐτῷ· Κύριε, [ἄκ]ουσόν μου ὀλίγων ῥημάτων. Λέγε, φησίν, ὃ βούλει. Ὁ μὲν ἄνθρωπος, φημί, κύριε, πρόθυμός ἐστι τὰς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ φυλάσσειν, καὶ οὐδείς ἐστιν ὁ μὴ αἰτούμενος παρὰ τοῦ κ[υρίου, ἵν]α ἐνδυναμωθῇ ἐν ταῖς ἐντολαῖς αὐτοῦ καὶ ὑποταγῇ αὐταῖς· ἀλλ' ὁ διάβολος σκληρός ἐστι καὶ καταδυναστεύει αὐτῶν. 2. Οὐ δύναται, φησί, καταδυναστεύειν τῶν δούλων τοῦ θεοῦ τῶν ἐξ ὅλης καρδίας ἐλπιζόντων ἐπ' αὐτόν. δύναται ὁ διάβολος ἀντιπαλαῖσαι, καταπαλαῖσαι δὲ οὐ δύναται. ἐὰν οὖν ἀντισταθῆτε αὐτῷ, νικηθεὶς φεύξεται ἀφ' ὑμῶν κατῃσχυμμένος. ὅσοι δέ, φησίν, ἀπόκενοί εἰσι, φοβοῦνται τὸν διάβολον ὡς δύναμιν ἔχοντα. 3. ὅταν ὁ ἄνθρωπος κεράμια ἱκανώτατα γεμίσῃ

1 Ps. 137, 5 (20, 6; 56, 12; 107, 6; 112, 4). — 2 Act. 17, 24; II Macc. 7, 23. — 30 Iac. 4, 7.

οἴνου καλοῦ καὶ ἐν τοῖς κεραμίοις ἐκείνοις ὀλίγα ἀπόκενα ᾖ, ἔρχεται ἐπὶ τὰ κεράμια καὶ οὐ κατανοεῖ τὰ πλήρη· οἶδε γάρ, ὅτι πλήρη εἰσί· κατανοεῖ δὲ τὰ ἀπόκενα, φοβούμενος, μήποτε ὄξισαν· ταχὺ γὰρ τὰ ἀπόκενα κεράμια ὀξίζουσι καὶ ἀπόλλυται ἡ ἡδονὴ τοῦ οἴνου. 4. οὕτω καὶ ὁ διάβολος ἔρχεται ἐπὶ πάντας τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ ἐκπειράζων αὐτούς. ὅσοι οὖν πλήρεις εἰσὶν ἐν τῇ πίστει, ἀνθεστήκασιν αὐτῷ ἰσχυρῶς, κἀκεῖνος ἀποχωρεῖ ἀπ' αὐτῶν μὴ ἔχων τόπον, ποῦ εἰσέλθῃ. ἔρχεται οὖν τότε πρὸς τοὺς ἀποκένους καὶ ἔχων τόπον εἰσπορεύεται εἰς αὐτούς, καὶ ὃ δὲ βούλεται ἐν αὐτοῖς ἐργάζεται, καὶ γίνονται αὐτῷ ὑπόδουλοι.

6. Ἐγὼ δὲ ὑμῖν λέγω, ὁ ἄγγελος τῆς μετανοίας· μὴ φοβήθητε τὸν διάβολον. ἀπεστάλην γάρ, φησί, μεθ' ὑμῶν εἶναι τῶν μετανοούντων ἐξ ὅλης καρδίας αὐτῶν καὶ ἰσχυροποιῆσαι αὐτοὺς ἐν τῇ πίστει. 2. πιστεύσατε οὖν τῷ θεῷ ὑμεῖς οἱ διὰ τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν ἀπεγνωκότες τὴν ζωὴν ὑμῶν καὶ προστιθέντες ἁμαρτίαις καὶ καταβαρύνοντες τὴν ζωὴν ὑμῶν, ὅτι, ἐὰν *ἐπιστραφῆτε πρὸς τὸν κύριον ἐξ ὅλης τῆς καρδίας ὑμῶν καὶ ἐργάσησθε τὴν δικαιοσύνην* τὰς λοιπὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς ὑμῶν καὶ δουλεύσητε αὐτῷ ὀρθῶς κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ, ποιήσει ἴασιν τοῖς προτέροις ὑμῶν ἁμαρτήμασι καὶ ἕξετε δύναμιν τοῦ κατακυριεῦσαι τῶν ἔργων τοῦ διαβόλου. τὴν δὲ ἀπειλὴν τοῦ διαβόλου ὅλως μὴ φοβήθητε· ἄτονος γάρ ἐστιν ὥσπερ νεκροῦ νεῦρα. 3. ἀκούσατε οὖν μου καὶ φοβήθητε τὸν πάντα δυνάμενον, *σῶσαι καὶ ἀπολέσαι*, καὶ τηρεῖτε τὰς ἐντολὰς ταύτας, καὶ ζήσεσθε τῷ θεῷ. 4. λέγω αὐτῷ· Κύριε, νῦν ἐνεδυναμώθην ἐν πᾶσι τοῖς δικαιώμασι τοῦ κυρίου, ὅτι σὺ μετ' ἐμοῦ εἶ· καὶ οἶδα, ὅτι συγκόψεις τὴν δύναμιν τοῦ διαβόλου πᾶσαν καὶ ἡμεῖς αὐτοῦ κατακυριεύσομεν καὶ κατισχύσομεν πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ. καὶ ἐλπίζω, κύριε, δύνασθαί με τὰς ἐντολὰς ταύτας, ἃς ἐντέταλσαι, τοῦ κυρίου ἐνδυναμοῦντος φυλάξαι. 5. Φυλάξεις, φησίν, ἐὰν ἡ καρδία σου καθαρὰ γένηται πρὸς κύριον· καὶ πάντες δὲ φυλάξουσιν, ὅσοι ἂν καθαρίσωσιν ἑαυ-

5 I Petr. 5, 9. — 16 Ier. 24, 7; Ioel 2, 12. — 17 Ps. 14, 2; Act. 10, 35; Hebr. 11, 3. — 23 Iac. 4, 12 cf. Matth. 10, 28; Luc. 6, 9; 9, 24. 56; 12. 5; 17. 33.

τῶν τὰς καρδίας ἀπὸ τῶν ματαίων ἐπιθυμιῶν τοῦ αἰῶνος τούτου, καὶ ζήσονται τῷ θεῷ.

ΠΑΡΑΒΟΛΑΙ ΑΣ ΕΛΑΛΗΣΕ ΜΕΤ' ΕΜΟΥ.

Λέγει μοι· Οἴδατε, φησίν, ὅτι ἐπὶ ξένης κατοικεῖτε ὑμεῖς οἱ δοῦλοι τοῦ θεοῦ· ἡ γὰρ πόλις ὑμῶν μακρὰν ἐστιν ἀπὸ τῆς πόλεως ταύτης· εἰ οὖν οἴδατε, φησί, τὴν πόλιν ὑμῶν, ἐν ᾗ μέλλετε κατοικεῖν, τί ὧδε ὑμεῖς ἑτοιμάζετε ἀγροὺς καὶ παρατάξεις πολυτελεῖς καὶ οἰκοδομὰς καὶ οἰκήματα μάταια; 2. ταῦτα οὖν ὁ ἑτοιμάζων εἰς ταύτην τὴν πόλιν οὐ προσδοκᾷ ἐπανακάμψαι εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν. 3. ἄφρον καὶ δίψυχε καὶ ταλαίπωρε ἄνθρωπε, οὐ νοεῖς, ὅτι ταῦτα πάντα ἀλλότριά εἰσι καὶ ὑπ' ἐξουσίαν ἑτέρου εἰσίν; ἐρεῖ γὰρ ὁ κύριος τῆς πόλεως ταύτης· Οὐ θέλω σε κατοικεῖν εἰς τὴν πόλιν μου, ἀλλ' ἔξελθε ἐκ τῆς πόλεως ταύτης, ὅτι τοῖς νόμοις μου οὐ χρᾶσαι. 4. σὺ οὖν ἔχων ἀγροὺς καὶ οἰκήσεις καὶ ἑτέρας ὑπάρξεις πολλάς, ἐκβαλλόμενος ὑπ' αὐτοῦ τί ποιήσεις σου τὸν ἀγρὸν καὶ τὴν οἰκίαν καὶ τὰ λοιπά, ὅσα ἡτοίμασας σεαυτῷ; λέγει γάρ σοι δικαίως ὁ κύριος τῆς χώρας ταύτης· Ἢ τοῖς νόμοις μου χρῶ ἢ ἐκχώρει ἐκ τῆς χώρας μου. 5. σὺ οὖν τί μέλλεις ποιεῖν, ἔχων νόμον ἐν τῇ σῇ πόλει; ἕνεκεν τῶν ἀγρῶν σου καὶ τῆς λοιπῆς ὑπάρξεως τὸν νόμον σου πάντως ἀπαρνήσῃ καὶ πορεύσῃ τῷ νόμῳ τῆς πόλεως ταύτης; βλέπε, μὴ ἀσύμφορόν ἐστιν ἀπαρνήσασθαι τὸν νόμον σου· ἐὰν γὰρ ἐπανακάμψαι θελήσῃς εἰς τὴν πόλιν σου, οὐ μὴ παραδεχθήσῃ, ὅτι ἀπηρνήσω τὸν νόμον τῆς πόλεώς σου, καὶ ἐκκλεισθήσῃ ἀπ' αὐτῆς. 6. βλέπε οὖν σύ· ὡς ἐπὶ ξένης κατοικῶν μηδὲν πλέον ἑτοίμαζε σεαυτῷ εἰ μὴ τὴν αὐτάρκειαν τὴν ἀρκετήν σοι, καὶ ἕτοιμος γίνου, ἵνα, ὅταν θέλῃ ὁ δεσπότης τῆς πόλεως ταύτης ἐκβαλεῖν σε ἀντιταξάμενον τῷ νόμῳ αὐτοῦ, ἐξέλθῃς ἐκ τῆς πόλεως αὐτοῦ καὶ ἀπέλθῃς ἐν τῇ πόλει σου καὶ τῷ σῷ νόμῳ χρήσῃ ἀνυβρίστως ἀγαλλιώμενος. 7. βλέ-

πετε οὖν ὑμεῖς οἱ δουλεύοντες τῷ κυρίῳ καὶ ἔχοντες αὐτὸν εἰς τὴν καρδίαν· ἐργάζεσθε τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ *μνημονεύοντες τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ* καὶ τῶν ἐπαγγελιῶν ὧν ἐπηγγείλατο, καὶ πιστεύσατε αὐτῷ, ὅτι ποιήσει αὐτάς, ἐὰν αἱ ἐντολαὶ αὐτοῦ φυλαχθῶσιν. 8. ἀντὶ ἀγρῶν οὖν ἀγοράζετε ψυχὰς θλιβομένας, καθά τις δυνατός ἐστι, καὶ *χήρας καὶ ὀρφανοὺς ἐπισκέπτεσθε* καὶ μὴ παραβλέπετε αὐτούς, καὶ τὸν πλοῦτον ὑμῶν καὶ τὰς παρατάξεις πάσας εἰς τοιούτους ἀγροὺς καὶ οἰκίας δαπανᾶτε, ἃς ἐλάβετε παρὰ τοῦ θεοῦ. 9. εἰς τοῦτο γὰρ ἐπλούτισεν ὑμᾶς ὁ δεσπότης, ἵνα ταύτας τὰς διακονίας τελέσητε αὐτῷ· πολὺ βέλτιόν ἐστι τοιούτους ἀγροὺς ἀγοράζειν καὶ κτήματα καὶ οἴκους, οὓς εὑρήσεις ἐν τῇ πόλει σου, ὅταν ἐπιδημήσῃς εἰς αὐτήν. 10. αὕτη ἡ πολυτέλεια καλὴ καὶ ἱερά, λύπην μὴ ἔχουσα μηδὲ φόβον, ἔχουσα δὲ χαράν. τὴν οὖν πολυτέλειαν τῶν ἐθνῶν μὴ πράσσετε· ἀσύμφορον γάρ ἐστιν ὑμῖν τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ· 11. τὴν δὲ ἰδίαν πολυτέλειαν πράσσετε, ἐν ᾗ δύνασθε χαρῆναι· καὶ μὴ παραχαράσσετε μηδὲ τοῦ ἀλλοτρίου ἅψησθε μηδὲ ἐπιθυμεῖτε αὐτοῦ· πονηρὸν γάρ ἐστιν ἀλλοτρίων ἐπιθυμεῖν. τὸ δὲ σὸν ἔργον ἐργάζου, καὶ σωθήσῃ.

Ἄλλη παραβολή.

Περιπατοῦντός μου εἰς τὸν ἀγρὸν καὶ κατανοοῦντος πτελέαν καὶ ἄμπελον καὶ διακρίνοντος περὶ αὐτῶν καὶ τῶν καρπῶν αὐτῶν, φανεροῦταί μοι ὁ ποιμὴν καὶ λέγει· Τί σὺ ἐν ἑαυτῷ ζητεῖς περὶ τῆς πτελέας καὶ τῆς ἀμπέλου; Συζητῶ, φημί, [κύριε], ὅτι εὐπρεπέσταταί εἰσιν ἀλλήλαις. 2. Ταῦτα τὰ δύο δένδρα, φησίν, εἰς τύπον κεῖνται τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ. Ἤθελον, φημί, γνῶναι τὸν τύπον τῶν δένδρων τούτων ὧν λέγεις. Βλέπεις, φησί, τὴν πτελέαν καὶ τὴν ἄμπελον; Βλέπω, φημί, κύριε. 3. Ἡ ἄμπελος, φησίν, αὕτη καρπὸν φέρει, ἡ δὲ πτελέα ξύλον ἄκαρπόν ἐστιν· ἀλλ' ἡ ἄμπελος αὕτη ἐὰν μὴ ἀναβῇ ἐπὶ τὴν πτελέαν, οὐ δύναται καρποφορῆσαι πολὺ ἐρριμμένη χαμαί, καὶ ὃν φέρει καρπόν, σεσηπότα φέρει μὴ κρεμαμένη ἐπὶ τῆς πτελέας. ὅταν οὖν ἐπιρριφῇ ἡ ἄμ-

2 Ps. 102, 18. — 6 Iac. 1, 27.

πελος ἐπὶ τὴν πτελέαν, καὶ παρ' ἑαυτῆς φέρει καρπὸν καὶ παρὰ τῆς πτελέας. 4. βλέπεις οὖν, ὅτι καὶ ἡ πτελέα πολὺν καρπὸν δίδωσιν, οὐκ ἐλάσσονα τῆς ἀμπέλου, μᾶλλον δὲ καὶ πλείονα. [Πῶς, ψημί, κύριε, πλείονα]; Ὅτι, ψησίν, ἡ ἄμπελος κρεμαμένη ἐπὶ τὴν πτελέαν τὸν καρπὸν πολὺν καὶ καλὸν δίδωσιν, ἐρριμμένη δὲ χαμαὶ σαπρὸν καὶ ὀλίγον φέρει. αὕτη οὖν ἡ παραβολὴ εἰς τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ κεῖται, εἰς πτωχὸν καὶ πλούσιον. 5. Πῶς, ψημί, κύριε, γνώρισόν μοι. Ἄκουε, ψησίν· ὁ μὲν πλούσιος ἔχει χρήματα πολλά, τὰ δὲ πρὸς τὸν κύριον πτωχεύει, περισπώμενος περὶ τὸν πλοῦτον αὐτοῦ, καὶ λίαν μικρὰν ἔχει τὴν ἐξομολόγησιν καὶ τὴν ἔντευξιν πρὸς τὸν κύριον, καὶ ἣν ἔχει, μικρὰν καὶ βληχρὰν καὶ ἄνω μὴ ἔχουσαν δύναμιν. ὅταν οὖν ἀναβῇ ὁ πλούσιος ἐπὶ τὸν πένητα καὶ χορηγήσῃ αὐτῷ τὰ δέοντα, πιστεύων, ὅτι ὃ ἐργάσεται εἰς τὸν πένητα δυνήσεται τὸν μισθὸν εὑρεῖν παρὰ τῷ θεῷ· ὅτι ὁ πένης πλούσιός ἐστιν ἐν τῇ ἐντεύξει καὶ τῇ ἐξομολογήσει καὶ δύναμιν μεγάλην ἔχει ἡ ἔντευξις αὐτοῦ παρὰ τῷ θεῷ· ἐπιχορηγεῖ οὖν ὁ πλούσιος τῷ πένητι πάντα ἀδιστάκτως· 6. ὁ πένης δὲ ἐπιχορηγούμενος ὑπὸ τοῦ πλουσίου ἐντυγχάνει αὐτῷ, τῷ θεῷ εὐχαριστῶν περὶ τοῦ διδόντος αὐτῷ. κἀκεῖνος ἔτι ἐπισπουδάζει περὶ τοῦ πένητος, ἵνα ἀδιάλειπτος γένηται ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ· οἶδε γάρ, ὅτι ἡ ἔντευξις τοῦ πένητος προσδεκτή ἐστι καὶ πλουσία πρὸς τὸν θεόν. 7. ἀμφότεροι οὖν τὸ ἔργον τελοῦσιν· ὁ μὲν πένης ἐργάζεται τὴν ἔντευξιν, ἐν ᾗ πλουτεῖ, ἣν ἔλαβεν παρὰ τοῦ κυρίου· ταύτην ἀποδίδωσι τῷ κυρίῳ τῷ ἐπιχορηγοῦντι αὐτῷ. καὶ ὁ πλούσιος ὡσαύτως τὸν πλοῦτον, ὃν ἔλαβεν παρὰ τοῦ κυρίου, ἀδιστάκτως παρέχει τῷ πένητι. καὶ τοῦτο ἔργον μέγα ἐστὶ καὶ δεκτὸν παρὰ τῷ θεῷ, ὅτι συνῆκεν ἐπὶ τῷ πλούτῳ αὐτοῦ καὶ εἰργάσατο εἰς τὸν πένητα ἐκ τῶν δωρημάτων τοῦ κυρίου καὶ ἐτέλεσε τὴν διακονίαν ὀρθῶς. 8. παρὰ τοῖς ἀνθρώποις οὖν ἡ πτελέα δοκεῖ καρπὸν μὴ φέρειν, καὶ οὐκ οἴδασιν οὐδὲ νοοῦσιν, ὅτι, ὅταν ἀβροχία γένηται, ἡ πτελέα ὕδωρ ἔχουσα τρέφει τὴν ἄμπελον καὶ ἡ ἄμπελος ἀδιάλειπτον ἔχουσα τὸ ὕδωρ διπλοῦν τὸν καρπὸν ἀποδίδωσι, καὶ ὑπὲρ ἑαυτῆς καὶ ὑπὲρ τῆς πτελέας. οὕτως καὶ οἱ πένητες ὑπὲρ τῶν πλουσίων ἐντυγχάνοντες πρὸς τὸν κύριον πληροφοροῦσι τὸν πλοῦτον αὐτῶν, καὶ

πάλιν οἱ πλούσιοι χορηγοῦντες τοῖς πένησι τὰ δέοντα πληροφοροῦσι τὰς ψυχὰς αὐτῶν. 9. γίνονται οὖν ἀμφότεροι κοινωνοὶ τοῦ ἔργου τοῦ δικαίου. ταῦτα οὖν ὁ ποιῶν οὐκ ἐγκαταλειφθήσεται ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ἔσται γεγραμμένος εἰς τὰς βίβλους τῶν ζώντων. 10. μακάριοι οἱ ἔχοντες καὶ συνιέντες, ὅτι παρὰ τοῦ κυρίου πλουτίζονται· ὁ γὰρ συνίων τοῦτο δυνήσεται καὶ διακονῆσαί τι.

Ἄλλη παραβολή.

Ἔδειξέ μοι δένδρα πολλὰ μὴ ἔχοντα φύλλα, ἀλλ' ὡσεὶ ξηρὰ ἐδόκει μοι εἶναι· ὅμοια γὰρ ἦν πάντα. καὶ λέγει μοι· Βλέπεις τὰ δένδρα ταῦτα; Βλέπω, ψγμί, κύριε, ὅμοια ὄντα καὶ ξηρά. ἀποκριθείς μοι λέγει· Ταῦτα τὰ δένδρα, ἃ βλέπεις, οἱ κατοικοῦντες εἰσὶν ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ. 2. Διατί οὖν, ψγμί, κύριε, ὡσεὶ ξηρά εἰσι καὶ ὅμοια; Ὅτι, ψησίν, οὔτε οἱ δίκαιοι φαίνονται οὔτε οἱ ἁμαρτωλοὶ ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἀλλ' ὅμοιοί εἰσιν· ὁ γὰρ αἰὼν οὗτος τοῖς δικαίοις χειμών ἐστι, καὶ οὐ φαίνονται μετὰ τῶν ἁμαρτωλῶν κατοικοῦντες. 3. ὥσπερ γὰρ ἐν τῷ χειμῶνι τὰ δένδρα ἀποβεβληκότα τὰ φύλλα ὅμοιά εἰσι καὶ οὐ φαίνονται τὰ ξηρὰ ποῖά εἰσιν ἢ τὰ ζῶντα, οὕτως ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ οὐ φαίνονται οὔτε οἱ δίκαιοι οὔτε οἱ ἁμαρτωλοί, ἀλλὰ πάντες ὅμοιοί εἰσιν.

Ἄλλη παραβολή.

Ἔδειξέ μοι πάλιν δένδρα πολλά, ἃ μὲν βλαστῶντα, ἃ δὲ ξηρά, καὶ λέγει μοι· Βλέπεις, ψησί, τὰ δένδρα ταῦτα; Βλέπω, ψγμί, κύριε, τὰ μὲν βλαστῶντα, τὰ δὲ ξηρά. 2. Ταῦτα, ψησί, τὰ δένδρα τὰ βλαστῶντα οἱ δίκαιοί εἰσιν οἱ μέλλοντες κατοικεῖν εἰς τὸν αἰῶνα τὸν ἐρχόμενον· ὁ γὰρ αἰὼν ὁ ἐρχόμενος θερεία ἐστὶ τοῖς δικαίοις, τοῖς δὲ ἁμαρτωλοῖς χειμών. ὅταν οὖν ἐπιλάμψῃ τὸ ἔλεος τοῦ κυρίου, τότε φανερωθήσονται οἱ δουλεύοντες τῷ θεῷ, καὶ πάντες φανερωθήσονται· 3. ὥσπερ γὰρ τῷ θέρει ἑνὸς ἑκάστου δένδρου οἱ καρποὶ φανεροῦνται καὶ ἐπιγινώσκονται ποταποί εἰσιν, οὕτω καὶ τῶν δικαίων οἱ καρποὶ φανεροὶ ἔσονται καὶ γνωσθήσονται πάντες εὐθαλεῖς ὄντες ἐν τῷ αἰῶνι ἐκείνῳ. 4. τὰ δὲ ἔθνη καὶ οἱ ἁμαρτωλοί, ἃ εἶδες τὰ δένδρα τὰ ξηρά, τοιοῦτοι

εὑρεθήσονται ξηροὶ καὶ ἄκαρποι ἐν ἐκείνῳ τῷ αἰῶνι καὶ ὡς ξύλα κατακαυθήσονται καὶ φανεροὶ ἔσο|νται|· ὅτι ἡ πρᾶξις αὐτῶν πονηρὰ γέγονεν ἐν τῇ ζωῇ αὐτῶν. οἱ μὲν γὰρ ἁμαρτωλοὶ καυθήσονται, ὅτι ἥμαρτον καὶ οὐ μετενόησαν· τὰ δὲ ἔθνη καυθήσο|νται|, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν τὸν κτίσαντα αὐτούς. 5. σὺ οὖν καρποφόρησον, ἵνα ἐν τῷ θέρει ἐκείνῳ γνωσθῇ σου ὁ καρπός· ἀπέχου δὲ ἀπὸ τῶν πολλῶν πράξεων, καὶ οὐδὲν διαμάρτῃς. οἱ γὰρ τὰ πολλὰ πράσσοντες πολλὰ καὶ ἁμαρτάνουσι, περισπώμενοι περὶ τὰς πράξεις αὐτῶν καὶ μηδὲν δουλεύοντες τῷ κυρίῳ ἑ|αυτῶν|. 6. πῶς οὖν, φησίν, ὁ τοιοῦτος δύναταί τι αἰτήσασθαι παρὰ τοῦ κυρίου καὶ λαβεῖν, μὴ δουλεύων τῷ κυρίῳ; οἱ δουλεύοντες αὐτῷ, ἐκεῖνοι λήψονται τὰ αἰτήματα αὐτῶν, οἱ δὲ μὴ δουλεύοντες τῷ κυρίῳ, ἐκεῖνοι οὐδὲν λήψονται. 7. ἐὰν δὲ μίαν τις πρᾶξιν ἐργάσηται, δύναται καὶ τῷ κυρίῳ δουλεῦσαι· οὐ γὰρ διαφθαρήσεται ἡ διάνοια αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ κυρίου, ἀλλὰ δουλεύσει αὐτῷ ἔχων τὴν διάνοιαν αὐτοῦ καθαράν. 8. ταῦτα οὖν ἐὰν ποιήσῃς, δύνασαι καρποφορῆσαι εἰς τὸν αἰῶνα τὸν ἐρχόμενον· καὶ ὃς ἂν ταῦτα ποιήσῃ, καρποφορήσει.

Ἄλλη παραβολή.

1. Νηστεύων καὶ καθήμενος εἰς ὄρος τι καὶ εὐχαριστῶν τῷ κυρίῳ περὶ πάντων ὧν ἐποίησε μετ' ἐμοῦ, βλέπω τὸν ποιμένα παρακαθήμενόν μοι καὶ λέγοντα· Τί ὀρθρινὸς ὧδε ἐλήλυθας; Ὅτι, φημί, κύριε, στατίωνα ἔχω. 2. Τί, φησίν, ἐστὶ στατίων; Νηστεύω, φημί, κύριε. Νηστεία δέ, φησί, τί ἐστιν αὕτη, ἣν νηστεύετε; Ὡς εἰώθειν, φημί, κύριε, οὕτω νηστεύω. 3. Οὐκ οἴδατε, φησί, νηστεύειν τῷ κυρίῳ, οὐδέ ἐστιν νηστεία αὕτη ἡ ἀνωφελής, ἣν νηστεύετε αὐτῷ. Διατί, φημί, κύριε, τοῦτο λέγεις; Λέγω σοι, φησίν, ὅτι οὐκ ἔστιν αὕτη νηστεία, ἣν δοκεῖτε νηστεύειν· ἀλλ' ἐγώ σε διδάξω, τί ἐστι νηστεία πλήρης καὶ δεκτὴ τῷ κυρίῳ. ἄκουε, φησίν. 4. ὁ θεὸς οὐ βούλεται τοιαύτην νηστείαν ματαίαν· οὕτω γὰρ νηστεύων τῷ θεῷ οὐδὲν ἐργάσῃ τῇ δικαιοσύνῃ. νήστευσον δὲ τῷ θεῷ νηστείαν τοιαύτην· 5. μηδὲν πονηρεύσῃ ἐν

20 Ps. 115, 3.

τῇ ζωῇ σου καὶ δούλευσον τῷ κυρίῳ ἐν καθαρᾷ καρδίᾳ· *τήρησον τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ* πορευόμενος ἐν τοῖς προστάγμασιν αὐτοῦ καὶ μηδεμία ἐπιθυμία πονηρὰ ἀναβήτω ἐν τῇ καρδίᾳ σου· πίστευσον δὲ τῷ θεῷ, ὅτι, ἐὰν ταῦτα ἐργάσῃ καὶ φοβηθῇς αὐτὸν καὶ ἐγκρατεύσῃ ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος, ζήσῃ τῷ θεῷ· καὶ ταῦτα ἐὰν ἐργάσῃ, μεγάλην νηστείαν ποιήσεις καὶ δεκτὴν τῷ θεῷ.

2. Ἄκουε τὴν παραβολήν, ἣν μέλλω σοι λέγειν, ἀνήκουσαν τῇ νηστείᾳ. 2. εἶχέ τις ἀγρὸν καὶ δούλους πολλοὺς καὶ μέρος τι τοῦ ἀγροῦ ἐφύτευσεν ἀμπελῶνα· καὶ ἐκλεξάμενος δοῦλόν τινα πιστὸν καὶ εὐάρεστον ἔντιμον, προσεκαλέσατο αὐτὸν καὶ λέγει αὐτῷ· Λάβε τὸν ἀμπελῶνα τοῦτον, ὃν ἐφύτευσα, καὶ χαράκωσον αὐτόν, ἕως ἔρχομαι, καὶ ἕτερον δὲ μὴ ποιήσῃς τῷ ἀμπελῶνι· καὶ ταύτην μου τὴν ἐντολὴν φύλαξον, καὶ ἐλεύθερος ἔσῃ παρ' ἐμοί. ἐξῆλθε δὲ ὁ δεσπότης τοῦ δούλου εἰς τὴν ἀποδημίαν. 3. ἐξελθόντος δὲ αὐτοῦ ἔλαβεν ὁ δοῦλος καὶ ἐχαράκωσε τὸν ἀμπελῶνα. καὶ τελέσας τὴν χαράκωσιν τοῦ ἀμπελῶνος εἶδε τὸν ἀμπελῶνα βοτανῶν πλήρη ὄντα. 4. ἐν ἑαυτῷ οὖν ἐλογίσατο λέγων· Ταύτην τὴν ἐντολὴν τοῦ κυρίου τετέλεκα· σκάψω λοιπὸν τὸν ἀμπελῶνα τοῦτον, καὶ ἔσται εὐπρεπέστερος ἐσκαμμένος, καὶ βοτάνας μὴ ἔχων δώσει καρπὸν πλείονα, μὴ πνιγόμενος ὑπὸ τῶν βοτανῶν. λαβὼν ἔσκαψε τὸν ἀμπελῶνα καὶ πάσας τὰς βοτάνας τὰς οὔσας ἐν τῷ ἀμπελῶνι ἐξέτιλλε. καὶ ἐγένετο ὁ ἀμπελὼν ἐκεῖνος εὐπρεπέστατος καὶ εὐθαλής, μὴ ἔχων βοτάνας πνιγούσας αὐτόν. 5. μετὰ χρόνον ἦλθεν ὁ δεσπότης τοῦ δούλου καὶ τοῦ ἀγροῦ καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸν ἀμπελῶνα. καὶ ἰδὼν τὸν ἀμπελῶνα κεχαρακωμένον εὐπρεπῶς, ἔτι δὲ καὶ ἐσκαμμένον καὶ πάσας τὰς βοτάνας ἐκτετιλμένας καὶ εὐθαλεῖς οὔσας τὰς ἀμπέλους, ἐχάρη λίαν ἐπὶ τοῖς ἔργοις τοῦ δούλου. 6. προσκαλεσάμενος οὖν τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν ἀγαπητόν, ὃν εἶχε κληρονόμον, καὶ τοὺς φίλους, οὓς εἶχε συμβούλους, λέγει αὐτοῖς, ὅσα ἐνετείλατο τῷ δούλῳ αὐτοῦ καὶ ὅσα εὗρε γεγονότα. κἀκεῖνοι συνεχάρησαν τῷ δούλῳ ἐπὶ τῇ μαρτυρίᾳ ἧ ἐμαρτύρησεν αὐτῷ ὁ δεσπότης. 7. καὶ λέγει αὐτοῖς·

---

1 Matth. 19, 17.

Ἐγὼ τῷ δούλῳ τούτῳ ἐλευθερίαν ἐπηγγειλάμην, ἐάν μου τὴν ἐντολὴν φυλάξῃ, ἣν ἐνετειλάμην αὐτῷ· ἐφύλαξε δέ μου τὴν ἐντολὴν καὶ προσέθηκε τῷ ἀμπελῶνι ἔργον καλόν, καὶ ἐμοὶ λίαν ἤρεσεν. ἀντὶ τούτου οὖν τοῦ ἔργου οὗ εἰργάσατο θέλω αὐτὸν συγκληρονόμον τῷ υἱῷ μου ποιῆσαι, ὅτι τὸ καλὸν φρονήσας οὐ παρενεθυμήθη, ἀλλ' ἐτέλεσεν αὐτό. 8. ταύτῃ τῇ γνώμῃ ὁ υἱὸς τοῦ δεσπότου συνηυδόκησεν αὐτῷ, ἵνα συγκληρονόμος γένηται ὁ δοῦλος τῷ υἱῷ. 9. μετὰ ἡμέρας ὀλίγας δεῖπνον ἐποίησεν [ὁ οἰκοδεσπότης] αὐτοῦ καὶ ἔπεμψεν αὐτῷ ἐκ τοῦ δείπνου ἐδέσματα πολλά. λαβὼν δὲ ὁ δοῦλος τὰ ἐδέσματα τὰ πεμφθέντα αὐτῷ παρὰ τοῦ δεσπότου τὰ ἀρκοῦντα αὐτῷ ἦρε, τὰ λοιπὰ δὲ τοῖς συνδούλοις αὐτοῦ διέδωκεν. 10. οἱ δὲ σύνδουλοι αὐτοῦ λαβόντες τὰ ἐδέσματα ἐχάρησαν καὶ ἤρξαντο εὔχεσθαι ὑπὲρ αὐτοῦ, ἵνα χάριν μείζονα εὕρῃ παρὰ τῷ δεσπότῃ, ὅτι οὕτως ἐχρήσατο αὐτοῖς. 11. ταῦτα πάντα τὰ γεγονότα ὁ δεσπότης αὐτοῦ ἤκουσε καὶ πάλιν λίαν ἐχάρη ἐπὶ τῇ πράξει αὐτοῦ. συγκαλεσάμενος πάλιν τοὺς φίλους ὁ δεσπότης καὶ τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἀπήγγειλεν αὐτοῖς τὴν πρᾶξιν αὐτοῦ, ἣν ἔπραξεν ἐπὶ τοῖς ἐδέσμασιν αὐτοῦ οἷς ἔλαβεν· οἱ δὲ ἔτι μᾶλλον συνευδόκησαν γενέσθαι τὸν δοῦλον συγκληρονόμον τῷ υἱῷ αὐτοῦ.

3. Λέγω· Κύριε, ἐγὼ ταύτας τὰς παραβολὰς οὐ γινώσκω οὐδὲ δύναμαι νοῆσαι, ἐὰν μή μοι ἐπιλύσῃς αὐτάς. 2. Πάντα σοι ἐπιλύσω, φησί, καὶ ὅσα ἂν λαλήσω μετὰ σοῦ, δείξω σοι. *τὰς ἐντολὰς* [*τοῦ κυρίου φύλασσε, καὶ ἔσῃ εὐάρεστος τῷ θεῷ καὶ ἐγγραφήσῃ εἰς τὸν ἀριθμὸν τῶν φυλασσόντων τὰς ἐντολὰς*] αὐτοῦ. 3. ἐὰν δέ τι ἀγαθὸν ποιήσῃς ἐκτὸς τῆς ἐντολῆς τοῦ θεοῦ, σεαυτῷ περιποιήσῃ δόξαν περισσοτέραν καὶ ἔσῃ ἐνδοξότερος παρὰ τῷ θεῷ οὗ ἔμελλες εἶναι. ἐὰν οὖν φυλάσσῃς τὰς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ ποσσθῇς καὶ τὰς λειτουργίας ταύτας, χαρήσῃ, ἐὰν τηρήσῃς αὐτὰς κατὰ τὴν ἐμὴν ἐντολήν. 4. λέγω αὐτῷ· Κύριε, ὃ ἐάν μοι ἐντείλῃ, φυλάξω αὐτό· οἶδα γάρ, ὅτι σὺ μετ' ἐμοῦ εἶ. Ἔσομαι, φησί, μετὰ σοῦ, ὅτι τοιαύτην προθυμίαν ἔχεις τῆς ἀγαθοποιήσεως.

23 Eccles. 12, 13; Matth. 19, 17.

καὶ μετὰ πάντων δὲ ἔσομαι, φησίν, ὅσοι ταύτην τὴν προθυμίαν ἔχουσιν. 5. ἡ νηστεία αὕτη, φησί, τηρουμένων τῶν ἐντολῶν τοῦ κυρίου, λίαν καλή ἐστιν. οὕτως οὖν φυλάξεις τὴν νηστείαν ταύτην, ἣν μέλλεις τηρεῖν· 6. πρῶτον πάντων φύλαξαι ἀπὸ παντὸς ῥήματος πονηροῦ καὶ πάσης ἐπιθυμίας πονηρᾶς καὶ καθάρισόν σου τὴν καρδίαν ἀπὸ πάντων τῶν ματαιωμάτων τοῦ αἰῶνος τούτου. ἐὰν ταῦτα φυλάξῃς, ἔσται σοι αὕτη ἡ νηστεία τελεία. 7. οὕτω δὲ ποιήσεις· συντελέσας τὰ γεγραμμένα, ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἧ νηστεύεις μηδὲν γεύσῃ εἰ μὴ ἄρτον καὶ ὕδωρ, καὶ ἐκ τῶν ἐδεσμάτων σου ὧν ἔμελλες τρώγειν συμψηφίσας τὴν ποσότητα τῆς δαπάνης ἐκείνης τῆς ἡμέρας ἧς ἔμελλες ποιεῖν, δώσεις αὐτὸ χήρᾳ ἢ ὀρφανῷ ἢ ὑστερουμένῳ, καὶ οὕτω ταπεινοφρονήσεις, ἵν' ἐκ τῆς ταπεινοφροσύνης σου ὁ εἰληφὼς ἐμπλήσῃ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν καὶ εὔξηται ὑπὲρ σοῦ πρὸς τὸν κύριον. 8. ἐὰν οὖν οὕτω τελέσῃς τὴν νηστείαν, ὡς σοι ἐνετειλάμην, ἔσται ἡ θυσία σου δεκτὴ παρὰ τῷ θεῷ καὶ ἔγγραφος ἔσται ἡ νηστεία αὕτη, καὶ ἡ λειτουργία οὕτως ἐργαζομένη καλὴ καὶ ἱλαρά ἐστι καὶ εὐπρόσδεκτος τῷ κυρίῳ. 9. ταῦτα οὕτω τηρήσεις σὺ μετὰ τῶν τέκνων σου καὶ ὅλου τοῦ οἴκου σου· τηρήσας δὲ αὐτὰ μακάριος ἔσῃ· καὶ ὅσοι ἂν ἀκούσαντες αὐτὰ τηρήσωσι, μακάριοι ἔσονται καὶ ὅσα ἂν αἰτήσωνται παρὰ τοῦ κυρίου λήψονται.

4. Ἐδείχθην αὐτοῦ πολλά, ἵνα μοι δηλώσῃ τὴν παραβολὴν τοῦ ἀγροῦ καὶ τοῦ δεσπότου καὶ τοῦ ἀμπελῶνος καὶ τοῦ δούλου τοῦ χαρακώσαντος τὸν ἀμπελῶνα καὶ τῶν χαράκων καὶ τῶν βοτανῶν τῶν ἐκτετιλμένων ἐκ τοῦ ἀμπελῶνος καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τῶν φίλων τῶν συμβούλων· συνῆκα γάρ, ὅτι παραβολή τίς ἐστι ταῦτα πάντα. 2. ὁ δὲ ἀποκριθείς μοι εἶπεν· Αὐθάδης εἶ λίαν εἰς τὸ ἐπερωτᾶν. οὐκ ὀφείλεις, φησίν, ἐπερωτᾶν οὐδὲν ὅλως· ἐὰν γάρ σοι δέῃ δηλωθῆναι, δηλωθήσεται. λέγω αὐτῷ· Κύριε, ὅσα ἂν μοι δείξῃς καὶ μὴ δηλώσῃς, μάτην ἔσομαι ἑωρακὼς αὐτὰ καὶ μὴ νοῶν, τί ἐστιν· ὡσαύτως καὶ ἐάν μοι παραβολὰς λαλήσῃς καὶ μὴ ἐπιλύσῃς μοι αὐτάς, εἰς μάτην ἔσομαι ἀκηκοώς τι παρὰ σοῦ. 3. ὁ

15 Sirach 32, 9 (Vulg. 35, 9); Philipp. 4, 18 cf. Ies. 56, 7: Prov. 15, 8; I Petr. 2, 5; Matth. 5, 24.

δὲ πάλιν ἀπεκρίθη μοι λέγων· Ὃς ἄν, φησί, δοῦλος ᾖ τοῦ θεοῦ καὶ ἔχῃ τὸν κύριον ἑαυτοῦ ἐν τῇ καρδίᾳ, αἰτεῖται παρ' αὐτοῦ σύνεσιν καὶ λαμβάνει καὶ πᾶσαν παραβολὴν ἐπιλύει, καὶ γνωστὰ αὐτῷ γίνονται τὰ ῥήματα τοῦ κυρίου τὰ λεγόμενα διὰ παραβολῶν· ὅσοι δὲ βληχροί εἰσι καὶ ἀργοὶ πρὸς τὴν ἔντευξιν, ἐκεῖνοι διστάζουσιν αἰτεῖσθαι παρὰ τοῦ κυρίου· 4. ὁ δὲ κύριος πολυεύσπλαγχνός ἐστι καὶ πᾶσι τοῖς αἰτουμένοις παρ' αὐτοῦ ἀδιαλείπτως δίδωσι. σὺ δὲ ἐνδεδυναμωμένος ὑπὸ τοῦ ἁγίου ἀγγέλου καὶ εἰληφὼς παρ' αὐτοῦ τοιαύτην ἔντευξιν καὶ μὴ ὢν ἀργός, διατί οὐκ αἰτῇ παρὰ τοῦ κυρίου σύνεσιν καὶ λαμβάνεις παρ' αὐτοῦ; 5. λέγω αὐτῷ· Κύριε, ἐγὼ ἔχων σὲ μεθ' ἑαυτοῦ ἀνάγκην ἔχω σὲ αἰτεῖσθαι καὶ σὲ ἐπερωτᾶν· σὺ γάρ μοι δεικνύεις πάντα καὶ λαλεῖς μετ' ἐμοῦ· εἰ δὲ ἄτερ σοῦ ἔβλεπον ἢ ἤκουον αὐτά, ἠρώτων ἂν τὸν κύριον, ἵνα μοι δηλωθῇ.

5. Εἶπόν σοι, φησί, καὶ ἄρτι, ὅτι πανοῦργος εἶ καὶ αὐθάδης, ἐπερωτῶν τὰς ἐπιλύσεις τῶν παραβολῶν. ἐπειδὴ δὲ οὕτω παράμονος εἶ, ἐπιλύσω σοι τὴν παραβολὴν τοῦ ἀγροῦ καὶ τῶν λοιπῶν τῶν ἀκολούθων πάντων, ἵνα γνωστὰ πᾶσι ποιήσῃς αὐτά. ἄκουε νῦν, φησί, καὶ σύνιε αὐτά. 2. *ὁ ἀγρὸς ὁ κόσμος οὗτός ἐστιν· ὁ δὲ κύριος τοῦ ἀγροῦ ὁ κτίσας τὰ πάντα καὶ ἀπαρτίσας αὐτὰ* καὶ δυναμώσας· [ὁ δὲ υἱὸς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν ἐστιν]· ὁ δὲ δοῦλος ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐστίν· αἱ δὲ ἄμπελοι ὁ λαὸς οὗτός ἐστιν, ὃν αὐτὸς ἐφύτευσεν· 3. οἱ δὲ χάρακες οἱ ἅγιοι ἄγγελοί εἰσι τοῦ κυρίου οἱ συγκρατοῦντες τὸν λαὸν αὐτοῦ· αἱ δὲ βοτάναι αἱ ἐκτετιλμέναι ἐκ τοῦ ἀμπελῶνος [αἱ] ἀνομίαι εἰσὶ τῶν δούλων τοῦ θεοῦ· τὰ δὲ ἐδέσματα, ἃ ἔπεμψεν αὐτῷ ἐκ τοῦ δείπνου, αἱ ἐντολαί εἰσιν, ἃς ἔδωκε τῷ λαῷ αὐτοῦ διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ· οἱ δὲ φίλοι καὶ σύμβουλοι οἱ ἅγιοι ἄγγελοι οἱ πρῶτοι κτισθέντες· ἡ δὲ ἀποδημία τοῦ δεσπότου ὁ χρόνος ὁ περισσεύων εἰς τὴν παρουσίαν αὐτοῦ. 4. λέγω αὐτῷ· Κύριε, μεγάλως καὶ θαυμαστῶς πάντα ἐστὶ καὶ ἐνδόξως πάντα ἔχει. μὴ οὖν, φημί, ἐγὼ ἠδυνάμην ταῦτα νοῆσαι; οὐδὲ ἕτερος τῶν ἀνθρώπων, κἂν λίαν συνετὸς ᾖ τις. οὐ

2 Iac. 1, 5. 6 cf. III Reg. 3, 11. — 19 Matth. 13, 38. — 20 Eph. 3, 9 cf. Apoc. 4, 11; Hebr. 3, 4; Sirach 18, 1. — 20 Ps. 67, 29.

δύναται νοῆσαι αὐτά. ἔτι, φημί, κύριε, δήλωσόν μοι, ὃ μέλλω σε ἐπερωτᾶν. 5. Λέγε, φησίν, εἴ τι βούλει. Διατί, φημί, κύριε, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰς δούλου τρόπον κεῖται ἐν τῇ παραβολῇ;

6. Ἄκουε, φησίν· εἰς δούλου τρόπον [οὐ] κεῖται ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἀλλ' εἰς ἐξουσίαν μεγάλην κεῖται καὶ κυριότητα. Πῶς, φημί, κύριε, οὐ νοῶ. 2. Ὅτι, φησίν, ὁ θεὸς τὸν ἀμπελῶνα ἐφύτευσε, τοῦτ' ἔστι τὸν λαὸν ἔκτισε καὶ παρέδωκε τῷ υἱῷ αὐτοῦ· καὶ ὁ υἱὸς κατέστησε τοὺς ἀγγέλους ἐπ' αὐτοὺς τοῦ συντηρεῖν αὐτούς· καὶ αὐτὸς τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν ἐκαθάρισε πολλὰ κοπιάσας καὶ πολλοὺς κόπους ἠντληκώς· οὐδεὶς γὰρ [ἀμπελὼν] δύναται σκαφῆναι ἄτερ κόπου ἢ μόχθου. 3. αὐτὸς οὖν καθαρίσας τὰς ἁμαρτίας τοῦ λαοῦ ἔδειξεν αὐτοῖς τὰς τρίβους τῆς ζωῆς, δοὺς αὐτοῖς τὸν νόμον, ὃν ἔλαβε παρὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. 4. [βλέπεις, φησίν, ὅτι αὐτὸς κύριός ἐστι τοῦ λαοῦ, ἐξουσίαν πᾶσαν λαβὼν παρὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ]. ὅτι δὲ ὁ κύριος σύμβουλον ἔλαβε τὸν υἱὸν αὐτοῦ καὶ τοὺς ἐνδόξους ἀγγέλους περὶ τῆς κληρονομίας τοῦ δούλου, ἄκουε· 5. τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸ προόν, τὸ κτίσαν πᾶσαν τὴν κτίσιν, κατῴκισεν ὁ θεὸς εἰς σάρκα, ἣν ἠβούλετο. αὕτη οὖν ἡ σάρξ, ἐν ᾗ κατῴκησε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ἐδούλευσε τῷ πνεύματι καλῶς ἐν σεμνότητι καὶ ἁγνείᾳ πορευθεῖσα, μηδὲν ὅλως μιάνασα τὸ πνεῦμα. 6. πολιτευσαμένην οὖν αὐτὴν καλῶς καὶ ἁγνῶς καὶ συ[γκ]οπιάσασαν τῷ πνεύματι καὶ συνεργήσασαν ἐν παντὶ πράγματι, ἰσχυρῶς καὶ ἀνδρείως ἀναστραφεῖσαν, μετὰ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου εἵλατο κοινωνόν· ἤρεσε γὰρ [τῷ θεῷ] ἡ πορεία τῆς σαρκὸς τα[ύτη]ς, ὅτι οὐκ ἐμιάνθη ἐπὶ τῆς γῆς ἔχουσα τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. 7. σύμβουλον οὖν ἔλαβε τὸν υἱὸν καὶ τοὺς ἀγγέλους τοὺς ἐνδόξους, ἵνα καὶ ἡ σὰρξ αὕτη, δουλεύσασα τῷ |πνεύμα]τι ἀμέμπτως, σχῇ τόπον τινὰ κατασκηνώσεως καὶ μὴ δόξῃ τὸν μισθὸν |τῆς δουλείας αὐτῆς ἀπολωλεκέναι· πᾶσα γὰρ σὰρξ ἀπολήψεται μισθὸν] ἡ εὑρεθεῖσα ἀμίαντος καὶ ἄσπιλος, ἐν ᾗ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον κατῴκησεν. 8. ἔχεις καὶ ταύτης τῆς παραβολῆς τὴν ἐπίλυσιν.

12 Ps. 15, 11; Prov. 16, 17. — 13 Ioann. 10, 18; 12, 49. 50; 14, 31; 15, 10. — 14 Matth. 28, 18; Eph. 1, 20—23.

7. Ὑφράνθην, φημί, κύριε, ταύτην, τὴν ἐπίλυσιν ἀκούσας. Ἄκουε νῦν, φησί· τὴν σάρκα σου ταύτην φύλασσε καθαρὰν καὶ ἀμίαντον, ἵνα τὸ πνεῦμα τὸ κατοικοῦν ἐν αὐτῇ μαρτυρήσῃ αὐτῇ καὶ δικαιωθῇ σου ἡ σάρξ. 2. βλέπε, μήποτε ἀναβῇ ἐπὶ τὴν καρδίαν σου τὴν σάρκα σου ταύτην φθαρτὴν εἶναι καὶ παραχρήσῃ αὐτῇ ἐν μιασμῷ τινί. ἐὰν μιάνῃς τὴν σάρκα σου, μιανεῖς καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· ἐὰν δὲ μιάνῃς τὸ πνεῦμα, οὐ ζήσῃ. 3. Εἰ δέ τις, φημί, κύριε, γέγονεν ἄγνοια προτέρα, πρὶν ἀκουσθῶσι τὰ ῥήματα ταῦτα, πῶς σωθῇ ὁ ἄνθρωπος ὁ μιάνας τὴν σάρκα αὐτοῦ; Περὶ τῶν προτέρων, φησίν, ἀγνοημάτων τῷ θεῷ μόνῳ δυνατὸν ἴασιν δοῦναι· αὐτοῦ γάρ ἐστι πᾶσα ἐξουσία. 4. [ἀλλὰ νῦν φύλασσε σεαυτόν, καὶ ὁ κύριος ὁ παντοκράτωρ, πολύσπλαγχνος ὤν, περὶ τῶν προτέρων ἀγνοημάτων ἴασιν δώσει]. ἐὰν τὸ λοιπὸν μὴ μιάνῃς σου τὴν σάρκα μηδὲ τὸ πνεῦμα· ἀμφότερα γὰρ κοινά ἐστι καὶ ἄτερ ἀλλήλων μιανθῆναι οὐ δύναται. ἀμφότερα οὖν καθαρὰ φύλασσε, καὶ ζήσῃ τῷ θεῷ.

Παραβολὴ ς'.

1. Καθήμενος ἐν τῷ οἴκῳ μου καὶ δοξάζων τὸν κύριον περὶ πάντων ὧν ἑωράκειν καὶ συζητῶν περὶ τῶν ἐντολῶν, ὅτι καλαὶ καὶ δυναταὶ καὶ ἱλαραὶ καὶ ἔνδοξοι καὶ δυνάμεναι σῶσαι ψυχὴν ἀνθρώπου, ἔλεγον ἐν ἐμαυτῷ· Μακάριος ἔσομαι, ἐὰν ταῖς ἐντολαῖς ταύταις πορευθῶ, καὶ ὃς ἂν ταύταις πορευθῇ, μακάριος ἔσται. 2. ὡς ταῦτα ἐν ἐμαυτῷ ἐλάλουν, βλέπω, αὐτὸν ἐξαίφνης παρακαθήμενόν μοι καὶ λέγοντα ταῦτα· Τί διψυχεῖς περὶ τῶν ἐντολῶν ὧν σοι ἐνετειλάμην; καλαί εἰσιν· ὅλως μὴ διψυχήσῃς, ἀλλ' ἔνδυσαι τὴν πίστιν τοῦ κυρίου, καὶ ἐν αὐταῖς πορεύσῃ· ἐγὼ γάρ σε ἐνδυναμώσω ἐν αὐταῖς. 3. αὗται αἱ ἐντολαὶ σύμφοροί εἰσι τοῖς μέλλουσι μετανοεῖν· ἐὰν γὰρ μὴ πορευθῶσιν ἐν αὐταῖς, εἰς μάτην ἐστὶν ἡ μετάνοια αὐτῶν. 4. οἱ οὖν μετανοοῦντες ἀποβάλλετε τὰς πονηρίας τοῦ αἰῶνος τούτου τὰς ἐκτριβούσας ὑμᾶς· ἐνδυσάμενοι δὲ πᾶσαν ἀρετὴν δικαιοσύνης δυνήσεσθε τηρῆσαι τὰς ἐντολὰς

11 Matth. 28, 18. — 12 Sirach 42, 17; II Cor. 6, 18. — 20 Iac. 1, 21. — 21 Ps. 1, 1—2; 118, 1.

ταύτας καὶ μηκέτι προστιθέναι ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν. [ἐὰν οὖν μηκέτι μηδὲν προσθῆτε, ἀποστήσεσθε ἀπὸ τῶν προτέρων ἁμαρτιῶν ὑμῶν]. πορεύεσθε οὖν ταῖς ἐντολαῖς μου ταύταις, καὶ ζήσεσθε τῷ θεῷ. ταῦτα πάντα παρ' ἐμοῦ λελάληται ὑμῖν. 5. καὶ μετὰ τὸ ταῦτα λαλῆσαι αὐτὸν μετ' ἐμοῦ, λέγει μοι· Ἄγωμεν εἰς ἀγρόν, καὶ δείξω σοι τοὺς ποιμένας τῶν προβάτων. Ἄγωμεν, ψημί, κύριε. καὶ ἤλθομεν εἴς τι πεδίον, καὶ δεικνύει μοι ποιμένα νεανίσκον ἐνδεδυμένον σύνθεσιν ἱματίων τῷ χρώματι κροκώδη. 6. ἔβοσκε δὲ πρόβατα πολλὰ λίαν, καὶ τὰ πρόβατα ταῦτα ὡσεὶ τρυφῶντα ἦν καὶ λίαν σπαταλῶντα καὶ ἱλαρὰ ἦν σκιρτῶντα ὧδε κἀκεῖσε· καὶ αὐτὸς ὁ ποιμὴν πάνυ ἱλαρὸς ἦν ἐπὶ τῷ ποιμνίῳ αὐτοῦ· καὶ αὐτὴ ἡ ἰδέα τοῦ ποιμένος ἱλαρὰ ἦν λίαν, καὶ ἐν τοῖς προβάτοις περιέτρεχε. [καὶ ἄλλα πρόβατα εἶδον σπαταλῶντα καὶ τρυφῶντα ἐν τόπῳ ἑνί, οὐ μέντοι σκιρτῶντα].

2. Καὶ λέγει μοι· Βλέπεις τὸν ποιμένα τοῦτον; Βλέπω, ψημί, κύριε. Οὗτος, ψησίν, ἄγγελος τρυφῆς καὶ ἀπάτης ἐστίν. οὗτος ἐκτρίβει τὰς ψυχὰς τῶν δούλων τοῦ θεοῦ καὶ καταστρέφει αὐτοὺς ἀπὸ τῆς ἀληθείας, ἀπατῶν αὐτοὺς ταῖς ἐπιθυμίαις ταῖς πονηραῖς, ἐν αἷς ἀπόλλυνται. 2. ἐπιλανθάνονται γὰρ τῶν ἐντολῶν τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος καὶ πορεύονται ἀπάταις καὶ τρυφαῖς ματαίαις καὶ ἀπόλλυνται ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου τούτου, τινὰ μὲν εἰς θάνατον, τινὰ δὲ εἰς καταφθοράν. 3. λέγω αὐτῷ· Κύριε, οὐ γινώσκω ἐγώ, τί ἐστιν εἰς θάνατον καὶ τί εἰς καταφθοράν. Ἄκουε, ψησίν· ἃ εἶδες πρόβατα ἱλαρὰ καὶ σκιρτῶντα, οὗτοί εἰσιν οἱ ἀπεσπασμένοι ἀπὸ τοῦ θεοῦ εἰς τέλος καὶ παραδεδωκότες ἑαυτοὺς ταῖς ἐπιθυμίαις τοῦ αἰῶνος τούτου. ἐν τούτοις οὖν μετάνοια ζωῆς οὐκ ἔστιν, ὅτι προσέθηκαν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν καὶ εἰς τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ ἐβλασφήμησαν. τῶν τοιούτων οὖν ὁ θάνατός ἐστιν. 4. ἃ δὲ εἶδες πρόβατα μὴ σκιρτῶντα, ἀλλ' ἐν τόπῳ ἑνὶ βοσκόμενα, οὗτοί εἰσιν οἱ παραδεδωκότες μὲν ἑαυτοὺς ταῖς τρυφαῖς καὶ ἀπάταις, εἰς δὲ τὸν κύριον οὐδὲν ἐβλασφήμησαν. οὗτοι οὖν κατεφθαρμένοι εἰσὶν ἀπὸ τῆς ἀληθείας· ἐν τούτοις ἐλπίς ἐστι μετανοίας, ἐν ᾗ δύνανται ζῆσαι. ἡ καταφθορὰ οὖν ἐλπίδα ἔχει ἀνανεώσεώς τινος, ὁ δὲ θάνατος ἀπώλειαν ἔχει αἰώνιον. 5. πάλιν προέβημεν μικρόν,

καὶ δεικνύει μοι ποιμένα μέγαν ὡσεὶ ἄγριον τῇ ἰδέᾳ, περικείμενον δέρμα αἴγειον λευκόν, καὶ πήραν τινὰ εἶχεν ἐπὶ τῶν ὤμων καὶ ῥάβδον σκληρὰν λίαν καὶ ὄζους ἔχουσαν καὶ μάστιγα μεγάλην· καὶ τὸ βλέμμα εἶχε περίπικρον, ὥστε φοβηθῆναί με αὐτόν· τοιοῦτον εἶχε τὸ βλέμμα. 6. οὗτος οὖν ὁ ποιμὴν παρελάμβανε τὰ πρόβατα ἀπὸ τοῦ ποιμένος τοῦ νεανίσκου, ἐκεῖνα τὰ σπαταλῶντα καὶ τρυφῶντα, μὴ σκιρτῶντα δέ, καὶ ἔβαλεν αὐτὰ εἴς τινα τόπον κρημνώδη καὶ ἀκανθώδη καὶ τριβολώδη, ὥστε ἀπὸ τῶν ἀκανθῶν καὶ τριβόλων μὴ δύνασθαι ἐκπλέξαι τὰ πρόβατα, ἀλλ' ἐμπλέκεσθαι εἰς τὰς ἀκάνθας καὶ τριβόλους. 7. ταῦτα οὖν ἐμπεπλεγμένα ἐρόσκοντο ἐν ταῖς ἀκάνθαις καὶ τριβόλοις καὶ λίαν ἐταλαιπώρουν δαιρόμενα ὑπ' αὐτοῦ· καὶ ὧδε κἀκεῖσε περιήλαυνεν αὐτὰ καὶ ἀνάπαυσιν αὐτοῖς οὐκ ἐδίδου, καὶ ὅλως οὐκ εὐσταθοῦσαν τὰ πρόβατα ἐκεῖνα.

3. Βλέπων οὖν αὐτὰ οὕτω μαστιγούμενα καὶ ταλαιπωρούμενα ἐλυπούμην ἐπ' αὐτοῖς, ὅτι οὕτως ἐβασανίζοντο καὶ ἀνοχὴν ὅλως οὐκ εἶχον. 2. λέγω τῷ ποιμένι τῷ μετ' ἐμοῦ λαλοῦντι· Κύριε, τίς ἐστιν οὗτος ὁ ποιμὴν ὁ οὕτως ἄσπλαγχνος καὶ πικρὸς καὶ ὅλως μὴ σπλαγχνιζόμενος ἐπὶ τὰ πρόβατα ταῦτα; Οὗτος, φησίν, ἐστὶν ὁ ἄγγελος τῆς τιμωρίας· ἐκ δὲ τῶν ἀγγέλων τῶν δικαίων ἐστί, κείμενος δὲ ἐπὶ τῆς τιμωρίας. 3. παραλαμβάνει οὖν τοὺς ἀποπλανωμένους ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ πορευθέντας ταῖς ἐπιθυμίαις καὶ ἀπάταις τοῦ αἰῶνος τούτου καὶ τιμωρεῖ αὐτούς, καθὼς ἄξιοί εἰσι, δειναῖς καὶ ποικίλαις τιμωρίαις. 4. Ἤθελον, φημί, κύριε, γνῶναι τὰς ποικίλας ταύτας τιμωρίας, ποταπαί εἰσιν. Ἄκουε, φησί, τὰς ποικίλας βασάνους καὶ τιμωρίας. βιωτικαί εἰσιν αἱ βάσανοι· τιμωροῦνται γὰρ οἱ μὲν ζημίαις, οἱ δὲ ὑστερήσεσιν, οἱ δὲ ἀσθενείαις ποικίλαις, οἱ δὲ πάσῃ ἀκαταστασίᾳ, οἱ δὲ ὑβριζόμενοι ὑπὸ ἀναξίων καὶ ἑτέραις πολλαῖς πράξεσι πάσχοντες· 5. πολλοὶ γὰρ ἀκαταστατοῦντες ταῖς βουλαῖς αὐτῶν ἐπιβάλλονται πολλά, καὶ οὐδὲν αὐτοῖς ὅλως προχωρεῖ. καὶ λέγουσιν ἑαυτοὺς μὴ εὐοδοῦσθαι ἐν ταῖς πράξεσιν αὐτῶν, καὶ οὐκ ἀναβαίνει αὐτῶν ἐπὶ τὴν καρδίαν, ὅτι ἔπραξαν πονηρὰ ἔργα, ἀλλ' αἰτιῶνται τὸν κύριον. 6. ὅταν οὖν θλιβῶσι πάσῃ θλίψει, τότε ἐμοὶ παραδίδονται εἰς

ἀγαθὴν παιδείαν καὶ ἰσχυροποιοῦνται ἐν τῇ πίστει τοῦ κυρίου καὶ τὰς λοιπὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτῶν δουλεύουσι τῷ κυρίῳ ἐν καθαρᾷ καρδίᾳ· ἐὰν δὲ μετανοήσωσι, τότε ἀναβαίνει ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν τὰ ἔργα ἃ ἔπραξαν πονηρά, καὶ τότε δοξάζουσι τὸν θεόν, λέγοντες, ὅτι δίκαιος κριτής ἐστι καὶ δικαίως ἔπαθον ἕκαστος κατὰ τὰς πράξεις αὐτοῦ· δουλεύουσι δὲ λοιπὸν τῷ κυρίῳ ἐν καθαρᾷ καρδίᾳ αὐτῶν καὶ εὐοδοῦνται ἐν πάσῃ πράξει αὐτῶν, *λαμβάνοντες παρὰ τοῦ κυρίου πάντα, ὅσα ἂν αἰτῶνται*· καὶ τότε δοξάζουσι τὸν κύριον, ὅτι ἐμοὶ παρεδόθησαν, καὶ οὐκέτι οὐδὲν πάσχουσι τῶν πονηρῶν.

4. Λέγω αὐτῷ· Κύριε, ἔτι μοι τοῦτο δήλωσον. Τί, φησίν, ἐπιζητεῖς; Εἰ ἄρα, φημί, κύριε, τὸν αὐτὸν χρόνον βασανίζονται οἱ τρυφῶντες καὶ ἀπατώμενοι ὅσον τρυφῶσι καὶ ἀπατῶνται; λέγει μοι· Τὸν αὐτὸν χρόνον βασανίζονται. 2. [Ἐλάχιστον, φημί, κύριε, βασανίζονται]· ἔδει γὰρ τοὺς οὕτω τρυφῶντας καὶ ἐπιλανθανομένους τοῦ θεοῦ ἑπταπλασίως βασανίζεσθαι. 3. λέγει μοι· Ἄφρων εἶ καὶ οὐ νοεῖς τῆς βασάνου τὴν δύναμιν. Εἰ γὰρ ἐνόουν, φημί, κύριε, οὐκ ἂν ἐπηρώτων, ἵνα μοι δηλώσῃς. Ἄκουε, φησίν, ἀμφοτέρων τὴν δύναμιν. 4. τῆς τρυφῆς καὶ ἀπάτης ὁ χρόνος ὥρα ἐστὶ μία· τῆς δὲ βασάνου ἡ ὥρα τριάκοντα ἡμερῶν δύναμιν ἔχει. ἐὰν οὖν μίαν ἡμέραν τρυφήσῃ τις καὶ ἀπατηθῇ, μίαν δὲ ἡμέραν βασανισθῇ, ὅλον ἐνιαυτὸν ἰσχύει ἡ ἡμέρα τῆς βασάνου. ὅσας οὖν ἡμέρας τρυφήσῃ τις, τοσούτους ἐνιαυτοὺς βασανίζεται. βλέπεις οὖν, φησίν, ὅτι τῆς τρυφῆς καὶ ἀπάτης ὁ χρόνος ἐλάχιστός ἐστι, τῆς δὲ τιμωρίας καὶ βασάνου πολύς.

5. Ἔτι, φημί, κύριε, οὐ νενόηκα ὅλως περὶ τοῦ χρόνου τῆς ἀπάτης καὶ τρυφῆς καὶ βασάνου· τηλαυγέστερόν μοι δήλωσον. 2. ἀποκριθείς μοι λέγει· Ἡ ἀφροσύνη σου παράμονός ἐστι, καὶ οὐ θέλεις σου τὴν καρδίαν καθαρίσαι καὶ δουλεύειν τῷ θεῷ. βλέπε, φησί, μήποτε ὁ χρόνος πληρωθῇ καὶ σὺ ἄφρων εὑρεθῇς. ἄκουε οὖν, φησί, καθὼς βούλει, ἵνα νοήσῃς αὐτά. 3. ὁ τρυφῶν

2 Ps. 50, 12. — 5 Ps. 7, 12; II Macc. 12, 6; II Tim. 4, 8. — 6 Matth. 16, 27; Ps. 61, 13; Prov. 24, 12; I Petr. 1, 17; Apoc. 2, 23. — 7 Ps. 1, 3. — 8 Matth. 21, 22; I Ioann. 3, 22.

καὶ ἀπατῶ[μενος] μίαν ἡμέραν καὶ πράσσων, ἃ βούλεται, πολλὴν ἀφροσύνην ἐνδέδυται καὶ οὐ νοεῖ τὴν πρᾶξιν, ἣν ποιεῖ· εἰς τὴν αὔριον ἐπιλανθά[νεται] γάρ, τί πρὸ μιᾶς ἔπραξεν· ἡ γὰρ τρυφὴ καὶ ἀπάτη μνήμας οὐκ ἔχει διὰ τὴν ἀφροσύνην, ἣν ἐνδέδυται, ἡ δὲ τιμωρία καὶ ἡ βάσανος ὅταν κολληθῇ τῷ ἀνθρώπῳ μίαν ἡμέραν, μέχρις ἐνιαυτοῦ τιμωρεῖται καὶ βασανίζεται· μνήμας γὰρ μεγάλας ἔχει ἡ τιμωρία καὶ ἡ βάσανος. 4. βασανιζόμενος οὖν καὶ τιμωρούμενος ὅλον τὸν ἐνιαυτόν, μνημονεύει τότε τῆς τρυφῆς καὶ ἀπάτης καὶ γινώσκει, ὅ[τι δι'] αὐτὰ πάσχει τὰ πονηρά. πᾶς οὖν ἄνθρωπος ὁ τρυφῶν καὶ ἀπατώμενος οὕτω βασανίζεται, ὅτι ἔχοντες ζωὴν εἰς θάνατον ἑαυτοὺς παραδεδώκασι. 5. Ποῖαι, ἔφην, κύριε, τρυφαί εἰσι βλαβεραί; Πᾶσα, φησί, πρᾶξις τρυφή ἐστι τῷ ἀνθρώπῳ, ὃ ἐὰν ἡδέως ποιῇ· καὶ γὰρ ὁ ὀξύχολος τῷ ἑαυτοῦ πάθει τὸ ἱκανὸν ποιῶν τρυφᾷ· καὶ ὁ μοιχὸς καὶ ὁ μέθυσος καὶ ὁ κατάλαλος καὶ ὁ ψεύστης καὶ ὁ πλεονέκτης καὶ ὁ ἀποστερητὴς καὶ ὁ τ[ού]τοις τὰ ὅμοια ποιῶν τῇ ἰδίᾳ νόσῳ τὸ ἱκανὸν ποιεῖ· τρυφᾷ οὖν ἐπὶ τῇ πράξει αὐτοῦ. 6. αὗται πᾶσαι αἱ τρυφαὶ βλαβεραί εἰσι τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ. διὰ ταύτας οὖν τὰς ἀπάτας πάσχουσιν οἱ τιμωρούμενοι καὶ βασανιζόμενοι. 7. εἰσὶν δὲ καὶ τρυφαὶ σώζουσαι τοὺς ἀνθρώπους· πολλοὶ γὰρ ἀγαθὸν ἐργαζόμενοι τρυφῶσι τῇ ἑαυτῶν ἡδονῇ φερόμενοι. αὕτη οὖν ἡ τρυφὴ σύμφορός ἐστι τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ καὶ ζωὴν περιποιεῖται τῷ ἀνθρώπῳ τῷ τοιούτῳ· αἱ δὲ βλαβεραὶ τρυφαὶ αἱ προειρημέναι βασάνους καὶ τιμωρίας αὐτοῖς περιποιοῦνται· ἐὰν δὲ ἐπιμένωσι καὶ μὴ μετανοήσωσι, θάνατον ἑαυτοῖς περιποιοῦνται.

Παραβολὴ ζ'.

Μετὰ ἡμέρας ὀλίγας εἶδον αὐτὸν εἰς τὸ πεδίον τὸ αὐτό, ὅπου καὶ τοὺς ποιμένας ἑώρακειν, καὶ λέγει μοι· Τί ἐπιζητεῖς; Ἁρειμί, φημί, κύριε, ἵνα τὸν ποιμένα τὸν τιμωρητὴν κελεύσῃς ἐκ τοῦ οἴκου μου ἐξελθεῖν, ὅτι λίαν με θλίβει. Δεῖ σε, φησί, θλιβῆναι· οὕτω γάρ, φησί, προσέταξεν ὁ ἔνδοξος ἄγγελος τὰ περὶ σοῦ· θέλει γάρ σε πειρασθῆναι. Τί γάρ, φημί, κύριε, ἐποίησα οὕτω πονηρόν, ἵνα τῷ ἀγγέλῳ τούτῳ παραδοθῶ; 2. Ἄκουε, φησίν· αἱ μὲν ἁμαρ-

τίαι σου πολλαί, ἀλλ' οὐ τοσαῦται, ὥστε τῷ ἀγγέλῳ τούτῳ παραδοθῆναι· ἀλλ' ὁ οἶκός σου μεγάλας ἀνομίας καὶ ἁμαρτίας εἰργάσατο, καὶ παρεπικράνθη ὁ ἔνδοξος ἄγγελος ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτῶν καὶ διὰ τοῦτο ἐκέλευσέ σε χρόνον τινὰ θλιβῆναι, ἵνα κἀκεῖνοι μετανοήσωσι καὶ καθαρίσωσιν ἑαυτοὺς ἀπὸ πάσης ἐπιθυμίας τοῦ αἰῶνος τούτου. ὅταν οὖν μετανοήσωσι καὶ καθαρισθῶσι, τότε ἀποστήσεται [ἀπὸ σοῦ] ὁ [ἄ]γγελος τῆς τιμωρίας. 3. λέγω αὐτῷ· Κύριε, εἰ ἐκεῖνοι τοιαῦτα εἰργάσαντο, ἵνα παραπικρανθῇ ὁ ἔνδοξος ἄγγελος, τί ἐγὼ ἐποίησα; Ἄλλως, φησίν, οὐ [δύ]νανται ἐκεῖνοι θλιβῆναι, ἐὰν μὴ σὺ ἡ κεφαλὴ τοῦ οἴκου θλιβῇς· σοῦ γὰρ θλιβομένου ἐξ ἀνάγκης κἀκεῖνοι θλιβήσονται, εὐσταθοῦντος δ[ὲ σοῦ] οὐδεμίαν δύνανται θλῖψιν ἔχειν. 4. Ἀλλ' ἰδού, φημί, κύριε, μετανενοήκασιν ἐξ ὅλης καρδίας αὐτῶν. Οἶδα, φησί, κἀγώ, ὅτι μετανενοήκασιν ἐξ ὅλης καρδίας αὐτῶν· τῶν οὖν μετανοούντων [εὐθὺς] δοκεῖς τὰς ἁμαρτίας ἀφίεσθαι; οὐ παντελῶς· ἀλλὰ δεῖ τὸν μετανοοῦντα βασανίσαι τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν καὶ ταπεινοφρονῆσαι ἐν πάσῃ πράξει αὐτοῦ ἰσχυρῶς καὶ θλιβῆναι ἐν πάσαις θλίψεσι ποικίλαις· καὶ ἐὰν ὑπενέγκῃ τὰς θλίψεις τὰς ἐπερχομένας αὐτῷ, πάντως σπλαγχνισθήσεται *ὁ τὰ πάντα κτίσας* καὶ ἐνδυναμώσας καὶ ἴασίν τινα δώσει αὐτῷ· 5. καὶ τοῦτο πάντως, [ἐὰν ἴδῃ τὴν καρδίαν] τοῦ μετανοοῦντος καθαρὰν ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος. σοὶ δὲ συμφέρον ἐστὶ καὶ τῷ οἴκῳ σου νῦν θλιβῆναι. τί δέ σοι πολλὰ λέγω; θλιβῆναί σε δεῖ, καθὼς προσέταξεν ὁ ἄγγελος κυρίου ἐκεῖνος, ὁ παραδιδούς σε ἐμοί· καὶ τοῦτο εὐχαρίστει τῷ κυρίῳ, ὅτι ἄξιόν σε ἡγήσατο τοῦ προδηλῶσαί σοι τὴν θλῖψιν, ἵνα προγνοὺς αὐτὴν ὑπενέγκῃς ἰσχυρῶς. 6. λέγω αὐτῷ· Κύριε, σὺ μετ' ἐμοῦ γίνου, καὶ δυνήσομαι πᾶσαν θλῖψιν ὑπενεγκεῖν. Ἐγώ, φησίν, ἔσομαι μετὰ σοῦ· ἐρωτήσω δὲ καὶ τὸν ἄγγελον τὸν τιμωρητήν, ἵνα σε ἐλαφροτέρως θλίψῃ· ἀλλ' ὀλίγον χρόνον θλιβήσῃ καὶ πάλιν ἀποκατασταθήσῃ εἰς τὸν οἶκόν σου· μόνον παράμεινον ταπεινοφρονῶν καὶ λειτουργῶν τῷ κυρίῳ ἐν πάσῃ καθαρᾷ καρδίᾳ, καὶ τὰ τέκνα σου καὶ ὁ οἶκός σου, καὶ πορεύου ἐν ταῖς ἐντολαῖς

19 Eph. 3, 9. — 19 Ps. 67, 29.

μου αἷς σοι ἐντέλλομαι, καὶ συνήσεταί σου ἡ μετάνοια ἰσχυρὰ καὶ καθαρὰ εἶναι· 7. καὶ ἐὰν ταύτας φυλάξῃς μετὰ τοῦ οἴκου σου, ἀποστήσεται πᾶσα θλῖψις ἀπὸ σοῦ· καὶ ἀπὸ πάντων δέ, φησίν, ἀποστήσεται θλῖψις, ὅσοι |ἐὰν| ἐν ταῖς ἐντολαῖς μου ταύταις πορευθῶσιν.

Παραβολὴ η'.

1. Ἔδειξέ μοι ἰτέαν μεγάλην, σκεπάζουσαν πεδία καὶ ὄρη, καὶ ὑπὸ τὴν σκέπην τῆς ἰτέας πάντες ἐληλύθασιν οἱ κεκλημένοι τῷ ὀνόματι κυρίου. 2. εἱστήκει δὲ ἄγγελος τοῦ κυρίου ἔνδοξος λίαν ὑψηλὸς παρὰ τὴν ἰτέαν, δρέπανον ἔχων μέγα, καὶ ἔκοπτε κλάδους ἀπὸ τῆς ἰτέας, καὶ ἐπεδίδου τῷ λαῷ τῷ σκεπαζομένῳ ὑπὸ τῆς ἰτέας· μικρὰ δὲ ῥαβδία ἐπεδίδου αὐτοῖς, ὡσεὶ πηχυαῖα. 3. μετὰ δὲ τὸ πάντας λαβεῖν τὰ ῥαβδία ἔθηκε τὸ δρέπανον ὁ ἄγγελος, καὶ τὸ δένδρον ἐκεῖνο ὑγιὲς ἦν, οἷον καὶ ἑωράκειν αὐτό. 4. ἐθαύμαζον δὲ ἐγὼ ἐν ἐμαυτῷ λέγων· Πῶς τοσούτων κλάδων κεκομμένων τὸ δένδρον ὑγιές ἐστι; λέγει μοι ὁ ποιμήν· Μὴ θαύμαζε, εἰ τὸ δένδρον ὑγιὲς ἔμεινε τοσούτων κλάδων κοπέντων· [ἀλλ' ἀνάμεινον]· ἀφ' ἧς δέ, φησί, πάντα ἴδῃς, καὶ δηλωθήσεταί σοι τὸ τί ἐστιν. 5. ὁ ἄγγελος ὁ ἐπιδεδωκὼς τῷ λαῷ τὰς ῥάβδους πάλιν ἀπῄτει ἀπ' αὐτῶν· καὶ καθὼς ἔλαβον, οὕτω καὶ ἐκαλοῦντο πρὸς αὐτὸν καὶ εἷς ἕκαστος αὐτῶν ἀπεδίδου τὰς ῥάβδους. ἐλάμβανε δὲ ὁ ἄγγελος τοῦ κυρίου καὶ κατενόει αὐτάς. 6. παρά τινων ἐλάμβανε τὰς ῥάβδους ξηρὰς καὶ βεβρωμένας ὡς ὑπὸ σητός· ἐκέλευσεν ὁ ἄγγελος τοὺς τὰς τοιαύτας ῥάβδους ἐπιδεδωκότας χωρὶς ἵστασθαι. 7. ἕτεροι δὲ ἐπεδίδοσαν ξηράς, ἀλλ' οὐκ ἦσαν βεβρωμέναι ὑπὸ σητός· καὶ τούτους ἐκέλευσε χωρὶς ἵστασθαι. 8. ἕτεροι δὲ ἐπεδίδουν ἡμιξήρους· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο. 9. ἕτεροι δὲ ἐπεδίδουν τὰς ῥάβδους αὐτῶν ἡμιξήρους καὶ σχισμὰς ἐχούσας· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο. 10. [ἕτεροι δὲ ἐπεδίδουν τὰς ῥάβδους αὐτῶν χλωρὰς καὶ σχισμὰς ἐχούσας· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο]. 11. ἕτεροι δὲ ἐπεδίδουν τὰς ῥάβδους [τὸ] ἥμισυ ξηρὸν καὶ τὸ ἥμισυ χλωρόν· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο. 12. ἕτεροι δὲ προσέφερον τὰς ῥάβδους αὐτῶν τὰ δύο μέρη τῆς ῥάβδου χλωρά, τὸ δὲ τρίτον

ξηρόν· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο. 13. ἕτεροι δὲ ἐπεδίδουν τὰ δύο μέρη ξηρά, τὸ δὲ τρίτον χλωρόν· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο. 14. ἕτεροι δὲ ἐπεδίδουν τὰς ῥάβδους αὐτῶν παρὰ μικρὸν ὅλας χλωράς. ἐλάχιστον δὲ τῶν ῥάβδων αὐτῶν ξηρὸν ἦν, αὐτὸ τὸ ἄκρον· σχισμὰς δὲ εἶχον ἐν αὑταῖς· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο. 15. ἑτέρων δὲ ἦν ἐλάχιστον χλωρόν, τὰ δὲ λοιπὰ τῶν ῥάβδων ξηρά· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο. 16. ἕτεροι δὲ ἤρχοντο τὰς ῥάβδους χλωρὰς φέροντες ὡς ἔλαβον παρὰ τοῦ ἀγγέλου· τὸ δὲ πλεῖον μέρος τοῦ ὄχλου τοιαύτας ῥάβδους ἐπεδίδουν. ὁ δὲ ἄγγελος ἐπὶ τούτοις ἐχάρη λίαν· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο. 17. [ἕτεροι δὲ ἐπεδίδουν τὰς ῥάβδους αὐτῶν χλωρὰς καὶ παραφυάδας ἐχούσας· καὶ οὗτοι χωρὶς ἵσταντο· καὶ ἐπὶ τούτοις ὁ ἄγγελος λίαν ἐχάρη]. 18. ἕτεροι δὲ ἐπεδίδουν τὰς ῥάβδους αὐτῶν χλωρὰς καὶ παραφυάδας ἐχούσας· αἱ δὲ παραφυάδες αὐτῶν ὡσεὶ καρπόν τινα εἶχον· καὶ λίαν ἱλαροὶ ἦσαν οἱ ἄνθρωποι ἐκεῖνοι, ὧν αἱ ῥάβδοι τοιαῦται εὑρέθησαν. καὶ ὁ ἄγγελος ἐπὶ τούτοις ἠγαλλιᾶτο, καὶ ὁ ποιμὴν λίαν ἱλαρὸς ἦν ἐπὶ τούτοις.

2. Ἐκέλευσε δὲ ὁ ἄγγελος κυρίου στεφάνους ἐνεχθῆναι. καὶ ἐνέχθησαν στέφανοι ὡσεὶ ἐκ φοινίκων γεγονότες, καὶ ἐστεφάνωσε τοὺς ἄνδρας τοὺς ἐπιδεδωκότας τὰς ῥάβδους τὰς ἐχούσας τὰς παραφυάδας καὶ καρπόν τινα καὶ ἀπέλυσεν αὐτοὺς εἰς τὸν πύργον. 2. καὶ τοὺς ἄλλους δὲ ἀπέστειλεν εἰς τὸν πύργον, τοὺς τὰς ῥάβδους τὰς χλωρὰς ἐπιδεδωκότας καὶ παραφυάδας ἐχούσας, καρπὸν δὲ μὴ ἐχούσας τὰς παραφυάδας, δοὺς αὐτοῖς σφραγῖδα. 3. ἱματισμὸν δὲ τὸν αὐτὸν πάντες εἶχον λευκὸν ὡσεὶ χιόνα, οἱ πορευόμενοι εἰς τὸν πύργον. 4. καὶ τοὺς τὰς ῥάβδους ἐπιδεδωκότας χλωρὰς ὡς ἔλαβον ἀπέλυσε, δοὺς αὐτοῖς ἱματισμὸν καὶ σφραγῖδα. 5. μετὰ τὸ ταῦτα τελέσαι τὸν ἄγγελον λέγει τῷ ποιμένι· Ἐγὼ ὑπάγω· σὺ δὲ τούτους ἀπολύσεις εἰς τὰ τείχη, καθὼς ἄξιός ἐστί τις κατοικεῖν. κατανόησον δὲ τὰς ῥάβδους αὐτῶν ἐπιμελῶς καὶ οὕτως ἀπόλυσον· ἐπιμελῶς δὲ κατανόησον. βλέπε, μή τίς σε παρέλθῃ, φησίν. ἐὰν δέ τίς σε παρέλθῃ, ἐγὼ αὐτοὺς ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον δοκιμάσω. ταῦτα εἰπὼν τῷ ποιμένι ἀπῆλθε. 6. καὶ μετὰ τὸ ἀπελθεῖν τὸν ἄγγελον λέγει μοι ὁ ποιμήν· Λάβωμεν

πάντων τὰς ῥάβδους καὶ φυτεύσωμεν αὐτάς. εἴ τινες ἐξ αὐτῶν δυνήσονται ζῆσαι. λέγω αὐτῷ· Κύριε, τὰ ξηρὰ ταῦτα πῶς δύνανται ζῆσαι; 7. ἀποκριθείς μοι λέγει· Τὸ δένδρον τοῦτο ἰτέα ἐστὶ καὶ φιλόζωον τὸ γένος· ἐὰν οὖν φυτευθῶσι καὶ μικρὰν ἰκμάδα λαμβάνωσιν αἱ ῥάβδοι, ζήσονται πολλαὶ ἐξ αὐτῶν· εἶτα δὲ πειράσωμεν καὶ ὕδωρ αὐταῖς παραχέειν. ἐάν τις αὐτῶν δυνηθῇ ζῆσαι, συγχαρήσομαι αὐταῖς· ἐὰν δὲ μὴ ζήσῃ, οὐχ εὑρεθήσομαι ἐγὼ ἀμελής. 8. ἐκέλευσε δέ μοι ὁ ποιμὴν καλέσαι, καθώς τις αὐτῶν ἑστάθη. ἦλθον τάγματα τάγματα καὶ ἐπεδίδουν τὰς ῥάβδους τῷ ποιμένι· ἐλάμβανε δὲ ὁ ποιμὴν τὰς ῥάβδους καὶ κατὰ τάγματα ἐφύτευσεν αὐτὰς καὶ μετὰ τὸ φυτεῦσαι ὕδωρ αὐταῖς πολὺ παρέχεεν, ὥστε ἀπὸ τοῦ ὕδατος μὴ φαίνεσθαι τὰς ῥάβδους. 9. καὶ μετὰ τὸ ποτίσαι αὐτὸν τὰς ῥάβδους λέγει μοι· [Ἄγωμεν] καὶ μετ᾽ ὀλίγας ἡμέρας ἐπανέλθωμεν καὶ ἐπισκεψώμεθα τὰς ῥάβδους πάσας· ὁ γὰρ κτίσας τὸ δένδρον τοῦτο θέλει πάντας ζῆν τοὺς λαβόντας ἐκ τοῦ δένδρου τούτου κλάδους. ἐλπίζω δὲ κἀγώ, ὅτι λαβόντα τὰ ῥάβδια ταῦτα ἰκμάδα καὶ ποτισθέντα ὕδατι ζήσονται τὸ πλεῖστον μέρος αὐτῶν.

3. Λέγω αὐτῷ· Κύριε, τὸ δένδρον τοῦτο γνώρισόν μοι τί ἐστιν· ἀποροῦμαι γὰρ περὶ αὐτοῦ, ὅτι τοσούτων κλάδων κοπέντων ὑγιές ἐστι τὸ δένδρον καὶ οὐδὲν φαίνεται κεκομμένον ἀπ᾽ αὐτοῦ· ἐν τούτῳ οὖν ἀποροῦμαι. 2. Ἄκουε, φησί· τὸ δένδρον τοῦτο τὸ μέγα τὸ σκεπάζον πεδία καὶ ὄρη καὶ πᾶσαν τὴν γῆν νόμος θεοῦ ἐστὶν ὁ δοθεὶς εἰς ὅλον τὸν κόσμον· ὁ δὲ νόμος οὗτος υἱὸς θεοῦ ἐστὶ κηρυχθεὶς εἰς τὰ πέρατα τῆς γῆς· οἱ δὲ ὑπὸ τὴν σκέπην λαοὶ ὄντες οἱ ἀκούσαντες τοῦ κηρύγματος καὶ πιστεύσαντες εἰς αὐτόν· 3. ὁ δὲ ἄγγελος ὁ μέγας καὶ ἔνδοξος Μιχαὴλ ὁ ἔχων τὴν ἐξουσίαν τούτου τοῦ λαοῦ καὶ διακυβερνῶν [αὐτούς]. οὗτος γάρ ἐστιν ὁ διδοὺς αὐτοῖς τὸν νόμον εἰς τὰς καρδίας τῶν πιστευόντων· ἐπισκέπτεται οὖν αὐτούς, οἷς ἔδωκεν, εἰ ἄρα τετηρήκασιν αὐτόν. 4. βλέπεις δὲ ἑνὸς ἑκάστου τὰς ῥάβδους· αἱ γὰρ ῥάβδοι ὁ νόμος ἐστί. βλέπεις οὖν πολλὰς ῥάβδους ἠχρειωμένας, γνώσῃ δὲ αὐτοὺς

15 I Tim. 2, 4.

πάντας τοὺς μὴ τηρήσαντας τὸν νόμον καὶ ὄψει ἑνὸς ἑκάστου τὴν κατοικίαν. 5. λέγω αὐτῷ· Κύριε, διατί οὓς μὲν ἀπέλυσεν εἰς τὸν πύργον, οὓς δὲ σοὶ κατέλειψεν; Ὅσοι, φησί, παρέβησαν τὸν νόμον, ὃν ἔλαβον παρ' αὐτοῦ, εἰς τὴν ἐμὴν ἐξουσίαν κατέλιπεν αὐτοὺς εἰς μετάνοιαν· ὅσοι δὲ ἤδη εὐηρέστησαν τῷ νόμῳ καὶ τετηρήκασιν αὐτόν, ὑπὸ τὴν ἰδίαν ἐξουσίαν ἔχει αὐτούς. 6. Τίνες οὖν, φημί, κύριε, εἰσὶν οἱ ἐστεφανωμένοι καὶ εἰς τὸν πύργον ὑπάγοντες; [Ὅσοι, φησίν, ἀντεπάλαισαν τῷ διαβόλῳ καὶ κατεπάλαισαν αὐτόν, ἐστεφανωμένοι εἰσίν]· οὗτοί εἰσιν οἱ ὑπὲρ τοῦ νόμου παθόντες· 7. οἱ δὲ ἕτεροι καὶ αὐτοὶ χλωρὰς τὰς ῥάβδους ἐπιδεδωκότες καὶ παραφυάδας ἐχούσας, καρπὸν δὲ μὴ ἐχούσας, οἱ ὑπὲρ τοῦ νόμου θλιβέντες, μὴ παθόντες δὲ μηδὲ ἀρνησάμενοι τὸν νόμον αὐτῶν. 8. οἱ δὲ χλωρὰς ἐπιδεδωκότες, οἵας ἔλαβον, σεμνοὶ καὶ δίκαιοι καὶ λίαν πορευθέντες ἐν καθαρᾷ καρδίᾳ καὶ τὰς ἐντολὰς κυρίου πεφυλακότες. τὰ δὲ λοιπὰ γνώσῃ, ὅταν κατανοήσω τὰς ῥάβδους ταύτας τὰς πεφυτευμένας καὶ πεποτισμένας.

4. Καὶ μετὰ ἡμέρας ὀλίγας ἤλθομεν εἰς τὸν τόπον, καὶ ἐκάθισεν ὁ ποιμὴν εἰς τὸν τόπον τοῦ ἀγγέλου, κἀγὼ παρειστάθην αὐτῷ. καὶ λέγει μοι· Περίζωσαι ὠμόλινον [καὶ διακόνει μοι. περιεζωσάμην ὠμόλινον] ἐκ σάκκου γεγονὸς καθαρόν. 2. ἰδὼν δέ με περιεζωσμένον καὶ ἕτοιμον ὄντα τοῦ διακονεῖν αὐτῷ, Κάλει, φησί, τοὺς ἄνδρας, ὧν εἰσὶν αἱ ῥάβδοι πεφυτευμέναι, κατὰ τὸ τάγμα, ὡς τις ἔδωκε τὰς ῥάβδους. καὶ ἀπῆλθον εἰς τὸ πεδίον καὶ ἐκάλεσα πάντας· καὶ ἔστησαν πάντες κατὰ τάγματα. 3. λέγει αὐτοῖς· Ἕκαστος τὰς ἰδίας ῥάβδους ἐκτιλάτω καὶ φερέτω πρός με. 4. πρῶτοι ἐπέδωκαν οἱ τὰς ξηρὰς καὶ κεκομμένας ἐσχηκότες, καὶ ὡς αὗται εὑρέθησαν ξηραὶ καὶ κεκομμέναι, ἐκέλευσεν αὐτοὺς χωρὶς [σταθῆν]αι. 5. εἶτα ἐπέδωκαν οἱ τὰς ξηρὰς καὶ μὴ κεκομμένας ἔχοντες· τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν ἐπέδωκαν τὰς ῥάβδους χλωράς, τινὲς δὲ ξηρὰς καὶ κεκομμένας ὡς ὑπὸ σητός. τοὺς ἐπιδεδωκότας οὖν χλωρὰς ἐκέλευσε χωρὶς σταθῆναι, τοὺς δὲ ξηρὰς καὶ κεκομμένας ἐπιδεδωκότας ἐκέλευσε μετὰ τῶν πρώτων σταθῆναι. 6. εἶτα ἐπέ-

14 Eccles. 12, 13.

δωκαν οἱ τὰς ἡμιξήρους καὶ σχισμὰς ἐχούσας· καὶ πολλοὶ ἐξ αὐτῶν χλωρὰς ἐπέδωκαν καὶ μὴ ἐχούσας σχισμάς· τινὲς δὲ χλωρὰς καὶ παραφυάδας ἐχούσας καὶ εἰς τὰς παραφυάδας καρπούς, οἵους εἶχον οἱ εἰς τὸν πύργον πορευθέντες ἐστεφανωμένοι· τινὲς δὲ ἐπέδωκαν ξηρὰς καὶ βεβρωμένας, τινὲς δὲ ξηρὰς καὶ ἀβρώτους, τινὲς δὲ οἷαι ἦσαν ἡμίξηροι καὶ σχισμὰς ἔχουσαι. ἐκέλευσεν αὐτοὺς ἕνα ἕκαστον χωρὶς σταθῆναι, τοὺς μὲν πρὸς τὰ ἴδια τάγματα, τοὺς δὲ χωρίς.

5. Εἶτα ἐπεδίδουν οἱ τὰς ῥάβδους χλωρὰς μὲν ἔχοντες, σχισμὰς δὲ ἐχούσας· οὗτοι πάντες χλωρὰς ἐπέδωκαν καὶ ἔστησαν εἰς τὸ ἴδιον τάγμα. ἐχάρη δὲ ὁ ποιμὴν ἐπὶ τούτοις, ὅτι πάντες ἠλλοιώθησαν καὶ ἀπέθεντο τὰς σχισμὰς αὐτῶν. 2. ἐπέδωκαν δὲ καὶ οἱ τὸ ἥμισυ χλωρόν, τὸ δὲ ἥμισυ ξηρὸν ἔχοντες· τινῶν οὖν εὑρέθησαν αἱ ῥάβδοι ὁλοτελῶς χλωραί, τινῶν ἡμίξηροι, τινῶν ξηραὶ καὶ βεβρωμέναι, τινῶν δὲ χλωραὶ καὶ παραφυάδας ἔχουσαι· οὗτοι πάντες ἀπελύθησαν ἕκαστος πρὸς τὸ τάγμα αὐτοῦ. 3. εἶτα ἐπέδωκαν οἱ τὰ δύο μέρη χλωρὰ ἔχοντες, τὸ δὲ τρίτον ξηρόν· πολλοὶ ἐξ αὐτῶν χλωρὰς ἐπέδωκαν, πολλοὶ δὲ ἡμιξήρους, ἕτεροι δὲ ξηρὰς καὶ βεβρωμένας· οὗτοι πάντες ἔστησαν εἰς τὸ ἴδιον τάγμα. 4. [εἶτα ἐπέδωκαν οἱ τὰ δύο μέρη ξηρὰ ἔχοντες, τὸ δὲ τρίτον χλωρόν· πολλοὶ ἐξ αὐτῶν ἡμιξήρους ἐπέδωκαν, τινὲς δὲ ξηρὰς καὶ βεβρωμένας, τινὲς δὲ ἡμιξήρους καὶ σχισμὰς ἐχούσας, ὀλίγοι δὲ χλωράς· οὗτοι πάντες ἔστησαν εἰς τὸ ἴδιον τάγμα]. 5. ἐπέδωκαν δὲ οἱ τὰς ῥάβδους αὐτῶν χλωρὰς ἐσχηκότες, ἐλάχιστον δὲ [ξηρὸν] καὶ σχισμὰς ἐχούσας· ἐκ τούτων τινὲς χλωρὰς ἐπέδωκαν, τινὲς δὲ χλωρὰς καὶ παραφυάδας ἐχούσας· ἀπῆλθον καὶ οὗτοι εἰς τὸ τάγμα αὐτῶν. 6. εἶτα ἐπέδωκαν οἱ ἐλάχιστον ἔχοντες χλωρόν, τὰ δὲ λοιπὰ μέρη ξηρά· τούτων αἱ ῥάβδοι εὑρέθησαν τὸ πλεῖστον μέρος χλωραὶ καὶ παραφυάδας ἔχουσαι καὶ καρπὸν ἐν ταῖς παραφυάσι. καὶ ἕτεραι χλωραὶ ὅλαι. ἐπὶ ταύταις ταῖς ῥάβδοις ἐχάρη ὁ ποιμὴν λίαν μεγάλως, ὅτι οὕτως εὑρέθησαν. ἀπῆλθον δὲ οὗτοι ἕκαστος εἰς τὸ ἴδιον τάγμα.

6. Μετὰ τὸ πάντων κατανοῆσαι τὰς ῥάβδους τὸν ποιμένα λέγει μοι· Εἰπόν σοι, ὅτι τὸ δένδρον τοῦτο φιλόζωόν ἐστι. βλέ-

πεις, φησί, πόσοι μετενόησαν καὶ ἐσώθησαν; Βλέπω, φημί, κύριε. Ἵνα ἴδῃς, φησί, τὴν πολυευσπλαγχνίαν τοῦ κυρίου, ὅτι μεγάλη καὶ ἔνδοξός ἐστι, καὶ ἔδωκε πνεῦμα τοῖς ἀξίοις οὖσι μετανοίας. 2. Διατί οὖν, φημί, κύριε, πάντες οὐ μετενόησαν; Ὧν εἶδε, φησί, τὴν καρδίαν μέλλουσαν καθαρὰν γενέσθαι καὶ δουλεύειν αὐτῷ ἐξ ὅλης καρδίας, τούτοις ἔδωκε τὴν μετάνοιαν· ὧν δὲ εἶδε τὴν δολιότητα καὶ πονηρίαν, μελλόντων ἐν ὑποκρίσει μετανοεῖν, ἐκείνοις οὐκ ἔδωκε μετάνοιαν, μήποτε πάλιν βεβηλώσωσι τὸ ὄνομα αὐτοῦ. 3. λέγω αὐτῷ· Κύριε, νῦν οὖν μοι δήλωσον τοὺς τὰς ῥάβδους ἐπιδεδωκότας, ποταπός τις αὐτῶν ἐστί, καὶ τὴν τούτων κατοικίαν, ἵνα ἀκούσαντες οἱ πιστεύσαντες καὶ εἰληφότες τὴν σφραγῖδα καὶ τεθλακότες αὐτὴν καὶ μὴ τηρήσαντες ὑγιῆ, ἐπιγνόντες τὰ ἑαυτῶν ἔργα μενανοήσωσι, λαβόντες ὑπὸ σοῦ σφραγῖδα, καὶ δοξάσωσι τὸν κύριον, ὅτι ἐσπλαγχνίσθη ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἀπέστειλέ σε τοῦ ἀνακαινίσαι τὰ πνεύματα αὐτῶν. 4. Ἄκουε, φησίν· ὧν αἱ ῥάβδοι ξηραὶ καὶ βεβρωμέναι ὑπὸ σητὸς εὑρέθησαν, οὗτοί εἰσιν οἱ ἀποστάται καὶ προδόται τῆς ἐκκλησίας καὶ βλασφημήσαντες ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν τὸν κύριον, ἔτι δὲ καὶ ἐπαισχυνθέντες *τὸ ὄνομα κυρίου τὸ ἐπικληθὲν ἐπ' αὐτούς*. οὗτοι οὖν εἰς τέλος ἀπώλοντο τῷ θεῷ. βλέπεις δέ, ὅτι οὐδὲ εἷς αὐτῶν μετενόησε, καίπερ ἀκούσαντες τὰ ῥήματα, ἃ ἐλάλησας αὐτοῖς, ἃ σοι ἐνετειλάμην· ἀπὸ τῶν τοιούτων ἡ ζωὴ ἀπέστη. 5. οἱ δὲ τὰς ξηρὰς καὶ ἀσήπτους ἐπιδεδωκότες, καὶ οὗτοι ἐγγὺς αὐτῶν· ἦσαν γὰρ ὑποκριταὶ καὶ διδαχὰς ξένας εἰσφέροντες καὶ ἐκστρέφοντες τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ, μάλιστα δὲ τοὺς ἡμαρτηκότας, μὴ ἀφιέντες μετανοεῖν αὐτούς, ἀλλὰ ταῖς διδαχαῖς ταῖς μωραῖς πείθοντες αὐτούς. οὗτοι οὖν ἔχουσιν ἐλπίδα τοῦ μετανοῆσαι. 6. βλέπεις δὲ πολλοὺς ἐξ αὐτῶν καὶ μετανενοηκότας, ἀφ' ἧς ἐλάλησας αὐτοῖς τὰς ἐντολάς μου· καὶ ἔτι μετανοήσουσιν. ὅσοι δὲ οὐ μετανοήσουσιν, ἀπώλεσαν τὴν ζωὴν αὐτῶν· ὅσοι δὲ μετενόησαν ἐξ αὐτῶν, ἀγαθοὶ ἐγένοντο, καὶ ἐγένετο ἡ κατοικία αὐτῶν εἰς τὰ τείχη τὰ πρῶτα· τινὲς δὲ καὶ εἰς τὸν πύργον ἀνέβησαν. βλέπεις οὖν, φησίν, ὅτι ἡ μετάνοια τῶν ἁμαρτιῶν ζωὴν ἔχει, τὸ δὲ μὴ μετανοῆσαι θάνατον.

18 Iac. 2, 7 cf. Gen. 48, 16; Deut. 14, 23; 28, 10; Act. 15, 17 etc.

7. Ὅσοι δὲ ἡμιξήρους ἐπέδωκαν καὶ ἐν αὐταῖς σχισμὰς εἶχον. ἄκουε καὶ περὶ αὐτῶν. ὅσων ἦσαν αἱ ῥάβδοι κατὰ τὸ αὐτὸ ἡμίξηροι, δίψυχοί εἰσιν· οὔτε γὰρ ζῶσιν οὔτε τεθνήκασιν. 2. οἱ δὲ ἡμιξήρους ἔχοντες καὶ ἐν αὐταῖς σχισμάς, οὗτοι καὶ δίψυχοι καὶ κατάλαλοί εἰσι καὶ μηδέποτε *εἰρηνεύοντες εἰς ἑαυτούς*, ἀλλὰ διχοστατοῦντες πάντοτε. ἀλλὰ καὶ τούτοις, φησίν, ἐπίκειται μετάνοια. βλέπεις, φησί, τινὰς ἐξ αὐτῶν μετανενοηκότας. καὶ ἔτι φησίν, ἐστὶν ἐν αὐτοῖς ἐλπὶς μετανοίας. 3. καὶ ὅσοι, φησίν, ἐξ αὐτῶν μετανενοήκασι, τὴν κατοικίαν εἰς τὸν πύργον ἔχουσιν· ὅσοι δὲ ἐξ αὐτῶν βραδύτερον μετανενοήκασιν, εἰς τὰ τείχη κατοικήσουσιν· ὅσοι δὲ οὐ μετανοοῦσιν, ἀλλ' ἐμμένουσι ταῖς πράξεσιν αὐτῶν, θανάτῳ ἀποθανοῦνται. 4. οἱ δὲ χλωρὰς ἐπιδεδωκότες τὰς ῥάβδους αὐτῶν καὶ σχισμὰς ἐχούσας, πάντοτε οὗτοι πιστοὶ καὶ ἀγαθοὶ ἐγένοντο, ἔχοντες [δὲ] ζῆλόν τινα ἐν ἀλλήλοις περὶ πρωτείων καὶ περὶ δόξης τινός· ἀλλὰ πάντες οὗτοι μωροί εἰσιν, ἐν ἀλλήλοις ἔχοντες [ζῆλον] περὶ πρωτείων. 5. ἀλλὰ καὶ οὗτοι ἀκούσαντες τῶν ἐντολῶν μου, ἀγαθοὶ ὄντες, ἐκαθάρισαν ἑαυτοὺς καὶ μετενόησαν ταχύ. ἐγένετο οὖν ἡ κατοίκησις αὐτῶν εἰς τὸν πύργον· ἐὰν δέ τις πάλιν ἐπιστρέψῃ εἰς τὴν διχοστασίαν, ἐκβληθήσεται ἀπὸ τοῦ πύργου καὶ ἀπολέσει τὴν ζωὴν αὐτοῦ. 6. ἡ ζωὴ πάντων ἐστὶ τῶν τὰς ἐντολὰς τοῦ κυρίου φυλασσόντων· ἐν ταῖς ἐντολαῖς δὲ περὶ πρωτείων ἢ περὶ δόξης τινὸς οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ περὶ μακροθυμίας καὶ περὶ ταπεινοφρονήσεως ἀνδρός. ἐν τοῖς τοιούτοις οὖν ἡ ζωὴ τοῦ κυρίου, ἐν τοῖς διχοστάταις δὲ καὶ παρανόμοις θάνατος.

8. Οἱ δὲ ἐπιδεδωκότες τὰς ῥάβδους ἥμισυ μὲν χλωράς, ἥμισυ δὲ ξηράς, οὗτοί εἰσιν οἱ ἐν ταῖς πραγματείαις ἐμπεφυρμένοι καὶ μὴ κολλώμενοι τοῖς ἁγίοις· διὰ τοῦτο τὸ ἥμισυ αὐτῶν ζῇ, τὸ δὲ ἥμισυ νεκρόν ἐστι. 2. πολλοὶ οὖν ἀκούσαντές μου τῶν ἐντολῶν μετενόησαν. ὅσοι γοῦν μετενόησαν, ἡ κατοικία αὐτῶν εἰς τὸν πύργον. τινὲς δὲ αὐτῶν εἰς τέλος ἀπέστησαν. οὗτοι οὖν μετάνοιαν οὐκ ἔχουσιν· διὰ γὰρ τὰς πραγματείας αὐτῶν ἐβλασφήμησαν τὸν κύριον καὶ ἀπηρνήσαντο. ἀπώλεσαν οὖν τὴν ζωὴν αὐτῶν διὰ

5 I Thess. 5, 13. — 21 Eccles. 12, 13.

τὴν πονηρίαν, ἣν ἔπραξαν. 3. πολλοὶ δὲ ἐξ αὐτῶν ἐδιψύχησαν. οὗτοι ἔτι ἔχουσι μετάνοιαν, ἐὰν ταχὺ μετανοήσωσι, καὶ ἔσται αὐτῶν ἡ κατοικία εἰς τὸν πύργον· ἐὰν δὲ βραδύτερον μετανοήσωσι, κατοικήσουσιν εἰς τὰ τείχη· ἐὰν δὲ μὴ μετανοήσωσι, καὶ αὐτοὶ ἀπώλεσαν τὴν ζωὴν αὐτῶν. 4. οἱ δὲ τὰ δύο μέρη χλωρά, τὸ δὲ τρίτον ξηρὸν ἐπιδεδωκότες, οὗτοί εἰσιν οἱ ἀρνησάμενοι ποικίλαις ἀρνήσεσι. 5. πολλοὶ οὖν μετενόησαν ἐξ αὐτῶν, καὶ ἀπῆλθον εἰς τὸν πύργον κατοικεῖν· πολλοὶ δὲ ἀπέστησαν εἰς τέλος τοῦ θεοῦ· οὗτοι τὸ ζῆν εἰς τέλος ἀπώλεσαν. τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν ἐδιψύχησαν καὶ ἐδιχοστάτησαν. τούτοις οὖν ἐστὶ μετάνοια, ἐὰν ταχὺ μετανοήσωσι καὶ μὴ ἐπιμείνωσι ταῖς ἡδοναῖς αὐτῶν· ἐὰν δὲ ἐπιμείνωσι ταῖς πράξεσιν αὐτῶν, καὶ οὗτοι θάνατον ἑαυτοῖς κατεργάζονται.

9. Οἱ δὲ ἐπιδεδωκότες τὰς ῥάβδους τὰ μὲν β΄ μέρη ξηρά. τὸ δὲ τρίτον χλωρόν, οὗτοί εἰσι πιστοὶ μὲν γεγονότες, πλουτήσαντες δὲ καὶ γενόμενοι ἔνδοξοι παρὰ τοῖς ἔθνεσιν· ὑπερηφανίαν μεγάλην ἐνεδύσαντο καὶ ὑψηλόφρονες ἐγένοντο καὶ κατέλιπον τὴν ἀλήθειαν καὶ οὐκ ἐκολλήθησαν τοῖς δικαίοις, ἀλλὰ κατὰ τὰ ἔθνη συνέζησαν, καὶ αὕτη ἡ ὁδὸς ἡδυτέρα αὐτοῖς ἐγένετο· ἀπὸ δὲ τοῦ θεοῦ οὐκ ἀπέστησαν, ἀλλ' ἐνέμειναν τῇ πίστει, μὴ ἐργαζόμενοι τὰ ἔργα τῆς πίστεως. 2. πολλοὶ οὖν ἐξ αὐτῶν μετενόησαν, καὶ ἐγένετο ἡ κατοίκησις αὐτῶν ἐν τῷ πύργῳ. 3. ἕτεροι δὲ εἰς τέλος μετὰ τῶν ἐθνῶν συζῶντες καὶ φθειρόμενοι ταῖς κενοδοξίαις τῶν ἐθνῶν ἀπέστησαν ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ ἔπραξαν τὰς πράξεις τῶν ἐθνῶν. οὗτοι μετὰ τῶν ἐθνῶν ἐλογίσθησαν. 4. ἕτεροι δὲ ἐξ αὐτῶν ἐδιψύχησαν μὴ ἐλπίζοντες σωθῆναι διὰ τὰς πράξεις, ἃς ἔπραξαν· ἕτεροι δὲ ἐδιψύχησαν καὶ σχίσματα ἐν ἑαυτοῖς ἐποίησαν. τούτοις οὖν τοῖς διψυχήσασι διὰ τὰς πράξεις αὐτῶν μετάνοια ἔτι ἐστίν· ἀλλ' ἡ μετάνοια αὐτῶν ταχινὴ ὀφείλει εἶναι, ἵνα ἡ κατοικία αὐτῶν γένηται ἐντὸς τοῦ πύργου· τῶν δὲ μὴ μετανοούντων, ἀλλ' ἐπιμενόντων ταῖς ἡδοναῖς, ὁ θάνατος ἐγγύς.

10. Οἱ δὲ ἐπιδεδωκότες τὰς ῥάβδους χλωράς, αὐτὰ δὲ τὰ ἄκρα ξηρὰ καὶ σχισμὰς ἔχοντα, οὗτοι πάντοτε ἀγαθοὶ καὶ πιστοὶ καὶ ἔνδοξοι παρὰ τῷ θεῷ ἐγένοντο, ἐλάχιστον δὲ ἐξήμαρτον διὰ μικρὰς ἐπιθυμίας καὶ μικρὰ κατ' ἀλλήλων ἔχοντες· ἀλλ' ἀκού-

σαντές μου τῶν ῥημάτων τὸ πλεῖστον μέρος ταχὺ μετενόησαν, καὶ ἐγένετο ἡ κατοικία αὐτῶν εἰς τὸν πύργον. 2. τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν ἐδιψύχησαν, τινὲς δὲ διψυχήσαντες διχοστασίαν μείζονα ἐποίησαν. ἐν τούτοις οὖν ἔνεστι μετανοίας ἐλπίς, ὅτι ἀγαθοὶ πάντοτε ἐγένοντο· δυσκόλως δέ τις αὐτῶν ἀποθανεῖται. 3. οἱ δὲ τὰς ῥάβδους αὐτῶν ξηρὰς ἐπιδεδωκότες, ἐλάχιστον δὲ χλωρὸν ἔχουσας, οὗτοί εἰσιν οἱ πιστεύσαντες μόνον, τὰ δὲ ἔργα τῆς ἀνομίας ἐργασάμενοι· οὐδέποτε δὲ ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἀπέστησαν καὶ τὸ ὄνομα ἡδέως ἐβάστασαν καὶ εἰς τοὺς οἴκους αὐτῶν ἡδέως ὑπεδέξαντο τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ. ἀκούσαντες οὖν ταύτην τὴν μετάνοιαν ἀδιστάκτως μετενόησαν καὶ ἐργάζονται πᾶσαν ἀρετὴν καὶ δικαιοσύνην· 4. τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν καὶ [παθεῖν οὐ] φοβοῦνται, γινώσκοντες τὰς πράξεις αὐτῶν, ἃς ἔπραξαν. τούτων οὖν πάντων ἡ κατοικία εἰς τὸν πύργον ἔσται.

11. Καὶ μετὰ τὸ συντελέσαι αὐτὸν τὰς ἐπιλύσεις πασῶν τῶν ῥάβδων λέγει μοι· Ὕπαγε καὶ πᾶσιν λέγε, ἵνα μετανοήσωσιν, καὶ ζήσονται τῷ θεῷ· ὅτι ὁ κύριος ἔπεμψέ με σπλαγχνισθεὶς πᾶσι δοῦναι τὴν μετάνοιαν, καίπερ τινῶν μὴ ὄντων ἀξίων διὰ τὰ ἔργα αὐτῶν· ἀλλὰ μακρόθυμος ὢν ὁ κύριος θέλει τὴν κλῆσιν τὴν γενομένην διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ σώζεσθαι. 2. λέγω αὐτῷ· Κύριε, ἐλπίζω, ὅτι πάντες ἀκούσαντες αὐτὰ μετανοήσουσι· πείθομαι γάρ, ὅτι εἷς ἕκαστος τὰ ἴδια ἔργα ἐπιγνοὺς καὶ φοβηθεὶς τὸν θεὸν μετανοήσει. 3. ἀποκριθείς μοι λέγει· Ὅσοι, φησίν, ἐξ ὅλης καρδίας αὐτῶν [μετανοήσωσι καὶ] καθαρίσωσιν ἑαυτοὺς ἀπὸ τῶν πονηριῶν αὐτῶν τῶν προειρημένων καὶ μηκέτι μηδὲν προσθῶσι ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν, λήψονται ἴασιν παρὰ τοῦ κυρίου τῶν προτέρων ἁμαρτιῶν, ἐὰν μὴ διψυχήσωσιν ἐπὶ ταῖς ἐντολαῖς ταύταις, καὶ ζήσονται τῷ θεῷ. [ὅσοι δέ, φησίν, προσθῶσι ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν καὶ πορευθῶσιν ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις τοῦ αἰῶνος τούτου, θανάτῳ ἑαυτοὺς κατακρίνουσιν]. 4. σὺ δὲ πορεύου ἐν ταῖς ἐντολαῖς μου, καὶ ζήσῃ [τῷ θεῷ· καὶ ὅσοι ἂν πορευθῶσιν ἐν αὐταῖς καὶ ἐργάσωνται ὀρθῶς, ζήσονται τῷ θεῷ]. 5. ταῦτά μοι δείξας καὶ λαλήσας πάντα λέγει μοι· Τὰ δὲ λοιπὰ ἐπιδείξω μετ' ὀλίγας ἡμέρας.

11 Ps. 14, 2; Act. 10, 35; Hebr. 11, 33. — 18 II Petr. 3, 9.

Παραβολὴ θ'.

1. Μετὰ τὸ γράψαι με τὰς ἐντολὰς καὶ παραβολὰς τοῦ ποιμένος, τοῦ ἀγγέλου τῆς μετανοίας, ἦλθε πρός με καὶ λέγει μοι· Θέλω σοι δεῖξαι, ὅσα σοι ἔδειξε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸ λαλῆσαν μετὰ σοῦ ἐν μορφῇ τῆς Ἐκκλησίας· ἐκεῖνο γὰρ τὸ πνεῦμα ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐστίν. **2.** ἐπειδὴ γὰρ ἀσθενέστερος τῇ σαρκὶ ἦς, οὐκ ἐδηλώθη σοι δι' ἀγγέλου. ὅτε οὖν ἐνεδυναμώθης διὰ τοῦ πνεύματος καὶ ἴσχυσας τῇ ἰσχύϊ σου, ὥστε δύνασθαί σε καὶ ἄγγελον ἰδεῖν, τότε μὲν οὖν ἐφανερώθη σοι διὰ τῆς Ἐκκλησίας ἡ οἰκοδομὴ τοῦ πύργου· καλῶς καὶ σεμνῶς πάντα ὡς ὑπὸ παρθένου ἑώρακας. νῦν δὲ ὑπὸ ἀγγέλου βλέπεις διὰ τοῦ αὐτοῦ μὲν πνεύματος· **3.** δεῖ δέ σε παρ' ἐμοῦ ἀκριβέστερον πάντα μαθεῖν. εἰς τοῦτο γὰρ καὶ ἐδόθην ὑπὸ τοῦ ἐνδόξου ἀγγέλου εἰς τὸν οἶκόν σου κατοικῆσαι, ἵνα δυνατῶς πάντα ἴδῃς, μηδὲν δειλαινόμενος καὶ ὡς τὸ πρότερον. **4.** καὶ ἀπήγαγέ με εἰς τὴν Ἀρκαδίαν, εἰς ὄρος τι μαστῶδες καὶ ἐκάθισέ με ἐπὶ τὸ ἄκρον τοῦ ὄρους καὶ ἔδειξέ μοι πεδίον μέγα, κύκλῳ δὲ τοῦ πεδίου ὄρη δώδεκα, ἄλλην καὶ ἄλλην ἰδέαν ἔχοντα τὰ ὄρη. **5.** τὸ πρῶτον μέλαν ὡς ἀσβόλη· τὸ δὲ δεύτερον ψιλόν, βοτάνας μὴ ἔχον· τὸ δὲ τρίτον ἀκανθῶδες καὶ τριβόλων πλῆρες· **6.** τὸ δὲ τέταρτον βοτάνας ἔχον ἡμιξήρους, τὰ μὲν ἐπάνω τῶν βοτανῶν χλωρά, τὰ δὲ πρὸς ταῖς ῥίζαις ξηρά· τινὲς δὲ βοτάναι, ὅταν ὁ ἥλιος ἐπικεκαύκει, ξηραὶ ἐγίνοντο· **7.** τὸ δὲ πέμπτον ὄρος ἔχον βοτάνας χλωρὰς καὶ τραχὺ ὄν. τὸ δὲ ἕκτον ὄρος σχισμῶν ὅλον ἔγεμεν, ὧν μὲν μικρῶν, ὧν δὲ μεγάλων· εἶχον δὲ βοτάνας αἱ σχισμαί, οὐ λίαν δὲ ἦσαν εὐθαλεῖς αἱ βοτάναι, μᾶλλον δὲ ὡς μεμαραμμέναι ἦσαν. **8.** τὸ δὲ ἕβδομον ὄρος εἶχε βοτάνας ἱλαράς, καὶ ὅλον τὸ ὄρος εὐθηνοῦν ἦν, καὶ πᾶν γένος κτηνῶν καὶ ὀρνέων ἐνέμοντο εἰς τὸ ὄρος ἐκεῖνο· καὶ ὅσον ἐβόσκοντο τὰ κτήνη καὶ τὰ πετεινά, μᾶλλον καὶ μᾶλλον αἱ βοτάναι τοῦ ὄρους ἐκείνου ἔθαλλον. τὸ δὲ ὄγδοον ὄρος πηγῶν πλῆρες ἦν, καὶ πᾶν γένος τῆς κτίσεως τοῦ κυρίου ἐποτίζοντο ἐκ τῶν πηγῶν τοῦ ὄρους ἐκείνου. **9.** τὸ δὲ ἔννατον ὄρος ὅλως ὕδωρ οὐκ εἶχεν καὶ ὅλον ἐρημῶδες ἦν· εἶχε δὲ ἐν αὐτῷ θηρία καὶ ἑρπετὰ θανάσιμα δια-

φθείροντα ἀνθρώπους. τὸ δὲ δέκατον ὄρος εἶχε δένδρα μέγιστα καὶ ὅλον κατάσκιον ἦν, καὶ ὑπὸ τὴν σκέπην αὐτοῦ πολλὰ πρόβατα κατέκειντο ἀναπαυόμενα καὶ μαρυκώμενα. 10. τὸ δὲ ἐνδέκατον ὄρος λίαν σύνδενδρον ἦν, καὶ τὰ δένδρα ἐκεῖνα κατάκαρπα ἦν, ἄλλοις καὶ ἄλλοις καρποῖς κεκοσμημένα, ἵνα ἰδών τις αὐτὰ ἐπιθυμήσῃ φαγεῖν ἐκ τῶν καρπῶν αὐτῶν. τὸ δὲ δωδέκατον ὄρος ὅλον ἦν λευκόν, καὶ ἡ πρόσοψις αὐτοῦ ἱλαρὰ ἦν· καὶ εὐπρεπέστατον ἦν ἐν αὐτῷ τὸ ὄρος.

2. Εἰς μέσον δὲ τοῦ πεδίου ἔδειξέ μοι πέτραν μεγάλην λευκὴν ἐκ τοῦ πεδίου ἀναβεβηκυῖαν. ἡ δὲ πέτρα ὑψηλοτέρα ἦν τῶν ὀρέων, τετράγωνος, ὥστε δύνασθαι ὅλον τὸν κόσμον χωρῆσαι. 2. παλαιὰ δὲ ἦν ἡ πέτρα ἐκείνη, πύλην ἐκκεκομμένην ἔχουσα· ὡς πρόσφατος δὲ ἐδόκει μοι εἶναι ἡ ἐκκόλαψις τῆς πύλης. ἡ δὲ πύλη οὕτως ἔστιλβεν ὑπὲρ τὸν ἥλιον, ὥστε με θαυμάζειν ἐπὶ τῇ λαμπηδόνι τῆς πύλης. 3. κύκλῳ δὲ τῆς πύλης εἱστήκεισαν παρθένοι δώδεκα. αἱ οὖν δ' αἱ εἰς τὰς γωνίας ἑστηκυῖαι ἐνδοξότεραί μοι ἐδόκουν εἶναι· καὶ αἱ ἄλλαι δὲ ἔνδοξοι ἦσαν. εἱστήκεισαν δὲ εἰς τὰ δ' μέρη τῆς πύλης, ἀνὰ μέσον αὐτῶν ἀνὰ δύο παρθένοι. 4. ἐνδεδυμέναι δὲ ἦσαν λινοῦς χιτῶνας καὶ περιεζωσμέναι εὐπρεπῶς, ἔξω τοὺς ὤμους ἔχουσαι τοὺς δεξιοὺς ὡς μέλλουσαι φορτίον τι βαστάζειν. οὕτως ἕτοιμοι ἦσαν· λίαν γὰρ ἱλαραὶ ἦσαν καὶ πρόθυμοι. 5. μετὰ τὸ ἰδεῖν με ταῦτα ἐθαύμαζον ἐν ἐμαυτῷ, ὅτι μεγάλα καὶ ἔνδοξα πράγματα βλέπω. καὶ πάλιν διηπόρουν ἐπὶ τὰς παρθένους, ὅτι τρυφεραὶ οὕτως οὖσαι ἀνδρείως εἱστήκεισαν ὡς μέλλουσαι ὅλον τὸν οὐρανὸν βαστάζειν. 6. καὶ λέγει μοι ὁ ποιμήν· Τί ἐν σεαυτῷ διαλογίζῃ καὶ διαπορῇ καὶ σεαυτῷ λύπην ἐπισπᾶσαι; ὅσα γὰρ οὐ δύνασαι νοῆσαι, μὴ ἐπιχείρει, συνετὸς ὤν, ἀλλ' ἐρώτα τὸν κύριον, ἵνα λάβῃς σύνεσιν νοεῖν αὐτά. 7. τὰ ὀπίσω σου ἰδεῖν οὐ δύνῃ, τὰ δὲ ἔμπροσθέν σου βλέπεις. ἃ οὖν ἰδεῖν οὐ δύνασαι, ἔασον καὶ μὴ στρέβλου σεαυτόν· ἃ δὲ βλέπεις, ἐκείνων κατακυρίευε καὶ περὶ τῶν λοιπῶν μὴ περιεργάζου· πάντα δέ σοι ἐγὼ δηλώσω, ὅσα ἂν σοι δείξω. ἔμβλεπε οὖν τοῖς λοιποῖς.

3. Εἶδον ἐξ ἄνδρας ἐληλυθότας ὑψηλοὺς καὶ ἐνδόξους καὶ

ὁμοίους τῇ ἰδέᾳ· καὶ ἐκάλεσαν πλῆθός τι ἀνδρῶν. κἀκεῖνοι δὲ οἱ ἐληλυθότες ὑψηλοὶ ἦσαν ἄνδρες καὶ καλοὶ καὶ δυνατοί· καὶ ἐκέλευσαν αὐτοὺς οἱ ἓξ ἄνδρες οἰκοδομεῖν ἐπάνω τῆς πέτρας [καὶ ἐπάνω τῆς πύλης] πύργον τινά. ἦν δὲ θόρυβος τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων μέγας τῶν ἐληλυθότων οἰκοδομεῖν τὸν πύργον, ὧδε κἀκεῖσε περιτρεχόντων κύκλῳ τῆς πύλης· 2. αἱ δὲ παρθένοι ἑστηκυῖαι κύκλῳ τῆς πύλης ἔλεγον τοῖς ἀνδράσι σπεύδειν τὸν πύργον οἰκοδομεῖσθαι· ἐκπεπετάκεισαν δὲ τὰς χεῖρας αἱ παρθένοι ὡς μέλλουσαί τι λαμβάνειν παρὰ τῶν ἀνδρῶν. 3. οἱ δὲ ἓξ ἄνδρες ἐκέλευον ἐκ βυθοῦ τινὸς λίθους ἀναβαίνειν καὶ ὑπάγειν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου. ἀνέβησαν δὲ λίθοι ι′ τετράγωνοι λαμπροί, [μὴ] λελατομημένοι. 4. οἱ δὲ ἓξ ἄνδρες ἐκάλουν τὰς παρθένους καὶ ἐκέλευσαν αὐτὰς τοὺς λίθους πάντας τοὺς μέλλοντας εἰς τὴν οἰκοδομὴν ὑπάγειν τοῦ πύργου βαστάζειν καὶ διαπορεύεσθαι διὰ τῆς πύλης καὶ ἐπιδιδόναι τοῖς ἀνδράσι τοῖς μέλλουσιν οἰκοδομεῖν τὸν πύργον. 5. αἱ δὲ παρθένοι τοὺς δέκα λίθους τοὺς πρώτους τοὺς ἐκ τοῦ βυθοῦ ἀναβάντας ἐπετίθουν ἀλλήλαις καὶ κατὰ ἕνα λίθον ἐβάσταζον ὁμοῦ.

4. Καθὼς δὲ ἐστάθησαν ὁμοῦ κύκλῳ τῆς πύλης, οὕτως ἐβάσταζον αἱ δοκοῦσαι δυναταὶ εἶναι καὶ ὑπὸ τὰς γωνίας τοῦ λίθου ὑποδεδυκυῖαι ἦσαν· αἱ δὲ ἄλλαι ἐκ τῶν πλευρῶν τοῦ λίθου ὑποδεδύκεισαν καὶ οὕτως ἐβάσταζον πάντας τοὺς λίθους· διὰ δὲ τῆς πύλης διέφερον αὐτούς, καθὼς ἐκελεύσθησαν, καὶ ἐπεδίδουν τοῖς ἀνδράσιν εἰς τὸν πύργον· ἐκεῖνοι δὲ ἔχοντες τοὺς λίθους ᾠκοδόμουν. 2. ἡ οἰκοδομὴ δὲ τοῦ πύργου ἐγένετο ἐπὶ τὴν πέτραν τὴν μεγάλην καὶ ἐπάνω τῆς πύλης. ἡρμόσθησαν [οὖν] οἱ [ι′] λίθοι ἐκεῖνοι [καὶ ἐνέπλησαν ὅλην τὴν πέτραν. καὶ ἐγένοντο ἐκεῖνοι] θεμέλιος τῆς οἰκοδομῆς τοῦ πύργου· ἡ δὲ πέτρα καὶ ἡ πύλη ἦν βαστάζουσα ὅλον τὸν πύργον. 3. μετὰ δὲ τοὺς ι′ λίθους ἄλλοι ἀνέβησαν ἐκ τοῦ βυθοῦ κ[ε′] λίθοι· καὶ οὗτοι ἡρμόσθησαν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου, βασταζόμενοι ὑπὸ τῶν παρθένων καθὼς καὶ οἱ πρότεροι. μετὰ δὲ τούτους ἀνέβησαν λε′, καὶ οὗτοι ὁμοίως ἡρμόσθησαν εἰς τὸν πύργον. μετὰ δὲ τούτους ἕτεροι ἀνέβησαν λίθοι μ′, καὶ οὗτοι πάντες ἐβλήθησαν εἰς τὴν οἰκοδομὴν

τοῦ πύργου· [ἐγένοντο οὖν στοῖχοι τέσσαρες ἐν τοῖς θεμελίοις τοῦ πύργου]. 4. καὶ ἐπαύσαντο ἐκ τοῦ ῥυθμοῦ ἀναβαίνοντες· ἐπαύσαντο δὲ καὶ οἱ οἰκοδομοῦντες μικρόν. καὶ πάλιν ἐπέταξαν οἱ ἓξ ἄνδρες τῷ πλήθει τοῦ ὄχλου ἐκ τῶν ὀρέων παραφέρειν λίθους εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου. 5. παρεφέροντο οὖν ἐκ πάντων τῶν ὀρέων χρόαις ποικίλαις λελατομημένοι ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν καὶ ἐπεδίδοντο ταῖς παρθένοις· αἱ δὲ παρθένοι διέφερον αὐτοὺς διὰ τῆς πύλης καὶ ἐπεδίδουν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου. καὶ ὅταν εἰς τὴν οἰκοδομὴν ἐτέθησαν οἱ λίθοι οἱ ποικίλοι, ὅμοιοι ἐγένοντο λευκοὶ καὶ τὰς χρόας τὰς ποικίλας ἤλλασσον. 6. τινὲς δὲ λίθοι ἐπεδίδοντο ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν εἰς τὴν οἰκοδομὴν καὶ οὐκ ἐγίνοντο λαμπροί, ἀλλ' οἷοι ἐτέθησαν, τοιοῦτοι καὶ εὑρέθησαν· οὐ γὰρ ἦσαν ὑπὸ τῶν παρθένων ἐπιδεδομένοι οὐδὲ διὰ τῆς πύλης παρενηνεγμένοι. οὗτοι οὖν οἱ λίθοι ἀπρεπεῖς ἦσαν ἐν τῇ οἰκοδομῇ τοῦ πύργου. 7. ἰδόντες δὲ οἱ ἓξ ἄνδρες τοὺς λίθους τοὺς ἀπρεπεῖς ἐν τῇ οἰκοδομῇ, ἐκέλευσαν αὐτοὺς ἀρθῆναι καὶ ἀπαχθῆναι κάτω εἰς τὸν ἴδιον τόπον, ὅθεν ἠνέχθησαν. 8. καὶ λέγουσι τοῖς ἀνδράσι τοῖς παρεμφέρουσι τοὺς λίθους· Ὅλως ὑμεῖς μὴ ἐπιδίδοτε εἰς τὴν οἰκοδομὴν λίθους· τίθετε δὲ αὐτοὺς παρὰ τὸν πύργον, ἵνα αἱ παρθένοι διὰ τῆς πύλης παρενέγκωσιν αὐτοὺς καὶ ἐπιδιδῶσιν εἰς τὴν οἰκοδομήν. ἐὰν γάρ, φασί, διὰ τῶν χειρῶν τῶν παρθένων τούτων μὴ παρενεχθῶσι διὰ τῆς πύλης, τὰς χρόας αὐτῶν ἀλλάξαι οὐ δύνανται· μὴ κοπιᾶτε οὖν, φασίν, εἰς μάτην.

5. Καὶ ἐτελέσθη τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἡ οἰκοδομή, οὐκ ἀπετελέσθη δὲ ὁ πύργος· ἔμελλε γὰρ πάλιν ἐποικοδομεῖσθαι· καὶ ἐγένετο ἀνοχὴ τῆς οἰκοδομῆς. ἐκέλευσαν δὲ οἱ ἓξ ἄνδρες τοὺς οἰκοδομοῦντας ἀναχωρῆσαι μικρὸν πάντας καὶ ἀναπαυθῆναι· ταῖς δὲ παρθένοις ἐπέταξαν ἀπὸ τοῦ πύργου μὴ ἀναχωρῆσαι. ἐδόκει δέ μοι τὰς παρθένους καταλελεῖφθαι τοῦ φυλάσσειν τὸν πύργον. 2. μετὰ δὲ τὸ ἀναχωρῆσαι πάντας καὶ ἀναπαυθῆναι λέγω τῷ ποιμένι· Τί ὅτι, φημί, κύριε, οὐ συνετελέσθη ἡ οἰκοδομὴ τοῦ πύργου; Οὔπω, φησί, δύναται ἀποτελεσθῆναι ὁ πύργος, ἐὰν μὴ ἔλθῃ ὁ κύριος αὐτοῦ καὶ δοκιμάσῃ τὴν οἰκοδομὴν ταύτην, ἵνα, ἐάν τινες λίθοι σαπροὶ εὑρεθῶσιν, ἀλλάξῃ αὐτούς· πρὸς γὰρ τὸ ἐκείνου θέ-

λημα οἰκοδομεῖται ὁ πύργος. 3. Ἤθελον, φημί, κύριε, τούτου τοῦ πύργου γνῶναι τί ἐστιν ἡ οἰκοδομὴ αὕτη, καὶ περὶ τῆς πέτρας καὶ πύλης καὶ τῶν ὀρέων καὶ τῶν παρθένων καὶ τῶν λίθων τῶν ἐκ τοῦ βυθοῦ ἀναβεβηκότων καὶ μὴ λελατομημένων, ἀλλ' οὕτως ἀπελθόντων εἰς τὴν οἰκοδομήν· 4. καὶ διατί πρῶτον εἰς τὰ θεμέλια ι' λίθοι ἐτέθησαν, εἶτα κε', εἶτα λε', εἶτα μ', καὶ περὶ τῶν λίθων τῶν ἀπελθόντων εἰς τὴν οἰκοδομὴν καὶ πάλιν ἡρμένων καὶ εἰς τόπον ἴδιον ἀποτεθειμένων· περὶ πάντων τούτων ἀνάπαυσον τὴν ψυχήν μου, κύριε, καὶ γνώρισόν μοι αὐτά. 5. Ἐάν, φησί, κενόσπουδος μὴ εὑρεθῇς, πάντα γνώσῃ· μετ' ὀλίγας γὰρ ἡμέρας [ἐλευσόμεθα ἐνθάδε, καὶ τὰ λοιπὰ ὄψει τὰ ἐπερχόμενα τῷ πύργῳ τούτῳ καὶ πάσας τὰς παραβολὰς ἀκριβῶς γνώσῃ. 6. καὶ μετ' ὀλίγας ἡμέρας] ἤλθομεν εἰς τὸν τόπον, οὗ κεκαθίκαμεν. καὶ λέγει μοι· Ἄγωμεν πρὸς τὸν πύργον· ὁ γὰρ αὐθέντης τοῦ πύργου ἔρχεται κατανοῆσαι αὐτόν. καὶ ἤλθομεν πρὸς τὸν πύργον· καὶ ὅλως οὐθεὶς ἦν πρὸς αὐτὸν εἰ μὴ αἱ παρθένοι μόναι. 7. καὶ ἐπερωτᾷ ὁ ποιμὴν τὰς παρθένους, εἰ ἄρα παρεγεγόνει ὁ δεσπότης τοῦ πύργου. αἱ δὲ ἔφησαν μέλλειν αὐτὸν ἔρχεσθαι κατανοῆσαι τὴν οἰκοδομήν.

6. Καὶ ἰδοὺ μετὰ μικρὸν βλέπω παράταξιν πολλῶν ἀνδρῶν ἐρχομένων· καὶ εἷς τὸ μέσον ἀνήρ τις ὑψηλὸς τῷ μεγέθει, ὥστε τὸν πύργον ὑπερέχειν. 2. καὶ οἱ ἓξ ἄνδρες οἱ εἰς τὴν οἰκοδομὴν [ἐφεστῶτες ἐκ δεξιῶν τε καὶ ἀριστερῶν περιεπάτησαν μετ' αὐτοῦ, καὶ πάντες οἱ εἰς τὴν οἰκοδομὴν] ἐργασάμενοι μετ' αὐτοῦ ἦσαν καὶ ἕτεροι πολλοὶ κύκλῳ αὐτοῦ ἔνδοξοι· αἱ δὲ παρθένοι αἱ τηροῦσαι τὸν πύργον προσδραμοῦσαι κατεφίλησαν αὐτὸν καὶ ἤρξαντο ἐγγὺς αὐτοῦ περιπατεῖν κύκλῳ τοῦ πύργου. 3. κατενόει δὲ ὁ ἀνὴρ ἐκεῖνος τὴν οἰκοδομὴν ἀκριβῶς, ὥστε αὐτὸν καθ' ἕνα λίθον ψηλαφᾶν. κρατῶν δέ τινα ῥάβδον τῇ χειρὶ κατὰ ἕνα λίθον τῶν ᾠκοδομημένων ἔτυπτε. 4. καὶ ὅταν ἐπάτασσεν, ἐγένοντο αὐτῶν τινὲς μέλανες ὡσεὶ ἀσβόλη, τινὲς δὲ ἐψωριακότες. τινὲς δὲ σχισμὰς ἔχοντες, τινὲς δὲ κολοβοί, τινὲς δὲ οὔτε λευκοὶ οὔτε μέλανες, τινὲς δὲ τραχεῖς καὶ μὴ συμφωνοῦντες τοῖς ἑτέροις λίθοις, τινὲς δὲ σπίλους πολλοὺς ἔχοντες· αὗται ἦσαν αἱ ποικιλίαι τῶν λίθων

τῶν σαπρῶν εὑρεθέντων εἰς τὴν οἰκοδομήν. 5. ἐκέλευσεν οὖν πάντας τούτους ἐκ τοῦ πύργου μετενεχθῆναι καὶ τεθῆναι παρὰ τὸν πύργον καὶ ἑτέρους ἐνεχθῆναι λίθους καὶ ἐμβληθῆναι εἰς τὸν τόπον αὐτῶν. 6. [καὶ ἐπηρώτησαν αὐτὸν οἱ οἰκοδομοῦντες, ἐκ τίνος ὄρους θέλῃ ἐνεχθῆναι λίθους καὶ ἐμβληθῆναι εἰς τὸν τόπον αὐτῶν]. καὶ ἐκ μὲν τῶν ὀρέων οὐκ ἐκέλευσεν ἐνεχθῆναι. [ἐκ δέ τινος πεδίου ἐγγὺς ὄντος ἐκέλευσεν ἐνεχθῆναι]. 7. καὶ ὠρύγη τὸ πεδίον, καὶ εὑρέθησαν λίθοι λαμπροὶ τετράγωνοι, τινὲς δὲ καὶ στρογγύλοι. ὅσοι δέ ποτε ἦσαν λίθοι ἐν τῷ πεδίῳ ἐκείνῳ, πάντες ἠνέχθησαν καὶ διὰ τῆς πύλης ἐραστάζοντο ὑπὸ τῶν παρθένων. 8. καὶ ἐλατομήθησαν οἱ τετράγωνοι λίθοι καὶ ἐτέθησαν εἰς τὸν τόπον τῶν ἡρμένων· οἱ δὲ στρογγύλοι οὐκ ἐτέθησαν εἰς τὴν οἰκοδομήν, ὅτι σκληροὶ ἦσαν εἰς τὸ λατομηθῆναι αὐτοὺς καὶ βραδέως ἐγίνοντο. ἐτέθησαν δὲ παρὰ τὸν πύργον, ὡς μελλόντων αὐτῶν λατομεῖσθαι καὶ τίθεσθαι εἰς τὴν οἰκοδομήν· λίαν γὰρ λαμπροὶ ἦσαν.

7. Ταῦτα οὖν συντελέσας ὁ ἀνὴρ ὁ ἔνδοξος καὶ κύριος ὅλου τοῦ πύργου προσεκαλέσατο τὸν ποιμένα καὶ παρέδωκεν αὐτῷ τοὺς λίθους πάντας τοὺς παρὰ τὸν πύργον κειμένους, τοὺς ἀπορριφθεμένους ἐκ τῆς οἰκοδομῆς, καὶ λέγει αὐτῷ· 2. Ἐπιμελῶς καθάρισον τοὺς λίθους τούτους καὶ θὲς αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου, τοὺς δυναμένους ἁρμόσαι τοῖς λοιποῖς· τοὺς δὲ μὴ ἁρμόζοντας ῥῖψον μακρὰν ἀπὸ τοῦ πύργου. 3. [ταῦτα κελεύσας τῷ ποιμένι ἀπῆρε ἀπὸ τοῦ πύργου] μετὰ πάντων, [μεθ'] ὧν ἐληλύθει· αἱ δὲ παρθένοι κύκλῳ τοῦ πύργου εἱστήκεισαν τηροῦσαι αὐτόν. 4. λέγω τῷ ποιμένι· Πῶς οὗτοι οἱ λίθοι δύνανται εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου ἀπελθεῖν ἀποδεδοκιμασμένοι; ἀποκριθείς μοι λέγει· Βλέπεις, φησί, τοὺς λίθους τούτους; Βλέπω, φημί, κύριε. Ἐγώ, φησί, τὸ πλεῖστον μέρος τῶν λίθων τούτων λατομήσω καὶ βαλῶ εἰς τὴν οἰκοδομήν, καὶ ἁρμόσουσι μετὰ τῶν λοιπῶν λίθων. 5. Πῶς, φημί, κύριε, δύνανται περικοπέντες τὸν αὐτὸν τόπον πληρῶσαι; ἀποκριθεὶς λέγει μοι· Ὅσοι μικροὶ εὑρεθήσονται εἰς μέσην τὴν οἰκοδομὴν βληθήσονται, ὅσοι δὲ μείζονες, ἐξώτεροι τεθήσονται καὶ συγκρατήσουσιν αὐτούς. 6. ταῦτά μοι λαλήσας λέγει μοι· Ἄγωμεν καὶ μετὰ ἡμέρας δύο ἐλθωμεν καὶ καθαρίσωμεν

τοὺς λίθους τούτους καὶ βάλωμεν αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκοδομήν· τὰ γὰρ κύκλῳ τοῦ πύργου πάντα καθαρισθῆναι δεῖ, μήποτε ὁ δεσπότης ἐξάπινα ἔλθῃ καὶ τὰ περὶ τὸν πύργον ῥυπαρὰ εὕρῃ καὶ προσοχθίσῃ, καὶ οὗτοι οἱ λίθοι οὐκ ἀπελεύσονται εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου κἀγὼ ἀμελὴς δόξω εἶναι παρὰ τῷ δεσπότῃ. 7. καὶ μετὰ ἡμέρας δύο ἤλθομεν πρὸς τὸν πύργον καὶ λέγει μοι· Κατανοήσωμεν τοὺς λίθους πάντας καὶ ἴδωμεν τοὺς δυναμένους εἰς τὴν οἰκοδομὴν ἀπελθεῖν. λέγω αὐτῷ· Κύριε, κατανοήσωμεν.

8. Καὶ ἀρξάμενοι πρῶτον τοὺς μέλανας κατενοοῦμεν λίθους. καὶ οἵτινες ἐκ τῆς οἰκοδομῆς ἐτέθησαν, τοιοῦτοι καὶ εὑρέθησαν. καὶ ἐκέλευσεν αὐτοὺς ὁ ποιμὴν ἐκ τοῦ πύργου μετενεχθῆναι καὶ χωρισθῆναι. 2. εἶτα κατενόησε τοὺς ἐψωριακότας, καὶ λαβὼν ἐλατόμησε πολλοὺς ἐξ αὐτῶν καὶ ἐκέλευσε τὰς παρθένους ἆραι αὐτοὺς καὶ βαλεῖν εἰς τὴν οἰκοδομήν. καὶ ἦραν αὐτοὺς αἱ παρθένοι καὶ ἔθηκαν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου μέσους. τοὺς δὲ λοιποὺς ἐκέλευσε μετὰ τῶν μελάνων τεθῆναι· καὶ γὰρ καὶ οὗτοι μέλανες εὑρέθησαν. 3. εἶτα κατενόει τοὺς τὰς σχισμὰς ἔχοντας· καὶ ἐκ τούτων πολλοὺς ἐλατόμησε καὶ ἐκέλευσε διὰ τῶν παρθένων εἰς τὴν οἰκοδομὴν ἀπενεχθῆναι· ἐξώτεροι δὲ ἐτέθησαν, ὅτι ὑγιέστεροι εὑρέθησαν. οἱ δὲ λοιποὶ διὰ τὸ πλῆθος τῶν σχισμάτων οὐκ ἠδυνήθησαν λατομηθῆναι· διὰ ταύτην οὖν τὴν αἰτίαν ἀπεβλήθησαν ἀπὸ τῆς οἰκοδομῆς τοῦ πύργου. 4. εἶτα κατενόει τοὺς κολοβούς, καὶ εὑρέθησαν πολλοὶ ἐν αὐτοῖς μέλανες, τινὲς δὲ σχισμὰς μεγάλας πεποιηκότες· καὶ ἐκέλευσε καὶ τούτους τεθῆναι μετὰ τῶν ἀποβεβλημένων. τοὺς δὲ περισσεύοντας αὐτῶν καθαρίσας καὶ λατομήσας ἐκέλευσεν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τεθῆναι. αἱ δὲ παρθένοι αὐτοὺς ἄρασαι εἰς μέσην τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου ἥρμοσαν· ἀσθενέστεροι γὰρ ἦσαν. 5. εἶτα κατενόει τοὺς ἡμίσεις λευκούς, ἡμίσεις δὲ μέλανας· καὶ πολλοὶ ἐξ αὐτῶν εὑρέθησαν μέλανες. ἐκέλευσε δὲ καὶ τούτους ἀρθῆναι μετὰ τῶν ἀποβεβλημένων. οἱ δὲ λοιποὶ πάντες ἤρθησαν ὑπὸ τῶν παρθένων· λευκοὶ γὰρ ὄντες ἡρμόσθησαν ὑπ' αὐτῶν τῶν παρθένων εἰς τὴν οἰκοδομήν· ἐξώτεροι δὲ ἐτέθησαν, ὅτι ὑγιεῖς εὑρέθησαν, ὥστε δύνασθαι αὐτοὺς κρατεῖν τοὺς εἰς τὸ μέσον τεθέντας· ὅλως γὰρ ἐξ αὐτῶν οὐδὲν ἐκολοβώθη.

6. εἶτα κατενόει τοὺς σκληροὺς καὶ τραχεῖς, καὶ ὀλίγοι ἐξ αὐτῶν ἀπερλήφθησαν διὰ τὸ μὴ δύνασθαι λατομηθῆναι· σκληροὶ γὰρ λίαν εὑρέθησαν. οἱ δὲ λοιποὶ αὐτῶν ἐλατομήθησαν καὶ ἤρθησαν ὑπὸ τῶν παρθένων καὶ εἰς μέσην τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου ἡρμόσθησαν· ἀσθενέστεροι γὰρ ἦσαν. 7. εἶτα κατενόει τοὺς ἔχοντας τοὺς σπίλους, καὶ ἐκ τούτων ἐλάχιστοι ἐμελάνησαν καὶ ἀπεβλήθησαν πρὸς τοὺς λοιπούς. οἱ δὲ περισσεύοντες λαμπροὶ καὶ ὑγιεῖς εὑρέθησαν· καὶ οὗτοι ἡρμόσθησαν ὑπὸ τῶν παρθένων εἰς τὴν οἰκοδομήν, ἐξώτεροι δὲ ἐτέθησαν διὰ τὴν ἰσχυρότητα αὐτῶν.

9. Εἶτα ἦλθε κατανοῆσαι τοὺς λευκοὺς καὶ στρογγύλους λίθους καὶ λέγει μοι· Τί ποιοῦμεν περὶ τούτων τῶν λίθων; Τί, φημί, ἐγὼ γινώσκω, κύριε; Οὐδὲν οὖν ἐπινοεῖς περὶ αὐτῶν; 2. Ἐγώ, φημί, κύριε, ταύτην τὴν τέχνην οὐκ ἔχω, οὐδὲ λατόμος εἰμὶ οὐδὲ δύναμαι νοῆσαι. Οὐ βλέπεις αὐτούς, φησί, λίαν στρογγύλους ὄντας; καὶ ἐὰν αὐτοὺς θελήσω τετραγώνους ποιῆσαι, πολὺ δεῖ ἀπ' αὐτῶν ἀποκοπῆναι· δεῖ δὲ ἐξ αὐτῶν ἐξ ἀνάγκης τινὰς εἰς τὴν οἰκοδομὴν τεθῆναι. 3. Εἰ οὖν, φημί, κύριε, ἀνάγκη ἐστί, τί σεαυτὸν βασανίζεις καὶ οὐκ ἐκλέγεις εἰς τὴν οἰκοδομὴν οὓς θέλεις καὶ ἁρμόζεις εἰς αὐτήν; ἐξελέξατο ἐξ αὐτῶν τοὺς μείζονας καὶ λαμπροὺς καὶ ἐλατόμησεν αὐτούς· αἱ δὲ παρθένοι ἄρασαι ἥρμοσαν εἰς τὰ ἐξώτερα μέρη τῆς οἰκοδομῆς. 4. οἱ δὲ λοιποὶ οἱ περισσεύσαντες ἤρθησαν καὶ ἀπετέθησαν εἰς τὸ πεδίον, ὅθεν ἠνέχθησαν· οὐκ ἀπερλήφθησαν δέ. Ὅτι, φησί, λείπει τῷ πύργῳ ἔτι μικρὸν οἰκοδομηθῆναι. πάντως δὲ θέλει ὁ δεσπότης τοῦ πύργου τούτους ἁρμοσθῆναι τοὺς λίθους εἰς τὴν οἰκοδομήν, ὅτι λαμπροί εἰσι λίαν. 5. ἐκλήθησαν δὲ γυναῖκες δώδεκα, εὐειδέσταται τῷ χαρακτῆρι, μέλανα ἐνδεδυμέναι, [περιεζωσμέναι καὶ ἔξω τοὺς ὤμους ἔχουσαι] καὶ τὰς τρίχας λελυμέναι· ἐδοκοῦσαν δέ μοι αἱ γυναῖκες αὗται ἄγριαι εἶναι. ἐκέλευσε δὲ αὐτὰς ὁ ποιμὴν ἆραι τοὺς λίθους τοὺς ἀποβεβλημένους ἐκ τῆς οἰκοδομῆς καὶ ἀπενεγκεῖν αὐτοὺς εἰς τὰ ὄρη, ὅθεν καὶ ἠνέχθησαν. 6. αἱ δὲ ἱλαραὶ ἦραν καὶ ἀπήνεγκαν πάντας τοὺς λίθους καὶ ἔθηκαν, ὅθεν ἐλήφθησαν. καὶ μετὰ τὸ ἀρθῆναι πάντας τοὺς λίθους καὶ μηκέτι κεῖσθαι λίθον κύκλῳ τοῦ πύργου, λέγει μοι ὁ ποιμήν· Κυκλώσωμεν τὸν πύργον καὶ

ἴδωμεν, μή τι ἐλάττωμά ἐστιν ἐν αὐτῷ. καὶ ἐκύκλευον ἐγὼ μετ' αὐτοῦ. 7. ἰδὼν δὲ ὁ ποιμὴν τὸν πύργον εὐπρεπῆ ὄντα τῇ οἰκοδομῇ λίαν ἱλαρὸς ἦν· ὁ γὰρ πύργος οὕτως ἦν ᾠκοδομημένος, ὥστε με ἰδόντα ἐπιθυμεῖν τὴν οἰκοδομὴν αὐτοῦ· οὕτω γὰρ ἦν ᾠκοδομημένος, ὡσὰν ἐξ ἑνὸς λίθου καὶ ἔχων μίαν ἁρμογὴν ἐν ἑαυτῷ. ἐφαίνετο δὲ ὁ λίθος ὡς ἐκ τῆς πέτρας ἐκκεκολαμμένος· μονόλιθος γάρ μοι ἐδόκει εἶναι.

10. Κἀγὼ περιπατῶν μετ' αὐτοῦ ἱλαρὸς ἤμην τοιαῦτα ἀγαθὰ βλέπων. λέγει δέ μοι ὁ ποιμήν· Ὕπαγε καὶ φέρε ἄσβεστον καὶ ὄστρακον λεπτόν, ἵνα τοὺς τύπους τῶν λίθων τῶν ἠρμένων καὶ εἰς τὴν οἰκοδομὴν βεβλημένων ἀναπληρώσω· δεῖ γὰρ τοῦ πύργου τὰ κύκλῳ πάντα ὁμαλὰ γενέσθαι. 2. καὶ ἐποίησα, καθὼς ἐκέλευσε, καὶ ἤνεγκα πρὸς αὐτόν. Ὑπηρέτει μοι, φησί, [καὶ ἐγγὺς τὸ ἔργον τελεσθήσεται]. ἐπλήρωσεν οὖν τοὺς τύπους τῶν λίθων [τῶν] εἰς τὴν οἰκοδομὴν ἀπεληλυθότων καὶ ἐκέλευσε σαρωθῆναι τὰ κύκλῳ τοῦ πύργου καὶ καθαρὰ γενέσθαι· 3. αἱ δὲ παρθένοι λαβοῦσαι σάρους ἐσάρωσαν καὶ πάντα τὰ κόπρα ἦραν ἐκ τοῦ πύργου καὶ ἔρραναν ὕδωρ, καὶ ἐγένετο ὁ τόπος ἱλαρὸς καὶ εὐπρεπέστατος τοῦ πύργου. 4. λέγει μοι ὁ ποιμήν· Πάντα, φησί, κεκαθάρισται· ἐὰν ἔλθῃ ὁ κύριος ἐπισκέψασθαι τὸν πύργον, οὐκ ἔχει ἡμῖν οὐδὲν μέμψασθαι. ταῦτα εἰπὼν ἤθελεν ὑπάγειν· 5. ἐγὼ δὲ ἐπελαβόμην αὐτοῦ τῆς πήρας καὶ ἠρξάμην αὐτὸν ὁρκίζειν κατὰ τοῦ κυρίου, ἵνα μοι ἐπιλύσῃ, ἃ ἔδειξέ μοι. λέγει μοι· Μικρὸν ἔχω ἀκαιρεθῆναι καὶ πάντα σοι ἐπιλύσω· ἔκδεξαί με ὧδε, ἕως ἔρχομαι. 6. λέγω αὐτῷ· Κύριε, μόνος ὢν ὧδε ἐγὼ τί ποιήσω; Οὐκ εἶ, φησί, μόνος· αἱ γὰρ παρθένοι αὗται μετὰ σοῦ εἰσί. Παράδος οὖν, φημί, αὐταῖς με. προσκαλεῖται αὐτὰς ὁ ποιμὴν καὶ λέγει αὐταῖς· Παρατίθεμαι ὑμῖν τοῦτον, ἕως ἔρχομαι· καὶ ἀπῆλθεν. 7. ἐγὼ δὲ ἤμην μόνος μετὰ τῶν παρθένων· ἦσαν δὲ ἱλαρώτεραι καὶ πρὸς ἐμὲ εὖ εἶχον· μάλιστα δὲ αἱ δ' αἱ ἐνδοξότεραι αὐτῶν.

11. Λέγουσί μοι αἱ παρθένοι· Σήμερον ὁ ποιμὴν ὧδε οὐκ ἔρχεται. Τί οὖν, φημί, ποιήσω ἐγώ; Μέχρις ὀψέ, φασίν, περίμεινον αὐτόν· καὶ ἐὰν ἔλθῃ, λαλήσει μετὰ σοῦ. ἐὰν δὲ μὴ ἔλθῃ,

μενεῖς μεθ' ἡμῶν ὧδε, ἕως ἔρχεται. 2. λέγω αὐταῖς· Ἐκδέξομαι αὐτὸν ἕως ὀψέ· ἐὰν δὲ μὴ ἔλθῃ, ἀπελεύσομαι εἰς τὸν οἶκον καὶ πρωΐ ἐπανήξω. αἱ δὲ ἀποκριθεῖσαι λέγουσί μοι· Ἡμῖν παρεδόθης· οὐ δύνασαι ἀφ' ἡμῶν ἀναχωρῆσαι. 3. Ποῦ οὖν, ἔφην, μενῶ; Μεθ' ἡμῶν, φασί, κοιμηθήσῃ ὡς ἀδελφός, καὶ οὐχ ὡς ἀνήρ· ἡμέτερος γὰρ ἀδελφὸς εἶ, καὶ τοῦ λοιποῦ μέλλομεν μετὰ σοῦ κατοικεῖν· λίαν γάρ σε ἀγαπῶμεν. ἐγὼ δὲ ἠσχυνόμην μετ' αὐτῶν μένειν. 4. καὶ ἡ δοκοῦσα πρώτη αὐτῶν εἶναι ἥρξατό με καταφιλεῖν καὶ περιπ|λέκε|σθαι· αἱ δὲ ἄλλαι ὁρῶσαι ἐκείνην περιπλεκομένην μοι καὶ αὐταὶ ἤρξαντό με καταφιλεῖν καὶ περιάγειν κύκλῳ τοῦ πύργου καὶ παίζειν μετ' ἐμοῦ. 5. κἀγὼ ὡσεὶ νεώτερος ἐγεγόνειν καὶ ἠρξάμην καὶ αὐτὸς παίζειν μετ' αὐτῶν· αἱ μὲν γὰρ ἐχόρευον, αἱ δὲ ὠρχοῦντο, αἱ δὲ ᾖδον· ἐγὼ δὲ σιγὴν ἔχων μετ' αὐτῶν κύκλῳ τοῦ πύργου περιεπάτουν καὶ ἱλαρὸς ἤμην μετ' αὐτῶν. 6. [ὀψίας δὲ] γενομένης ἤθελον εἰς τὸν οἶκον ὑπάγειν· αἱ δὲ οὐκ ἀφῆκαν, ἀλλὰ κατέσχον με. καὶ ἔμεινα μετ' αὐτῶν τὴν νύκτα καὶ ἐκοιμήθην παρὰ τὸν πύργον. 7. ἔστρωσαν γὰρ αἱ παρθένοι τοὺς λινοῦς χιτῶνας ἑαυτῶν χαμαὶ καὶ ἐμὲ ἀνέκλιναν εἰς τὸ μέσον αὐτῶν, καὶ οὐδὲν ὅλως ἐποίουν εἰ μὴ προσηύχοντο· κἀγὼ μετ' αὐτῶν ἀδιαλείπτως προσηυχόμην καὶ οὐκ ἔλασσον ἐκείνων. καὶ ἔχαιρον αἱ παρθένοι οὕτω μου προσευχομένου. καὶ ἔμεινα ἐκεῖ μέχρι τῆς αὔριον ἕως ὥρας δευτέρας μετὰ τῶν παρθένων. 8. εἶτα παρῆν ὁ ποιμὴν καὶ λέγει ταῖς παρθένοις· Μή τινα αὐτῷ ὕβριν πεποιήκατε; Ἐρώτα, φασίν, αὐτόν. λέγω αὐτῷ· Κύριε, εὐφράνθην μετ' αὐτῶν μείνας. Τί, φησίν, ἐδείπνησας; Ἐδείπνησα, ἔφην, κύριε, ῥήματα κυρίου ὅλην τὴν νύκτα. Καλῶς, φησίν, ἔλαβόν σε· Ναί, ἔφην, κύριε. 9. Νῦν, φησί, τί θέλεις πρῶτον ἀκοῦσαι; Καθώς, ἔφην, κύριε, ἀπ' ἀρχῆς ἔδειξας· ἐρωτῶ σε, κύριε, ἵνα, καθὼς ἂν σε ἐπερωτήσω, οὕτω μοι καὶ δηλώσῃς. Καθὼς βούλει, φησίν, οὕτω σοι καὶ ἐπιλύσω καὶ οὐδὲν ὅλως ἀποκρύψω ἀπὸ σοῦ.

12. Πρῶτον, ἔφην, πάντων, κύριε, τοῦτό μοι δήλωσον· ἡ πέτρα καὶ ἡ πύλη τίς ἐστιν; Ἡ πέτρα, φησίν, αὕτη καὶ ἡ πύλη ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐστί. Πῶς, ἔφην, κύριε, ἡ πέτρα παλαιά ἐστιν, ἡ δὲ πύλη καινή; Ἄκουε, φησί, καὶ σύνιε, ἀσύνετε. 2. ὁ μὲν

υἱὸς τοῦ θεοῦ πάσης τῆς κτίσεως αὐτοῦ προγενέστερός ἐστιν, ὥστε σύμβουλον αὐτὸν γενέσθαι τῷ πατρὶ τῆς κτίσεως αὐτοῦ· διὰ τοῦτο καὶ παλαιός ἐστιν. Ἡ δὲ πύλη διατί καινή, φημί, κύριε; 3. Ὅτι, φησίν, ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν τῆς συντελείας φανερὸς ἐγένετο. διὰ τοῦτο καινὴ ἐγένετο ἡ πύλη, ἵνα οἱ μέλλοντες σώζεσθαι δι' αὐτῆς *εἰς τὴν βασιλείαν εἰσέλθωσι τοῦ θεοῦ*. 4. εἶδες, φησίν, τοὺς λίθους τοὺς διὰ τῆς πύλης εἰσεληλυθότας εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου [βεβλημένους], τοὺς δὲ μὴ εἰσεληλυθότας πάλιν ἀποβεβλημένους εἰς τὸν ἴδιον τόπον; Εἶδον, φημί, κύριε. Οὕτω, φησίν. *εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ οὐδεὶς εἰσελεύσεται*, εἰ μὴ λάβοι τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. 5. ἐὰν γὰρ εἰς πόλιν θελήσῃς εἰσελθεῖν τινὰ κἀκείνη ἡ πόλις περιτετειχισμένη κύκλῳ καὶ μίαν ἔχει πύλην, μήτι δύνῃ εἰς τὴν πόλιν ἐκείνην εἰσελθεῖν εἰ μὴ [διὰ τῆς πύλης] ἧς ἔχει; Πῶς γάρ, φημί, κύριε, δύναται ἄλλως; Εἰ οὖν εἰς τὴν πόλιν οὐ δύνῃ εἰσελθεῖν εἰ μὴ διὰ τῆς πύλης αὐτῆς, οὕτω, φησί, καὶ *εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἄλλως εἰσελθεῖν οὐ δύναται* ἄνθρωπος εἰ μὴ διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ τοῦ ἠγαπημένου ὑπ' αὐτοῦ. 6. Εἶδες, φησί, τὸν ὄχλον τὸν οἰκοδομοῦντα τὸν πύργον; Εἶδον, φημί, κύριε. Ἐκεῖνοι, φησί, πάντες ἄγγελοι ἔνδοξοί εἰσι· τούτοις οὖν περιτετείχισται ὁ κύριος. ἡ δὲ πύλη ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐστίν· αὕτη μία εἴσοδός ἐστι πρὸς τὸν κύριον. ἄλλως οὖν οὐδεὶς εἰσελεύσεται πρὸς αὐτὸν εἰ μὴ διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. 7. Εἶδες, φησί, τοὺς ἓξ ἄνδρας καὶ τὸν μέσον αὐτῶν ἔνδοξον καὶ μέγαν ἄνδρα τὸν περιπατοῦντα περὶ τὸν πύργον καὶ τοὺς λίθους ἀποδοκιμάσαντα ἐκ τῆς οἰκοδομῆς; Εἶδον, φημί, κύριε. 8. Ὁ ἔνδοξος, φησίν, ἀνὴρ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐστί, κἀκεῖνοι οἱ ἓξ οἱ ἔνδοξοι ἄγγελοί εἰσι δεξιὰ καὶ εὐώνυμα συγκρατοῦντες αὐτόν. τούτων, φησί, τῶν ἀγγέλων τῶν ἐνδόξων οὐδεὶς εἰσελεύσεται πρὸς τὸν θεὸν ἄτερ αὐτοῦ· ὃς ἂν τὸ ὄνομα αὐτοῦ μὴ λάβῃ, *οὐκ εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ*.

13. Ὁ δὲ πύργος, φημί, τίς ἐστιν; Ὁ πύργος, φησίν, οὗτος [ἡ] ἐκκλησία ἐστίν. 2. Αἱ δὲ παρθένοι αὗται τίνες εἰσίν; Αὗται.

2 Prov. 8, 27—30. — 6 Ioann. 3, 5 cf. Marc. 9, 47; 10, 23—25; Matth. 5, 20; 7, 21; 18, 3. — 16/29 Ioann. 3, 5. — 21 Ioann. 14, 6.

φησίν. ἅγια πνεύματά εἰσι· καὶ ἄλλως ἄνθρωπος οὐ δύναται εὑρεθῆναι εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. ἐὰν μὴ αὐτὰ αὐτὸν ἐνδύσωσι τὸ ἔνδυμα αὐτῶν· ἐὰν γὰρ τὸ ὄνομα μόνον λάβῃς, τὸ δὲ ἔνδυμα παρὰ τούτων μὴ λάβῃς, οὐδὲν ὠφελήσῃ· αὗται γὰρ αἱ παρθένοι δυνάμεις εἰσὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. ἐὰν τὸ ὄνομα φορῇς, τὴν δὲ δύναμιν μὴ φορῇς αὐτοῦ, εἰς μάτην ἔσῃ τὸ ὄνομα αὐτοῦ φορῶν. 3. Τοὺς δὲ λίθους, φησίν, οὓς εἶδες ἀποβεβλημένους, οὗτοι τὸ μὲν ὄνομα ἐφόρεσαν, τὸν δὲ ἱματισμὸν τῶν παρθένων οὐκ ἐνεδύσαντο. Ποῖος, φημί, ἱματισμὸς αὐτῶν ἐστί, κύριε; Αὐτὰ τὰ ὀνόματα, φησίν, ἱματισμός ἐστιν αὐτῶν. ὃς ἂν τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ φορῇ, καὶ τούτων ὀφείλει φορεῖν τὰ ὀνόματα· καὶ γὰρ αὐτὸς ὁ υἱὸς τὰ ὀνόματα τῶν παρθένων τούτων φορεῖ. 4. ὅσους, φησί, λίθους εἶδες εἰς τὴν οἰκοδομὴν [τοῦ πύργου εἰσερχομένους, ἐπιδεδομένους διὰ τῶν χειρῶν αὐτῶν καὶ μείναντας εἰς τὴν οἰκοδομήν], τούτων τῶν παρθένων τὴν δύναμιν ἐνδεδυμένοι εἰσί. 5. διὰ τοῦτο βλέπεις τὸν πύργον μονόλιθον γεγονότα [μετὰ] τῆς πέτρας· οὕτω καὶ οἱ πιστεύσαντες τῷ κυρίῳ διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ καὶ ἐνδιδυσκόμενοι τὰ πνεύματα ταῦτα ἔσονται εἰς *ἓν πνεῦμα, ἓν σῶμα*. καὶ μία χρόα τῶν ἱματίων αὐτῶν. τῶν τοιούτων δὲ τῶν φορούντων τὰ ὀνόματα τῶν παρθένων ἐστὶν ἡ κατοικία εἰς τὸν πύργον. 6. Οἱ οὖν, φημί, κύριε, ἀποβεβλημένοι λίθοι διατί ἀπεβλήθησαν; διῆλθον γὰρ διὰ τῆς πύλης καὶ διὰ τῶν χειρῶν τῶν παρθένων ἐτέθησαν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου. Ἐπειδὴ πάντα σοι, φησί, μέλει καὶ ἀκριβῶς ἐξετάζεις, ἄκουε περὶ τῶν ἀποβεβλημένων λίθων. 7. οὗτοι, φησί, πάντες τὸ ὄνομα [τοῦ] υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἔλαβον. ἔλαβον δὲ καὶ τὴν δύναμιν τῶν παρθένων τούτων. λαβόντες οὖν τὰ πνεύματα ταῦτα ἐνεδυναμώθησαν καὶ ἦσαν μετὰ τῶν δούλων τοῦ θεοῦ. καὶ ἦν αὐτῶν *ἓν πνεῦμα καὶ ἓν σῶμα* καὶ ἓν ἔνδυμα· *τὰ γὰρ αὐτὰ ἐφρόνουν καὶ δικαιοσύνην εἰργάζοντο*. 8. μετὰ οὖν χρόνον τινὰ ἀνεπείσθησαν ὑπὸ τῶν γυναικῶν ὧν εἶδες μέλανα ἱμάτια ἐνδεδυμένων, τοὺς ὤμους ἔξω ἐχουσῶν καὶ τὰς τρίχας λελυ-

17 Ioann. 1, 7. — 18 Eph. 4, 4. — 28 Eph. 4, 4. — 29 II Cor. 13, 11; Philipp. 2. 2; 3. 16; 4. 2; Rom. 12. 16. — 29 Ps. 14. 2; Act. 10. 35; Hebr. 11, 33.

μένας καὶ εὐμόρφων· ταύτας ἰδόντες ἐπεθύμησαν αὐτῶν καὶ ἐνεδύσαντο τὴν δύναμιν αὐτῶν. τῶν δὲ παρθένων ἀπεδύσαντο [τὸ ἔνδυμα καὶ] τὴν δύναμιν. 9. οὗτοι οὖν ἀπεβλήθησαν ἀπὸ τοῦ οἴκου τοῦ θεοῦ καὶ ἐκείναις παρεδόθησαν· οἱ δὲ μὴ ἀπατηθέντες τῷ κάλλει τῶν γυναικῶν τούτων ἔμειναν ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ. ἔχεις, φησί, τὴν ἐπίλυσιν τῶν ἀποβεβλημένων.

14. Τί οὖν, φημί, κύριε, ἐὰν οὗτοι οἱ ἄνθρωποι, τοιοῦτοι ὄντες, μετανοήσωσι καὶ ἀποβάλωσι τὰς ἐπιθυμίας τῶν γυναικῶν τούτων καὶ ἐπανακάμψωσιν ἐπὶ τὰς παρθένους καὶ ἐν τῇ δυνάμει αὐτῶν καὶ ἐν τοῖς ἔργοις αὐτῶν πορευθῶσιν, οὐκ εἰσελεύσονται εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ; 2. Εἰσελεύσονται, φησίν, ἐὰν τούτων τῶν γυναικῶν ἀποβάλωσι τὰ ἔργα, τῶν δὲ παρθένων ἀναλάβωσι τὴν δύναμιν καὶ ἐν τοῖς ἔργοις αὐτῶν πορευθῶσι· διὰ τοῦτο γὰρ καὶ τῆς οἰκοδομῆς ἀνοχὴ ἐγένετο, ἵνα, ἐὰν μετανοήσωσιν οὗτοι, ἀπέλθωσιν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου. ἐὰν δὲ μὴ μετανοήσωσι, τότε ἄλλοι ἀπελεύσονται, καὶ οὗτοι εἰς τέλος ἐκβληθήσονται. 3. ἐπὶ τούτοις πᾶσιν ἠὐχαρίστησα τῷ κυρίῳ, ὅτι ἐσπλαγχνίσθη ἐπὶ πᾶσι *τοῖς ἐπικαλουμένοις τῷ ὀνόματι αὐτοῦ* καὶ ἐξαπέστειλε τὸν ἄγγελον τῆς μετανοίας εἰς ἡμᾶς τοὺς ἁμαρτήσαντας εἰς αὐτὸν καὶ ἀνεκαίνισεν ἡμῶν τὸ πνεῦμα καὶ ἤδη κατεφθαρμένων ἡμῶν καὶ μὴ ἐχόντων ἐλπίδα τοῦ ζῆν ἀνενέωσε τὴν ζωὴν ἡμῶν. 4. Νῦν, φημί, κύριε, δήλωσόν μοι, διατί ὁ πύργος χαμαὶ οὐκ ᾠκοδόμηται, ἀλλ' ἐπὶ τὴν πέτραν καὶ ἐπὶ τὴν πύλην. Ἔτι, φησίν, ἄφρων εἶ καὶ ἀσύνετος; Ἀνάγκην ἔχω, φημί, κύριε, πάντα ἐπερωτᾶν σε, ὅτι οὐδ' ὅλως οὐδὲν δύναμαι νοῆσαι· τὰ γὰρ πάντα μεγάλα καὶ ἔνδοξά ἐστι καὶ δυσνόητα τοῖς ἀνθρώποις. 5. Ἄκουε, φησί· τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ μέγα ἐστὶ καὶ ἀχώρητον καὶ τὸν κόσμον ὅλον βαστάζει. εἰ οὖν πᾶσα ἡ κτίσις διὰ τοῦ υἱοῦ [τοῦ] θεοῦ βαστάζεται, τί δοκεῖς τοὺς κεκλημένους ὑπ' αὐτοῦ καὶ τὸ ὄνομα φοροῦντας τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ καὶ πορευομένους ταῖς ἐντολαῖς αὐτοῦ; 6. βλέπεις οὖν, ποίους βαστάζει; τοὺς ἐξ ὅλης καρδίας φοροῦντας τὸ ὄνομα αὐτοῦ. αὐτὸς οὖν θεμέλιος αὐτοῖς ἐγένετο καὶ

---

18 Ies. 43, 7.

ἡδέως αὐτοὺς βαστάζει, ὅτι οὐκ ἐπαισχύνονται τὸ ὄνομα αὐτοῦ φορεῖν.

15. Δή[λωσόν μοι], φημί, κύριε, τῶν παρθέ[νων τὰ ὀνόματα καὶ τῶν γυναικῶν τῶν τὰ μέλανα ἱμάτια ἐνδεδυμένων. Ἄκουε, φησίν, τῶν παρθένων τ]ὰ ὀνόματα τῶν ἰσχυροτέρων, τῶν εἰς τὰς γωνίας σταθεισῶν. 2. ἡ μὲν πρώτη Πίστις, ἡ δὲ δευτέρα Ἐγκράτεια, ἡ δὲ [τρ]ίτη Δύναμις, ἡ δὲ τε[τάρ]τη Μακροθυμία· αἱ δὲ ἕτεραι ἀνὰ μέσον τούτων σταθεῖσαι ταῦτα ἔχουσι τὰ ὀνόματα· Ἁπλότης, Ἀκακία, Ἁγνεία, Ἱλαρότης, Ἀλήθεια, Σύνεσις, [Ὁ]μόνοια, Ἀγάπη. ταῦτα τὰ ὀνόματα ὁ φορῶν καὶ τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ *δυνήσεται εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν.* 3. ἄκουε, φησί, καὶ τὰ ὀνόματα τῶν γυναικῶν τῶν τὰ ἱμάτια μέλανα ἐχουσῶν. καὶ ἐκ τούτων τέσσαρες εἰσὶ δυνατώτεραι· ἡ πρώτη Ἀπιστία, ἡ δευτέρα Ἀκρασία, ἡ δὲ τρίτη Ἀπείθεια, ἡ δὲ τετάρτη Ἀπάτη. αἱ δὲ ἀκόλουθοι αὐτῶν καλοῦνται Λύπη, Πονηρία, Ἀσέλγεια, Ὀξυχολία, Ψεῦδος, Ἀφροσύνη, Καταλαλιά, Μῖσος. ταῦτα τὰ ὀνόματα ὁ φορῶν τοῦ θεοῦ δοῦλος τὴν βασιλείαν μὲν ὄψεται τοῦ θεοῦ, εἰς αὐτὴν δὲ οὐκ εἰσελεύσεται. 4. Οἱ λίθοι δέ, φημί, κύριε, οἱ ἐκ τοῦ βυθοῦ ἡρμοσμένοι εἰς τὴν οἰκοδομὴν τίνες εἰσίν; Οἱ μὲν πρῶτοι, φησίν, οἱ ι′ οἱ εἰς τὰ θεμέλια τεθειμένοι, πρώτη γενεά· οἱ δὲ κε′ δευτέρα γενεὰ ἀνδρῶν δικαίων· οἱ δὲ λε′ προφῆται τοῦ θεοῦ καὶ διάκονοι αὐτοῦ· οἱ δὲ μ′ ἀπόστολοι καὶ διδάσκαλοι τοῦ κηρύγματος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. 5. Διατί οὖν, φημί, κύριε, αἱ παρθένοι καὶ τούτους τοὺς λίθους ἐπέδωκαν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου, διενέγκασαι διὰ τῆς πύλης; 6. Οὗτοι γάρ, φησί, πρῶτοι ταῦτα τὰ πνεύματα ἐφόρεσαν καὶ ὅλως ἀπ' ἀλλήλων οὐκ ἀπέστησαν, οὔτε τὰ πνεύματα ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων οὔτε οἱ ἄνθρωποι ἀπὸ τῶν πνευμάτων, ἀλλὰ παρέμειναν τὰ πνεύματα αὐτοῖς μέχρι τῆς κοιμήσεως αὐτῶν. καὶ εἰ μὴ ταῦτα τὰ πνεύματα μετ' αὐτῶν ἐσχήκει[σ]α[ν], ο[ὐκ ἂν] εὔχρηστοι γεγόνεισαν τῇ οἰκοδομῇ τοῦ πύργου τούτου.

16. Ἔτι μοι, φημί, κύριε, δήλωσον. Τί, φησίν, ἐπιζητεῖς;

---

11 Ioann. 3, 5.

Διατί, φημί, κύριε, οἱ λίθοι ἐ[κ] τοῦ β[υ]θοῦ ἀνέβησαν καὶ εἰς τὴν οἰκοδομὴν [τοῦ πύργου] ἐτέθησαν, πεφορηκότες τὰ πνεύματα ταῦτα; 2. Ἀνάγκην, φησίν, εἶχον δι' ὕδατος ἀναβῆναι, ἵνα ζωοποιηθῶσιν· *οὐκ ἠδύναντο γὰρ ἄλλως εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ*, εἰ μὴ τὴν νέκρωσιν ἀπέθεντο τῆς ζωῆς αὐτῶν [τῆς προτέρας]. 3. ἔλαβον οὖν καὶ οὗτοι οἱ κεκοιμημένοι τὴν σφραγῖδα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ [*καὶ εἰσῆλθον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ*]· πρὶν γάρ, φησί, φορέσαι τὸν ἄνθρωπον τὸ ὄνομα [τοῦ υἱοῦ] τοῦ θεοῦ, νεκρός ἐστιν· ὅταν δὲ λάβῃ τὴν σφραγῖδα, ἀποτίθεται τὴν νέκρωσιν καὶ ἀναλαμβάνει τὴν ζωήν. 4. ἡ σφραγὶς οὖν τὸ ὕδωρ ἐστίν· εἰς τὸ ὕδωρ οὖν καταβαίνουσι νεκροὶ καὶ ἀναβαίνουσι ζῶντες. κἀκείνοις οὖν ἐκηρύχθη ἡ σφραγὶς αὕτη καὶ ἐχρήσαντο αὐτῇ, ἵνα *εἰσέλθωσιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ*. 5. Διατί, φημί, κύριε, καὶ οἱ μ' λίθοι μετ' αὐτῶν ἀνέβησαν ἐκ τοῦ βυθοῦ, ἤδη ἐσχηκότες τὴν σφραγῖδα; Ὅτι, φησίν, οὗτοι οἱ ἀπόστολοι καὶ οἱ διδάσκαλοι οἱ κηρύξαντες τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, κοιμηθέντες ἐν δυνάμει καὶ πίστει τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἐκήρυξαν καὶ τοῖς προκεκοιμημένοις καὶ αὐτοὶ ἔδωκαν αὐτοῖς τὴν σφραγῖδα τοῦ κηρύγματος. 6. κατέβησαν οὖν μετ' αὐτῶν εἰς τὸ ὕδωρ καὶ πάλιν ἀνέβησαν. [ἀλλ' οὗτοι ζῶντες κατέβησαν καὶ πάλιν ζῶντες ἀνέβησαν· ἐκεῖνοι δὲ οἱ προκεκοιμημένοι νεκροὶ κατέβησαν, ζῶντες δὲ ἀνέβησαν]. 7. διὰ τούτων οὖν ἐζωοποιήθησαν καὶ ἐπέγνωσαν τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ· διὰ τοῦτο καὶ συνανέβησαν μετ' αὐτῶν καὶ συνηρμόσθησαν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου καὶ ἀλατόμητοι συνῳκοδομήθησαν· ἐν δικαιοσύνῃ γὰρ ἐκοιμήθησαν καὶ ἐν μεγάλῃ ἁγνείᾳ· μόνον δὲ τὴν σφραγῖδα ταύτην οὐκ εἶχον. ἔχεις οὖν καὶ τὴν τούτων ἐπίλυσιν. Ἔχω, φημί, κύριε.

17. Νῦν οὖν, κύριε, περὶ τῶν ὀρέων μοι δήλωσον· διατί ἄλλαι καὶ ἄλλαι εἰσὶν αἱ ἰδέαι καὶ ποικίλαι; Ἄκουε, φησί· τὰ ὄρη ταῦτα τὰ δώδεκα [δώδεκα] φυλαί εἰσιν αἱ κατοικοῦσαι ὅλον τὸν κόσμον. ἐκηρύχθη οὖν εἰς ταύτας ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ διὰ τῶν ἀπο-

4/7/13 Ioann. 3, 5.

στόλων. 2. Διατί δὲ ποικίλα καὶ ἄλλη καὶ ἄλλη ἰδέα ἐστὶ τὰ ὄρη, δήλωσόν μοι, κύριε. Ἄκουε, φησίν· αἱ δώδεκα φυλαὶ αὗται αἱ κατοικοῦσαι ὅλον τὸν κόσμον δώδεκα ἔθνη εἰσί· ποικίλα δέ εἰσι τῇ φρονήσει καὶ τῷ νοΐ· οἷα οὖν εἶδες τὰ ὄρη ποικίλα, τοιαῦταί εἰσι καὶ τούτων αἱ ποικιλίαι τοῦ νοὸς τῶν ἐθνῶν καὶ ἡ φρόνησις. δηλώσω δέ σοι καὶ ἑνὸς ἑκάστου τὴν πρᾶξιν. 3. Πρῶτον, φημί, κύριε, τοῦτο δήλωσον, διατί οὕτω ποικίλα ὄντα τὰ ὄρη, εἰς τὴν οἰκοδομὴν ὅταν ἐτέθησαν οἱ λίθοι αὐτῶν, μιᾷ χρόᾳ ἐγένοντο λαμπροί, ὡς καὶ οἱ ἐκ τοῦ ρυθοῦ ἀναβρηκάτες λίθοι; 4. Ὅτι, φησί, πάντα τὰ ἔθνη τὰ ὑπὸ τὸν οὐρανὸν κατοικοῦντα, ἀκούσαντα καὶ πιστεύσαντα ἐπὶ τῷ ὀνόματι ἐκλήθησαν [τοῦ υἱοῦ] τοῦ θεοῦ. λαβόντες οὖν τὴν σφραγῖδα μίαν φρόνησιν ἔσχον καὶ ἕνα νοῦν, καὶ μία πίστις αὐτῶν ἐγένετο καὶ μία ἀγάπη, καὶ τὰ πνεύματα τῶν παρθένων μετὰ τοῦ ὀνόματος ἐφόρεσαν· διὰ τοῦτο ἡ οἰκοδομὴ τοῦ πύργου μιᾷ χρόᾳ ἐγένετο λαμπρὰ ὡς ὁ ἥλιος. 5. μετὰ δὲ τὸ εἰσελθεῖν αὐτοὺς ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ γενέσθαι ἐν σῶμα, τινὲς ἐξ αὐτῶν ἐμίαναν ἑαυτοὺς καὶ ἐξεβλήθησαν ἐκ τοῦ γένους τῶν δικαίων καὶ πάλιν ἐγένοντο, οἷοι πρότερον ἦσαν, μᾶλλον δὲ ἧ χείρονες.

18. Πῶς, φημί, κύριε, ἐγένοντο χείρονες, θεὸν ἐπεγνωκότες; Ὁ μὴ γινώσκων, φησί, θεὸν καὶ πονηρευόμενος ἔχει κόλασίν τινα τῆς πονηρίας αὐτοῦ, ὁ δὲ θεὸν ἐπιγνοὺς οὐκέτι ὀφείλει πονηρεύεσθαι, ἀλλ' ἀγαθοποιεῖν. 2. ἐὰν οὖν ὁ ὀφείλων ἀγαθοποιεῖν πονηρεύηται, οὐ δοκεῖ πλείονα πονηρίαν ποιεῖν παρὰ τὸν μὴ γινώσκοντα τὸν θεόν; διὰ τοῦτο οἱ μὴ ἐγνωκ[ό]τες θεὸν καὶ πονηρευόμενοι κεκριμένοι εἰσὶν εἰς θάνατον, οἱ δὲ τὸν θεὸν ἐγνωκότες καὶ τὰ μεγαλεῖα αὐτοῦ ἑωρακότες καὶ πονηρευόμενοι διττῶς κολασθήσονται καὶ ἀποθανοῦνται εἰς τὸν αἰῶνα. οὕτως οὖν καθαρισθήσεται ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ. 3. ὡς δὲ εἶδες ἐκ τοῦ πύργου τοὺς λίθους [ῥ]μένους καὶ παραδεδομένους τοῖς πνεύμασι τοῖς πονηροῖς καὶ ἐκεῖθεν ἐκβληθέντας, καὶ ἔσται ἓν σῶμα τῶν κεκαθαρμένων, ὥσπερ καὶ ὁ πύργος ἐγένετο ὡς ἐξ ἑνὸς λίθου γε-

12 Eph. 4, 3—6.

γονὼς μετὰ τὸ καθαρισθῆναι αὐτόν· οὕτως ἔσται καὶ ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ μετὰ τὸ καθαρισθῆναι αὐτὴν καὶ ἀποβληθῆναι τοὺς πονηροὺς καὶ ὑποκριτὰς καὶ βλασφήμους καὶ διψύχους καὶ πονηρευομένους ποικίλαις πονηρίαις. 4. μετὰ τὸ τούτους ἀποβληθῆναι ἔσται ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἓν σῶμα, μία φρόνησις, εἷς νοῦς, μία πίστις, μία ἀγάπη· καὶ τότε ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἀγαλλιάσεται καὶ εὐφρανθήσεται ἐν αὐτοῖς ἀπειληφὼς τὸν λαὸν αὐτοῦ καθαρόν. Μεγάλως, φημί, κύριε, καὶ ἐνδόξως πάντα ἔχει. 5. Ἔτι, φημί, κύριε, τῶν ὀρέων ἑνὸς ἑκάστου δήλωσόν μοι τὴν δύναμιν καὶ τὰς πράξεις, ἵνα πᾶσα ψυχὴ πεποιθυῖα ἐπὶ τὸν κύριον ἀκούσασα *δοξάσῃ τὸ μέγα καὶ θαυμαστὸν* καὶ ἔνδοξον *ὄνομα αὐτοῦ*. Ἄκουε, φησί, τῶν ὀρέων τὴν ποικιλίαν καὶ τῶν δώδεκα ἐθνῶν.

19. Ἐκ τοῦ πρώτου ὄρους τοῦ μέλανος οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· ἀποστάται καὶ βλάσφημοι εἰς τὸν κύριον καὶ προδόται τῶν δούλων τοῦ θεοῦ. τούτοις δὲ μετάνοια οὐκ ἔστι, θάνατος δὲ ἔστι, καὶ διὰ τοῦτο καὶ μέλανές εἰσι· καὶ γὰρ τὸ γένος αὐτῶν ἄνομόν ἐστιν. 2. ἐκ δὲ τοῦ δευτέρου ὄρους τοῦ ψιλοῦ οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· ὑποκριταὶ καὶ διδάσκαλοι πονηρίας. καὶ οὗτοι οὖν τοῖς προτέροις ὅμοιοί εἰσι, μὴ ἔχοντες *καρπὸν δικαιοσύνης*· ὡς γὰρ τὸ ὄρος αὐτῶν ἄκαρπον, οὕτω καὶ οἱ ἄνθρωποι οἱ τοιοῦτοι ὄνομα μὲν ἔχουσιν, ἀπὸ δὲ τῆς πίστεως κενοί εἰσι καὶ οὐδεὶς ἐν αὐτοῖς καρπὸς ἀληθείας. τούτοις οὖν μετάνοια κεῖται, ἐὰν ταχὺ μετανοήσωσιν· ἐὰν δὲ βραδύνωσι, μετὰ τῶν προτέρων ἔσται ὁ θάνατος αὐτῶν. 3. Διατί, φημί, κύριε, τούτοις μετάνοιά ἐστι, τοῖς δὲ πρώτοις οὐκ ἔστι; παρά τι γὰρ αἱ αὐταὶ αἱ πράξεις αὐτῶν εἰσί. Διὰ τοῦτο, φησί, τούτοις μετάνοια κεῖται, ὅτι οὐκ ἐβλασφήμησαν τὸν κύριον αὐτῶν οὐδὲ ἐγένοντο προδόται τῶν δούλων τοῦ θεοῦ, διὰ δὲ τὴν ἐπιθυμίαν τοῦ λήμματος ὑπεκρίθησαν καὶ ἐδίδαξεν ἕκαστος [κατὰ] τὰς ἐπιθυμίας τῶν ἀνθρώπων τῶν ἁμαρτανόντων. ἀλλὰ τίσουσι δίκην τινά· κεῖται δὲ αὐτοῖς μετάνοια διὰ τὸ μὴ γενέσθαι αὐτοὺς βλασφήμους μηδὲ προδότας.

20. Ἐκ δὲ τοῦ ὄρους τοῦ τρίτου τοῦ ἔχοντος ἀκάνθας καὶ

11 Ps. 8, 2; 85, 9. 12; 98, 3. — 19 Philipp. 1, 11; Hebr. 12, 1; Iac. 3, 18; Prov. 3, 9; 11, 30.

τριβόλους οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· ἐξ αὐτῶν οἱ μὲν πλούσιοι, οἱ δὲ πραγματείαις πολλαῖς ἐμπεφυρμένοι. οἱ μὲν τρίβολοί εἰσιν οἱ πλούσιοι, αἱ δὲ ἄκανθαι οἱ ἐν ταῖς πραγματείαις ταῖς ποικίλαις ἐμπεφυρμένοι. 2. οὗτοι [οὖν, οἱ ἐν πολλαῖς καὶ ποικίλαις πραγματείαις ἐμπεφυρμένοι, οὐ] κολλῶνται τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ἀποπλανῶνται πνιγόμενοι ὑπὸ τῶν πράξεων αὐτῶν· οἱ δὲ πλούσιοι δυσκόλως κολλῶνται τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ, φοβούμενοι, μή τι αἰτισθῶσιν ὑπ' αὐτῶν· οἱ τοιοῦτοι οὖν *δυσκόλως εἰσελεύσονται εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ*. 3. ὥσπερ γὰρ ἐν τριβόλοις γυμνοῖς ποσὶ περιπατεῖν δύσκολόν ἐστιν, οὕτω καὶ τοῖς τοιούτοις *δύσκολόν ἐστιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν*. 4. ἀλλὰ τούτοις πᾶσι μετάνοιά ἐστι, ταχινὴ δέ, ἵν' ὃ τοῖς προτέροις χρόνοις οὐκ εἰργάσαντο, νῦν ἀναβράμωσιν ταῖς ἡμέραις καὶ ἀγαθόν τι ποιήσωσιν. [ἐὰν οὖν μετανοήσωσι καὶ ἀγαθόν τι ποιήσωσι], ζήσονται τῷ θεῷ· ἐὰν δὲ ἐπιμείνωσι ταῖς πράξεσιν αὐτῶν, παραδοθήσονται ταῖς γυναιξὶν ἐκείναις, αἵτινες αὐτοὺς θανατώσουσιν.

21. Ἐκ δὲ τοῦ τετάρτου ὄρους τοῦ ἔχοντος βοτάνας πολλάς, τὰ μὲν ἐπάνω τῶν βοτανῶν χλωρά, τὰ δὲ πρὸς ταῖς ῥίζαις ξηρά, τινὲς δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ ἡλίου ξηραινόμεναι, οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· οἱ μὲν δίψυχοι, οἱ δὲ τὸν κύριον ἔχοντες ἐπὶ τὰ χείλη, ἐπὶ τὴν καρδίαν δὲ μὴ ἔχοντες. 2. διὰ τοῦτο τὰ θεμέλια αὐτῶν ξηρά ἐστι καὶ δύναμιν μὴ ἔχοντα, καὶ τὰ ῥήματα αὐτῶν μόνα ζῶσι, τὰ δὲ ἔργα αὐτῶν νεκρά ἐστιν. οἱ τοιοῦτοι [οὔτε ζῶσιν οὔτε] τεθνήκασιν. ὅμοιοι οὖν εἰσὶ τοῖς διψύχοις· καὶ γὰρ οἱ δίψυχοι οὔτε χλωροί εἰσιν οὔτε ξηροί· οὔτε γὰρ ζῶσιν οὔτε τεθνήκασιν. 3. ὥσπερ γὰρ αὐτῶν αἱ βοτάναι ἥλιον ἰδοῦσαι ἐξηράνθησαν, οὕτω καὶ οἱ δίψυχοι, ὅταν θλῖψιν ἀκούσωσι, διὰ τὴν δειλίαν αὐτῶν εἰδωλολατροῦσι καὶ τὸ ὄνομα ἐπαισχύνονται τοῦ κυρίου αὐτῶν. 4. οἱ τοιοῦτοι οὖν [οὔτε ζῶσιν] οὔτε τεθνήκασιν. ἀλλὰ καὶ οὗτοι ἐὰν ταχὺ μετανοήσωσιν. [δυνήσονται ζῆσαι· ἐὰν δὲ μὴ μετανοήσωσιν]. ἤδη παραδεδομένοι εἰσὶ ταῖς γυναιξὶ ταῖς ἀποφερομέναις τὴν ζωὴν αὐτῶν.

3 Matth. 13, 22; Marc. 4, 18. 19. — 8 Marc. 10, 23. — 11 Marc. 10, 24.

22. Ἐκ δὲ τοῦ ὄρους τοῦ πέμπτου τοῦ ἔχοντος βοτάνας χλωρὰς καὶ τραχέος ὄντος οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσι· πιστοὶ μέν, δυσμαθεῖς δὲ καὶ αὐθάδεις καὶ ἑαυτοῖς ἀρέσκοντες, θέλοντες πάντα γινώσκειν καὶ οὐδὲν ὅλως γινώσκουσι. 2. διὰ τὴν αὐθάδειαν αὐτῶν ταύτην ἀπέστη ἀπ' αὐτῶν ἡ σύνεσις, καὶ εἰσῆλθεν εἰς αὐτοὺς ἀφροσύνη μωρά. ἐπαινοῦσι δὲ ἑαυτοὺς ὡς σύνεσιν ἔχοντας καὶ θέλουσιν ἐθελοδιδάσκαλοι εἶναι, ἄφρονες ὄντες. 3. διὰ ταύτην οὖν τὴν ὑψηλοφροσύνην πολλοὶ ἐκενώθησαν ὑψοῦντες ἑαυτούς· μέγα γὰρ δαιμόν[ιόν ἐστ]ιν [ἡ αὐθάδει]α [καὶ ἡ κενὴ πε-10 ποίθησις]· ἐκ τούτων οὖν πολλοὶ ἀπεβλήθησαν, τινὲς δὲ μετενόησαν καὶ ἐπίστευσαν καὶ ὑπέταξαν ἑαυτ[οὺς τοῖ]ς ἔχουσι σύν[εσιν, γνόντες τὴν] ἑαυτῶν ἀφροσύνην. 4. καὶ τοῖς λοιποῖς δὲ τοῖς τοιούτοις κεῖται μετάνοια· οὐκ ἐγένοντο γὰρ πονηροί, μᾶλλον δὲ [μωροὶ καὶ ἀσύνετοι. οὗτοι οὖν ἐὰν] μετανοήσωσι, ζήσονται τῷ θεῷ· 15 ἐὰν δὲ μὴ μετανοήσωσι, κατοικήσουσι μετὰ τῶν γυναικῶν τῶν πονηρευομένων εἰς αὐτούς.

23. Οἱ δὲ ἐκ τ[οῦ ὄρους τοῦ] ἕκτου τοῦ ἔχοντος σχισμὰς μεγάλας καὶ μικρὰς καὶ ἐν ταῖς σχισμαῖς βοτάνας μεμαραμμένας πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· 2. οἱ μὲν τὰς σχισμὰς τὰς μικρὰς 20 ἔχοντες, οὗτοί εἰσιν οἱ κατ' ἀλλήλων ἔχοντες, καὶ ἀπὸ τῶν καταλαλιῶν ἑαυτῶν μεμαραμμένοι εἰσὶν ἐν τῇ πίστει· ἀλλὰ μετενό[ησαν] ἐκ τούτων πολλοί. καὶ οἱ λοιποὶ δὲ μετανοήσουσιν, ὅταν ἀκούσωσί μου τὰς ἐντολάς· μικραὶ γὰρ αὐτῶν εἰσὶν αἱ καταλαλιαί, καὶ ταχὺ μετανοήσουσιν. 3. οἱ δὲ μεγάλας ἔχοντες σχισμάς, οὗ-25 τοι παράμονοί εἰσι ταῖς καταλαλιαῖς αὐτῶν καὶ μνησίκακοι γίνονται μηνιῶντες ἀλλ[ήλοις]· οὗτοι οὖν ἀπὸ τοῦ πύργου ἀπερρίφησαν καὶ ἀπεδοκιμάσθησαν τῆς οἰκοδομῆς αὐτοῦ. οἱ τοιοῦτοι οὖν δυσκόλως ζήσονται. 4. εἰ ὁ θεὸς καὶ ὁ κύριος ἡμῶν ὁ πάντων κυριεύων καὶ ἔχων πάσης τῆς κτίσεως αὐτοῦ τὴν ἐξουσίαν οὐ μνησι-30 κακεῖ τοῖς ἐξομολογουμένοις τὰς ἁμαρτίας αὐ[τῶν], ἀλλ' ἵλεως γίνεται, ἄνθρωπος φθαρτὸς ὢν καὶ πλήρης ἁμαρτιῶν ἀνθρώπῳ μνησικακεῖ ὡς *δυνάμενος ἀπολέσαι* ἢ σῶσαι αὐτόν; 5. λέγω δ[ὲ

32 Iac. 4, 12.

ὑ]μ[ῖν. ὁ] ἄγγελος τῆς μετανοίας· ὅσοι ταύτην ἔχετε τὴν αἵρεσιν, ἀπόθεσθε αὐτὴν καὶ μετανοήσατε, καὶ ὁ κύριος ἰάσεται ὑμῶν τὰ πρότερ]α ἁμαρτήματα]. ἐὰν καθαρίσητε ἑαυτοὺς ἀπὸ τούτου τοῦ δαιμονίου· εἰ δὲ μή, παραδοθήσεσθε αὐτῷ εἰς θάνατον.

24. Ἐκ δὲ τοῦ ἑρδόμ]ου ὄρους, ἐν ᾧ βοτάναι] χλωραὶ [καὶ] ἱλαραί, καὶ ὅλον τὸ ὄρος εὐθηνοῦν καὶ πᾶν γένος κτηνῶν καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ ἐνέμοντο τὰς βοτ]άνας ἐν τούτῳ τῷ] ὄρει, καὶ αἱ [βοτ]άναι, ἃς ἐνέμοντο, μᾶλλον εὐθαλεῖς ἐγίνοντο, οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσι· 2. πάντοτε ἁπλοῖ [καὶ ἄ]κακοι [καὶ μακάριοι ἐ]γίνοντο, μηδὲν κατ' ἀλλήλων ἔχοντες, ἀλλὰ πάντοτε ἀγαλλιώμενοι ἐπὶ τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ καὶ ἐνδεδυμένοι [τὸ] πνεῦμα [τὸ ἅγιον τούτων τῶν πα]ρθένων καὶ πάντοτε σπλάγχνον ἔχοντες ἐπὶ πάντα ἄνθρωπον, καὶ ἐκ τῶν κόπων αὐτῶν παντὶ ἀνθρώπῳ ἐχορήγησαν ἀνονειδίστως καὶ ἀδιστάκτως. 3. [ὁ οὖν] κύριος ἰδὼν τὴν ἁπλότητα αὐτῶν καὶ πᾶσαν νηπιότητα ἐπλήθυνεν αὐτοὺς ἐν τοῖς κόποις τῶν χειρῶν αὐτῶν καὶ ἐχαρίτωσεν αὐτοὺς ἐν πάσῃ πράξει αὐτῶν. 4. λέγω δὲ ὑμῖν τοῖς τοιούτοις οὖσιν ἐγὼ ὁ ἄγγελος τῆς μετανοίας· διαμείνατε τοιοῦτοι, καὶ οὐκ ἐξαλειφθήσεται [τὸ σ]πέρμα ὑμῶν ἕως αἰῶνος· ἐδοκίμασε γὰρ ὑμᾶς ὁ κύριος καὶ ἐνέγραψεν ὑμᾶς εἰς τὸν ἀριθμὸν τὸν ἡμέτερον, καὶ ὅλον τὸ σπέρμα ὑμῶν κατοικήσει μετὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ· ἐκ γὰρ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ ἐλάβετε.

25. Ἐκ δὲ τοῦ ὄρους τοῦ ὀγδόου, οὗ ἦσαν αἱ πολλαὶ πηγαὶ καὶ πᾶσα ἡ κτίσις τοῦ κυρίου ἐποτίζετο ἐκ τῶν πηγῶν, οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· 2. ἀπόστολοι καὶ διδάσκαλοι οἱ κηρύξαντες εἰς ὅλον τὸν κόσμον καὶ οἱ διδάξαντες σεμνῶς καὶ ἁγνῶς τὸν λόγον τοῦ κυρίου καὶ μηδὲν ὅλως νοσφισάμενοι εἰς ἐπιθυμίαν πονηράν, ἀλλὰ πάντοτε ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ἀληθείᾳ πορευθέντες, καθὼς καὶ παρέλαβον τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. τῶν τοιούτων οὖν ἡ πάροδος μετὰ τῶν ἀγγέλων ἐστίν.

26. Ἐκ δὲ τοῦ ὄρους τοῦ ἐνάτου τοῦ ἐρημώδους, τοῦ [τὰ] ἑρπετὰ καὶ θηρία ἐν αὐτῷ ἔχοντος τὰ διαφθείροντα τοὺς ἀνθρώπους, οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· 2. οἱ μὲν τοὺς σπίλους ἔχοντες διάκονοί εἰσι κακῶς διακονήσαντες καὶ διαρπάσαντες χηρῶν

καὶ ὀρφανῶν τὴν ζωὴν καὶ ἑαυτοῖς περιποιησάμενοι ἐκ τῆς διακονίας ἧς ἔλαβον διακονῆσ[αι]· ἐὰν οὖν ἐπιμείνωσι τῇ αὐτῇ ἐπιθυμίᾳ, ἀπέθανον καὶ οὐδεμία αὐτοῖς ἐλπὶς ζωῆς· ἐὰν δὲ ἐπιστρέψωσι καὶ ἁγνῶς τελειώσωσι τὴν διακονίαν αὐτῶν, δυνήσονται ζῆσαι. 3. οἱ δὲ ἐψωριακότες, οὗτοι οἱ ἀρνησάμενοί εἰσι καὶ μὴ ἐπιστρέψαντες ἐπὶ τὸν κύριον ἑαυτῶν, ἀλλὰ χερσωθέντες καὶ γενόμενοι ἐρημώδεις, μὴ κολλώμενοι τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ μονάζοντες ἀπολλύουσι τὰς ἑαυτῶν ψυχάς. 4. ὡς γὰρ ἄμπελος ἐν φραγμῷ τινὶ καταλειφθεῖσα ἀμελείας τυγχάνουσα καταφθείρεται καὶ ὑπὸ τῶν βοτανῶν ἐρημοῦται καὶ τῷ χρόνῳ ἀγρία γίνεται καὶ οὐκέτι εὔχρηστός ἐστ[ι] τῷ δεσπότῃ ἑαυτῆς, οὕτω καὶ οἱ τοιοῦτοι ἄνθρωποι ἑαυτοὺς ἀπεγνώκασι καὶ γίνονται ἄχρηστοι τῷ κυρίῳ ἑαυτῶν ἀγριωθέντες. 5. τούτοις οὖν μετάνοια γίνεται, ἐὰν μὴ ἐκ καρδίας εὑρεθῶσιν ἠρνημένοι· ἐὰν δὲ ἐκ καρδίας εὑρεθῇ ἠρνημένος τις, οὐκ οἶδα, εἰ δύναται ζῆσαι. 6. καὶ τοῦτο οὐκ εἰς ταύτας τὰς ἡμέρας λέγω, ἵνα τις ἀρνησάμενος μετάνοιαν λάβῃ· ἀδύνατον γάρ ἐστι σωθῆναι τὸν μέλλοντα νῦν ἀρνεῖσθαι τὸν κύριον ἑαυτοῦ· ἀλλ' ἐκείνοις τοῖς πάλαι ἠρνημένοις δοκεῖ κεῖσθαι μετάνοια. εἴ τις οὖν μέλλει μετανοεῖν, ταχινὸς γενέσθω πρὶν τὸν πύργον ἀποτελεσθῆναι· εἰ δὲ μή, ὑπὸ τῶν γυναικῶν καταφθαρήσεται εἰς θάνατον. 7. καὶ οἱ κολοβοί, οὗτοι δόλιοί εἰσι καὶ κατάλαλοι· καὶ τὰ θηρία, ἃ εἶδες εἰς τὸ ὄρος, οὗτοί εἰσιν. ὥσπερ γὰρ τὰ θηρία διαφθείρει τῷ ἑαυτῶν ἰῷ τὸν ἄνθρωπον καὶ ἀπολλύει, οὕτω καὶ τῶν τοιούτων ἀνθρώπων τὰ ῥήματα δ[ια]φθείρει τὸν ἄνθρωπον καὶ ἀπολλύει. 8. οὗτοι οὖν κολοβοί εἰσιν ἀπὸ τῆς πίστεως αὐτῶν διὰ τὴν πρᾶξιν, ἣν ἔχουσιν ἐν ἑαυτοῖς· τινὲς δὲ μετενόησαν καὶ ἐσώθησαν. καὶ οἱ λοιποὶ οἱ τοιοῦτοι ὄντες δύνανται σωθῆναι, ἐὰν μετανοήσωσιν· ἐὰν δὲ μὴ μετανοήσωσιν, ἀπὸ τῶν γυναικῶν ἐκείνων, ὧν τὴν δύναμιν ἔχουσιν, ἀποθανοῦνται.

27. Ἐκ δὲ τοῦ ὄρους τοῦ δεκάτου, οὗ ἦσαν δένδρα σκεπάζοντα πρόβατ[ά] τινα, οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· 2. ἐπίσκοποι καὶ φιλόξενοι, οἵτινες ἡδέως εἰς τοὺς οἴκους ἑαυτῶν πάντοτε

---

8 Matth. 10, 39; Luc. 9, 24; 17, 33; Ioann. 12, 25.

ὑπεδέξαντο τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ ἅτερ ὑποκρίσεως· οἱ δὲ ἐπίσκοποι πάντοτε τοὺς ὑστερημένους καὶ τὰς χήρας τῇ διακονίᾳ ἑαυτῶν ἀδιαλείπτως ἐσκέπασαν καὶ ἁγνῶς ἀνεστράφησαν πάντοτε. 3. οὗτοι οὖν πάντες σκεπασθήσονται ὑπὸ τοῦ κυρίου διαπαντός. οἱ οὖν ταῦτα ἐργασάμενοι ἔνδοξοί εἰσι παρὰ τῷ θεῷ καὶ ἤδη ὁ τόπος αὐτῶν μετὰ τῶν ἀγγέλων ἐστίν, ἐὰν ἐπιμείνωσιν ἕως τέλους λειτουργοῦντες τῷ κυρίῳ.

28. Ἐκ δὲ τοῦ ὄρους τοῦ ἑνδεκάτου, οὗ ἦσαν δένδρα καρπῶν πλήρη, ἄλλοις καὶ ἄλλοις καρποῖς κεκοσμημένα, οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· 2. οἱ παθόντες ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. οἳ καὶ προθύμως ἔπαθον ἐξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ *παρέδωκαν τὰς ψυχὰς αὐτῶν*. 3. Διατί οὖν, ἔφην, κύριε, πάντα μὲν τὰ δένδρα καρποὺς ἔχει, τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν καρποὶ εὐειδέστεροί εἰσιν; Ἄκουε, φησίν· ὅσοι ποτὲ ἔπαθον διὰ τὸ ὄνομα, ἔνδοξοί εἰσι παρὰ τῷ θεῷ, καὶ πάντων τούτων αἱ ἁμαρτίαι ἀφῃρέθησαν, ὅτι ἔπαθον διὰ τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. διατί δὲ οἱ καρποὶ αὐτῶν ποικίλοι εἰσίν, τινὲς δὲ ὑπερέχοντες, ἄκουε. 4. ὅσοι, φησίν, ἐπ᾽ ἐξουσίαν ἀχθέντες ἐξητάσθησαν καὶ οὐκ ἠρνήσαντο, ἀλλ᾽ ἔπαθον προθύμως, οὗτοι μᾶλλον ἐνδοξότεροί εἰσι παρὰ τῷ κυρίῳ· τούτων ὁ καρπὸς ἐστιν ὁ ὑπερέχων. ὅσοι δὲ δειλοὶ καὶ ἐν διστάγμῳ ἐγένοντο καὶ ἐλογίσαντο ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν, πότερον ἀρνήσονται ἢ ὁμολογήσουσι, καὶ ἔπαθον, τούτων οἱ καρποὶ ἐλάττους εἰσίν, ὅτι ἀνέβη ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν ἡ βουλὴ αὕτη· πονηρὰ γὰρ ἡ βουλὴ αὕτη, ἵνα δοῦλος κύριον ἴδιον ἀρνήσηται. 5. βλέπετε οὖν ὑμεῖς οἱ ταῦτα βουλευόμενοι, μήποτε ἡ βουλὴ αὕτη διαμείνῃ ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν καὶ ἀποθάνητε τῷ θεῷ. ὑμεῖς δὲ οἱ πάσχοντες ἕνεκεν τοῦ ὀνόματος δοξ[άζειν] ὀφείλετε τὸν θεόν, ὅτι ἀξίους ὑμᾶς ἡγήσατο ὁ θεός, ἵνα τοῦτο τὸ ὄνομα βαστάζητε καὶ πᾶσαι ὑμῶν αἱ ἁμαρτίαι ἰαθῶσιν. 6. [οὐκοῦν μακα]ρίζετε ἑαυτούς· ἀλλὰ δοκεῖτε ἔργον μέγα πεποιηκέναι, ἐάν τις ὑμῶν διὰ τὸν θεὸν πάθῃ. ζωὴν ὑμῖν ὁ κύριος χαρίζεται, καὶ οὐ νοεῖ[τε]· αἱ γὰρ ἁμαρτίαι ὑμῶν κατεβάρησαν, καὶ εἰ μὴ πεπόνθατε ἕνεκεν

11 Act. 15, 26. — 27 I Petr. 4, 13. 15. 16; Act. 5, 21. — 29 Matth. 5, 11. 12; Luc. 6, 22; I Petr. 4, 14.

τοῦ ὀνόματος κυρίου, διὰ τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν τεθνήκειτε [ἄν] τῷ θεῷ. 7. ταῦτα ὑμῖν λέγω τοῖς διστάζουσι περὶ ἀρνήσεως ἢ ὁμολογήσεως· ὁμολογεῖτε, ὅτι κύριον ἔχετε, μήποτε ἀρνούμενοι [πα]ραδοθ[ήσησθε] εἰς δεσμωτήριον. 8. εἰ τὰ ἔθνη τοὺς δούλους αὐτῶν κολάζουσιν, ἐάν τις ἀρνήσηται τὸν κύριον ἑαυτοῦ, τί δοκεῖτε ποιήσει ὁ κύριος ὑμῖν, ὃς [ἔχει] πάντων τὴν ἐξουσίαν; ἄρατε τὰς βουλὰς ταύτας ἀπὸ τῶν καρδιῶν ὑμῶν, ἵνα διαπαντὸς ζήσητε τῷ θεῷ.

29. Ἐκ δὲ τοῦ ὄρους τοῦ δωδεκάτου τοῦ λευκοῦ οἱ πιστεύσαντες τοιοῦτοί εἰσιν· ὡς νήπια βρέφη εἰσίν, οἷς οὐδεμία κακία ἀναβαίνει ἐπὶ τὴν καρδίαν οὐδὲ [ἔγνω]σαν, τί ἐστι πονηρία, ἀλλὰ πάντοτε ἐν νηπιότητι διέμειναν. 2. οἱ τοιοῦτοι οὖν ἀδιστάκτως κατοικήσουσιν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θε[οῦ, ὅτι] ἐν οὐδενὶ πράγματι ἐμίαναν τὰς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ μετὰ νηπιότητος διέμειναν πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτῶν ἐν τῇ αὐτῇ φρονήσει. 3. ὅσοι οὖν διαμενεῖτε, φησί, καὶ ἔσεσθε ὡς τὰ βρέφη, κακίαν μὴ ἔχοντες, πάντων τῶν προειρημένων ἐνδοξότεροι ἔ[σε]σθε· πάντα γὰρ τὰ βρέφη ἔνδοξά ἐστι παρὰ τῷ θεῷ καὶ πρῶτα παρ' αὐτῷ. μακάριοι οὖν ὑμεῖς, ὅσοι ἂν ἄρητε ἀφ' ἑαυτῶν τὴν πονηρίαν, ἐνδύσησθε δὲ τὴν ἀκακίαν· πρῶτοι πάντων ζήσεσθε τῷ θεῷ. 4. μετὰ τὸ συντελέσαι αὐτὸν τὰς παραβολὰς τῶν ὀρέων λέγω αὐτῷ· Κύριε, νῦν μοι δήλωσον περὶ τῶν λίθων τῶν ἡρμένων ἐκ τοῦ πεδίου καὶ εἰς τὴν οἰκοδομὴν τεθειμένων ἀντὶ τῶν λίθων τῶν ἡρμένων [ἐκ] τοῦ πύργου, καὶ τῶν στρογγύλων τῶν τεθέντων εἰς τὴν οἰκοδομήν, καὶ τῶν ἔτι στρογγύλων ὄντων.

30. Ἄκουε, φησί, καὶ περὶ τούτων πάντων. οἱ λίθοι οἱ ἐκ τοῦ [πεδί]ου ἡρμένοι καὶ τεθειμένοι εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου ἀντὶ τῶν ἀποβεβλημένων, αἱ ῥίζαι εἰσὶ τοῦ ὄρους τοῦ λευκοῦ τούτου. 2. ἐπεὶ οὖν οἱ πιστεύσαντες ἐκ τοῦ ὄρους τοῦ λευκοῦ πάντες ἄκακοι εὑρέθησαν, ἐκέλευσεν ὁ κύριος τοῦ πύργου τούτους ἐκ [τῶν ῥιζῶν] τοῦ ὄρους τούτου βληθῆναι εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου· ἔγνω γάρ, ὅτι, ἐὰν ἀπέλθωσιν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ πύργου οἱ λίθοι οὗτοι, διαμενοῦσι λαμπροὶ καὶ οὐδεὶς αὐτῶν μελανήσει.

16 Matth. 18, 3.

3. Quodsi de ceteris montibus adiecisset, necesse habuisset rursus visitare eam turrem atque purgare. Hi autem omnes candidi inventi sunt, qui crediderunt et qui crediturі sunt: ex eodem enim genere sunt. Felix hoc genus, quia innocuum est. 4. Audi nunc et de illis rotundis lapidibus et splendidis. Hi omnes de hoc candido monte sunt. Audi autem, quare rotundi sunt reperti. Divitiae suae eos pusillum obscuraverunt a veritate atque obfuscaverunt, a deo vero nunquam recesserunt, nec ullum verbum malum processit de ore eorum, sed omnis aequitas et virtus veritatis. 5. Horum ergo mentem cum vidisset dominus, posse eos veritati favere, bonos quoque permanere, iussit opes eorum circumcidi, non enim in totum eorum tolli, ut possint aliquid boni facere de eo, quod eis relictum est, et vivent deo, quoniam ex bono genere sunt. Ideo ergo pusillum circumcisi sunt et positi sunt in structuram turris huius.

31. Ceteri vero, qui adhuc rotundi remanserunt neque aptati sunt in eam structuram, quia nondum acceperunt sigillum, repositi sunt suo loco; valde enim rotundi reperti sunt. 2. Oportet autem circumcidi hoc saeculum ab illis et vanitates opum suarum, et tunc convenient in dei regnum. Necesse est enim eos *intrare in dei regnum:* hoc enim genus innocuum benedixit dominus. Ex hoc ergo genere non intercidet quisquam. Etenim licet quis eorum temptatus a nequissimo diabolo aliquid deliquerit, cito recurret ad dominum suum. 3. Felices vos iudico omnes, ego nuntius paenitentiae, quicumque estis innocentes sicut infantes, quoniam pars vestra bona est et honorata apud deum. 4. Dico autem omnibus vobis, quicumque sigillum hoc accepistis, simplicitatem habere neque offensarum memores esse neque in malitia vestra permanere aut in memoria offensarum amaritudinis, in unum quemque spiritum fieri et has malas scissuras permediare ac tollere a vobis, ut dominus pecorum gaudeat de his. 5. Gaudebit autem, si omnia in-

21 Ioann. 3, 5.

venerit sana. Sin autem aliqua ex his dissipata invenerit, vae erit pastoribus. 6. Quodsi ipsi pastores dissipati reperti fuerint, quid respondebunt [pro] pecoribus his? Numquid dicunt a pecore se vexatos? Non credetur illis. Incredibilis enim res est, pastorem pati posse a pecore; et magis punietur propter mendacium suum. Et ego sum pastor, et validissime oportet me de vobis reddere rationem.

32. Remediate ergo vos, dum adhuc turris aedificatur. 2. dominus habitat in viris amantibus pacem: ei enimvero pax cara est: a litigiosis vero et perditis malitiae longe abest. Reddite igitur ei spiritum integrum, sicut accepistis. 3. Si enim dederis fulloni vestimentum novum integrum idque integrum iterum vis recipere, fullo autem scissum tibi illud reddet, recipies illud? Nonne statim scandescis et eum convicio persequeris, dicens: Vestimentum integrum tibi dedi: quare scidisti illud et inutile redegisti? Et propter scissuram, quam in eo fecisti, in usu esse non potest. Nonne haec omnia verba dices fulloni ergo et de scissura, quam in vestimento tuo fecerit? 4. Si sic igitur tu doles de vestimento tuo et quereris, quod non illud integrum recipias, quid putas dominum tibi facturum, qui spiritum integrum tibi dedit, et tu eum totum inutilem redegisti, ita ut in nullo usu esse possit domino suo? Inutilis enim esse coepit usus eius, cum sit corruptus a te. Nonne igitur dominus spiritus eius propter hoc factum tuum [morte te] adficiet? 5. Plane, inquam, omnes eos, quoscumque invenerit in memoria offensarum permanere, adficiet. Clementiam, inquit, eius calcare nolite, sed potius honorificate eum, quod tam patiens est ad delicta vestra et non est sicut vos. Agite enim paenitentiam utilem vobis.

33. Haec omnia, quae supra scripta sunt, ego pastor nuntius paenitentiae ostendi et locutus sum dei servis. Si credideritis ergo et audieritis verba mea et ambulaveritis in his et correxeritis itinera vestra, vivere poteritis. Sin autem permanseritis in malitia et memoria offensarum, nullus ex huiusmodi

vivet deo. Haec omnia a me dicenda dicta sunt vobis. 2. Ait mihi ipse pastor: Omnia a me interrogasti? Et dixi: Ita, domine. Quare ergo non interrogasti me de forma lapidum in structura repositorum, quod explevimus formas? Et dixi: Oblitus sum, domine. 3. Audi nunc, inquit, de illis. Hi sunt qui nunc mandata mea audierunt et ex totis praecordiis egerunt paenitentiam. Cumque vidisset dominus bonam atque puram esse paenitentiam eorum et posse eos in ea permanere, iussit priora peccata eorum deleri. Hae enim formae peccata erant eorum, et exaequata sunt, ne apparerent.

Similitudo X.

1. Postquam perscripseram librum hunc, venit nuntius ille, qui me tradiderat huic pastori, in domum, in qua eram, et consedit supra lectum, et adstitit ad dexteram hic pastor. Deinde vocavit me et haec mihi dixit: 2. Tradidi te, inquit, et domum tuam huic pastori, ut ab eo protegi possis. Ita, inquam, domine. Si vis ergo protegi, inquit, ab omni vexatione et ab omni saevitia, successum autem habere in omni opere bono atque verbo et omnem virtutem aequitatis, in mandatis huius ingredere, quae dedi tibi, et poteris dominari omni nequitiae. 3. Custodienti enim tibi mandata huius subiecta erit omnis cupiditas et dulcedo saeculi huius, successus vero in omni bono negotio te sequetur. Maturitatem huius et modestiam suscipe in te et dic omnibus, in magno honore esse eum et dignitate apud dominum et magnae potestatis eum praesidem esse et potentem in officio suo. Huic soli per totum orbem paenitentiae potestas tributa est. Potensne tibi videtur esse? Sed vos maturitatem huius et verecundiam, quam in vos habet, despicitis.

2. Dico ei: Interroga ipsum, domine, ex quo in domo mea est, an aliquid extra ordinem fecerim, ex quo eum offenderim. 2. Et ego, inquit, scio nihil extra ordinem fecisse te neque esse facturum. Et ideo haec loquor tecum, ut perseveres. Bene enim de te hic apud me existimavit. Tu autem ceteris haec

verba dices, ut et illi, qui egerunt aut acturi sunt paenitentiam, eadem quae tu sentiant et hic apud me de his bene interpretetur et ego apud dominum. 3. Et ego, inquam, domine, omni homini indico magnalia domini; spero autem, quia omnes, qui antea peccaverunt, si haec audiant, libenter acturi sunt paenitentiam, vitam recuperantes. 4. Permane ergo, inquit, in hoc ministerio et consumma illud. Quicumque autem mandata huius efficiunt, habebunt vitam, et hic apud dominum magnum honorem. Quicumque vero huius mandata non servant, fugiunt a sua vita et aversantur illum; [hic autem apud deum habet honorem suum. Quicunque ergo contemnent eum] nec mandata eius sequuntur, morti se tradunt et unusquisque eorum reus fit sanguinis sui. Tibi autem dico, ut servias mandatis his, et remedium peccatorum habebis.

3. Misi autem tibi has virgines, ut habitent tecum; vidi enim eas affabiles tibi esse. Habes ergo eas adiutrices, quo magis possis huius mandata servare; non potest enim fieri, ut sine his virginibus haec mandata serventur. Video autem eas libenter esse tecum. Sed ego praecipiam eis, ut omnino a domo tua non discedant. 2. Tu tantum communda domum tuam; in munda enim domo libenter habitabunt; mundae enim sunt atque castae et industriae et omnes habentes gratiam apud dominum. Igitur si habuerint domum tuam puram, tecum permanebunt; sin autem pusillum aliquid inquinationis acciderit, protinus a domo tua recedent. Hae enim virgines nullam omnino diligunt inquinationem. 3. Dico ei: Spero me, domine, placiturum eis, ita ut in domo mea libenter habitent semper. Et sicut hic, cui me tradidisti, nihil de me queritur, ita neque illae querentur. 4. Ait ad pastorem illum: Video, inquit, servum dei velle vivere et custoditurum haec mandata et virgines has habitatione munda collocaturum. 5. Haec cum dixisset, iterum pastori illi me tradidit et vocavit eas virgines et dixit ad eas: Quoniam video vos libenter in domo huius habitare, commendo eum vobis et domum eius, ut a domo eius non re-

cedatis omnino. Illae vero haec verba libenter audierunt.

4. Ait deinde mihi: Viriliter in ministerio hoc conversare, omni homini indica magnalia domini, et habebis gratiam in hoc ministerio. Quicumque ergo in his mandatis ambulaverit, vivet et felix erit in vita sua; quicumque vero neglexerit, non vivet et erit infelix in vita sua. 2. Dic omnibus, ut non cessent, quicumque recte facere possunt; bona opera exercere utile est illis. Dico autem, omnem hominem de incommodis eripi oportere. Et is enim, qui eget et in cotidiana vita patitur incommoda, in magno tormento est ac necessitate. 3. Qui igitur huiusmodi animam eripit de necessitate, magnum gaudium sibi adquirit. Is enim, qui huiusmodi vexatur incommodo, pari tormento cruciatur atque torquet se qui in vincula est. Multi enim propter huiusmodi calamitates, cum eas sufferre non possunt, mortem sibi adducunt. Qui novit igitur calamitatem huiusmodi hominis et non eripit eum, magnum peccatum admittit et reus fit sanguinis eius. 4. Facite igitur opera bona, quicumque accepistis a domino, ne, dum tardatis facere, consummetur structura turris. Propter vos enim intermissum est opus aedificationis eius. Nisi festinetis igitur facere recte, consummabitur turris et excludemini. 5. Postquam vero locutus est mecum, surrexit de lecto et apprehenso pastore et virginibus abiit, dicens autem mihi, remissurum se pastorem illum et virgines in domum meam.

Index
locorum Sacrae Scripturae et librorum apocryphorum [1]).

Doctrina apostolorum.

* Exod. 20, 17 : 2, 2.

Lev. 19, 18 : 1, 2.

* Deut. 1, 16 : 4, 3.
* — 4, 2; 12, 32 : 4, 13.
— 6, 5 : 1, 2.

* Ps. 4, 3 : 5, 2.
* — 36, 11 : 3, 7.
— 117, 26 : 12, 1.

Prov. 31, 9 : 4, 3.

* Sap. 1, 14 : 10, 3.
* — 12, 7 : 5, 2.

Sirach 7, 30 : 1, 2.
— 18, 1; 24, 8 : 10, 3.

* Ies. 1, 23 : 5, 2.

* Zach. 14, 5 : 16, 7.

* Malach. 1, 11. 14 : 14, 3.
* ? 1, 6.

* Matth. 5, 5 : 3, 7.
— 5, 22—26; 18, 15—35 : 15, 3.
— 5, 23. 24; 15, 11—20 : 14, 2.
* — 5, 26 : 1, 5.
* Matth. 5, 33; 19, 18 : 2, 2. 3.
* — 5, 39. 48 : 1, 4.
* — 5, 40. 41 : 1, 4.
— 5, 44. 46. 47 : 1, 3.
* — 6, 5 : 8, 2.
* — 6, 9—13 : 8, 2.
* — 6, 16 : 8, 1.
— 6—7 : 15, 3.
* — 7, 6 : 9, 5.
* — 7, 12 : 1, 2.
* — 10, 10 : 13, 1. 2.
— 10, 22; 24, 13 : 16, 5.
* — 12, 31 : 11, 7.
* — 15, 19 : 5, 1.
* — 19, 18 : 2, 2.
* — 21, 9. 15 : 10, 6; 12, 1.
* — 22, 37—39 : 1, 2.
* — 24, 4 : 6, 1.
* — 24, 10 : 16, 5.
* — 24, 24 : 16, 4.
* — 24, 30. 31 : 16, 6.
* — 24, 30; 26, 64 : 16, 8.
* — 24, 31 : 10, 5.
* — 24, 42. 44 : 16, 1.
* — 25, 13 : 16, 1.
* — 28, 19 : 7, 1. 3.

1) Ubi signum * prostat, aut locus S. Scripturae disertis verbis allegatur aut locus patrum apostolicorum ad locum biblicum tam prope accedit, ut mihi aeque atque ille litteris mutatis exprimendus esse visus sit.

Marc. 12, 30 - 31 : 1, 2.

* Luc. 6, 30 : 1, 4. 5.
— 6, 31—33 : 1, 2. 3.
— 10, 7 : 13, 1.
— 12, 35 : 16, 1.

Ioann. 5, 43 : 12, 1.
— 7, 24 : 4, 3.

* Rom. 1, 29. 30 : 5, 1.
* — 12, 9 : 5, 2.

I Cor. 9, 13. 14 : 13, 1.
— 15, 52 : 16, 6.
* — 16, 22 : 10, 6.

Eph. 3, 9 : 10, 3.

I Thess. 4, 16 : 16, 6.

II Thess. 2, 9 : 16, 4.

I Tim. 5, 17. 18 : 13, 1.

Tit. 2, 12 : 1, 4.

Hebr. 3, 4 : 10, 3.

* I Petr. 2, 11 : 1, 4.

Apoc. 4, 11 : 10, 3.
— 13, 2. 13 : 16, 4.

Barnabae epistula.

* Gen. 1, 26 : 5, 5; 6, 12. 18.
* — 1, 28 : 6, 12. 18.
* — 2, 2 : 15, 3. 4. 5.
— 15, 6 : 13, 7.
* — 17, 4. 5 : 13, 7.
* — 17, 23. 27 (cf. 14, 14) : 9, 8.
* — 25, 21—23 : 13, 2.
* — 48, 9. 11 : 13, 4.
* — 48, 13—19 : 13, 5.

* Exod. 15, 26 : 9, 2.
— 17, 8 sqq. : 12, 2.
* — 17, 14 : 12, 9.
* — 20, 8 : 15, 1. 6.
* — 24, 18 : 14, 2.
* — 31, 13—17 : 15, 2.
* — 31, 18 : 4, 7; 14, 2.
* — 32, 7 : 4, 8.
* — 32, 7—19 : 14, 3.
* — 33, 1. 3 : 6, 8. 13.
* — 34, 28 : 4, 7.

* Lev. 11 : 10, 1.
* Lev. 11, 3 : 10, 11.
* — 11, 5 : 10, 6.
* — 11, 10 : 10, 5.
* — 11, 13—16 : 10, 4.
* — 11, 29 : 10, 8.
* — 16, 7. 9 : 7, 6. 10.
* — 16, 8 : 7, 9.
* — 16, 8. 10 : 7, 7.
* — 20, 4 : 6, 8.
* — 23, 29 : 7, 3.

Num. 13, 17 : 12, 8.
— 19 : 8.
— 21, 6 sqq. : 12, 5.
* — 21, 8. 9 : 12, 7.

* Deut. 1, 16 : 19, 11.
* — 4, 1. 5 : 10, 2.
* — 5, 11 : 19, 5.
* — 5, 12 : 15, 1.
* — 9, 12 : 4, 8.
* — 9, 12—17 : 14, 3.
* — 10, 16 : 9, 5.

* Deut. 12, 32 : 19, 11.
* — 14 : 10.
* — 14, 6 : 10, 11.
* — 27, 15 : 12, 6.
* — 32, 10 : 19, 9.

* Ps. 1, 1 : 10, 10.
* — 1, 3—6 : 11, 6. 7. 8.
* — 4, 3 : 20, 3.
* — 16, 8 : 19, 9.
* — 17, 45 : 9, 1.
* — 21, 17. 19 : 6, 6.
* — 21, 17. 21 : 5, 13.
* — 21, 23 : 6, 16.
— 23, 4 : 15, 1.
* — 33, 13 : 9, 2.
* — 41, 3 : 6, 16.
* — 50, 19 : 2, 10.
* — 89, 4 : 15, 4.
* — 109, 1 : 12, 10.
* — 117, 12 : 6, 6.
* — 117, 22. 24 : 6, 4.
* — 118, 120 : 5, 13.

* Prov. 1, 17 : 5, 4.
— 7, 2 : 19, 9.
* — 31, 9 : 19, 9.

Sap. 2, 12 : 6, 7.
* — 5, 12 : 20, 2.

* Ies. 1, 2. 10 : 9, 3.
* — 1, 11—13 : 2, 5.
* — 1, 13 : 15, 8.
* — 1, 23 : 20, 2.
* — 3, 9. 10 : 6, 7.
* — 5, 21 : 4. 11.
* — 16, 1. 2 : 11, 3.
* — 28, 16 : 6, 2.
* — 33, 13 : 9, 1.
* — 33, 16—18 : 11, 5.
* — 33, 18 : 4, 11.
* — 40, 3 : 9, 3.
* Ies. 40, 10 : 21, 3.
* — 40, 12 : 16, 2.
* — 42, 6. 7 : 14, 7.
* — 45, 1 : 12, 11.
* — 45, 2. 3 : 11, 4.
* — 49, 6. 7 : 14, 8.
* — 49, 17 : 16, 3.
* — 50, 6. 7 : 5, 14.
* — 50, 7 : 6, 3.
* — 50, 8. 9 : 6, 1. 2.
* — 53, 5. 7 : 5, 2.
* — 58, 4. 5 : 3, 1. 2.
* — 58, 6—10 : 3, 3—5.
* — 61, 1. 2 : 14, 9.
* — 65, 2 : 12, 4.
* — 66, 1 : 16, 2.

* Ier. 2, 12. 13 : 11, 2.
* — 4, 3. 4 : 9, 5.
* — 4, 4 : 9, 1.
* — 7, 2. 3 : 9, 2.
* — 7, 22. 23 : 2, 7.
* — 9, 25. 26 : 9, 5.
* — 17, 24. 25 : 15, 2.

* Ezech. 11, 19 : 6, 14.
* — 36, 26 : 6, 14.
* — 47, 1—12 : 11, 10. 11.

* Dan. 7, 7. 8 : 4, 5.
* — 7, 24 : 4, 4.
* — 9, 24—27 (?) : 16, 6. 8.

* Zach. 8, 17 : 2, 8.
* — 13, 6. 7 : 5, 12.

* Sophon. 3, 19 : 11, 9.

* IV Esra 4, 33; 5, 5 : 12, 1.

* Henoch 89, 56. 66. 67 : 16, 5.
— 89, 61—64; 90, 17 : 4, 3.
* ? : 7, 4. 8.

* Matth. 9, 13 : 5, 9.
* — 19, 30; 20, 16 (?) : 6, 13.
* — 20, 16; 22, 14 : 4, 14.
— 22, 42—44 : 12, 10. 11.
— 22, 45 : 12, 11.
— 26, 31 : 5, 12.
* — 27, 34. 48 : 7, 3. 5.

* Marc. 12, 37 : 12, 11.

Luc. 4, 18. 19 : 14, 9.
— 20, 44 : 12, 11.

Rom. 2, 11 : 4, 12.
— 4, 11 sqq. : 13, 7.
Rom. 9, 10—12 : 13, 2.
— 9, 33 : 6, 2.
* — 12, 9 : 20, 2.

Gal. 2, 6 : 4, 11.

* II Tim. 4, 1 : 7, 2.

* Tit. 1, 2; 3, 7 : 1, 4. 6.
— 3, 5. 6 : 1, 3.

* I Petr. 1, 17 : 4, 12.
— 2, 6 : 6, 2.
— 4, 5 : 7, 2.

II Petr. 3, 8 : 15, 4.

Clementis epistula I.

* Gen. 1, 26. 27 : 33, 5.
* — 1, 28 : 33, 6.
* — 2, 23 : 6, 3.
* — 4, 3—8 : 4, 1—6.
— 5, 24 : 9, 3.
— 6, 8; 7, 1 : 9, 4.
— 7 : 7, 6.
* — 12, 1—3 : 10, 3.
* — 13, 14—16 : 10, 4. 5.
* — 15, 5. 6 : 10, 6; 32, 2.
* — 18, 27 : 17, 2.
— 19 : 11.
— 21, 17 : 31, 2.
— 21, 22 : 10, 7.
— 22, 7 : 31, 3.
* — 22, 17; 26, 4 : 32, 2.
— 27, 41 sqq. : 4, 8.
— 28 sq. : 31, 4.
— 37 : 4, 9.
* — 50, 20 : 60, 3.

* Exod. 2, 14 : 4, 10.
* — 3, 11; 4, 10 : 17, 5.
* — 6, 1 : 60, 3.
— 14 : 51, 5.
— 32, 7—10 : 53, 2. 3.
* — 32, 31. 32 : 53, 4.

* Num. 6, 25. 26 : 60, 3.
— 12 : 4, 11.
* — 12, 7 : 17, 5; 43, 1.
— 16 : 4, 12; 51, 3.
* — 16, 22; 27, 16 : 59, 3; 64.
* — 16, 30. 33 : 51, 4.
— 17 : 43, 2—5.
* — 18, 27 : 29, 3.

* Deut. 4, 34 : 29, 3; 60, 3.
* — 9, 12—14 : 53, 2. 3.
* — 12, 25. 28 : 60, 2; 61, 2.
* — 14, 2 : 29, 3.
— 30, 9 : 60, 3.

* — 32, 8. 9 : 29, 2.
* — 32, 15 : 3, 1.
* — 32, 39 : 59, 3.

Ios. 2 : 12.
* — 2, 3—5. 9—14 : 12, 4—6.

* I Reg. 2, 6 : 59, 3.
* — 2, 10 : 13, 1.
* — 13, 14 : 18, 1.
— 18 sqq. : 4, 13.
* III Reg. 8, 60 : 59, 4.
* — 9, 4 : 60, 2.
IV Reg. 5, 7 : 59, 3.
* — 19, 19 : 59, 4.

II Paralip. 20, 7 : 10, 1.
* — 30, 9 : 60, 1.
* — 31, 14 : 29, 3.

Iudith 8 sqq. : 55, 4. 5.
— 9, 11 : 59, 3. 4.

Esth. 4, 16; 7, 8 : 55, 6.

* Iob 1, 1 : 17, 3.
* — 4, 16—18 : 39, 3—4.
* — 4, 19—5, 5 : 39, 3—9.
* — 5, 11 : 59, 3.
* — 5, 17—26 : 56, 6—15.
* — 11, 2. 3 : 30, 4. 5.
* — 14, 4. 5 : 17, 4.
* — 15, 15 : 39, 5.
* — 19, 26 : 26, 3.
* — 38, 11 : 20, 7.

* Ps. 2, 7. 8 : 36, 4.
* — 3, 6 : 26, 2.
* — 11, 4—6 : 15, 5.
* — 17, 26. 27 : 46, 3.
* — 18, 2—4 : 27, 7.
* — 21, 7—9 : 16, 15. 16.
* — 22, 4 : 26, 2.
* Ps. 23, 1 : 54, 3.
* — 27, 7 (?) : 26, 2.
* — 30, 19 : 15, 5.
* — 31, 1. 2 : 50, 6.
* — 31, 10 : 22, 9.
* — 32, 10 : 59, 3.
* — 33, 12—18. 20 : 22, 1—8.
* — 36, 9. 38 : 14, 4.
* — 36, 35—37 : 14, 5.
* — 39, 3; 118, 113 : 60, 2.
* — 49, 14. 15 : 52, 3.
* — 49, 16—23 : 35, 7—12.
* — 50, 3—19 : 18, 2—17.
* — 50, 19 : 52, 4.
* — 61, 5 : 15, 3.
* — 66, 2; 79, 4. 8. 20 : 60, 3.
* — 68, 31—33 : 52, 2.
* — 77, 36. 37 : 15, 4.
* — 78, 13 : 59, 4.
* — 88, 21 : 18, 1.
— 94, 7; 99, 3 : 59, 4.
* — 103, 4 : 36, 3.
* — 109, 1 : 36, 5.
* — 117, 18 : 56, 3.
* — 117, 19. 20 : 48, 2.
* — 118, 114 : 59, 4.
— 118, 137 : 60, 1.
* — 138, 7—10 : 28, 3.
* — 140, 5 : 56, 5.
* — 144, 18; 146, 9 : 60, 4.

* Prov. 1, 23—33 : 57, 3—7.
* — 2, 21. 22 : 14, 4.
* — 3, 12 : 56, 4.
* — 3, 34 : 30, 2.
* — 20, 27 : 21, 2.
* — 24, 11 : 34, 3.

* Sap. 2, 24 : 3, 4.
* — 11, 22; 12, 12 : 27, 5.
* — 12, 10 : 7, 5

* Sirach 2, 11 : 60, 1.
— 16, 18. 19 : 59, 3.

* Ies. 1, 16—20 : 8, 4.
* — 3, 5 : 3, 3.
* — 6, 3 : 34, 6.
* — 13, 11 : 59, 3.
* — 14, 1 : 23, 5.
* — 26, 20 : 50, 4.
* — 29, 13 : 15, 2.
* — 40, 10 : 34, 3.
— 41, 8 : 10, 1.
* — 51, 16 : 60, 3.
* — 53, 1—12 : 16, 3—14.
* — 57, 15 : 59, 3.
* — 60, 17 : 42, 5.
* — 62, 11 : 34, 3.
* — 64, 4; 65, 16 : 34, 8.
* — 66, 2 : 13, 4.

* Ier. 9, 23. 24 : 13, 1.
* — 21, 10; 24, 6 : 60, 3.
— 39, 21 : 60, 3.

Ezech. 20, 33. 34 : 60, 3.
* — 33, 11—27 (?) : 8, 2.
* — 36, 23 : 59, 4.
* — 37, 12 : 50, 4.
* — 48, 12 : 29, 3.

Dan. 3, 19 sqq. : 45, 7.
* — 3, 31 : 59, 3.
— 6, 16 : 45, 6.
* — 7, 10 : 34, 6.

Amos 9, 4 : 60, 3.

* Ioel 2, 13 : 60, 1.

Ion. 3 : 7, 7.

Habac. 2, 3 : 23, 5.

* Malach. 3, 1 : 23, 5.

* V Esra 2, 16 : 50, 4.
* ? : 8, 3.
* ? : 17, 6.
* ? : 23, 3. 4.
* ? : 46, 2.

Matth. 6, 14. 15; 7, 1. 2. 12 : 13, 2.
— 12, 41 : 7, 7.
— 18, 6 : 46, 8.
* — 26, 24 : 46, 8.

Marc. 7, 6 : 15, 2.
— 9, 42; 14, 21 : 46, 8.

Luc. 1, 53 : 59, 3.
* — 1, 75 : 48, 4.
— 6, 31. 36—38 : 13, 2.
* — 17, 2 : 46, 8.
— 22, 22 : 46, 8.

Act. 13, 22 : 18, 1.

Rom. 4, 3 : 10, 6.

I Cor. 1, 10 sqq. : 47, 1.
— 1, 31 : 13, 1.
— 13, 1—7 : 49, 5.

II Cor. 10, 17 : 13, 1.

I Tim. 2, 7 : 60, 4.

* Tit. 3, 1 : 2, 7; 33, 1; 34, 4.

* Hebr. 1, 3. 4 : 36, 2.
— 1, 5 : 36, 4.
— 1, 7 : 36, 3.
— 1, 13 : 36, 5.
— 3, 2 : 17, 5.
— 3, 5 : 43, 1.
— 10, 37 : 23, 5; 50, 4.
— 11, 5. 7 : 9, 3. 4.
— 11, 17 : 10, 7.
— 11, 31 : 12, 1.

Hebr. 12, 6 : 56, 4.
— 12, 9 : 64.

Iac. 2, 25 : 12, 1.
— 4, 6 : 30, 2.

I Petr. 4, 8 : 49, 5.

I Petr. 5, 5 : 30, 2.

II Petr. 2, 5 : 9, 4.
— 2, 6. 7 : 11, 1.

Apoc. 22, 12 : 34, 3.

Clementis epistula II.

* Gen. 1, 27 : 14, 2.

* Ies. 29, 13 : 3, 5.
* — 34, 4 : 16, 3.
* — 52, 5 : 13, 2.
* — 54, 1 : 2, 1—3.
* — 58, 9 : 15, 3.
* — 66, 18 : 17, 4. 5.
* — 66, 24 : 7, 6; 17, 5.

* Ier. 7, 11 : 14, 1.

* Ezech. 14, 14. 18. 20 : 6, 8.

* Malach. 4, 1 : 16, 3.
* ? : 11, 2—4.
* ? : 13, 2.

Matth. 6, 24 : 6, 1.
* — 7, 21 : 4, 2.
* — 9, 13 : 2, 4.
* — 10, 32 : 3, 2.
— 12, 50 : 9, 11.
— 15, 8 : 3, 5.
* — 16, 26 : 6, 2.
— 21, 13 : 14, 1.

Marc. 2, 17 : 2, 4.
— 3, 35 : 9, 11.
— 7, 6 : 3, 5.

Marc. 8, 36 : 6, 2.
— 9, 44. 46. 48 : 7, 6.

Luc. 5, 32 : 2, 4.
* — 6, 32. 35 : 13, 4.
— 8, 21 : 9, 11.
— 9, 25 : 6, 2.
* — 12, 8 : 3, 2.
* — 16, 10—12 : 8, 5.
* — 16, 13 : 6, 1.

Act. 10, 42 : 1, 1.

* Rom. 12, 16 : 17, 3.

* I Cor. 2, 9 : 11, 7; 14, 5.

Gal. 4, 27 : 2, 1.

* Eph. 1, 22. 23 : 14, 2.
* — 4, 17. 18 : 19, 2.

Philipp. 2, 2 : 17, 3.

Iac. 2, 23 : 10, 1.

* I Petr. 4, 8 : 16, 4.
* ? : 4, 5.
* ? : 5, 2—4.
* ? : 12, 2.

S. Ignatii epistulae.

Iudith 16, 14 : Eph. 15, 1.

* Ps. 1, 3 : Magn. 13, 1.
* — 32, 9; 148, 5 : Eph. 15, 1.

* Prov. 3, 34 : Eph. 5, 3.
* — 18, 17 : Magn. 12.

* Ies. 5. 26 : Sm. 1, 2.
* — 52, 5 : Trall. 8, 2.

* Matth. 3, 15 : Sm. 1, 1.
* — 8, 17 : Polyc. 1, 3.
* — 10, 16 : Polyc. 2, 2.
* — 12, 33 : Eph. 14, 2.
— 15, 13 : Trall. 11, 1; Philad. 3, 1.
* — 19, 12 : Sm. 6, 1.
— 26, 7 : Eph. 17, 1.
— 27, 52 : Magn. 9, 2.

* Luc. 24, 39 (?) : Sm. 3, 2.

* Ioann. 3, 8 : Philad. 7, 1.
* — 4, 10; 7, 38 : Rom. 7, 2.
— 5, 19. 30; 8, 28 : Magn. 7, 1.
* — 6, 33 : Rom. 7, 3.
* — 7, 42 : Eph. 18, 2; Rom. 7, 3.
— 12, 3 : Eph. 17, 1.

* Act. 1, 25 : Magn. 5, 1.
— 10, 41 : Sm. 3, 3.

* Rom. 1, 3 : Eph. 18, 2; 20, 2; Rom. 7, 3; Sm. 1, 1.
— 4, 20 : Eph. 10, 2.
* — 6, 4 : Eph. 19, 3.

* I Cor. 1, 20 : Eph. 18, 1.
* — 4, 4 : Rom. 5, 1.
* — 6, 9. 10 : Eph. 16, 1; Philad. 3, 3.
— 9, 1 : Rom. 4, 3.
— 9, 27 : Trall. 12, 3.
— 15, 8. 9 : Rom. 9, 2.
— 16, 13 : Eph. 10, 2.

Eph. 5, 5 : Eph. 16, 1.
* — 5, 25. 29 : Polyc. 5, 1.

* Col. 1, 23 : Eph. 10, 2.

* I Thess. 5, 17 : Eph. 10, 1.

II Tim. 2, 8 : Eph. 18, 2; Rom. 7, 3.

Iac. 4, 6 : Eph. 5, 3.

I Petr. 5, 5 : Eph. 5, 3.

S. Polycarpi epistula.

* Tob. 4, 10; 12, 9 : 10, 2.

Iob 1, 21 : 4, 1.

* Ps. 2, 11 : 2, 1.
* — 4, 5 : 12, 1.

* Prov. 3, 4 : 6, 1.

* Ies. 52, 5 : 10, 3.

* Ier. 5, 4 : 11, 2.

* Matth. 5, 3. 10 : 2, 3.
— 5, 44. 48 : 12, 3.
* — 6, 13 : 7, 2.

* Matth. 7, 1. 2 : 2, 3.
* — 26, 41 : 7, 2.

* Marc. 14, 38 : 7, 2.

* Luc. 6, 20 : 2, 3.
— 6, 27 : 12, 3.
* — 6, 36—38 : 2, 3.

* Ioann. 13, 34; 15, 12. 17 : 10, 1.
* — 25, 16 : 12, 3.

* Act. 2, 24 : 1, 2.
* — 8, 21 : 12, 2.
* — 10, 42 : 2, 1.

Rom. 8, 11 : 2, 2.
— 8, 17 : 5, 2.
— 12, 17 : 6, 1.
— 13, 8 : 10, 1.
* — 14, 10. 12 : 6, 2.

* I Cor. 6, 2 : 11, 2.
* — 6, 9. 10 : 5, 3.
— 6, 14 : 2, 2.
* — 14, 25 : 4, 3.
* — 15, 58 : 10, 1.

* II Cor. 4, 14 : 2, 2.
— 5, 10 : 6, 2.
— 8, 21 : 6, 1.

* Gal. 1, 1 : 12, 2.
— 2, 2 : 9, 2.
* — 4, 26 : 3, 3.
— 5, 17 : 5, 3.
* — 6, 7 : 5, 1.

* Eph. 2, 5. 8. 9 : 1, 3.
* — 4, 26 : 12, 1.
* — 5, 21 : 10, 2.

Eph. 6, 14 : 2, 1.
* — 6, 18 : 12, 3.

* Phil. 2, 16 : 9, 2.
* — 3, 18 : 12, 3.

* Col. 1, 23 : 10, 1.
— 2, 10 : 12, 3.
— 2, 12 : 12, 2.

* II Thess. 1, 4 : 11, 3.
* — 3, 15 : 11, 4.

I Tim. 2, 1. 2 : 12, 3.
— 4, 15 : 12, 3.
* — 6, 7. 10 : 4, 1.

* II Tim. 2, 12 : 5, 2.
* — 2, 25 : 11, 4.
— 4, 1 : 2, 1.
* — 4, 10 : 9, 2.

* Iac. 1, 4 : 12, 3.

* I Petr. 1, 8 : 1, 3.
* — 1, 13 : 2, 1.
* — 1, 21 : 2, 1; 12, 2.
* — 2, 11 : 5, 3.
* — 2, 12 : 10, 2.
* — 2, 22. 24 : 8, 1.
* — 3, 8 : 10, 1.
* — 3, 9 : 2, 2.
— 4, 5 : 2, 1.
* — 4, 7 : 7, 2.
* — 5, 5 . 10, 2.
— 5, 21 : 12, 2.

* I Ioann. 4, 2. 3 : 7, 1.

II Ioann. 7 : 7, 1.

Martyrium Polycarpi.

Deut. 31, 6. 7. 23 : 9, 1.

* Ios. 1, 6. 7. 9 : 9, 1.

* Iudith 9, 12. 14 : 14, 1.

Ps. 26, 14; 30, 25 : 9, 1.
* — 58, 3 : 14, 1.

Ies. 64, 4; 65, 16 : 2, 3.

Matth. 6, 10 : 7, 1.
— 10, 23 : 4.
— 10, 36 : 6, 1.
— 20, 22. 23 : 14, 2.
* — 26, 55 : 7, 1.

Marc. 10, 38. 39 : 14, 2.

* Ioann. 5, 29 : 14, 2.
— 7, 1; 8, 59; 10, 39 : 4.

* Act. 21, 14 : 7, 1.

* I Cor. 2, 9 : 2, 3.

* Phil. 2, 4 : 1, 2.

I Petr. 3, 18 : 17, 2.

* Iud. 2 : Inscr.

* Apoc. 4, 8; 11, 17; 15, 3; 16, 7; 21, 22 : 14, 1.

Epistula ad Diognetum.

Gen. 1, 26. 27 : 10, 2.
* — 2, 9 : 12, 2. 3.
* — 2, 15; 3, 24 : 12, 1.

* Exod. 20, 11 : 3, 4.

Ps. 2, 7 : 11, 5.
* — 145, 6 : 3, 4.

Ioel 2, 3 : 12, 1.

Zach. 9, 9 : 7, 4.

Malach. 3, 2 : 7, 6.

Matth. 3, 17 : 11, 5.
— 5, 44 : 6, 6.
Matth. 6, 25—31 : 9, 6.

Luc. 6, 27 : 6, 6.

Ioann. 1, 9 : 11, 3.
— 3, 5 : 9, 1.
— 3, 16 : 10, 1.
— 3, 17 : 7, 4.
— 14, 23 : 10, 4.
— 15, 18. 19 : 6, 5.
— 17, 11. 14. 16 : 6, 3.

Act. 14, 15 : 3, 4.

Rom. 3, 21—26 : 9, 1.
— 8, 12. 13 : 5, 8.
* — 8, 32 : 9, 2.

* I Cor. 4, 12 : 5, 15.
* — 8, 1 : 12, 5.
— 9, 10 : 12, 6.
— 9, 17 : 7, 1.

II Cor. 6, 9 : 5, 12.
* — 6, 10 : 5, 13.
— 6, 10 : 5, 16.
* — 10, 3 : 5, 8.

Gal. 5, 17 : 6, 5.
— 6, 2 : 10, 6.

Eph. 1, 7 : 9, 2.
— 6, 9 : 10, 7.

Phil. 3, 18—20 : 5, 9.

Col. 4, 1 : 10, 7.

I Tim. 2, 6 : 9, 2.
— 3, 16 : 11, 3.

* Tit. 3, 3 : 9, 1.
— 3, 4. 5 : 9, 2.

Jac. 5, 20 : 9, 3.

* I Petr. 3, 18 : 9, 2.

I Ioann. 1, 1; 2, 13. 14 : 11, 4.
— 4. 9 : 10, 1.
* — 4, 9 : 10, 2.
— 4, 19 : 10, 3.

Pastor Hermae.

* Gen. 1, 28; 8, 17 : V. I, 1, 6.
— 48, 16 : S. VIII, 6, 4.

Deut. 14, 23; 28, 10 : S. VIII, 6, 4.
* — 30, 30 : V. I, 1, 9,

* Iudic. 2, 11 etc. : M. IV, 2, 2.

I Reg. 15, 19 : M. IV, 2, 2.

III Reg. 3, 11 : S. V, 4, 3.
— 14, 22 : M. IV, 2, 2.

Tob. 4, 19 : M. V, 2, 3.
— 5, 17 : V. I, 1, 6.

Iob 23, 10 : V. IV, 3, 4.

Ps. 1, 1—2; 118, 1 : S. VI, 1, 1.
— 1, 3 : S. VI, 3, 5,
* — 2, 4; 122, 1 : V. I, 1, 6.
* — 2, 13 etc. : M. IX, 6.
— 7, 12 : S. VI, 3, 6.
— 8, 2; 85, 9. 12; 98, 3 : S. IX, 18, 5.
— 13, 4 : M. X, 1, 6.
* Ps. 14, 2 : V II, 2, 7; 3, 3; M. XII, 3, 1; 6, 2; S. VIII, 10, 3; IX, 13, 7.
— 15, 11 : S. V, 6, 3.
— 18, 6 : V. IV, 2, 1.
* — 18, 9; 103, 15 : M. XII, 4, 1.
— 21, 8; 50, 15 : M. VI, 1, 5.
— 32, 6 : V. I, 3, 4.
* — 33, 2 : M. V, 2, 3.
* — 45, 3 : V. I, 3, 4.
* — 46, 3 etc. : V. III, 9, 8.
— 50, 12 : S. VI, 3, 6.
* — 54, 23 : V. III, 11, 3; IV, 2, 4. 5.
* — 58, 6 etc. : V. I, 3, 4.
— 61, 9 : V. IV, 2, 4.
— 61, 13 : S. VI, 3, 6.
* — 67, 29 : M. I, 1; S. V, 5, 2; VII, 4.
* — 85, 9. 12 : V. II, 1. 2; III, 4, 3.
* — 102, 18 : S. I, 7.
— 103, 5; 118, 90 : V. I, 3, 4.
* — 105, 2 : V. II, 3, 3.

Ps. 110, 10 : M. X, 1, 6.
— 118, 1 : S. VI, 1, 1.
— 122, 1 : V. I, 1, 6.
* — 135, 6 (23, 2) : V. I, 3, 4.
* — 137, 5 : M. XII, 4, 2.

Prov. 1, 7; 9, 10; 15, 33 : M. X, 1, 6.
— 3, 9; 11, 30 : S. IX, 19, 2.
— 3, 19 : V. I, 3, 4.
— 8, 27—30 : S. IX, 12, 2.
— 15, 8 : S. V, 3, 8.
— 16, 17 : S. V, 6, 3.
— 17, 3 : V. IV, 3, 4.
— 24, 12 : S. VI, 3, 6.

* Eccles. 12, 13 : M. VII, 1; S. V, 3, 2; VIII, 3, 8; 7, 6.

Sap. 1, 14 : M. I, 1.

Sirach 2, 3 : M. X, 1, 6.
— 2, 5 : V. IV, 3, 4.
* — 18, 1 : S. V, 5, 2; VII, 4.
* — 18, 30 : V. III, 7, 3.
— 26, 4 : M. X, 3, 1.
* — 32, 9 : S. V, 3, 8.
— 42, 17 : S. V, 7, 4.

* Ioel 2, 12 : M. VI, 1, 5; IX, 2; XII, 6, 2.

* Ies. 24, 15; 66, 5 : V. II, 1, 2.
* — 42, 5 : V. I, 3, 4.
* — 43, 7 : S. IX, 14, 3.
— 54, 10 : V. I, 3, 4.
— 56, 7 : S. V, 3, 8.

Ier. 3, 32 : V. I, 1, 9.
— 10, 12 : V. I, 3, 4,
* — 24, 7 : M. VI, 1, 5; IX, 2; XII, 6, 2.

* Dan. 6, 22 : V. IV, 2, 4.

II Macc. 7, 23 : V. I, 3, 4; M. XII, 4, 2.
* — 7, 28 : M. I, 1.
— 12, 6 : S. VI, 3, 6.

II Esra 5, 9. 5 : M. X, 1, 6.

* Eldad et Modat : V. II, 3, 4.

Matth. 5, 11 : S. IX, 28, 5.
— 5, 20; 7, 21; 18, 3 : S. IX, 12, 3.
— 5, 24 : S. V, 3, 8.
— 5, 32; 19, 9 : M. IV, 1, 6.
— 10, 28 : M. XII, 6, 3.
* — 10, 39 : S. IX, 26, 3.
— 13, 20. 22 : V. III, 7, 3.
— 13, 22 : S. IX, 20, 1.
* — 13, 38 : S. V, 5, 2.
* — 16, 27 : S. VI, 3, 6.
— 18, 3 : S. IX, 29, 3.
* — 19, 17 : S. V, 1, 5; 3, 2. 3. 5.
* — 21, 22 : S. VI, 3, 6.
— 26, 24 : V. IV, 2, 6.
* — 28, 18 : S. V, 6, 4; 7, 3.

* Marc. 4, 18 : V. III, 7, 3; S. IX, 20, 1.
* — 9, 47; 10, 23 : S. IX, 12, 3.
— 9, 50 : V. III, 6, 3.
* — 10, 11 : M. IV, 1, 6.
* — 10, 23 : S. IX, 20, 2.
* — 10, 24 : S. IX, 20, 3.
— 14, 21 : V. IV, 2, 6.

* Luc. 6, 9; 9, 24; 17, 33 : M. XII, 6, 3; S. IX, 26, 3.
— 6, 22 : S. IX, 28, 5.

Ioann. 1, 7 : S. IX, 13, 5.
* — 3, 5 : S. IX, 12, 3. 4. 5. 8; 15, 2; 16, 2, 3, 4; 31, 2.
— 10, 18; 12, 49. 50; 14, 31; 15, 10 : S. V, 6, 3.

Ioann. 12, 25 : S. IX, 26, 3.
— 14, 6 : S. IX, 12, 6.

Act. 4, 12 : V. IV, 2, 4.
— 5, 21 : S. IX, 28, 5.
— 10, 35 : V. II, 2, 7; M. XII, 3, 1; S. VII, 10, 3; IX, 13, 7.
— 15, 7 : S. VIII, 6, 4.
* — 15, 26 : S. IX, 28, 2.
* — 17, 24 : V. I, 3, 4; M. XII, 3, 1; 6, 2.
* — 19, 5 : V. III, 7, 3.
— 20, 35 : V. III, 9, 2.

Rom. 12, 8 : M. X, 3, 1.
— 12, 16 : S. IX, 13, 7.
— 13, 11 : V. III, 6, 3.
* — 15, 17 : V. III, 9, 2.

I Cor. 7, 10 : M. X, 1, 2; 2, 1.
— 7, 11 : M. IV, 1, 6.
— 7, 38. 40 : M. IV, 4, 2.
— 13, 2 : V. I, 3. 4.

II Cor. 6, 18 : S. V, 7, 4.
— 7, 10 : M. X, 2, 4.
* — 13, 11 : S. IX, 13, 7.

Eph. 1, 20—23 : S. V, 6, 4.
— 4, 3–6 : S. IX, 17, 4.
* — 3, 9 : M. I, 1; S. V, 5, 2; VII, 4.
* — 4, 4 : S. IX, 13, 5. 7.
— 4, 30 : M. X, 2, 5.
— 6, 13 : M. XII, 2, 4.

* Phil. 1, 11 : S. IX, 19, 2.
* — 2, 2; 3, 16; 4, 2 : S. IX, 13, 7.
— 3, 1; 4, 4 : M. X, 3, 1.
— 4, 18 : S. V, 3, 8.

* I Thess. 5, 13 : V. III, 6, 3; 9, 2. 10; 12, 3; S. VIII, 7, 2.

I Thess. 5, 16 : M. X, 3, 1.

II Thess. 1, 12 : V. II, 1, 2.

I Tim. 2, 4 : S. VIII, 2, 9.

II Tim. 4, 8 : S. VI, 3, 6.

Hebr. 3, 4 : S. V, 5, 2.
* — 3, 12 : V. II, 3, 2; III, 7, 2.
— 11, 33 : V. II, 2, 7; IV, 2, 4; M. XII, 3, 1; 6, 2; S. VIII, 10, 3; IX, 13, 7.
— 12, 1 : S. IX, 19, 2.

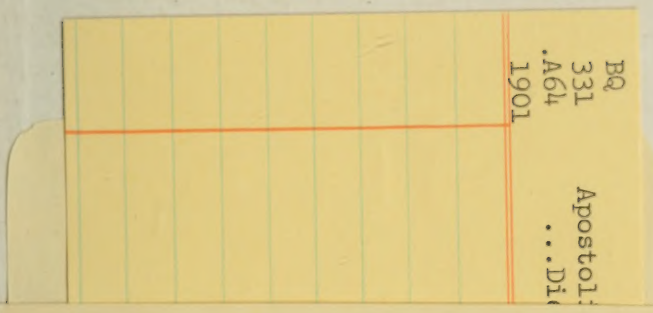
Iac. 1, 5. 6 : S. V, 4, 3.
— 1, 6. 7 : M. IX, 6.
— 1, 21 : S. VI, 1, 1.
* — 1, 27 : M. II, 7; S. I, 8.
* — 2, 7 : S. VIII, 6, 4.
— 3, 15 : M. XI, 5.
* — 3, 18 : S. IX, 19, 2.
— 4, 7 : M. XII, 2, 4; 5, 2.
* — 4, 12 : M. XII, 6, 3; S. IX, 23, 4.
— 5, 4 : V. III, 9, 6.

* I Petr. 1, 7 : V. IV, 3, 4.
— 1, 17 : S. VI, 3, 6.
— 2, 5 : S. V, 3, 8.
— 4, 14 : S. IX, 28, 5.
— 5, 7 : V. III, 11, 3.
— 5, 9 : M. XII, 5, 4.

II Petr. 2, 20 : V. IV, 3, 4.
— 3, 5 : V. I, 3, 4.
— 3, 9 : S. VIII, 11, 1.

I Ioann. 2, 27 : M. III, 1.
— 3, 22 : S. VI, 3, 6.

Apoc. 2, 23 : S. VI, 3, 6.
— 4, 11 : S. V, 5, 2.
* — 21, 2 : V. IV, 2, 1.



Apostolic fathers

...Die apostolischen Väter

BQ
331
.A64
1901

PONTIFICAL INSTITUTE
OF MEDIAEVAL S
59 QUEEN'S PARK
TORONTO 5, CANADA